Dr. Karl Widmann,
Regensburg, 1837.

43
2771

<36635255340013

<36635255340013

Bayer. Staatsbibliothek

L. ANNAEI FLORI
EPITOME
RERUM ROMANARUM,

Nebſt einer deutlichen und leichten

Erklårung,

Worinnen
Die wahre Eigenſchafft der Lateiniſchen Sprache und Zierligkeit auf gut Teutſch erleutert, und die Sachen ſelbſt, inſonderheit aber die

Hiſtorie und Antiquitåten

in zulånglichen Notis erörtert werden,
Nebſt einem lateiniſchen und teutſchen Regiſter,
Durch

GERMANICUM SINCERUM.

Dritte Auflage.

Gieſſen,
Bey Johann Philipp Krieger, 1741.

Div. 3161

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Geneigter Leser!

Die Römiſche Hiſtorie iſt ohnſtreitig allen denjenigen, welche in gelehrten Wiſſenſchafften etwas gründliches zu erlernen ſuchen, unentbehrlich. Durch derſelben Hülffe machet man ſich

mit dem Römiſchen Alterthum bekant, und begreiffet nicht nur die dahin gehörige Sitten und Gebräuche, ſondern auch unzehlige andere Dinge, ohne welche man die alten Lateiniſchen Scribenten nicht verſtehen kan. Gleichwohl ſind dieſes die vornehmſten Quellen, woraus die ſtudirende Jugend nebſt einer vollkommenen Erkäntnis der Gelehrten ihrer Mutter-Sprache, die Anfangs-Gründe guter Künſte und Wiſſenſchafften herzuleiten pfleget. Die Hiſtorie ſelbſten verdienet unter denſelben oben an geſetzet zu werden, theils wegen ihres allgemeinen Nutzens, theils weil ſie ſich vor junge Leute am beſten ſchicket. Und wir haben faſt keine Nation, welche mehr tüchtige und geſchickte Hiſtorien-Schreiber aufweiſen kan, als die Römer. Demnach ſo erfordert die Nothwendigkeit, daß man hiezu bey Zeiten die Jugend anführet, und nachdem man ihr einen kurtzen Begriff der Geographie und Chronologie beygebracht, ihr ſo dann die

Lateiniſchen Hiſtoricos ſelbſten in die Hände giebet. Es wird nicht undienlich ſeyn, wenn man den Anfang machet von dem Eutropo, Floro und Velleio Paterculo, neben denſelben auch den Juſtinum aufſchläget, und hierauf den Suetonium und die Scriptores Hiſtoriæ Auguſtæ minores lieſet. Denn wenn man dieſe recht verſtanden, ſo wird man hernach auch die übrigen Griechiſchen und Römiſchen Hiſtorien-Schreiber mit Nutzen vornehmen und durchgehen können. Es fehlet zwar nicht an Leuten, welche der ſtudirenden Jugend zum Beſten dieſe und andere dergleichen Scribenten von neuen herausgegeben, und mit Anmerckungen verſehen haben. Weil jedoch der ſtarcke Abgang derſelben immer zu mehreren neuen Auflagen Anlaß und Gelegenheit giebet, ſo hat ſich derjenige, welcher eben den Velleium Paterculum und Eutropium an das Licht geſtellet, auf Anregen eben deſſelbigen Verlegers, leicht behandeln laſſen, die

gegenwärtige Edition des Flori zu beſorgen. Und er verhoffet, daß dieſelbe eben ſo gut, wo nicht beſſer ſolle gerathen ſeyn, ſo daß ſie ſtatt einer Einleitung zur Römiſchen Hiſtorie und Antiquitäten nicht ohne Nutzen könne gebrauchet werden.

Aus der Vorrede des Buches iſt zu erſehen, daß der Autor unter dem Kayſer Traiano, oder doch nicht lange hernach müſſe gelebet haben. Wer aber derſelbe geweſen ſey, das iſt nicht völlig bekannt. Insgemein wird er L. Annaeus Florus genannt. Jedoch ſo legen ihm einige Manuſcripte den Nahmen L. Julius Florus bey. Und es iſt wahrſcheinlich, daß er eben derjenige Florus ſey, von welchem man weiß, daß er unter dem Kayſer Hadriano gelebet, und ein Liebhaber der Poeſie, ja ſelbſt ein Poete geweſen. Der Quintilianus gedencket eines gelehrten Galliers, des Julii Flori, rühmet ihn wegen der Beredſamkeit, und nennet ihn einen

Vetter

Vetter von dem Julio Secundo, einem ebenfalls beredten Manne. Was aber dieſe vor Connexion mit dem gegenwärtigen Floro mögen gehabt haben, bleibet annoch unausgemachet. Einige wollen, der Autor werde auch in etlichen Manuſcripten L. Anneus Seneca genennet, und meinen, dieſes ſey ſein rechter Nahme geweſen, weil es ſcheine, daß ihn unter demſelben auch der Lactantius in einer gewiſſen Stelle anführe. Welcher Meinung auch vor andern beyzupflichten wäre, wenn man nur mehrere Spuhren finden könte. Wenigſtens iſt es nicht unwahrſcheinlich, daß er von dem Geſchlecht der aus Spanien gebürtigen, und ihrer Schrifften wegen annoch berühmten Annaeorum geweſen ſey. Den L. Annaeum Senecam und Lucanum pfleget er vor andern hin und wieder zu imitiren, und wenn er in ſeiner Hiſtorie auf Spanien kommet, ſo ſcheinet er nicht ohne Urſache eine beſondere Neigung gegen dieſe Nation blicken zu laſſen.

Seine Schrifft giebet ſattſam zu erken-nen, daß er ein gelehrter und judiciöſer Mann geweſen ſey. Seine Beleſenheit in den beſten Hiſtoricis und Poeten, ſonderlich dem Virgilio und Horatio, thut ſich hin und wieder hervor. Und weil er ein Compendium zu ſchreiben unternommen, ſo bedienet er ſich einer beliebten Kürtze, und ſuchet überall mit wenig Worten viel auszudrucken. Damit aber der Leſer nicht verdrüßlich werden möge, ſo befleiſſet er ſich dabey, allen nur erſinnlichen Zierrath der Beredſamkeit anzubringen, und die an ſich ſelbſten trockene und magere Hiſtorie faſt in der Geſtalt einer Poeſie vorzutragen. Welches an einem Hiſtoriſchen Buche, das gleichſam zur Galanterie geſchrieben worden, nichts unanſtändiges, ja vielmehr eine Tugend iſt. Indeſſen iſt es daher kommen, daß er ſich an die Chronologiſche Ordnung der Hiſtorie ſo genau nicht gebunden, ja hin und wieder in der Hiſtorie etwas verſehen

hat,

hat, weil er mehr auf die Beluſtigung, als Erbauung des Leſers geſehen. Er hat ſein Vorhaben, uns gleichſam in einem Gemählde die Hiſtorie vorzuſtellen, vollkommen wohl ausgeführet, und ſeine Schrifft kan mit allem Rechte ein ausbündiges liber memorialis genennet werden, dabey der Autor präſupponiret, daß durch eine geſchickte Auslegung aller Abgang und Gebrechen mit leichter Mühe werde erſetzet und verbeſſert werden. Die Latinität iſt wohl zu brauchen, weil derſelbe zu einer Zeit gelebet, da die argentea Latinae linguae aetas noch gedauret hat. Jedoch ſo hat er auch einige ungewöhnliche Worte und Redens-Arthen, welche man nicht auf eine knechtiſche Arth imitiren muß. Diejenigen Ausdruckungen, darinnen er was affectirtes zeiget, muß man ihm als eigen überlaſſen. Uberhaupt ſind die vielen Figuren, deren er

ſich bedienet, in einem familiari und niedrigen Stilo nicht nachzuahmen, ſondern biß zu einer Gelegenheit, da man etwas auf eine galante und plaiſante Arth zu beſchreiben bekommet, zum Muſter auszuſetzen. Wenn es wahr iſt, daß er der Verfaſſer von der Epitome des Liuii ſey, welche ihm von einigen zugeſchrieben wird, ſo hat er ſelbſten zur Genüge gezeiget, was vor ein Unterſcheid zwiſchen einer anmuthigen oder gekünſtelten, und einer ernſthafften oder trockenen Schreib-Arth ſey. Welche Ungleichheit ſich noch weit mehr an denen neueren Scribenten, welche zu ihren Hiſtorien-Büchern des Flori Nahmen entlehnet haben, äuſſert.

Die ſchöne Editionen des Freinshemii, woran das Regiſter inſonderheit hoch zu achten iſt, der Elzeuiriorum cum notis variorum, des Schreuelii, Graeuii, Begeri,

die

die Wetſteniana, und andere, welche in des gelehrten Fabricii Bibliotheca Latina recenſiret zu finden, gehören hauptſächlich vor Gelehrte und Criticos. Ein Liebhaber der Politick kan ſich aus des Zeuecotii und Ruperti Obſeruationibus erbauen. Vor Anfänger hat man bißher die Noten des Minellii, Junckeri, und dergleichen, gut befunden. und die gegenwärtige Edition wird ihnen hoffentlich auch wohl zu ſtatten kommen, welche man jedoch ſo eingerichtet, daß auch erwachſene Leute, die eben keine ſonderlich ſoliden Studia haben, und doch bißweilen alte Hiſtoricos zu leſen Beliebung tragen, keinen Eckel daran finden ſollen. Es iſt darinnen gleichſam eine continuirliche Paraphraſis des Flori, ſo gut ſich dieſelbe im Teutſchen ausdrucken laſſen, befindlich, wobey ſo wohl auf die Conſtruction, als Phraſes gedeutet wird, ohne daß man nöthig erachtet, dieſelben allemahl auf eine pädantiſche Arth anzuzeigen und auszudrucken. Die Sachen werden hiernechſt ſo kurtz es

mög-

möglich erläutert, und dabey die Fehler des Autoris angemercket und verbeſſert. Und man flattiret ſich, daß die gegenwärtige Auflage in vielen Stücken einen Vorzug vor andern ihres gleichen verdienen ſolle. Erſtlich ſo hat man über den Text, welcher in den Manuſcripten und Editionen ſehr verdorben worden, von Anfang des Buchs biß zum Ende, eine accurate Critique geführet, und die vor unentbehrlich befundenen Verbeſſerungen in den Noten angezeiget, unter welchen einige zu finden, welche der Verfaſſer ſonſt nirgend obſerviret hat. Zum Exempel lib. 2. cap. 2. not. 107. c. 6. n. 159. c. 8. n. 31. c. 15. paragr. 14. n. *. lib. 3. c. 5. n. 197. c. 21. n. 173. lib. 4. c. 2. n. 513. c. 3. n. 16. c. 6. n. 2. c. 7. n. 10. & n. 62. c. 8. n. 9. c. 10. n. 46. c. 12. n. 26. 237. 256. 257. & 277. Hiernechſt ſind einige obſcure Stellen ſo erkläret worden, daß ſie jedermann leicht verſtehen kan, da ſich in Ermangelung

deſſen

deſſen ſonſt verſchiedene daran geſtoſſen, und dieſelben wohl gar zu verändern vor nöthig befunden haben. Endlich ſo hat man aus des Freinshemii Edition die mit groſſen Anfangs-Buchſtaben bemerckten ſententiöſen Redens-Arthen, deren gar viel vorkommen, beybehalten. In der darinnen befindlichen Orthographie aber würde man verſchiedenes geändert haben, wenn man beym Drucke gegenwärtig ſeyn können, weswegen man eine allzuſtrenge Cenſur der aller Sorgfalt ungeachtet eingeſchlichenen Fehler beſter maſſen depreciret.

Das Lateiniſche Regiſter betreffend, ſo iſt ſolches zu dieſer Edition gantz von neuen, auf das vollſtändigſte verfertiget worden, und wenn man Freinshemii Indicem, welcher in ſeinen völligen Würden gelaſſen worden, dazu nehmen will, wird es in der Latinität gute Dienſte thun können. Es wünſchet auch der Verfaſſer, daß es von gelehrten Männern

nern möge durchſehen und beurtheilet werden, weil ers nicht gerne vor eine gar zu gemeine und pädantiſche Arbeit gehalten haben mögte, maſſen er ſich einbildet, daß es nach einiger Verbeſſerung, vielleicht einen Platz unter den beſten Lexicis autorum claſſicorum einnehmen könne. Jedoch bekennet er daneben gern und willig, daß er kein Schulmann ſey, und durch dergleichen Arbeit eine beſondere Ehre zu erjagen nicht begehre.

Bayerische Staatsbibliothek München

LVCII ANNAEI FLORI

EPITOMAE RERVM ROMANARVM 1)

LIBER PRIMVS.

PROOEMIVM.

1 POPVLVS Romanus 2) a rege Romulo 3) in 4) Caeſarem Auguſtum, 5) ſeptingentos per annos

1) Epitome, oder Epitoma iſt ein Griechiſches Wort, und bedeutet einen kurtzen Begriff der Römiſchen Geſchichte oder Begebenheiten, ein Compendium der Römiſchen Hiſtorie. Und das gegenwärtige iſt ſo wohl gerathen, daß es nicht zu verbeſſern iſt. 2) Siue Romani, deren Geſchichte hier abgehandelt werden. 3) Dem Erbauer der Stadt Rom, und erſten Römiſchen König. Denn von dieſem, und inſonderheit von Erbauung der Stadt Rom, fänget das gegenwärtige Compendium an. Es fället aber die alſo genante Epocha vrbis conditae in das Jahr vor Chriſti Geburth 753. nach der vor andern berühmten Zeit-Rechnung des Varronis. 4) biß auf. 5) den zweyten Römiſchen Käyſer, welcher nach langwieriger Regierung im 14. Jahr nach Chriſti Geburth mit Tode abgangen iſt. Und biß auf dieſen erſtrecket ſich die gegenwärtige

nos 6) tantum operum 7) pace belloque 8) geſſit, 9) vt ſi quis 10) magnitudinem imperii 11) cum annis 12) conferat, 13) aetatem vltra putet.
13) Ita late per orbem terrarum arma circumtulit, 2
14) vt qui res eius 15) legunt, non vnius populi, ſed generis humani facta diſcant. 16) Nam tot laboribus periculiſque jactatus eſt, 17) VT 18) ad con-

wärtige Schrifft. 6) Scil. circiter, in 700. Jahren ohngefehr. Wenn man es genau rechnet, ſo kommen noch einige Jahr mehr heraus. Allein weil der Autor keinen Chronologum abgeben wollen, ſo hat er ſich per Synecd. des numeri rotundi bedienet, welchen man deſto leichter behalten können. 7) Id eſt tanta opera, ſo groſſe Thaten. Dieſe ſind das eigentliche Objectum der Hiſtorie. 8) Zu Kriegs- und Friedens-Zeiten. 9) Verrichtet, verübet. 10) Wenn jemand, einer. 11) Sc. ejus, die Gröſſe ſeiner Herrſchafft, wozu es hierdurch gelanget. Und dieſe vor Augen zu ſtellen, iſt die eigentliche Abſicht des Autoris. 12) Mit der Zeit, in welcher es darzu gelanget. 13) Zuſammen halten wolte. 13) Is putet, eam eſſe vltra aetatem, der ſolte meinen, daß ſich dieſelbe weit über das Alter, oder die Jahre, in welchen es ſo frühzeitig dazu gelanget, erſtrecken müſſe. 14) Es hat daſſelbe ſeine Kriegsmacht, ſeine Armeen, wodurch es hauptſächlich ſo groſſe Thaten ausgerichtet, und eine ſo groſſe Herrſchafft erlanget, ſo weit und breit auf dem Erdboden herum geſchicket, und agiren laſſen. 15) Seine Geſchichte. 16) Wahrnehmen die Thaten nicht eines einzelen Volckes, ſondern des gantzen menſchlichen Geſchlechtes. In einigen Manuſcripten ſtehet, fata diſcant, welches faſt beſſer iſt. Die Begebenheiten, Avanturen. 17) Und es iſt hierüber in ſo viel Noth und Gefährlichkeiten gerathen. Metaph. 18) daß es das Anſehen

conſtituendum eius imperium, 19) contendiſſe Virtus & Fortuna 20) videantur. Quare quum praecipue hoc quoque, 21) ſicut cetera, 22) operae precium ſit cognoſcere, 23) tamen quia ipſa ſibi obſtat magnitudo, 24) rerumque diuerſitas 25) aciem intentionis abrumpit; 26) faciam quod ſolent, 27) qui terrarum ſitus pingunt: 28) in breui quaſi tabella totam eius imaginem amplectar; 29) nonnihil, vt ſpero, ad admirationem principis populi collaturus, 30) ſi pariter atque inſimul 31) vni-

ſehen hat. 19) Seine Herrſchafft herzuſtellen und zu befeſtigen. 20) Habe die Tapfferkeit und das Glücke mit einander um die Wette geſtritten. 21) Scil ad magnitudinem Romani imperii pertinens. Einige ſchreiben dieſe Stelle nach Anleitung der MSten alſo: quare cum praecipua quaeque operae pretium ſit cognoſcere ſigillatim, tamen &c. Wenigſtens iſt das Wort Sigill. nicht auszulaſſen, das iſt, ins beſondere, eines nach dem andern. 22) Sc. eodem pertinentia. 23) Derhalben, weil es der Mühe werth iſt, auch vornehmlich dieſes ſo wohl, als die übrigen darzu gehörigen Stücke genau zu bemercken, zu betrachten, zu beobachten. 24) Weil jedoch ſolche Grösſe ihr ſelbſten im Wege ſtehet, hierinnen hinderlich iſt. 25) Und weil die Vielheit der hierzu gehörigen verſchiedenen Dinge. 26) Die Schärffe der Aufmerckſamkeit unterbricht, hemmet. 27) So will ichs denjenigen nachthun, ihrer Methode folgen. 28) Welche in einem Gemählde, oder Abriß, die Lage der Länder vorſtellen. 29) Und will in einer kurtzen Schilderey ihre gantze Geſtalt begreiffen, verfaſſen. 30) In der Hoffnung, daß ich nicht wenig zur Bewunderung dieſes zur Hoheit und Herrſchafft gleichſam verſehenen, oder vortrefflichen, unvergleichlichen Volckes beytragen werde. V c. 8. n. 24 c. 26. n. 16. l. 2. c. 2. par. 32. l. 3. c. 19. in. 31) Zugleich und auf ein-

vniuerſam magnitudinem eius oſtendero. 32) Si 4
quis ergo populum Romanum quaſi hominem con-
ſideret, 33) totamque eius aetatem percenſeat, 34)
vt coeperit, 35) vtque adoleuerit, 36) vt quaſi ad
quendam iuuentae florem peruenerit, 37) vt poſtea
velut conſenuerit; 38) quatuor gradus proceſſuſque
eius inueniet. 39) Prima aetas ſub regibus fuit, 5
40) prope ducentos quinquaginta per annos, 41)
quibus circum ipſam matrem ſuam 42) cum finiti-
mis luctatus eſt. 43) haec erit eius Infantia. 44)
Sequens 45) à Bruto Collatinoque conſulibus, 46) 6
in

einmahl. Jedoch läſſet es ſich auch wohl erklären, wenn einige leſen, in ſemet, das iſt, gleichſam nach dem Leben. Conf. tamen l. 2. c. 17. par. 2. 32) Seine gantze Grösse vorſtellig, kund, bekannt machen werde. 33) Wenn derhalben jemand das Römiſche Volck gleichſam als einen einzigen Menſchen anſiehet, betrachtet. 34) Und ſein gantzes Alter, Lebenszeit durchgehet, nach der Reihe herrechnet. 35) Wie es ſeinen Anfang genommen, entſtanden. 36) Wie es aufgewachſen, zugenommen. 37) Wie es gleichſam zu einer Blüte des Männlichen Alters gelanget. 38) Wie es hernach gleichſam veraltert, das iſt, wieder abgenommen. 39) So wird er an denſſelben vier Schritte und Forttritte, oder Staffeln, das iſt, vier Periodos, wie man es in der Hiſtorie nennet, finden, antreffen, gewahr werden. 40) Sc. peracta. Sein erſtes Alter iſt unter den Römiſchen Königen zugebracht worden, oder der erſte Periodus fället in die Zeit derſelben. 41) bey nahe 250. Jahr lang. Denn eigentlich ſind es nur 244. Jahr. 42) Da es um ſeine Mutter herum, nehmlich um die Stadt Rom. 43) Mit ſeinen Nachbaren gerungen, geſtritten. 44) Seine Kindheit. 45) Sc. aetas. 46) Den beyden erſten Römiſchen Burgermeiſtern,

in 47) Appium Claudium, Quinctum Fuluium
conſules, 48) ducentos quinquaginta annos patet:
49) quibus Italiam ſubegit. 50) Hoc fuit tempus
viris armiſque incitatiſſimum: 51) ideo quis Ado-
7 leſcentiam dixerit. 52) Dehinc ad 53) Caeſarem
Auguſtum ducenti anni, 54) quibus totum orbem
55) pacauit. 56) Hic iam 57) ipſa Iuuenta imperii,
8 58) & quaſi quaedam robuſta maturitas. 59) A Cae-
ſare Auguſto in ſaeculum noſtrum 60) haud multo
minus 61) anni ducenti: 62) quibus inertia Caeſarum
63)

meiſtern, deren ſeit Abgang des Königl. Regimentes jährlich ihrer zwey erwehlet, und der Regierung vorgeſetzet worden, daher von dieſer Zeit die Römer nach denenſelben ihre Jahre zu rechnen pflegen. 47) Biß auf die beyden Conſ. &c. 48) Mit welchen ſich der zweyte Periodus endiget. 49) Erſtrecket ſich auf 250. Jahr. 50) Bezwungen, unter ſich gebracht. 51) Dieſes iſt das hurtigſte, munterſte, friſcheſte Alter geweſen, in Anſehung ſowohl der tapfferen Mannſchafft, als der geführten Kriege. 52) Daher ſo möchte es wohl einer die Jugend nennen. 53) Von da an biß auf. 54) Sc. fuerunt circiter. 55) Faſt die gantze Welt. Hyperb. 56) Zur Ruhe gebracht, das iſt, überwältiget, per Metaleps. Denn wenn die Widerſpenſtigen gedämpffet ſind, ſo entſtehet Ruhe und Friede, welches ſonderlich unter dem Auguſto erfolget. 57) Sc. eſt ſpectanda, hier iſt nun wahrzunehmen. 58) Das rechte, völlige, männliche Alter ſelbſten der Römiſchen Herrſchafft, als wovon der Autor vornehmlich ſeiner Abſicht gemäß zu handeln gehabt. 59) Und gleichſam die Reiffe oder Vollkommenheit ſeiner Stärcke. 60) Biß auf unſere Zeit, nehmlich auf die Regierung des Kayſers Traiani, unter welchem der Autor gelebet. 61) Sc. peracti ſunt, nicht viel weniger als. Sonſt ſagt man praeter propter, circiter. 62) Nehm-

63) quaſi conſenuit atque decoxit; 64) niſi quod ſub Traiano principe 65) mouet lacertos, 66) & praeter ſpem omnium, 67) ſenectus imperii, 68) quaſi reddita iuuentute, 69) reuireſcit. 70)

De

lich vom Anfang des Auguſti an zu rechnen. 63) Aus Trägheit, Nachläßigkeit ſeiner Kayſer, welche von dem Julio Caeſare alle Caeſares genennet worden. 64) Iſt gleichſam veraltert und eingekrochen, das iſt, hat wieder abgenommen, iſt herunter kommen. Decoquere wird hier neutraliter gebrauchet, pro decoctum eſt. Oder es kan auch alſo erklaret werden: decoxit, ſc. vires ſuas, i. e. minuit, detriuit. Und es iſt zugleich eine Metaph. 65) Unter dem Kayſer Traiano, welcher im 98. Jahr nach Chriſti Geburth zu regieren angefangen. Princeps und Imperator werden als Synonyma gebrauchet, wenn von den Römiſchen Kayſern die Rede iſt. 66) Es reget ſich wieder, thut ſich wieder hervor, krieget neue Stärcke, Krafſte. Einige, welche meinen, der Autor habe erſt unter dem Hadriano gelebet, leſen mouit. 67) Wider alles vermuthen. 68) Das hohe Alter der Römiſchen Herrſchafft. 69) Gleich als ob es verjünget worden. 70) Fänget wieder an zu grünen. Weil nun ſolcher Geſtalt aus dieſem letzten Periodo die Gröſſe der Römiſchen Macht und Herrſchafft nach dem Propos des Autoris nicht ſo wohl zu erkennen, als aus den vorhergehenden, ſo hat er ihn im gegenwärtigen Compendio gar übergangen.

1) Der

De Romulo primo Romanorum Rege.

CAP. I.

1 PRimus ille & Vrbis, & Imperii conditor Romulus fuit; 1) Marte genitus, 2) & Rhea Siluia.
2 Hoc 3) de ſe ſacerdos 4) grauida 5) confeſſa eſt: 6) nec mox fama dubitauit, 7) quum Amulii 8) imperio

1) Derſelbige Romulus, deſſen zu Anfang gedacht worden, iſt der erſte Urheber der Stadt Rom, und ihrer vorgemeldeten Herrſchafft geweſen. Die Stadt Rom wird bey den Lateiniſchen Scribenten per excellentiam *Vrbs* genannt. 2) Qui genitus eſt &c. Welcher von dem Krieges-Gott Marte, und der R. S. gezeuget worden. 3) Sc. Martem eſſe patrem. 4) Sc. Rhea S. quae Sacerdos fuit deae Veſtae, dieſe Prieſterin, oder ſogenannte Virgo Veſtalis. Der Jornandes, welcher ſonſt in ſeiner Hiſtorie mehrentheils die Worte des Autoris behalten, ſchreibet alſo: Hoc ſeſe Veſtae ſac. grauidatam, *i.e. grauidam factam.* 5) Als ſie ſchwanger worden, welches von einer ſolchen Perſon ein groſſes Verbrechen war. Denn die Virgines Veſtales, welche in Italien in groſſem Anſehen ſtunden, und zum Dienſt ihrer Göttin ein immerwährendes geheiligtes Feuer unterhielten, muſten eine ewige Keuſchheit angeloben und unverbrüchlich halten. 6) Hat von ihr geſtanden, bekennet. 7) Sc. confiteri. Und es hat auch bald hierauf die gemeine Sage keinen Anſtand gefunden, ſolches zu bekennen, oder dubitauit de eo, ſie hat hieran nicht gezweiffelt, ſie hat ſolches bekräfftiget. 8) Eines Königs in der Italiäniſchen Landſchafft Latium genannt, der ſich von dieſen neugebohrnen Kindern, deren

perio abiectus in profluentem 9) cum Remo fratre,
non potuit extingui. Siquidem & Tiberinus 10) 3
amnem repreſſit: 11) & relictis catulis lupa ſequuta vagitum, 12) vber admouit infantibus, 13) matremque ſe geſſit. 14) Sic repertos apud arborem, regis paſtor 15) tulit in caſam, 16) atque educauit.
Alba 17) tunc erat Latio caput, 18) Iuli opus. 19) 4
nam

Mutter eine einzige Tochter war ſeines ältern Bruders Numitoris, welchen er unrechtmäſiger Weiſe von der Nachfolge im Reiche verdrungen, nichts gutes beſorget. 9) Sc. Romulus. Weilen er, als man ihn auf Befehl des Amulii, nebſt ſeinem jüngern Bruder dem Remo, welche beyde als Zwillinge gebohren worden, in das Waſſer, nemlich den durch das Latium ſtröhmenden Tiber-Fluß geworffen, nicht können um das Leben gebracht, oder erſäuffet werden. 10) Sc. ſecundum famam. Wie denn nicht nur die der Tiber vorgeſetzte Gottheit. Denn die Heyden hielten die Flüſſe vor göttlich, und eigneten ſie gewiſſen Göttern zu, dergleichen einer der Tiberinus war. 11) Den Fluß zurück gehalten, den Lauff deſſelben gehemmet, damit dieſe Kinder mögten trocken an dem Ufer liegen bleiben. 12) Sondern auch eine Wölffin, welche mit Zurücklaſſung ihrer Jungen dem Kinder-Geſchrey nachgegangen. 13) Denen Kindern ihre Brüſte dargereichet, ſie geſäuget. 14) Und Mutterſtatt bey ihnen vertretten. Welches denn vor gewiſſe Kennzeichen einer göttlichen Ankunfft gehalten wurden. 15) Als ſie nun in ſolcher Poſitur neben einem Baum liegend ein königlicher Schäffer, oder Schäfferey-Verwalter, angetroffen. Aus dem Jornande ſchreibet man beſſer alſo: regii gregis paſtor. 16) So hat er ſie in ſein Hirten-oder Bauern-Hauß getragen. 17) Die Reſidentz des Amulii. 18) War die Haupt-Stadt von dem Latio. 19) Welche von dem

nam Lauinium patris Aeneae 20) contempſerat. 21) Ab his 22) Amulius iam bis ſeptima ſobole 23) regnabat, 24) fratre pulſo 25) Numitore, cuius ex filia Romulus. 26) Igitur ſtatim prima iuuentae face, 27) patruum Amulium ab arce deturbat, 28) auum reponit: 29) Ipſe fluminis amator, 30) & mon-

dem Julo erbauet und zum Königlichen Sitz beſtimmet worden. 20) Sc. opus. Welche ſein Vater Aeneas in dem Latio erbauet, als er ſich nach der Zerſtöhrung Troja, welche im Jahr 431. vor Erb. Rom geſchehen, nebſt denen flüchtigen Trojanern darinnen niedergelaſſen, und mit den alten Einwohnern, ſo man Aborigines nennet, unter ihrem damahligen Könige dem Latino vereinbaret. 21) Er hatte ſie hindan geſetzet, verworffen, nicht mögen zur Reſidentz haben. 22) Nemlich Aenea und Julo, der auch ſonſt Aſcanius genennet wird. 23) Id eſt, generatione, gradu, ſcil. deſcendens, der von ihnen im 14. Glied abſtammete. Jedoch iſt es faſt beſſer, wenn man mit dem Jornande ſchreibet: ſoboles, i.e. poſt eos tanquam decimus quartus ex deſcendentibus. Denn nach dem Latino regierten in dem Latio 1. Aeneas, 2. Aſcanius, 3. Poſtumus Syluius, 4. Aeneas Syluius, 5. Latinus Syluius, 6. Alba Syluius, 7. Capetus Syluius, 8. Capys Syluius, 9. Calpetus Syluius, 10. Tiberinus Syluius, 11. Agrippa Syluius, 12. Alladius Syluius, 13. Auentinus Syluius, 14. Procas Syluius, 15. Amulius. 24) Regierte dermahlen in dem Latio. 25) Nachdem er ihn von der Nachfolge im Reich vertrieben. 26) Sc. natus erat. 27) In der erſten Hitze ſeiner Jugend. Nehmlich als er erfahren, wer er ſey, und was vor Unrecht ihm und ſeinem Groß-Vater von dem Amulio geſchehen. 28) Er treibet ihn aus ſeiner Königlichen Burg, Reſidentz, nehmlich durch Hülffe einer zu dem Ende erregten Conſpiration. 29) Setzet ihn an ſeiner ſtatt als König ein. 30) Er

 ſelbſt

montium, apud quos erat educatus, 31) moenia 32) nouae vrbis 33) agitabat. 34) Gemini erant: 35) vter 36) auſpicaretur, 37) & regeret, adhibuere piacula. 38) Remus montem Auentinum, hic Pa- 6
latinum occupat. 39) Prior ille 40) ſex vultures, hic

ſelbſt als ein Liebhaber von demjenigen Fluß und Bergen, nemlich der Tiber, und zu nächſt befindlichen Berge Palatio, auch übrigen Höhen, worauf hernach die Stadt Rom erbauet worden. 31) Woſelbſt er war erzogen worden. Denn hieſelbſt hatte ſein Pflege-Vater gewohnet. 32) I. e. munitionem. 33) Sc. eo loco condendae. 34) I. e. urbem munire cupiebat. Er hatte ſich vorgenommen, eine neue Stadt daſelbſten anzulegen, zu erbauen, er gieng damit um. 35) Es waren der Brüder zwey, und dazu Zwillinge, deren keiner recht wuſte, welcher der älteſte ſey, und welchem ein Vorzug vor dem andern gebühre. 36) Welcher von beyden. 37) Sc nouam vrbem. Den Anfang hierzu machen, den Grund legen ſollte. Denn in ſolchen und dergleichen Fällen brauchten die Alten insgemein die ſo genannten auſpicia, oder Zeichendeuterey. 38) Hierüber ſtelleten ſie Sühn-Opffer an, daß ihnen nemlich die Götter durch ein auſpicium, oder Zeichen, ihre Meynung hierob eröffnen mögten. Oder piacula bedeuten hier ſelbſt die auſpicia, per Metalepſ. antecedentis pro conſequ. Denn die Meynung des Autoris iſt, ſie hätten hierüber ein auſpicium, oder Zeichen-Forſchung angeſtellet. Einige leſen, Oracula, ſie hätten hierob den Ausſpruch der Götter zu Rathe gezogen, welches auf eines hinaus lauffet. Denn es geſchahe dieſer Ausſpruch durch ein auſpicium, oder Zeichen. Andere leſen: adh. placuit deos, i. e. conſulere. 39) Sc. ad captandum auſpicium, welches vornehmlich in Beobachtung des Vogel-Fluges beſtunde. Wie denn ab inſpiciendis auibus, die Worte auſpex und auſpicium entſtanden. Es will alſo der Autor ſagen, die beyden Brüder hätten ſich zu dem Ende auf zwey der obberührten Berge verfüget. 40) Jener, nemlich der Remus hat

7 hic poſtea, 41) ſed duodecim videt. Sic victor
augurio, 42) vrbem excitat, 43) plenus ſpei, 44)
bellatricem fore. 45) Ita 46) illi 47) aſſuetae ſan-
8 guine & praeda 48) aues pollicebantur. Ad tute-
lam 49) nouae vrbis ſufficere vallum videbatur: 50)
cuius dum irridet anguſtias 51) Remus, idque *) in-
crepat ſaltu; 52) dubium an iuſſu fratris, occiſus eſt.
53) prima certe victima fuit; 54) munitionemque
55) vrbis nouae ſanguine ſuo conſecrauit. 56)
Imagi-

---

hat zu erſt ſechs Geyer im Flug wahrgenommen. 41) Sc. videt vultures volantes, ſed duod. 42) Als ſolcher maſſen der Romulus ſeinem Brnder durch Hülffe des Zeichenſehens, oder der Zeichen-Deutung, überlegen geweſen. Denn es war ein beſſeres Zeichen, wenn einer zwölff Vögel fliegen ſehen, als wenn einem andern nur halb ſo viel aufgeſtoſſen. 43) So griff er den Stadt-Bau an. 44) Voller Hoffnung. 45) Es werde eine kriegeriſche Stadt geben. 46) Sc. fore, denn daß dieſes alſo geſchehen werde. 47) Sc. Romulo. 48) Sonſt ſagt man gewöhnlicher Weiſe, ſanguini & praedae. Dieſe auf Blut und Beute abgerichtete Vögel. 49) Zu Beſchützung, Bedeckung. 50) Schien ein von Holtz und Erde aufgeführter Wall zulänglich zu ſeyn, da man ſonſt die Städte mit hohen Mauren zu befeſtigen pfleget. 51) Deſſen engen Bezirck er verlachet, ſich darüber moquiret. *) Sc. vallum. 52) Ihn durch einen darüber gethanen Sprung wegen ſeiner Niedrigkeit verſpottet, verhöhnet, inſultiret. 53) So iſt er erſchlagen worden, doch alſo, daß es zweiffelhafftig iſt, ob ſolches auf Befehl ſeines Bruders geſchehen ſey. 54) Wenigſtens iſt er das erſte Schlacht-Opffer geweſen. 55) Die Fortification. 56) Mit ſeinem

Imaginem vrbis 57) magis quam vrbem fecerat: 9
58) incolae deerant. 59) Erat in proximo lucus: 60) hunc Aſylum facit: 61) & ſtatim mira vis hominum, 62) Latini Tuſcique paſtores: 63) quidam etiam transmarini; 64) Phryges, 65) qui ſub Aenea, Arcades, 66) qui ſub Euandro 67) duce influxerant. Ita ex variis quaſi elementis 68) congregauit corpus vnum; 69) populumque Romanum ipſe fecit. 70) Res erat vnius aetatis; 10
71) po-

ſeinem Blute eingeweihet. 57) Ein Ebenbild einer Stadt. 58) Angerichtet. 59) Denn es fehlte an Einwohnern. 60) Es war zu nächſt bey der Stadt ein Gott geheiligter Hain. 61) Dieſen machte er zu einer Frey-Stätte. 62) Sc. adfuit. Und es hat ſich alſobald eine wunderſame Menge Volckes eingefunden. 63) Nehmlich allerley Landvolck aus dem Latio, und aus dem benachbarten Tuſcien oder Etrurien. 64) Einige auch aus über See gelegenen Landſchafften. 65) Sonderlich von den Phrygern oder Trojanern, ſo ſich unter der Anführung des Aeneae aus klein Aſien nach Italien gezogen. Denn der Trojaner Landſchafft hieß ſonſt auch Phrygia minor. 66) Aus Griechenland. 67) Welcher vor Alters ebenfalls eine Colonie nach Italien geführet. 68) Gleichſam aus verſchiedenen Theilgen, Elementen. 69) Einen Leib, Cörper, zuſammen geſetzet. 70) Das iſt, er hat das Römiſche Volck gleichſam als ein neues Volck, ſo vorher nicht geweſen, zu erſt hervor gebracht, formiret, er iſt ſelbſt der Urheber geweſen, nicht nur einer neuen Stadt und Reiches, ſondern auch eines neuen Volckes, da ſonſt andere, ſo eine neue Stadt und Reich aufgerichtet, ſich eines alten, und von einem geringen Urſprung nach und nach erwachſenen Volckes darzu

71) populus virorum. 72) Itaque matrimonia a finitimis petita: 73) quia non impetrabantur, manu capta ſunt. 74) Simulatis quippe ludis equeſtribus, 75) virgines, quae ad ſpectaculum venerant,
11 praeda fuere. 76) Et haec ſtatim cauſſa bellorum. 77) Pulſi fugatique 78) Veientes. 79) Caeninenſium captum ac dirutum eſt 80) oppidum. 81) Spolia

in-

darzu bedienet haben. Allein das Römiſche Volck war eine Verſammlung von Leuten aus verſchiedenen Nationen, woraus eine neue Sprache, neue Sitten und Gebräuche entſtanden, ſo daß es ſchiene, der Romulus habe es ſelbſt gemacht, und gleichſam von neuen erſchaffen, weil es unter ihm auf einmahl und zugleich entſtanden, und zu erſt bekannt worden. 71) Es war aber dieſes ein Werck, Geſchöpffe, von der Dauer eines einzigen Menſchen Lebens-Zeit. 72) Weil es ein Volck war, ſo nur aus Mannsleuten beſtunde. 73) Deswegen hat man Heyrathen zu ſtifften, bey den Benachbarten nachgeſuchet. 74) So hat man ſie durch Gewalt zuwege gebracht. 75) Denn nachdem zu Rom gewiſſe Schauſpiele dem Neptuno equeſtri zu Ehren, nur zum Scheine angeſtellet worden. Sie wurden auch Conſualia geheiſſen, weil man den Neptunum Conſum nannte. 76) So muſte das Frauenzimmer, welches ſich ihnen zuzuſchauen eingefunden, zur Beute werden. Es gehörte aber daſſelbe hauptſächlich denen Sabinis zu, welches Volck nicht ſo gar weit von Rom entfernet war. 77) Sc. fuit. Und hierüber ſind alſobald Kriege entſtanden. 78) Sc. ſunt. In die Flucht geſchlagen. 79) Die Einwohner der Stadt Veii in Etrurien. 80) Erobert und zerſtöhret worden. 81) Es hieß dieſelbe Caenina, und gehörte denen Sabinis.

82)

inſuper opima 82) de rege, 83) Feretrio Ioui 84) manibus ſuis rex reportauit. 85) Sabinis 86) pro- 12
ditae portae 87) per virginem: nec dolo: 88) ſed puella precium rei, quam gerebant in ſiniſtris, petierat. 89) dubium 90) clipeos, an armillas. 91) Illi vt & fidem ſoluerent, 92) & vlciſcerentur, 93) cli-

82) Uber dieſes hat der König Romulus die ſo genante reiche Beute. Denn opima ſpolia wurden eigentlich genennet, wenn von einem, der die Röm. Armee commandirte, ein feindlicher König oder General erſchlagen, und ſeiner Rüſtung war beraubet worden. 83) Sc. Caeninenſium recepta, welche er ihren erſchlagenen Könige abgenommen. 84) Welchem der Romulus einen Tempel erbauet, darinnen ſolche opima ſpolia aufgehänget wurden. Den Zunahmen Feretrius hat der Jupiter auch zu erſt bey dieſer Gelegenheit bekommen, a ferendo, quod ad eum ferebantur opima ſpolia. 85) In ſeinen eigenen Händen zurück gebracht und verehret. 86) Die indeſſen den Krieg mit Macht fortgeſetzet, und endlich gar vor die Stadt Rom gekommen. 87) Sc. vrbis Romae Sind durch Verrätherey einer gewiſſen Jungfrau die Thore der Stadt geöffnet worden. 88) Und zwar nicht aus Feindes-Liſt und Betrug, wodurch ſie zu einer ſolchen Schand-That können verführet werden. 89) Sondern vorſetzlicher Weiſe, indem dieſe Weibs-Perſon von den Feinden zur Vergeltung, zum Recompens, dasjenige begehret, was ſie an dem lincken Arm trugen. Einige wollen, daß man leſen ſolle: precium rem, &c. 90) Dubium vero erat, hac ratione clip. an arm. petierit. Es war aber zweydeutig und ungewiß. 91) Die Arm-Bänder von Gold oder Silber, welche ſie ſowohl, als die Schilde an dem lincken Arm trugen. 92) Daß ſie ihrem Verſprechen ein Genügen thäten, ihr Wort hielten. 93) Sc. illam, daß ſie dieſelbe ihrer Untreu wegen beſtraften.

13 clipeis obruêre. 94) Ita admiſſis intra moenia hoſtibus, 95) atrox in ipſo foro pugna: 96) adeo ut Romulus Iouem 97) oraret, *vt foedam ſuorum fu-*
14 *gam ſiſteret.* 98) Hinc 99) templum, 100) & Stator Iupiter. 1) Tandem ſaeuientibus interuenere 2) raptae, 3) laceris comis. 4) Sic 5) pax facta cum Tatio, 6) foeduſque percuſſum: 7) ſecutaque res mira dictu,

ten. 94) Sie haben ſie mit den Schilden, ſo ſie auf ſie geworffen, bedecket und dadurch erdrücket. 95) Als nun auf ſolche Weiſe die Feinde in die Stadt eingelaſſen worden. Moenia bedeutet überhaupt ſo viel, als Muni- tiones, allerhand Befeſtigungs-Wercke, worunter nicht nur die Mauren gehören, ſondern auch, wie an hieſigen Orthe, die Wälle. 96) Sc. extitit. So iſt in der Stadt ſelbſt auf dem Marckte ein ſchröckliches Treffen gehalten worden. 97) Auf welche Gottheit die Römer am meiſten hielten. 98) Daß er die ſchändliche Flucht der ſeinigen hemmen, ſtillen, den Flüchtigen Einhalt thun mögte. Welches auch erfolget. 99) Sc. ortum eſt, daher iſt entſtanden. 100) Sc. hanc ob rem a Rom. dedicatum. 1) Sc. appellatus eſt, cui templum iſtud dedicatum erat. Und daß man dem Jupiter den Zunahmen Stator beygeleget, nemlich von dem *verbo* ſiſto, ſtiti, ſtatum. 2) Sind unter, zwiſchen, die im Treffen wütende Partheyen gelauffen. 3) Sc. Sabinorum virgines, die geraubten Sabinerinnen, ſo zu Rom verheyrathet waren. 4) Mit von einander geriſſenen Haaren, wodurch ſie ihr Mitleiden gegen ihre Männer, und die über deren beſorgtem Untergang geſchöpffte deſperation andeuteten. 5) Id eſt, hac ratione cohibita pugna. 6) Der die Sabinos damahls commandiret, und ihr König geweſen. 7) Es iſt ein Bündnis aufgerichtet worden. Bey welcher Gelegenheit die

dictu, 8) vt relictis ſedibus ſuis nouam in vrbem hoſtes demigrarent, 9) & cum generis ſuis auitas opes pro dote ſociarent. 10) Auctis breui viribus, 11) hunc Rex ſapientiſſimus ſtatum Reipublicae impoſuit: 12) iuuentus 13) diuiſa per tribus, 14) in equis & armis, 15) ad ſubita belli 16) excubaret: 17) conſilium Reipublicae penes ſenes eſſet, 18) qui ex

die Alten ein Opfer geſchlachtet, daher die Redens-Arten entſtanden, foedus ferire, icere, percutere. 8) Und es iſt hieraus etwas erfolget, das nicht ohne Verwunderung kan erzehlet werden. 9) Daß die Feinde, nemlich die Sabini, und zwar nicht die gantze Nation, ſondern nur diejenigen, deren Töchter waren geraubet worden, und die ſich hauptſächlich dieſes Handels angenommen, ihre alten Wohn-Plätze verlieſſen, und nach Rom zogen. 10) Und ihre Tochter-Männer, an ſtatt der Mitgabe, in die Gemeinſchafft der von ihren Vorfahren ererbten Habe und Gutes ſetzten, ſie deſſelben theilhafftig machten. 11) Nachdem ſich alſo in kurtzem die Römiſche Macht vermehret, verſtärcket. 12) So hat der höchſt-weiſe König Romulus folgende Verfaſſung im gemeinen Weſen, oder Staats-Verfaſſung eingeführet. 13) Vt ſcil. iuuentus: Daß die junge Mannſchafft zu Rom. 14) Welche er in gewiſſe groſſe Theile, oder Corpora getheilet, die man Tribus nannte, a diſtribuendo, und deren anfänglich drey waren, davon ein jeglicher wiederum in kleinere Theile, Curiae und Decuriae genannt, abgetheilet wurde. 15) Sowohl zu Pferde als zu Fuſſe, in den Waffen, das iſt, unter continuirlicher Kriegs-Ubung. 16) Sc. negotia, oder ad bella ſubita, auf den Fall geſchwinder Kriegs-Läuffte. 17) Gleichſam auf der Wache, das iſt, in beſtändiger Kriegs-Bereitſchafft ſtehen ſollte. 18) Die Verwal-

ex auctoritate 19) *Patres*, ob aetatem *Senatus*, 20)
16 vocabantur. His ita ordinatis, 21) repente, quum concionem haberet, 22) ante vrbem apud Capreae
17 paludem, 24) e conſpectu ablatus eſt. 25) Diſcerptum 26) aliqui a ſenatu 27) putant, ob aſperius ingenium: 28) ſed oborta tempeſtas, ſolisque defectio, 29) conſecrationis ſpeciem praebuere, 30)
18 cui 31) mox Iulius Proculus fidem fecit, 32) viſum a ſe Romulum affirmans, 33) auguſtiore forma quam

Verwaltung des Staats ſollte von den Alten geführet werden, ſie ſollten zu obrigkeitlichen Aemtern emploiret werden, die obr. Gewalt ausüben, den Magiſtrat, oder Rath der Stadt abgeben. 19) Ihres Anſehens, Würde, Gewalt wegen. 20) Der Senat. Und mit dieſen beyden Nahmen hat man deßwegen auch nach der Zeit den Römiſchen Rath, oder Magiſtrat beehret, ob man gleich junge Leute dazu gezogen hat. 21) Nachdem er ſolche Verordnung bewerckſtelliget. 22) Als er eine Verſammlung des gantzen Volckes veranlaſſet, und mit demſelben Handlung gepflogen. 24) Bey dem Moraſte, Caprea genant. 25) Er hat ſich auf einmahl verlohren, iſt unſichtbar worden, iſt dem Volck aus dem Geſichte kommen. 26) In Kochſtücke zerhauen, das iſt, maſſacriret worden. 27) Von den Raths-Verwanten. 28) Wegen ſeines allzurauhen, ſtrengen, unfreundlichen Temperaments. 29) Das damahls eben entſtandene Ungewitter und Sonnen-Finſterniß. 30) Hat den Schein einer Vergötterung gegeben, als ob nehmlich der Romulus gen Himmel erhaben worden, lebendig gen Himmel gefahren. Denn die Alten meineten, daß aus Menſchen, die in der Welt groſſe Thaten verrichtet, Götter würden, und die Römer ſtatuirten es hernach inſonderheit von ihren Kayſern, welche ſie mehrentheils mit der conſecration beehrten. 31) Sc. conſecrationi. 32) Er hat es bekräfftiget. 33) Indem er

 aus

quam fuiſſet: 34) mandare praeterea, 35) vt ſe pro numine acciperent: 36) *Quirinum* in coelo vocari placitum diis; 37) ita 38) gentium 39) Roma potiretur. 40)

De Numa Pompilio. 1)

CAP. II.

SVccedit Romulo Numa Pompilius: quem Curibus Sabinis agentem, 2) vltro 3) petiuere, 4) 1
ob inclitam viri religionem. 5) Ille ſacra, & cae- 2
remonias, 6) omnemque cultum deorum immortalium

ausgeſaget. 34) In einer herrlichern, venerabelern Geſtalt, als die ſeinige ſonſt geweſen. 35) Sc. Romulum. 36) Sc. Romani. Daß ſie ihn vor einen Gott halten mögten. 37) Sc. retuliſſe ſibi Romulum. Es habe denen Göttern gefallen, ihm in dem Himmel den Nahmen Quirinus beyzulegen. 38) Sc. polliceri Romulum, vt. Wenn ſie dieſes alſo thun und glauben würden. 39) Sc. vniuerſi terrarum orbis. 40) So ſolte ihre Stadt die Herrſchafft über die gantze Welt bekommen.

1) Dieſer zweyte König hat zu regieren angefangen anno vrbis conditae 40. 2) Welchen in der Sabiniſchen Stadt Cures wohnhafften Mann. 3) Von freyen Stücken, ohne daß er ſich darum gemeldet. 4) Sc. Romani, ſie haben ihn zu ihren König begehret. 5) Wegen ſeiner weitberühmten Frömmigkeit, Gottesfurcht. 6) Die Opffer

talium 7) docuit: 8) ille Pontifices, 9) Augures, 10) Salios, 11) ceteroſque 12) per ſacerdotia; 13) annum quoque in duodecim menſes, 14) faſtos dies nefa-

ſer und dazu gehörige Gebräuche. 7) Und alles was zum Dienſt, oder Verehrung der Götter gereichet. 8) Sc. Romanos. Und er hat hievon acht Bücher geſchrieben hinterlaſſen. 9) Die Hohenprieſter, welche die Vornehmſten unter den Römiſchen Geiſtlichen waren, und die iura ſacrorum der Republick zubeobachten hatten. 10) Die Weiſſager, welche man auch auſpices nante. Dieſe waren in nicht geringern Anſehen, und muſten aus der Vögel Flug, Geſchrey, und andern dergleichen Zeichen, über den Ausgang der menſchlichen Handlungen ihr Urtheil fällen. 11) Täntzer, deren man ſich zu Bezeigung der allgemeinen Freude, bey gewiſſen Feſten und Solennitäten bediente. 12) Sc. ſacerdotes, und die übrigen Geiſtlichen, nehmlich die Curiones, Flamines, Tribunos celerum, Feciales. 13) Sc. deſcripſit, in beſondere geiſtliche Collegia oder Corpora abgetheilet, deren achte waren, nehmlich das Collegium pontificum, davon der Director pontifex maximus genant wurde, augurum, virginum Veſtal. &c. Es meinen jedoch einige nicht ohne Grund, der Autor habe alſo geſchrieben: ceteraque p.r. ſacerdotia, *i.e. populi Romani.* 14) Sc. deſcripſit. Er hat auch das Jahr in zwölff Monathe getheilet, um hierdurch den jährlichen Lauff nicht allein der Sonnen, ſondern auch des Mondes zu bemercken, da man vorher nicht auf dieſes letztere geſehen, ſondern das Jahr nur nach Gutdüncken in zehn Abſchnitte oder Monathe getheilet hatte.

nefaſtosque deſcripſit. 15) Ille 16) Ancilia 17) at- 3
que Palladium, 18) ſecreta quaedam imperii pignora, 19) Ianumque geminum, 20) fidem pacis ac belli: 21) in primis focum Veſtae 22) virginibus 23) co-

te. 15) Und hat es zugleich in Feyer- und Werckel- oder Gerichts-Tage abgetheilet. Dann Faſti dies wurden diejenigen genennet, worinnen nebſt anderer ordinären Arbeit, auch Gericht gehalten und Recht geſprochen wurde. Und dieſes hieß fari, daher man dieſe Tage faſtos nante. Es konte aber ſolches nicht geſchehen, wenn auf einem Tag ein Feſt, oder ſonſt dergleichen etwas einfiel. Daher man dieſelben Tage nefaſtos hieß. Und dieſes war damahls die vornehmſte Obſervation des Römiſchen Calenders, welchen man deswegen faſtos genennet. 16) Sc. colenda Romanis dedit, er hat ihnen vor geheiligte Sachen zu halten angegeben. 17) Die ſo genanten Ancilia, oder vom Himmel herab gefallene Schilde, welche in dem Tempel des Martis verwahret, und jährlich an gewiſſen Tagen durch die Salios in der Stadt herum getragen wurden. 18) Und das Bildnis der Göttin Pallas, welches der Aeneas aus dem Brande von Troja gerettet, und mit ſich nach Italien gebracht hatte, und welches hernach zu Rom als ein groſſes Geheimnis verborgen aufgehoben wurde. 19) Als ein geheimes Unterpfand, oder Verſicherung der Römiſchen Herrſchafft. Denn man glaubte, ſo lange dieſe Dinge heilig aufbehalten würden, ſo würde es den Römern nicht können übel gehen. 20) Den Tempel des Jani, welcher mit zweyen Geſichtern abgebildet wurde. 21) Als ein gewiſſes und ſicheres Kennzeichen des Friedens und Krieges. Denn in Kriegszeiten war dieſer Tempel immer offen, bey erfolgten Frieden aber wurde er verſchloſſen, welches doch gar was ſeltſames war. V. l. 4. fin. 22) Das der Göttin Veſtae geheiligte Feuer. Meton. Durch die Veſtam wurde die

Erde

23) colendum dedit; 24) vt ad ſimulacrum coele-
ſtium ſiderum, 25) cuſtos imperii flamma vigila-
4 ret. 26) Haec omnia, 27) quaſi monitu 28) deae
Egeriae; 29) quo magis 30) barbari 31) acciperent.
Eo denique ferocem populum 32) redegit, 33) vt
quod vi & iniuria occupauerat imperium, 34) reli-
gione, atque iuſtitia gubernaret. 35)

De

Erde angedeutet. 23) Sc. Vaſtalibus, gewiſſen hierzu verordneten Jungfrauen, welche der Numa zu erſt in der Stadt Rom eingeführet. 24) Als eine göttliche Sache zu unterhalten anvertrauet. 25) Damit zu einem Ebenbilde, oder nach dem Exempel des himmliſchen Geſtirnes. 26) Dieſe Flamme als eine Bewahrerin des Römiſchen Reiches Wache hielte. Denn man glaubte, wenn ſolches Feuer verlöſchen ſolte, ſo würde es um Rom geſchehen ſeyn. 27) Sc. agebat. 28) Auf Eingeben. 29) Mit welcher er in genauer Bekantſchafft zu ſtehen vorgab. 30) Vt eo magis ea. Deſto eher. 31) Die annoch rauhen und ſchlecht cultivirten Römer. 32) Dieſes wilde und rohe Volck. 33) Er hat es dazu gebracht. 34) Vt imp. quod &c. Daß es die Herrſchafft, welche ſich daſſelbe mit Gewalt und Unrecht zu wege gebracht. 35) Durch Gottesfurcht und Gerechtigkeit fortführete und erhielte.

De Tullo Hoſtilio. 1)

CAP. III.

EXcipit 2) Pompilium Numam Tullus Hoſtilius: 1
Cvi in honorem virtutis 3) regnum vltro datum. 4) Hic omnem militarem diſciplinam, artemque bellandi condidit. 5) Itaque mirum in 2
modum exercita iuuentute, 6) prouocare auſus 7) Albanos, 8) grauem, & diu principem populum. 9) Sed

1) Dieſer dritte König hat zu regieren angefangen a. V. C. 83. 2) Es iſt auf ihn gefolget. Die hier befindliche Enallage iſt gar gebräuchlich, und braucht nicht allemahl bemercket zu werden. 3) Zur Belohnung der Tapfferkeit, oder der Tapfferkeit wegen. Denn er ſo wohl als die ſeinigen, hatten ſich inſonderheit hierdurch bißher zu Rom hervor gethan, und meritirt gemacht. 4) Es iſt ihm durch eine freye Wahl das Reich aufgetragen worden. V. caput praeced. init. 5) Er hat alles, was zur Kriegs-Zucht, und hierzu gehörigen Wiſſenſchafft vonnöthen iſt, völlig eingerichtet, zu völligem Stande gebracht. Denn condere bedeutet ſo viel, als perficere, das iſt, nicht ſowohl eine Sache anfangen, als vollführen, nicht ſowohl angeben, als ins Werck richten, und zur Perfection bringen. 6) Derohalben nachdem er die Römiſche junge Mannſchafft gantz ungemein hierinn geübet. 7) Sc. eſt. So hat er das Hertz gehabt, die Albanos zum Krieg zu reitzen. 8) Dieſes waren die von der Stadt Alba, wovon Rom anfänglich nnr eine geringe Colonie geweſen. Und es war kein Wunder, wenn ſie bißher die Römer, wegen ihres Wachsthums beneidet, und ihnen allerley in den Weg geleget

3 9) Sed quum 10) pari robore, 11) frequentibus
proeliis, vtrique comminuerentur, 12) miſſo in
compendium bello, 13) Horatiis Curiatiisque,
tergeminis hinc atque inde fratribus, vtriusque po-
4 puli fata permiſſa ſunt. 14) Anceps, 15) & pul-
chra contentio, 16) exituque ipſo mirabilis. 17)
Tribus quippe illinc vulneratis, 18) hinc 19)
duobus occiſis, qui ſupererat Horatius, addito ad
virtutem dolo, vt diſtraheret hoſtem, ſimulat fu-
gam:

geleget hatten. 9) Eine anſehnliche Nation, und welche lange Zeit vor die vornehmſte in Italien paſſiret. 10) Sc. vtrique. Da ſie aber alle beyde. Sc. Romani & Albani. 11) Wegen ihrer gleichgültigen Macht und Stärcke, dadurch ſie einander im̃er die Wage hielten. 12) Durch öfftere Schlachten groſſen Abgang erlitten. 13) So hat man den Krieg ohne mehrere Weitläufftigkeit in der Kürtze auszuführen unternommen. 14) Und hat das Glück und Verhängnis beyder Nationen den Hor. und Cur. überlaſſen, anvertrauet, welche beyderſeits drey Zwillinge geweſen, die ſowohl von der dieß- als jenſeitigen Partey hierzu erleſen worden, daß ſie nemlich in Gegenwart beyderſeits Armeen mit einander fechten ſolten, und welche von ihnen die Oberhand behielten, deren Lands-Leute ſolten über den Gegentheil die Herrſchafft bekommen. Die Horatii waren Römer, die Curiatii aber Albanier, und ſo wohl dieſe als jene waren drey Brüder, die von ihren Müttern, (welche noch dazu Schweſtern und Zwillinge geweſen) zu einer Zeit gebohren worden. 15) Sc. erat. 16) Der Streit zwiſchen dieſen ſechſen war mißlich, und ſchön anzuſehen. 17) Und der Ausgang ſelbſt war zu bewundern. 18) Denn nachdem auf jener Seiten alle drey verwundet worden. 19) Auf dieſer, nemlich der Römer

gam: 20) ſingulosque, prout ſequi poterant,
adortus, 21) exſuperat. Sic [rarum alias decus] 5
22) vnius manu parta victoria 23) eſt: quam ille
mox parricidio foedauit. 24) Flentem ſpolia circa
ſe, ſponſi quidem, ſed hoſtis, ſororem viderat.
25) hunc tam immaturum virginis amorem vltus
eſt ferro. 26) Citauere leges nefas: 27) ſed abſtulit
virtus parricidam: 28) & facinus intra gloriam
fuit. 29) Nec diu in fide Albanus. 30) Nam 6
31) Fi-

mer Seiten. 20) So hat der allein übrig gebliebene Hor. welcher ſeiner Tapfferkeit auch die Liſt zugeſellet, ſich angeſtellt, als wolte er ſich mit der Flucht davon machen, nur zu dem Ende, daß er ſeine Feinde von einander trennen mögte. 21) Und indem er einen nach dem andern, ſo wie ſie ihm nachzueilen in dem Stande geweſen, angegriffen, ſo hat er ſie übermannet. 22) Welche Ehre ſonſt ſelten jemand wiederfähret. 23) Sc. pro integro exercitu & populo. 24) Er hat ſie durch einen Mord beflecket. Parricidium bedeutet eigentlich eine an nahen Anverwandten begangene Mord-That. 25) Vid. enim circa ſe ſororem ſuam, flentem ſpolia, quae ferebat, vnius Curiatiorum, qui ipſius ſponſus quidem fuerat, ſed tamen hoſtis. Denn als er zu Rom ſeinen Einzug hielt, ſo wurde er neben ſich ſeiner Schweſter gewahr, welche über den erblickten Rock des einen Cur. der ihr Bräut. geweſen, geweinet. 26) Durch das Schwerd geſtraffet. 27) Die Geſetze haben zwar dieſe Ubelthat vors Gericht gefordert, das iſt, er hätte nach den Geſetzen ſollen vor Gericht gezogen werden. 28) Allein durch ſeine Tapfferkeit iſt dieſer Schweſter-Mörder der Juſtitz entzogen worden. 29) Id eſt citra. Conf. l. 4. c. 11. par. 9. Und die Schandthat hat dem Ruhm nicht beykommen, ihm nichts anhaben, ihn nicht vernichten können. Man könte auch wohl leſen, infra, ſie hat ihm weichen müſſen. 30) Sc. fuit.
Alba-

31) Fidenate bello 32) miſſi in auxilium ex foedere,
33) medii inter duos 34) expectauere fortunam. 35)
7 Sed rex callidus, 36) vbi inclinare ſocios ad ho-
ſtem videt, 37) tollit animos, 38) quaſi ipſe man-
daſſet. 39) ſpes inde noſtris, 40) metus hoſtibus.
8 41) Sic fraus proditorum irrita fuit. 42) Itaque
hoſte victo, ruptorem foederis Metium Fufetium,
43) religatum inter duos currus, 44) pernicibus
equis

Albanus per Synecd. pro Albanis. Es blieben aber die Albanier den Römern nicht lange gehorſam. 31) Nam qui ab Albanis miſſi ſunt ex f. Romanis in aux. Fid. bello. 32) Welchen Krieg hierauf die Römer bekommen mit der Stadt Fidenae, in der Sabinorum Lande gelegen, davon die Einwohner Fidenates genant werden. 33) Nach Inhalt des mit ihnen aufgerichteten Vertrags, daß ſie nemlich im Krieg den Römern zu Hülffe kommen wolten. 34) Sc. Romanos & Fidenates. Haben ſich, als es zum Treffen gekommen, neutral gehalten, zu keiner Parthey geſchlagen. 35) Und den Ausgang der Schlacht abgewartet. 36) Der kluge, vorſichtige König, nemlich der Tullus Hoſt. 37) Als er ſahe, daß ſeine Alliirten Mine machten, oder auf den Sprung ſtunden, zu den Feinden überzugehen. 38) So hat er den ſeinigen einen Muth zugeſprochen, und ſich ſelbſt deſto muthiger bezeiget. 39) Gleich als ob er ihnen ſolches alles, was ſie thaten, befohlen hätte. 40) Sc. enata eſt, daß nemlich die Albani würden beſtändig bleiben. 41) Mit dieſen hatten es die Alb. vorher abgeredet, daher fingen ſie nun ſelbſt an mißtrauiſch zu werden, und zu befürchten, ob dieſes nicht ein bloſſes Spiegelfechten ſey. 42) Auf dieſe Weiſe iſt der liſtige Anſchlag dieſer Verräther zu nichte, zu Waſſer worden. 43) Welcher die Albaniſche Armee commandiret, und an dieſen Händeln, wodurch die Alliantz mit ihnen unterbrochen worden, hauptſächlich Schuld geweſen. 44)

 Zwiſchen

equis diſtrahit: 45) Albamque ipſam, quamuis parentem, 46) aemulam tamen, 47) diruit; 48) quum prius omnes opes 49) vrbis, ipſumque populum 50) Romam tranſtuliſſet: 51) prorſus 52) vt conſanguinea ciuitas non periiſſe, 53) ſed in ſuum corpus rediiſſe rurſus 54) videretur. 9

De Anco Marcio.

CAP. IV.

ANcus deinde Marcius, 1) nepos Pompilii, pari ingenio. 1
2) Hic igitur & moenia 3) muro 2
amplexus eſt, 4) & interfluentem Vrbi Tiberinum 5) pon-

Zwiſchen zwey Wagen ausgeſpannet. 45) Von wilden Pferden zerreiſſen laſſen. 46) Sc. Romae, ob ſie ſchon die Mutter-Stadt von Rom geweſen. 47) Weil ſie dem ohngeachtet immer jaloux, mißgünſtig und neidiſch auf die Stadt Rom geweſen. 48) Zerſtöhret. 49) Reichthümer. 50) Und die Jnwohner ſelbſt. 51) Gebracht, geführet. 52) Vt prorſus vid. ſo daß es gantz und gar das Anſehen hatte. 53) Dieſe mit den Römern ſo nahe verwandte Stadt ſey nicht untergangen. 54) Sondern habe ſich vielmehr als ein Gliedmaß mit ſeinem gantzen Cörper wieder vereiniget.

1) Er iſt der vierte König geweſen, und hat angefangen zu regieren a. V. C. 115. 2) Von gleichen Naturell, Inclination, als der Numa Pompilius, indem er ebenfalls auf Erhaltung des Ruh- und Wohlſtandes vor allen Dingen bedacht war. 3) V. c. I. n. 32. & 95. 4) Er hat

5) ponte commiſit: 6) Oſtiamque in ipſo maris
3 fluminisque confinio coloniam poſuit: 7) iam tum videlicet praeſagiens animo, 8) futurum, vt totius mundi opes, & commeatus, 9) illo veluti maritimo Vrbis hoſpitio 10) reciperentur. 11)

De Tarquinio Priſco.

CAP. V.

1 TArquinius poſtea Priſcus, 1) QVAMVIS trans-marinae originis, 2) regnum vltro 3) petens, accipit,

---

hat theils die Fortification der Stadt mit einer Mauer umfaſſet, eingefaſſet, umſchloſſen. 5) Pro Tiberi, per Meton. Die durch die Stadt flieſſende Tiber. V. c. 1. 6) Mit einer Brücke verſehen, er hat eine Br. drüber gebauet. 7) Et in ipſo &c. Oſtiam vrbem, coloniam Rom. poſuit, i. e. condidit. Und hat in der Gegend, wo ſich die Tiber in das Meer ergieſſet, die Stadt Oſtia, als eine Colonie angeleget. Solche neu angelegte Städte, wohin ein Theil des Römiſchen Volckes transferiret worden, nannte man Colonias, und ſie hatten beſondere Privilegia, jedoch ungleich weniger, als die Stadt Rom ſelbſten. 8) Weil er nemlich ſchon damahls im Geiſt voraus ſahe. 9) Daß der Reichthum und Güter der gantzen Welt. 10) An dieſem Orth, als einer an die See gebaute Herberge, Niederlage, einem Stapel der Stadt Rom. 11) Sollten eingenommen werden.

1) Der ältere. Er war der fünffte König, und trat die Regierung an a. V. C. 139. 2) Ob er ſchon kein gebohrner Italiäner, ſondern über der See, nemlich in Griechenland, zu Hauſe war. 3) Sc. deferendum. Indem

accipit, 4) ob induſtriam atque elegantiam: 5) quippe qui oriundus Corintho, 6) Graecum ingenium 7) Italicis artibus miſcuiſſet. 8) Hic & ſenatus maieſtatē numero ampliauit, 9) & centuriis tribus auxit, 10) quate- 2

dem er das Reich durch eine freye Wahl zu erlangen geſuchet. 4) Hat daſſelbe bekommen. 5) Weil er ein geſchickter und politer Herr war. 6) Als der von der berühmten Stadt Corinthus in Griechenland gebürtig. 7) Die ihm angebohrne Griechiſche Art, Geſchicklichkeit der Griechen, welche damahls vor die geſcheuteſte, weiſeſte und politeſte Nation gehalten wurden. Das iſt, die Griechiſchen Künſte und Wiſſenſchafften, per Meton. 8) Mit der Italiäner ihren Manieren, Exercitien, Künſten, vereinbaret. Denn ohne dieſelben hätte er zu Rom nicht wohl zurechte kommen können. 9) Es hat derſelbe nicht nur das Anſehen, die Herrlichkeit des Römiſchen Raths durch die Menge vergröſſert, indem er der bißher gewöhnlichen Zahl der zweyhundert Raths-Herren noch einhundert neue zugeſellet. 10) Et auxit tribus ciuitatis, centuriis hominum nouis adiectis. Sondern er hat auch die bißherigen drey Tribus durch die denſelben angehängten Centurien, aus welchen er ſonſt drey neue Tribus machen wollen, vermehret. Das iſt, er hat ſowohl den Rath, als die Bürgerſchafft vermehret. Jedoch es iſt dieſe Auslegung nicht ohne allen Zweiffel, weil die Gelehrten gar ſehr über dieſe Stelle critiſiren. Denn damahls wurden durch centurias nur die equites verſtanden, deren eine aus jedweden tribu von dem Romulo aufgerichtet worden. Es waren alſo ihrer drey. Und der Tarqu. wolte noch drey machen, und vielleicht auch drey neue Tribus. Ja er hatte ſie vielleicht ſchon gemacht. Weil aber die Religion ſolches nicht zulaſſen wollte, ſo hat er ſolche neue centurias zu denen alten dreyen centuriis und tribubus geſchlagen. Daß alſo der eigentliche Senſus des Autoris iſt, der Tarqu. habe auch

quatenus 11) Attius Nauius numerum 12) au-
3 geri prohibebat, vir ſummus augurio. 13)
quem rex in experimentum 14) rogauit, *fieri ne
poſſet quod ipſe* 15) *mente conceperat?* 16) Ille rem
4 expertus augurio, 17) *poſſe* 18) reſpondit. *Atqui*
19) *hoc*, inquit, *agitabam*, 20) *an cotem illam*
21) *ſecare novacula* 22) *poſſem?* Augur, *Potes
ergo*, inquit: & ſecuit. 23) Inde Romanis ſacer
5 auguratus. 24) Neque pace Tarquinius quam bello
promptior. 25) Duodecim namque Tuſciae 26) po-
6 pulos 27) frequentibus armis 28) ſubegit. 29) Inde
30)

---

auch die equites vermehret, doch ſo, daß er durch ſeine neuen centurias, die Zahl der alten centuriarum und tribuum nicht überſchritten, ſondern ſie nur unter dieſelben ausgetheilet. 11) Id eſt quoniam. 12) Sc. tribuum a Romulo inſtitutum. 13) Ein in der Weiſſager-Kunſt höchſt-erfahrner Mann, i. e. augur peritiſſimus. Ohne dergleichen Leute aber durffte nichts wichtiges unternommen werden. 14) Sc. artis, ſeine Kunſt zu probiren. 15) Sc. rex. 16) Was er gedächte, in dem Sinn hätte. 17) Nachdem er die Sache durchs Zeichenſehen unterſuchet, erforſchet. 18) Sc. id fieri. 19) Aber. 20) Ich gedachte. V. c. 1. n. 34. 21) Dieſen Steinfelſen, harten Stein. 22) Mit dem Scheermeſſer entzwey ſchneiden. 23) Sc. cotem. 24) Daher iſt das Amt eines Weiſſagers bey den Römern geheiliget, das iſt, in groſſen Anſehen, Ehren. 25) Sc. fuit. Er iſt eben ſo activ, munter geweſen bey Kriegs- als Friedens-Zeiten. 26) Siue Etruriae, welches ein weitläufftiges Land war, hart über dem Latio gelegen. 27) Nationen oder Gemeinen. 28) Durch ſtetige Kriege. 29) Bezwungen, überwältiget.
30)

30) faſces, 31) trabeae, 32) curules, 33) anuli, 34) phalerae, 35) paludamenta, 36) praetexta; 37) inde 38) quod aureo curru, quatuor equis triumphatur; 39) togae pictae, 40) tunicaeque palmatae;

30) Sc. petiti ſunt. Daher ſind zu Rom aufkommen, Mode worden. Denn die Etrurier hatten den Römern zum Zeichen der Submiſſion nachfolgende Stücke, deren ſich bißher ihre Könige bedienet, überlaſſen, und darauf renunciren müſſen. 31) So nante man diejenigen Bündel um ein Beil herum zuſammen gewickelter Ruthen, welche zu Rom vor den Königen, und hernach vor den Conſulibus, wie auch andern der höchſten Magiſtrats-Perſonen, zum Zeichen der ihnen zukommenden obrigkeitlichen Gewalt, pflegten hergetragen zu werden. 32) Die mit Purpurfarbenen Strichen durchwirckten Königlichen langen Ober-Röcke. Es bediente ſich derſelben nach der Zeit ſonderlich die Römiſche Ritterſchafft. 33) Sc. ſellae. Die mit Helffenbein gezierte hohe Stühle, deren ſich erſtlich die Könige, hernachmahls auch die höheren Magiſtrats-Perſonen zu Rom bedienet haben. 34) Die göldenen Ringe, welche man hauptſächlich im Triumph getragen. Nach der Zeit ſind ſie zu einem beſonderen Schmuck der Römiſchen Ritterſchafft worden. 35) Der koſtbare Pferde-Schmuck, welchen die Könige und andere der Vornehmſten gebrauchet. 36) Die Purpurfarbenen Kriegs- oder Feld-Röcke, deren ſich inſonderheit die Römiſchen Feld-Herren bedienet. 37) Das mit Purpur verbrehmte Ober-Kleid, welches die Römiſchen Raths-herren inſonderheit zu tragen pflegten. 38) Sc. eſt. 39) Daß man im Triumph auf einem göldnen Wagen mit vier weiſſen Pferden fähret, welches deswegen der Triumph-Wagen genant worden. 40) Sc. inde ſunt. Die mit Purpur geſtickten langen Ober-Kleider, die man ſonderlich

matae; 41) omnia denique decora & inſignia, 42) quibus imperii dignitas eminet. 43)

De Seruio Tullio.

CAP. VI.

1 SEruius Tullius 1) deinceps gubernacula Vrbis inuadit. 2) Nec obſcuritas 3) inhibuit, 4) quamuis matre ſerua creatum. 5) Nam eximiam indolem 6) vxor Tarquinii 7) Tanaquil liberaliter educauerat: 8) & clarum fore, 9) viſa circa caput flamma

lich im Triumph getragen. 41) Die mit Palmen gezierten Unter-oder Leib-Röcke, welche man nebſt den vorgemeldten angeleget. 42) Sc. haec & ſimilia. Alle Zierrathen und Clainodien. 43) An welchen die Hoheit der Röm. Herrſchafft, Regiments, wahrzunehmen, zu erkennen iſt. Das iſt, omnia dec. & inſ. imperii, Reichs-oder Regierungs-Schmuck, Clainodien.

1) Der ſechſte König, welcher angefangen a. V. C. 177. 2) Hat die Regierung der Stadt Rom an ſich gebracht, gezogen. 3) Sc. generis. Seine geringe, niedrige Ankunfft. 4) Sc. ipſum. Iſt ihm hinderlich geweſen. 5) Ob er ſchon von einer Mutter, welche eine Römiſche Sclavin geweſen, gebohren worden. 6) Sc. eius. Id eſt, ipſum eximia indole praeditum. Denn es hatte ihn, da er obnedem mit einem vortrefflichen Naturell begabet war. 7) Regis, an deſſen Hofe er erzogen worden. 8) Nicht nach Knechtes-Arth, ſondern wie es einem Freygebohrnen Menſchen zukommet, erzogen. 9) Sc. ipſum, daß er ein berühm-

ma promiſerat. 10) Ergo inter Tarquinii mortem, 2
11) annitente regina, 12) ſubſtitutus in locum regis, quaſi ad tempus, 13) REGNVM dolo partum 14) ſic egit induſtrie, 15) vt iure adeptus videretur. 16) Ab hoc populus Romanus relatus in cen- 3
ſum, 17) digeſtus in claſſes, 18) curiis atque collegiis

---

berühmter, groſſer Mann werden würde. 10) Das hatte man ſich von ihm wegen der einsmahls an ſeinem Haupte wahrgenommenen Flamme verſprochen. 11) Derhalben als er bey tödtlicher Kranckheit des Königs Tarqu. 12) Durch Beſtrebung der Königin. 13) War an ſeine ſtatt, gleichſam nur eine Zeitlang, (nehmlich biß er würde verſchieden ſeyn,) zum König verordnet worden. 14) So hat er das durch ſolche Liſt an ſich gebrachte Reich. Denn der König war ſchon tod, als ihm die Verwaltung der Regierung aufgetragen worden, allein man hatte ſeinen Tod ſo lange verborgen, biß er ſich darinnen feſte geſetzet, daß ihm dieſelbe müſſen gelaſſen werden. 15) Mit ſolcher Geſchicklichkeit verwaltet. 16) Daß es ſchiene, er habe es rechtmäßiger Weiſe, oder von Rechts wegen überkommen. 17) Id eſt cenſus eſt, iſt geſchätzet, mit Schatzung beleget worden. Dieſe Schatzung, cenſus genant, war eine Erfindung des Seruii Tullii, und es muſte nach derſelben zu gewiſſen Zeiten ein jedweder Römer ſeinen Nahmen, Alter, Haußhaltung, Profeſſion, Geld und Güter aufſchreiben, und ſich hierauf eine Vermögen-Steuer anſetzen laſſen. 18) In Claſſen abgeſondert. Nehmlich weil durch die Schatzung das Vermögen der Leute ſehr unterſchiedlich befunden wurde, ſo theilte man nach ſolchem Unterſcheid das gantze Volck in ſechs Claſſen, in deren erſten die reichſten, in denen vier folgenden auch nach gewiſſer Proportion wohl bemittelte Leute, in der ſechſten aber die armen unvermögenden befindlich waren. Jedwede Claſſe

legiis diſtributus: 19) ſummaque regis ſolertia ita eſt ordinata reſpublica, 20) vt omnia patrimonii, dignitatis, aetatis, artium, officiorumque diſcrimina 21) in tabulas referrentur; 22) ac ſic maxima ciuitas minimae domus diligentia contineretur. 23)

De

Claſſe wurde wiederum in gewiſſe Centurien getheilet, und nach denſelben wurden die Anlagen eingerichtet. 19) In Curien und Zünffte getheilet. Curia war nach der Einrichtung des Romuli der zehende Theil von einem Tribu, und diejenigen ſo dazu gehörten, muſten eine gewiſſe Gemeinſchafft, ſo einer Zunfft nicht unähnlich war, unter einander halten. Weil der Romulus nach der gemeinen Tradition das Volck in curias, der Seruius Tull. aber in centurias getheilet, ſo muß man allhier nothwendig vor curiis, leſen centuriis, daferne ſich nicht etwa der Autor ſelbſt geirret. 20) Und es iſt durch die äuſſerſte Bemühung des Königs der Staat dergeſtalt eingerichtet, verfaſſet worden. 21) Daß aller Unterſcheid des Vermögens, Standes, Alters, Profeſſion und Handthierung, Gewerbe. Denn officia bedeutet hier ſo viel, als opificia. 22) In ein Regiſter, Inuentarium gebracht, (dergleichen ſonſt ein fleiſſiger Haußvater ſonderlich über Einnahme und Ausgabe zu führen pflegen) das iſt, aufgezeichnet, aufgeſchrieben wurde. Denn die Alten ſchrieben auf Tafeln. 23) Und auf ſolche Weiſe eine der gröſten Städte durch eine bey der kleinſten Haußhaltung vorwaltende Accurateſſe unterhalten, das iſt, regieret wurde.

 1) Sc.

De Tarquinio Superbo.

CAP. VII.

POſtremus omnium fuit regum 1) Tarquinius, 2) 1
cui cognomen *Superbo* 3) ex moribus datum. 4)
Hic regnum auitum, 5) quod a Seruio tenebatur, 6) 2
rapere 7) maluit, quam expectare; 8) immiſſisque
in eum percuſſoribus, 9) SCELERE partam poteſtatem
non melius egit, 10) quam acquiſierat. 11) Nec ab 3
horrebat moribus 12) vxor Tullia, quae, vt virum
13) regem ſalutaret, 14) ſuper cruentum patrem,
vecta

1) Sc. Romanorum. 2) Er war der ſiebende, und fieng an a. V. C. 221. 3) Es iſt beſſer, als Superbi. 4) Welchem wegen ſeiner Sitten, Aufführung, der Zunahme Superbus beygeleget worden. Es ſind aber dergleichen Zunahmen insgemein nur eine Privat-Erfindung der Leute, und ſonderlich der Scribenten geweſen, um dadurch diejenigen Perſonen, ſo einerley Nahmen geführet, zu unterſcheiden. 5) Daß von ſeinem Groß-Vater dem Tarquinio priſco verwaltete Reich. 6) Welches ihm von dem S. vorenthalten wurde. 7) Mit Gewalt an ſich bringen. 8) Als erwarten, biß man ihm ſolches ordentlicher Weiſe übertrüge. 9) Und nachdem er ihn durch hiezu beſtelte Mörder laſſen aus dem Wege räumen. 10) So hat er die durch ſolche Schandthat erlangte Königliche Gewalt, Regierung, nicht beſſer, das iſt eben ſo übel, geführet. 11) Als er ſie erlanget. Denn er hatte kein Recht zur Nachfolge, weil das Römiſche Reich auf der freyen Wahl beſtunde, und er war derhalben nicht befugt geweſen, ſich an dem Seruio zu vergreiffen. 12) Id eſt, a moribus eius. Sie war ihm in den Sitten, Aufführung nicht unähnlich. 13) Ihren Gemahl. 14) Als

König

4 vecta carpento, conſternatos equos egit. 15) Sed ipſe in Senatum caedibus, in omnes ſuperbia, 16) QVAE crudelitate grauior eſt bonis, 17) graſſatus; quum ſaeuitiam iam domi fatigaſſet, 18) tandem
5 in hoſtes conuerſus eſt. 19) Sic 20) valida oppida 21) in Latio capta ſunt, 22) Ardea, 23) Ocricu-
6 lum, Gabii, 24) Sueſſa Pometia. Tum 25) quoque cruentus 26) in ſuos, 27) neque enim filium verbe-

König verehren, complimentiren möchte. Da er nehmlich nach verübter Mordthat, durch ſeine adhaerenten, auf dem Rathhauſe als König ausgeruffen worden. 15) So hat ſie über ihren in ſeinem Blut im Wege liegenden Vater, (Denn ſie war eine Tochter von dem Servio) mit den vor ihrem Wagen geſpannten, und über ſolche That gleichſam ſtutzig wordenen Pferde gejaget. 16) Sed ipſe poſtquam graſſatus eſt &c. Nachdem er ungebührlicher Weiſe verfahren, ſowohl gegen den Rath durch die an denen Widerſpenſtigen verübten Mordthaten, oder Todes-Straffe, als gegen jederman mit ſeinem Stoltz und Hochmuth. Welches beydes der bißherigen Regierungs-Form gerade zuwider war, nach welcher ein König den Rath in Ehren halten, und ſich gegen jederman freundlich und populär bezeigen muſte. 17) Sc. viris, ehrlichen, redlichen Gemüthern beſchwehrlicher iſt. 18) Da er nunmehr zu Hauſe ſeine Wuth gleichſam ermüdet, er war müde, überdrüſſig worden zu tyranniſiren. 19) So hat er ſich endlich gegen die Feinde der Römer gewendet, das iſt, er hat Krieg angefangen. 20) Auf ſolche Arth. 21) Feſte Städte. 22) Erobert worden. 23) Nehmlich die Stadt Ardea. Von welcher jedoch andere melden, daß er ſie nur belagert, aber nicht würcklich erobert habe. 24) Es iſt ein nomen numeri pluralis, und bedeutet auch eine Stadt. 25) Hiernächſt. 26) Grauſam. 27) Gegen

verberare dubitauit, 28) vt ſimulanti 29) transfu-
gam, apud hoſtes 30) hinc 31) fides eſſet. 32) Cui 7
33) Gabiis, vt voluerat, recepto, 34) atque per
nuncios conſulenti *quid fieri vellet*, 35) eminentia
forte papauerum capita virgula excutiens, 36)
quum per hoc interficiendos eſſe principes intelligi
vellet, 37) [quae ſuperbia!] ſic reſpondit. 38) Ta- 8
men

---

gen ſeine eigene Angehörigen. 28) Er hat kein Bedencken getragen, ſeinen Sohn zu ſtäupen, peitſchen. Welches ſonſt ein Tractament war vor die Sclaven. Es geſchahe ſolches bey der Belagerung der Stadt Gabii. 29) Sc. ipſi, id eſt filio. Daß indem er ſich hierauf als einen flüchtigen, Uberläuffer, ſtellen, das iſt, als er zum Schein zu den Feinden überlauffen müſſen. 30) Id eſt, obſeſſos Gabiis. 31) Id eſt, ex hoc indigniſſimo facto. 32) Er dieſerwegen bey den Feinden Glauben verdienete, nemlich als ſey daſſelbe in allem Ernſt geſchehen. 33) Sc. filio, poſtquam receptus eſt &c. atque conſuluit, &c. pater, in horto ſc. obambulans, dum emin. &c. excutit &c. Einige ſchreiben: Cui a Gabinis. 34) Er war ſeiner Intention, Abſicht gemäß, in der Stadt aufgenommen worden. Ja man hatte ihm darinnen ſo gar das Commando anvertrauet. 35) Er hatte ihn durch heimlich abgefertigte Kundſchafter um Rath gefraget, wie er ſich verhalten ſolle. 36) Indem er die ohngefehr angetroffene und über andere hervor ragende Mohnhäupter mit einem Rüthgen abgeſchlagen. 37) Und dadurch verſtanden haben, das iſt, zu verſtehen geben wolte, daß er die Vornehmſten in der Stadt ſolte aus dem Wege räumen. Welches er auch gethan, und durch ſolches Stratagema die Stadt überlieffert hat. 38) Auf ſolche Weiſe, ohne etwas weiteres zu thun, oder zu reden, [welcher Hochmuth gewiß zu bewundern iſt]

men 39) de manubiis captarum vrbium 40) templum erexit. 41) quod quum inauguraretur, 42) cedentibus 43) ceteris deis [mira res dictu] 44) re-
8 ſtitere 45) Iuuentas, & Terminus. 46) Placuit vatibus 47) contumacia numinum. 48) ſiquidem firma omnia 49) & aeterna pollicebantur. Sed illud horrendum, 50) quod molientibus 51) aedem, in fundamentis humanum repertum eſt caput. 52) nec

iſt] die Antwort ertheilet. 39) Sc. hoc laudabile fecit, quod. 40) Von der Ausbeute der eroberten Städte. 41) Einen Tempel erbauet, auf dem Berge, Tarpeius mons genant, dem Jupiter zu Ehren. 42) Als hiezu der Platz durch eine angeſtellete Zeichendeutung auserſehen wurde. Denn inaugurare iſt hier ſo viel, als capto augurio locum templo aedificando auſpicatum deligere. 43) Sc. Ioui. Und als die übrigen Gottheiten ſolchen Platz räumeten. Denn es war derſelbe ſchon vorher andern Gottheiten geheiliget geweſen, da muſte man nun durch Zeichen erforſchen, ob mit ihrer Genehmhaltung, ihre daſelbſt befindliche Götzen-Bilder könten translociret werden. 44) Welches wunderſam zu erzehlen iſt. 45) Es haben ſich folgende Gottheiten wiederſetzet. 46) Welcher Gottheit die Gräntzen und Gräntz-Steine geheiliget waren. 47) Id eſt auſpicibus, welche hierüber waren zu Rathe gezogen worden. 48) Die Widerſpenſtigkeit dieſer Gottheiten. 49) Sc. fore, daß alles werde beſtändig und ewig ſeyn. Weil nehmlich die Jugend und Standhafftigkeit, welche unter dem Bilde des Termini vorgeſtellet wird, nicht von dieſem Haupt-Platze der Stadt Rom weichen wollen. 50) Sc. dictu. Aber dieſes iſt erſchrecklich. 51) Id eſt, ab his qui moliebantur. Daß von denen, die an dem Tempel-Bau arbeiteten. 52) Ein Menſchen-Kopf. Wovon hernach der Orth und Tempel

nec dubitauere cuncti, 53) monſtrum pulcherri-
mum 54) imperii ſedem, 55) caputque terrarum
56) promittere. Tamdiv ſuperbiam regis Populus 9
Romanus perpeſſus eſt, donec aberat libido. 57)
hanc ex liberis eius 58) importunitatem 59) tole-
rare non potuit. Quorum quum alter 60) orna- 10
tiſſimae feminae 61) Lucretiae ſtuprum intuliſſet,
62) matrona dedecus ferro expiauit. 63) Imperium
tum regibus abrogatum. 64)

Ana-

Capitolium genennet worden. 53) Und es hat niemand gezweiffelt. 54) Daß dieſes höchſt-erfreuliche, glückliche Wunderzeichen. 55) Sc. Romam fore. Daß die Stadt Rom ſeyn werde der Sitz eines groſſen Reiches. 56) Und das Ober-Haupt, das iſt, eine Beherrſcherin der Welt. 57) Als die Wolluſt aus dem Spiel blieb. 58) Sc. ortam. 59) Dieſe von ſeinen Kindern erregte Ungelegenheit, Verdrießlichkeit. Nehmlich durch ihre Wolluſt. 60) Als der eine davon. 61) Eine höchſt-belobte, geehrte Frau. 62) Geſchändet, und zwar mit Gewalt. 63) So hat dieſe Dame zwar die erlittene Schande durch den Selbſtmord ausgebüſſet, gut gemachet. Per Meton. Denn die Heyden hielten die Autochirie vor höchſt-rühmlich. 64) Aber die Herrſchafft, Regierung, iſt bey der Gelegenheit den Königen abgeſprochen, genommen worden.

1) Id

Anacephalaeóſis 1) *de ſeptem regibus.*

CAP. VIII.

1 HAEC eſt prima aetas populi Romani, & quaſi
infantia, 2) quam habuit 3) ſub regibus ſe-
ptem, QVADAM fatorum induſtria, 4) tam variis
ingenio, 5) VT reipublicae ratio, & vtilitas po-
2 ſtulabat. 6) Nam quid Romulo ardentius? 7) tali
3 opus fuit, 8) VT inuaderet regnum. 9) Quid
Numa religioſius? 10) ita res popoſcit, 11) VT
4 ferox populus deorum metu mitigaretur. 12) Quid
13) ille militiae artifex Tullus? 14) bellatoribus vi-
ris quam neceſſarius, 15) VT acueret ratione vir-
tutem.

---

1) Id eſt recapitulatio, welches Wort jedoch nicht gut Latein iſt. Eine kurtze Wiederholung, Summ des vorhergehenden. 2) Vid. prooem. 3) Darinnen ſie geſtanden. 4) Welche durch eine beſondere Vorſehung, Fügung des Schickſals, das iſt, durch göttliche Vorſehung. Denn Fatum iſt ſo viel, als die göttliche Vorſorge. 5) Von ſo unterſchiedlichem Humör geweſen. 6) Wie ſolches die Beſchaffenheit und der Nutzen des Staats erforderte. 7) Sc. fuit. Hitziger, feuriger, nehmlich ſeinem Naturell nach. V. l. 4. c. 2. n. 242. Andere leſen audentius, kühner. 8) Ein ſolcher iſt vonnöthen geweſen. 9) Das Königreich an ſich zu bringen, das iſt, ein Königreich aufzurichten. 10) Gottsfürchtiger. 11) Alſo hat es die Sache ſelbſt erfordert. 12) Damit das wilde, rohe Volck durch Furcht vor den Göttern gebändiget würde. 13) Sc. fecit. 14) Was hat der Tullus als ein Urheber der Kriegs-Verfaſſung ausgerichtet? 15) Wie nöthig iſt er

tutem. 16) Quid 17) aedificator 18) Ancus? Vt
Vrbem colonia extenderet, 19) ponte iungeret,
20) muro tueretur. 21) Iam vero 22) Tarquinii 5
ornamenta, & inſignia 23) quantam principi po-
pulo 24) addiderunt ex ipſo habitu dignitatem? 25)
Actus a Seruio cenſus 26) quid effecit, niſi vt ipſa 6
ſe noſſet Reſpublica? 27) Poſtremo Superbi illius 7
28) importuna dominatio, 29) nonnihil, immo
vel plurimum profuit. 30) Sic enim effectum eſt,
31) vt AGITATVS iniuriis populus, 32) cupiditate
libertatis incenderetur. 33)

De

vor kriegeriſche Leute geweſen. 16) Die Tapfferkeit durch die Kunſt zu ſchärffen, zu vermehren. 17) Sc. fecit. & quam nec. fuit. 18) Als ein Liebhaber von Bauen. 19) Die Stadt durch eine Colonie fortzuſtrecken, nehmlich biß an die See. Das iſt, durch eine angelegte Colonie das Revier der Stadt zu erweitern. 20) Sie mit einer Brücke zu verſehen. 21) Mit einer Mauer zu befeſtigen. 22) Hiernächſt aber. 23) Der Schmuck und die Ehren-Zeichen, deren ſich der Tarqu. priſcus zu bedienen angefangen. 24) Dem nunmehro über andere herrſchenden Römiſchen Volcke. V. prooem. n. 30. 25) Was vor ein groſſes Anſehen haben ſie ihm nicht beygeleget von wegen der Tracht ſelbſten, als welche vor ſich anſehnlich genug geweſen, ohne daß hierdurch die über andere erlangte Herrſchafft angedeutet worden. 26) Die von ihm verrichtete Schatzung. 27) Was hat ſie anders zuwege gebracht, als daß die Römiſche Republic ſich nunmehr ſelbſt erkennet. 28) Sc. Tarquinii. 29) Rauhe und ſtrenge Herrſchafft, Tyranney. 30) Hat, ich will nicht ſagen etwas, ſondern ſehr viel genutzet. 31) Denn es iſt auf ſolche Weiſe dieſes erfolget. 32) Das durch Unrecht gereitzte Volck. 33) Mit Begierde zur Freyheit entzündet wurde. Liber-

tas

De mutatione Reipublicae.

CAP. IX.

1 IGitur 1) Bruto 2) Collatinoque 3) ducibus, & auctoribus, 4) quibus vltionem ſui moriens matrona mandauerat, 5) populus Romanus ad vindicandum libertatis ac pudicitiae decus, quodam quaſi inſtinctu deorum concitatus, 6) regem repente deſtituit,

---

tas bedeutet hier den Stand einer freyen Republic, oder Democratie, darinnen die Römer erſt recht zugenommen haben.

1) Ig. populus Rom. Bruto &c. 2) Wiewohl er mit der Königlichen Familie in Connexion ſtunde, ſo hatte er doch nebſt den ſeinigen jederzeit vor die gemeine Freyheit geſtritten, aber darüber gar viel erleiden müſſen, biß er endlich die Gelegenheit erſehen, ſich einen Anhang zu machen, und dadurch die groſſe Reuolution zu bewerckſtelligen. 3) Der gantze Nahme iſt L. Tarquinius Coll. Er war mit dem Könige verwandt, und ſeine Gemahlin war die ihrer Schön- und Keuſchheit wegen berühmte Lucretia geweſen. 4) Unter Anführung, und auf Rath, Angeben des. 5) Welchen die obbemeldte Dame an ihrem Ende befohlen hatte, ſie zu rächen. 6) Gleich als ob es durch eine göttliche Eingebung, Trieb, erreget, angereitzet worden, die Ehre, Zierde der Freyheit und der Keuſchheit, welches alles beydes in gröſter Gefahr ſtunde, zu retten. Libertas wird hier entgegen geſetzet der oppreſſioni per tyrannidem, und iſt auch in einem iuſto regno zu finden, wie ſich denn damit ſonderlich die Römer von Anfang ihrer

ſtituit, 7) bona diripit, 8) agrum 9) Marti ſuo 10) conſecrat, imperium in eosdem libertatis ſuae vindices transfert, 11) mutato tamen & iure, & nomine. 12) Quippe ex perpetuo 13) annuum placuit, 14) ex ſingulari duplex: 15) NE poteſtas ſolitudine, vel mora corrumperetur: 16) *conſulesque* appellauit 17) pro regibus, 18) vt conſulere ſe 2
ciuibus

Stadt beſtändig ſchmeichelten. 7) Den König in aller Eil verlaſſen, abandoniret, von ihm abgefallen. Welches geſchehen, als er eben mit einer aus Römiſchen Bürgern beſtehenden Armee vor der Stadt Ardea im Lager ſtunde, a. V. C. 244. 8) Sein Hab und Gut geplündert. 9) Das ihm gehörige Feld bey der Stadt Rom. 10) Seinem Schutz-Gott dem Marti. Denn wie cap. I. gemeldet, ſo ſtunden die Römer mit ihm des Romuli wegen in genauer Alliantz. Von dem Marte wurde hernach ſolches Feld Campus Martius genant, und diente dem Volck zu einem Sammel-Platz bey angeſtelten groſſen Verſammlungen, ſo man Comitia nante, inſonderheit aber der Militz zu einem Muſter-Platz. 11) Die Regierung hat er eben denſelbigen Beſchützern ſeiner Freyheit aufgetragen. 12) Jedoch mit Veränderung des Rechts und Nahmens, da ſie nehmlich bißher eine Königliche Regierung geweſen und genennet worden. 13) Sc. imperio. 14) Sc. facere. Denn es hat dem Volck beliebet, die Regierung, ſo bißher bey einer Perſon immerwährend geweſen, nur auf ein Jahr zu ſtellen. 15) Und an ſtatt einer Perſon ihrer zwey hierzu zu erwehlen. 16) Damit nicht leichtlich die damit verknüpffte Gewalt dadurch, daß ſie einer allein allzulange führete, gemißbrauchet werden möchte. 17) Sc. duos iſtos, quibus annuum imperium commiſit. 18) An ſtatt daß man ſie nach bißherigen Gebrauch Könige nennen ſollen.

19) Daß

3 ciuibus ſuis debere meminiſſent. 19) Tantumque libertatis nouae gaudium inceſſerat, 20) vt vix mutati ſtatus fidem caperent, 21) alterumque ex conſulibus, 22) tantum ob nomen & genus regium, 23) faſcibus abrogatis, 24) Vrbe dimitterent. 25)
4 Itaque ſubſtitutus 26) Valerius Publicola, ex ſummo ſtudio annixus eſt 27) ad augendam liberi populi maieſtatem. 28) Nam & faſces ei pro concione

19) Daß ſie ſich hiebey ihrer Pflicht erinnerten, daß ſie nehmlich ihren Mitbürgern rathen, ihr beſtes ſuchen ſollten, nicht aber ſie als Unterthanen, Knechte und Leibeigene tractiren. 20) Und es war bey ihnen eine ſo groſſe Freude über dieſen neuen Stand der Freyheit entſtanden. Vid. cap. praec. fin. 21) Daß ſie die Veränderung der Regierungs-Form kaum glauben, begreiffen konten. 22) Den zweyten der oberwehnten erſten Römiſchen Burgermeiſter. 23) Nur allein um deswegen, weil er mit dem letzten Könige eines Nahmens und Geſchlechts war. 24) Nachdem ſie ihn ſeines Amtes entſetzet. Meton. Denn Faſces waren das Kennzeichen der Obrigkeitlichen Gewalt. V. c. 5. n. 31. Und die Conſules führten derer zwölffe. 25) Aus der Stadt fortſchafften. 26) Sc. ei. Als derhalben an ſeine ſtatt zum Burgermeiſter war gemacht worden. 27) So hat er ſich aus allen Kräfften bemühet, beſtrebet. 28) Die Hoheit des nunmehro eine freye Republick ausmachenden Römiſchen Volckes zu vergröſſern. Denn die Majeſtas, ſo bißher bey den Königen geweſen, ſolte nach vorgenommener Veränderung billig bey dem gantzen Volcke ſeyn. Allein es hatte ſich derſelben hauptſächlich der Rath angemaſſet, und ſuchte eine Ariſtocratie zu formiren. Daher bemühte ſich der Valerius, dieſelbe nicht allein bey dem Volcke zugleich zu erhalten, welches einer Democratie zukam, ſondern ſie ſo gar von dem Rathe ab-

ne 29) ſubmiſit, 30) & ius provocationis aduerſus ipſos 31) dedit. 32) Et ne ſpecie arcis offenderet, 33 eminentes aedes ſuas 34) in plana ſubmiſit. 35)
Brutus vero fauori ciuium, etiam domus ſuae clade 5
& parricidio velificatus eſt. 36) Quippe quum ſtudere reuocandis in Vrbem regibus 37) liberos ſuos compe-

ab- und gantz allein auf das Volck zu bringen, und dadurch ein völlig populäres Regiment einzuführen. 29) Sc. ſtans, id e. in concione, in öffentlicher Verſammlung des Volckes, vor welcher der Magiſtrat erſcheinen und Handlung pflegen muſte, wenn etwas wichtiges ſolte unternommen werden. Daher ſo wurde eine bey der Gelegenheit gehaltene Rede auch concio genennet. 30) Vor ihm niedergeleget, zum Zeichen, daß er das Volck vor ſeine Obern und gebietende Herren erkenne. Daher bedeutet faſces alicui ſubmittere überhaupt, ſich vor einem ſubmittiren. 31) Sc. conſules, das Recht von denen Conſulibus und Rathe an das gantze Volck zu appelliren. 32) Zugeeignet. 33) Sc. ipſum. Und damit er nicht den Schein von ſich gäbe, als wolle er eine Königliche Burg anlegen, und hierdurch das Volck beleidigen mögte. 34) So hat er ſein an einem erhabenen Orthe erbautes Hauß. 35) Abbrechen, und an einem niedrigen, ebenen, flachen Orthe aufrichten laſſen. Es erforderten aber die damahligen Zeiten dieſe Schmeycheleyen nothwendiger Weiſe, und der Rath war nichts deſtoweniger bedacht, die völlige Herrſchafft über das Volck an ſich zu bringen. 36) Metaph. Er hat die Gunſt der Burgerſchafft zu erlangen geſuchet, ſo gar durch den Untergang ſeiner Familie, und den an ſeinen eigenen Söhnen verübten Mord. 37) Daß ſich ſeine Söhne bemüheten, ſelbige wiederum in die Stadt zu bringen, einzunehmen. Reges wird in dieſen und dergleichen Redens-Arthen geſetzet, entweder per Syneced. numeri pluralis pro ſing. oder bedeutet die Königliche Familie

comperiſſet, protraxit in forum, 38) & concione
media 39) virgis cecidit, & ſecuri percuſſit: 40)
vt plane publicus parens in locum liberorum ad-
6 optaſſe ſibi populum videretur. 41) Liber iam hinc
populus Romanus, 42) prima aduerſus exteros ar-
ma pro libertate corripuit; 43) mox 44) pro fini-
bus; 45) deinde pro ſociis, 46) tum gloria, &
imperio, 47) laceſſentibus aſſidue vsque quaque
7 finitimis: 48) quippe cui patrii ſoli gleba nul-
la,

milie des Tarquinii, weil ſich noch bey ſeinem Leben ſeine Söhne ſo viel heraus genommen, als wären ſie zugleich Könige geweſen. Oder es bedeutet die auf der Perſon derer Könige beruhende Herrſchafft, Gewalt, welche zwar abgeſchafft worden, aber nunmehr wieder eingeführet werden ſollen. 38) Auf den öffentlichen Marckt-Platz geſchleppet. Denn hier wurden in Gegenwart des Volcks publique Handlungen getrieben, Gericht gehalten, und dergleichen. 39) Mitten in der Verſ. des Volckes. 40) Und hierauf mit dem Beil enthauptet. 41) So daß es gantz und gar das Anſehen hatte, er habe ſtatt ſeiner Kinder das Römiſche Volck, als ein allgemeiner Vater, zu Kindern auf und angenommen. 42) Hierauf ſo hat das Röm. Volck, welches nunmehr von der Königlichen Herrſchafft befreyet war. 43) Den erſten Krieg gegen Auswärtige zu Beſchützung ſolcher Freyheit unternommen. 44) Sc. arma corripuit. Hiernächſt hat es Krieg geführet. 45) Sein territorium zu behaupten und zu erweitern. 46) Wegen der mit ihm confoederirten Städte. So hieſſen anfänglich diejenigen, welche ſich ſeither und auch lange Zeit hernach unter Römiſche Botmäſigkeit und Protection begeben. 47) I. e. pro gl. So dann auch ſchlechter Dinge Ruhm und Herrſchafft zu erlangen, das iſt, aus bloſſer Ehr-Begierde und Herrſchafft. 48) Zumahl es
auf

la, 49) ſed ſtatum hoſtile pomoerium, 50) medi-
uſque 51) inter Latium & Tuſcos, quaſi in quodam
biuio collocatus, 52) omnibus portis in hoſtem in-
curreret: 53) donec 54) QVASI contagione qua- 8
dam per ſingulos 55) itum eſt: 56) & proximis
quibusque correptis, 57) totam Italiam ſub ſe
redegerunt. 58)

Bellum

---

auf allen Seiten von ſeinen Nachbarn angefochten und gereitzet wurde. 49) Sc. eſſet. Als welches keinen Erd-Klumpen von einigem Lande, Gebiete, aufweiſen konte, welches daſſelbe als ſein Vaterland, oder von ſeiner erſten Ankunfft her eigen nennen mögen. Denn die Römer waren ein gantz neues Volck, welches von dem Romulo in einem Lande, darüber er nichts zu ſagen hatte, gleichſam ausgebrütet worden. V. c. 1. 50) Sed cui eſſet pom. ſtatim hoſt. Sondern deſſen äuſſerſtes Revier gleich von der Stadt-Mauer an zu rechnen feindlich war. Weil nemlich das gantze Röm. Gebiete den Nachbaren in Feindſeligkeit abgenommen worden, und daher gleicher Maſſen von ihnen immer wieder vindiciret wurde. 51) Et qui medius. 52) Und welches, dieweil es ſich in der Mitten zwiſchen dem Latio und Etrurien, gleichſam an einem Scheidewege, niedergelaſſen. 53) Vor allen Thoren den Feind antraff, von allen Th. auf den Feind ſtieß. 54) Es gehet dieſes auf die Worte, arma corripuit. Das iſt, es haben die Römer ſo lange mit ihren Nachbaren Krieg geführet, biß. 55) Exterorum ſc. vel finitimorum. 56) Biß von ihnen alle und jede, gleichſam wie von einer anſteckenden Seuche, durchdrungen worden. 57) Et Romani; dum proximos quosque corripuerunt, indem ſie immer die Nächſten angegriffen und überwältiget. 58) Unter ſich gebracht haben.

1) V.

Bellum Etruſcum cum rege Pórſena.

CAP. X.

1 PVlſis ex Vrbe regibus, 1) prima pro libertate arma corripuit. 2) Nam Porſena rex Etruſcorum ingentibus copiis 3) aderat, 4) & Tarquinios manu
2 reducebat. 5) Hunc tamen, quamuis & armis, & fame, vrgeret, 6) occupatoque Ianiculo, 7) ipſis Vrbis faucibus incubaret, 8) ſuſtinuit, 9) repulit, 10) nouiſſime etiam tanta admiratione perculit, 11) vt ſuperior 12) vltro cum paene victis 13) amicitiae foede-

1) V. cap. antec. n. 37. 2) Sc. populus Ro. vt paullo ante dictum eſt. V. ib. n. 43. 3) Mit einer groſſen Heeres-Macht. 4) Erſchien, lagerte ſich vor der Stadt Rom. 5) Und war im Begriff, die vertriebene Königliche Familie mit Gewalt wieder einzuſetzen. 6) Ob er wohl durch die Belagerung, und dadurch erregte Hungers-Noth der Stadt hefftig zuſetzete. 7) Und nachdem er allbereits die Vorſtadt, Ianiculum genant, erobert. Sie lag über der Tiber nach Etrurien zu. 8) Metaph. Der Stadt gleichſam nach dem Halſe ſelbſten griff, das iſt, immer näher auf die Stadt ſelbſten andrang. Oder, die von da gerade in die Stadt führende Oeffnung [nehmlich die Brücke, welche das Ianic. mit der Stadt vereinbarte] ſelbſt erreichet, ſich davor geſetzet. 9) Sc. populus Ro. Aufgehalten, ſich ihm wiederſetzet, ihm Wiederſtand gethan. 10) Zurück getrieben. 11) Zuletzt auch durch ſo groſſe Verwunderung gantz auſſer ſich ſelbſt gebracht. 12) Daß ob er ſchon überlegen geweſen. 13) Mit den faſt überwältig-

foedera ſeriret. 14) Tunc 15) illa Romana prodigia 3
atque miracula, 16) Horatius, Mucius, Cloelia:
quae niſi in annalibus forent, 17) hodie fabulae
viderentur. 18) Quippe Horatius Cocles, poſt- 4
quam hoſtes vndique inſtantes 19) ſolus ſubmove-
re 20) non poterat, ponte reciſo 21) transnatat Ti-
berim, nec arma dimittit. 22) Mucius Scaeuola 5
regem 23) per inſidias in caſtris ipſius aggreditur:
24) ſed vbi fruſtrato circa purpuratum eius ictu te-
netur,

wältigten Römern von freyen Stücken. 14) Einen Friedens-Tractat, oder Allianß geſchloſſen. V. c. 1. n. 107. 15) Sc. extiterunt. Damahls haben ſich hervor gethan. 16) Die Römiſchen Wunder. 17) Welche, wenn ſie nicht in den Jahr-Büchern, oder Hiſtorien befindlich wären, ſondern nur von den Poeten beſchrieben worden. 18) So würde man ſie heutiges Tages vor Mährgen halten. Denn die Poeten pflegen wohl dergleichen Dinge zu erdichten, die Hiſtorienſchreiber aber befleißigen ſich insgemein der Wahrheit, und verdienen derhalben, daß man ihnen eher als andern glaubet. 19) Sc. faucibus vrbis, id eſt ponti. Die von allen Seiten auf die Brücke andringenden Feinde. 20) Zurückhalten, abtreiben. Er hatte ſolches jedoch ſchon eine zeitlang gethan, nachdem ſich die übrigen Römer über die Brücke retiriret, und nicht wahrgenommen, daß ihnen die Feinde nacheilten. 21) Und nachdem immittels die Brücke abgebrochen worden, als ſich nehmlich die Flüchtigen wieder erholet. *Recidere pontem* iſt ſo viel, als minuere parte deiecta, *reſcindere* aber, als pontem deſtruere. 22) Und hat dennoch ſeine in Händen habenden Waffen nicht von ſich gelaſſen. 23) Sc. Porſenam. 24) Er hat dem Könige in ſeinem eigenen Lager hinterliſtig nachgeſtellet, indem er ſich verborgener Weiſe hinein practiciret,
des

uetur, 25) ardentibus focis 26) iniicit manum, 27)
6 terroremque geminat dolo. 28) *Vt ſcias*, inquit, 29) *quem virum effugeris*, 30) *idem* 31) *trecenti iurauimus*, 32) quum interim [immane dictu!] 33) hic interitus, 34) ille 35) trepidaret, tanquam
7 manus regis arderet. 36) Sic quidem viri; 37) ſed ne

---

des Vorhabens ihn zu ermorden. 25) Als aber der von ihm auf den König gemüntzte Stich an einen ſeiner vornehmſten Bedienten unrecht angebracht, und er darüber ergriffen worden. Purpura war die Kleidung ſo wohl der Könige, als ihrer vornehmſten Bedienten, daher dieſe purpurati genennet werden. Und es hat hier dieſes Wort eine beſondere Emphaſin, weil der Autor zugleich anzeigen will, die Kleidung habe den Mucium betrogen, daß er den in Purpur gekleideten Miniſter vor den König ſelbſt angeſehen. 26) Synecd. pro foco. 27) Et quidem dextram. So hat er ſeine rechte Hand auf einen glüenden Feuer-Herd dargeſtrecket. Theils zur Straffe, daß dieſe Hand des Königs verfehlet, ſeinen Haß dadurch anzudeuten, theils zu zeigen, daß er ſich vor Qual und Pein nicht fürchte. 28) Und hat den hierüber bey dem König erregten Schrecken durch folgende Liſt, Finte, verdoppelt. 29) Indem er alſo den König angeredet. 30) Sc. ideo manum foco inieci. Ich thue dieſes mit Fleiß, daß du ſieheſt, was du vor einem Mann entgangen biſt, nehmlich einem ſolchen, der dir aus Haß den Todt wünſchet, und ſolchen zu beſchleunigen keine Qual und Marter geſcheuet hat. Andere die dieſes auf das folgende ziehen, wollen es lieber alſo ſchreiben: quam vix effugeris. 31) Sc. nos facturos & toleraturos eſſe. 32) Uber eben dieſen Handel haben ſich unſer drey hundert zuſammen verſchwohren. 33) Welches ſchrecklich zu erzehlen iſt. 34) Sc. eſſet. 35) Sc. rex. 36) Im Feuer ſtäcke. 37) Sc. ſe geſſere.

ne quis ſexus a laude ceſſaret, 38) ecce & virginum virtus. 39) Vna ex obſidibus regi data, 40) elapſa cuſtodiam, 41) Cloelia, per patrium flumen 42) equitabat. 43) Et rex quidem tot tantis- 8
que virtutum territus monſtris, 44) *valere, liberosque eſſe* iuſſit. 45) Tarquinii tamdiu dimicauerunt, 46) donec Aruntem, 47) filium regis manu ſua Brutus

---

38) Damit aber bey der Gelegenheit keinerley Geſchlechte Lob zu erwerben unterlieſſe. 39) Sc. occurrit. Hier kommet auch die Tapfferkeit von dem Frauenzimmer vor. 40) Eine von denjenigen, ſo zu Bekräfftigung des Friedens als Geiſſel von den Römern haben ausgelieffert werden müſſen, welche zugleich dem Könige war überantwortet worden, mit Nahmen Cloelia. 41) Als ſie der über ſie beſtellten Wache entwiſchet. 42) Durch den Fluß ihres Vaterlandes, nehmlich die Tiber. 43) Mit einem ohngefehr aufgefangenen Pferde hinüber nach Rom zu geſchwummen. 44) Und es hat traun der König, weil er durch ſo viel und groſſe Wunder-Proben der Tapfferkeit in Furcht und Schrecken geſetzet worden. In der That haben die Römer mehr Werck hieraus gemachet, als es ſich gebühret. 45) Sc. Romanos. Die Römer mit Frieden gelaſſen, und ſie von allen Anſprüchen loß gegeben. Vale iſt eine bekannte Abſchieds-Formul, und valere illum juſſi bedeutet derhalben ſo viel, als ich habe von ihm Abſchied genommen. Iubere aber iſt in dieſen Redens-Arthen ſo viel, als ſagen. 46) Der König Tarqu. hat hierauf nebſt den ſeinigen durch Hülffe anderer ſo lange mit den Römern Krieg geführet. 47) Aruns war der Zunahme

Brutus occidit, 48) ſuperque ipſum 49) mutuo vulnere 50) expirauit; 51) plane quaſi adulterum ad inferos vſque ſequeretur. 52)

Bellum Latinum.

CAP. XI.

1 LAtini 1) quoque Tarquinios aſſerebant, 2) aemulatione, & inuidia: 3) ut populus, 4) qui foris dominabatur, 5) ſaltem domi ſeruiret. 6) Igitur omne Latium, Mamilio Tuſculano duce, 7) quaſi

nahme von dem jungen Tarquinio. 48) Welches in einem Treffen geſchehen. 49) Sc. cadens. 50) An der von ihm zugleich empfangenen tödlichen Bleſſur. 51) Seinen Geiſt aufgegeben. 52) Eben als ob er dieſen Ehebrecher, den er in ſeinem Leben ſo ſehr gehaſſet, auch nach dem Tode in die Unter-Welt verfolgete. Denn die Alten ſtatuirten eine unterirrdiſche Behauſung, wo ordentlicher Weiſe die Seelen der Verſtorbenen hin führen. Einige Mste haben: inſequeretur, welches ſo viel bedeutet, als perſequi ad ulciſcendum.

1) Die in dem Latio befindlichen Völcker. 2) Nahmen ſich ihrer an, ſuchten ſie wieder einzuführen. 3) Aus Jalouſie und Neid gegen die Römer, ihre nächſte Nachbarn, mit welchen ſie ſchon ſo viel Händel gehabt. 4) Sc. Romanus. 5) Welcher auſſerhalb der Stadt herrſchete, die Oberhand hatte. 6) Wenigſtens von innen mögte

7) quaſi in regis vltionem, 8) tollit animos. 9) Apud Regilli lacum dimicatur, 10) diu Marte va- 2
rio, 11) donec Poſtumius ipſe dictator 12) ſignum 13) in hoſtes iaculatus eſt, 14) [nouum & inſigne commentum] 15) vti peteretur curſu. 16) Coſſus 3
17) equitum magiſter 18) exuere frenos imperauit, 19)

jemand unterthänig ſeyn. 7) Auf Anſtifften des Mam. Welches ein vornehmer Herr in der Stadt Tuſculum, und ein Eidam des Tarquinii war. 8) Unter dem Vorwand, dem Könige Tarquinio Reuange zu verſchaffen. 9) Hat ſich erhoben. 10) Bey der See Regillus im Latio iſt es zu einem Treffen kommen. Es muß heiſſen Regillum lacum, wie dieſe See ſonſt allezeit genennet wird. 11) Welches lange zweiffelhafft geweſen. 12) Der oberſte Befehlhaber. Es war ſolche Charge zu erſt in dieſem Krieg aufkommen, und der Poſt. war der zweyte, der ſie bekleidet. Es war ein ſolcher bey der Armee Generaliſſimus, und hatte auch ſonſt über alles zu gebieten, er wurde aber nur auf eine kurtze Zeit, und in höchſten Nöthen erwehlet, wenn man nehmlich zu denen Conſulibus und andern, welche ſonſt die Armeen commandirten, nicht genug Vertrauen hatte. 13) Es waren die Signa allerley auf Stangen geſteckte, oder daran gehefftete Zeichen und Bildniſſe, deren man ſich ſtatt der heutigen Fahnen bediente, und es muſten ihnen die Soldaten folgen, und bey denſelben Leib und Leben wagen. 14) Unter die Feinde geworffen. 15) Welches eine neue und treffliche Erfindung geweſen. 16) Daß es die Soldaten in vollen Lauff wiederholen, und deſto ſchärffer unter die Feinde ſetzen mögten. 17) Es muß heiſſen Aebutius, denn der Autor hat ſich hier geirret. 18) Ein die Reuterey commandirender General. Es dependirte ſolches Amt von dem Dictatore, welcher ſich allemahl einen Magiſtrum

equ.

19) [& hoc nouum] 20) quo acrius incurrerent. 21)
4 Ea denique atrocitas fuit proelii, 22) vt interfuiſſe
ſpectaculo deos fama tradiderit; 23) duos 24) in
candidis equis, 25) Caſtorem atque Pollucem 26)
nemo dubitauit. Itaque & imperator 27) venera-
tus eſt, 28) pactusque victoriam templa promiſit;
29) & reddidit, 30) plane quaſi ſtipendium, 31)
5 commilitonibus deis. Hactenus 32) pro liberta-
te: 33) mox de finibus 34) cum eisdem Latinis
aſſidue

---

equ. erwehlen muſte. 19) Sc. equitibus. Er hat ſie heiſſen die Gebiſſe an den Zäumen loßmachen. 20) Sc. commentum fuit. 21) Daß ſie deſto hurtiger unter die Feinde ſprengen mögten. 22) Die Schlacht iſt ſo grauſam geweſen. 23) So daß die gemeine Sage gegangen, es wären Götter zugegen geweſen, derſelben zuzuſchauen. 24) Sc. ex illis. 25) Sc. apparentes in prælio ſub forma auguſtiore. 26) Sc. eſſe. Es waren dieſes Zwillinge und Söhne der Königin Leda von dem Iupiter, ſie hatten ſich durch ihre Tapfferkeit zu groſſen Helden gemacht, und nach ihrem Tode verehrte man ſie als Götter. 27) Sc. Romanus, id eſt Poſt. dictator. Der Römiſche Feld-Herr. Dieſen Titel aber kriegte eigentlich erſt ein commandirender General, wenn er einen anſehnlichen Sieg erhalten. So daß hier per Prolepſin der Poſtumius alſo genennet wird. 28) Sc eos. Er hat ihnen göttliche Ehre angethan. 29) Und hat ihnen einen Tempel zu bauen gelobet, unter der Bedingung, wenn ſie ihm zum Sieg verhelffen würden. 30) Sc. deis com. templum. Und hat auch dieſen hierauf mit und vor ihm ſtreitenden Göttern ſolches gehalten, geleiſtet. 31) Nicht anders, als hätte er ihnen hierdurch vor ihre Kriegs-Dienſte gleichſam einen Sold geben wollen. 32) Biß hierher. 33) Haben die Römer vor ihre Freyheit gefochten. V. c. 9. n. 43. 34)

aſſidue, 35) & ſine intermiſſione pugnatum eſt.
Sora 36) [quis credat?] 37) & Algidum terrori 6
fuerunt, 38) Satricum atque Corniculum prouin-
ciae. 39) De Verulis & Bouillis; 40) pudet, 41)
ſed triumphauimus. Tibur 42) nunc ſuburbanum, 7
43) & aeſtiuae Praeneſte deliciae, 44) nuncupatis in
Capitolio votis petebantur. 45) Idem tunc Faeſu- 8
lae,

Des Gebietes wegen. V. ib. n. 45. 35) Continuirlich. 36) Dieſe und folgende waren damahls anſehnliche Städte, in dem Latio und da herum gelegen. 37) Wer ſolte es heut zu Tage glauben, da ſolches gegen die Stadt Rom ſchlechte Flecken ſind. 38) Sc. Romanis, ſind ihnen damahls erſchrecklich geweſen. 39) Sc. fuerunt. Haben ihnen ſo viel zu ſchaffen gemacht, als die heutigen Provintzen. So nante man gantze Länder und Königreiche, welche die Römer nachmahls durch die Waffen unter ſich gebracht haben. 40) Sc. victis triumphauimus. Wegen dieſer eroberten Städte haben unſere Generale einen Triumph gehalten. Es war dieſes in dem Statu Democratico die gröſte Ehre, ſo einem zu Rom wiederfahren konte, weil dabey ein recht königlicher Aufzug gehalten wurde. Es geſchahe aber ſolches in den folgenden Zeiten nicht leichtlich, auſſer wenn einer anſehnliche Armeen geſchlagen, und gantze Länder bezwungen hatte. 41) Man muß ſich heutiges Tages drüber ſchämen, weil ſichs nemlich der Mühe nicht verlohnte, jedoch ſo iſt es damahls geſchehen. 42) Die Stadt Tibur ohnweit Rom. 43) Welches anjetzo nur vor ein Vorwerck von der Stadt Rom paſſiret, per Extenuat. Denn die Römer hatten daſelbſt viel Land-Güter. 44) Und die St. Pr. welche wegen ihrer angenehmen Lage anjetzo denen Römern zu ihrer Beluſtigung, Ergetzlichkeit, dienet, wenn ſie ſich zur Sommerszeit dahin begeben. 45) Wurden unter öffentlich in dem Capitolio (oder Tempel des Iupiters) getha-

lae, 46) quod Carrae 47) nuper. idem nemus A-
ricinum, 48) quod Hercynius ſaltus: 49) Fregel-
lae, 50) quod Geſoriacum: 51) Tiberis, 52)
9 quod Euphrates. 53) Coriolos 54) quoque [pro
pudor!] victos, adeo gloriae fuiſſe, 55) vt captum
oppi-

gethanen Gelübden bekrieget, gleich als hätte man mit einem Erbfeinde zu thun. Es wurde ſolche Ceremonie von demjenigen, der die Armee commandirte, verrichtet, wenn er eben zu Felde zu ziehen im Begriff war. 46) Sc. fuerunt. Es hat dieſe Stadt ihnen eben ſo viel zu thun gemacht, ſo viel Schaden zugezogen. 47) Eine Stadt in Meſopotamien, welches gantze Land der Kayſer Traianus zu den Zeiten des Autoris zu einer Provintz gemachet. Oder es ſiehet derſelbe auf die dabey gelittene Niederlage des Craſſii. V. l. 3. c. 11. 48) Der kleine Wald in dem Latio, Aric. nemus genannt, iſt ihnen eben ſo fürchterlich vorgekommen. 49) Als der Hercyniſche Wald in Teutſchland, welcher ſich wohl hundert und mehr Meilen weit erſtrecket, und den Römern von den Zeiten des Auguſti an viel Beſchwerligkeit erreget. Heut zu Tage ſind nur noch Stücke von ſolcher ehmahligen groſſen Wüſteney übrig. 50) Sc. idem fuerunt. Die Stadt Freg. im Latio nicht weit von dem Meer gelegen, iſt ihnen eben ſo lieb geweſen. 51) Als der See-Platz und Haven Geſ. in Gallien, aus welchem der Kayſer Claudius ſeine Expedition auf Britannien vorgenommen, und ſolche Inſul auch erobert hat. Man meinet, es wäre dieſer Orth geweſen, wo jetzo Calais iſt. 52) Es hat ihnen ſo viel gekoſtet, über die Tiber zu gehen, und ſich über derſelben in des Feindes Land feſte zu ſetzen. 53) Ein groſſer und berühmter Fluß in Aſien, über welchen die Römer unter dem Traiano ſonderlich mit groſſen Koſten und Avantage geſetzet haben. 54) Corioli, eine Stadt in dem Latio. 55) Pfui der Schande, daß man ſich aus Bezwingung ſolcher Stadt eine ſo groſſe Ehre

oppidum Caius Marcius Coriolanus, quaſi Numantiam, aut Africam, nomini induerit. 56) Extant 10
& parta de Antio ſpolia, 57) quae Moenius 58) in ſuggeſtu fori, 59) capta hoſtium claſſe, 60) ſuffixit; 61) ſi tamen illa claſſis: 62) nam ſex fuere roſtratae. 63) Sed hic numerus 64) illis initiis naua-

le bel-

gemachet. 56) Daß man dem Coriolano, unter deſſen Anführung ſolches vollbracht worden, von der eroberten Stadt ſolchen Zunahmen beygeleget, als hätte er die importante Stadt in Spanien Numantia, oder das gantze Carthaginenſiſche Gebiete in Africa bezwungen, von welchen letztern man hernach mit beſſern Fug den groſſen Helden Scipionem, Numantinum und Africanum benennet hat. Denn es war bey denen Römern Mode, daß man bißweilen aus beſonderer Hochachtung wohl-verdienten Männern ſolche Zunahmen ertheilete, welche auch auf die Nachkommen erbten. Sonſt hat ſich der Autor in dieſer Paſſage mehr einen Redner, als einen Hiſtorienſchreiber bewieſen, welches jedoch ſeinem Vorhaben gemäß iſt, weil er uns in ſeiner Schrifft hauptſächlich dasjenige, was groß und zu bewundern iſt, an den Römern zeigen wollen. 57) Es ſind auch noch vorhanden die von der Stadt Antium eroberten Sieges-Zeichen. Dieſer Orth war auch in dem Latio an der See gelegen. 58) Unter deſſen Anführung ſolches geſchehen. 59) Auf dem Marckte, an demjenigen erhabnen Orthe, wo ſich diejenigen zu praeſentiren pflegten, die mit dem Volcke etwas zu handeln hatten. 60) Nachdem er den Feinden ihre Kriegs-Flotte genommen. 61) Aufgeſtecket. Es waren ſolches die eiſernen Schiffſchnäbel, womit die Kriegs-Schiffe verſehen, und zum Streit gleichſam gerüſtet geweſen. Hievon wurde hernach ſolcher Orth genennet Roſtra, oder pro roſtris. 62) Sc. fuit. Wo es anders alſo zu nennen iſt. 63) Sc. naues, Kriegs-Schiffe. 64) Sc. nauium.

11 le bellum fuit. 65) Peruicaciſſimi 66) tamen Latinorum 67) Aequi & Volſci fuere, & cotidiani, vt
12 ita dixerim, hoſtes. 68) Sed hos praecipue Lucius Quinctius domuit, 69) ille dictator ab aratro: 70) qui obſeſſa, ac paene iam capta, Marci Minucii conſulis caſtra, 71) egregia virtute ſeruauit. 72)
13 Medium erat forte tempus ſementis, 73) quum patricium virum, innixum aratro ſuo, lictor in ipſo opere deprehendit. 74) Inde in aciem profectus, 75) ne

uium. Dieſe geringe Anzahl. 65) War den Römern damahls zu Anfang zu einem See-Kriege zulänglich. 66) Die Hartnäckigſten. 67) Sc. populorum. 68) So zu ſagen alltägliche Feinde der Römer. 69) Uberwältiget, bezwungen. 70) Eben derjenige, welcher von dem Pfluge zur Würde eines Dictatoris war erhoben worden. 71) Das von den Feinden umringete, und bey nahe eroberte Lager des Min. welcher als Conſul die darin befindliche Röm. Armee commandiret. 72) Durch ſeine ungemeine Tapfferkeit errettet hat, indem er ihm nehmlich mit einer neuen Armee zu Hülffe geeilet. 73) Es war eben mitten in der Zeit der Ausſaat. 74) Als der von dem Rathe abgefertigte Gerichts-Diener, welcher ihm die Zeitung von ſeiner Erhebung zum Dictatore hinterbringen ſolte, dieſen Mann von alten adelichen Herkommen hinter dem Plug in voller Arbeit (nehmlich über dem Ackern) angetroffen. Wobey zu bemercken, daß zu Rom unter dem Volck dreyerley Stände anzutreffen geweſen, ordo patricius, equeſtris und plebeius. Die Patricii machten die höhere Nobleſſe aus, und wurden alſo genennet, weil ſie von den Senatoribus oder Patribus herſtammeten, und aus ihrem Mittel konte anfänglich nur allein der Rath beſetzet werden. Dieſe Leute nun machten ſich damahls nichts draus, wenn ſie in dem Rathe nichts zu thun hatten, auf ihren Landgütern zu leben, und den Ackerbau ſelbſt mit anzu-

75) ne quid a ruſtici operis imitatione ceſſaret,
victos more pecudum ſub iugum miſit. 76) Sic 14
expeditione finita, 77) rediit ad boues rurſus, 78)
triumphalis agricola. 79) Fidem numinum! 80) 15
qua

anzugreiffen, welches auch wohl noch heut zu Tage von armen Land-Junckern geſchiehet. Allein zu des Autoris Zeiten, da der Staat überhand genommen, war es freylich was ungewöhnliches. 75) Nachdem er ſich nun von dar ſogleich zu der in Bereitſchafft ſtehenden Armee begeben. 76) So hat er nach überwundenen Feinden dieſes erfunden, aufgebracht, damit er ja nicht feyerte, ſeiner Feld-Arbeit auch im Kriege nachzuarthen, daß er nehmlich die Gefangenen zum Zeichen und Bekäntnis der Subiection, gleich denen Ochſen, durch ein Joch geſtecket, oder gehen laſſen. Und man bediente ſich auch hernachmahls dieſer Erfindung, wenn man die Feinde, welche ſich auf ſolche Bedingung ergeben, nicht wie es ſonſt denen Gefangenen insgemein wiederfuhr, zu Sclaven machen, ſondern dieſelben frey und ledig laſſen wolte, daß ſie vorher entwaffnet, und durch ein Joch gejaget wurden. Zu welchem Ende zwey Spieſſe aufrecht geſtellet, und der dritte oben quer über gebunden wurde, welches iugum hieß. Und daher ſo bedeuten die Redens-Arthen ſub iugum mittere, ſubiugare hoſtes, auch ſo viel, als überwältigen, bezwingen. 77) Als er ſolcher geſtalt den Feldzug geendiget. 78) Hat er ſich wieder zu ſeinem Acker-Bau gewendet. 79) Und hat ein Exempel gegeben eines mit einem Triumph gezierten Bauers-Mannes. Denn dieſen hatte er vorher zu Rom gehalten. Und ein ſolcher wurde hernach genennet vir triumphalis, welches, wie oben bemeldet, die höchſte Ehre war, ſo einem wiederfahren können. Daher insgemein ein ſo hoch geehrter Herr freylich lieber in der Stadt blieb, um von ſeiner Ehre deſto beſſer zu profitiren. Und es war bey dem Quinctio eine wunderſame Modeſtie, daß er vielmehr den Privat-Stand erwehlete. 80) Sc. obteſtor. Man bedient ſich dieſer Formul,

qua velocitate intra quindecim dies cœptum, peractumque bellum? 81) prorſus vt feſtinaſſe dictator ad relictum opus videretur. 82)

Bellum cum Etruſcis, Faliſcis, & Fidenatibus.

CAP. XII.

1 ASſidui vero, & anniverſarii hoſtes 1) ab Etruria 2) Veientes; 3) adeo vt extraordinariam manum aduerſus eos promiſerit, 4) priuatumque geſſerit bellum 5) gens vna Fabiorum. 6) Satis ſuperque

Formul, wenn einem etwas gantz unglaublich vorkommet, und will ſo viel ſagen, es ſey dazu göttlicher Glaube vonnöthen. 81) Sc. iſtud. 82) Daß es ſchiene, er habe zu ſeiner unterlaſſenen Arbeit geeilet. Es haben ſich übrigens dieſe Geſchichte nach und nach meiſtens in den nächſten 100. Jahren nach abgeſchaffter Königl. Regierung zugetragen.

1) Sc. fuerunt. Beſtändige Feinde der Römer, und mit welchen dieſe jährlich zu thun gehabt haben. In einigen MSten ſtehet: ab Etr. fuere Vei. 2) Von Seiten der Landſchafft Etrurien. 3) So hieſſen die Einwohner der Stadt Veii in Etrurien. 4) Sich verbindlich gemacht, auſſerordentl. Weiſe eine Kriegs-Macht gegen ſie zu unterhalten. 5) Vor ſich allein mit ihnen Krieg geführet, um die Stadt Rom, welche ſonſt genug beläſtiget war, hiedurch zu ſoulagiren. 6) Welches eben kein Wunder, weil ſich dieſe Familie ungemein ausgebreitet, und an Vermögen zugenommen hatte. Wiewohl es dennoch einige nach

perque idonea clades. 7) Caeſi apud Cremeram 2
8) trecenti, 9) patricius exercitus, 10) & *ſcelerato*
11) ſignato nomine, 12) quae proficiſcentes in
proelium porta dimiſit. 13) Sed ea clades ingen- 3
tibus expiata victoriis, 14) poſtquam per alios at-
que alios duces 15) robuſtiſſima capta ſunt oppida:
16) vario quidem euentu. Faliſci 17) ſe ſponte 18) 4
dediderunt. Cremati ſuo igne Fidenates. 19)
Rapti funditus deletique 20) Veientes. Faliſci 5
quum obſiderentur, 21) mira viſa eſt fides Impe-
ratoris,

nach den damahligen Umſtänden der Stadt Rom vor unmöglich halten. 7) Sc. haec fuit. Idoneus iſt hier ſo viel als magnus. Es war aber dieſer ihre Niederlage groß genug, es war dieſes Schaden genug vor die Römer. 8) Es war ein Fluß an der Gräntze der Vientium. 9) Sc. Fabii. Es iſt aber faſt unglaublich, daß nicht auch andere Leute, als Fabii ſolten dabey geweſen ſeyn. 10) Als ein aus lauter Patriciis beſtehendes Heer. Denn das Geſchlechte der Fabiorum war ein Gens patricia, deſſen Ankunfft von den alten Patribus hergeleitet wurde. 11) Oder beſſer, ſceleratae. 12) Sc. eſt porta. Und man hat dasjenige Stadt-Thor zu Rom leichtfertig, gottloß genennet. Es hieß vorher porta Carmentalis. 13) Durch welches ſie in die Schlacht gezogen ſind. Es fället dieſe Niederlage in das Jahr V. C. 277. 14) Iſt durch anſehnliche Siege gut gemacht, erſetzet worden. 15) Durch verſchiedene Römiſche Generale. 16) Die feſteſten Städte erobert worden. 17) Eine Nation in Etrurien. 18) Gutwillig. 19) Sie haben ſich ſamt ihrer Stadt verbrannt. Sie hieß Fidenae, und gehörte unter die Sabinos. 20) Sind von Grund aus ausgerottet und vernichtet worden. 21) Als ſie in ihrer Stadt belagert wurden.

22) So

ratoris, 22) nec immerito: 23) quod ludimagiſtrum, vrbis proditorem, 24) cum iis quos adduxerat 25) pueris, vinctum ſibi 26) vltro remiſiſ-
6 ſet. Eam namque vir ſanctus, & ſapiens, 27) veram ſciebat victoriam, 28) quae ſalua fide, 29)
7 & integra dignitate 30) pareretur. 31) Fidenae, 32) quia pares non erant ferro, 33) ad terrorem movendum facibus armatae, 34) & diſcoloribus, ſerpentum in modum, vittis, 35) furiali more 36) proceſſerant: 37) ſed habitus ille feralis,

22) So haben ſie des Römiſchen Feld-Herren Ehrlichkeit als wunderbar, ungewöhnlich angeſehen. Es war dieſes der Camillus. 23) Und dieſes nicht unbilliger Weiſe. 24) Welcher hierdurch die Stadt den Römern in die Hände ſpielen wollen. 25) Die er zu ihm aus der Stadt in das Lager geführet, ſie nemlich als Geiſſel zu überlaſſen. 26) Pro ipſis. Welches eben in dergleichen Conſtruction nicht gantz ungewöhnlich iſt. 27) Dieſer redliche und geſcheute Mann. 28) Sc. eſſe, daß nur dieſes ein wahrer Sieg zu nennen ſey. 29) Mit Beſtand der Aufrichtigkeit, honetteté. 30) Ohne Verletzung des Wohlſtandes. 31) Zuwege gebracht wird. 32) Id eſt Fidenates. Meton. 33) Im Widerſtand, Gegenwehre, den Römern nicht gewachſen waren. 34) So hatten ſie, den Römern ein Schrecken einzujagen, ſtatt der Waffen mit brennenden Fackeln verſehen. 35) Und in bunte Kopfbinden, ſo den Schlangen ähnlich geweſen, vermaſquiret. 36) Nach Arth, oder in Geſtalt der Furien, welche auf gleiche Weiſe abgebildet werden. Die Heyden hielten dieſelben vor Göttinnen, welche die Menſchen plagten und verfolgten, und achteten es vor ein böſes Zeichen, wenn ſie einem im Traum, oder ſonſten, erſchienen. 37) Einen Ausfall unternommen, in der Meinung, die Römer

lis 38) everſionis omen fuit. 39) Veientium 8
quanta res fuerit, 40) indicat decennis obſidio.
41) Tunc primum hiematum ſub pellibus: 42)
taxata ſtipendio hiberna: 43) adactus miles ſua
ſponte iureiurando, 44) *niſi capta vrbe remearet.*
*) Spolia 45) de Larte Tolumnio rege ad Fere- 9
trium 46) reportata. Denique non ſcalis, 47)
nec

mer ſollten ſie vor würckliche Furien anſehen, und vor Schrecken davon lauffen, da ſie ihnen denn leichtlich eine Schlappe anhängen wolten. 38) Dieſer gräßliche Habit, welcher ſich vielmehr zu einem Toden-Begängnis, als im Kriege ſchickte. 39) Iſt ein Vorſpuck ihres Ruins, Unterganges geweſen. 40) Wie important ihre Macht, Bereitſchafft geweſen. Wiewohl auch res ſo viel bedeuten kan, als reſpublica. 41) Ihre Belagerung, ſo zehn Jahr gedauert. 42) Meton. Damahls ſind die Römer zu erſt den Winter über im Felde unter Gezelten ſtehen blieben. Denn der Alten ihre Gezelte waren von Fellen zubereitet. 43) Id eſt hiberna expeditio. Denn in ſolcher Bedeutung kommt auch offt das Wort aeſtiuá vor. Vor die ungewöhnliger Weiſe im Winter continuirte Kriegs-Operation hat man den Soldaten einen gewiſſen Sold gereichet. Welches der Urſprung der Stipendiorum geweſen. 44) Die Soldaten ſind mit ihren guten Willen durch einen Eidſchwur verbindlich gemacht worden. *) Niſi bedeutet hier ſo viel, als non niſi, und die particula ut wird in dergleichen Conſtruction gar offt weggelaſſen. Das iſt, daß ſie nicht wieder abziehen ſollten, daferne ſie nicht die Stadt erobert hätten. 45) Sc. opima, die ſo genannte reiche Beute, welche man von ihrem erſchlagenen Könige erhalten. V. c. 1. n. 82. 46) Sc. Iouem. V. ibid. n. 84. Iſt in den Tempel des Iouis Fer. gebracht worden. 47) Durch Erſtei-

nec irruptione, 48) ſed cuniculo, 49) & ſubter-
10 raneis dolis 50) peractum vrbis excidium. 51) Ea
denique viſa eſt praedae magnitudo, 52) cuius 53)
decimae Apollini Pythio 54) mitterentur: vniuer-
ſusque 55) populus Romanus ad direptionem vr-
11 bis vocaretur. 56) Hoc tunc Veientes fuere: 57)
nunc fuiſſe quis meminit? quae reliquiae? 58)
quodue veſtigium? 59) Laborat annalium fides,
vt Veios fuiſſe credamus. 60)

Bellum

Erſteigung der Mauern. 48) Durch Sturm auf die in die Mauern gelegte Breche. Welches die gewöhnlichſten Wege waren, eine Stadt mit Gewalt zu erobern. 49) Durch Minen. 50) Und die dabey unter der Erden angebrachte Liſt, wodurch man verhindert, daß die Feinde ſolche Minen nicht entdecket. 51) Metalepſ. Id eſt expugnatio, quam ſecutum eſt excidium. Iſt die der Stadt zugedachte Zerſtöhrung bewerckſtelliget worden. 52) Die hiebey gemachte Beute iſt den Römern ſo groß vorgekommen. 53) Pro vt eius. 54) So hieß derjenige Wahrſager-Geiſt, welcher in der Griechiſchen Stadt Delphi einen berühmten Tempel hatte, woſelbſt denen um Rath fragenden vor Geld und Geſchencke mehrentheils zweydeutige Antwort ertheilet wurde. Das nante man Oraculum, und daſſelbe war auch hier von den Römern conſuliret worden. 55) Et vt uniu. 56) Daß das gantze Volck aus der Stadt Rom dieſen Orth zu plündern herbey geruffen wurde. 57) So iſt es damahls um ſie geſtanden. 58) Sc. ſunt. Was iſt von ihnen übrig, daran man ſich ihrer noch erinnern könte. 59) Vor ein Merckmahl. 60) Der Jahr-Bücher, Hiſtorien, ihr Credit leidet Noth, wenn man ihnen glauben ſoll. Man kan ſich kaum durch die Hiſtorien-Bücher bereden laſſen zu glauben, daß eine Stadt ſolches Nahmens geweſen. Dieſe Zerſtöhrung iſt erfolget a. V. C. 360.

1)

Bellum Gallicum.

CAP. XIII.

Hinc 1) ſiue inuidia 2) deum, ſiue fato, 3) ra- 1
pidiſſimus procurrentis imperii curſus, 4) pa-
rumper 5) Gallorum Sénonum incurſione 6) ſup-
primitur. Quod tempus populo Romano neſcio 2
vtrum clade funeſtius fuerit, 7) an virtutum expe-
rimentis ſpecioſius. 8) Ea certe fuit vis calamita- 3
tis, 9) vt in experimentum illatam putem diuini-
tus, 10) ſcire volentibus immortalibus diis, 11)
an Romana virtus imperium orbis mereretur. Gal- 4
li Senones, gens natura ferox, 12) moribus in-
condi-

---

1) Hierauf. 2) Aus Neid, Mißgunſt, Ialouſie, welche nach der Heyden Meinung eben ſowohl unter den Göttern als Menſchen regierte. Nun glaubten dieſelben, es habe jedes Volck und Staat ihren beſondern Schutz-Gott. Daher muſten es jene mit entgelten, wenn die Götter unter einander uneins wurden. 3) Oder vielmehr aus göttlicher Verſehung, welches der Weiſen ihre Meinung war. 4) Der ſchnelle Lauff der immer vor ſich eilenden Römiſchen Herrſchafft. 5) Ein wenig gehemmet, eingehalten worden. 6) Durch den Einfall der Galliſchen Nation, die man Senones nante. 7) Von welcher Zeit ich nicht weiß, ob ſie vor das Römiſche Volck wegen des erlittenen Schadens betrübter geweſen. 8) Oder rühmlicher, wegen der dabey abgelegten Proben der Tapfferkeit und Tugend. 9) Gewiß, das Unglück iſt von ſolchem Nachdruck geweſen. 10) Daß ich davor halte, es ſey ihnen von oben herab zur Verſuchung zugeſchicket worden. 11) Weil ſie wiſſen wollen. 12) Sc. fuere.

Von

condita, 13) ad hoc ipſa corporum mole perinde armis ingentibus, 14) adeo omni genere terribilis fuit, 15) vt plane nata ad hominum interitum, vr-
5 bium ſtragem, 16) videretur. Hi quondam 17) ab vltimis terrarum oris, 18) & cingente omnia Oceano, 19) ingenti agmine profecti, 20) quum iam media vaſtaſſent, 21) poſitis inter Alpes & Padum ſedibus, 22) ne his quidem contenti, 23) per
6 Italiam vagabantur. 24) Tum 25) Cluſium 26) obſide-

Von wilden, rauhen Naturell. 13) Von rohen Sitten, den Sitten nach barbariſch, gar nicht cultiviret. 14) Uber dieſes weil ſowohl ihre Leibes-Gröſſe, als die Waffen, Rüſtung, gantz ungeheuer geweſen. 15) Sc. haec gens, ſo iſt dieſe Nation dergeſtalt auf alle Weiſe erſchrecklich geweſen. 16) Zum Ruin der Städte. Weil ſie nehmlich wo ſie hingekommen, alles verheret und zerſtöhret haben. 17) Vor Alters. 18) Von dem äuſſerſten Ende der Welt. 19) Und dem groſſen Welt-Meere. Nehmlich von dem äuſſerſten und an die offenbare See ſtoſſenden Gallien, wo ſie anfänglich gewohnet, und wo auch nach ihrem Abzuge einige von ihnen zurück geblieben ſind. 20) Mit einem groſſen Hauffen ausgezogen, eine Wanderung unternommen, dergleichen bey dieſen und andern alten Völckern gar ſehr gebräuchlich geweſen. 21) Als ſie endlich alles, was ihnen zwiſchen inne vorgekommen, verwüſtet. 22) Und ſich zwiſchen dem Alpen-Gebürge und dem Po-Fluß, beneben andern Galliſchen Nationen, in dem obern Theile von Italien, welches daher Gallia ciſalpina genennet worden, niedergelaſſen haben. 23) Waren auch damit nicht zufrieden. 24) Sondern ſtreifften auch in das übrige eigentlich ſo genante Italien hinein. Es ſcheinet, daß man hier vielmehr aus dem Iornande ſchreiben müſſe, bacchabantur. Sie ſchwermeten darinnen herum. 25) Sc. paullo ante, quam Romam inuaderent. 26) Eine Stadt in Etrurien.

obſidebant. Pro ſociis ac foederatis 27) populus Romanus interuenit, *) miſſis ex more legatis: 28) ſed quod ius apud barbaros? 29) ferocius agunt. 30) exinde certamen. 31) Conuerſis igitur a Cluſio, 32) Romamque venientibus, 33) ad Alliam flumen 34) cum exercitu Fabius conſul 35) occurrit. 7

27) Dergleichen auch dieſe Stadt war. Vid. c. 9. n. 46. *) Hat ſich interponiret. 28) Indem es nach Gewohnheit der Völcker, Geſandte an die Senones abgefertiget. Nehmlich daß ſie ſecundum ius gentium mit denſelben Handlung pflegen ſollten. 29) Sc. inueniatur. Aber wie ſollte man bey einer barbariſchen Nation haben Recht erlangen können. Barbaros nanten die Alten diejenigen Völcker, welche nicht genugſam cultiuiret waren, oder wie der Autor oben ſaget, moribus inconditos. Wir ſehen hier zugleich, daß das Jus gentium nur inter gentes moratiores practicabel iſt. 30) Sc. legati. Es führeten ſich dieſelben etwas unbeſcheiden auf. 31) Daher iſt der Krieg entſtanden. 32) Als ſich derhalben die Senones von der Stadt Cluſ. weggewendet. 33) Und auf Rom zu marchiret. 34) Welcher ſich ohnweit Rom in die Tiber ergoſſen. 35) Es iſt hiebey zu bemercken, daß ob zwar die Römer viel hundert Jahr lang den Gebrauch beybehalten, daß ſie jährlich zwey neue Burgermeiſter erwehlet, ſie dennoch bißweilen davon abgegangen ſind. Denn ſo haben ſie a. V. C. 303. und in folgenden, an ſtatt der Conſulum die ſo genanten Decemuiros erwehlet, das damahls vorgenommene Werck der Geſetze zu vollbringen. Hierauf hat man zuweilen an ſtatt der Conſulum die Häupter der Militz zur Regierung gezogen, und die ſo genanten Tribunos militum conſulari poteſtate erwehlet, welches geſchehen a. V. C. 310. 316. 321. und in nächſtfolgenden

zweyen

currit. 36) Non temere foedior clades. 37) Itaque hunc diem 38) faſtis 39) Roma damnauit. 40)
8 Fuſo exercitu, 41) iam moenibus Vrbis 42) appropinquabant. Erant nulla praeſidia. 43) Tum igitur, aut nunquam alias, apparuit 44) vera illa Ro-
9 mana virtus. 45) Iam primum maiores natu, 46) ampliſſimis vſi honoribus, 47) in forum coëunt. 48) ibi deuouente pontifice, diis ſe manibus conſecrant:

---

zweyen Jahren, wiederum 329. und darauf viele folgende Jahre nacheinander, biß zu der Zeit, wovon hier gehandelt wird, und auch lange hernach. Derhalben ſo waren auch in dem Jahre 366. da die Niederlage bey dem Fluß Allia erfolget, ſechs Tribuni militum conſ. pot. und unter denſelben auch der gegenwärtige Fabius; welcher daher beym Autore nur improprie Conſul genennet wird. 36) Hat auf ſie geſtoſſen, getroffen. 37) Sc. fuit. Die Römer haben nicht leichtlich eine ſchändlichere, grauſamere Niederlage erlitten. 38) An welchen die Schlacht gehalten worden, welches war der 15. Kal. Sextiles, oder nach unſern Calender der 17. Julii. 39) In dem Römiſchen Calender. V. c. 2. n. 15. 40) Verworffen, gleichſam abgethan, weil man ihn unter die nefaſtos und atros gezehlet. V. c. I. Man nante ihn auch ſonſt diem Allienſem. 41) Nachdem die Armee erleget worden, und zwar dergeſtalt, daß wenige davon gekommen. 42) Sc. Romae. V. c. I. n. I. 43) Es war niemand der ſich ihnen widerſetzen, und die Stadt beſchützen wolte. 44) Iſt zu erkennen geweſen. 45) Diejenige Tugend, Tapfferkeit, Gravität, &c. deren ſich die Römer nicht alleine rühmen, ſondern ſie auch in der That und Wahrheit beſitzen. 46) Die älteſten Leute. 47) Welche die anſehnlichſten Ehren-Aembter bekleidet, ſonderlich in dem Rathe. 48) Haben ſich auf

ſecrant : 49) ſtatimque in ſuas quisque aedes re- 10
greſſi, 50) ſicut in trabeis erant, & ampliſſimo
cultu, 51) in curulibus ſellis ſeſe poſuerunt : 52)
vt quum veniſſet hoſtis, 53) in ſua dignitate 54)
morerentur. Pontifices, 55) & Flamines, 56) 11
quicquid religioſiſſimi in templis erat, 57) partim
in doliis defoſſa terrae recondunt, 58) partim im-
poſita plauſtris 59) ſecum auehunt. 60) Virgines 12
ſimul

---

dem Marckte verſammelt. 49) Daſelbſt haben ſie ſich den Göttern, welchen die Obſicht über die Seelen der Verſtorbenen zukommet, gewidmet, dabey ein Hoherprieſter die hiezu erforderte Ceremonie der Angelobung verrichtet. Das iſt, ſie haben ein öffentliches Gelübde gethan, ſich vor das Vaterland aufzuopffern, vor daſſelbe zu ſterben. Welcher Aberglaube gar offte von den Römern practiciret worden. Deuouente iſt hier ſo viel, als vouente, votum faciente pro illis, welches in einem beſondern Gebete geſchahe. 50) Und nachdem ſich ſo gleich ein jedweder zurück in ſein Hauß verfüget. 51) So wie ſie ſich damahls in ihren langen Oberröcken, und anderer anſehnlichen Kleidung befanden. V. c. 5. n. 32. 52) Auf ihre Ehren-Stühle geſetzet. V. ib. n. 33. 53) Wenn der Feind in die Stadt käme. 54) Würde, Anſehen, Ehre. 55) V. c. 2. n. 9. 56) V. ib. n. 12. Es waren dieſes zu dem Dienſt gewiſſer Götter verordnete Prieſter, davon ſie auch verſchiedene Beynahmen führten, z. Ex. Flamen dialis, martialis, vulcanalis, und man meinet, ſie hätten den Nahmen bekommen von filo, weil ſie bißweilen einen Faden um den Kopf trugen. 57) Was das heiligſte in den Tempeln war, nehmlich die Götzenbilder, Gefäſſe ꝛc. conf. c. 2. n. 16. ſeqq. 58) Id eſt, in vel ſub terra. Haben es vergraben, und unter die Erde verborgen. 59) Auf Wagen gepacket. 60) Weg geflüchtet.

61) Die

ſimul ex ſacerdotio Veſtae, 61) nudo pede fugientia ſacra comitantur. 62) Tamen excepiſſe fugientes vnus e plebe fertur 63) Lucius Albinius, qui depoſitis 64) vxore & liberis, virgines in plauſtrum recepit. 65) adeo tum quoque in vltimis, 66) religio publica 67) priuatis affectibus antecellebat.
13 68) Iuuentus 69) vero, quam ſatis conſtat vix mille hominum fuiſſe, 70) duce Manlio, arcem Capitolini montis inſedit, 71) obteſtata ipſum quaſi praeſentem Iouem, 72) *vt quemadmodum ipſi ad defendendum templum eius concurriſſent*, 73) *ita ille*
14 *virtutem eorum numine ſuo tueretur.* 74) Aderant

61) Die Jungfrauen des Prieſter-Ordens der Göttin Veſta. V. c. 2. n. 23. 62) Sind mit bloſſen Füſſen ihrem geflüchteten Heiligthum nachgefolget, nehmlich dem heiligen Feuer, welches ſie beſtändig unterhalten muſten. 63) Es wird jedoch erzehlet, daß ſie auf der Flucht eingeholet, arretiret habe ein gemeiner Bürger, mit Nahmen ꝛc. Plebs und ordo plebeius wird, wie oben bemercket, dem ordini ſenatorio & equeſtri entgegen geſetzet, und bedeutet den gemeinen Mann. 64) Nachdem er dieſe abſteigen laſſen. 65) Auf den Wagen genommen. 66) In der äuſſerſten Gefahr. 67) Die gemeine Ehrfurcht vor Gott-geheiligte Dinge. 68) Die Privat-Liebe, die Neigung ſo ein jeder vor ſich und die Seinigen zu haben pfleget, übertroffen. 69) Die junge Mannſchafft. 70) Von welcher man genugſam benachrichtiget iſt, daß ſie kaum tauſend Mann ſtarck geweſen. 71) Hat die Veſtung, Burg, auf dem Berge, wo das Capitolium geweſen, beſetzet. 72) Nachdem ſie den gleichſam ſelbſten in ſeinem Tempel gegenwärtigen Jupiter angeflehet. 73) Zuſammen kommen. 74) So ſollte er ihrem tapferen Vorhaben mit ſeiner gött-

erant 75) interim Galli, apertamque Vrbem 76) primo trepidi, 77) ne quis ſubeſſet dolus, 78) mox vbi ſolitudinem vident, 79) pari clamore & impetu inuadunt: 80) patentes paſſim domos adeunt: 81) vbi ſedentes in curulibus ſuis praetextatos ſenes, 82) velut Deos geniosque venerati; 83) mox eoſdem, poſtquam eſſe homines liquebat, 84) alioqui nihil reſpondere dignantes, 85) pari vecordia 86) mactant, 87) facesque tectis iniiciunt: 88) & totam Vrbem igne, ferro, manibus 89) exaequant. 90) Sex menſibus barbari 91) [quis crederet?] circa montem unum 92) pependerunt; 93) nec diebus modo, ſed noctibus quoque omnia experti:

lichen Allmacht beyſtehen. 75) Sie waren vor der Stadt ankommen. 76) Die offenſtehende Stadt. 77) Sc. vident. Sie ſahen ſie anfänglich gantz beſtürtzt an. 78) Sc. veriti. Beſorgend es mögte eine Krieges-Liſt dahinder ſtecken. 79) Als ſie ſahen daß alles leer und verlaſſen ſtehe. 80) So ſind ſie mit einem einmüthigen Geſchrey und Wuth hinein geſtürmet. 81) Sind in die offenſtehenden Häuſer gegangen. 82) In ihren Ehren-oder Amts-Kleidern ſitzende alte Herren. V. c. 5. n. 37. 83) Sc. ſunt. Als Götter und Geiſter, oder Schutz-Engel verehret. Die Heyden eigneten ſolche Genios den Menſchen, Städten, Ländern, ꝛc. zu. 84) Nachdem es kund war. 85) Die ſie ohne das keiner Antwort würdigen wolten. 86) Qua ſcil. eos prius venerati erant. Mit gleicher Unbeſonnenheit. 87) Maſſacriret. 88) Die Häuſer in den Brand geſtecket. 89) Durch Feuer, Schwerd und andere Gewaltthätigkeit. Meton. 90) Sc. ſolo Der Erde gleich gemachet. 91) Dieſe Barbaren. 92) Sc. Capitolinum. 93) Sich aufgehalten, nehmlich in der Belagerung

perti: 94) quum tandem Manlius nocte ſubeuntes, 95) clangore anſeris excitatus, 96) a ſumma ru-
16 pe deiecit, 97) & vt ſpem 98) hoſtibus demeret, quanquam in ſumma fame, tamen ad ſpeciem fiduciae, 99) panes ab arce iaculatus eſt. 100) Et ſtato quodam die, 1) per medias hoſtium cuſtodias, 2) Fabium pontificem ab arce demiſit; 3) qui ſollemne ſacrum 4) in Quirinali monte 5) conficeret. 6) Atque ille per media hoſtium tela 7) incolumis religionis auxilio 8) rediit; *propitiosque* 9) *deos* renun-

gerung der Burg. Metaph. 94) Alles nur erſinnliche verſuchet. 95) Nachdem ſie bey der Nacht auf den Berg gekommen, eine Attaque unternommen. 96) Und er hierüber durch das Geſchrey einer Ganß aus dem Schlaff erwecket worden. 97) Von dem öberſten Felſen herab geſtürtzet hat. 98) Sc. expugnationis, deditionis. 99) Zum Zeichen ihres Vertrauens, nehmlich auf die verhoffte Errettung, daſſelbe wahrſcheinlich zu machen. 100) Von der Burg herab geworffen, als ob ſie mehr Brod, als Steine und Pfeile hätten. 1) Auf einen beſtimten, gewiſſen Tag. 2) Mitten durch die feindliche Wachten, wodurch ſie nehmlich die Burg bloquiret hielten. 3) Herab geſchicket. 4) Id eſt ſacrificium. Das Wort ſolemne ſtehet hier in ſeiner eigentlichen Bedeutung, und iſt ſo viel, als ſtato anni tempore & die fieri ſolitum, ein Jahrgebräuchliches, Jahrzeitliches Opffer. 5) Die Stadt Rom ſtunde auf ſieben Bergen, davon dieſes einer war. Und zu den ſolennibus ſacris gehörte auch dieſes, daß ſie an gewiſſen Orthen geſchehen muſten. 6) Verrichten ſollte. 7) Mitten durch die auf ihn loß ſchieſſenden, oder nach ihn werffenden Feinde. 8) Id eſt deorum, quos religioſe coluit, per Meton. Unter göttlichen Beyſtand. 9) Sc. eſſe, Verſöhnt,

renunciauit. 10) Nouiſſime 11) quum iam obſidio 17
ſua barbaros fatigaſſet, 12) mille 13) pondo 14)
auri 15) receſſum ſuum venditantes, 16) idque
ipſum 17) per inſolentiam, 18) quum ad iniqua
pondera addito adhuc gladio, 19) ſuperbe victis
increparent, 20) ſubito aggreſſus a tergo 21) Camillus 22) adeo cecidit, 23) vt omnia incendiorum veſtigia, 24) Gallici ſanguinis inundatione,
25) deleret. 26) Agere gratias diis immortalibus, 18
ipſo

ſöhnt, genädig. Denn ſolches vermeinte der heydniſche Aberglaube an den Opffern wahrzunehmen. 10) Hat die Botſchafft zurück gebracht. 11) Zu aller letzt. 12) Ermüdet, verdroſſen gemacht hatte. 13) Eos, mille &c. Camillus ſubito aggr. &c. 14) Es iſt ein nomen indeclinab. 15) Die Alten rechneten ihr Geld nach dem Gewichte, und daher ſind auch die meiſten Nahmen ihrer Geld-Sorten entſtanden. 16) Als ſie ihren Abzug denen Belagerten vor 1000. Pf. Goldes feil boten, das iſt, als ſie ſich mit ihnen verglichen hatten, gegen Empfang ſolcher Summe die Belagerung aufzuheben. 17) Sc. feciſſent. 18) Und ſolches auf eine hochmüthige, übermüthige Weiſe. 19) Indem ſie bey Darwiegung deſſelben, zu dem ohne das allzuſchwehren und unrichtigen Gewichte, noch ein Schwerdt auf die Wagſchale geleget. 20) Und dadurch aus Stoltz die Römer als überwundene verſpottet, gehönet haben. Sonſt ſagt man insgemein, increpare aliquem. Daher auch einige dieſe Stelle vor unrichtig halten. 21) Ihnen in den Rücken gefallen. 22) Welcher die indeſſen von den Römern wieder aufgebrachte Armee zum Entſatz anführte. 23) So hart geſchlagen. 24) Alle Merckmahle der von ihnen verübten Mordbrennerey, die von ihnen verurſachten Brandſtädte. 25) Durch eine gantze Fluth ihres Blutes. 26) Auslöſchete, abſpühlete. 27) Selbſt

ipſo tantae cladis nomine 27) libet. 28) Paſtorum caſas ignis ille, & flamma, paupertatem Romuli abſcondit. 29) Incendium illud quid egit aliud, 30) niſi vt deſtinata hominum ac deorum domicilio ciuitas, non deleta, non obruta, 31) ſed expiata
19 potius, & luſtrata 32) videatur? Igitur poſt aſſertam a Manlio, reſtitutam a Camillo Vrbem, 33) acrius etiam vehementiusque in finitimos reſurrexit. 34) Ac primum omnium illam ipſam Gallicam gentem non contentus moenibus expuliſſe, 35) quum per Italiam naufragia 36) ſua latius traheret, ſic

27) Selbſt wegen dieſes groſſen Schadens, Verluſtes. 28) Es beliebet mir. 29) Denn dieſer Brand hat die vorher zu Rom befindlichen Hirten-Hütten, an welchen das Armuth des Romuli zu erkennen war, verborgen. Und gewiß wenn ſich die Stadt Rom in ihrem völligen Flor und Herrlichkeit betrachtete, ſo muſte ſie ſich bey nahe ſchämen, daß ſie zu Anfang ſo armſeelig, und nichts anders, als eine Herberge allerley zuſammen gelauffenes Hirten- und Land-Volckes geweſen. 30) Was hat dieſe Feuers-Brunſt anders zuwege gebracht. 31) Als daß es ſcheinet, dieſe zur Wohnung Menſchen und Götter beſtimte Stadt, ſey hierdurch nicht zerſtöhret und ruiniret. 32) Sondern als wie durch ein Opffer mit denen Göttern verſöhnet, und geheiliget, oder geweihet worden. 33) Nachdem ſie von dem Manlio beſchützet, und von dem Cam. wieder hergeſtellet worden, indem er durch ſeinen Sieg und Zurathen Anlaß zu Wiederaufbauung derſelben gegeben hat. 34) Sc. populus Rom. So hat ſich daſſelbe auch deſto friſcher und hefftiger gegen ſeine Nachbaren wider aufgelehnet. 35) Es hat ſich nicht begnügen laſſen, daß er dieſe Nation aus der Stadt hinaus getrieben. 36) Id eſt, ſeruatas ex

ſic perſecutus eſt 37) duce Camillo, 38) vt hodie nulla Senonum veſtigia ſuperſint. Semel apud 20
Anienem 39) trucidati, 40) quum ſingulari certamine 41) Manlius aureum torquem 42) barbaro 43) inter ſpolia detraxit: 44) inde Torquati. 45)

Iterum

---

naufragio reliquias, Metalepſ. Hoc eſt reliquas ex clade copias, Metaph. Sondern als ſie hierauf den Uberreſt ihrer geſchlagenen Mannſchafft weiter in Ital. ausbreitete. 37) Sc. bello. 38) Auf Antrieb, Anleitung des Cam. denn er machte nur den Anfang hiezu. 39) Der Nominatiuus iſt Anio. Und es iſt dieſes ein Fluß in dem Latio geweſen. 40) Sc. ſunt Galli. Sind erleget worden. 41) Als in einen Zweykampff, Duell. 42) Eine göldene Kette. 43) Sc. cuidam. 44) Unter denen übrigen von ihm erbeuteten Sachen vom Halß gezogen. 45) Sc. orti. Daher iſt das Geſchlecht derer, welche man Torquatos nennet, entſtanden. Denn der Manlius wurde hievon zu erſt alſo benennet, und pflantzte ſolchen Nahmen auch auf ſeine Nachkommen fort. Die Römer führten insgemein drey Nahmen, einer war dem gantzen Geſchlechte, oder genti gemein, zum Ex. der Nahme Manlius dem genti Manliae, hiezu kamen beſondere Zunahmen, wodurch die verſchiedenen Linien oder Familiae unterſchieden worden, ſo nannten ſich anfänglich einige Manlios Vulſones, der Manlius, welcher das Capitolium erhalten, wurde genennet Manlius Capitolinus, und dieſer Zunahme blieb ſeiner Familie eigen, von dieſen unterſchieden ſich hernach die Manlii Torquati. Endlich ſo führte ein jedweder, ſonderlich wenn ihrer viele von einem Vater gezeuget worden, einen beſondern Vornahmen, als Caius, Lucius, &c. Hierzu kam auch wohl bißweilen ein neuer Zunahme, zum Ex. Publius Cornelius Scipio Africanus, wovon die Urſache beym 11. Cap. angeführet worden.

Iterum 46) Pomptino agro, 47) quum in ſimili
pugna 48) Lucius Valerius, inſidente galeae ſacra
alite adiutus, 49) retulit ſpolia: 50) & inde Cor-
21 vini. 51) Tandem poſt aliquot annos, omnes re-
liquias eorum 52) in Etruria ad lacum Vadimonis
Dolabella deleuit: 53) ne quis extaret in ea gente,
54) qui incenſam a ſe Romam vrbem gloriare-
tur. 55)

Bellum

---

den. 46) Sc. trucidati ſunt. Das andere mahl. 47) In dem Pomptiniſchen Gefielde, in dem Latio. 48) In einem ebenmäſſigen Kampfe. 49) Verfochten von einem Gott-geheiligten Vogel, welcher ſich in währenden Kampfe auf ſeine Sturmhaube geſetzet. Es war ſolches ein Rabe, welcher Vogel dem Apollini gewidmet iſt, und woraus man auch ſonſt in der Zeichendeuterey viel machte. 50) Id eſt victoriam, per Metaleps. Den Sieg davon getragen. 51) Sc. orti ſunt. Denn er wurde hievon genennet Valerius Coruinus. 52) Ihren gantzen Uberreſt, was nur von ihnen noch übrig war. 53) Vernichtet, niedergemacht, erleget, nehmlich in einer Schlacht. 54) Sc. Gallorum in genere. Damit niemand unter dieſer Nation ſeyn könte. 55) Welcher ſich rühmen mögte, die Stadt Rom mit in Brand geſteckt zu haben. Einige wollen hier lieber ſchreiben, quae incenſam &c. weil dieſe letzte Niederlage über hundert Jahr nach der Zerſtöhrung Rom, nehmlich a. V. C. 471. erfolget, da wohl niemand mehr von den damahligen Mordbrennern übrig geweſen. Allein aus den vorhergehenden ſiehet man wohl, daß der Autor hier die Zeit-Rechnung ſo genau nicht unterſuchet haben mag, indem er ſchreibet, es wäre ſolches geſchehen poſt aliquot annos.

1) Sc.

Bellum Latinum.

CAP. XIV.

COnuerſus 1) a Gallis 2) in Latinos, Manlio Tor- 1
quato, Decio Mure conſulibus, 3) ſemper quidem aemulatione imperii infeſtos, 4) tum vero contemptu Vrbis incenſae; 5) quum *ius ciuitatis*, 6) *partem imperii* 7) *ac magiſtratuum* 8) poſcerent,

1) Sc. eſt pop. Ro. Hat ſeine Kriegs-Macht gegen ſie gewendet. 2) Wiewohl der Krieg gegen dieſe auch noch immer fortgeführet worden. 3) In dem Jahr als der Manl. und D. Mus Conſules geweſen, nehmlich a. V. C. 416. V. prooem. n. 46. 4) Welche ſich zwar jederzeit aus Jalouſie über der Römer ihre Herrſchafft feindſelig gegen ſie bezeiget. 5) Sc. infeſtos. Damahls aber ſolches thaten aus Verachtung der durch den Brand harte mitgenommenen Stadt Rom. 6) Sc. Romanae. Das Recht der Römiſchen Bürgerſchafft, welches nur denen, ſo ihren Urſprung aus der Stadt Rom ſelbſten herleiten konten, keinesweges aber Fremden zukam, und darinnen beſtund, daß ein Römiſcher Bürger gleichſam mit regierte, indem er in den Comitiis ſeine Stimme hatte, zu den höchſten Ehren-Aemtern gelangen konte, und desgleichen. Und daher ſo nennete man die Latinos und andere, welche ſich zeither mit den Römern vereinbahret, nicht ciues, oder Mitbürger, ſondern nur ſocios & fœderatos. 7) Antheil am Römiſchen Regiment, wozu ſie nichts zu ſagen hatten. Ja ſie ſollten ſich faſt als Unterthanen von den Römern regieren laſſen. 8) Und Verwaltung der Obrigkeitlichen Aemter, als wozu kein Fremder gelaſſen wurde. Sonderlich verlangten ſie, daß der eine Conſul zu Rom allemahl aus ihrem Mittel ſolte erwehlet werden.

9) Sc.

rent, atque iam amplius, 9) quam congredi, au-
2 derent. 10) Quo tempore quis ceſſiſſe hoſtem mi-
rabitur? 11) quum alter conſulum 12) filium ſuum,
quia contra imperium 13) pugnauerat, 14) quam-
vis victorem, occiderit; 15) quaſi plus in imperio
3 eſſet, 16) quam in victoria: alter 17) quaſi moni-
tu deorum, 18) capite velato, 19) primam ante
4 aciem 20) diis manibus ſe deuouerit; 21) vt in
confertiſſima ſe hoſtium tela iaculatus, 22) no-
vum ad victoriam iter, ſanguinis ſui ſemita, ape-
riret. 23)

Bellum

9) Sc. quid. 10) Sie unterſtunden ſich dermahlen weit mehr, als nur allein mit den Römern zu fechten. Denn ſie ſuchten gar die Herrſchafft über ſie. 11) Wer will ſich wundern, daß der Feind den kürtzern gezogen. 12) Der eine Conſul Manlius, als damahliger Römiſcher Feldherr. 13) Wieder gegebene Order, daß ſich nehmlich ohne ſein Vorwiſſen niemand an den Feinden vergreiffen ſollte. 14) Ein Scharmützel gehalten. 15) Mit der Todes-Straffe beleget, ob er ſchon die Oberhand behalten. Welches ein Exempel einer ſehr ſtrengen Kriegs-Zucht geweſen. 16) Gleich als ob mehr an dem Commando gelegen ſey. 17) Sc. Conſulum, der andere, nehmlich der Decius Mus. 18) Auf göttliches Eingeben. 19) Mit verhülletem Haupte. 20) An der äußerſten Spitze der in Schlacht-Ordnung geſtellten Armee, die er mit commandirte. 21) Ein Gelübde gethan, ſich vor das Vaterland denen Göttern aufzuopffern. V. cap. præc. n. 49. 22) So daß, nachdem er ſich unter die Feinde, wo der Streit am hefftigſten war, geworffen. 23) Er auf dieſe Weiſe durch ſein Blut einen neuen Weg zum Siege gebahnet hat.

1) Nach

Bellum Sabinum.

CAP. XV.

A Latinis 1) aggreſſus eſt 2) gentem Sabinorum, 3) qui immemores factae ſub Tito Tatio affinitatis, 4) quodam contagio belli 5) ſe Latinis adiunxerant. 6) Sed Curio Dentato conſule, 7) omnem eum tractum, 8) qua Nar ambit, 9) fonteſque Velini, 10) Hadriatico tenus 11) mari, igne ferroque vaſtauit. 12) Qua victoria, tantum hominum, tantum agrorum 13) redactum in poteſtatem,

---

1) Nach denen. 2) Sc. pop. Ro. Mit Krieg überzogen. 3) Welche an dem Latio wohneten. 4) Nachdem ſie die ehemahls mit den Römern gemachte Schwägerſchafft vergeſſen. V. c. 1. 5) Gleichſam von dem Kriege angeſtecket. 6) Sich mit ihnen alliiret. 7) Unter deſſen Anführung, welches geſchahe a. V. C. 464. und alſo eine ziemliche Zeit nach dem Lateiniſchen Kriege. 8) Dieſe gantze Landſchafft, wo nehmlich die Sabini wohneten. 9) Sc. eum. Welche umſchloſſen iſt mit dem Fluſſe Nar, der ſich hernach in die Tiber ergieſſet. Beſſer aber iſt es, wenn einige alſo leſen: qua Nar, Anio,ronteſque Velini. Denn dieſes waren die Gräntzen der Sabinorum. 10) Und der Quelle des Lacus Velini, welcher ſich in den Fluß Nar ergieſſet. 11) Sc. propemodum, faſt biß an ſolches Meer. Denn gegen demſelben zu wohneten die Sabini. Oder es hat ſich hier vielmehr der Autor confundirt, weil faſt zu gleicher Zeit mit andern Völckern Krieg geführet wurde, welche biß an das Meer gewohnet, wobey der Curius ebenfalls gebrauchet worden. 12) Sc. idem pop. Ro. Mit Feuer und Schwerd verheret. 13)

St

ſtatem, 14) vt in vtro plus eſſet, 15) nec ipſe poſſet aeſtimare, qui vicerat. 16)

Bellum Samniticum.

CAP. XVI.

1 PRecibus deinde Campaniae 1) motus, 2) non
pro ſe, 3) ſed, quod eſt ſpecioſius, 4) pro
2 ſociis, 5) Samnites inuadit. 6) Erat foedus cum
vtrisque percuſſum: 7) ſed hoc 8) Campani ſanctius, & prius, 9) omnium ſuorum deditione fecerant. 10) Sic ergo Romanus 11) bellum Samniticum

So viel Land und Leute. 14) Haben die Römer unter ſich gebracht. 15) Sc. commodi, welches von beyden vorträglicher, importanter ſey. 16) Auch das Römiſche Volck, als überwindender Theil, ſelbſt nicht erachten konte.

1) Id eſt Campanorum, per Meton. 2) Sc. populus Rom. Durch ihr Bitten bewogen. 3) nicht ſeinetwegen. 4) Welches rühmlicher, anſtändiger iſt. 5) Seinen Bunds-Genoſſen beyzuſtehen. 6) Mit Krieg überzogen. 7) Sc. Campanis & Samnitibus. Die Römer ſtunden mit beyden in Allianz. 8) Sc. foedus. 9) Aber daß die Allianz mit den Camp. von den Römern vor heiliger gehalten, und der andern ihrer vorgezogen wurde. 10) Das hatten ſie durch die Ubergabe alle des Ihrigen an die Römer verurſachet. Denn es fragte ſich, ob es erlaubt ſey, pro ſociis contra ſocios die Waffen zu ergreiffen, und die Römer hatten ſo lange Difficultæten gemachet, biß ſich die Campani ihnen völlig untergeben, da ſie freylich als dedititii den Römern mehr angiengen, als bloſſe ſocii. 11) Id eſt Romani, Synecd.

12) Id

ticum tanquam ſibi 12) geſſit. Omnium non mo- 3
do Italia, 13) ſed toto orbe terrarum, pulcherri-
ma Campaniae plaga eſt. 14) Nihil mollius coelo:
15) denique 16) bis floribus vernat. 17) Nihil
vberius ſolo: 18) ideo Liberi 19) Cererisque 20)
certamen dicitur. 21) Nihil hoſpitalius mari. 22)
Hic illi nobiles 23) portus, Caieta, Miſenus, 24) 4
& tepentes fontibus 25) Baiae: Lucrinus & Auer-
nus, 26) quaedam maris otia. 27) Hic amicti 5
vitibus montes, 28) Gaurus, Falernus, Maſſicus,
& pulcherrimus omnium Veſuuius, 29) Aetnaei
ignis

12) Id eſt in ſuum, non aliorum commodum, als wie vor ihr eigen Intereſſe. 13) I. e. in Ital. allwo dieſes Land mit dem Latio und Samnio gränzete. 14) Camp. iſt die allerſchönſte Gegend, nicht allein von Italien ꝛc. 15) I. e. aëre; Meton. Nichts temperirter als das Clima, die Lufft daſelbſt. 16) Es iſt hier ſo viel, als adeo, oder ideo. 17) Sc. Campania, es träget im Jahre zweymahl Blüte. 18) Nichts fruchtbarer, als der Erdboden daſelbſt. 19) Oder Bcchi, des Wein-Gottes. 20) Die Göttin Ceres war eine Patronin der Feld-Früchte. 21) Ein Wettſtreit genennet, es wird geſaget, ſie ſtritten darum mit einander um die Wette. 22) Es iſt nichts geſchickter die Seefahrenden an ſich zu ziehen und zu beherbergen, als das daran ſtoſſende Meer, weil man nehmlich wegen der Situation und guten Haven allhier vor Sturm und Schiffbruch geſichert iſt. 23) Berühmte. 24) Sc. portus & promontorium. 25) So voller warmen Quellen und Bäder. 26) Sc. Lacus hic ſunt. Zwey Seen ohnweit dem Meere, worein ſie ſich auch ergieſſen. 27) Woſelbſt das Meer gleichſam Ruhe hält, weil es nehmlich durch Sturmwind nicht ſo leicht beunruhiget werden kan. 28) Weinberge. 29) Weil er nehmlich auch

ignis imitator. 30) Vrbes ad mare, 31) Formiae, Cumae, Puteoli, Neapolis, Herculaneum, Pompeii, & ipſa caput vrbium 32) Capua, quondam inter tres maximas, 33) Romam, Carthaginemque 34) numerata. 35) Pro hac vrbe, his regionibus, 36) populus Romanus Samnites inuaſit, gentem, ſi opulentiam quaeris, 37) aureis & argenteis armis, diſcolori veſte, 38) vſque ad ambitum 39) armatam: 40) ſi fallaciam, 41) ſaltibus fere & montium fraude 42) graſſantem: 43) ſi rabiem ac furorem, 44) ſacratis legibus, 45) humanisque

auch Weinwachs truge. 30) Welcher auf gleiche Weiſe, als wie der Berg Aetna in Sicilien, brennet, Feuer ſpeiet. 31) Sc. ſitæ ſunt. 32) Die vornehmſte unter dieſen Stādten. 33) In occidente inprimis, ſcil. ipſam, Ro. &c. 34) Eine berūhmte Stadt in Africa, wovon unten mehr vorkommen wird. 35) Gerechnet worden. 36) Wegen dieſer Stadt und Landſchafft, welche von den Samnitibus attaquiret worden. 37) Wenn man bey ihm Reichthum ſuchet, das iſt, wie man insgemein ſaget, ratione, reſpectu opulentiæ, den Reichthum betreffend, in Betrachtung des Reichth. 38) Id eſt purpura intertexta, vel ornata, mit koſtbarer Kleidung. 39) Auf das hoffārtigſte, mehr als es ſonſt bey Soldaten ūblich iſt. 40) Zum Streit gerūſtet. Beſſer iſts, wenn man ſchreibet, ornatam, *i. e. inſtructam.* 41) Liſt, Betrug. 42) Id eſt ſitu ad fraudem committendam apto. Metalepſ. 43) Id eſt agentem, ſc. in bello. Welches ſich in ſeinen Unternehmungen mehrentheils der Wālder und Berge liſtiger und betrūglicher Weiſe bedienet. 44) Grimmigkeit und Wuth. 45) Id eſt iureiurando confirmatis, durch beſchwohrene und unverbrūchliche Geſetze, dadurch ſie ſich nehmlich verbunden, nicht zu ruhen, biß

ſie

que hoſtiis 46) in exitium Vrbis agitatam: 47) ſi pertinaciam, ſexies rupto foedere, cladibusque ipſis animoſiorem. 48) Hos tamen quinquaginta annis 49) per Fabios & Papirios 50) patres, eorumque liberos, 51) ita ſubegit, ac domuit, 52) ita 53) ruinas ipſas vrbium diruit, 54) vt hodie 55) Samnium 56) in ipſa 57) Samnio requiratur: 58) nec

ſie die Römer vertilget. 46) Vermittelſt geopfferter Menſchen, wodurch ſie die Götter deſto eher zum Beyſtand gegen die Römer zu bewegen vermeinten. Denn die Heyden glaubten, je edeler dasjenige wäre, was ſie zum Opffer brauchten, deſto angenehmer müſte dieſes den Göttern ſeyn. Gleichwohl konte ein ſolches Opffer nicht ohne die höchſte Grauſamkeit verübet werden. 47) Den Untergang der Stadt Rom zu befördern getrachtet. 48) Welches nach ſechsmahl gebrochenen Frieden, und den erlittenen Niederlagen ſelbſten, immer muthiger und verwegener geweſen. 49) In Zeit von 50. Jahren. Der Anfang dieſes Krieges fället in das Jahr ab V. C. 413. Er hat aber nicht immer gedauert, ſondern iſt bißweilen unterbrochen worden, daher einige weniger, andere aber mehr Jahre rechnen. 50) Unter ihrer Anführung, als Dictatorum, Conſulum, &c. Der Autor ſolte dazu geſetzet haben, inprimis, denn es wurden auch mehrere bey dieſem Kriege gebrauchet, und ſie legten nur den Grund zum gäntzlichen Ruin der Samnitier, welcher wohl hundert Jahr hernach erfolget. 51) So wohl die ältern als jüngern dieſes Nahmens. 52) Uberwältiget und bezwungen. 53) Sc. deinde inſecuto tempore. Wiewohl es auf dieſe Arth der Autor nicht mag verſtanden haben wollen, als welcher in der Chronologie nicht accurat iſt. 54) Hat ihre Städte mit Strumpff und Stiel ausgerottet. 55) Nehmlich zu des Autoris Zeiten. 56) So hieß das Land der Samnitier. 57) Sc. regione. 58) Daß man das

nec facile appareat 59) materia 60) quatuor & viginti triumphorum. Maxime tamen 61) nota &
9 illuſtris ex hac gente clades, apud Caudinas furculas 62) Veturio Poſthumioque Conſulibus 63) ac-
10 cepta eſt. Clauſo enim per inſidias intra eum ſaltum exercitu, 64) vnde 65) non poſſet euadere; 66) ſtupens occaſione tanta dux hoſtium Pontius, 67) Herennium patrem conſuluit; 68) & ille, *mitteret omnes, vel occideret*, ſapienter, vt ſe-
11 nior, ſuaſerat. 69) Hic 70) armis exutos mittere ſub

---

das alte Samnium in der heutigen Landſchafft Samnio ſůchet, nehmlich vergeblich. 59) Und nicht leicht wahrzunehmen iſt. 60) Das Object, dasjenige, was den Rőmiſchen Generalen Urſache gegeben, in dieſem Kriege ſo viel Triumphe zu halten. 61) Accepta tamen eſt maxime &c. Man hat jedoch von dieſer Nation eine vor andern bekante und berůhmte Niederlage erlitten. 62) Bey dem engen Paß in dem Samnio, Furc. Caud. genant, welcher ſolchen Nahmen von der ohnweit gelegenen Stadt Caudium bekommen. 63) Unter dieſer ihrer Anfůhrung. Sie habeu als Conſules regieret a. V. C. 434. 64) Denn nachdem in dem daſelbſt befindlichen Walde die Rőmiſche Armee hinterliſtiger Weiſe dermaſſen eingeſchloſſen, verſperret worden. 65) Id eſt, vt inde. 66) Entgehen, echappiren. 67) So hat der feindliche General Pontius, welcher ůber eine ſo importante Gelegenheit, nehmlich den Rőmern eins anzuhängen, gantz ſtutzig worden, auſſer ſich gekommen. 68) Seinen Vater zu Rath gezogen. 69) Und dieſer, als ein ålterer und verſtändigerer Herr, hatte ihm weißlich gerathen, daß er entweder die Rőmer insgeſamt frey und ledig davon ziehen, oder ſie maſſacriren laſſen ſolte. 70) Sc. Pontius. Er aber, weil er ſich klů-

ſub iugum maluit; 71) vt nec amici forent beneficio, 72) & poſt flagitium hoſtes magis. 73) Itaque & conſules 74) ſtatim 75) magnifice 76) 12
voluntaria deditione 77) turpitudinem foederis 78) dirimunt, 79) & vltionem flagitans miles, 80) Papirio duce, [horribile dictu] 81) ſtrictis enſibus per ipſam viam ante pugnam fuit: 82) &

ger zu ſeyn bedünckte. 71) Hat vor beſſer befunden, ſie als Kriegs-Gefangene ſchimpflicher Weiſe durch ein Joch zu treiben, und hernach unbewehret loß zu laſſen. V. c. 11. n. 76. 72) So daß er ſich ſo wohl durch dieſe erzeigte Wohlthat [da er ihnen nehmlich das Leben und die Freyheit geſchencket] dieſelben nicht zu Freunde gemachet hat. 73) Als auch verurſachet, daß ſie nach dieſem erlittenen Schimpff, Schande, deſto gröſſere Feinde worden. 74) Sc. Vetur. & Poſt. Welche mit gefangen worden. 75) Gleich darauf. 76) Auf eine rühmliche Arth, oder großmüthiger Weiſe. 77) Indem ſie ſich den Feinden freywillig überantwortet. 78) Id eſt turpe foedus. Den damahls mit den Feinden gemachten ſchimpfflichen Vertrag, Tractaten. Es wurde eigentlich ſponſio genant, indem die commandirenden Generale vor ſich mit den Feinden einen deſavantageuſen Frieden geſchloſſen, mit dem Verſprechen, die Ratification von dem Volcke zu verſchaffen. Und es iſt vor andern in der Hiſtorie dieſe ſponſio Caudina berühmt. 79) Aufgehoben, unterbrochen. Denn die Römer glaubten auf dieſe Weiſe ihrer Obligation quitt zu werden, wenn ſie diejenigen, ſo ohne ihre Order tractiret, ausliefferten. 80) Und die Soldaten, welche Revange begehreten. 81) V. c. 7. n. 44. & c. 10. n. 33. 82) Haben noch vor der Schlacht auf dem Wege, [da ſie nehmlich von neuen gegen die Feinde angeführet worden] die Degen gezogen, entblöſſet. Es iſt faſt beſſer, wenn

& *in congreſſu* 83) *arſiſſe omnium oculos*, 84) hoſtis auctor fuit. 85) nec prius finis caedibus datus, 86) quam iugum & hoſtibus, & duci capto repoſuerunt. 87)

Bellum Etruſcum & Samniticum.

CAP. XVII.

1 HActenus populus Romanus cum ſingulis gentium: 1) mox aceruatim: 2) tamen ſic quoque par omnibus. 3) Etruſcorum duodecim populi, Vmbri 4) in id tempus intacti, 5) antiquiſſimus

---

wenn man ſchreibet, ante pugnam furit. Sie haben hiedurch ihren Grimm zu erkennen gegeben. 83) Und daß in der Schlacht. 84) Ihre Augen gantz feurig geweſen. 85) Haben die Feinde ſelbſt bekräfftiget. 86) Sc. eſt. Und ſie haben die hiebey verübte Maſſacre nicht eher eingeſtellet. 87) Das Antecedens iſt aus dem Contexte zu ſuppliren: als biß ſie die feindliche Armee ſich als Kriegs-Gefangene zu ergeben genöthiget, und ſie ſowohl als ihren Heerführer zur Revange durch ein Joch gejaget haben.

1) I. e. gentibus, ſc. bellum geſſit. Mit eintzelen Nationen. Man ſchreibet beſſer nach Anleitung einiger MSten, Hact. populo Rom. bellum c. ſ. g. mox ac. tamen ſic quoque par omn. fuit. 2) Mit einem gantzen Hauffen derſelben, das iſt, mit vielen zugleich. 3) Sc. fuit. Es iſt ihnen doch nichts deſto weniger gewachſen geweſen. 4) Welche über Etrurien an dem Adriatiſchen Meer wohneten. 5) Die bißher verſchonet blieben, nehmlich vom Kriege.

 6) Ein

ſimus Italiæ populus, 6) Samnitium reliqui, 7) in excidium Romani nominis 8) repente coniurant. 9) Erat terror ingens, tot 10) ſimul tanto- 2
rumque populorum. Late 11) per Etruriam infeſta
quatuor agminum ſigna 12) volitabant. 13) Ci- 3
minius interim ſaltus 14) in medio, 15) ante invius, 16) plane quaſi 17) Calidonius, 18) vel Hercynius, 19) adeo tunc terrori erat, vt ſenatus 20) conſuli 21) denunciaret, 22) ne tantum peri-

6) Ein uhraltes Volck in Italien. 7) Der Uberreſt von den Samn. welche hiedurch den Krieg der ſich vor etlich und dreyſſig Jahren angefangen, continuiret. Denn es fället dieſes Unweſen in a. V. C. 445. und folgende. 8) Id eſt Romanorum. 9) Haben ſich die Römer auszurotten verſchwohren. 10) Wegen ſo vieler und mächtiger. 11) Sc. aliquando. Nachdem der Krieg ſchon lang gedauert hatte. 12) I. e. vexilla, Fahnen. Hoc eſt infeſta quatuor agmina, per Meton. Vier feindliche Heere, Armeen. 13) Schweiffeten in Etrurien weit und breit herum. 14) Es bedeutet dieſes Wort einen Wald, der wegen des darinnen befindlichen Gebürges ſchwer zu paſſiren iſt. 15) Sc. Etruriæ ſitus, ſiue inter Romanos & hoſtiles exercitus. Der mitten inne, oder darzwiſchen gelegen. 16) Sc. Romanis, und vorher von denen Römern noch nicht paſſiret worden. 17) Kam ihnen eben ſo ſchrecklich vor, als zu unſern Zeiten der ꝛc. 18) Sc. Saltus, ein ungeheuerer Wald in Britannia Barbara, oder dem heutigen Schottland, welches vor alters Caledonia genennet wurde. V. c. 11. n. 51. 19) V. ib. n. 49. 20) Denn von deſſen Order muſte ein Römiſcher Feldherr dependiren, und mit ihm beſtändig communiciren, auſſer daß ein Dictator ungebundener war, als andere. 21) Der damahls die Römiſche Armee gegen die Feinde anführete. Es war eben der Fabius, welcher unten genennet wird. 22) Er ließ ihm

4 periculi ingredi auderet. 23) Sed nihil horum terruit ducem, 24) quin fratre praemiſſo exploraret acceſſus. 25) Ille per noctem paſtorio habitu 26)
5 ſpeculatus omnia, 27) refert totum iter. 28) Sic Fabius Maximus 29) periculoſiſſimum bellum periculo explicauit. 30) Nam ſubito inconditos atque palantes 31) aggreſſus eſt; 32) captiſque ſuperioribus iugis, 33) in ſubiectos 34) ſuo iure 35) de-
6 tonuit. 36) Ea namque ſpecies fuit illius belli, 37) quaſi

---

ihm ſagen. 23) Daß er nicht wagen ſolte, ſich in ſo groſſe Gefahr, nehmlich bey Paſſirung des Waldes, zu begeben. 24) Aber keines von beyden hat den Römiſchen Feldherren abgeſchrecket. 25) Daß er nicht durch ſeinen vorher geſchickten Bruder die Avenüen, den Eingang des Waldes recognoſciren laſſen. Beſſer ſchreibet man mit einigen MSten alſo: ducem. Quin Fr. pr. explorat acceſſus. 26) In einen Hirten verkleidet. 27) Nachdem er alles ausgekundſchafftet, in Augenſchein genommen. 28) Hat ihm die völlige Paſſage, Marſch-Route hinterbracht. In einigen MSten ſtehet, tutum iter. 29) Dieſes war des Römiſchen Feldherren ſein Nahme. 30) Hat dieſen höchſt-gefährlichen Krieg der Gefahr entſchlagen, auſſer Gefahr geſetzet. Es iſt beſſer, wenn man vermöge einiger MSten alſo ſchreibet: ſine periculo explicauit, *id eſt, confecit*. 31) Die in gröſter Unordnung hin und her zerſtreueten Feinde. 32) Angefallen, attaquiret. 33) Und nachdem er die Höhen des Gebürges eingenommen, beſetzet. 34) Sc. hoſtes, Die unten drunter befindlichen Feinde. 35) Mit allen Fug, das iſt, gantz frey und ungehindert. Denn was ich zu thun befugt bin, das darff mir niemand verwehren. Sonſt iſt es auch nicht uneben, wenn einige hier anſtatt ſuo iure leſen, Iouis more. 36) Er hat auf ſie gleichſam herab gedonnert, nehmlich als es hierüber zur Action gekommen. 37) Denn es hat dieſer Krieg ein ſol-

quaſi in terrigenas e coelo ac nubibus tela mitterentur. 38) Nec incruenta 39) tamen illa victoria. 7
nam oppreſſus in ſinu vallis 40) alter conſulum 41) Decius, more patrio 42) deuotum diis manibus obtulit caput: 43) ſollemnemque familiae ſuae conſecrationem 44) in victoriae pretium redegit. 45)

Bellum

ches Anſehen gehabt. Weil ſich nehmlich in demſelben die Römer mehrmahls des Vortheils der Gebürge bedienet haben. Oder bellum bedeutet vielmehr hier ſo viel als proelium, wie es in ſolchem Verſtande beym Autore offt vorkommet. 38) Als wenn in demſelben die Römiſchen Pfeile und Wurff-Spieſſe, gleichſam vom Himmel und aus denen Wolcken, auf die Menſchen herab geſchoſſen oder geworffen würden. In einem MSte ſtehet iacerentur, an ſtatt mitter. 39) Sc. fuit. Es hat den Römern auch Blut gekoſtet. 40) Welcher von den Feinden in dem Winckel, oder der Tieffe eines Thales überfallen worden. 41) Der zweyte Conſul, der nebſt dem Fabio damahls die Armee commandiret hat. Sie waren beyde zuſammen Conſules a. V. C. 459. 42) Nach dem Exempel ſeines Vaters, davon c. 14. gehandelt worden. 43) Id eſt ſe ipſum, per Synecd. Sich unter gethanen Gelübde vor die Seinigen aufgeopffert. V. ib. n. 21. 44) Die gewöhnliche Aufopfferung. V. c. 13. n. 49. Weil nehmlich ſein Vater auch dergleichen gethan hatte. 45) Gemacht zu einem Mittel den Sieg zu erlangen. Denn Pretium iſt hier ſo viel, als res, qua aliquid comparatur, & quaſi emitur.

1) Es

Bellum Tarentinum, & cum Pyrrho Rege.

CAP. XVIII.

1 SEquitur bellum Tarentinum, 1) vnum quidem titulo & nomine; 2) ſed victoria multiplex. Hoc enim Campanos, 3) Apulos, atque Lucanos, 4) & caput belli 5) Tarentinos, 6) id eſt totam Italiam, 7) & cum iſtis omnibus Pyrrhum, clariſſimum Graeciae 8) regem, vna veluti ruina pariter inuoluit: 9) vt eodem tempore & Italiam conſummaret, 10) & tranſmarinos triumphos auſpica-

---

1) Es hat ſich dieſer Krieg angefangen a. V. C. 473. und neun Jahr gedauert. 2) Einfach dem Prätext und Nahmen nach. 3) Welche ſich mit den übrigen gegen die Römer verbunden. 4) Beyde Völcker wohneten zu unterſt in Italien. 5) Als den Urſprung, die Haupt-Urſache des Krieges. 6) So werden ſie genennet von der anſehnlichen See-Stadt Tarentus, eben daſelbſt gelegen. 7) Nehmlich ſo weit es von den Römern noch nicht berühret worden. Denn das hatten dieſe Nationen mehrentheils inne. Das obere Theil von Italien hieß damahls Gallia ciſalpina. 8) Id eſt Graecae nationis. Das Land hieß Epirus, und war über dem eigentlich ſo genannten Griechenland gelegen. 9) Gleichſam durch einen eintzigen Fall, das iſt auf einmahl zugleich verwickelt, ergriffen. 10) Sc. populus Rom. So daß das Röm. Volck zu gleicher Zeit Italien vollends unter ſich

 brach-

ſpicaretur. 11) Tarentus Lacedaemoniorum 12) 2
opus, 13) Calabriae 14) quondam, & Apuliae,
totiusque Lucaniae caput, 15) cum magnitudine
& muris, portuque nobilis, 16) tum mirabili ſi-
tu: 17) quippe in ipſis Hadriatici maris faucibus 3
poſita, 18) in omnes terras, 19) Hiſtriam, Illy-
ricum, Epirum, 20) Achaiam, 21) Africam, Si-
ciliam, vela 22) dimittit. 23) Imminet portui, 24)
ad proſpectum maris poſitum, 25) maius thea-
trum: 26) quod quidem 27) cauſa miſerae ciui-
tati

brachte. 11) Und anfing über ausländiſche, nehmlich auſſerhalb Italien, über See befindliche Nationen Triumphe anzuſtellen, das iſt, ſie zu beſiegen. 12) Einer berühmten Nation in Griechenland. 13) So vor alters von den Lac. erbauet worden, das iſt eine Lacedämoniſche Colonie. 14) Einer Landſchafft unter den nachfolgenden gelegen. 15) Die Haupt-Stadt, vornehmſte Stadt. Sie wurde eigentlich zu Calabrien gerechnet. 16) Sc. fuit. Iſt ſowohl berühmt geweſen wegen ihrer Gröſſe, Mauern, das iſt Feſtigkeit. 17) Als wegen ihrer trefflichen Lage. 18) Weil ſie gelegen an der Durchfahrt, Eingang. 19) In alle umliegende Länder. 20) Alle dieſe Länder lagen an dem mari Hadr. Italien gegenüber. 21) So nante man zu des Autoris Zeiten gantz Griechenland. 22) Id eſt naves, Synecd. 23) Schicket ihre Schiffe, nehmlich Handlung wegen, wodurch die Stadt anſehnlich und mächtig wurde. In einigen MSten ſtehet, vela mittit, welches nicht zu verwerffen. 24) Es iſt an den Haven gebauet, ſtöſſet daran. 25) Welches ſo gelegen, daß man die Ausſicht auf die See hat. 26) Ein groſſes Comödien-Hauß. Sonſt ſtehet hier in den meiſten Editionen, vrbis th. 27)
Traun.

4 tati fuit 28) omnium calamitatum. 29) Ludos for-
te celebrabant, 30) quum adremignantem littori
Romanam claſſem inde vident: 31) atque hoſtem
rati, 32) emicant, 33) ſine diſcrimine inſultant.
34) *qui* 35) *enim*, 36) *aut vnde* 37) *Romani?*
5 Nec ſatis. 38) aderat ſine mora querelam ferens le-
gatio. 39) hanc quoque foede per obſcoenam,
turpemque dictu contumeliam violant. 40) ex
hinc

Traun. 28) Es hat der unglücklichen Stadt zugezogen. 29) Alles Ubel. 30) Sie befanden ſich eben in der Comödie, ſie ſahen dem angeſtellten Schau-Spiel zu. Denn die Alten, ſonderlich die Griechen und Römer, waren hievon ungemeine Liebhaber, und daher ſo waren die Schau-Spiele mancherley. Jedoch kan man ſie füglich in zwey Claſſen theilen, ludos theatrales, welche in einem hierzu verfertigten Gebäude gehalten wurden, dahin die Comödien und Tragödien ſonderlich gehören, und circenſes, welche unter freyen Himmel præſentiret wurden. 31) Als ſie einer Römiſchen Flotte gewahr, anſichtig wurden, welche nach dem Ufer zufuhr. 32) Und indem ſie dieſelbe vor feindlich hielten. 33) Brachen ſie auf einmahl hervor, fielen heraus. 34) Und griffen ſie ohne Conſideration an, tractirten ſie ſchimpflich. 35) Warum. 36) Sc. inquiunt. 37) Sc. veniunt. 38) Sc. hoc erat. 39) Es fande ſich hierauf ohnverzüglich ein eine Römiſche Geſandſchafft, welche ſich hierüber beſchweren ſolte. 40) Auch an dieſer vergriffen ſie ſich ſchändlich, durch eine unflätige Beſchimpffung, welche vor honetten Ohren nicht wohl zu nennen iſt. Denn es war nicht genug, daß ſie die Geſandten verhöhnet und geſpottet hatten, ſondern ſie lieſſen es auch geſchehen, und kützelten ſich damit, als ſie von einem liederlichen Kerl vor aller Augen ſ. v. ange-

hinc bellum. 41) Sed apparatus horribilis, 42) quum tot ſimul populi pro Tarentinis conſurgerent, 43) omnibusque vehementior Pyrrhus: 44) qui ſemigraecam ex Lacedaemoniis conditoribus ciuitatem 45) vindicaturus, 46) cum totius viribus Epiri, 47) Theſſaliae, Macedoniae, 48) incognitisque in id tempus elephantis, 49) mari, terra, viris, equis, 50) armis, 51) addito inſuper ferarum terrore, 52) veniebat. 53) Apud Heracleam, 6 7

angeſeiget worden. 41) Sc. ortum eſt. Denn die Verletzung der Geſandten wird unter den Völckern vor eine rechtmäßige Urſache zum Krieg gehalten. 42) Die Zubereitung Zurüſtung zum Kriege war erſchrecklich. 43) Ihnen beyzuſtehen ſich erhuben, Anſtalt machten. In einem MSte ſtehet, in hos conſurgerent, welches nicht zu verachten iſt. 44) Und ſonderlich der König P. welcher gewaltiger, als alle die andern, hierauf drunge. 45) Dieſe noch halb Griechiſche Stadt, wegen ihrer Erbauer der Lacedämonier. Denn ſie war eine Griechiſche Colonie, dergleichen in ihrer Nachbarſchafft in Italien gar viel geweſen. Nach und nach aber hatten ſich auch Leute von andern Nationen daſelbſt niedergelaſſen, und mit denen Griechen vereinbahret. Nichts deſto weniger hielt ſie doch der Pyrrhus noch vor halbe Landsleute. 46) Zu vertheidigen. 47) Mit einer aus gantz Epirus zuſammen gebrachten Kriegs-Macht. 48) Desgleichen aus ꝛc. Es waren aber dieſes nur Auxiliar-Truppen, weil dieſe beyde Lande ihren eigenen Herren hatten. Sonſt lagen ſie neben dem Epiro über Griechenland. 49) Beneben den Elefanten, deren man ſich im Krieg bedienet, dergleichen bißher in Italien nicht bekant geweſen. 50) Mit Infanterie, Cavallerie. 51) Munition. 52) Wozu noch der Schrecken vor die wilden Beſtien gefüget worden. 53) Im Anmarſch

cleam, & Campaniae fluuium Lirim, 54) Leuino conſule, 55) prima pugna: 56) quae tam atrox fuit, vt Frentanae turmae praefectus 57) Obſidius, inuectus in regem, 58) turbauerit, 59) coëgeritque proiectis inſignibus 60) praelio excedere. 8 Actum erat, 61) niſi elephanti, conuerſi in ſpectaculum belli, procurriſſent: 62) quorum cum magnitudine, tum deformitate, 63) & nouo odore

Anmarſch begriffen war. 54) Es muß heiſſen, & Lucaniae fluuium Sirim, oder man muß ſagen, der Autor habe hier geirret. Denn die Stadt Heraclea liegt in Lucanien, ohnweit dem Fluſſe Siris. 55) Unter deſſen Anführung. 56) Sc. euenit. Iſt die erſte Schlacht gehalten worden. 57) Der Cornet einer aus Frent. beſtehenden Squadron. Es waren dieſes Auxiliar-Truppen von einer Italiäniſchen Nation, Frentani genant. Turma hieß unter der Reuterey ein Trupp von ohngefehr 30. Pferden. 58) Indem er ſelbſt auf den König loß gegangen. 59) Sc. eum. Er hat ihn confuß gemacht, in Schrecken geſetzet. 60) Nachdem er ſeine Königlichen Kleider und Clainodien von ſich geworffen, daß er nehmlich unkäntlich ſeyn mögte. 61) Es war um die Feinde geſchehen, ſie hatten verlohren. 62) Wenn ſich nicht die Elef. zum Treffen gekehret, ein neues Spiel darinnen anzurichten, das iſt, ſich darinnen zu praeſentiren, und aufeinmahl hervor gelauffen wären. V. l. 3. c. 3. n. 133. Bellum iſt hier ſo viel als proelium. Weil jedoch einige mit ſolcher Auslegung nicht zufrieden ſind, ſo iſt es nicht gantz zu verwerffen, wenn ſie alſo ſchreiben: conuerſo in ſpectaculum bello. Das iſt, wodurch das Treffen gleichſam zu einem Schauſpiel worden, indem die Römer über dieſen ungewöhnlichen Anblick erſtaunet, und den Feinden ſich zu recolligiren Zeit gegeben. 63) Heßlichkeit. 64) Un-

re 64) ſimul ac ſtridore 65) conſternati equi, 66)
quum incognitas ſibi belluas amplius, quam erant,
ſuſpicarentur, 67) fugam ſtragemque late dede-
runt. 68) In Apulia deinde apud Aſculum 69) me- 9
lius dimicatum eſt, Curio 70) Fabricioque con-
ſulibus. 71) Iam quippe belluarum terror exo-
leuerat, 72) & Caius Minucius, quartae legio-
nis 73) haſtatus, 74) vnius proboſcide abſciſ-
ſa,

---

64) Ungewöhnlichen Geruch. 65) Geziſche, Gethöne. 66) Scheu gemachet worden. 67) Indem ſie ſich dieſe unbekanten Thiere ſchrecklicher, als ſie waren, eingebildet. 68) Sind ausgeriſſen, und haben eine groſſe Niederlage verurſachet. 69) Eine andere Stadt gleiches Nahmens war in der Ital. Provintz Picenum genant. 70) Es ſcheint, hier habe der Autor wiederum verſtoſſen, denn daß der Curius damahls als Conſul dabey geweſen, finden wir ſonſt nirgend. Nebſt dem Fabr. war damahls Conſul der Aemilius. 71) Nehml. unter ihren Commando. 72) Es war der Schrecken vor dieſe Beſtien vergangen. 73) So nanten die Römer die Regimenter ihrer regulirten Militz, das ſtärckſte beſtund aus 6000. das ſchwächſte aus 4000. Mann, und ein jedwedes führte einen gewiſſen Nahmen, entweder von der Ordnung, in welcher ſie auf einander folgten, oder ſonſten einen andern. 74) Ein Piquenirer. Die Soldaten in einer Legione, nemlich von der Infanterie, waren verſchiedener Gattung, velites, haſtati, principes und triarii. Eine Legio beſtund aus zehen Cohortibus, Batallionen, deren jede ſechs Centurias, oder Companien in ſich begriff, und dieſe faſſeten entweder haſtatos, oder andere in ſich. Der Hauptman von einer Centuria hieß Centurio, und der in der öberſten Cohorte, welche haſtatos führete, hieß primus haſtatus,

der

10ſa, 75) mori poſſe belluas oſtenderat. Itaque & in ipſas pila congeſta ſunt, 76) & in turres vibratae faces, 77) tota hoſtium agmina ardentibus ruinis operuere: 78) nec ante cladi 79) finis fuit, 80) quam nox dirimeret, 81) poſtremusque fugientium 82) ipſe rex a ſatellitibus, 83) humero ſau-
11 cius, 84) in armis ſuis referretur. 85) Lucaniae ſuprema pugna 86) ſub Aruſinis, quos vocant, campis, 87) ducibus iiſdem, qui ſuperius: 88) ſed tunc ad totam victoriam, 89) exitum, quem datura

der öberſte Piquenirer Hauptman, welcher auch hier nach einiger Meinung durch haſtatum ſoll zu verſtehen ſeyn. 75) Indem er einer den Rüſſel abgehauen. 76) Man hat ſie mit Wurff-Spieſſen attaquiret. Pilum war die vornehmſte Wehre der Römiſchen Infanterie, wenn der Feind noch von Ferne war. 77) Und indem man Fackeln nach den auf den Elef. befindlichen Thürnen geworffen. 78) So ſind hierdurch gantze Hauffen derer Feinde, als wie durch einen Feuer-Fall bedecket worden. Denn dazu dienten die Elef. daß von den auf ſie geſetzten höltzernen Thürnen die darein logirte Mannſchafft fechten muſte. 79) Id eſt praelio, cum clade hoſtium coniuncto. 80) Die Schlacht hat ſich nicht eher geendiget. 81) Sc. hoſtes. Als biß ſie durch die Nacht getrennet wurden. 82) Zuletzt unter den Flüchtigen. 83) Trabanten, Leib-Garde. 84) In die Schulter bleßiret. 85) In ſeiner Rüſtung aus der Schlacht getragen wurde. 86) Sc. fuit. Die letzte Schlacht iſt in Lucan. gehalten worden. 87) In der Gegend des ſo genanten Aruſ. Gefildes. 88) Sc. fuere. Welche auch das vorige mahl commandiret. Von dem Fabricio aber kan ſolches nicht geſaget werden, wohl aber von dem Curio, welcher als Conſul in dieſer letzten Schlacht commandiret hat. 89) Sc.

tura virtus fuit, caſus dedit. 90) Nam productis 12
in primam aciem rurſus elephantis, 91) vnum ex
his pullum adacti in caput teli grauis ictus auertit:
92) qui quum per ſtragem ſuorum percurrens, 93)
ſtridore quereretur, 94) mater agnouit, 95) &
quaſi vindicaret, exiluit, 96) tum omnia circa qua-
ſi hoſtilia graui timore permiſcuit. 97) Ac ſic eae 13
dem ferae, quae primam victoriam abſtulerant, 98)
ſecundam parem fecerant, 99) tertiam ſine contro-
verſia tradidere. 100) Nec vero tantum armis, & 14
in

Sc. obtinendam. 90) Es iſt der Erfolg eines völligen Sieges, welcher ſonſten von der Römer ihrer Tapferkeit würde herzuleiten geweſen ſeyn, durch eine beſondere Begebenheit veranlaſſet worden. 91) Als man ſie wieder in das erſte Treffen hervor geführet. Es iſt dieſes eben dasjenige, welches oben gegeben wird durch das Wort procurrere. 92) So iſt einer von denſelben, welcher noch jung geweſen, von einem Wurff-Spieß oder Pfeil in den Kopff getroffen, und durch dieſe harte Bleſſur in die Flucht getrieben worden. 93) I. e. currens. Indem er durch die auf ſeiner Seite befindliche Schlacht-Ordnung rante, alles was ihm vorkam niederreiſſend. 94) Und gleichſam ein Klag-Geſchrey führete. 95) So hat ihn ſeine Mutter wahrgenommen. 96) Iſt ihm gleichſam zu rächen, oder zur Hülffe, herzu gelauffen. 97) Und hat alles um ſich herum, gleich als ob ſie die Feinde vor ſich hätte, in Schrecken und Confuſion gebracht. Es wollen jedoch einige, daß man nach Anleitung der MSten leſen ſolle, graui mole perm. Durch ihre ungeheuere Leibes-Gröſſe über einen Hauffen geworffen, in Unordnung gebracht. 98) Welche die Römer das erſte mahl um den Sieg gebracht hatten. 99) Das zweyte mahl denſelben mit ihnen getheilet. 100) Das dritte mahl ſolchen unſtrei-

in campis, 1) ſed CONSILIIS 2) quoque, & domi intra
Vrbem, cum rege Pyrrho dimicatum eſt. 3) Quippe
poſt primam victoriam rex callidus, 4) intellecta
5) virtute Romana, ſtatim deſperauit armis, 6)
15 ſeque ad dolos contulit. 7) Nam interemptos cre-
mauit: 8) captiuosque indulgenter habuit, 9) &
ſine pretio reſtituit. 10) Miſſisque deinde legatis
in Vrbem, omni modo annixus eſt, vt in amicitiam
16 reciperetur. 11) Sed bello & pace, foris & domi,
omnem in partem Romana virtus tum ſe adproba-
vit: 12) nec alia magis, quam Tarentina victoria
oſtendit 13) populi Romani fortitudinem, ſenatus
17 ſapientiam, ducum magnanimitatem. Quinam
illi

---

unſtreitig ihnen in die Hånde geſpielet. 1) Im Felde 2) Klugheit, Liſt. V. l. 2. c. 6. n. 190. 3) Man hat mit ihm gefochten, ſo daß hierzu nicht nur die Waffen ꝛc. gebrauchet worden. 4) Der geſcheute König. 5) Nachdem er der Römer ihre Tapferkeit gnugſam erkant. 6) Hat die Hoffnung durch Gewalt die Oberhand zu behalten ſincken laſſen. 7) Hat auf Liſt und Råncke ſein Vertrauen geſetzet. 8) Er hat die Erſchlagenen auf honette Arth zur Erde beſtåtigen laſſen. Welches bey den Rőmern dergeſtalt geſchahe, daß man die Leichen verbrante, und hernach die Aſche begrub. 9) Hat ſich gegen die Gef. gnådig erzeiget. 10) Sie ohne Ranzion ausgelieffert. 11) Daß er ſich die Rőmer zu Freunden machte. Vermőge einiger MSten ſoll man vielmehr ſchreiben: adnixus eſt, vt facto foedere in amic. recip. 12) Aber es hat ſich damahls ſo wohl auſſer- als innerhalb der Stadt die Rőmiſche kluge und tugendhaffte Conduite bewieſen. 13) Und aus keinem andern Siege, als dem über die Tarent. und

G ihre

Bayeriſche Staatsbibliothek München

illi fuerunt viri, 14) quos ab elephantis primo proe-
lio obtritos accepimus? 15) omnium vulnera in
pectore: 16) quidam hoſtibus ſuis immortui: 17)
omnium in manibus enſes: & relictae in vultibus
minae: 18) & in ipſa morte ita viuebat. 19) Quod 18
adeo Pyrrhus miratus eſt, vt diceret: *O quam fa-
cile erat orbis imperium occupare*, 20) *aut mihi Ro-
manis militibus*, 21) *aut me rege* 22) *Romanis!* Quae 19
autem eorum, qui ſuperfuerunt, 23) in reparando
exercitu feſtinatio? 24) quum Pyrrhus, 25) *Video
me*, inquit, *plane Herculis ſydere procreatum*, 26)
cui.

---

ihre Alliirten, iſt mehr abzunehmen, zu erkennen. 14) Was ſind das nicht vor tapfere Leute geweſen. 15) Von welchen wir erzehlen hören, daß ſie von den El. niedergetreten worden. 16) Sc. fuerunt. Welches ein Zeichen der tapferen Gegenwehr. 17) Sind über ihren Feinden liegend tod gefunden worden. 18) Und an ihrem Geſichte hat man noch die trotzigen Gebehrden übrig gefunden. 19) Ihr Grimm war annoch nach ihrem Tode lebendig. 20) O wie leicht wäre es, die Herrſchafft über die gantze Welt zu erlangen. 21) Durch Röm. Soldaten. 22) Unter mir, als ihren König, oder wenn ich ihr König wäre. 23) Welche aus der erſten Schlacht entkommen. 24) Wie geſchwind haben ſie nicht wieder eine neue Armee formiret. 25) Bey welcher Gelegenheit er folgendes geſprochen. 26) Ich empfinde, erkenne, daß ich in der Conſtellation des Herculis, in eben dem himmliſchen Zeichen, gebohren worden. Denn die Aſtrologi leiten der Menſchen Glück und Unglück von dem Geſtirne her. Es iſt aber der Hercules von den Alten vor einen der gröſten Helden gehalten worden, und man erzehlet unter andern Proben ſeiner Tapferkeit und Stärcke, es hätte ſich zu ſeiner

cui, 27) *quaſi ab angue Lernaeo, tot caeſa hoſtium capita de ſanguine ſuo renaſcuntur.* 28)
20 Qui autem ille ſenatus fuit? 29) quum 30) perorante 31) Appio Caeco, pulſi cum muneribus ſuis ab Vrbe 32) legati, interroganti regi ſuo, quid de hoſtium ſede ſentirent? *Vrbem templum ſibi viſam, ſenatum regum conſeſſum eſſe,*
21 *confiterentur.* 33) Qui porro ipſi duces, vel in caſtris? 34) quum medicum, venale regis Pyrrhi caput offerentem, Curius remiſit; 35) Fabricius oblatam

---

ſeiner Zeit in Griechenland bey der Stadt Lerna eine ungeheuere Schlange aufgehalten, welche zu bezwingen derſelbe viel Arbeit und Gefahr ausgeſtanden. Denn ſo offt er ihr einen Kopff abgehauen, ſo wäre alſobald ein neuer aus der Wunde hervor gewachſen. 27) Als dem eben dasjenige, was dem Herculi begegnet iſt, wiederfähret. 28) Daß nehmlich ſo viel meinen Feinden abgehauene Köpffe, als wie von der Schlange bey Lerna, aus ihren Blute wieder hervor wachſen. 29) Was ſoll man aber von dem Röm. Rathe halten. 30) Als die Königl. Abgeſandten. 31) Sc. in eos. Nachdem ſich der App. im Rathe wacker gegen ſie hören laſſen, auf ſie loß gezogen, eine treffliche Rede gegen ſie gehalten. 32) Mit ihren Spendagen abgewieſen, und aus der Stadt geſchaffet worden. 33) Und ſie gegen ihren König, welcher ſie gefraget, was ſie von dieſen feindlichen Wohn-Sitz hielten, bekanten, es habe ſie bedüncket, die Stadt ſey ein Gottgeheiligter Tempel, [weil man nehmlich ſo honett und religiös darinnen gehandelt] und der Rath eine Verſammlung oder Compagnie von eitel Königen, [weil man darinnen ſo frey und gravitätiſch geſprochen.] 34) Wie trefflich haben ſich nicht hiernächſt die Römiſchen Generale ſelbſten bezeiget, theils im Lager, das iſt im Kriege. 35) Als der Curius einen

oblatam ſibi a rege imperii partem repudiauit: 36)
vel in pace? 37) quum Curius fictilia ſua 38) 22
Samnitico praeferret auro; 39) Fabricius decem
pondo argenti circa Rufinum conſularem virum,
quaſi luxuriam, cenſoria grauitate damnaret. 40)
Qvis ergo miretur his moribus, virtute, militia, 23
victorem populum Romanum fuiſſe? 41) vnoque
bello

zu ihn übergelauffenen Artzt ausgelieffert, welcher ſich erboten, vor einen Recompens dem König vom Brode zu helffen. 36) Einen Theil des Königreiches ausgeſchlagen, welches ihm vom Könige angeboten worden, wann er die Römer verrathen hülffe. 37) Theils zu Friedens-Zeit. 38) Sein irdenes Geſchirr, deſſen er ſich in ſeiner Haußhaltung, und an ſeinem Tiſche bedienete. 39) Denen göldenen Gefäſſen vorzog, welche ihm die Samn. angeboten, oder verehret. Welches ein rühmliches Exempel der Sparſamkeit war, und daß man die gewöhnliche alte Lebens-Arth nicht verändern wolte. 40) Der Fabr. als Cenſor eine geringe Summe Geldes, nehmlich zehen Pfund Silber, welches bey dem Rufino, einem vornehmen Röm. Herren, welcher noch darzu Conſul geweſen, gefunden worden, als eine Uppigkeit, mit allem Ernſt vor ſtraffbar erkennet. V. c. 13. n. 115. Und zu dieſer Zeit haben die Römer erſt Geld zu prägen angefangen. Von dem Urſprung des Cenſus iſt c. 6. gehandelt worden. Es verrichteten ſolchen anfänglich die Könige, und Conſules. Hernach ſo wurde ein beſonderer Magiſtrat dazu beſtellet, und alle fünff Jahr ihrer zwey erwehlet, welche man Cenſores nante. Dieſe muſten zugleich auf das Leben und Wandel der Leute Achtung geben, damit die Uppigkeit und andere Laſter, wodurch der Geld-Mangel erreget wird, nicht einreiſſen mögten. 41) Daß die Römer bey dieſer Lebens-Arth, Tapferkeit, Kriegs-Zucht, obgeſieget. In
einigen

bello Tarentino intra quadriennium 42) maximam partem Italiae, fortiſſimas gentes, opulentiſſimas vrbes, vberrimasque regiones 43) in ditionem
24 redegiſſe? 44) Aut 45) quid adeo fidem ſuperet, 46) quam ſi principia belli cum exitu conferantur? 47) Victor primo proelio Pyrrhus, 48) tota tremente Campania, Lirim, Fregellasque populatus, 49) prope captam Vrbem a Praeneſtina arce proſpexit: 50) & a viceſimo lapide, 51) oculos trepidae ciuitatis fumo ac puluere impleuit.

52)

einigen MSten ſtehet, virtute militum, welches allerdinges beyzubehalten. 42) In Zeit von vier Jahren. Es hat aber der Krieg, wie oben gemeldet, allerdinges länger gedauert. 43) Fruchtbareſten, einträglichſten Landſchafften. 44) Unter ihre Botmäßigkeit gebracht haben. 45) Oder ich ſolte vielmehr ſagen. 46) Was iſt unglaublicher als alles dieſes. 47) Wenn man den Anfang des Krieges mit dem Ausgang zuſammen hält. 48) Der P. welcher in der erſten Schlacht geſieget. 49) Nachdem er zum Schrecken gantz Companiens, biß an die äuſſerſte Gräntze nach dem Latio zu gekommen, und alles um den daſelbſt befindlichen Fluß Liris herum, desgleichen in dem Latio ſelbſt die Stadt Fregellae verheeret. Man ſchreibet aber beſſer vermöge einiger MSten: tota tremente Italia, Campaniam, Lirim &c. 50) Hat von der Höhe der zuletzt eroberten Stadt Praeneſte, die bey nahe ebenfals ſchon eroberte Stadt Rom vor ſich liegen ſehen. 51) Und von dieſer Seite, nicht weiter als zwantzig Meilweges von Rom. Lapis iſt hier ſo viel, als milliarium, oder mille paſſus, eine Italiäniſche Meile. Denn es waren auf den Straſſen Steine geſetzet, wo ſich die Meilen anfien-

52) Eodem poſtea bis exuto caſtris, 53) bis ſau- 25
cio, & in Graeciam ſuam, 54) trans mare ac terras
fugato, 55) pax & quies; 56) ſed tanta adeo de
opulentiſſimis tot gentibus ſpolia, 57) vt victo-
riam ſuam Roma non caperet. 58) Nec enim te- 26
mere vllus pulchrior in Vrbem, ſpecioſior tri-
umphus intrauit. 59) Ante hunc diem nihil, niſi
pecora Volſcorum, greges Sabinorum, carpenta
Gallorum, fracta Samnitum arma vidiſſes: 60)
tum

---

gen oder endigten. 52) Die Augen der erzitterten Stadt mit Dampf und Staub angefüllet, nehmlich von wegen ſeines daſelbſt ſo nahe aufgeſchlagenen Lagers. 53) Nachdem hierauf eben derſelbe zweymahl ſeines Lagers beraubet, das iſt totaliter geſchlagen worden. 54) In ſeine Griechiſche Landſchafft. 55) Uber Waſſer und Land getrieben. 56) Sc. extitit. 57) Sc. fuerunt. Aber die von ſo ungemein reichen Nationen erhaltene Beute iſt ſo groß geweſen. In einigen MSten ſtehet nur allein: ſed tanta de &c. 58) Daß die Stadt Rom ihren Sieg nicht begreiffen konte, daß ihr der Sieg unbegreifflich vorkam. 59) Und es iſt auch nicht leichtlich ein herrlicher und anſehnlicher Triumph zu Rom gehalten worden, als über ſolchen Sieg. Der Triumph war nichts anders, als ein prächtiger Einzug eines victoriſirenden Feld-Herren. Er geſchahe durch die deswegen aufgerichtete Ehren-Pforten dergeſtalt, daß vorher ſo wohl die Gefangenen, als die erbeuteten Sachen geführet und getragen wurden, hierauf folgte der Imperator auf dem Triumph-Wagen, und nach ihm zog die ſiegreiche Armee, unter groſſen Zulauff und Frolocken des Volckes. 60) Es war im Triumph nichts zu ſehen, als das den Volſcis abgenommene Vieh ꝛc. Der Gallier ihre Streit-Wagen,

27 tum 61) ſi captiuos aſpiceres, 62) Moloſſi, 63) Theſſali, Macedones, Bruttius, 64) Apulus, atque Lucanus: ſi pompas, 65) aurum, purpura, 66) ſigna, 67) tabulae, 68) Tarentinaeque deli-
28 ciae. 69) Sed nihil libentius Populus Romanus aſpexit, quam illas, quas timuerat, cum turribus ſuis belluas: 70) quae non ſine ſenſu captiuitatis, 71) ſummiſſis ceruicibus, 72) victores equos ſequebantur. 73)

Bellum Picenum.

CAP. XIX.

1 OMnis mox 1) Italia pacem habuit. Qui enim poſt Tarentum 2) auderent? 3) niſi quod vl-

tro

Wagen, ꝛc. 61) Dermahlen aber. 62) In Anſehung der Gefangenen. V. c. 16. n. 37. 63) Sc. erant in triumpho. Es war ein Volck in dem Epiro. 64) Id eſt Bruttii &c. Sie wohneten zu unterſt in Italien, neben den Lucanis. 65) In Anſ. der im Triumph zur Schau getragenen Sachen. Denn Pompa bedeutet ſonſt die gantze Proceßion, und Gepränge des Triumphs. 66) Purpur-Kleider. 67) Statüen. 68) Gemählde. 69) Und was nur ſchönes und koſtbares in der Stadt Tarentus zu finden geweſen. 70) Id eſt elephantos. 71) Gleich als ob ſie ihre Gefangenſchafft verſtünden, erkenneten. 72) Mit gebückten Hälſen. 73) Folgten den Pferden, als ihren Uberwindern nach, da ſich dieſe ſonſt vor ihnen geſcheuet hatten. Denn ſie wurden im Triumph von der Röm. Cavallerie begleitet.

1) Bald hernach. 2) Sc. victam. 3) Wer ſolte das

Hertz

tro perſequi ſocios hoſtium placuit. 4) Domiti ergo 5) Picentes, 6) & caput gentis 7) Aſculum, 8) Sempronio duce: 9) qui tremente inter proelium campo, 10) Tellurem deam, promiſſa aede, placauit. 11) 2

Bellum Sallentinum.

CAP. XX.

SAllentini 1) Picentibus additi, 2) caputque regionis 3) Brundiſium incluto portu, 4) Marco 1
Atilio 5) duce. Et in hoc certamine, victoriae pretium 2

Hertz gehabt haben, ſich an die Römer zu machen. 4) Daß man vor gut befunden, diejenigen, welche es mit den Feinden gehalten, von freyen Stücken zu verfolgen, zu bekriegen. 5) Demnach ſind bey der Gelegenheit überwältiget worden. 6) Ihr Land hieß Picenum. 7) Nebſt ihrer Haupt-Stadt. 8) V. cap. antec. n. 69. 9) Er war damahls Conſul, a. V. C. 486. 10) Als bey währenden Treffen eine Erſchütterung des Erdbodens, ein Erdbeben, vermercket worden. 11) Unter dem Verſprechen, ihr einen Tempel zu Rom aufzubauen, beſänfftiget, begütiget.

1) Sie wohneten in der Nachbarſchafft der Stadt Tarentus. 2) Sc. ſunt. Sind ihnen beygeſellet, zugleich mit ihnen überwältiget worden, welches im nächſtfolgenden Jahr geſchehen. 3) Nebſt ihrem Haupt-Platze. 4) Sc. praeditum. Welches einen berühmten Haven hat. 5) Er war auch

tium 6) templum ſibi paſtoria Pales 7) vltro poposcit. 8)

Bellum Volſinenſe. 1)

CAP. XXI.

1 POſtremi Italicorum 2) in fide manſere Volſini, 3) opulentiſſimi Etruſcorum, implorantes o-
2 pem 4) aduerſus ſeruos quondam ſuos: 5) qui libertatem a dominis datam, 6) in ipſos erexerant: 7) trans-

auch damahls Conſul. 6) Als einen Recompens vor den verſprochenen Sieg. V. c. 17. n. fin. 7) Die Göttin derer Hirten. An ihren Feſte war der Grund zu Erbauung der St. Rom geleget worden. 8) Hat begehret, daß ihr ein Tempel zu Rom erbauet werden ſolte.

1) Es muß heiſſen, Volſinienſe. 2) Sc. ſociorum. So nante man die von Alters her mit den Römern confederirte Nationen in Italien. 3) Oder vielmehr Volſinii. Ihre Stadt hielß Volſinium, und lag in Etrurien, faſt zu äuſſerſt von dem eigentlich ſogenanten Italien. Es iſt demnach der Senſus: Es wären bey dieſen Händeln, da ſich alles wider die Römer empöret, dieſe äuſſerſten der Römiſchen Bunds-Genoſſen treu verblieben, und hätten damahls ꝛc. Jedoch iſt es faſt beſſer, wenn einige leſen, in fidem venere. Es hätten ſich zu allerletzt unter den Römiſchen Bunds-Verwandten unterworffen, in Protection begeben ꝛc. indem ſie ꝛc. 4) Die Römer um Beyſtand angeruffen. 5) Wieder ihre ehmahlige Knechte. 6) Von ihren Herren erhaltene Freyheit. Es hieß ſolches manumiſſio, wenn man den Knechten die Freyheit ertheilte. 7) I. e. libertate ad id vſi erant, vt ſe erigerent

translataque in ſe republica, 8) dominabantur.
Sed hi quoque, duce Fabio Gurgite, 9) poenas 3
dederunt. 10)

De ſeditionibus.

CAP. XXII.

HAec eſt ſecunda aetas populi Romani, & quaſi 1
Adoleſcentia: qua maxime viruit, 1) & quodam flore virtutis exarſit, ac ferbuit. 2) Ita quae inerat, quaedam adhuc ex paſtoribus feritas, 3)
quiddam ſpirabat indomitum. 4) Inde eſt, quod 2
5) exercitus Poſtumium imperatorem, inficiantem, quas promiſerat, praedas, 6) facta in caſtris ſeditione, 7) lapidauit: quod 8) ſub Appio Claudio noluit vincere hoſtem, quum poſſet: 9) quod duce

rent in ipſos. Sich gegen ſie zu empören. Es wollen jedoch einige, daß man ſchreiben ſolle, exercebant. 8) Und nachdem ſie die Verwaltung des Staats, die Regierung, an ſich gezogen. 9) Er war zugleich Conſul a. V. C. 489. 10) Haben ihre gebührende Straffe erlitten.

1) Darinnen es am meiſten gegrünet, das iſt, munter, friſch geweſen. 2) Und gleichſam durch die Blüte der Tapferkeit entzündet worden und gebrauſet. 3) Solchergeſtalt hat das an ihnen befindliche wilde Weſen, welches ihnen annoch von ihrem erſten Urſprunge, da ſie von Hirten und Land-Volck entſtanden, anklebete. 4) Etwas unbändiges von ſich blicken laſſen. 5) Sc. aliquando. 6) Er verſagte ihnen die Beute, welche er unter ſie auszutheilen verſprochen hatte. 7) Bey erregten Tumult. 8) Sc. alio tempore. 9) Weil es nehmlich ſein Commando nicht reſpecti-

duce Volerone, detrectantibus plerisque militiam,
3 10) fracti conſulis faſces: 11) inde, 12) quod clariſſimos principes, 13) quum aduerſarentur voluntati ſuae, 14) exulatione multauit: 15) vt Coriolanum, colere agros iubentem; 16) nec minus ille ferociter iniuriam armis vindicaſſet, 17) niſi 18) quod iam inferentem ſigna 19) filium, mater
4 Veturia lacrimis ſuis exarmauit. 20) vt ipſum Camillum, quod inique 21) inter plebem & exercitum diuiſiſſe Veientem praedam 22) videretur. Sed hic melior, 23) in capta Vrbe conſenuit; 24) &
5 mox ſupplices de hoſte Gallo vindicauit. 25) Cum Senatu quoque vehementius aequo bonoque certatum

reſpectiren mögen. 10) Als ſich die meiſten unter ihm in den Krieg zu ziehen weigerten. 11) V. c. 9. n. 24. 12) Sc. eſt. 13) I. e. primarios viros. Die berühmteſten vornehmen Herren. 14) Wenn ſie ihm in ſeinen Suchen und Begehren zuwider waren. 15) Mit der Straffe der Relegation beleget. 16) Welcher angegeben, daß ſie dem Ackerbau fleißiger abwarten ſolten. 17) Und es würde derſelbe das ihm angethane Unrecht auf eine eben ſo freche Arth gerochen haben. 18) Sc. contigiſſet. 19) I. e. copias hoſtiles, bellum. Meton. Welcher die Römer albereits bekriegete, indem er ſich nehmlich zu denen Feinden geſchlagen. 20) Entwaffnet, die Waffen nieder zu legen bewogen. 21) Ungleich, unrichtig. 22) Die in der Stadt Veii gemachte Beute. Denn er hatte bey der Eroberung dieſer Stadt als Dictator commandiret. V. c. 12. 23) Weil er honetter, ehrlicher war, als jener. 24) So hat er keine Unruhe erreget, ſondern ſich vielmehr in der gleichſam zur Straffe von den Gallis eroberten Stadt Rom biß in ſein hohes Alter aufgehalten. 25) Und hat

tum eſt; 26) adeo, vt relictis ſedibus, 27) ſolitudinem & interitum patriae ſuae minaretur. 28)

CAP. XXIII.

PRima diſcordia 1) ob impotentiam foenerato- 1
rum: 2) quibus in terga quoque ſeruiliter ſaevientibus, 3) in Sacrum montem 4) plebs 5) armata

hat kurtz darauf, [nehmlich nachdem er war vertrieben worden, oder nach eroberter Stadt Rom] die ihn um Beyſtand anflehenden Römer [als welche ihn aus dem Exilio zurücke beruffen, und zum Dictatore gemacht haben] von ihren Feinden den Galliern errettet. V. c. 13. 26) Auch mit dem Rathe hat daſſelbe hefftiger, als es billig und gut geweſen, geſtritten. Wiewohl auch vielmahls der Rath ſelbſten Anlaß dazu gegeben, indem er offt zu weit gegriffen, und die Freyheit des Volckes gäntzlich zu unterdrücken geſuchet. Daher es faſt beſſer iſt, wenn einige hier leſen, vehementius de aequo. 27) Durch Verlaſſung ſeiner Wohnſtätte. Denn es hat ſich daſſelbe hierüber etliche mahl aus der Stadt hinaus begeben. 28) Sein Vaterl. mit der Verödung und Untergang bedrohete.

1) Zwietracht, Zwieſpalt. 2) Sc. orta eſt. Wegen Ubermuth der Wucherer, derer die auf Wucher, Zinſe, liehen. Es waren dieſes mehrentheils Leute von dem ordine patricio, welcher das meiſte Geld und Gut an ſich gebracht hatte, und durch ſolches Mittel den gemeinen Mann zu unterdrucken vermeinete. 3) Da ſie ihre Schuldner auf eine knechtiſche Weiſe auch mit Schlägen übel tractirten. Denn wenn einer ſonſt nichts mehr übrig hatte, ſo muſte er zuletzt mit der Haut bezahlen. 4) So wurde ein gewiſſer Orth auſſerhalb Rom genennet. 5) So wird das Röm.

mata ſeceſſit: 6) aegreque, 7) nec niſi Tribunos 8) impetraſſet, Menenii Agrippae facundi & ſapientis viri auctoritate, 9) reuocata eſt. 10) Extat orationis antiquae ſatis efficax ad concordiam fabula, 11) qua 12) *diſſediſſe inter ſe quondam humanos* dixit *artus,* 13) *quod omnibus opere fungentibus,* 14) *ſolus venter immunis ageret:* 15) *deinde moribundus à ſeiunctione* 16) *rediiſſe in gratiam,* 17) *quando ſenſiſſent,* 18) *quod eius opera redactis in ſanguinem cibis irrigarentur.* 19)

CAP.

Röm. Volck genennet, in ſo weit es von dem ordine patricio und equeſtri unterſchieden iſt. 6) Hat ſich mit Wehr und Waffen aus der Stadt begeben. Welches im 16. Jahr nach abgeſchaffter Königl. Regierung geſchehen. 7) Mit genauer Noth. 8) Sie wurden eigentlich Tribuni plebis genant, weil ſie aus dem ordine plebeio von den Tribubus der Stadt erwehlet wurden, deſſen Intereſſe ſie allſtets zu beobachten, und gegen die Eingriffe der Rathsverwandten, und anderer zu vertheidigen hatten. Es wurden anfänglich ihrer zwey alle Jahre erwehlet, nachmahls aber auch mehrere. 9) Zu rathen. 10) Zurück zu kehren bewogen worden. 11) Es iſt aus ſeiner uhralten Rede ein Mährgen übrig, welches kräfftig genug iſt die Einigkeit zu erhalten. 12) Darinnen er erzehlet. 13) Es hätten ſich einſtens die Gliedmaſſen des menſchlichen Leibes veruneiniget. 14) Weil, indem ſie alle ihre Arbeit thäten. 15) Der Bauch allein hievon befreyet wäre. 16) Als ſie hierauf wegen ſolcher Trennung hätten ſterben wollen. 17) So hätten ſie ſich wieder verſöhnet. 18) Da ſie vermercket. 19) Daß indem durch ſeine Vermittelung die Speiſen zu Blut gemachet würden, ſie hierdurch ihren Lebens-Safft, Nahrung bekamen, erhalten würden.

1) Sc.

CAP. XXIV.

SEcundum 1) in vrbe media, decemuiratus libi- 1
do 2) conflauit. 3) Allatas a Graecia leges, 4)
decem principes lecti, 5) iubente populo conſcri-
pſerant: 6) ordinataque erat in duodecim tabulis
tota iuſtitia: 7) quum tamen 8) traditos faſces 9)
regio quodam furore 10) retinebant. Ante cete- 2
ros Appius 11) eo inſolentiae elatus eſt, 12) vt in-
genuam

1) Sc. diſcordiam. 2) Die unzeitige Begierde der ſo genanten Decemuirorum. V. c. 13. n. 35. 3) Erreget. 4) Die von Griechenland hergeholten Geſetze. Es hatten bißher die Römer noch kein geſchriebenes Geſetze gehabt, da ſie doch dergleichen bey andern Nationen, und inſonderheit den Griechen, wahrnahmen. Sie ſahen, daß ihnen ſolches zu Erhaltung ihres Staats, und ſonderlich der Einigkeit zwiſchen dem Rath und Burgerſchafft, höchſt vonnöthen ſey, ſchickten deßwegen zu deu Griechen, und lieſſen von ihren Geſetzen und Gebräuchen Information einholen. 5) Die an ſtatt der Conſulum hiezu erwehlte zehn vornehme Herren. 6) Auf Begehren des Volckes ſchrifftlich verfaſſet, ſo daß ſie hierinnen von den Griechen vieles entlehnet, und auf die Stadt Rom appliciret hatten. 7) Und es war von ihnen das gantze Recht in zwölff Tafeln ordentlich begriffen worden. Dieſes war der Urſprung der ſo genanten legum duodecim tabularum, als einer Quint-Eſſentz des Bürgerlichen Rechts, und dem Fundamente der weit und breit berühmten Römiſchen Jurisprudentz. 8) Als ſie nichts deſto weniger, ob ſich ſchon ihr Amt mit ihrer Arbeit geendiget. 9) Die ihnen aufgetragene obrigkeitliche Gewalt. V. c. 9. n. 24. 10) In einer thörigten Einbildung, eine Königliche Herrſchafft zu behaupten. 11) Einer von denen Decemuiris. 12) Mit

genuam virginem 13) ſtupro deſtinaret; 14) oblitus 15) & Lucretiae, & regum, & iuris quod ipſe compoſuerat. 16) Itaque quum oppreſſam iudicio 17) filiam, trahi in ſeruitutem 18) videret Virginius pater; nihil cunctatus, 19) in medio foro manu ſua interfecit: admotisque ſignis commilitonum, 20) totam eam dominationem, 21) obſeſſam armis, 22) in carcerem & catenas ab Auentino monte 23) detraxit. 24)

CAP.

Mit ſolchen Ubermuth erhoben. 13) Eines freyen Mannes Tochter. Es waren zu Rom dreyerley Leute, ſerui, Knechte und Leibeigene, liberti, Freygelaſſene, und ingenui, freye Leute, Freygebohrene, deren Vorfahren ſo wenig, als ſie ſelbſt, in dem Knechtes-Stand gelebet. 14) Ihm zur Unzucht auserſehen. 15) Uneingedenck. 16) Welches er ſelbſt machen helffen. 17) Welche vor Gericht fälſchlich angeklaget und verurtheilet worden, nehmlich auf Anſtifften des unzüchtigen Appii. 18) Daß dieſe ſeine Tochter in die Dienſtbarkeit geführet wurde. 19) Ohnverzüglich. 20) Und nachdem er ſich einige Compagnien ſeiner Cameraden, welche nehmlich ebenfalls mit der gegenwärtigen Regierung nicht zufrieden waren, beygeſellet. 21) So hat er dieſen gantzen herſchſüchtigen Magiſtrat der Decemuirorum. 22) Mit gewaffneter Hand umringet. 23) Wo ſie ſich hin retiriret hatten. 24) In das Gefängniß geführet, und in Ketten und Bande geleget.

1) Der

CAP. XXV.

Tertiam ſeditionem excitauit matrimoniorum 1
dignitas; 1) vt 2) plebeii cum patriciis 3) iungerentur: 4) qui tumultus 5) in monte Ianiculo, 6) duce 7) Canuleio Tribuno plebis, 8) exarſit. 9)

CAP. XXVI.

Qvartam 1) honorum cupido, 2) vt plebeii 1
quoque magiſtratus crearentur. 3) Fabius 2
Ambuſtus duarum 4) pater, alteram Sulpicio patricii ſanguinis 5) dederat, 6) alteram plebeio Stoloni. haec

1) Der Wohlſtand der Ehe, oder des Eheſtandes. 2) Welcher erforderte, daß. Oder, indem das Volck begehrete, daß. 3) V. c. 11. n. 74. 4) Daß die von Adel mit Perſonen vom bürgerl. Stande ſich verheyrathen dörfften, welches bißher nicht erlaubt geweſen, und ein groß Praeiudicium vor den gemeinen Mann gegeben. 5) Lermen. 6) Dahin das Volck von neuen aus der Stadt gewichen. V. c. 10. n. 7. 7) Auf Anſtifften. 8) Der Autor iſt in dieſer Geſchichte wiederum nicht accurat. 9) Hat ſeinen Anfang genommen.

1) Sc. ſeditionem excitauit. 2) Die Luſt zu Ehren-Aemtern. 3) Indem das Volck haben wolte, daß aus dem bürgerl. Stande ſo wohl, als aus andern, die obrigkeitlichen Perſonen ſolten erwehlet werden können. Denn die Plebeii waren bißher aus dem Rathe, und von Ehrenämtern gäntzlich ausgeſchloſſen geweſen. 4) Sc. filiarum. 5) Von Adelichen Geblüt, das iſt, einem Patricio. 6) Ver-

3 Haec 7) quodam tempore, 8) quod lictoriae virgae
ſonum 9) ignotum penatibus ſuis 10) expauerat, a
ſorore ſatis inſolenter irriſa, 11) iniuriam non tulit.
4 12) Itaque nactus tribunatum, 13) honorum &
magiſtratuum conſortium, 14) quamuis inuito ſe-
5 natui extorſit. 15) Verum in his ipſis ſeditionibus,
principem populum 16) non immerito ſuſpexeris.
17) Siquidem nunc 18) libertatem, nunc 19) pu-
dicitiam, tum 20) natalium dignitatem, 21) ho-
norum

Verheyrathet. 7) Sc. plebeio nupta. 8) Einsmahls, als nehmlich ihre Schweſter bey ihr geweſen, und dieſer ihr Mann ebenfalls gekommen, ihr eine Viſite zu geben. 9) Vor dem Anklopffen des Gerichts-Dieners erſchrocken. Denn der Suplicius verwaltete eben ein hohes Amt, dabey er, wenn er ausging, die lictores mit den faſcibus vor ſich hergehen hatte. Dieſe muſten daher die Thüre aufmachen, wenn er in ein Hauß gehen wolte, und ihn darinnen anmelden. 10) Id eſt aedibus ſuis, per Meton. Denn Penates waren die Hauß-Götter. Der ſenſus iſt: Es ſey ſolches in ihrem Hauſe was fremdes geweſen. Weil nehmlich ihr Mann als ein plebeius keine ſolche Bedienung hatte, auch deswegen wenig von patriciis beſuchet wurde. 11) Mit ziemlich hochmüthigen Gebehrden verlachet worden. 12) Hat dieſen Schimpf nicht ertragen können, und hat denſelben ihrem Manne geklaget. 13) Sc. maritus Stolo. Als er das Amt eines Tribuni pl. erhalten. 14) So hat er die Gemeinſchafft der obrigkeitlichen Ehren und Aemter, nehmlich vor ſich und andere plebeios. 15) Dem Rath, wiewohl mit Wiederwillen, abgedrungen. 16) V. prooem. n. 30. 17) Aber bey allen dieſen Aufruhr hat man daſſelbe billig hochzuachten, zu bewundern. 18) Einmahl. 19) Wiederum. 20) Ferner. 21) Die Ehre, Anſehen der Geburth, des Geſchlechtes. Weil nehm-

norum decora & inſignia 22) vindicauit; 23) in- 6
terque haec omnia, nullius 24) acrior cuſtos, 25) quam Libertatis fuit; nullaque in pretium eius potuit largitione corrumpi; 26) quum, 27) Vt 28) in magno, & in dies maiore populo, interim 29) pernicioſi 30) ciues exiſterent. 31) Spurium Caſſium, Agraria lege, 32) Maelium, largitione 33) ſuſpe-

nehmlich die ſämtlichen Römer einerley Urſprung gehabt hatten, und es daher unbillig war, wenn die plebeii ihres Geſchlechtes wegen ſolten verachtet werden. 22) Die Zierde, welche aus Verwaltung öffentlicher Ehren-Aemter entſtehet, und die damit verknüpften Ehren-Zeichen, welche nehmlich den plebeiis unbilliger Weiſe verſaget worden. 23) Vertheidiget. 24) Keines unter allen dieſen Stücken. 25) Hat es mit mehrerem Ernſte zu erhalten geſuchet. 26) Und hat durch keine noch ſo groſſe Spendagen können eingenommen, bewogen werden, ihre Freyheit davor zu verkauffen. V. c. 17. n. 45. 27) Quum apud Rom. vt in &c. 28) Als. 29) Bißweilen. 30) Sc. libertati, ſchädliche, verderbliche. 31) Sich befanden. 32) Sc. ſuſpectum. Wegen eines von ihm angegebenen Geſetzes, die Austheilung gewiſſer Feld-Güter betreffend. Denn weil zu Rom viel arme Leute waren, ſo pflegte man bißweilen eine den Feinden abgenommene, oder andere Landſchafft, unter dieſelben auszutheilen. Wenn nun hierüber ein Geſetze abgefaſſet wurde, ſo hieß es lex agraria, weil es de agris diuidundis handelte. Und es konte ſich damit einer bey dem Volck in ungemeinen Credit ſetzen. Daher ſich offt Leute, die zu ihren böſen Vorhaben einen groſſen Anhang brauchten, dieſes Mittels bedienet haben. 33) Wegen der an dem Volck verübten groſſen Freygebigkeit. Welches das andere Mittel war, ſich einen groſſen Anhang zu wege zu bringen.

34)

ſuſpectum regiae dominationis, 34) praeſenti morte multauit. 35) ac de Spurio quidem ſupplicium pater ipſius ſumpſit: 36) hunc Quinctii dictatoris imperio, 37) in medio foro, magiſter equitum
8 38) Seruilius Ahala confodit. Manlium vero Capitolii vindicem, 39) quia pleroſque debitorum liberauerat, 40) altius ſe & inciuilius efferentem,
9 41) ab illa, quam defenderat, arce deiecit. 42) Talis 43) domi ac foris, 44) talis pace belloque Populus Romanus, fretum illud Adoleſcentiae, 45) id eſt, ſecundam imperii aetatem habuit; 46) in qua

34) Verdächtig worden, als habe er eine königliche Herrſchafft zu erlangen geſucht. Sonſten wird ſolches Tyrannis genant, wenn nehmlich dieſelbe Herrſchafft durch unzuläßige Mittel war erlanget worden. Einige wollen, daß man dieſe Stelle alſo ſchreiben ſolle: Spurium largitione, Caſſium agraria lege ſuſpectum &c. 35) Mit einer behenden Todes-Straffe beleget. 36) Hat das Todes-Urtheil an ihm vollzogen. 37) Auf Befehl. 38) V. c. 11. n. 12. & 18. 39) Der das Capit. erhalten, nehml. in dem Galliſchen Kriege, daher er auch den Zunahmen Capitolinus bekommen hat. V. c. 13. 40) Weil er die meiſten ſeiner Schuldner ihrer Schuld entlediget. Welches eine Arth der Largition war. 41) Sich hochmüthig, und ſtöltzer, als es einem Bürger zukommet, erzeiget. Wodurch er gleichen Verdacht, als die vorigen, auf ſich geladen. 42) Von derjenigen Burg, oder Felſen, welchen er beſchützet, [er hieß rupes Tarpeia oder Capitolina] herab ſtürtzen laſſen. Welches eine beſondere Todes-Straffe war. 43) Sc. cum eſſet. Indem es ſolchergeſtalt beſchaffen war. 44) In- als auſſerhalb der Stadt. 45) Dieſes Meer der Jugend. 46) Hinterleget, vollendet.

qua totam inter Alpes 47) fretumque 48) Italiam armis ſubegit.

LIBER SECVNDVS.

CAPVT PRIMVM.

DOMITA ſubactaque Italia, Populus Roma- 1
nus prope quingenteſimum annum agens,
1) quum bona fide adoleuiſſet, 2) ſi quod
eſt robur, ſi qua iuuentas, tum ille vere
robuſtus, & iuuenis, & par orbi terrarum eſſe coe-
pit. 3) Ita, [mirum, & incredibile dictu] 4) qui pro- 2
pe quingentis annis domi 5) luctatus eſt, 6) [adeo
difficile fuerat dare Italiae caput] 7) his ducentis
annis, qui ſequuntur, Africam, Europam, Aſiam,
totum

lendet. V. c. 8. n. 3. 47) Es iſt aber dieſes zu viel geſaget. Dann die Römer ſind damahls ſo weit noch nicht gekommen. 48) Sc. Siculum, der Meer-Enge bey Sicilien, an dem äuſſerſten Ende Italiens.

1) Welches ſich bey nahe in dem 500. Jahr ſeines Alters befande. 2) Da es getroſt, gutes Muths erwachſen. Das iſt, omnino adol. völlig. 3) So hat daſſelbe damahls angefangen, [wo anders eine Stärcke, und irgend ein männliches Alter an ihm wahrzunehmen] recht ſtarck, männlich, und der gantzen Welt gewachſen zu ſeyn. 4) V. L. 1. c. 10. n. 33. 5) Innerhalb Italiens. 6) V. prooem. L. 1. n. 43. 7) Italien unter einen Hut zu bringen, die

totum denique orbem terrarum 8) bellis victoriisque peragrauit. 9)

Primum bellum Punicum.

CAP. II.

1 IGitur victor Italiae Populus, 1) quum a terra 2) fretum vſque 3) veniſſet, more ignis, 4) qui obuias populatus incendio ſiluas, 5) interneniente flumine abrumpitur, 6) paulliſper ſubſtitit. 7)
2 Mox quum videret opulentiſſimam in proximo praedam, 8) quodammodo Italiae ſuae abſciſſam, & quaſi reuulſam; 9) adeo cupiditate eius exarſit, 10) vt quatenus 11) nec mole iungi, 12) nec pontibus

---

die Herrſchafft darüber zu erlangen. 8) Es iſt dieſes eine hyperboliſche Redens-Arth. 9) Mit ſeinen Kriegen und Siegen durchwandert.

1) Als derhalben dieſes Volck, welches Italien beſieget. 2) Sc. continenti, von dem feſten Lande. 3) Biß an das äuſſerſte Meer, oder Meer-Enge. V. l. 1. c. vlt. n. fin. 4) Feuers-Brunſt. 5) Nachdem ſie die nächſt vorkommenden Wälder verheeret. 6) Durch einen zwiſchen innen befindlichen Fluß unterbrochen, gehemmet wird. 7) Ein wenig ſtehen blieben. 8) Als er in der Nähe eine ſehr reiche Beute erblicket. 9) Welche von ſeinen in Italien habenden Landen gleichſam abgeſchnitten und abgeriſſen worden. Es wird hier die Inſul Sicilien verſtanden. 10) Iſt durch die Begierde nach derſelben dergeſtalt entzündet worden. 11) I. e. quoniam. 12) Weder durch einen Damm mit

tibus poſſet, armis belloque iungenda, 13) & ad
continentem ſuum reuocanda 14) bello videretur.
Sed ecce vltro ipſis viam pandentibus fatis, 15) nec 3
occaſio defuit; 16) quum de Poenorum 17) impo-
tentia, 18) foederata Siciliae ciuitas 19) Meſſana
20) quereretur. 21) Affectabat 22) autem vt Ro-
manus, ita Poenus 23) Siciliam; & eodem tem-
pore, paribus vterque votis ac viribus, 24) impe-
rium orbis agitabat. 25) Igitur 26) ſpecie 27) qui- 4
dem

Italien könte vereiniget werden. 13) Ihm bedünckete,
es durch die Waffen und Krieg zu vereinbaren. 14) Wie-
der mit dem feſten Lande, wozu es vor Alters gehöret, zu
verknüpffen. Das Wort bello kan hier wohl wegbleiben.
15) Indem ihnen das Schickſal, Verhängnis von frey-
en Stücken hiezu den Weg bahnet. 16) So hat es ih-
nen auch nicht an Gelegenheit gefehlet. 17) So nante
man die Carthagineнſer, eine mächtige Nation in Africa,
davon der Haupt-Sitz war Carthago, eine berühmte See-
und Handels-Stadt. V. l. 1. c. 16. n. 34. Sie war eine
Colonie der Phoenicier in Aſien, und die Carthagineнſer
hieſſen daher auch Phoenices, woraus die Römer den
Nahmen Poeni gemachet haben. 18) Ubermuth, Drang-
ſal. 19) Eine mit denen Römern alliirte Stadt in Sicil.
20) Sie wird heut zu Tage Meßina genant. 21) Sich
darüber beſchwehrete. 22) Es ſtrebeten nach Sicilien.
Welche Inſul mehrentheils freye Nationen und Städte
in ſich begriffe. 23) Eben ſo wohl die Poeni, als die Rö-
mer. Und jene hatten dazumahl ſchon ein groß Stücke
davon eingenommen. 24) Mit gleicher Begierde und
Nachdruck. 25) Waren auf die Herrſch. der Welt be-
dacht. 26) Ig. populus ille &c. 27) Unter dem Schein,

Vor-

dem ſocios 28) iuuandi, 29) re 30) autem ſollicitante praeda; 31) quanquam territaret nouitas rei; 32) [tanta tamen 33) in virtute fiducia eſt:] 34) ille rudis, 35) ille paſtorius 36) populus, vereque terreſter, 37) oſtendit nihil interreſſe virtutis, 38) equis an nauibus, 39) terra an mari dimicaretur. 40) Appio Claudio conſule 41) primum, fretum ingreſſus eſt, 42) fabuloſis infame monſtris, 43) aeſtuque

Vorwand. 28) Id eſt ciuitatem Meſſanae, die Einwohner wurden Mamertini genant. 29) Ihnen beyzuſtehen wider den König Hieronem, und ſeine Alliirten die Carthaginenſer, welche die Stadt bekrieget. 30) In der That. 31) Weil ihnen die verhoffte Beute, das iſt, die Eroberung von Sicilien in die Augen ſtach. 32) Ob ſie wohl dieſer neue Handel in Schrecken ſatzte. Nehmlich daß man hiebey auf die See muſte, wo die Römer bißher im Kriege wenig zu thun gehabt. 33) Dieſes Wort pflegt der Autor ſonſt in dergleichen Conſtruction auszulaſſen. Daher es auch hier einige gar weg ſtreichen. 34) So groß Vertrauen hat man zu der Tapfferkeit. 35) Unerfahrne, nehmlich zur See. 36) Von Hirten und Land-Leuten herkommende. 37) Und welches mit Wahrheit irdiſch zu nennen, das iſt ein ſolches Volck, welches auf dem feſten Lande entſtanden, und mit der See nicht viel zu thun gehabt. Das Gegentheil iſt das Wort maritimus. 38) Hat gezeiget, daß ſeiner Tapferkeit nichts daran gelegen ſey. 39) Ob es zu Pferde oder zu Schiffe. 40) Föchte, Krieg führete. 41) Unter dem App. als Conſ. Welches geſchahe a. V. C. 490. Da ſich der erſte Puniſche Krieg angefangen. 42) Hat ſich zu erſt auf das Sicilianiſche Meer gewaget. 43) Welches wegen der Meerwunder, davon die Fabeln bekant ſind, ſehr beſchrien iſt. Es wird auf die beyden Meerſtrudel geſehen, nehmlich

que violentum: 44) ſed adeo non eſt exterritus, vt illam ipſam ruentis aeſtus violentiam 45) pro munere amplecteretur: 46) ſtatimque ac ſine mora 6
Hieronem Syracuſanum 47) regem tanta celeritate vicit, vt ille ipſe ſe prius victum, 48) quam hoſtem videret, fateretur. Duillio Cornelioque conſuli- 7
bus, 49) etiam mari congredi auſus eſt. 50) Tum quidem ipſa velocitas claſſis comparatae 51) auſpicium fuit. 52) Intra enim ſexageſimum diem, quam caeſa ſilua fuerat, 53) centum ſexaginta nauium claſſis in anchoris ſtetit; 54) vt non arte factae, 55) ſed

Scyllam und Charybdim, von welchen in der Mythologie vorgegeben wird, ſie wären ehemahls Weibs-Perſonen geweſen. 44) Von hefftiger Fluth. 45) Selbſt dieſe Hefftigkeit der ſchnellen Fluth. Es iſt nicht zu verachten, wenn einige ſchreiben, feruentis aeſtus. Denn dieſes Epith. kommet von dem Freto Siculo bey denen Scribenten offt vor. 46) Zu ſeinen Vortheil ergriffe, ſich bedienete. 47) Von der berühmten See-Stadt in Sicilien Syracuſa. Es war eine alte Griechiſche Colonie, und die meiſte Zeit eine freye Republick geweſen, hat ſich aber auch bißweilen der Herrſchafft gewiſſer Leute, die ſich als Könige aufgeführet, unterwerffen müſſen. Man nennete dieſes eigentlich Tyrannos. 48) Sc. eſſe. 49) Unter ihnen, a. V. C. 494. 50) Es hat ſich unterſtanden auch ein See-Treffen zu wagen. 51) Die Geſchwindigkeit, womit die Flotte hergeſtellet worden. Vermöge einiger MSte lieſet man beſſer alſo: auſus eſt, cum quidem &c. 52) Iſt ein gutes Zeichen geweſen. Aus dem Iornande muß man nothwendig ſchreiben: victoriae auſpicium fuit. 53) In ſo viel Tagen darauf, als das Holtz gefället geweſen. 54) Iſt vor Ancker gelegen, das iſt, in völliger Bereitſchafft geſtanden. 55) Sc. naues. Daß es das Anſehen ge-

ſed quodam munere deorum 56) conuerſae 57) in
8 naues, atque mutatae arbores viderentur. Proelii
vero forma mirabilis: 58) quum illas celeres volucresque 59) hoſtium naues, hae 60) graues tardaeque comprehenderent. 61) Longe illis 62) nauticae artes; 63) detorquere remos, 64) & ludifi-
9 cari fuga roſtra. 65) Iniectae enim 66) ferreae manus, 67) machinaeque aliae, ante certamen multum 68) ab hoſte deriſae: coactique hoſtes quaſi in ſolido decernere. 69) Victor ergo apud Liparas, 70) merſa & fugata hoſtium claſſe, 71) primum

gewann, als wären die Schiffe nicht durch Kunſt zubereitet worden. 56) Durch ein göttl. Wunder. 57) Verwandelt. 58) Das Anſehen des Treffens iſt wunderwürdig geweſen. 59) Geſchwind und leichten. 60) Sc. Romanorum naues. 61) Ergriffen, anpackten. 62) Sc. fuerunt. Es haben ihnen nichts geholffen, ſind umſonſt geweſen. 63) Die zur See gewöhnliche Handgriffe, Exercitia. 64) I. e. remis naues. Da man nehmlich die Schiffe hinweg kehret, auf die Seite drehet. Conf. L. 4. c. 11. par. 6. Einige wollen, daß man hier leſen ſolle, detergere remos, welches ein beſonder Exercitium war, da man ſuchte im vorbeyſchiffen die Ruder der feindlichen Schiffe zu beſchädigen, oder zu zerbrechen. 65) Und durch die Flucht, oder das Ausweichen verhindert, daß die Schnäbel der auf einen loßgehenden Schiffe ihren Effect nicht thun können. 66) Sc. illis. Denn man hat ſie ergriffen, aufgehalten. 67) Es war eine beſondere Machine mit einem Hacken, in Geſtalt einer Hand verſehen. 68) Vielfältig. 69) Zu fechten, als wenn ſie an einem Platz beyſammen wären. 70) Es waren Inſuln ohnweit Sicilien. 71) Nachdem es den Sieg davon getragen, und die

mum illum maritimum egit triumphum. 72) Cu- 10
ius quod gaudium fuit? 73) quum 74) Duillius im-
perator, 75) non contentus vnius diei triumpho, 76)
per vitam omnem, 77) vbi a cena rediret, 78)
praelucere funalia, 79) praecinere ſibi tibias iuſſit,
80) quaſi quotidie triumpharet. 81) Prae 82) tanta 11
victoria leue huius proelii damnum fuit. 83) Alter
conſulum 84) interceptus 85) Aſina Cornelius:
qui ſimulato colloquio euocatus, 86) atque ita op-
preſſus fuit; 87) perfidiae Punicae documentum.
88) Calatino dictatore, 89) fere omnia praeſidia 12
90)

---

die feindlichen Schiffe in den Grund gebohret oder zerſtreuet. 72) So hat es den erſten Tr. über eine See-Victorie aufführen laſſen. 73) Wie erfreulich muß nicht derſelbe den Röm. geweſen ſeyn. 74) Weil. 75) Als damahliger Admiral. 76) Als ob er mit dem Tr. welcher nur einen Tag gewähret, nicht zu frieden geweſen. 77) Zeit Lebens. 78) Wenn er von einer Gaſterey nach Hauſe gegangen, oder aufgeſtanden. Denn dieſe wurden insgemein des Abends gehalten. 79) Hat ſich mit Fackeln leuchten laſſen. 80) Er hat vor ſich her auf Schalmeyen blaſen, ſpielen laſſen. 81) Denn beym Tr. bedienete man ſich der Fackeln und Muſick. 82) Gegen. 83) Iſt der in ſolcher Schlacht erlittene Verluſt gering geweſen. 84) Der andere Röm. Conſul. 85) Sc. eſt, i. e. captus. 86) Welcher zu einer zum Schein angeſtellten Unterredung erbeten. 87) Und auf ſolche Weiſe erwiſchet worden. 88) Als ein Beweiß, Probe, der Pun. Untreue. Es iſt dieſelbe ſo offte practiciret worden, daß ſie endlich zu einem Sprichwort dienen müſſen. 89) Unter dem Cal. welcher hernach Dictator worden, dermahlen aber nur

90) Poenorum Agrigento, Drepanis, Panormo,
13 Eryce, Lilybaeo 91) detraxit. 92) Trepidatum eſt 93) ſemel circa 94) Camerinenſium ſaltum: 95) ſed eximia virtute Calpurnii Flammae tribuni militum 96) euaſimus; 97) qui lecta trecentorum manu, 98) infectum & inſeſſum ab hoſtibus tumulum 99) occupauit, 100) adeoque moratus 1) hoſtem, dum
14 exercitus omnis euaderet: 2) ac ſic pulcherrimo exitu, 3) Thermopylarum & Leonidae famam adaequauit: 4) hoc illuſtrior noſter, 5) quod expeditioni tantae ſuperfuit & ſuperuixit, 6) licet nihil ſcri-

---

nur Conſul geweſen, a. V. C. 496. 90) Beſatzungen. 91) Welches alles Städte in Sicilien, ſo von den Poenis beſetzet geweſen. 92) Sc. pop. Ro. Ausgetrieben. 93) Man iſt in groſſer Gefahr geweſen. 94) Bey oder in. 95) In Sicilien, bey der Stadt Camerina. 96) Eines Oberſten. Ein ſolcher commandirte 1000. Mann, und wenn die Legio 6000. ſtarck war, ſo waren unter derſelben ſechs tribuni. 97) Der Gefahr entgangen. 98) Mit einen Detachement von 300. Mann. 99) Eine ſchädliche, gefährliche, und von den Feinden beſetzte Höhe, bey welcher nehmlich die Römiſche Armee nicht ohne Gefahr vorbey konte. 100) Attaquiret und eingenommen. 1) Sc. eſt. Aufgehalten. 2) Entkam. 3) Mit einem höchſt glücklichen Ausgang. 4) Hat gleichen Nachruhm erlanget, als der enge Paß in Griechenland Therm. und der Lacedämoniſche König Leonides, welcher an demſelben mit wenigen Volcke die gantze Perſiſche Armee aufgehalten. 5) Sc. fuit. Deſto berühmter iſt der Unſrige geweſen. 6) Weil er aus einer ſo harten Action entkommen und leben blieben. Da hingegen der Leon. das Leben

ſcripſerit ſanguine. 7) Lucio Cornelio Scipione, 8) 15
quum iam Sicilia 9) ſuburbana 10) eſſet populi Ro-
mani prouincia, 11) ſerpente latius bello, 12) Sar-
diniam annexamque 13) Corſicam 14) tranſit. 15)
vbi & ſic Caralae vrbis 16) excidio incolas terruit, 16
adeoque omneis terra, mari, Poenos 17) expugna-
vit, 18) vt iam victoriae nihil, niſi Africa 19) ipſa
reſtaret. 20) Marco Attilio Regulo 21) duce iam 17
in Africam nauigabat 22) bellum. nec deerant, 23)
qui

Leben verlohren. 7) Es ſind entweder dieſes gar nicht des Autoris Worte, oder ſind doch nicht die rechten, weil ſie ſich hierher nicht zum beſten ſchicken. Vielleicht aber hat derſelbe alſo geſchrieben: licet nihil parſerit ſanguini, ob er wohl ſein Leben eben ſo wenig, als der Leon. geſchonet, eben ſo wohl in die Schantze geſchlagen. Denn dieſes hat nothwendig der Autor ſagen müſſen, wann die comparaiſon ſollen deutlich ſeyn. 8) Sc. conſule tranſit populus Ro. &c. Unter ſeiner Anführung, a. V. C. 495. 9) Sc. magnam partem. 10) Gleichſam vor der Stadt Rom, das iſt zu allernächſt, gelegen. 11) Als nunmehr Sicilien zu einer Römiſchen Provintz gemachet worden. Provincias nennete man diejenigen Länder auſſerhalb Italien, welche mit Gewalt unter die Römiſche Herrſchafft gebracht worden. 12) Indem der Krieg immer weiter um ſich fraß. 13) Zunächſt gelegen. 14) Zwey Inſuln, ohnweit Sicilien. 15) Iſt dahin übergegangen, übergeſchiffet. 16) In Sardinien, ſonſt Caralis genant. Einige wollen, daß man leſen ſolle, Olbiae hic & Aleriae, davon die erſte in Sardin. die andere in Corſ. gelegen. 17) Welche auch ſolche Inſuln eingenommen gehabt. 18) Uberwältiget, überwunden. 19) So wurde eigentlich das Carthaginenſiſche Gebiete genennet. 20) Nichts zu beſiegen übrig war. 21) Sc. conſule, a. V. C. 497. 22) Es zog ſich der Krieg dahin, vermittelſt einer abgeſchickten Flotte. 23) Und

qui ipſo Punici maris nomine ac terrore 24) defi-
cerent, 25) augente inſuper Tribuno Mannio me-
tum: 26) in quem, 27) niſi paruiſſet, ſecuri di-
ſtricta, imperator 28) metu mortis nauigandi fe-
18 cit audaciam. 29) Mox ventis remisque propera-
tum eſt: 30) tantusque terror hoſtici aduentus
Poenis fuit, 31) vt apertis paene portis Carthago
19 caperetur. 32) Prima belli praemium fuit 33) ciui-
tas Clypea: prima enim a Punico littore quaſi arx
& ſpecula procurrit. 34) Et haec, & trecenta am-
plius

Und es waren welche, nehmlich unter den Römern. 24) Aus Schrecken über dem bloſſen Nahmen des Puniſchen Meeres. Es ſcheinet, daß man mit dem Jornande ſchreiben müſſe: qui in ipſo Pun. &c. 25) In Ohnmacht fielen. 26) Wozu noch kam, daß er zu Vermehrung der Furcht behülfflich war. 27) In qu. dum imp. ſecurim diſtrinxit, niſi &c. Er hat ihm mit dem Beil bedrohet, wenn ers nicht unterbleiben lieſſe, und thäte was ſeine Schuldigkeit erforderte. 28) So wurde ſonſt einer erſt dann von der Armee genennet, wenn er einen groſſen Sieg erhalten. Allein der Autor nimmt es hier ſo genau nicht. 29) So hat er durch die hiemit erregte Furcht für dem Tode verurſachet, daß die Soldaten das Hertz zu Schiffe zu gehen gefaſſet haben. 30) Die Uberfahrt iſt hierauf beſchleuniget worden, ſo wohl durch profitabelen Wind, als die fleiſſige Arbeit an den Rudern. 31) Sie ſind über die Ankunfft der Feinde in ein ſo groſſes Schrecken geſetzet worden. 32) Daß man bey nahe die Stadt Carthago bey offenen Thoren überrumpelt hätte. 33) Das iſt, erobert worden. 34) Denn ſie iſt die erſte, welche ſich an der äuſſerſten Spitze der Carthaginenſiſchen Cüſte in die See hinein erſtrecket, als eine Vorburg und Wachthurn,

plius caſtella 35) vaſtata ſunt. 36) Nec cum ho- 20
minibus, ſed cum monſtris 37) quoque dimicatum
eſt; quum quaſi in vindictam Africae nata, 38)
mirae magnitudinis ſerpens, poſita apud Bragadam
caſtra 39) vexaret. 40) Sed omnium victor Regu- 21
lus, 41) quum terrorem nominis ſui late circum-
tuliſſet; 42) quumque magnam vim iuuentutis, 43)
ducesque ipſos, aut cediſſet, 44) aut haberet in
vinculis; 45) claſſemque ingenti praeda onuſtam,
46) & triumpho grauem, 47) in Vrbem praemi-
ſiſſet; 48) iam ipſam belli caput 49) Carthaginem
vrgebat obſidio, 50) ipſisque portis inhaerebat. 51)
Hic paullulum circumacta fortuna eſt; 52) tantum, 22
vt plura eſſent Romanae virtutis inſignia: 53) CVIVS fere magnitudo calamitatibus approbatur. 54)
Nam

thurn. 35) Feſte Orthe. 36) Sind verheeret worden. 37) Ungeheuer. 38) Gleich als wäre ſie Africa zu beſchützen hervor gekommen. 39) Das Römiſche Lager bey der Stadt. 40) Beunruhiget. 41) Aber der R. welcher alles dieſes überwunden. 42) Alles wo ſein Nahme bekant worden, weit und breit in Schrecken geſetzet. 43) Eine groſſe Menge junger Mannſchafft, das iſt, Soldaten. 44) Erſchlagen. In den MSten ſtehet faſt durchgängig, cepiſſet. 45) Gefangen bekommen. 46) Beladen. 47) Und welche gleichſam den Triumph mit ſich führete. Weil ſie nehmlich diejenigen Sachen auf ſich hatte, welche beym Tr. zum Gepränge dieneten. 48) Voraus geſchicket. 49) Als den Orth, worum hauptſächlich Krieg geführet wurde. 50) Setzte ihr mit Belagerung harte zu. 51) Und war allbereits vor den Thoren. 52) Hier hat ſich das Blat ein wenig gedrehet. 53) Nur damit man mehr Wahrzeichen der Römiſchen Tapfferkeit hätte. 54) Deren Gröſſe vor-

23 Nam conuerſis ad externa auxilia hoſtibus; 55) quum Xanthippum illis ducem Lacedaemon miſiſſet, 56) a viro militiae peritiſſimo 57) vincimur. Tum foeda clade, 58) Romanisque vſu incognita, 59) viuus in manus hoſtium venit 60) fortiſſimus imperator. Sed ille quidem par tantae calamitatis fuit. 61) Nam nec Punico carcere infractus
24 eſt, 62) nec legatione ſuſcepta; 63) quippe diverſa, quam hoſtes mandauerant, cenſuit; 64) ne pax fieret, 65) ne commutatione captiuorum
25 reciperetur. 66) Sed nec illo voluntario ad hoſtes ſuos

vornehmlich durch das Unglück recht bewieſen wird. 55) Denn nachdem ſich die Feinde um fremden, auswärtigen Beyſtand beworben. 56) Und die Stadt Lac. oder Sparta in Griechenland ihnen den Xant. zum Heerführer überſchicket. 57) Von dieſen im Kriegsweſen höchſt-erfahrnen Manne. 58) Durch eine ſchändliche, abſcheuliche Niederlage. 59) Dergleichen die Römer noch nicht erfahren. 60) Iſt gefangen worden. 61) Allein es iſt gewiß derſelbe einem ſo groſen Unglück gewachſen geweſen. Sonſt ſagt man insgemein, calamitate. Es iſt eine von den Fechtern entlehnte Metaph. als welche allemahl paarweiſe gegeneinander zu fechten aufgeführet wurden. 62) Id eſt fractus. Er hat ſich weder in der Gefangenſchafft bey den Carth. kleinmüthig bewieſen. 63) Noch bey der von ihnen an die Römer übernommenen Geſandſchafft. 64) Denn er hat (nehmlich bey ſeiner Ankunfft in dem Rathe zu Rom) gantz was anders vor gut gehalten, als was ihm in Commiſſion gegeben, worüber er inſtruiret worden. Cenſere wurde eigentlich von den Römiſchen Raths-Herren gebrauchet, wenn ſie ihre Meinung im Rathe ſagten, und votirten. 65) Nehmlich daß weder mit den Carth. Frieden gemacht. 66) Noch er

ſuos reditu, 67) nec vltimo, ſiue carceris, ſiue
crucis ſupplicio 68) deformata maieſtas; 69) imo
his omnibus admirabilior, 70) quid aliud 71)
quam victus de victoribus, atque etiam, quia
Carthago non ceſſerat, 72) de fortuna 73) trium-
phauit? Populus autem Romanus multo acrior 26
infeſtiorque 74) pro vltione Reguli, 75) quam
pro victoria fuit. Metello igitur conſule 76) ſpi- 27
rantibus altius Poenis, 77) & reuerſo in Siciliam
bello, 78) apud Panormum 79) ſic hoſtes cecidit,
80) vt nec amplius eam inſulam concitarent. 81)
Argu-

---

er gegen die Gefangenen ausgewechſelt werden mögte. Denn hierinnen beſtunde ſeine Commiſſion. 67) Durch ſeine freywillige Rückkehr in die Gefangenſchafft. Denn er war auf Parole loßgelaſſen worden, ſich wieder einzuſtellen, wenn er in ſeiner Commiſſion nicht reuſſiren würde. 68) Durch die ſchwereſte, gröſte Straffe des Gefängniſſes, und Creutzes-Todes, welchen er hierüber ausſtehen muſte. 69) Sc. eſt. Iſt ſein Anſehen, Hoheit verſchändet, verunehret worden. 70) Sc. factus. Ja indem er ſich durch dieſes alles nur mehr Bewunderung erworben. Nehmlich wegen ſeiner Beſtändigkeit. 71) Sc. fecit. 72) Weil ſie ihm nicht nachgegeben. 73) Uber das Glücke. Indem er alles Unglück Heldenmüthig überſtanden. 74) Viel hefftiger und feindſeeliger. 75) Ihn zu rächen. 76) A. V. C. 503. 77) Als die Carth. neuen Muth bekommen, wieder hochmüthig worden. 78) Und der Krieg ſich wieder nach Sicilien gezogen. 79) Eine Stadt in Sicil. heut zu Tage Palermo genant. 80) Geſchlagen, erleget. 81) Beunruhiget. Beſſer iſt es, wenn andere leſen, cogitarent, daß ſie weiter nicht einmahl dran gedacht

28 Argumentum 82) ingentis victoriae, centum circiter elephantorum captiuitas; ſic quoque magna praeda, 83) ſi gregem illum non bello, ſed ve-
29 natione cepiſſet. 84) Appio Claudio conſule, 85) non ab hoſtibus, ſed a diis ipſis ſuperatus eſt, quorum auſpicia 86) contemſerat; ibi ſtatim claſſe demerſa, 87) vbi ille praecipitari pullos iuſſerat,
30 quod pugnare ab his vetaretur. 88) Marco Fabio Buteone conſule, 89) claſſem hoſtium in Africo mari apud Aegimurum, 90) iam in Italiam vltro
31 nauigantem 91) cecidit. Quantus ô tunc triumphus tempeſtate intercidit, 92) quum opulenta prae-

dacht haben. Das iſt, ſie haben ſie verlaſſen. 82) Sc. fuit. Ein Beweiß. 83) Sc. dicenda. 84) Durch die Jagd gefangen. 85) Unter ihm, a. V. C. 505. Sonſt wird er insgemein Publ. Claudius genant. 86) Anzeigungen, Zeichen. Denn es waren die Römer ſo ſuperſtitiös, daß ſie nichts wichtiges fürnahmen, wenn ſie ſich nicht vorher vermittels der auſpiciorum um den Ausgang bekümmert. Waren dieſelben böſe, ſo durffte nichts unternommen werden. V. l. 1. c. 1. n. 37. ſeqq. 87) Indem er gleich an demjenigen Orthe Schiffbruch gelitten. Nehml. bey der Stadt Drepanum in Sicilien. 88) An welchen er hatte laſſen die jungen Hünlein erſäuffen, deren er ſich beym Zeichenforſchen bedienet, weil ſie ihm kein gutes Zeichen zu einem Treffen geben wollen. Nehmlich es war eine beſondere Arth der auguriorum, oder auſpic. daß man auf junge Hünlein, die man zu dem Ende verwahrlich aufbehielte, Achtung gab, ob ſie das vorgeſchüttete Futter begierig verzehreten, welches ein gutes Zeichen war, oder nicht. 89) A. V. C. 507. 90) Einer Inſul an der Cüſte von Africa. 91) Welche bereits ihren Lauff nach Italien ungehindert angetreten. 92) O was

praeda 93) claſſis, aduerſis acta ventis, 94) naufragio ſuo 95) Africam 96) & Syrtes, 97) omnium imperia gentium, 98) inſularum 99) littora, impleuit! 100) Magna clades, 1) ſed non ſine ali- 32
qua principis populi 2) dignitate, 3) interceptam 4) tempeſtate victoriam, & triumphum 5) periiſſe naufragio; & tamen, 6) quum Punicae praedae omnibus 7) promontoriis inſulisque fruſtarentur & fluita-

vor ein groſſer Tr. iſt nicht damahls durch den Sturm vernichtet worden, weil nehml. die zum Gepränge des Tr. dienliche Sachen verlohren gegangen. 93) Welche an Beute reich, das iſt, mit einer reichen Beute beladen geweſen. 94) Indem ſie conträren Wind gehabt. 95) Mit denen bey erlittenen Schiffbruch verunglückten Sachen. 96) Sc. proprie ſic dictam, das Carth. Gebiet, und ſonderlich die Cůſten davon. 97) So wurden eigentlich die zu nächſt neben dem Carth. Gebiete befindlichen gefährlichen Sand-Bäncke und Meer-Strudel genant, welche nebſt dem darüber liegenden ſandigten und wüſten Lande nicht leicht von jemand beſuchet worden. 98) I. e. loca, quae ſunt imp. g. Welches hauptſächlich auf die Syrtes, und das daran ſtoſſende Land gehet. Gegenden, welche der Herrſchafft aller Völcker preiß, offen ſtehen. Weil ſie nehmlich nicht wohl bewohnet werden können. 99) Sc. proximarum. 100) Angefüllet. Conf. l. 4. c. 11. par. 7. 1) Sc. haec fuit. 2) V. l. 1. prooem. n. 30. 3) Sc. fuit. Nicht ohne Reputation, Ehre. 4) Sc. eſſe. Daß der Sieg durch den Sturm gehemmet, aufgehalten worden. Weil er ſich ſonſt weiter, als über die geſchlagene Flotte würde erſtrecket haben. 5) Id eſt materiam triumphi. Daß der Tr. durch Schiffbr. gleichſam verlohren gegangen. 6) Und nichts deſto weniger. 7) An allen Vor-

fluitarent, 8) populus Romanus & ſic triumpha-
33 vit. 9) Lutatio Catulo conſule 10) tandem bello
finis impoſitus 11) apud inſulas, quibus nomen
Aegates. 12) nec maior 13) alias 14) in mari pugna;
34 quippe commeatibus, 15) exercitu, 16) propu-
gnaculis, 17) armis, 18) grauis 19) hoſtium claſſis,
& in ea quaſi 20) tota Carthago: quod ipſum exitio
35 fuit. 21) Romana claſſis prompta, 22) leuis, ex-
pedita; 23) & quodam genere caſtrenſis; 24) ad
ſimilitudinem pugnae equeſtris, 25) ſic remis,
quaſi habenis agebatur; 26) & 27) in hos vel in il-
los

Vorgebürgen ꝛc. nehmlich deſſelbigen Meeres. 8) Zertrümmert umher ſchwamm. Denn fruſtari iſt ſo viel, als in fruſta redigi, comminui. Andere leſen, fruſtrarentur, ſc. Romanos, das iſt, verlohren ging. Einige wollen, daß man ſchreiben ſolle, eructarentur. V. l. 4. c. 11. par. 7. 9) Einen Tr. angeſtellet. 10) A. V. C. 512. 11) Sc. eſt. Iſt der Krieg geendiget worden, nehmlich durch ein See-Treffen. 12) Alſo genant. Sie lagen neben Sicilien. 13) Sc. commiſſa eſt. Kein importanter. 14) Zu einer andern Zeit. 15) Proviant. 16) Truppen. 17) Thürmen, Bollwercken, womit die Kriegs-Schiffe verſehen worden. 18) Munition. 19) Sc. fuit, belaſtiget geweſen. 20) Iſt gleichſam aufgeladen geweſen. 21) Welches ihr zum Verderben gereichet. 22) I. e. quae promta fuit. Hurtig. 23) Geſchwind. 24) Gleichſam von der Arth eines Feld-Lagers, welches nehmlich leichter zu bewegen, als eine Flotte. 25) Gleich einem Scharmützel zu Pferde. 26) Wurde auf gleiche Weiſe, das iſt eben ſo leichte, durch die Ruder, als wie die Pferde durch Zäume, regieret, beweget. 27) Et roſtra in h. &c,

los 28) mobilia 29) roſtra, ſpeciem viuentium praeferebant. 30) Itaque momento temporis laceratae 36
hoſtium rates, 31) totum inter Siciliam Sardiniamque pelagus naufragio ſuo 32) operuerunt. 33)
Tanta denique fuit illa victoria, vt de excinden- 37
dis hoſtium moenibus non quaereretur. 34) Superuacuum viſum eſt, 35) in arcem murosque ſaeuire, 36) quum iam in mari eſſet deleta Carthago. 37)

Bellum

28) Sc. hoſtium. 29) Die ſich eben ſo hurtig auf dieſe, als jene kehren lieſſen. 30) Hatten das Anſehen, als wären ſie lebendig. 31) Nachdem die feindlichen Schiffe in einem Augenblick ruiniret und zertrümmert worden. 32) Mit den durch die Zerſcheiterung zerſtreueten Stücken. 33) Bedecket. 34) Daß man weiter die Stadt Carthago zu zerſtöhren nicht gedachte, ſich nicht bekümmerte. 35) Denn man hat es vor überflüßig angeſehen. 36) Gegen eine bloſſe Feſtung und Mauren zu wüten. 37) Weil die Stadt Carthago bereits auf der See ſo viel als zerſtöhret geweſen. Indem ſie nehmlich ihre See-Macht verlohren, ohne welche ſie nunmehr den Römern vorkommen, als wäre ſie nicht mehr übrig. Demnach ſo iſt ihr endlich Friede ertheilet worden, nachdem der Krieg 23. Jahr gedauert.

1) Sc.

Bellum Liguſticum.

CAP. III.

1 PEracto Punico bello, ſequuta eſt breuis ſane, & quaſi ad recipiendum ſpiritum 1) requies. argumentumque 2) pacis, & bona fide 3) ceſſantium armorum, 4) tunc primum poſt Numam clau-
2 ſa porta Iani 5) fuit: ſed ſtatim ac ſine mora patuit. 6) Quippe iam 7) Ligures, 8) iam Inſubres 9) Galli, 10) nec non & Illyrii 11) laceſſebant. 12) ſic deſub 13) Alpibus, 14) id eſt, deſub ipſis Italiae faucibus, 15) gentes, 16) deo quodam aſſidue incitante, 17) ne RVBIGINEM ac ſitum ſcilicet arma

1) Sc. data. Athem zu holen, zu verſchnauben. 2) Als ein Zeichen. 3) Id eſt omnino. V. c. 1. n. 2. 4) Des völlig aufhörenden Krieges. 5) Der Tempel des Iani, welcher vorjetzo das erſte mahl nach des Numae Zeiten verſchloſſen worden. V. l. 1. c. 2. n. 21. 6) Aber er iſt gar bald und ohnverzüglich wieder geöffnet worden. 7) Bald. 8) Sie wohneten über Etrurien an der See, biß an das Alpen-Gebürge nach Gallien zu. 9) Sie wohneten in dem Meyländiſchen. 10) Es waren dieſe ſo wohl, als die Ligures, Gallier, daher ihr Land eigentlich Gallia ciſalpina genennet wurde. V. l. 1. c. 13. n. 22 11) Sie wohneten an dem Adriatiſchen Meer, Italien gegenüber. 12) Sc. Romanos. Reitzten ſie, fochten ſie an, beunruhigten ſie. 13) Zunechſt an den Alpen, von der Seite nach Ital. zu. 14) Welches die Scheidewand von Italien iſt. 15) An dem Eingang von Ital. 16) Sc. iſtae extiterunt. 17) Sc. eas. Welcher gleichſam durch einen

ma ſentirent. 18) denique vtrique 19) cotidiani, 5
& quaſi domeſtici hoſtes, 20) tirocinia 21) militum imbuebant; 22) nec aliter vtraque gente, 23) quam QVASI cote quadam, populus Romanus ferrum ſuae acuebat virtutis. Ligures imis Alpium iugis 4
adhaerentes, 24) inter Varum & Macram flumen, 25) implicitosque dumis ſilueſtribus, 26) maior aliquanto labor erat inuenire, 27) quam vincere. Tuti 28) locis, & fuga, 29) durum atque velox genus, 30) ex occaſione magis latrocinia, quam bella faciebat. 31) Itaque quum diu 32) multum- 5
que

nen göttlichen Trieb gegen die Römer angereitzet worden. 18) Damit ihre Waffen nicht verroſten und verſchimmeln mögten. Das iſt, damit ſie in ſteter Kriegs-Ubung bleiben mögten. 19) Sc. Ligures & Inſubres. 20) Als alltägl. und einheimiſche Feinde. 21) Id eſt prima ſtipendia. 22) Sie weiheten der Römiſchen Soldaten ihre erſten Kriegs-Dienſte ein, oder, imb. tirones milites, ſie unterrichteten gleichſam die neu-angehenden Soldaten in dem Kriegs-Métier. 23) An beyden Nationen wetzte das R. Volck nicht anders, als an einem Wetz-Stein, 2c. 24) Welche an dem äuſſerſten Ende des Alpengeb. hangen, das iſt, wohnen. Einige wollen, daß man leſen ſolle, inuiis Alp. &c. 25) Davon der erſte die Gräntze iſt nach Gallien, der andere nach Etrurien. 26) Und welche in die Hecken der Wälder gleichſam verwickelt ſind, das iſt, mit Wald umgeben. 27) Es koſtete vielmehr Mühe, ſie zu finden. 28) Sc. quum erant. 29) Weil ſie ſicher waren, ſowohl wegen ihrer vortheilhafften Lage, als gewöhnlichen Retiraden. 30) Sc. hoc hominum. 31) So verübte dieſes Volck von dauerhaffter und geſchwinder Arth, nachdem es ſeinen Vortheil erſehen, vielmehr Raubereÿ, als daß es einen ordentl. Krieg ſolte geführet haben. 32) Denn es währete ſehr lange, daß die Römer mit
den

que eluderunt 33) Salyi, Deceates, Oxybii, Euburiates, Ingauni, 34) tandem Fuluius 35) latebras eorum ignibus ſepſit: 36) Baebius 37) in plana deduxit: 38) Poſtumius 39) ita exarmauit, 40) vt vix reliquerit ferrum, quo terra coleretur. 41)

Bellum Gallicum.

CAP. IV.

1 GAllis Inſubribus, & his accolis Alpium, 1) animi ferarum, 2) corpora plusquam humana erant: 3) ſed experimento deprehenſum eſt, 4) quippe

den Liguriern zu thun gehabt. 33) Sc. Romanos. Vergebene Mühe gemacht. 34) Es waren dieſes mehrentheils Liguriſche Nationen. 35) Ein Römiſcher Feld-Herr. Man meinet, es ſey dieſes geſchehen a. V. C. 574. 36) Ihre Schlupf-Winckel, das iſt, ihre Wälder angezündet, in den Brand geſtecket. 37) Ein Römiſcher Conſul, a. V. C. 573. 38) Hat einige derſelben von dem Gebürge in das platte Land verſetzet, daß ſie nehmlich nicht ſo leichte rebelliren können. 39) Ein Röm. Conſul a. V. C. 574. 40) Sc. eos. Entwaffnet. 41) Welches ſie zum Acker-Bau vonnöthen hatten.

1) Welche ebenfals an dem Alpengeb. wohneten. 2) Dem Gemüthe nach waren ſie den wilden Thieren ähnlich. 3) Dem Leibe nach waren ſie mehr als menſchlich, das iſt unmenſchlich. 4) Sc. id quod ſequitur. Aber die Erfahr. hat nachfolgendes

quippe ſicut primus impetus 5) eis maior quam virorum eſt, 6) ita ſequens minor quam feminarum. Alpina corpora, 7) humenti coelo educata, 8) habent quiddam ſimile niuibus ſuis: 9) quae mox vt caluere pugna, 10) ſtatim in ſudorem eunt; 11) & leui motu, quaſi ſole, laxantur. 12) Hi ſaepe & alias, 13) ſed 14) Britomaro duce, *non prius ſoluturos ſe baltea*, 15) *quam Capitolium aſcendiſſent*, iurauerant. Factum eſt. 16) victos 17) enim Aemilius in Capitolio diſcinxit. 18) Mox Arioviſto duce vouere 19) *de noſtrorum militum praeda Marti ſuo* 20) *torquem*. 21) Intercepit Iuppiter votum. 22) nam de torquibus 23) eorum aureum tro- 2 3 4

gelehret. 5) Ihre erſte Hitze. 6) Als ſie bey Mannsleuten zu ſeyn pfleget. 7) Die Leiber der an dem Alpengeb. wohnenden Völcker. 8) Welche in einem feuchten Climate gezogen worden. 9) Haben eine Aehnlichkeit mit dem bey ihnen überflüßigen Schnee. 10) Als welche ſo bald ſie ſich im Streit erhitzet. 11) Alſobald zu ſchwitzen anfangen. 12) Und durch eine geringe Bewegung, gleich als wie von der Sonne erweichet, das iſt ermüdet, matt und laß gemachet werden. 13) Sc. ſimile quid fecerunt. Zu anderer Zeit. 14) Sc. inprimis. 15) Sie wolten ihre Wehrgehencke, oder Gürtel, nicht eher von ſich legen. 16) Sc. quod iurarunt. 17) Nachdem er ſie überwunden, und viel Gefangene bekommen. 18) Aufsgegürtet. Um ſie hierdurch ihres Eides quitt zu machen. 19) Haben ein Gelübde gethan. 20) Demjenigen Gott, welchen ſie gleich dem Marte verehret. 21) Eine göldene Kette zu verehren. 22) Hat dieſes Gelübde auf ſich gezogen, ihm ſelbſt zugeeignet. 23) V. l. 1. c. 13. n. 42.

24) Ein-

trophaeum 24) Ioui Flaminius 25) erexit. Viridomaro rege 26) *Romana arma Vulcano* 27) promiſerant. alior ſum vota ceciderunt. 28) occiſo enim rege, Marcellus 29) tertia poſt Romulum patrem Feretrio Ioui arma ſuſpendit. 30)

Bellum Illyricum.

CAP. V.

1 ILlyrii, ſeu Liburni, 1) ſub extremis Alpium radicibus agunt, 2) inter Arſiam, 3) Titiumque flumen, longiſſime per totum Hadriani maris littus effuſi.

---

24) Ein göldenes Sieges-Zeichen. Es beſtunde ein ſolches aus allerley feindlichen Waffen und Rüſtung, welche zierlich aufgehänget oder geſtellet wurden. 25) Welcher ſie überwunden. 26) Unter ihm. 27) Sc. ſuſpendenda, ſeu comburenda. 28) Dieſes Gelübde hat ebenfals einen andern Ausgang gewonnen. 29) Der dieſes gethan hat, und daneben einen groſſen Sieg erhalten, a. V. C. 532. 30) Das dritte mahl nach unſerm Vater Romulo die demſelben abgenommene Rüſtung in dem Tempel des Iouis Fer. aufgehänget. V. l. 1. c. 1. n. 84. Pater iſt hier ſo viel, als conditor, auctor generis, ein Anherr.

1) Oder vielmehr die Lib. Wie man ſie inſonderheit nennet. Denn Illyria wurde eingetheilet in Liburniam und Dalmatiam, zwiſchen welchen beyden der Fluß Titius die Gräntze war. 2) Wohnen unten an dem äuſſerſten Ende des Alpengeb. 3) Welcher Fluß die Gräntze nach Italien zu gewe-

effuſi. 4) Hi regnante Teutana muliere, 5) po- 2
pulationibus non contenti, 6) licentiae ſcelus ad-
diderunt. 7) Legatos quippe noſtros, ob ea, quae 3
deliquerant, 8) iure agentes, 9) nec gladio 10)
quidem, ſed vt victimas, 11) ſecuri percutiunt:
12) praefectos nauium, 13) igni comburunt; id-
que quo indignius foret, 14) MVLIER imperabat.
15) Itaque Cnaeo Fuluio Centimalo duce, 16) la- 4
te domantur. 17) Strictae in principum colla ſecu-
res, 18) legatorum Manibus litauere. 19)

Bellum

---

geweſen. 4) Erſtrecken ſich ſehr weit an dem Adriat-Meer hinunter. Sonſt heiſt es Hadriaticum mare. 5) Unter der Regierung einer Weibs-Perſon der Teut. 6) Indem ſie ſich an ihrer gewöhnlichen Rauberey, Streifferey nicht begnüget. 7) Haben ſolchem Muthwillen eine ſchändliche That beygefüget. 8) Sc. Illyrii. Womit ſie ſich an den Römern vergriffen. 9) Welche nach dem Weg Rechtens mit ihnen Handlung pflegen, das iſt, ſich darüber beſchwehren, und Satisfaction fordern ſolten. 10) Mit dem Schwerd, welches eine honette Todes-Straffe war. 11) Als wie das Opfer-Vieh. 12) Enthauptet. 13) Die Capitäne der Schiffe, welche die Geſandten überbracht. 14) Damit es den Römern deſto ſchimpflicher wäre. 15) Befahl eine Weibs-Perſon. 16) Er war zugleich Conſul a. V. C. 525. 17) Weit und breit überwunden. 18) Die Beyle mit welchen die Vornehmſten der Illyrier, die man gefangen, enthauptet worden. 19) Haben die Geiſter der Römiſchen Geſandten, als wie durch ein Opffer verſöhnet. Das iſt, ſie haben ihnen noch in ihrem Tode Revange verſchaffet. Denn die Heyden glaubten, daß die Seelen derer, die unrechtmäſſiger Weiſe um ihr Leben kommen, ſo lange unruhig wären, biß ihnen Satisfaction verſchaffet worden.

1) Sc.

Bellum Punicum ſecundum.

CAP. VI.

1 POſt primum Punicum bellum vix quadriennii requies; 1) ecce alterum bellum: 2) minus quidem ſpatio, 3) [nec enim amplius quam decem & octo annos habet] 4) ſed adeo cladium atrocitate 5) terribilius, vt ſi quis conferat damna 6) vtriusque populi, SIMILIOR victo ſit populus, qui vicit.
2 VREBAT 7) nobilem populum 8) ablatum mare, 9) captae inſulae, 10) dare tributa, 11) quae iubere conſueuerat. 12) Hinc vltionem puer Annibal ad aram

---

1) Sc. fuit. Iſt kaum vier Jahr Friede geweſen, nehmlich ſeit dem der Tempel des Iani verſchloſſen worden. Denn es haben ſich gleich darauf die bißher erzehlten Kriege angeſponnen. 2) Sc. Punicum. welcher ſich 23. Jahr nach dem erſten angefangen, a. V. C. 536. 3) Geringer der Zeit, Dauer nach. 4) Er begreiffet. Es meinen jedoch einige, es müſſe vielmehr heiſſen, patet. 5) Wegen der grauſamen Niederlagen. 6) Wenn man zuſammen hält den Schaden, welche beyde Völcker dabey erlitten. 7) Es that ihm wehe, ſchmertzete. 8) Dieſes edele Volck, nehmlich die Carthaginenſer. 9) Die ihm entzogene Herrſchafft zur See. 10) Die wegegenommenen Inſuln zwiſchen Italien und Africa. Denn hierauf hatten ſie in den Friedens-Tractaten renunciren müſſen. 11) Daß es den Römern einen jährlichen Tribut zahlen müſſen, nehmlich nach Inhalt des Friedens. 12) Welchen

aram patri iurauerat: 13) nec morabatur. 14) Igi- 3
tur in cauſſa belli 15) Saguntus deleta eſt; vetus
Hiſpaniae 16) ciuitas & opulenta, fideique erga
Romanos magnum quidem, ſed triſte monumen-
tum: 17) quam in libertatem communi foedere 4
exceptam, 18) Annibal cauſſas 19) nouorum mo-
tuum 20) quaerens, & ſuis, & ipſorum 21) ma-
nibus euertit, vt Italiam ſibi rupto foedere aperi-
ret. 22) SVMMA foederum Romanis religio eſt: 23) 5
itaque ad auditum ſociae ciuitatis obſidium, 24)
memo-

---

chen es andern aufzulegen gewohnet war. 13) Hatte der Annibal ſchon in ſeiner Kindheit ſeinem Vater dem Hamilcari, welcher im vorigen Kriege commandiret, vor dem Altar ſchwehren müſſen, auf Rache bedacht zu ſeyn. 14) Und er verzog hiemit nicht lange. 15) Sc. eſt Sag. del. Es muß die Zerſtöhrung der Stadt Sag. zu einer Urſache des Krieges dienen. Es iſt aber beſſer, wenn man aus einigen MSten lieſet, in cauſſam belli Sag. delecta eſt, ſie iſt zur Urſache erkohren worden. 16) Sc. Tarraconenſis. Es hatten ſich auch dahin die Carthag. gezogen. 17) Denckmahl. 18) Da ſie in dem zwiſchen beyden, nehmlich den Römern und Carth. gemachten Friedens-Tractaten, vor frey, vor eine freye Republick, bedungen worden. 19) Prätext. 20) Kriegs-Unruhe. 21) Sc. Saguntinorum. 22) Daß er ſich durch ſolchen Friedens-Bruch den Weg nach Italien bahnete. 23) Die Römer halten ihre Bündniſſe, Tractaten vor ſehr heilig. 24) Sc. a. Carthag. ſuſceptum. Als ſie die Belagerung dieſer confederirten Stadt vernommen. Denn die Römer ſtunden mit der Stadt Saguntus in einem beſondern Bündniſſe.

memores 25) icti 26) cum Poenis quoque foederis,
non ſtatim ad arma procurrunt, 27) dum prius
6 more legitimo queri malunt. 28) Interim iam no-
vem menſibus feſſi 29) fame, machinis, 30) fer-
ro, 31) verſa denique in rabiem fide, 32) immanem
in foro excitant rogum: 33) tum deſuper 34) ſe ſuoſ-
que cum omnibus opibus ſuis 35) ferro & igni cor-
7 rumpunt. 36) Huius tantae cladis auctor Annibal po-
ſcitur. 37) Tergiuerſantibus Poenis, 38) dux lega-
tionis, 39) *Quae*, inquit, 40) *mora eſt*? 41) Fa-
bius,

ſe. 25) Weil ihnen im friſchen Andencken geweſen. 26) V. l. 1. c. 1. n. 107. Daß ſie auch mit dieſen ein Bündniß getroffen. 27) So haben ſie nicht gleich die Waffen ergriffen. 28) Indem ſie lieber vorher nach dem unter denen Völckern eingeführten, gewöhnlichen Gebrauch ihre Klage, Beſchwehrniß vorbringen wollen. Mos leg. iſt hier ſo viel, als ius gentium. 29) Sc. Saguntini. Abgemattet, ermüdet, nehmlich bey der Belagerung. 30) Durch Arbeit an den zur Gegenwehr dienlichen Machinen. 31) I. e. caede, per Meton. Durch Blutvergieſſen. 32) Und nachdem ſich zuletzt ihre Treue [da ſie nemlich bey den Römern feſt gehalten, und nicht mögen zu den Carth. übertreten] in eine Raſerey verwandelt. 33) Einen groſſen Scheiterhauffen aufgerichtet. 34) Indem ſie ſich in demſelben geſtürtzet. 35) Mit ihrem Haab und Gut. 36) Vernichtet. 37) Man hat den Ann. als Urheber eines ſo groſſen Verderbens, ausgelieffert haben wollen. 38) Als ſie aber nicht dran gewolt, unnöthigen Auffenthalt erreget. 39) Sc. Fabius. Als der vornehmſte unter den Römiſchen Geſandten. 40) Alſo geſprochen. 41) Was iſt dieſes vor ein Auffenthalt?

42)

bius. 42) *In hoc ego ſinu* 43) *bellum pacemque porto: vtrum eligitis?* Succlamantibus, 44) *Bellum.* 45) *Bellum igitur*, inquit, *accipite:* & excuſſo in mediam curiam togae gremio, 46) non ſine horrore, 47) quaſi plane ſiuu bellum ferret, 48)
effudit. 49) Similis exitus belli initio fuit. nam 8
quaſi has inferias 50) ſibi Saguntinorum vltimae dirae 51) in illo publico parricidio incendioque 52) man-

---

42) Man ſtreichet dieſes Wort beſſer gar weg. 43) Sc. togae meae. In dieſen Schweiff meines Kleides. Toga war ein langes und weites Ober-Kleid, deſſen ſich die Römer als ihrer gewöhnlichen Tracht, wenn ſie ſich in Friedens-Verrichtungen öffentlich muſten ſehen laſſen, bedieneten. Da hieß es denn ſinus, wenn man den Schweiff ſolches Rockes dergeſtalt zuſammen genommen, oder um ſich geſchlagen, daß man etwas darinnen tragen oder verbergen können. 44) Sc. Poenis, als ſie hierüber ausrufeten. 45) Sc. eligimus. 46) Id eſt ſinu. Und indem er den Schweiff ſeines Rockes, welchen er auf den Schoß geleget, mitten auf dem Rathhauſe zu Carthago, das iſt vor dem gantzen Rathe, ausgeſchüttelt. Denn die Regierung daſelbſt wurde eben, als wie zu Rom, von dem Rathe geführet. 47) Nicht ohne Grauen, nehmlich der Zuſchauenden. 48) Eben als ob er den Krieg in ſeinem Buſen führete, trüge. 49) Sc. bellum. Ausgeſchüttet. Es wäre beſſer, wenn die Worte, & und effudit, gar weg blieben. 50) Als ob ſie dieſes zu einem Toden-Opffer. Dergleichen bey dem Leichen-Begängnis der Verſtorbenen gewöhnlich war. 51) Die vor ihrem Ende ausgeſtoſſene Flüche, Verwünſchungen, nehmlich ſo wohl gegen die Römer, die ſie in ihrer Noth verlaſſen, als gegen die Carthag. ihre Feinde. 52) In jenem allgemeinen

mandaſſent; 53) ita Manibus 54) eorum, vaſtatione
Italiæ, captivitate Africæ, 55) ducum & regum, 56)
qui id geſſere bellum, 57) exitio parentatum eſt.
9 58) Igitur vbi ſemel ſe in Hiſpania mouit 59) illa
grauis & luctuoſa 60) Punici belli vis atque tempe-
ſtas; 61) deſtinatumque Romanis iam diu 62) ful-
men, 63) Saguntino igne conflauit: 64) ſtatim quo-
dam impetu rapta, 65) medias perfregit Alpes; 66)
& in Italiam ab illis fabuloſae altitudinis niuibus,
10 67) velut coelo miſſa, 68) deſcendit. 69) Ac pri-
mi quidem impetus turbo 70) inter Padum & Ti-
cinum

nen Mord und Brande. 53) Mandare ſibi aliquid, ſich etwas gleichſam im Teſtament ausdingen. 54) V. c. antec. n. 19. 55) I. e. Poenorum, per Meton. 56) Dergleichen unter den Carthag. Alliirten ſich befunden. 57) Welche bey dieſem Krieg geweſen. 58) parentare defunctis, i. e. iuſta facere, ein Leich-Begängnis halten. Parentare alicuius Manibus, iſt eben daſſelbe. Hier bedeudet es ſo viel, als caedem alicuius ulciſci, eines Tod rächen, V. l. 3. c. 21. par. 20. 59) Nachdem ſich einmahl erhoben. Das Wort ſe wird in einigen MSten beſſer weggelaſſen. 60) Dieſer ſchwehre und betrübte. 61) Sturm und Ungewitter. 62) I. e. dudum. Den Römern vorlängſt zugedachten. 63) Donnerkeil, das iſt Unglück, Niederlage, per Metaph. 64) In dem Feuer oder Brande der Stadt Saguntus geſchmiedet, oder zubereitet. 65) Gleichſam durch ein Ungeſtüm getrieben, erreget. 66) Mitten durch das Alpengeb. durchgebrochen. 67) Von den daſelbſt befindlichen unglaublich hohen Schnee-Hauffen. 68) Gleichſam vom Himmel herunter. 69) Hat ſich herab gelaſſen. Es iſt dieſes eine ſchöne Allegorie, wodurch der unvermuthete Einfall der Carthag. in Italien über das Alpengenb. angedeutet wird. 70) Und

zwar

cinum 71) valido ſtatim fragore detonuit. 72) Tunc
Scipione duce fuſus exercitus. 73) ſaucius etiam
ipſe veniſſet in manus 74) hoſtium imperator, 75)
niſi protectum patrem praetextatus admodum filius
76) ab ipſa morte rapuiſſet. 77) Hic 78) erit Sci- 11
pio, 79) qui in exitium Africae creſcit, 80) no-
men ex malis eius habiturus. 81) Ticino Trebia 12
ſuccedit. 82) hic ſecunda belli Punici procella de-
ſaeuiit, 83) Sempronio conſule. 84) Tunc calli-
diſſimi 85) hoſtes frigidum & niualem nacti diem,
86) quum ſe ignibus prius oleoque fouiſſent, 87)
[horri-

---

zwar ſo hat ſich der Sturm des erſten Ungeſtüms. 71) Zwey Flüſſe in Gallia ciſalpina. 72) Alſobald mit einem ſtarcken Knalle donnernd hören laſſen. 73) Sc. Romanus. 74) Er wäre gefangen worden. 75) Sc. Scipio. 76) Daferne nicht ſein noch ſehr junger Sohn, welcher ſeinen darnieder liegenden Vater mit einem Schilde bedecket. Praetexta, oder ein mit Purpur ausgeſchlagener Oberrock, war vornehmer Leute Kinder ihre Tracht biß ins 15. Jahr. Daher iſt praetextatus ſo viel als impubes, oder puer, per Meton. 77) Dem Tode entriſſen. 78) Sc. filius Scipionis iſtius. 79) Wird derjenige Sc. ſeyn. Einige MSte ſchreiben beſſer, erat. 80) Welcher indeſſen zum Verderben von Africa aufwächſet. 81) Und welcher dereinſt von dem ſolchem Lande zugefügten Schaden einen Zunahmen bekommen wird, da man ihn nehmlich Scipionem Africanum genennet. V. l. 1, c. 11. n. 56. 82) Auf den Tic. folget der Fluß Trebia, ebenfalls in Gallia ciſalp. 83) Hat der zweyte Sturm gewütet. 84) Da dieſer die Röm. Armee commandiret hat. 85) Sehr liſtigen. 86) Da ſie eben zum vorſtehenden Treffen einen kalten und ſchneigten Tag bekommen. 87) Und ſie ſich vorher durch das

[horribile dictu] 88) homines a meridie & ſole ve-
13 nientes 89) noſtra nos hieme vicerunt. 90) Traſi-
menus lacus 91) tertium fulmen 92) Annibalis,
imperatore Flaminio. ibi quoque ars noua Punicae
fraudis. 93) quippe nebula lacus, paluſtribusque
virgultis tectus eques, 94) terga ſubito pugnan-
14 tium inuaſit. 95) Nec de diis poſſumus queri, 96)
imminentem quippe temerario duci cladem praedi-
xerant 97) inſidentia ſignis examina, 98) & aqui-
lae

---

das Feuer, an welchem ſie ſich brav ausgewärmet, und das Oehl, womit ſie ſich beſtrichen, geſtärcket haben. Denn die Alten meinten, das Oehl ſey zu Stärckung des menſchlichen Leibes ſehr zuträglich, und daher ſo pflegten ſich diejenigen, ſo ſtarcke Exercitia trieben, ſonderlich in den warmen Ländern fleiſſig damit zu ſalben. 88) V. l. 1. c. 10. n. 33. Weil nehmlich hieraus die Grimmigkeit der Feinde abzunehmen. 89) Ob ſie ſchon Leute waren, welche von Mittag, und der Sonnen Straſſe, oder dem Aequatore herkommen, [nehmlich aus Africa, welches ein wärmeres Clima hat, als Italien,] und daher die Kälte weniger als die Römer vertragen konten. 90) Haben uns durch den Vortheil des Winters, welcher doch gleichſam unſer eigen iſt, als die wir in Ital. als einem kältern Climate wohnen, überwunden. Weil ſich nehmlich die Carth. auf die Kälte verſehen, die Römer aber nicht. 91) In Etrurien. 92) Sc. ſenſit. Das iſt, die Römer haben daſelbſt von dem Ann. die dritte Niederlage erlitten. 93) Sc. apparuit. Ein neues Kunſtſtücke der Carth. Betrüglig-keit. V. c. 2. n. 88. 94) Denn die feindliche Reuterey iſt unter Bedeckung des aus der See aufſteigenden Nebels, und des im Moraſt befindlichen Gebüſches. 95) Im währenden Treffen den Römern auf einmahl in den Rücken gefallen. 96) Wir können uns nicht über ſie beſchwehren. 97) Denn es hatten die bevorſtehende Niederlage dem allzuverwegenen Feldherrn vorher verkündiget. 98) Die Bienen-

lae prodire nolentes, 99) & commiſſam aciem
100) ſequutus ingens terrae tremor: 1) niſi illum
horrorem ſoli, 2) equitum virorumque diſcur-
ſus, 3) & mota vehementius arma 4) fecerunt. 5)
Quartum, id eſt, paene vltimum 6) vulnus imperii 15
Cannae, 7) ignobilis 8) Apuliae vicus: 9) ſed
magnitudine cladis emerſit; 10) & quadraginta
millium caede 11) parta 12) nobilitas. Ibi in exi-
tium infelicis exercitus, dux, terra, coelum, dies,
tota denique rerum natura 13) conſenſit. 14) Si- 16
quidem non contentus ſimulatis transfugis 15) An-
nibal, qui mox terga pugnantium ceciderunt, 16)
inſuper callidiſſimus imperator, patentibus in cam-
pis,

ſchwärme welche ſich an die Fahnen gehänget. Signa waren eigentlich die Feldzeichen, deren eines eine jedwede Companie ſtatt der heutigen Fahnen führete. V. l. 1. c. 11. n. 13. Aquila wurde genant das Feldzeichen einer gantzen Legion, welches ein auf eine Stange geſteckter Adler war. 99) Welche nicht fort gewolt, da man das Lager aufgehoben, oder den Angriff unternommen. 100) Auf das angegangene Treffen. 1) Erdbeben. 2) Daferne nicht ſolche Erſchütterung des Erdbodens. 3) Das Getümmel ſo wohl von Pferden als Menſchen. 4) Und die hefftige Bewegung der Waffen. 5) Verurſachet haben. 6) Die gefährligſte und faſt tödliche Wunde der Römiſchen Herrſchafft. 7) Sc. dederunt. 8) Sc. hic fuit. 9) Ein wenig bekanter Flecken. 10) Empor gekommen. 11) Durch Erlegung ſo viel Römer. 12) Sc. ipſi eſt. Iſt derſelbe berühmt worden. 13) Ja die gantze Natur. 14) Haben ſich vereinbahret. 15) Uberläuffer nur zum Scheine abgeſchicket zu haben. 16) Welche hernach im währenden

pis, 17) Observato loci ingenio, 18) quod & ſol ibi acerrimus, 19) & plurimus puluis, & Eurus 20) ab Oriente ſemper 21) quaſi ad conſtitutum, 22) ita inſtruxit aciem, 23) vt Romanis adverſus haec omnia obuerſis, 24) quaſi ſecundum coelum tenens, 25) vento, puluere, ſole pugna-
17 ret. 26) Itaque duo maximi exercitus 27) caeſi ad hoſtium ſatietatem, 28) donec Annibal diceret 29) militi ſuo, *Parce ferro.* 30) Ducum 31) effugit alter, 32) alter occiſus eſt: dubium 33) vter maiore animo. Paullum puduit, 34) Varro non de-
18 ſperauit. 35) Documenta cladis, 36) cruentus aliquan-

---

den Treffen die Römer von hinten her attaquiret. 17) In dem daſelbſt befindlichen freyen, ebenen Gefielde, Terrain. 18) Nachdem er die Beſchaffenheit derſelben Gegend wahrgenommen. 19) Sc. eſt. Daß nehmlich daſelbſt zum Theil die Sonne ungemein heiß ſcheinet. 20) Der Oſtwind. 21) Sc. flat. 22) Gleich als ob er dazu beſtellet, bedungen wäre. 23) Seine Armee in Schlacht-Ordnung geſtellet. 24) Weil die Römer dieſen allen entgegen gekehret waren. 25) Und er eine vortheilhaffte Situation des Himmels auf ſeiner Seite hatte. 26) Er unter Beyſtand des Windes ꝛc. fochte. 27) So ſich damahls conjungiret. 28) Sind erleget worden, daß es die Feinde ſelbſt überdrüßig worden. 29) Zuruffete. 30) Halt ein mit morden. 31) Sc. Romanorum. Es waren die beyden Conſules a. V. C. 538. der Aemilius Paullus und Varro. 32) Sc. Varro. 33) Sc. eſt. Es iſt ungewiß, welcher von beyden großmüthiger zu nennen. 34) Sc. victum eſſe. Deswegen er lieber ſterben wollen. 35) Hat den Muth nicht ſincken laſſen, ob er gleich den Kürtzern gezogen. 36) Sc. fuerunt. Zum Beweiß der Nie-

quandiu Aufidus; 37) pons de cadaueribus, iuſſu ducis 38) factus in torrente 39) Vergelli; modii 40) duo annulorum 41) Carthaginem miſſi, dignitasque equeſtris taxata menſura. 42) Dubium deinde non 19 erat, quin vltimum illum diem habitura fuerit 43) Roma, quintumque intra diem 44) epulari Annibal in Capitolio potuerit, 45) ſi [quod Poenum illum dixiſſe 46) Adherbalem Bomilcaris 47) ferunt] *Annibal QVEMADMODVM ſciret* 48) *vincere,*

---

derlage hat gedienet. 37) Ein Fluß in Apulien. 38) I. e. Annibalis. 39) Dem jähen Strohm. 40) Maß, Vierthel. 41) Göldener Ringe, welche ein beſonderes Kennzeichen der Röm. equitum, oder Ritterſchafft waren. Dieſe hatte man den erſchlagenen equitibus abgezogen. 42) Der Ritterſtand, oder die Würde eines Römiſchen Ritters, iſt auf ſolche Weiſe nach dem Maß geſchätzet, oder ausgemeſſen worden, nehmlich in den annulis, tanquam inſigni dignitatis equeſtris. Das iſt, man hat dieſelbe vor was geringes geachtet, da ſie doch zu Rom den Rang nach dem ordine ſenatorio und patricio hatte. Und der Autor zielet zugleich auf den cenſum, quo ordinarie taxata eſt dignitas equeſtris, welcher in einer anſehnlichen Summe beſtund, die einer im Vermögen haben muſte, der ſolchen Stand behaupten wolte, und die ſich nicht ſo geſchwind ausmeſſen ließ. 43) Daß dieſes würde ihr jüngſter Tag geweſen ſeyn, als welcher ihr den Untergang zugezogen. 44) In fünff Tagen. 45) Ein Panquet auf dem Cap. halten können. 46) Wie der Carthaginenſer ꝛc. ſoll geſaget haben. 47) Sc. filium. Es iſt dieſe Conſtruction bey den Griechen ſonderlich gar gewöhnlich. Man muß jedoch leſen, Maarbalem, wie ſolches auch in einigen MSten zu finden. 48) Er verſtund, hatte

20 *cere, ſic vti victoria* 49) *ſciſſet.* Tum quidem illum, vt dici vulgo ſolet, 50) aut FATVM 51) vrbis imperaturae, 52) aut ipſius MENS mala, 53) & AVERSI a Carthagine dii, 54) in diuerſum ab-
21 ſtulerunt. 55) QVVM victoria poſſet vti, 56) frui maluit; 57) relictaque Roma, 58) Campaniam Tarentumque 59) peragrare. 60) vbi mox & ipſe, & exercitus ardor elanguit; 61) adeo vt verum dictum ſit, 62) CAPVAM *Annibali Cannas fuiſſe.*
22 63) Siquidem inuictum Alpibus, indomitum armis, 64) Campaniae [quis crederet?] ſoles, 65) &

hatte gelernet. 49) Sich den Sieg zu Nutzen zu machen, davon zu profitiren. 50) Wie man insgemein zu ſagen pfleget, wenn nehmlich ein groſſer Mann etwas verſehen hat. 51) Das göttl. Verhängniß über Rom. 52) Als welche die Herrſchafft allein haben ſolte. 53) Sein verkehrter Sinn, Anſchläge. 54) Die ſich von ihr gewendet, ſie verlaſſen. 55) Abwendig gemacht, auf andere Gedancken gebracht. 56) Da er im Stande war, ſich des Sieges zu gebrauchen, wozu er wolte. 57) So hat er lieber wollen ſich an dem Genuß davon begnügen. 58) Nachdem er ſolches liegen laſſen. 59) Ich wolte wohl wer weiß was verwetten, der Autor habe hier geſchrieben, Falernumque, ſc. agrum, denn das war die Gegend von Campanien, wo er ſich am meiſten aufhielt, als der rechten Schmaltz-Grube von Italien, wo unter andern der hievon benandte vortreffliche Wein wuchs. V. l. 1. c. 16. 60) Durchwandern. 61) Iſt entkräfftet worden, hat abgenommen. 62) Daß man mit Wahrheit geſaget. 63) Sey ſein Cannae geweſen. 64) Da er ſich durch das unwegſame Alpengeb. nicht kleinmüthig machen, noch durch einige Kriegs-Macht überwältigen laſſen. 65) Warme temperirte Lufft. Welche mit dem Climate ſeiner

& tepentes fontibus Baiae, 66) ſubegerunt. 67) Interim reſpirare 68) Romanus, 69) & quaſi ab 23
inferis emergere. 70) Arma non erant; 71) detracta ſunt templis. 72) deerat iuuentus; 73) in ſacramentum militiae liberata ſeruitia. 74) egebat 24
aerarium; 75) opes ſuas libens ſenatus in medium protulit; 76) nec praeter quod in bullis 77) ſingulisque annulis erat, 78) quicquam ſibi auri reliquere. 79) Eques 80) SEQVVTVS exemplum, imi- 25
tataeque equitem tribus. 81) denique vix ſuffecere tabu-

Heimath groſſe Verwandſchafft hatte. 66) Die warmen Quellen zu Baiae. V. c. 1. 67) Bezwungen. 68) I. e. reſpirabat. Erholten ſich wieder. 69) I. e. Romani. 70) Erſtunden gleichſam wieder von den Toden. Denn bey den inferis, oder in der Unterwelt, logirten die Heyden die Verſtorbenen. 71) Sc. Romanis. Es waren keine mehr vorräthig. 72) Man hat ſie aus den Temp. der Götter genommen, da ſie als Sieges-Zeichen zum Staat aufgehänget waren. 73) Es fehlete an junger Mannſchafft zu Soldaten. 74) I. e. ſerui manumiſſi. Man hat den Knechten die Freyheit geſchencket, daß ſie zum Kriege ſchwöhren, das iſt, Kriegsdienſte nehmen können. Denn hierzu wurden nur freye Leute gebrauchet. Ja man ließ ſonſt hiezu nicht einmahl gerne die libertinos. 75) Die Römiſche Schatz- oder Rent-Cammer war erſchöpffet. 76) Willig heraus, zum Beſten gegeben. 77) Was an den göldenen Knöpffen war, welche der vornehmen Leute Kinder an dem Halſe trugen. 78) Und daß ein jeder einen göldenen Ring behielte. 79) Sc. Romani. Haben nichts von Golde übrig behalten. 80) Id eſt ordo equeſtris. 81) Die Zünffte, das iſt die Bürgerſchafft. Denn dieſe war in tribus getheilet, wie oben bemercket worden.

82) Die

tabulae, 82) vix ſcribarum manus, Laeuino Mar-
celloque conſulibus, 83) quum priuatae opes 84)
26 in publicum deferrentur. 85) Quid autem in deli-
gendis magiſtratibus, 86) quae centuriarum ſapi-
entia; 87) quum IVNIORES 88) a ſenioribus conſi-
lium 89) de creandis conſulibus petiuere? Quip-
pe aduerſus hoſtem totiens victorem, tam calli-
dum, NON virtute tantum, ſed ſuis etiam pugna-
27 re conſiliis 90) oportebat. 91) Prima redeuntis, & vt

82) Die Tafeln, worauf die Alten ſchrieben, das iſt, die Bücher, Regiſter, ſind kaum zulänglich geweſen. 83) A. V. C. 544 84) Das Vermögen der Privat-Leute. 85) Zum gemeinen Beſten hergegeben, dem Staate vorgeſtrecket wurde. Denn da wurde aufgezeichnet, wie viel ein jeder beygetragen, damit ſolches zu ſeiner Zeit wieder erſetzet werden könte. 86) Sc. factum. Bey Erwehlung der Magiſtrats-Perſonen, ſonderlich der Conſulum, an denen nicht wenig gelegen war, weil ſie die Armeen commandiren muſten. 87) Sc. fuit. Wie weißlich haben ſich nicht dabey die Römiſchen Centurien verhalten? Denn es muſte ſich über die vorhabende Raths-Wahl das Volck verſammeln. Das hieſſen Comitia, und dieſe waren entweder curiata, oder centuriata, oder tributa, darinnen das Volck votirte entweder ſecundum curias, oder centurias, oder tribus. Von welcher Eintheilung des Volckes oben gehandelt worden. In den comitiis centuriatis nun, darauf hier geſehen wird, wurden die vornehmſten Chargen ausgetheilet. 88) Id eſt centuriae iuniorum. Denn die Centurien waren nach dem Alter unterſchieden. 89) Sc. in ferendo ſuffragio. 90) Mit klugen Rathe, Anſchlägen, Liſt, deren ſich derſelbe zu bedienen pflegen. Conf. l. 1. c. 18. n. 102. 91) Sc. Romanos.

vt ſic dixerim, reuiuiſcentis imperii 92) ſpes Fabius
93) fuit: qui nouam de Annibale victoriam com-
mentus eſt, 94) non pugnare. 95) Hinc illi co-
gnomen nouum, 96) & Reipublicae ſalutare, *Cun-
ctator.* 97) Hinc illud ex populo, 98) vt *imperii
ſcutum* vocaretur. Itaque per Samnium totum, 28
99) per Falernos Gauranosque ſaltus, 200) ſic ma-
cerauit 1) Annibalem, vt QVI frangi virtute 2)
non poterat, mora 3) comminueretur. 4) Inde 29
Claudio Marcello 5) duce etiam congredi auſus
eſt. 6) Cominus venit, 7) & pepulit 8) in Campa-
nia ſua, 9) & ab obſidione Nolae vrbis 10) excuſ-
ſit:

manos. 92) Der Römiſchen Herrſchafft, welche ſich nunmehr wieder einzuſtellen, und von neuen zu leben, oder ſich zu regen anfing. 93) Der Q. Fabius Maximus, welcher nach der Schlacht bey Cannae etliche mahl zum Burgermeiſter erwehlet worden, und die Armee commandiret. 94) Er hat eine neue Arth ihn zu beſiegen erfunden. 95) Welche darin beſtanden, daß er das Treffen vermieden, es nicht gleich zum Treffen kommen laſſen. Einige leſen, nolle pugnare. 96) Sc. impoſitum. 97) Daß man ihn alſo genennet, nehmlich a cunctando, id eſt differendo pugnam. Man lieſet beſſer, cunctatori. V. J. 1, c. 7. n. 3. 98) Sc. elogium enatum. Bey dem Volck entſtanden. 99) Sc. propulſando eum cum exercitu. 200) Beydes Gebürge in Campanien. 1) Sc. Romanus, per Fabium. Mürbe gemacht, ermüdet. 2) Durch Tapferkeit überwältiget worden. 3) Durch langen Auffenthalt, Diverſion. 4) Nach und nach in Abnahme gebracht, geſchwächet wurde. 5) Conſule a. V. C. 540. 6) Ein Treffen gewaget. 7) Iſt ihm zu Leibe gegangen. 8) Hat ihn aus dem Feld geſchlagen. 9) Welches er ſich gleichſam zum Wohn-Platz auserſehen. Man lieſet beſſer mit einigen MSten, a Camp. ſua, oder vielmehr e Camp. ſua. 10)

Jn

30 ſit. 11) Auſus & Sempronio Graccho duce per Lu-
caniam ſequi, & premere terga cedentis: 12)
quamuis tunc [ô pudor!] 13) manu ſeruili 14)
pugnaret. Nam hucuſque tot mala compulerant:
15) ſed libertate donati, 16) fecerant de ſeruitute
31 17) Romanos. 18) O HORRIBILEM 19) in tot ad-
verſis fiduciam! o ſingularem animum ac ſpiritum
20) populi Romani! tam arctis afflictisque rebus,
21) quum de Italia ſua 22) dubitaret, 23) auſus eſt
32 tamen in diuerſa reſpicere; 24) quumque hoſtis in
iugulo 25) per Campaniam Apuliamque volitaret,
26) mediamque de Italia Africam faceret; 27) eo-
dem tempore & hunc ſuſtinebat, 28) & in Siciliam,
Sardi-

In Campanien. 11) Von dieſem Orth, welchen er belagert hatte, abgetrieben. 12) Dem flüchtigen Feind auf dem Fuſſe nachzueilen. 13) O der Schande. 14) Einem aus Knechten aufgerichteten Detachement. 15) Sc. Romanum. Denn biß dahin, oder hierzu, hatte ſie das erlittene viele Unglück gebracht. 16) Sc. ſerui iſti. Nachdem ſie ihre Freyheit erhalten. 17) I. e. ſeruis. 18) Sc. ciues, id eſt, ingenuos, liberos homines. So waren ſie aus Knechten zu Römern, das iſt freyen Leuten worden. Es wurden die Freygelaſſenen liberti und libertini genant, und zwiſchen ihnen und den liberis und ingenuis, deren Vorfahren niemahls Knechte geweſen, blieb dennoch ein Unterſcheid. 19) Erſtaunenswürdiges. 20) Muth und Courage. 21) Bey ſo gefährlichen und betrübten Umſtänden. 22) Sc. patria. 23) Sc. pop. Ro. Da es noch mit Italien mißlich ausſahe. 24) Auf auswärtige Lande ſein Abſehen zu richten. 25) Sc. Romanorum. Ihnen gleichſam über dem Halſe. 26) In Camp. und Ap. umher ſchwebete. 27) Und in Italien ſo feſte eingeniſtet hatte, daß es ſchiene er wäre mitten in Afr. 28) Er

 that

Sardiniam, 29) Hiſpaniam, diuiſa per terrarum
orbem 30) arma 31) mittebat. Sicilia mandata 33
32) Marcello, nec diu reſtitit. Tota enim inſula
in vna vrbe ſuperata eſt. Grande 33) illud, &
ante id tempus, inuictum caput 34) Syracuſae,
QVAMVIS Archimedis 35) ingenio 36) defenderentur, aliquando ceſſerunt. 37) Longe illi 38) tri- 34
plex murus, totidemque arces, portus ille marmoreus, 39) & fons celebratus Arethuſae: 40)
niſi quod hactenus profuere, 41) vt pulchritudini
victae vrbis parceretur. 42) Sardiniam Gracchus 35
arripuit. 43) nihil illi 44) gentium feritas, 45) Inſanorumque [nam ſic vocantur] immanitas 46)
mon-

that dieſen Wiederſtand. 29) Wo die Carth. wieder veſten Fuß geſetzet. 30) Gleich als wären ſie durch die gantze Welt ausgetheilet worden. 31) Id eſt, copias, exercitus. 32) Sc. tanquam prouincia. Das Commando in Sic. iſt ihm aufgetragen worden. 33) Wichtige. 34) Haupt-Stadt von Sicil. 35) Es war ein berühmter Griechiſcher Mathematicus und Mechanicus. 36) Geſchicklichkeit, Erfindungen. Denn er hatte allerley zur Gegenwehr dienliche Machinen angegeben, als die Stadt von den Römern belagert geweſen. 37) Iſt endlich übergangen, a. V. C. 524. 38) Sc. fuit. Es hat ihnen dermahlen nichts genutzet. V. c. 2. n. 62. 39) Von Marmor erbauet. 40) Die berühmte Quelle Arethuſa genant, welche vor heilig, göttlich gehalten wurde. 41) Daß ſie hierzu nütze geweſen. 42) Daß man ihrer wegen ihrer Schönheit verſchonet, das iſt, ſie nicht zerſtöhret hat. 43) Das Commando in Sard. hat er übernommen. Wiewohl man ſonſt nirgend findet, daß damahls ein Gracchus dazu gebrauchet worden. 44) Sc. Sardiniae. 45) Die wilde Arth der Einwohner. 46) Grauſamkeit der
Gebür-

montium profuere. Saeuitum in vrbes, 47) vrbemque vrbium 48) Caralim, 49) vt gens contumax, viliſque morti, 50) ſaltem DESIDERIO
36 patrii ſoli 51) domaretur. 52) In Hiſpaniam miſſi Cnaeus & Publius Scipiones, 53) paene totam Poenis eripuerant; 54) ſed inſidiis Punicae fraudis oppreſſi, 55) rurſus amiſerunt, magnis quidem illi proeliis quum Punicas opes cecidiſſent: 56) ſed Punicae inſidiae 57) alterum ferro caſtra metantem, 58) alterum quum euaſiſſet in turrim, 59) cin-
37 ctum facibus 60) oppreſſerunt. 61) Igitur in vltionem patris ac patrui 62) miſſus 63) cum exercitu Scipio, cui tam grande de Africa 64)
38 nomen fata decreuerant, 65) bellatricem illam, 66)

Gebürge, welche man Inſanos nennet. 47) Man hat den Grimm hauptſächlich gegen die Städte darinnen ausgelaſſen. 48) Die vornehmſte unter allen. 49) V. c. 2. n. 116. 50) Welches man viel zu gering geachtet, als daß man ſich an demſelben vergreiffen ſollen. 51) Aus Liebe zu ſeinem Vaterland. 52) Solte zur Submiſſion gebracht werden. 53) Gebrüder. 54) Abgenommen. 55) Nachdem ſie durch die Liſt der gewöhnlichen Carth. Betrüglichkeit umkommen. 56) Und zwar nachdem ſie in groſſen Schlachten die feindliche Krieges-Macht erleget. 57) Id eſt, Poeni per inſidias. 58) In ſeinem Lager. 59) Als er ſich in einen Thurm ſalviret. 60) Und die Feinde denſelben in Brand geſtecket. 61) Ums Leben gebracht. 62) Seinen Vater und Vaters-Bruder zu rächen. 63) I. e. qui miſſus eſt. 64) Sc. deuicta, i. e. Poenis deuictis. 65) Einen ſo groſſen Nahmen, das iſt Ruhm und Ehre zugedacht, welchen er von Beſiegung der Carth. erhalten. V.

ſupra

66) viris armisque nobilem 67) Hiſpaniam, illam 68) ſeminarium 69) hoſtilis exercitus, illam Annibalis eruditricem, 70) [incredibile dictu] totam a Pyrenaeis montibus 71) in 72) Herculis columnas 73) & Oceanum 74) recuperauit: neſcias citius, 39
an felicius. 75) quam velociter, 76) quatuor anni fatentur: 77) quam facile, vel 78) vna ciuitas 79) probat. eodem quippe, quo obſeſſa eſt die, capta eſt: omenque Africanae victoriae fuit, 80) quod tam facile victa eſt 81) Hiſpana Carthago. 82) Certum

ſupra n. 81. 66) Dieſes Kriegeriſche. 67) Und ſowohl ſeiner tapffern Mannſchafft, als Kriegs-Bereitſchafft wegen berühmte Land. 68) Sc. quæ fuit. 69) Pflantzgarten. 70) Welches den Ann. im Kriegs-Métier unterrichtet, ihn zu einem groſſen Helden gemachet. Weil er ſich an demſelben zu erſt geübet. 71) Welches die Gräntze zwiſchen Gallien und Spanien. 72) Biß an. 73) So wurden die beyden einander gegenüber ſtehenden Berge an der Meer-Enge bey Gibraltar genant, weil man vorgab, der Hercules, welcher die gantze Welt durchwandert, hätte ſolche hierher verſetzet, zum Andencken, daß er hieſelbſt, als an dem Ende der Welt, ſeine Expeditionen beſchloſſen habe. 74) Das groſſe Welt-Meer. 75) Sc. id effecerit. Man weiß nicht, ob daſſelbe hurtiger, oder glücklicher bewerckſtelliget worden. 76) Sc. id factum ſit. 77) Bekräfftigen die vier Jahre, in welchen damahls Spanien unter Römiſche Botmäßigkeit gebracht worden. 78) Allenfalls, wenigſtens. 79) Eine eintzige Stadt, nehmlich Carthago mox nominanda. 80) Und es hat zu einem guten Zeichen, daß man hierauf die Carthaginenſer beſiegen würde, gedienet. 81) Bezwungen worden. 82) Die in Spanien gelegene Stad Carthago. Sie wurde ſonſt Cartha-

40 Certum eſt tamen, Ad Profligandam prouinciam
83) maxime profeciſſe 84) ſingularem ducis 85)
ſanctitatem: 86) quippe qui captiuos pueros, pu-
ellasque praecipuae pulchritudinis, barbaris 87)
reſtituerit, 88) ne in conſpectum quidem ſuum
paſſus adduci; 89) nequid de virginitatis integri-
tate delibaſſe 90) ſaltem oculis videretur. 91)
41 Haec 92) inter diuerſa terrarum 93) populus Ro-
manus: nec ideo tamen Italiae viſceribus inhaeren-
tem 94) ſummouere 95) poterat Annibalem. Ple-
raque 96) ad hoſtem defecerant: 97) & dux acer-
rimus 98) Contra Romanos Italicis quoque vi-
42 ribus vtebatur. 99) Iam tamen eum plerisque op-
pidis,

Carthago noua genennet, und war eine Colonie der Carth. 83) Id eſt plene ſubigendam. Dieſes Land völlig zu bezwingen. Prouincia wird hier Spanien genennet per Prolepſin. Denn von da an iſt es erſt zu einer Römiſchen Provintz worden. 84) Sey am meiſten zuträglich geweſen. 85) Id eſt Scipionis. 86) Honettität. 87) I. e. Hiſpanis. 88) Wieder überlieffert. 89) So daß er ſie nicht einmahl vor ſein Angeſicht kommen laſſen. 90) Id eſt leuiter guſtaſſe. 91) Damit es nicht ſchiene, er habe nur mit den Augen ihre unverſehrte Keuſchheit berühren, verletzen wollen. Denn Virginitas gehet hier ſowohl auf pueros als puellas, und der Autor zielet auf die unter den Heyden gar gewöhnlige Unzucht, die mit Manns- und Weibs-Perſonen getrieben wurde. 92) Sc. egit. 93) An verſchiedenen Orthen des Erdkreyſſes. 94) Welcher ſich in dem innerſten Theil von Italien feſte geſetzet. 95) Austreiben, fortſchaffen. 96) Sc. Italiæ, id eſt plerique Itali. 97) Waren übergetretten, hatten ſich unterworffen. 98) Sc. Annibal, höchſt-tapffere, ſtreitbare General. 99) Gebrauchte ſich der Macht von Ita-

pidis, & regionibus excuſſeramus. 300) Taren-
tus 1) ad nos redierat: 2) iam & Capua, ſedes &
domus, 3) & patria altera 4) Annibalis, teneba-
tur: 5) cuius amiſſio 6) tantum Poeno duci dolo-
rem dedit, 7) vt inde totis viribus Romam con-
verteretur. 8) O populum dignum orbis imperio! 43
dignum omnium fauore, & admiratione homi-
num ac deorum! Compvlsvs 9) ad vltimos metus,
10) ab incepto non deſtitit: 11) & de ſua Vrbe ſol-
licitus, 12) Capuam tamen non omiſit; 13) ſed
parte exercitus ſub Appio conſule relicta, 14) par-
te Flaccum in vrbem ſequuta, 15) abſens ſimul,
praeſensque pugnabat. Quid ergo miramur, mo- 44
venti

Italien, nehmlich des Beyſtandes der Italiäner. 300) Wir hatten ihn ausgeſtäubert. 1) Einige MSte haben, Idem Tarentinus, daher man vielleicht leſen muß, Pridem Tarentinus, oder Tarentus. 2) War wieder unter Römiſche Herrſchafft gekommen. 3) Die Reſidentz und Wohnung. 4) Weil er ſich ungemein gerne daſelbſten aufgehalten. 5) Sc. obſidione. Wurde belagert. 6) Verluſt, welchen er beſorget. 7) Hat ihm ſo ſehr geſchmertzet, leid gethan. 8) Daß er ſich von da mit aller Macht gen Rom wendete, nehmlich eine Diverſion zu machen. 9) Sc. populus Rom. 10) Ob es wohl hiedurch in die äuſſerſte Furcht geſetzet worden. 11) Sein Vorhaben nicht geändert, nicht davon abgelaſſen. 12) Indem es ſich hierum bekümmert, davor Sorge getragen. 13) Nicht abandoniret, die Belagerung davor nicht aufgehoben. 14) Indem es ſolchen vor der Stadt Capua zurück gelaſſen. 15) Der andere Theil unter dem Flacco auf Rom marſchi-

venti caſtra a tertio lapide 16) Annibali, iterum
ipſos deos, deos inquam, [nec fateri pudebit] 17)
45 reſtitiſſe? Tanta enim ad ſingulos illius motus 18)
vis imbrium effuſa, 19) tanta ventorum violentia
coorta eſt, 20) vt diuinitus hoſtem ſummouerit;
21) neque caelo, ſed ab Vrbis ipſius moenibus,
46 & Capitolio ferri 22) videretur. Itaque fugit, &
ceſſit, & in vltimum ſe Italiae recepit ſinum, 23)
quum Vrbem tantum non adoratam 24) reliquiſſet.
47 Parua res dictu, 25) ſed ad magnanimitatem po-
puli Romani probandam ſatis efficax: 26) quod
illis ipſis, quibus obſidebatur, 27) diebus, ager,
quem Annibal caſtris inſederat, 28) venalis Ro-
mae fuit; 29) haſtaeque ſubiectus, 30) inuenit
empto-

marſchiret, ſolche zu bedecken. 16) Welcher ſich drey Meilen von der Stadt Rom gelagert, und von da auf ſolchen Orth loß gehen wollen. V. l. 1. c. 18. n. 151. 17) Wir dörffen uns nicht ſchämen ſolches zu bekennen. 18) Bey einer jedweden Bewegung die er unternommen. 19) Eine ſolche Menge Regen gefallen. 20) So hefftige Sturmwinde entſtanden. 21) Daß es das Anſehen gewann, es werde der Feind von einer göttlichen Krafft abgehalten. 22) Sc. vis illa ac viol. ventorum. Es komme ſolches Ungeſtüm von. 23) Hat ſich in den äuſſerſten Winckel von Ital. begeben, retiriret. 24) Die er bey nahe angebetet, der er göttliche Ehre erzeiget. Weil er nehmlich erkennen müſſen, daß GOtt im Spiel ſey, und ſie beſchütze. 25) Es iſt ein Umſtand hiebey zu erzehlen, welcher zwar gering iſt. 26) Gnugſam zulänglich. 27) Sc. Roma. Da ſie von dem Ann. berennet, bloquiret war. 28) Ein Acker, Stücke Landes, auf welchem ſich derſelbe gelagert, 29) Zu verkauffen geweſen. 30) Und durch öffentlichen Aus-

emptorem. Voluit Annibal contra 31) fiduciam 48
32) imitari; 33) ſubiecitque 34) argentarias Vrbis
tabernas: 35) nec ſector 36) inuentus eſt; vt ſcias,
37) etiam praeſagia fatis fuiſſe. 38) Nihil actum 49
erat, 39) tanta virtute, tanto fauore etiam deo-
rum. ſiquidem Aſdrubal frater Annibalis, cum ex-
ercitu nouo, nouis viribus, 40) noua belli mole
41) veniebat. 42) Actum erat 43) procul dubio, ſi 50
vir ille ſe cum fratre iunxiſſet, ſed hunc quoque
caſtra metantem 44) Claudius Nero cum Liuio Sa-
linatore debellat. 45) Nero in vltimo Italiae angu- 51
lo

Ausruff an den meiſtbietenden feil geboten worden. Denn bey ſolchem Handel wurde ein Spieß aufgeſtecket. 31) Id eſt e contrario. 32) Sc. Romanorum. Denn gleichwie die Römer obbemeldten Verkauff unternommen, in der gewiſſen Zuverſicht, des Feindes bald wieder loß zu ſeyn, ſo wolte der Ann. hiemit anzeigen, er verhoffe mit nächſten Meiſter von der Stadt Rom zu werden. 33) Es ihm nachthun. 34) Sc. haſtæ. 35) Die zu Rom befindlichen Wechſel-Bäncke, Buden. Denn es waren daſelbſt gewiſſe Leute, die man argentarios nante, welche mit Geld marchandirten und wucherten, und beſondere Bäncke hielten, die immer mit Gelde verſehen waren. 36) Einer der etwas darauf bieten wollen. Denn ſectio iſt ſo viel, als auctio, und ſector ſo viel, als emtor in auctione. 37) Woraus zugleich wahrzunehmen. 38) Daß das Verhängniß beyder ſtreitenden Partheyen auch gewiſſe Anzeigungen gehabt hat, daran daſſelbe vorher zu erkennen geweſen. 39) Es war aber dennoch nicht ausgemacht. 40) Neuer Mannſchafft. 41) Kriegs-Macht. 42) Sc. in Italiam. Er war ankommen. 43) Es wäre um Rom geſchehen geweſen. 44) In ſeinem Lager, bey dem Fluß Metaurus in Umbrien. V. ſupra not. 258. 45)

Atta-

lo ſummouebat 46) Annibalem. Liuius in diuerſiſſimam partem, 47) id eſt, in ipſas naſcentis Ita-
52 liae fauces 48) ſigna conuerterat. 49) Tanto, id eſt, omni, qua longiſſima Italia, ſola interiacente, 50) quo conſilio, 51) qua celeritate, conſules 52) caſtra coniunxerint, 53) inopinanterque hoſtem 54) collatis ſignis 55) compreſſerint, 56) neque id fieri 57) Annibal ſenſerit, 58) difficile di-
53 ctu eſt. 59) Certe Annibal re cognita, 60) quum proiectum fratris caput ad ſua caſtra vidiſſet, *Agnoſco*, inquit, *infelicitatem Carthaginis.* Haec fuit illius viri, non ſine praeſagio quodam fati im-
54 minentis, 61) prima confeſſio. Iam certum erat Annibalem, etiam ipſius confeſſione, 62) poſſe vinci: ſed tot rerum proſperarum fiducia plenus 63) popu-

---

Attaquiret und überwunden, a. V. C. 547. da dieſe beyde Conſules geweſen. 46) Sc. ante iſtud factum. Er obſervirte ihn mit ſeiner Armee, hielt ihn zurücke. 47) Auf eine gantz contrâre Seite. 48) Gegen den Eingang des oberſten Theils von Italien, wo der Aſdr. herkam. 49) Seine Armee gekehret, geführet. Denn wo die Signa hingingen, da muſten die Soldaten folgen. 50) Bey ſolcher weiten Entfernung nun, da beyde Armeen ſo weit, als Ital. am längſten iſt, voneinander ſtunden. 51) Uberlegung, Klugheit. 52) Sc. praedicti. 53) Sich conjungiret haben. 54) Id eſt, Aſdrubalis exercitum. 55) Id eſt, commiſſo proelio. In einer Schlacht. 56) Ihm Einhalt gethan, das iſt, ihn überwunden. 57) Nehmlich weder die Conjunction, noch die Schlacht. 58) Gemercket. 59) Läſt ſich ſchwehrlich erzehlen. 60) Der ſolches erfahren. 61) Des bevorſtehenden Unglückes. 62) Laut ſeinem eigenen Bekäntnis. 63) Welches voll

L Zuver-

populus Romanus, magni aeſtimabat 64) aſperri-
mum hoſtem 65) in ſua Africa debellare. 66) Du- 55
ce igitur Scipione, in ipſam Africam tota mole con-
verſus, 67) imitari 68) coepit Annibalem, & Ita-
liae ſuae clades in Africam vindicare. 69) Quas 56
ille [dii boni!] 70) Aſdrubalis 71) copias, quos
Syphacis 72) exercitus fudit? quae quantaque vtri-
usque caſtra facibus illatis 73) vna nocte deleuit?
74) denique iam non a tertio lapide, 75) ſed ipſas
Carthaginis portas obſidione quatiebat. 76) Sic fa- 57
ctum eſt, vt inhaerentem atque incubantem 77)
Italiae extorqueret 78) Annibalem. Non fuit ma- 58
ior ſub imperio Romano dies, 79) quam ille, quum
duo

Zuverſicht war über ſo viel erhaltene Avantagen. 64) Es achtete es hoch, das iſt, es ließ ſich angelegen ſeyn, machte ſich eine Ehre daraus. 65) Dieſen hartnäckigen, unbändigen Feind. 66) In Afr. als ſeinem eigenen Lande zu bezwingen. 67) Nachdem es ſich mit aller Macht gegen Afr. gekehret. 68) Ihm nachzuahmen. 69) Und den Schaden, Ruin Italiens, als ſeines Vaterl. an Afr. zu rächen. 70) Es iſt eine Verwunderungs-Formul. 71) Eines andern Generals der Carth. 72) Der Syphax war ein König in Numidien, in der Nachbarſchafft der Carth. und ein Alliirter von denſelben. 73) Nachdem er ſie in den Brand geſtecket. 74) Vernichtet. 75) Sc. caſtra metabatur. Er ſtund zuletzt nicht etwa nur drey Meilen weit von Carthago. V. ſupra n. 316. 76) Er war mit der Belagerung und Attaque biß vor die Stadt-Thore gekommen. 77) Der gleichſam daran klebete und darüber Wache hielt. 78) Mit Gewalt heraus zoge. 79) Es iſt unter der Römer Herrſchafft noch kein merckwürdiger und herrlicherer Tag erſchienen. Wiewohl dies hier vielmehr ſo viel bedeutet, als pugna decretoria,
in

duo omnium & antea & poſtea 80) ducum maximi,
81) ille Italiae, hic Hiſpaniae victor, collatis comi-
59 nus ſignis 82) direxere aciem. 83) Sed & colloquium
fuit 84) inter ipſos de legibus pacis. 85) Steterunt
diu mutua admiratione defixi; 86) vbi de pace non
60 conuenit, 87) ſigna cecinere. 88) Conſtat vtrius-
que confeſſione, *nec melius in inſtrui aciem*, 89)
nec acrius potuiſſe pugnari. Hoc Scipio de Anniba-
lis, Annibal de Scipionis exercitu praedicauerunt.
61 90) Sed tamen Annibal ceſſit; 91) praemiumque
92) victoriae Africa fuit, 93) & ſequutus Africam
ſtatim terrarum orbis.

Bellum

in welchem Verſtande es der Autor mehrmahls brauchet. 80) Die ſo wohl vor, als nachher geweſen. 81) Zwey derer gröſten Capitäne. 82) Nachdem ſie ihre Armeen in der Nähe gegen einander anrücken laſſen. 83) Die Schlacht-Ordnung formiret. 84) Eine Unterredung, Congreß, Entreuuë gehalten worden. 85) Uber gewiſſe Friedens-Vorſchläge. 86) Einander mit Bewunderung anſehend. 87) Als ſie ſich des Friedens halber nicht vereinigen können. 88) Id eſt, tubae, litui, in ſignum praelii committendi cecinere. [Daher man dieſelben auch bißweilen ſigna nennet.] So iſt zum Treffen geblaſen worden. 89) Die Schlachtordnung hätte nicht beſſer können formiret werden. 90) Gerühmet. 91) Hat den kürtzern gezogen, a. V. C. 552. 92) Eine Belohnung. 93) Sc. debellata & quaſi ſubiecta. Denn die Carthaginenſer muſten um Frieden bitten, auf ihre auswärtige Provintzen renunciren, ihre Kriegs-Schiffe biß auf wenige abſchaffen, und ſich gegen die Römer faſt wie Vaſallen aufführen.

Bellum Macedonicum I.

CAP. VII.

POST Carthaginem 1) vinci neminem puduit. Se- 1
quutae ſunt ſtatim Africam gentes, 2) Mace-
donia, Graecia, Syria, 3) ceteraque omnia, 4)
QVODAM quaſi aeſtu, & torrente 5) fortunae. Sed 2
primi omnium 6) Macedones, affectator quondam
imperii populus. 7) itaque quamuis tunc Philippus
regno praeſideret, 8) Romani tamen dimicare ſibi
cum

---

1) Sc. victam. 2) Sc. hae. 3) Id eſt Macedones, &c. Denn es iſt nicht ungewöhnlich, daß der Autor unter dem Nahmen eines Landes das Volck andeutet. 4) Quae ſc. Romano ſubſunt imperio. 5) Durch eine Fluth und jähen Strohm. 6) Sc. fuere. 7) Ein Volck, welches ehedem nach der Herrſchafft, dergleichen nehmlich nunmehr die Römer führen, geſtrebet. Welches inſonderheit geſchehen unter ihrem Könige Alexander dem groſſen, nicht gar lange vor dem Tarentiniſchen Kriege. Denn nachdem derſelbe das Perſiſche Reich über einen Hauffen geworffen, ſo hat er nicht nur ein groſſes Theil von Aſien, ſondern auch von Europa, nebſt ſeinem Erb-Königreiche zu beherrſchen angefangen, und eine groſſe Monarchie aufgerichtet, die aber nicht lange gedauert. Denn nach ſeinem Tode iſt das Macedoniſche Reich wieder nach und nach herunter kommen, ſo daß es faſt wie vorher mit den Gräntzen des Landes umſchloſſen geweſen, da hingegen in den übrigen Theilen ſolcher Monarchie neue Reiche aufkommen, ſonderlich in Egypten, Syrien, und verſchiedene andere in klein Aſien. 8) Das Königreich verwaltete.

3 cum rege Alexandro videbantur. 9) Macedonicum
bellum nomine amplius, 10) quam ſpectatione
4 gentis 11) fuit. Cauſſa coepit 12) a foedere Phi-
lippi, quo rex iampridem dominantem in Italia
Annibalem ſibi ſociauerat: 13) poſtea creuit, 14)
implorantibus Athenis auxilium contra regis iniu-
rias; 15) quum 16) ille VLTRA ius victoriae 17)
5 in templa, aras, & ſepulcra ipſa ſaeuiret. 18) Pla-
cuit

waltete. Als welcher Herr ſo gar mächtig nicht war. 9) So bedünckte ihnen doch, als hätten ſie mit dem groſſen Alexander zu fechten. 10) Dem Nahmen oder Ruff nach gröſſer geweſen. 11) Als daß das Maced. Volck damahls annoch in der That anſehnlich und berühmt wie zuvor geweſen. Denn dieſes war nicht, und daher hatte der Krieg in der That ſo viel nicht auf ſich. Spectatio iſt ſo viel, als conſideratio interni valoris, experimentum, probatio. 12) Die Urſache, der Urſprung iſt entſtanden, das iſt, die erſte Urſ. iſt geweſen. 13) Bündnis, welches er vorlängſt mit dem Ann. gemachet, als derſelbe in Italien den Meiſter geſpielet. 14) Sc. cauſa. Sie iſt vermehret worden, das iſt, es iſt noch dieſes dazu gekommen, oder es iſt eine neue Urſache geweſen. 15) Als, oder daß die Stadt Athen um Hülffe gebeten wieder das von dem König erlittene Unrecht. Es war dieſes eine alte und berühmte Stadt in Griechenland, welche nach Arth der meiſten benachbarten Städte eine freye Republick geweſen, biß Alexander der groſſe gantz Griechenland unter das Macedoniſche Reich gebracht hat, von welchem ſich hernach daſſelbe nach und nach wieder befreyet. 16) I. e. quoniam. 17) Gegen das Recht des Sieges, das iſt, über dasjenige, was bey erhaltenen Siege nach dem Völcker-Rechte ſich gebühret und erlaubt iſt. Denn der Phil. hätte die Athenienſer bekrieget und bezwungen. 18) Gegen die-

ſelbe

cuit ſenatui 19) opem tantis ferre ſupplicibus. 20) Quippe iam gentium reges, duces, populi, nationes, 21) praeſidia ſibi ab hac vrbe petebant. 22)
Primo igitur Laeuino conſule 23) populus Romanus Ionium mare 24) ingreſſus, 26) tota Graeciae 6
littora veluti triumphanti claſſe peragrauit. 26) Spolia 7

ſelbe ſeinen Grimm ausgelaſſen. Denn ſonſt verſchonete man derſelben, als Gott-geheiligten Sachen. 19) Es hat dem Rath zu Rom gefallen. Denn in dieſem anſehnlichen Collegio würden dergleichen Dinge vorgetragen und debattiret. Hierauf wurde ein Gutachten abgefaſſet, welches Senatuſconſultum hieß, worauf hier der Autor zielet. Wenn ſolches aber recht kräfftig ſeyn ſolte, ſo muſte gleichwohl das gantze Volck darüber befraget werden. 20) Dieſen anſehnlichen Supplicanten zu Hülffe zu kommen. 21) Dieſe beyden Worte bedeuten eigentlich nicht ſo viel, als geus. Denn zum Exemp. ſo nennet man die ſämtlichen Griechen gentem, hingegen ſaget man plures eſſe Graecorum populos, nationes. Wiewohl man ſolchen Unterſcheid bey den Scribenten offt nicht beobachtet. 22) Suchten nunmehr bey dieſer Stadt Schutz, Protection, Beyſtand. 23) Es ſoll heiſſen Praetore. Denn er commandirte dabey nur als Praetor, wie andere Scribenten vorgeben. Ein Praetor war ſo viel als Stadtrichter zu Rom. Es wurden derſelben erſt alle Jahre zwey erwehlet. Hernach machte man noch mehrere, die man als Gouverneure in die auswärtigen Provintzen ſchickte. Und wie die Conſules insgemein die Armeen commandirten, ſo muſten ſolches auch hernach offtmahls die Praetores thun. Daher praetor bißweilen ſo viel iſt, als dux. Es ging dieſer Krieg an A. V. C. 554. 24) Es ſtöſſet an Griechenland von der Seite nach Italien zu. 25) Indem es das erſte mahl auf dieſe See gekommen. 26) So hat es die Cüſte von

lia 27) quippe Siciliae, Sardiniae, Hiſpaniae, A-
fricae praeferebat: 28) & manifeſtam victoriam,
29) nata in praetoria puppe 30) laurus 31) pollice-
8 batur. Aderat ſponte in auxilium 32) Attalus rex
Pergamenorum. 33) aderant Rhodii, 34) nauti-
cus populus: 35) qui nauibus a mari, 36) conſul
37) a terris 38) omnia 39) equis viriſque quatiebat.
40)

---

von gantz Griechenland mit ſeiner Flotte gleichſam im Triumph durchwandert. Indem ſich nehml. dieſelbe an dem eigentlichen Griechenland hinauf nach Macedonien gezogen. Denn Graecia ſtehet hier im weiteren Verſtande, und begreiffet auch Macedonien in ſich. V. l. 1. c. 18. n. 8. 27) Die Beute aus dem überwundenen. 28) Sc. claſſis. Trug einher gleichſam im Triumphe, das iſt, führete mit ſich. Weil nehmlich viel Schiffe und andere Dinge dabey waren, die man den Feinden abgenommen. 29) Einen gewiſſen, ungezweiffelten Sieg. 30) Id eſt naui, per Synecd. Auf dem Admiral-Schiff. Denn ſo wurde daſſelbe genennet, es mogte ein praetor, oder conſul, oder ein anderer commandiren. Denn bey den Alten bedeutete das Wort praetor ſo viel, als imperator, dux, weil es in Effect ſo viel war, als praeitor, id eſt, qui exercitui praeibat. 31) Gewachſener Lorbeerbaum, welchen man vor ein Sieges-Zeichen hielte. 32) Er kam den Römern freywillig zu Hülffe. 33) In klein Aſien. Sie wurden ſo genennet von der Haupt-Stadt Pergamus. 34) Die von der Inſul Rhodus, nahe an klein Aſien gelegen. 35) Ein der Schiffarth ſehr ergebenes Volck. 36) Sc. quatiebant omnia. Mit ihren Schiffen zur See. Nach Anleitung der MSten muß man vielmehr alſo leſen: quibus a mari, conſule a terris omnia eq. vir. quatiente, bis victus &c. 37) Sc. Laeuinus, oder vielmehr der Flaminius, deſſen in folgenden gedacht wird. 38) Zu Lande. 39)

40) Bis victus rex, 41) bis fugatus, bis exutus ca- 9
ſtris: 42) quum 43) tamen nihil terribilius Mace-
donibus fuit 44) ipſo VVLNERVM aſpectu: 45) quae
non ſpiculis, 46) non ſagittis, nec vllo Graeculo
ferro, 47) ſed ingentibus pilis, 48) nec minoribus
49) adacta 50) gladiis, vltra mortem patebant. 51)
Enimuero Flaminio 52) duce inuios antea 53) Chao- 10
num montes, 54) Aoumque amnem 55) per ab-
rupta vadentem, 56) id eſt, ipſa Macedoniae clau-
ſtra 57) penetrauimus. 58) Introiſſe, 59) victoria 11
fuit.

Das gantze feindliche Land. 40) Mit ſeiner Cavallerie und Infanterie in Allarm ſetzete. 41) Sc. Maced. Philippus. 42) Seines Lagers beraubet. 43) Bey welcher Gelegenheit. 44) Nichts ſchrecklicher vorkommen. 45) Als der Anblick der dabey empfangenen Wunden. 46) Dinnen Spieſſen. 47) Noch ſonſt einigen Griechiſchen Waffen, welche gegen der Römer ihren nur als Spielwerck ſchienen. Denn hierauf zielet das Diminutivum *Graeculus*. 48) Wurff-Spieſſen, welche mit dicken und ſchwehren Eiſſen beſchlagen waren. V. I. 1. c. 18. n. 76. 49) Die nicht kleiner waren, das iſt eben ſo groſſen Schwerdtern. 50) Indem ſie nicht mit ꝛc. zugefüget, gemachet worden. 51) Auch nach dem Todte offen ſtunden, oder gröſſer waren, als es den Tod zu befördern nöthig geweſen. 52) Sc. Conſule, welcher das Beſte bey dieſem Kriege gethan hat, a. V. C. 556. 53) Die man vorher nie paßiret. 54) Ein groß Gebürge an der Gräntze von Maced. nach Epirus zu, wo die Chaones gewohnet. 55) In Macedon. wo der Flaminius zu erſt mit dem Phil. handgemein worden. 56) Welcher ſich durch jähe und gefährliche Orthe ergieſſet. In einigen MSten ſtehet, vagantem, welches beſſer iſt. 57) Den Riegel, das Schloß, das iſt den Paß von Maced. 58) Durchdrungen, paßiret. 59) Sc. Macedoniam. Daß man in Maced.

fuit. nam nunquam poſtea auſus congredi 60) rex,
ad tumulos, 61) quos Cynocephalas vocant, 62)
vno, ac ne hoc quidem iuſto 63) proelio opprimi-
12 tur. 64) Et illi quidem conſul 65) pacem 66) de-
dit, 67) regnumque conceſſit: 68) mox, ne quid
eſſet hoſtile, 69) Thebas, 70) & Euboeam, 71)
& graſſantem ſub Nabide ſuo Lacedaemona 72)
13 compeſcuit. 73) Graeciae 74) vero veterem
ſtatum reddidit, 75) vt legibus viueret ſuis,
76)

ced. eingedrungen, iſt ſchon genung geweſen, den Sieg zu erhalten. 60) Welcher hernach niemahls mehr ein Treffen wagen wollen. 61) Bey den Hügeln, nehmlich in Theſſalien, welches auch zum Macedoniſchen Reiche gehörete. 62) Welche man alſo nennet. 63) Welches nicht einmahl ein ordentl. rechtes Treffen geweſen. 64) Uberwältiget worden. 65) Nehmlich mit Genehmhaltung des Rathes und Volckes zu Rom. 66) Sc. petenti. 67) Ertheilet. 68) Hat ihn bey ſeinem Reiche gelaſſen. Worauf ſich der Krieg geendiget, nachdem er vier Jahr lang gedauert. 69) Damit in dieſer Gegend nichts feindſeliges mehr verſpühret würde. 70) Eine berühmte Stadt in Griechenland. 71) Eine groſſe Inſul nahe an Griechenl. nicht weit davon gelegen. 72) Es iſt ein Griechiſcher Accuſatiuus. Das iſt, die Stadt Lacedämon oder Sparta in Griechenl. welche unter dem Nabis [der ſich zum Herren, oder Tyrannen über ſolchen Orth aufgeworffen] groſſe Unruhe erreget. 73) Zur Raiſon gebracht. Weil nehmlich an dieſen Orthen allerley Kriegs-Unruhe entſtanden. 74) Nehmlich dem eigentlich ſo genannten Griechenland. 75) Ihre alte Regierungs-Form, Staats-Verfaſſung wieder hergeſtellet. Denn es war bißher ihrer alten Freyheit offtmahls groſſer Eintrag geſchehen, und die Römer ſtunden in ſolchen Umſtänden, daß

76) & auita libertate frueretur. 77) Quae gaudia, 14
quae vociferationes 78) fuerunt, 79) quum hoc 80) forte Nemeae 81) in theatro, 82) quinquennalibus ludis 83) a praecone caneretur? 84) quo certauere plauſu? 85) quid florum 86) in conſulem profuderunt?

ſie, wenn es ihnen ein Ernſt geweſen, dieſelben vollends gar darum hätten bringen können. 76) Daß ſie nehmlich ihre eigene Geſetze behalten. Die Griechen nenneten es autonomiam, und es war ſolches das vornehmſte Kennzeichen der Freyheit. Denn wenn ſich ein Volck von einem andern muß Geſetze vorſchreiben laſſen, ſo iſt es nicht frey zu nennen. 77) Der von ihren Vorfahren hergebrachten Freyheit genieſſen, das iſt, wie vor Alters vor freye Republicken paßiren ſolten. 78) Frolocken. 79) Entſtanden. 80) Sc. Graecis a Flaminio conceſſum. 81) Nemea war ein Orth in Griechenland, woſelbſt zu gewiſſen Zeiten berühmte Schauſpiele gehalten wurden, dabey ſich die Griechen weit und breit her verſammelten und einfanden. 82) V. l. 1. c. 18. n. 26. 83) Bey der daſelbſten alle fünff Jahr celebrirten Luſtbarkeit. Es hat ſich aber hier der Autor geirret, denn dieſe ludi, ſo man auch Nemea nante, wurden alle drey Jahr gehalten. Und es iſt gewiß, daß er die andern berühmten Griechiſchen ludos, die man Iſthmia genennet, und alle fünff Jahr feyerlich begangen, bey welchen auch würcklich dasjenige, was hier erzehlet wird, vorgegangen, in dem Sinn gehabt, aber davor aus Vergeſſenheit Nemea geſetzet. 84) Von einem Herold ausgeruffen wurde. 85) Was vor ein Händeklopffen haben ſie nicht gleichſam um die Wette erhoben? Es war ſolches, als ein Zeichen des Beyfalls, bey den Schau-Spielen und ſonſten gar gewöhnlich. 86) Id eſt, quos flores.

87)

ſtrunt? 87) Et iterum iterumque 88) praeconem repetere illam vocem 89) iubebant, 90) qua libertas Achaiae 91) pronunciabatur: 92) nec aliter illa conſulari 93) ſententia, 94) quam modulatiſſimo aliquo tibiarum, aut fidium cantu, 95) fruebantur. 96)

Bellum Syriacum regis Antiochi.

CAP. VIII.

1 MAcedoniam ſtatim, 1) & regem Philippum, Antiochus 2) excepit; 3) quodam caſu, quaſi induſtria, ſic ad gubernante fortuna, 4) vt quemadmodum ab Africa in Europam, 5) ſic ab Europa in

87) Wie haben ſie nicht ihm zu Ehren Blumen ausgeſtreuet? Es war dieſes ein gar gewöhnliches Zeichen der Hochachtung und Danckbarkeit, und man beſtreuete hiemit nicht nur die Perſon ſelbſten, ſondern auch die Bildniſſe derſelben. 88) Zum andern und dritten mahl, das iſt etliche mahl. 89) Dieſe Worte. 90) Sie lieſſen ihm. 91) I. e. Graeciae. Denn ſo wurde nach der Zeit das eigentliche Griechenland genennet. 92) Oeffentlich verkündiget wurde. 93) I. e. conſulis. 94) Ausſpruch, Decrete. 95) Als an der künſtlichſten, liebligſten Muſick von Pfeiffen und Saiten-Spiel. 96) Sie ergötzten ſich daran.

1) Hier iſt das Wort Syria ausgelaſſen. 2) Ein König von Syrien, einem mächtigen Reiche in Aſien. 3) Iſt gefolget. 4) Indem es das Glücke durch beſondere Schickung gleichſam mit Fleiß alſo fügete. 5) Sc. proceſſit.

in Aſiam, vltro ſe ſuggerentibus cauſſis, 6) impe-
rium procederet; 7) & cum terrarum orbis ſitu,
ipſe ordo victoriarum nauigaret. 8) Non aliud for- 2
midoloſius fama bellum fuit. 9) quippe quum Per-
ſas, & orientem, Xerxem, atque Darium, cogi-
tarent; 10) quando perfoſſi inuii montes, 11)
quando velis opertum mare nunciaretur. 12) ad 3
hoc

ſit. Denn Griechenland und Macedonien gehöret zu Europa. 6) So daß ſich die Urſachen und Motiven hiezu von freyen Stücken hervor thaten, da man ſonſt dieſelben offt mit Haaren müſſen herbey ziehen. 7) Der Römer Herrſchafft ſich ausbreitete, ihren Fortgang gewann. 8) Und nach der Lage, Situation des Erdbodens die Siege nach der Ordnung fortgingen. 9) Es iſt kein Krieg dem Ruffe nach ſchrecklicher, oder mit mehrerer Furcht und Gefahr verknüpfft geweſen, als der gegenwärtige. 10) Weil man nehmlich an die Perſer ꝛc. gedachte, nehmlich wie mächtig dieſe vor Alters geweſen, und was vor Unfug dieſelben in der Welt angerichtet. Denn es waren dieſes zwey mächtige Könige der Perſer, welche eine groſſe Monarchie in Aſien beherrſcheten, davon man die meiſten Stücke mit einem Wort den Orient nante. Und dieſe haben ſich ſonderlich durch ihre Kriege mit den Griechen berühmt gemacht, welchen ſie durch ihre unglaubliche Kriegs-Macht bey nahe den völligen Untergang zugezogen haben. Von dieſen nun waren die dermahligen Syriſchen Könige gleichſam die Nachfolger, ſo daß man ſich an ihnen gar wohl der alten Perſer erinnern können. 11) Sc. nunciarentur. 12) Als man die Zeitung bekam, daß, wie damahls unter jenen, gantze unwegſame Berge durchgraben, und die See mit Schiffen bedecket, das iſt unglaubliche Zubereitſchafft

hoc coeleſtes minae territabant, 13) quum humore continuo Cumanus Apollo ſudaret. 14) Sed hic
4 fauentis Aſiae ſuae numinis timor erat. 15) Nec ſane viris, opibus, armis, quicquam copioſius Syria: 16) Sed in manus tam ignaui regis inciderat; 17) vt nihil fuerit in Antiocho ſpecioſius, 18)
5 quam quod a Romanis victus eſt. Impulere 19) regem in id bellum, illinc 20) Thoas Aetoliae princeps, 21) inhonoratam apud Romanos querens aduerſus Macedones militiae ſuae ſocietatem:

22)

ſchafft zum Kriege gemachet würde. 13) Uber dieſes verurſachten die göttlichen Drohungen ein Schrecken. 14) Als das in der Stadt Cumae in Ital. befindliche berühmte Götzenbild des Apollinis damahls eben zu ſchwitzen angefangen. Denn man hatte nach damahligen Aberglauben ſchon mehr bemercket, daß dergleichen Schweiß ein böſes Zeichen geweſen. 15) Allein es war dieſes keine Drohung, ſondern vielmehr eine Furcht von dieſer Gottheit, als welche aus Gunſt und Liebe vor Aſien, wo man dieſelbe in groſſen Ehren hielte, vor daſſelbe beſorget war. 16) Und gewiß es hat kein Land gröſſeren Uberfluß an Volck, Reichthum, Kriegs-Zugehörung. 17) Es war einem ſo unachtſamen, hinläßigen Könige in die Hände gerathen, zu Theil worden. 18) Anſehnlicher, berühmter. 19) Angereitzet, bewogen. 20) Von der einen Seite. 21) Ein Regente, oder oberſter Richter der Aetolier. Die Aetoli waren Griechen, und wohneten zunächſt über der Griechiſchen Halb-Inſul Peloponneſo unter Macedonien. Sie ſtunden in beſonderer Verfaſſung, und machten ein Syſtema plurium rerumpubl. aus, welches von einem gemeinen Magiſtrat, welchen man ſonſt auch

prae-

22) hinc 23) Annibal, qui in Africa victus, profugus, 24) & pacis impatiens, 25) hoſtem populo Romano toto orbe quaerebat. 26) Et quod 6
illud fuiſſet periculum, 27) ſi ſe conſiliis eius rex tradidiſſet, 28) id eſt, ſi Aſiae viribus vſus fuiſſet miſer Annibal? 29) Sed rex ſuis opibus, & nomine regio fretus, 30) ſatis habuit bellum mouere.
31) Europa iam dubio procul iure ad Romanos 7
pertinebat. 32) hic Lyſimachiam vrbem, in littore Thra-

praetorem nennet, regieret wurde. 22) Welcher ſich beſchwehrete, daß ſein den Römern geleiſteter Beyſtand in vorbemeldten Krieg wieder die Mac. nicht genug belohnet worden. 23) Von der andern Seite. 24) Nachdem er in Afr. überwunden und flüchtig worden. 25) Weil er den Frieden nicht vertragen konte, deſſen ungewohnt war. 26) Er ſuchte in der gantzen Welt einen Feind auf, den er den Römern konte auf den Halß hetzen. 27) Was wäre vor Gefahr dabey geweſen. 28) Wenn er ſeinem Rath gefolget. 29) Wenn ſich der unglückliche Ann. hätte der Kriegs-Macht von Aſien bedienen können. Denn der Annib. wolte haben, der König ſolte ihm ein Krieges-Heer anvertrauen, um damit die Römer unter ſeiner eigenen Anführung zu bekriegen. 30) Weil er ſich auf ſeine Macht und königlichen Nahmen verließ. Denn er glaubte, es wäre genug, wenn er als König ſeine Armee commandirete. 31) Hat davor gehalten, daß es genug ſey, den Krieg anzufangen. Es ſcheinet aber, man müſſe hier leſen, ſatius habuit. 32) Gehörte den Römern von Rechts wegen zu. Weil ſie nehml. durch ihre Siege ſich bey nahe eine vniuerſal-Monarchie darinnen zuwege gebracht, ſo daß ſich jederman vor ſie zu fürchten, und auf ſie zu ſehen hatte. Und weil ihnen hier-

durch

Thracio 33) poſitam 34) a maioribus ſuis, Antio-
8 chus vt hereditario iure 35) repoſcebat. 36) Hoc velut ſidere, 37) Aſiatici belli mota tempeſtas. 38) Et maximus regum 39) contentus fortiter indixiſſe 40) bellum, quum ingenti ſtrepitu ac tumultu 41) mouiſſet 42) ex Aſia, occupatis ſtatim inſulis, 43) Graeciaeque littoribus, 44) otia & luxus tanquam
9 victor agitabat. 45) Euboeam 46) inſulam, continenti adhaerentem 47) tenui freto, reciprocantibus aquis Euripus abſcidit. 48) Hic ille poſitis aureis

---

durch gleichſam eine Ober-Herrſchafft zugeſtanden wurde, ſo hatten ſie ſich hinwiederum alles, als des Ihrigen, anzunehmen. Daß ſie aber hiezu allemahl berechtiget geweſen, kan man ohne groſſe Flatterie nicht wohl ſagen. 33) An der Cüſte von Thracien, welches Land Aſien gegenüber lag. 34) Erbauet. Welches aber hernach von den Thraciern zerſtöhret worden. 35) Gleichſam nach dem Recht der Erbfolge. 36) Er maſte ſichs an, und ließ es wieder aufbauen. Welches aber die Römer nicht leiden konten, weil es ihren principiis zuwider war, daß ein ſo mächtiger König ſolte feſten Fuß in Europa ſetzen. 37) Durch dieſes Geſtirn, Conſtellation iſt gleichſam. Denn man glaubte, das Geſtirne wäre wie an andern Dingen, alſo auch an Sturm und Wetter ſchuld. 38) Ungeſtüm, Ungewitter erreget worden. 39) Dieſer großmächtige König. Es iſt hier ohnzweiffel eine Ironie. 40) Sc. Romanis. 41) Das iſt mit einer groſſen Kriegs-Macht. 42) Sc. caſtra. Ausgezogen. 43) Sc. Graeciae proximis. 44) Die See-Cüſte. 45) Lebte in Ruhe und Wohlleben, als hätte er ſchon den Sieg davon getragen. 46) V. cap. praec. n. 71. 47) Welche ehedem mit dem feſten Lande zuſammen hing. 48) Hat die See daſelbſt, welche man Euripus nennet, mit ihrem offtmahls ab- und zuflieſ-

reis ſericisque tentoriis, 49) ſub ipſo freti murmu-
re, 50) quum inter fluenta tibiis, fidibusque con-
cineret, 51) collatis vndique, quamuis per hie-
mem, roſis, 52) ne non aliquo ducem genere
agere videretur, 53) virginum, puerorumque de-
lectus habebat. 54) Talem ergo regem, iam Sva lu- 10
xuria debellatum, 55) populus Romanus Acilio
Glabrione conſule, 56) in inſula aggreſſus, 57)
ipſo ſtatim aduentus ſui nuncio 58) coëgit ab inſula
fugere. Tum praecipitem 59) apud Thermopy- 11
las

---

zuflieſſenden Waſſer, durch eine ſchmale Meer-Enge abgeriſſen. Denn dieſes Meer hat die Eigenſchafft, daß es ſich in einem Tag durch Ebbe und Fluth wohl ſiebenmahl verändert. 49) Nachdem er von Gold und Seide zubereitete Gezelte aufſchlagen laſſen. 50) Nahe an der nehmlichen Meerenge, wo das Geränſche des Waſſers lieblich zu hören war. 51) Indem er unter dem Getöſe, welches das einherflieſſende Waſſer verurſachet, auf Pfeiffen und Seiten darein ſpielen ließ. 52) Und von allen Enden her, ohngeachtet es Winter war, Blumen herbey geſchaffet wurden. Denn dieſer bediente man ſich bey groſſen Luſtbarkeiten zu Kräntzen und dergleichen. 53) Damit er doch in einem Stück einen Heerführer abzugeben ſchiene. 54) Stellete er groſſe Verſammlungen von jungen Mans- und Weibs-Perſohnen an, als wolte er hievon gantze Regimenter aufrichten. Denn Delectus bedeutet eigentlich die Werbung der Soldaten. 55) Welcher von ſeiner Uppigkeit und Wolluſt allbereits bezwungen, überwältiget worden. Denn die Laſter ſind die mächtigſten Feinde der Menſchen. 56) A. V. C. 563. ejuſque ductu. 57) Auf ihn loß gegangen. 58) So gleich durch die bloſſe Zeitung von ſeiner Ankunfft. 59) Den ſich über Halß und

las 60) aſſequutus, 61) locum trecentorum Laconum ſpecioſa caede memorandum, 62) ne ibi quidem fiducia loci reſiſtentem, 63) mari ac terra ce-
12 dere coëgit. Statim & e veſtigio 64) itur 65) in Syriam. Claſſis regia Polyxenidae, Annibalique commiſſa: 66) nam rex praelium nec ſpectare 67) poterat. Igitur duce Aemilio Regillo, 68) adre-
13 migantibus Rhodiis, 69) tota laceratur. 70) Ne ſibi placeant Athenae, 71) in Antiocho, 72) vicimus Xerxem; 73) in Aemilio, Themiſtoclem aequauimus; 74) Epheſiis, 75) Salamina 76) penſa-

und Kopf retirirenden König. 60) V. ſupra c. 2. n. 104. 61) Als es ihm erreichet, eingeholet. 62) Welcher Orth wegen des rühmlichen Todes dreyhundert Lacedämonier merckwürdig iſt, als welche unter ihrem König dem Leonida eine gantze Armee aufgehalten, biß ſie endlich ermüdet und übermannet worden. V. c. I. 63) Und er auch nicht einmahl daſelbſten, wiewohl er ſich auf den Orth verlaſſen können, Stand gehalten. 64) Eilends. 65) Der König iſt wieder nach Syr. gegangen. 66) Anvertrauet worden. 67) Nicht einmahl dem Treffen zuſchauen. 68) Der die Römiſche Flotte commandirte. 69) Welchem auch die Rh. zugeſchiffet, ſich mit ihm conjungiret. 70) Jſt ruiniret worden. 71) Daß ſich die Stadt Athen nicht was auf ſich einzubilden hat. 72) So haben wir in dem Ant. als welcher uns eben ſo viel Schrecken verurſachet, als der Xerxes den Griechen. 73) Welcher von denen Athenienſern überwunden worden. 74) Sind ihm beygekommen, habens ihm gleich gethan. Es war aber der Them. derjenige, unter deſſen kluger Anführung die Athen. den Xerxem zur See geſchlagen. 75) Id eſt Epheſo, welches eine Griechiſche Stadt in klein Aſien an der See gelegen, bey welcher das Treffen mit den Syriern gehalten worden. 76) Es iſt ein Griechiſcher

penſauimus. 77) Tum conſule Scipione, 78) cui 14
frater, ille modo victor Carthaginis Africanus, 79) voluntaria legatione aderat, 80) debellari 81) regem placet: 82) & iam toto ceſſerat mari: 83) ſed 15
nos imus vlterius. Maeandrum 84) ad amnem, montemque Sipylum, 85) caſtra ponuntur. 86) Hic rex, incredibile dictu, quibus auxiliis, 87) quibus copiis, 88) conſederat. 89) trecenta millia 16
peditum; 90) equitum, falcatorumque curruum 91) non minor numerus. 92) Elephantis ad hoc im-

---

Accuſatiuus, von Salamis, einer Griechiſchen Inſul, ohnweit Athen, bey welcher der Themiſt. die Perſer geſchlagen. 77) Dasjenige was bey Salamis paſſiret, haben wir bey Epheſus wett, gleich gemachet. 78) Unter ſeinem Commando. 79) Cui frater Scipio Afr. ille &c. Der nur vor kurtzen die Carthaginenſer überwunden. V. ſupr. c. 6. 80) Bey welchem ſich auch ſein Bruder befande, nach freywillig übernommenen Amte eines General-Adjutanten. Es pflegten ſich nehmlich diejenigen, welche in eine Provintz, oder zu einer Kriegs-Expedition abgeſchicket wurden, ein und den andern anſehnlichen Mann auszuleſen und beyzugeſellen, deſſen Rath und Beyſtandes ſie ſich bey Verwaltung ihres Amtes bedienen könten. Das hieß legatus, legare, legatio. 81) Daß er angegriffen würde. 82) Sc. nobis. 83) Er hatte es allbereits geräumet. 84) In der Aſiatiſchen Provintz Lydia. 85) Eben daſelbſt. Hier war die Stadt Magneſia, bey welcher die Schlacht erfolget. Es iſt aber eine andere Stadt Magneſia an den Fluß Maeand. welche beyde hier der Autor confundiret. 86) Man iſt daſelbſt ſtehen blieben, hat ſich gelagert. 87) Auxiliar-Völcker. 88) Vieler Mannſchafft. 89) Hatte ſich daſelbſt niedergelaſſen, poſtiret. 90) Sc. fuere. Infanterie. 91) I. e. falcibus armatorum. Streit-Wagen, welche in dem Orient gar gebräuchlich waren. 92) Keine geringere Anzahl,

immenſae magnitudinis, auro, purpura, argen-
to, & ſuo ebore 93) fulgentibus, 94) aciem 95)
17 vtrinque vallauerat. 96) SED HAEC omnia praepe-
dita 97) magnitudine ſua; ad hoc imbre, qui ſub-
ito ſuperfuſus, 98) mira felicitate 99) Perſicos ar-
cus corruperat: 100) primum trepidatio, mox fu-
18 ga, dehinc triumphus fuerunt. 1) Victo & ſuppli-
ci 2) pacem atque partem regni 3) dari placuit, 4)
eo libentius, quod tam facile ceſſiſſet.

Bellum

---

zahl, nehmlich nach Proportion der Infanterie. 93) Mit Helffenbein, welches von ihnen ſelbſten kommet. 94) Ausgeputzet, gezieret. 95) Die in Schlacht-Ordnung geſtellte Armee. 96) Von beyden Seiten umgeben, bedecket. 97) Dum praep. ſunt & magn. & imbre, &c. fuerunt primum &c. Indem ihnen erſtlich ihre eigene Gröſſe hinderlich geweſen, hiernechſt der Regen. 98) Indem er ſich plötzlich über ſie ergoſſen. 99) Zu einem wunderbaren, groſſen Glücke vor die Römer. 100) Ihre Bogen unbrauchbar gemacht. 1) Haben zuerſt ein Schrecken, und hiernechſt die Flucht verurſachet, endlich den Römern den Sieg in die Hände geſpielet. 2) Sc. regi. Der ſich ſubmittiret, zu Creutz gekrochen. 3) Ein Stücke ſeines Reiches, oder vielmehr ſein gantzes Königreich, ausgenommen ein Stücke davon, über dem Gebürge Taurus herüben. 4) Man hat vor gut befunden ihm den Frieden zu ertheilen, und ihm ſein Reich gleichſam zu ſchencken, das iſt zu laſſen. Das Verbum *dare* wird hier mit beſonderer Emphaſi geſetzet. Denn die Römer meineten, wenn ſie ihren Feind nur geſchlagen, ſo wäre ſchon alle das Seinige ihr eigen worden, und ob ſie gleich Friede gemachet, ſo behielten ſie doch davon die Ober-Herrſchafft.

Bellum Aetolicum.

CAP. IX.

SYriatico 1) bello ſucceſſit, 2) vt debebat, 3) 1
Aetolicum. VICTO quippe Antiocho, Roma-
nus faces 4) Aſiatici 5) belli perſequebatur. Ergo 2
Fuluio Nobiliori 6) mandata vltio eſt. 7) Hic pro-
tinus caput gentis 8) Ambraciam, regiam Pyrrhi,
9) machinis quatit. 10) Sequuta deditio eſt. Ad- 3
erant Aetolorum precibus 11) Attici, 12) Rhodii:
& memineramus auxilii. 13) ſic placuit ignoſcere.
14) Serpſit tamen latius in proximos bellum, 15) 4
omnemque 16) late Cephaleniam, Zacynthon: 17)
&

1) Sonſt ſagt man insgemein Syriaco. 2) Iſt darauf gefolget. 3) Wie ſichs gebührte. 4) Die Anſtiffter, Urheber, nehmlich die Aetolier. 5) Denn ſo wird insgemein der Syriſche Krieg genennet. 6) Er war Conſul a. V. C. 565. 7) Es iſt ihm aufgetragen worden, ſie zu gebührender Straffe zu ziehen. 8) Die vornehmſte Stadt der Aetolier. 9) Welche vor dem die Reſidentz des Königs im Epiro Pyrrhi geweſen, hernach aber ſich mit den Aetol. vereinbahret. 10) Attaquiret, beſchloſſen, das iſt hart belagert. Nach heutiger Kriegs-Manier würde man ſagen müſſen, bombardiret, canoniret. 11) Es unterſtützeten, recommandirten, ſecundirten ihre Bitten, nehml. um Frieden. 12) Id eſt Athenienſes, denn ihr Land hieß Attica. 13) Sc. aduerſus Macedones. V. cap. praec. 14) Ihnen zu pardoniren, ihrer zu verſchonen. 15) Hat ſich in der Nachbarſchafft ausgebreitet. 16) Es iſt beſſer, wenn man alſo ſchreibet: omniſque late Cephalenia, Zacynthos, & qu. &c. 17) Beydes Grie-
chiſche

& quicquid inſularum 18) in eo mari 19) inter Ceraunios montes 20) iugumque Maleum, 21) Aetolici belli acceſſio fuerunt. 22)

Bellum Hiſtricum.

CAP. X.

1 Hiſtri 1) ſequuntur Aetolos: quippe bellantes
2 eos nuper adiuuerant, 2) & INITIA pugnae proſpera hoſti fuerunt, 3) eademque exitii cauſſa. 4) Nam quum Cnaei Manlii 5) caſtra cepiſſent, 6) opimaeque praedae incubarent, 7) epulantes, ac ludi-

chiſche Inſuln, nahe an Griechenland gelegen. 18) Sc. eſt, i. e. quaecunque inſulae ſunt. 19) Id eſt Ionio. 20) Ein Vorgebürge in Epirus. 21) Das Vorgebürge Maleum genant, an der unterſten Spitze von Griechenland. 22) Sind ein Anhang geweſen von. Das iſt, ſind von den Römern bey Gelegenheit dieſes Krieges bezwungen worden.

1) Sie wohneten an dem äuſſerſten Ende von Italien, nach dem Illyrico zu, an dem mari Hadriatico. 2) Denn ſie hatten ihnen nur kürtzl. im Kriege beygeſtanden, indem ſie auf dem Hadr. Meer den Römern eine Diverſion zu machen geſuchet. 3) Und da es hierüber zu einem Krieg und Treffen gekommen, ſo iſt der Anfang davon glücklich vor die Feinde ausgeſchlagen. 4) Sc. fuit. Weil ſie nemlich hiedurch ſicher gemachet worden. 5) Eines Römiſchen Generals, welchen ſie in die Flucht geſchlagen. 6) Sein Lager erobert. 7) Sich über der gemachten reichen Beute auf-

ludibundos pleroſque, 8) ac vbi eſſent, prae poculis 9) neſcientes, Appius Pulcer 10) inuadit. Sic cum ſanguine & ſpiritu 11) male partam revomuere 12) victoriam. Ipſe rex Apulo, 13) equo impoſitus, 14) quum ſubinde crapula, & capitis errore lapſaret, 15) captum ſeſe vix & aegre, poſtquam experrectus eſt, 16) didicit. 17)

Bellum

aufhielten. 8) Indem die meiſten in Schmauſſen und Spielen begriffen waren. 9) Vor Trunckenheit, per Meton. 10) Andere nennen ihn, C. Claudius Pulcer. Er führete als Conſul eine neue Armee gegen ſie a. V. C. 577. 11) Leben. 12) Haben bey ihrer Trunckenheit den ungebührlicher Weiſe erhaltenen Sieg wieder von ſich geben müſſen. 13) Ihr König mit Nahmen Apulo. 14) Welcher auf ein Pferd gebracht worden. 15) Da er denn vom Rauſch, und weil ihm der Kopff getaumelt, offtmals ſtrauchelte. Einige leſen alſo: cum ſub. e crapula capitis iactatus errore lapſ. oder crapula caput iactaret, & errore lapſ. oder beſſer, cum ſub. crap. & capitis iactati feruore lapſ. Caput iactare iſt ſo viel, als mit dem Kopffe wancken. Caput iactatum, i. e. equitando commotum. Und feruor capitis wird gar offt von trunckenen Leuten gebrauchet. 16) Nachdem er erwachet. 17) Sich bereden laſſen, geglaubet.

1) Id

Bellum Gallograecum.

CAP. XI.

1 GAllograeciam 1) quoque Syriaci belli ruina conuoluit. 2) fuerant inter auxilia 3) regis
2 Antiochi. An fuiſſent, 4) an cupidus triumphi 5) Manlius 6) eos viſos 7) ſimulauerit, 8) dubium eſt. Certe negatus eſt victori triumphus; 9) quia
3 cauſſam belli non approbauit. 10) Ceterum gens Gallograecorum, ſicut ipſum nomen indicio eſt, 11) mixta, 12) & adulteratae reliquiae Gallorum, 13) qui Brenno duce vaſtauerant Graeciam; 14) mox

1) Id eſt Gallograecos. Sie wohneten in klein Aſien, und man nante ſie auch Galatas. 2) Hat der von dem Syr. Kr. erregte Fall, Verderben, Schaden, über einen Hauffen geworffen. 3) Hülffs-Völckern. 4) Man muß ohnfehlbar dieſe Stelle alſo ſchreiben: fuerint inter aux. r. Antiochi, an fuiſſe, ac cupidus &c. Wie ſolches auch ſchon von andern bemercket worden. 5) Aus Begierde einen Tr. bey dieſer Gelegenheit zu erlangen. 6) Sein gantzer Nahme iſt, Cn. Manlius Vulſo. Er war Conſul a. V. C. 565. und iſt unter ſolchem Character zu dieſen Krieg gebrauchet worden. 7) Sc. eſſe inter auxilia A. Daß er ſie ſelbſt geſehen. 8) Nur zum Scheine vorgegeben. 9) Es iſt ihm abgeſchlagen, oder vielmehr diſputiret worden einen Tr. zu halten, ob er ſie ſchon bezwungen, und überwunden. 10) Weil er die Urſache zu ſolchem Kriege nicht rechtfertigen können. In vielen MSten ſtehet, approbauit Senatus. Welches nicht zu verwerffen iſt. 11) Anzeiget. 12) Sc. eſt. Iſt ein Miſchmaſch. 13) Und der verfälſchte Uberreſt derjenigen Gallier. 14) Verheeret, nach-

mox Orientem ſequuti, 15) in media Aſiae parte
ſederunt. 16) Itaqve vt frugum ſemina mutato 4
ſolo degnerant; 17) ſic illa genuina feritas eo-
rum, 18) Aſiatica amoenitate 19) mollita eſt. 20)
Duobus itaque proeliis fuſi fugatique ſunt: quam- 5
vis ſub aduentu hoſtis 21) relictis ſedibus, in al-
tiſſimos ſe montes recepiſſent, quos Toloſtobogi,
Tectoſagique 22) iam inſederant. Vtrique fun-
dis 23) ſagittisque acti, 24) in perpetuam ſe pa-
cem dediderunt. 25) Sed alligati 26) miraculo quo- 6
dam

---

nachdem ſie aus Italien dahin gezogen, und ſolches Land durchſtreiffet haben. Welches ſich zur Zeit des Krieges mit dem Pyrrho zugetragen hat. 15) Und indem ſie hierauf nach dem Orient, oder nach Morgen zu gezogen. 16) Haben ſich mitten in klein Aſien wohnhafft nieder gelaſſen, woſelbſt ſie ſich mit den alten Einwohnern, welches mehrentheils Griechen geweſen, vereinbahret. 17) Gleichwie der Saamen des Getreydes, wenn er in ein ander Land verſetzet wird, aus der Arth ſchläget. 18) Ihr angebohrnes wildes Weſen. 19) Durch die angenehme, galante Arth von Aſien. 20) Gleichſam beſäufftiget worden. 21) Id eſt Romani. Bey Annäherung. 23) Es waren beſondere Galliſche Nationen. Es ſchreiben einige dieſe Stellen aus den Manuſcriptis beſſer alſo: recepiſſent. Toloſtobogii Olympum, Tectoſagi Megaba inſederant. Sie hatten dieſe Berge eingenommen, beſetzet. 23) Mit Schläudern, deren ſich die Römer auch im Krieg bedienecten. 24) Nachdem man ſie damit attaquiret, verfolget. Einige leſen beſſer, adacti. 25) Haben ſich an die Römer ergeben, dergeſtalt, daß ſie hierauf unter denſelben in einem beſtändigen Ruheſtande geblieben. 26) Aber als man einige derſelben gefangen bekommen und gefeſſelt, nehmlich da haben ſie ſich anfänglich ſehr hart.

dam fuere, 27) quum catenas morſibus & ore tentaſſent: 28) quum offocandas inuicem fauces praebuiſſent. 29) Nam 30) Orgiagontis regis 31) vxor,
7 a centurione 32) ſtuprum paſſa, 33) memorabili exemplo 34) cuſtodiam euaſit, 35) reuulſumque militis caput 36) ad maritum ſuum retulit.

Bellum Macedonicum ſecundum.

CAP. XII.

1 DVm aliae aliaeque 1) gentes, Syriaci belli ſequuntur ruinam, 2) Macedonia ſe rurſus erexit. 3) For-

---

hartnäckig bewieſen. 27) Haben zu einem Wunder gedienet. 28) Das iſt, ſie haben in die Ketten gebiſſen und daran genaget, theils aus Ungedult, theils dieſelben loß zu machen. 29) Da ſie einander die Hälſe dargereichet, ſich erwürgen zu laſſen, das iſt, ſich unter ſich ſelbſten umzubringen. 30) Es bedeutet dieſes Wort hier ſo viel, als imo. 31) Sc. Gallograeci. 32) Einem Röm. Hauptmann. Eine Legio war getheilet in zehn cohortes, eine cohors in drey manipulos, ein manip. in zwey centurias. Wenn die Legio 6000. ſtarck war, ſo beſtund eine centuria aus 100. Mann, und über eine jedwede derſelben war ein centurio geſetzet. 33) Zur Unzucht gebrauchet worden. 34) Zu einem merckwürdigen Ex. 35) Hat ſich aus der Gefangenſchafft weg practiciret. 36) I. e. centurionis. Den ihm abgeſchnittenen Kopff. Denn ſie war durch Liſt ſeiner habhafft worden.

1) Mehr und mehr, immer mehr. 2) Nachfolgen, nachgezogen werden. V. c. praec. n. 2. 3) Erhaben, das

Fortiſſimum populum MEMORIA & recordatio 4) 2
ſuae nobilitatis 5) agitabat: 6) & ſucceſſerat Philippo filius Perſes; 7) qui SEMEL in perpetuum 8) victam eſſe Macedoniam, non putabat ex gentis
dignitate. 9) Multo vehementius ſub hoc Mace- 3
dones, quam ſub patre conſurgunt. 10) quippe Thracas 11) in vires ſuas traxerant: 12) atque ita INDVSTRIAM 13) Macedonum, viribus 14) Thracum; ferociam 15) Thracum, diſciplina 16) Ma-
cedonum temperauerunt. 17) Acceſſit his 18) CON- 4
SILIVM ducis, 19) qui ſitum regionum ſuarum ſummo ſpeculatus Haemo, 20) poſitis per abrupta caſtris, 21) ita Macedoniam ſuam armis ferroque

das iſt neuen Muth gefaſſet. 4) Das Andencken und die Erinnerung. 5) Seines ehedem erworbenen Ruhms, Anſehens. 6) Reitzete. 7) Als nunmehriger König in Macedon. 8) Einmahl auf immer. 9) Er hielt es der Nation vor unanſtändig. 10) Empöret, Krieg angefangen. 11) Es iſt ein Griechiſcher Accuſatiuus, von Thrax, Thraces. Dieſes Volck wohnete über Macedonien, an dem äuſſerſten Ende von Europa. 12) Hatten ſie an ſich gezogen, das iſt zum Beyſtand bewogen, ihre Macht dadurch zu vermehren. 13) Geſchickligkeit. 14) Mit der Stärcke. 15) Die wilde, unbändige Arth. 16) Zucht. 17) Vermiſchet, gemäßiget. 18) Hiezu iſt kommen. 19) Id eſt regis. Die gute Vorſorge, kluge Anſtalt ihres Heerführers, nehml. bey dem vorhabenden Kriege. 20) Nachdem er die Lage ſeiner Lande von dem ſehr hohen Gebürge Haemus, [an den Gräntzen von Thracien, wo man gantz Maced. überſehen konte,] genau betrachtet. 21) So hatte er ſeine Armee an jähe und unweg-

que vallauerat, 22) vt non reliquiſſe aditum, 23)
5 niſi a coelo venturis hoſtibus videretur. Nam
Marcio Philippo conſule 24) eam prouinciam 25)
ingreſſus 26) populus Romanus, exploratis dili-
genter acceſſibus, 27) per Aſtrudem 28) paludem,
per acerbos dubioſque tumulos, 29) illa 30) quae
volucribus quoque videbantur inuia, 31) acceſſit,
regemque Secvrvm, & nihil tale metuentem,
6 ſubita belli irruptione 32) terruit. Cuius tanta
trepidatio fuit, 33) vt pecuniam omnem in
mare iuſſerit mergi, 34) ne periret: 35) claſ-
7 ſem cremari, ne incenderetur. 36) Paullo con-
ſule

---

unwegſame Orthe poſtiret. 22) Das iſt er hatte ſein Land in ſolchen Defenſions-Stand geſetzet. 23) Daß ihm bedunckete, er habe keinen Zugang gelaſſen, auſſer vor Feinde, die vom Himmel kommen müſten. 24) A. V. C. 585. Nehml. unter ſeinem Comm. 25) V. c. 6. n. 283. 26) Als es einen Einfall unternommen. 27) Nachdem er die Zugänge, Päſſe, genau ausgekundſchafftet. 28) Ein nicht gar zu bekanter Moraſt. Der Liuius nennet ihn Aſcuridem. 29) Beſchwehrliche und ungebahnte Hügel. 30) Sc. loca acceſſit. Iſt an ſolche Orthe gekommen, hat den Weg dazu gefunden. 31) Wohin, wie es ſchiene, nicht einmahl die Vögel kommen könten. 32) Einfall. 33) Bey welchem ſich eine ſolche Zaghafftigkeit geäuſſert. 34) Verſencken laſſen. 35) Daß es nicht verlohren gienge. 36) Daß ſie nicht in den Brand geſtecket würde. Womit der Autor die Beſtürtzung des Königs axaggeriren wollen, als welche ihn zu einem ſo närriſchen Anſchlag getrieben. Allein es mag wohl ſeine Abſicht nicht diejenige geweſen ſeyn, wie ſie hier zu ſeiner Verachtung vorgeſtellet wird. Sondern der König that ſich ſolchen groſſen Scha-

ſule 37) quum maiore & crebra 38) eſſent impoſita
praeſidia, 39) per alias vias Macedonia deprenſa
eſt; 40) ſumma quidem arte & induſtria ducis,
quum ALIA 41) minatus, alia irrepſiſſet. 42) Cu- 8
ius aduentus ipſe 43) adeo terribilis regi fuit, vt
intereſſe 44) non auderet, ſed gerenda ducibus
bella 45) mandauerit. 46) Abſens ergo victus, fu- 9
git in maria, 47) inſulamque Samothracen, 48)
fretus celebri religione; 49) QVASI templa & arae
poſſent defendere, 50) quem nec montes ſui, nec
arma

Schaden deswegen, daß nicht ſein Geld und Schiffe den Römern in die Hände gerathen, und ihnen wieder ihm ſelbſten Nutzen ſchaffen mögten. 37) Sein gantzer Nahme war L. Aemilius Paullus, und er wurde das folgende Jahr nach dem Philippo in Maced. geſchicket. 38) Einige leſen crebriora. 39) Als zahlreichere und mehrere Poſtirungen waren ausgeſtellet oder verleget worden, nehmlich an die Gräntzen und Päſſe von Macedon. 40) Uberrumpelt, übereilet worden. Denn das bedeutet hier das Verbum *deprehendere*. 41) Sc. via ſe irrepturum. Weil, indem er gedrohet an andern Orthen durchzubrechen. 42) Er endlich an einem, da man es nicht vermuthet, durchgewiſchet, ſich durchpracticiret. 43) Von welchem ſelbſt die Annäherung. 44) Sc. bellis. Dabey zu ſeyn. 45) I. e. bellum per Synecd. Und bellum bedeutet hier inſonderheit proelium. 46) Uberlaſſen, anvertrauet. 47) Er iſt auf die See entflohen. 48) Eine Inſul bey Thracien gelegen. 49) Sich verlaſſend auf die berühmte Heiligkeit ſolcher Inſul. Denn es war daſelbſt ein Aſylum, oder Tempel, daraus man diejenigen, welche ſich hinein ſalviret, ohne Beleydigung der Götter wegzunehmen ſich nicht getrauete. 50) Sc. eum.

51) Sc.

10 arma potuiſſent. 51) Nemo regum 52) diutius a-
miſſae fortunae conſcientiam retinuit. 53) Supplex
quum ſcriberet ad imperatorem 54) ab illo quo
confugerat templo, nomenque epiſtolae notaret
11 55) ſuum, *regem* addidit. 56) Sed nec reueren-
tior 57) captae maieſtatis 58) alius Paullo fuit.
Quum in conſpectum veniſſet hoſtis, 59) in tem-
plum 60) recepit, 61) & conuiuiis adhibuit, 62)
liberosque admonuit ſuos, vt FORTVNAM, 63)
12 cui tantum liceret, 64) reuererentur. 65) Inter
pul-

---

51) Sc. defendere. Denn er iſt endlich von da weggeholet, und zu einem Gefangenen gemacht worden. 52) I. e. nullus rex. 53) Hat länger das Angedencken ſeines vorigen Standes, verlohrner Würde, beybehalten. 54) Sc. Paullum. Als er von da ein Bittſchreiben [nehmlich vor ſein Leben] an den Röm. Feld-Herren ergehen ließ. 55) I. e. annotaret. Und ſeinen Nahmen in dem Brieffe verzeichnete, hinzu ſetzete. 56) Wir ſagen ſonſt: vocabulum regis addidit. Es war aber eine Eitelkeit, daß er ſich noch König nante, da er doch wuſte, daß die Römer ihm das Reich nicht wieder geben würden. 57) Es hat auch niemand mehr Ehrerbietung bezeiget. 58) Vor einen gefangenen König. Denn die maieſtas und der Character eines Königs ſind unzertrennliche Stücke. 59) I. e. rex. Als er vor ihn kommen, oder gebracht worden. 60) Dieſes Wort ſchicket ſich nicht wohl hierher, denn man findet nicht, daß der Paullus ihn in einem Tempel empfangen. Und daher leſen einige in tentum, welches ſo viel iſt, als tentorium. 61) Aufgenommen, oder logiret. 62) An ſeine Täfel gezogen. 63) Die Heyden hielten dieſes vor eine Göttin. 64) Die ſo groſſe Gewalt hätte. 65)
Scheu-

pulcerrimos 66) hunc quoque populus Romanus 67) de Macedonia duxit 68) atque vidit triumphum: quippe cuius ſpectaculo 69) triduum impleuerit. Primus dies 70) ſigna 71) tabulasque: 13
72) ſequens arma, pecuniasque transuexit: 73) tertius captiuos, ipſumque regem, attonitum adhuc, 74) tanquam ſubito malo ſtupentem. 75)
Sed multo prius gaudium victoriae populus Roma- 14
nus, quam epiſtolis victoris perceperat. 76) quippe eodem die, quo victus Perſes in Macedonia, Romae

Scheuen, in Ehren halten ſolten. 66) Unter die prächtigſten und anſehnlichſten Triumph-Aufzüge iſt auch dieſer zu rechnen. 67) Denn von dieſem rühreten wie andere Dinge, alſo auch die Ehre des Triumphes her, und es gieng dieſelbe auch daher das Volck ſelbſt mit an. 68) Uber Macedonien gehalten [nehmlich in der Perſon des Pauli] und erblicket hat. 69) Id eſt Pompa. Mit deſſen Aufzug, Gepränge es drey Tage verbracht hat. 70) Sc. tranſuexit. Am erſten Tage. 71) Statüen, ſo man erbeutet. Denn hievon waren die Alten groſſe Liebhaber, und ſetzten nicht nur wegen des Metalls und Materie, ſondern hauptſächlich der Arbeit und Kunſt wegen groſſe Preiſſe darauf. 72) Gemählde, die im gleichen Werthe und Eſtime mit den vorigen ſtunden. Denn es waren die Griechen in dergleichen Dingen die vortrefflichſten Künſtler von der Welt. 73) Sind aufgeführet worden. 74) Welcher annoch gantz erſtaunet war. 75) Als wenn er eben durch einen plötzlichen Unglücks-Fall auſſer ſich geſetzet worden. 76) Es hat die Freude über den erhaltenen Sieg viel eher empfunden, als die Brieffe des ſiegenden Feld-Herren angekommen. Denn dieſem kam es zu, die erſte Zeitung von dem erhaltenen Siege nach Rom zu ſchicken. Seine Brieffe waren mit Lorbeer gezieret, und daher werden ſie litterae lau-

15 Romae cognitum eſt. 77) Duo iuuenes candidis
equis 78) apud Iuturnae lacum 79) puluerem &
16 cruorem abluebant. 80) hi nunciauere. 81) Caſto-
rem & Pollucem 82) fuiſſe creditum vulgo, 83)
quod gemini 84) fuiſſent: interfuiſſe bello, 85)
quod ſanguine maderent: 96) a Macedonia ve-
nire, quod ad huc anhelarent. 87)

Bellum Illyricum.

CAP. XIII.

1 MAcedonici belli contagio traxit 1) Illyrios. 2) Ipſi quidem vt Romanum 3) a tergo diſtringerent, 4) a Perſe rege conducti pecunia militavere.

laureatae genennet. 77) Sc. idem. Hat man es zu Rom erfahren. 78) Auf weiſſen Pferden. 79) In dem der Göttin Iut. geheiligten Wäſſer, ohnweit Rom. 80) Schwemmeten ab. 81) Sc. victoriam. 82) V. l. 1. c. 11. n. 26. 83) Man hat insgemein geglaubet. 84) Ihrer zwey, gleichſam Zwillinge. 85) I. e. proelio. 86) Von Blute tröffen. 87) Schnaubeten, nehmlich von der geſchwinden Reiſe. Es waren aber dieſes ſchlechte Proben eines Wunderwerckes, und man ſolte meinen, der Autor habe dieſes aus Mocquerie erdichtet, wenn man dergleichen Leichtgläubigkeit nicht auch ſo gar bey den Chriſten anträffe.

1) Die Seuche des rc. hat auch angeſtecket. 2) V. ſupra c. 5. 3) I. e. Romanos. 4) Von hinten her alarmirt.

vere. 5) Sine mora 6) ab Anicio praetore 7) ſubiguntur. 8) Scordam 9) caput gentis 10) deleſſe ſuffecit. 11) ſtatim ſequuta deditio 12 eſt. Denique hoc bellum ante finitum eſt, quam geri Romae nunciaretur. 13) 2

Bellum Macedonicum tertium.

CAP. XIV.

QVodam fato, 1) quaſi ita conveniſſet inter Poenos & Macedonas, 2) vt tertio quoque vincerentur, eodem tempore vtrique arma mouerunt: 3) ſed prior 4) iugum excutit 5) Macedo, 6) aliquanto quam ante GRAVIOR, 7) dum contemni- 1 2

larmirten, ihnen eine Diverſion machten. 5) So haben ſie unter ſeinem Sold, Penſion, die Waffen ergriffen. 6) Ohnverzüglich, alſobald. 7) Welcher als Praetor commandiret. V. ſupra c. 7. n. 23. 8) Uberwältiget. Welches gleich im folgenden Jahre nach dem Mac. Krieg geſchehen. 9) Oder Scodram, wie es einige ſchreiben. 10) V. ſupra c. 9. n. 8. 11) Man hat ſich begnüget, dieſelbe zerſtöhret zu haben. 12) Die Ergebung der Ill. an die Römer. 13) Als man zu Rom die Zeitung bekommen, daß er angegangen.

1) Durch ein beſonder Schickſal. 2) Gleich als ob ſie ſich dergeſtalt mit einander verglichen, beredet. 3) Haben Krieg angefangen. 4) Zuerſt. 5) Wirfft das Joch ab, das iſt, entziehet ſich der Römiſchen Herrſchafft. 6) Id eſt Macedones. 7) Und hat den Römern

3 temnitur. Cauſſa belli prope erubeſcenda. 8)
quippe regnum pariter & bellum vir vltimae ſor-
tis 9) Andriſcus inuaſerat; 10) dubium liber 11)
an ſeruus, mercenarius 12) certe: ſed quia vulgo
ex ſimilitudine Philippi, 13) *Pſeudophilippus* 14)
vocabatur, regiam formam, regium nomen, 15)
4 animo quoque regio impleuit. 16) Igitur dum haec
ipſa contemnit populus Romanus, Iuuentio prae-
tore contentus, 17) virum 18) non Macedonicis
modo, ſed Thraciae quoque auxiliis ingentibus
validum, 19) temere tentauit; 20) inuictusque
a veris regibus, 21) ab illo imaginario & ſceni-
5 co rege 22) ſuperatur. Sed conſule Metello,
23)

Römern weit mehr als vorher zu thun gemacht, weil ſie ihn dermahlen verachtet. 8) Man muß ſich ihrer ſchämen. 9) Von den geringſten, ſchlechteſten Stande. 10) Er hatte ſich angemaſſet des. 11) Ein Freygebohrner. 12) Sc. fuit. Gewiß iſts, daß er ein Taglöhner geweſen. 13) Bloß wegen ſeiner Aehnligkeit mit dem Philippo, welcher des Perſis Sohn ſoll geweſen ſeyn, und weil er nicht ſelbſt derſelbe Philippus wäre. 14) Das iſt, Philippus der unächte. 15) Welches beydes nicht ächt war. 16) Durch ein Königl. Hertz, Muth, Courage, welche er jenen zugeſellet, vollkommen gemacht. 17) Indem es ſich begnüget, einem bloſſen Praetori dem Iuuentio, ohne gnugſame Zurüſtung, die Obſicht über Maced. anvertrauet zu haben. 18) Sc. Pſeudoph. 19) Welcher durch groſſen Beyſtand nicht allein der Macedonier, ſondern auch der Thr. ſehr ſtarck und mächtig worden. 20) Vergebens angegriffen, angepacket. 21) Und da er von wahrhafftigen Königen nicht bezwungen worden. 22) Schein- und Schau-Könige. Scenious rex iſt ſo viel, als

23) amiſſum cum legione praetorem, 24) pleniſſime vltus eſt. Nam & Macedoniam ſeruitute multauit: 25) & ducem 26) belli deditum 27) ab eo, ad quem confugerat, Thraciae regulo, 28) in Vrbem in catenis reduxit, 29) hoc quoque illi in malis indulgente fortuna, 30) vt de eo populus Romanus, quaſi de vero rege triumpharet.

Bellum Punicum tertium.

CAP. XV.

TErtium cum Africa 1) bellum, & tempore exiguum, 2) [nam quadriennio 3) patratum eſt] & in 1

---

einer, der auf dem Theater in der Comödie nur zur Schau aufgeführet wird. 23) Der ein rechtes Kriegs-Heer in Macedonien führete, a. V. C. 611. 24) Sc. Iuuent. Nehmlich vorher. 25) Mit der Dienſtbarkeit beſtraffet. Das iſt er hat die Maced. ihrer Freyheit beraubet, welche ihnen bißher die Römer gelaſſen, ob ſie ſchon ihre Ober-Herrſchafft erkennen müſſen. Nunmehr aber wurden ſie zu völligen Unterthanen gemacht. Das hieß, in formam prouinciae redigere. 26) Sc. Pſeudoph. 27) Ausgelieffert. 28) Regenten, kleinen König. 29) Denn er war anfänglich zu Rom geweſen, ehe er die Händel in Maced. angefangen. 30) Da ihm das Glück bey ſeinem Elend noch dieſe Gunſt erzeigte.

1) I. e. Carthaginenſibus. 2) Sc. fuit. Der Zeit nach gering, oder wie man ſonſt zu ſagen pfleget, ratione, reſpectu temporis. 3) In vier Jahren, nehml. ab V. C. 605.

& in comparatione 4) priorum, minimum labore: 5) [non enim tamen cum viris, 6) quam cum ipſa vrbe 7) pugnatum eſt] ſed plane maximum euentu: 8) quippe eo tandem Carthago finita eſt. 9)

2 Atque ſi quis trium temporum momenta conſideret, 10) primo commiſſum 11) bellum, profligatum 12) ſecundo, tertio vero confectum eſt.

3 13) Sed huius cauſſa belli, 14) quod contra foederis legem 15) aduerſus Numidas 16) quidem ſemel paraſſet claſſem, & exercitum; 17) frequens autem 18) Maſiniſſae 19) fines territabat. 20) Sed huic

605. biß 608. 4) Sonſt ſagt der Autor in comparationem. Gegen die vorigen. 5) In Anſehung der dabey angewanten Mühe, Koſten, der geringſte. 6) Id eſt hominibus. 7) I. e. Carthagine. Weil man mit deren Belagerung das meiſte zu thun gehabt. 8) Dem Ausgang nach der importanteſte. 9) Hat völlig aufgehöret zu ſeyn. 10) I. e. puncta. Wenn man die Abſchnitte, Abſätze, der dreyfachen Zeit, darinnen der Krieg geführet worden, betrachtet. 11) Angegangen. 12) Id eſt pene confectum. Hinterleget, abgethan. 13) Völlig ausgemachet und geendet. 14) Sc. fuit. I. e. tertii. 15) Dem Inhalt des Friedens-Schluſſes, den Friedens-Artickeln zuwieder. 16) So hieß die Nation, wovon das Land Numidia genennet wurde, und an das Carthaginenſiſche Gebiete gräntzete. 17) Sc. Carthago. Eine völlige Kriegs-Macht aufgebracht, auf die Beine geſtellet. 18) Hiernechſt aber gar offt. 19) Dieſes war der damahlige König von Numidien, welcher es im vorigen Krieg mit den Römern gehalten, und zur Belohnung ein Stück von ihrem Lande, desgleichen des Syphacis ſeinem, bekommen. 20) Sc. incurſionibus ſubitis. Sein

huic bono, 21) ſocioque 22) regi fauebatur. 23) Quum bellum ſederet, 24) de belli fine tractatum 4
eſt. 25) Cato 26) inexpiabili odio 27) delendam eſſe Carthaginem, & quum de alio conſuleretur, pronunciabat. 28) Scipio Naſica 29) ſeruandam, 5
30) NE METV ablato aemulae, 31) luxuriari felicitas Vrbis inciperet. 32) Medium ſenatus elegit, 6
33) vt vrbs tantum loco moueretur. 34) Nihil enim ſpecio-

Land beunruhiget. 21) Wohlgeſinnten. 22) Mit den Römern alliirten. 23) Die Römer wolten ihm wohl, nahmen ſich ſeiner an. 24) Sc. animis Romanorum. Als hierauf der Krieg feſt beſchloſſen war. 25) So hat man Handlung, Rath gepflogen, wie dieſer Krieg einmahl vor allemahl zu endigen wäre. 26) Ein Römiſcher vornehmer Rathsherr, der ſich wegen ſeiner groſſen Gravität berühmt gemachet. 27) Aus einem unverſöhnlichen Haß. 28) That den Ausſpruch, ſagte ſeine Meinung, nehmlich im Rathe, als hierüber deliberiret und votirt wurde, auch ſonſt bey Gelegenheit, wenn ſchon über etwas anders Rath gepflogen wurde. Das iſt, er war jederzeit dieſer Meinung. 29) Ein anderer vornehmer Rathsherr. 30) Sc. eſſe pronunc. Man ſolle ſie vielmehr im vorigen Stand erhalten. 31) Sc. vrbis, welches Wort andere mit in den Text ſetzen. Wenn die Furcht aufgehöret vor eine Stadt, welche in beſtändiger Eifferſucht über der Römer Macht und Herrſchafft geſtanden. 32) Die Glückſeligkeit der Stadt Rom, das iſt die Stadt Rom ihrer Glückſeligkeit wegen anfienge übermüthig zu werden. 33) Der Rath hat die Mittelſtraſſe erwehlet, hat dieſes Temperament getroffen. 34) Und hat den Schluß abgefaſſet, daß die Stadt Carthago ſolte an einen andern Orth verrücket werden. Nehmlich weit von der See, damit ſie ſich deſto eher gewöhnete, von der See zu bleiben.

ſpecioſius 35) videbatur, quam eſſe Carthaginem,
7 36) quae non timeretur. 37) Igitur Manilio Cen-
ſorinoque conſulibus, 38) populus Romanus ag-
greſſus Carthaginem, 39) ſpe pacis iniecta, tra-
ditam a volentibus claſſem, 40) ſub ipſo ore 41)
8 vrbis incendit. Tum euocatis principibus, 42)
ſi ſalui eſſe vellent, vt migrarent finibus, 43) im-
peratum. Qvod pro rei atrocitate 44) adeo mo-
uit iras, 45) vt extrema mallent. 46) Complora-
tum igitur publice ſtatim, 47) & pari voce cla-
matum

bleiben. 35) Es bedünckte ihnen nichts ſchöners zu ſeyn. 36) Daß ein Carth. wäre. 37) Vor welches man ſich nicht mehr fürchtete. 38) Als dieſe Conſules regieret, a. V. C. 605. 39) Als es dieſelbe zu bekriegen angefangen. 40) So hat daſſelbe ihre Flotte, welche ſie unter der ihr gemachten Hoffnung zum Frieden, freywillig ausgeantwortet, übergeben. 41) In dem Geſichte, vor den Augen. 42) Ihren Vornehmſten, welche man aus der Stadt kommen laſſen. 43) Daß ſie von dem Bezirck ihrer Stadt wegziehen, ihre Heymath verlaſſen ſolten, wenn ſie wolten unbeſchädiget, unverſehret bleiben. 44) So wie es die Grauſamkeit dieſer Sache erforderte. 45) Sc. Carthaginenſium. Hat ſie zu ſolchen Zorn bewogen. 46) Sc. expectare, id eſt necem, quam ſalutem. 47) Sie haben derhalben alſobald gleichſam eine allgemeine Klage über ihren bevorſtehenden Untergang, als hätten ſie denſelben allbereit erlitten, erhoben, das iſt ſie haben ſich insgeſamt verlohren gegeben. Denn comploratio und conclamatio war ſonſt ein beſonderer Gebrauch bey der Leiche, wodurch man bekant machte, quod actum ſit, daß es nun mit dem Verſtorbenen aus ſey. Wenn ich daher ſolche complorationem und concl. über mir ſelbſten anſtelle, ſo zeige ich, daß ich mich gleich-

ſam

matum eſt, ad arma: 48) ſeditque ſententia, 49) 9
quoquo modo rebellandum: 50) NON QVIA ſpes
vlla iam ſupereſſet, ſed quia patriam ſuam mal-
lent hoſtium, quam ſuis manibus euerti. Qui 10
rebellantium 51) fuerit furor, vel hinc intelligi
poteſt, 52) quod in vſum 53) nouae claſſis tecta
domusque reſciderunt: 54) in armorum officinis,
55) aurum & argentum pro aere ferroque confla-
tum eſt: 56) in tormentorum vincula, 57) ma-
tronae crines ſuos contulerunt. 58) Mancino dein- 11
de Conſule, 59) terra marique feruebat obſidio. 60)

Operis

ſam vor tod, und verlohren halte. 48) Und haben einander einmüthig die Waffen zu ergreiffen aufgemuntert. Denn es war dieſes eine Formul, wodurch ein Zeichen zum Lermen, Auflauff, und dergl. gegeben wurde. 49) V. ſupra n. 24) Sie haben ſich feſt entſchloſſen. 50) Sich ſo gut ſie könten zu wiederſetzen. 51) Was bey dieſen aufrühriſchen Leuten vor eine Raſerey geweſen. 52) Iſt wenigſtens daraus abzunehmen. 53) Zum Dienſt, zu Erbauung. 54) Abgebrochen. 55) In den Zeug-Häuſern. 56) Gearbeitet worden. 57) Zu Sehnen vor das Geſchütze. Denn dieſe brauchten die Alten zu ihren Maſchinen, womit ſie Steine, Pfeile und dergleichen ſchoſſen, weil ihnen der Gebrauch des Schieß-Pulvers unbekant war. 58) Haben hergegeben. 59) Unter ihm. Es hat ſich aber hier der Autor wieder geirret. Denn der Mancinus iſt damahls nicht ſelbſt Conſul geweſen, ſondern nur ein legatus des Conſulis und praefectus claſſis. Wiewohl es ſcheinet, daß man leſen müſſe, Manilio, welcher als Conſul zu Anfang des Krieges commandiret. 60) Wurde die Belagerung von Carth. mit Ernſt getrieben.

61)

Operis portus nudatus; 61) & primus, & ſequens,
62) iam & tertius murus; 63) quum tamen Byrſa,
quod nomen arci 64) fuit, quaſi altero ciuitas 65)
12 reſiſtebat. Quamuis profligato vrbis excidio, 66)
tamen fatale Africae nomen Scipionum videbatur.
67) Igitur in alium Scipionum conuerſa Reſpublica,
finem belli repoſcebat. 68) Hunc Paullo Macedonico procreatum, Africani 69) illus magni 70) filius,
in decus gentis 71) aſſumpſerat; 72) hoc ſcilicet
fato,

61) Sc. eſt. I. e. his, qui operam praeſtabant defendendo portu, muris, ſiue defenſoribus. Id eſt, eorum opera inutilis reddebatur in defendendo portu, muris. Der Hafen wurde auſſer Defenſions-Stand geſetzet. 62) Id eſt ſecundus. 63) Sc. vrbis operis nudatus eſt. Das iſt die dreyfache Mauer der Stadt. 64) Sc. Carthaginis. 65) Eine neue oder zweyte Stadt. 66) I. e. pene confecto. Ob nun wohl die Eroberung der Stadt von andern beynahe bewerckſtelliget worden. Metalepſ. 67) So hielt man doch nur den Nahmen der Scipionum vor denjenigen, welcher den Untergang der Carthaginenſer zu befördern verſehen ſey. 68) Demnach ſo ſetzte die Röm. Rep. ihr Vertrauen auf einen andern Scipionem, welcher dem Krieg ein Ende machen ſolte. 69) Sc. Scipionis, de quo v. cap. 6. 70) Wir ſehen hieraus, daß die Alten ſchon gewohnt geweſen, ihren Helden dieſes Eloge beyzulegen. 71) Zu einer Zierde ſeines Geſchlechtes. 72) Id eſt adoptauerat. An Kindes ſtatt angenommen. Es war dieſes bey den Römern gar gewöhnlich, und ein ſolcher filius adoptiuus veränderte auch ſeinen Geſchlechts-Nahmen. Daher ſo wurde dieſer, da er zuvor ſeines Vaters Nahmen geführet, nunmehr genennet Cornelius Scipio, und zum Andencken ſeines vorigen Geſchlechtes, ſetzte man noch den

fato, 73) vt quam vrbem concuſſerat 74) auus,
nepos eius euerteret. 75) Sed vt QVAM maxime 13
mortiferi 76) eſſe morſus ſolent morientium 77)
beſtiarum; ſic plus negotii fuit 78) cum ſemiruta
79 Carthagine, quam integra. 80) Compulſis in 14
vnam arcem hoſtibus, portum quoque maris Ro-
manus obſederat. *) Illi alterum ibi portum, ab
alia vrbis parte 81) foderunt: nec vt fugerent, 82)
ſed quia nemo illos hac euadere poſſe 83) credebat.
Inde quaſi enata ſubito 84) claſſis erupit: 85) quum 15
interim iam diebus, iam noctibus, 86) noua ali-
qua moles, 87) noua machina, 88) noua perdi-
torum hominum manus, 89) quaſi EX obruto in-
cendio

Zunahmen Aemilianus hinzu. 73) Aus dieſer göttlichen Verſehung, Fügung. 74) Erſchüttert, das iſt in groſ-ſen Schaden, Ruin geſetzet. 75) Umkehrete, das iſt zerſtöhrete. 76) Vor andern, inſonderheit, tödlich. 77) Welche eben ſterben wollen. 78) Man hat mehr zu thun gehabt. 79) Halbzerſtöhrten. 80) Als da ſie noch in gutem Stande geweſen. *) Es iſt kein Zweiffel der Autor habe alſo geſchrieben: portum quoque vrbis R. obſ. i. e. *inſederat, occuparat.* Die Römer hatten ihn beſetzet, eingenommen. Und gleich darauf: ille alt. ſibi port. 81) Auf einer andern Seite. 82) Sc. id fecerunt. Welches nicht zu beſorgen war. 83) Daß ſie auf dieſer Seite echap-piren könten. Daher man nicht Achtung darauf gegeben. Einige wollen, man müſſe ſchreiben: ſed qua nemo illos nec euadere poſſe. 84) Welche gleichſam auf einmahl hervorgekommen. 85) Herausgefallen. 86) Theils bey Tage, theils bey Nachte. 87) Ein neues Bollwerck. 88) Zur Defenſion dienliche Erfindung. 89) Eine neue Partie

cendio 90) ſubita de cineribus flamma, prodibat.
16 91) Deploratis nouiſſime rebus, 92) quadraginta
ſe millia virorum dediderunt, quod minus credas,
17 93) duce 94) Aſdrubale. Quanto fortius 95) femina, & vxor ducis? quae comprehenſis duobus liberis, a culmine ſe domus in medium miſit 96) incendium, imitata reginam, quae Carthaginem
18 condidit. 97) Quanta vrbs deleta ſit; vt de ceteris taceam, vel ignium mora 98) probari poteſt, quippe per continuos decem & ſeptem dies 99) vix potuit incendium 100) extingui, quod domibus ac templis ſuis ſponte hoſtes immiſerant: 1) vt quatenus 2) vrbs eripi Romanis non poterat, triumphus arderet. 3)

Bellum

Partie deſperater Leute. 90) An einer verſchütteten Brandſtätt. 91) Zum Vorſchein kam. 92) I. e. perditis, deſperatis, per Metalepſ. Quod enim perdidimus, nec recipi poſſe ſperamus, hoc deploramus. Als zuletzt alle Hoffnung verlohren gegangen. 93) Welches nicht wohl zu glauben. 94) Nebſt ihrem Generale. 95) Sc. ſe geſſit. 96) Geſtürtzet. 97) Nehmlich die Dido, aus Tyrus gebürtig, welche ſich zuletzt aus Verdruß auf einem Scheiterhauffen ſoll verbrant haben. 98) Durch den langwierigen Auffenthalt des Brandes. 99) Gantzer 17. Tage. Andere ſchreiben nur von 7. Tagen. 100) Das Feuer. 1) Angeleget. 2) I. e. quoniam. 3) Ihnen der Triumph durch den Brand zu nichte gemachet würde. V. c. 2, n. 205.

Bellum Achaicum.

CAP. XVI.

QVaſi ſaeculum illud 1) euerſionibus vrbium cur- 1
reret, 2) ita Carthaginis ruinam ſtatim Co-
rinthus excepit, 3) Achaiae 4) caput, Graeciae de-
cus, inter duo maria, Ionium 5) & Aegaeum, 6)
quaſi ſpectaculo expoſita. 7) Haec [facinus in-
dignum] 8) ante oppreſſa eſt, 9) quam in nu-
merum certorum hoſtium referretur. 10) Critolaus 2
11) cauſſa belli: 12) qui libertate a Romanis 13)
data

---

1) Dieſe Zeit, nehmlich das dritte Alter des Römiſchen Volcks. 2) Durch Zerſtöhrung der Städte ihren Fortgang gewänne. 3) Gefolget. 4) So hieß eigentlich eine Landſchafft zu öberſt in der Griechiſchen Halb-Inſul Peloponneſus gelegen. Die Inwohner hieſſen Achaei, und ſtunden in eben der Verfaſſung, wie die Aetolier, daß ſie nehmlich ein Syſtema rerumpublicarum, zu welchem ſich viel anſehnliche Städte geſchlagen, unter welchen Corinthus die vornehmſte war, ausmachten, und von einem Praetore regieret wurden. V. c. 8. n. 21. 5) V. c. 7. n. 24. 6) Auf der andern Seite von Griechenland nach Aſien zu. 7) Zur Schau aufgeſtellet. 8) Welches ein ungebührlicher, unanſtändiger Handel geweſen. 9) Uberwältiget worden. 10) Ehe man ſie noch unter die Zahl gewiſſer Feinde gezehlet, das iſt, ehe man ſie noch vor Feinde declariret, und ihnen den Krieg angekündiget hat. Denn hierinnen waren ſonſt die Römer gar religiös, und hielten einen Krieg nicht vor rechtmäßig, der nicht zuvor ordentlicher Weiſe angekündiget worden. 11) Der Achäer ihr Praetor. 12) Sc. fuit. 13) Von denen er ehemahls
war

data 14) aduerſus ipſos vſus eſt: 15) legatosque Romanos, 16) dubium an & manu, 17) certe o-
3 ratione violauit. 18) Igitur Metello, ordinanti tum maxime Macedoniam, 19) mandata eſt vltio: 20) & hinc Achaicum bellum. 21) Ac primam Critolai manum 22) Metellus Conſul, 23) per patentes Elidis 24) campos, 25) toto cecidit 26) Alpheo. 27)
4 Et vno proelio peractum erat bellum: iam & vrbem 28) ipſam terrebat obſidio: 29) ſed [FATA rerum!] 30) quum Metellus dimicaſſet, ad victoriam Mummius

war gefangen worden. 14) Die ſie ihm geſchencket. 15) Sich derſ. gegen ſie bedienet, gemißbrauchet. 16) Welche gewiſſer Urſachen halber an die Achäer geſchicket worden. 17) Durch Gewaltthätigkeit. 18) Wenigſtens mit Worten beleidiget. 19) Welcher damahls hauptſächlich als Praetor die Affären in Maced. dirigirte. Denn es war eben die Unruhe mit dem Andriſco angegangen. V. c. 14. Sonſt wird das Wort ordinare hauptſächlich gebrauchet von denen, welche in die Provintzen geſchicket wurden, dieſelben zu viſitiren, und den Staat zu reguliren. Einige wollen, daß man leſen ſolle, cum maxime, das iſt, in praeſenti. 20) Iſt aufgetragen worden, ſatisfaction zu nehmen. 21) Sc. ortum eſt, a. V. C. 607. 22) Sein erſtes Heer, welches in der Eil zuſammen geraffet, und ſchlecht beſtellet war. 23) Der Autor fehlet hier wieder. Denn der Met. war nur Praetor, und wurde erſt lange hernach Conſul. V. c. I. n. 23. 24) Elis war eine Griechiſche Landſchafft, welche an Achaiam ſtieß. 25) In dem freyen Felde von. 26) Id eſt, perſecutus eſt & cecidit. Den gantzen Fluß hinauf verfolget und geſchlagen. 27) Er floß durch das Land Elis. 28) I. e. Corinthum. 29) Er bedrohete ſie mit der Belagerung, oder ſie wurde damit bedrohet. 30) So füget es das Schick-

mius venit. 31) Hic alterius ducis 32) Diaei late 5
33) exercitum ſub ipſis Iſthmi 34) faucibus 35) fu-
dit, geminoſque portus 36) ſanguine infecit. 37)
Tandem ab incolis deſerta ciuitas, direpta 38) pri-
mum, deinde tuba praecinente, 39) deleta eſt.
Quid ſignorum, 40) quid veſtium, 41) quidue 6
tabularum raptum, 42) incenſum atque proiectum
eſt? 43) Quantas opes 44) & abſtulerit 45) & cre-
mauerit, hinc ſcias, 46) quod quicquid Corin-
thii aeris 47) toto orbe laudatur, 48) incendio ſu-
perſu-

Schickſal, ſo gehet es in der Welt her. 31) Nehmlich den Sieg davon zu tragen. Denn ihm wurde, als Conſuli, das Jahr darauf der Krieg committiret. 32) Sc. Achaeorum. 33) Weit und breit, überall, wo es ſich nehmlich ausgebreitet hatte. 34) So wurde der ſchmale Strich Landes genennet, durch welchen der Peloponneſus mit dem übrigen Griechenland vereinbaret wurde, und an welchen Corinthus gelegen war. 35) Auf dem Iſthmo ſelbſt, wo er am ſchmähleſten war. 36) Die auf beyden Seiten ſolcher Schmäle befindlichen See-Haven. 37) Gefärbet. 38) Geplündert. 39) Auf ein mit einer Poſaune gegebenes Zeichen. 40) I. e. quae ſigna. V. c. 12. n. 71. 41) Koſtbares Gewand. 42) Erbeutet. 43) Weggeworffen, vernichtet. 44) Reichthum. 45) Sc. Mummius. Weggeführet. 46) Iſt daraus abzunehmen. 47) Was nur von Cor. Ertz. So nennete man eigentlich die Statüen und Gefäſſe, welche zu Corinthus, aus Metall von ſonderbarer Compoſition, waren gearbeitet worden, als worinnen die Corinthier die vortrefflichſten Künſtler geweſen, daher ihre Arbeit offt dem Gold und Silber gleich geachtet wurde. Man nennete es auch ſonſt Corinthia. 48) In der gantzen Welt berühmt und werth geachtet iſt.

49)

7 perfuiſſe comperimus. 49) Nam & aeris 50) notam 51) precioſiorem ipſa opulentiſſimae vrbis fecit iniuria: 52) quia incendio permiſtis plurimis ſtatuis atque ſimulacris, 53) aeris, auri, argentique venae 54) in commune fluxere. 55)

Res in Hiſpania geſtae.

CAP. XVII.

1 VT Carthaginem Corinthus, ita Corinthum Nu-
mantia 1) ſequuta eſt. Nec deinde 2) toto or-
2 be quicquam intactum armis fuit. 3) Poſt illa duo
clariſſima 4) vrbium incendia, late atque paſſim,
5)

49) Wir finden, daß es von dem Brande übrig blieben. Denn die Stadt Cor. wurde zuletzt in den Brand geſtecket. 50) Man nennete dieſes auch aes Corinth. welches nichts anders war, als ein Ertz von beſonderer Compoſition, daraus hernach allerley Dinge verfertiget worden. Ob aber dieſes der rechte Urſprung davon ſey, welchen der Autor in folgenden erzehlet, daran zweiffeln billig die Gelehrten. 51) Werth, Probe, Gehalt. Das iſt, daß dieſes Ertz vor koſtbarer, als anderes gehalten worden. 52) Die Schmach, ſo ihr angethan worden. 53) Bildniſſe. 54) Id eſt riui. Bäche von Gold ꝛc. 55) In eins zuſammen gefloſſen.

1) Eine berühmte Stadt in Spanien, wovon im folgenden Cap. gehandelt wird. 2) Hierauf. In einigen MSten ſtehet, nec denique. 3) Vom Krieg frey, vor Krieg verſchonet blieben. 4) Id eſt clariſſimarum. Denn ſo redet der Autor mehrmahls. Es ſcheinet, daß man hier leſen

5) nec per vices, 6) ſed ſimul pariter quaſi vnum vndique bellum fuit; PRORSVS vt illae vrbes, quaſi agitantibus ventis, 7) diffudiſſe quaedam belli incendia 8) toto orbe viderentur. Hiſpaniae nun- 3
quam animus fuit 9) aduerſus nos vniuerſae conſurgere: nunquam conferre vires ſuas 10) libuit; 11) neque aut imperium experiri, 12) aut libertatem 13) tueri ſuam publice. 14) alioquin ita vndique mari Pyrenaeoque 15) vallata eſt, 16) vt ingenio ſitus nec adiri quidem potuerit. 17) Sed ANTE a 4
Roma-

ſen muß: clariſſ. vrbium excidia, weil das Wort incendia kurtz darauff wieder folget. 5) Hin und wieder, das iſt überall. 6) Nach und nach. 7) Gleichſam vermittelſt eines Windes. 8) Einige Flammen des Krieges über die gantze Welt ausgeſchüttet, ausgeſtreuet. 9) Hiſpaniae vniu. &c. Hat niemahls die Courage gehabt, oder hat ſich nie in den Sinn kommen laſſen. V. c. 12. n. 10. 10) Ihre Macht, Kriegs-Macht, zu vereinigen. 11) Es hat ihr nie beliebet. 12) Nach Herrſchafft über andere zu ſtreben, und hiedurch ein groſſes Reich aufzurichten. Es war aber dieſes kein Wunder, denn es befanden ſich damahls darinnen, gleichwie in Gallien, Teutſchland, ja faſt in allen ſolchen groſſen Ländern, verſchiedene Völcker, deren jedwedes ein beſonderes Reich oder Republick ausmachte, und welche unter einander im beſtändigen Vertrauen und Alliantz zu ſtehen wenig bedacht waren, ja offtmals Uneinigkeit und Kriege hegeten und unterhielten. 13) Sc. ab alterius, & exterorum inprimis imperio. Denn darinne beſtunde dieſer alten Völcker ihre Freyheit, daß ſie untereinander in ſtatu naturali lebten, da keines dem andern was mit Rechte zu befehlen hatte. 14) Geſamter Hand, insgemein. 15) Sc. monte, dem Pyr. Gebürge. V. c. 6. n. 271. 16) Umgeben, befeſtiget. 17)
Daß

Romanis obſeſſa eſt, 18) quam ſe ipſa cognoſceret; 19) & ſola omnium prouinciarum 20) VIRES ſuas, 21) poſtquam victa eſt, intellexit. 22) In hac prope ducentos per annos dimicatum eſt, 23) a primis 24) Scipionibus in 25) Caeſarem Auguſtum, non continue nec cohaerenter, 26) ſed prout cauſſae laceſſierant: 27) nec cum Hiſpanis initio, ſed cum Poenis 28) in Hiſpania, inde 29) contagio 30) & ſeries, 31) cauſſaque bellorum. Prima per 32) Pyrenaeum jugum ſigna Romana Publius & Cnaeus Scipiones 33) intulerunt: 34) proeliisque ingentibus Annonem & Aſdrubalem 35) fratrem Annibalis ceciderunt: raptaque erat impetu 36) Hiſpania, niſi fortiſſimi viri, in ipſa ſua victoria,

Daß man wegen Beſchaffenheit ihrer Lage nicht einmahl füglich in dieſes Land kommen können. 18) Attaquiret worden. 19) Kante. 20) Allein unter allen Römiſchen Provintzen. V. c. 2. n. 111. 21) Macht, Stärcke. 22) Erkennet. 23) Iſt Krieg geführet worden. 24) Welche hiebey die erſten geweſen. 25) V. Prooem. n. 4. 26) I. e. vna ſerie. Nicht beſtändig und unaufhörlich. 27) Sondern wie etwa durch allerhand Urſachen Anlaß und Gelegenheit dazu gegeben worden. 28) Denn dieſe hatten ſich vor den Römern in Spanien feſte geſetzet. V. c. 6. 29) Sc. prodiit. 30) Der Urſprung. 31) Der continuirliche Fortgang. 32) Uber das Gebürge. 33) V. c. 6. 34) Haben das erſte Röm. Kriegs-Heer in Spanien geführet. Die Urſache ſolcher Redens-Arth iſt ſchon im vorhergehenden bemercket zu finden. 35) Welches Carthaginenſ. Generale waren. 36) Es wäre auf einmahl, gleichſam wie in einem Sturm, eingenommen worden.

ctoria, 37) oppreſſi 38) Punica fraude cecidiſſent;
39) terra marique victores. Igitur quaſi nouam 7
integramque 40) prouinciam vltor patris & patrui
Scipio ille, mox Africanus, 41) inuaſit: 42) isque ſtatim capta Carthagine, 43) & aliis vrbibus, non contentus Poenos expuliſſe, ſtipendiariam nobis prouinciam fecit: 44) omnem citra vltraque Iberum 45) ſubiecit imperio: 46) primusque Romanorum ducum, victor ad Gades 47) & Oceani
ora 48) peruenit. Plvs eſt prouinciam 49) reti- 8
nere, 50) quam facere: 51) itaque per partes 52)
iam

worden. 37) Im währenden Siege. 38) Uberwältiget. V. c. 6. n. 255. 39) Ums Leben gekommen. 40) Friſche. 41) Sc. appellatus. V. ib. n. 264. 42) Bekrieget. 43) Sc. Hiſpana. V. ib. n. 282. 44) Hat es den Römern zinßbar, tributär gemachet. Denn dieſes war die Eigenſchafft einer Römiſchen Provintz, daß es den Römern Stipendia oder Tribut geben müſſen. Es iſt kein Zweiffel, das Wort Prouinciam müſſe ausgeſtrichen werden, weil es in den vorhergehenden ſchon da geweſen. Stipendiariam fecit, gehet auf Hiſpaniam, desgl. das folgende Wort omnem, ſtatt deſſen jedoch in einigen MSten ſtehet, omnia. 45) Dieß- und jenſeit des Fluſſes Iberi. Heut zu Tage wird er Ebro genant. 46) Unter Römiſche Botmäßigkeit gebracht. 47) Es iſt ein nomen numeri pluralis, und bedeutet eine an dem äuſſerſten Ende Spaniens gelegene Stadt und Inſul. 48) Das Ufer des groſſen Welt-Meeres, das iſt an das Ende der Welt, wie die Alten davor hielten. 49) Ein neu-erobertes Land, eine Conquete. 50) Zu erhalten. 51) Prouinciam facere, ein Land erobern, bezwingen, conquetiren. 52)
Zu

iam huc, iam illuc 53) miſſi 54) duces, qui fero-
ciſſimas, & ad id temporis 55) liberas gentes, IDEO
impatientes iugi, 56) multo labore, nec incruen-
9 tis certaminibus 57) ſeruire docuerunt. 58) Cato
ille Cenſorius 59) Celtiberos, id eſt robur 60)
Hiſpaniae, aliquot proeliis fregit. 61) Gracchus,
pater ille Gracchorum, 62) eoſdem centum & quin-
10 quaginta vrbium 63) euerſione multauit. 64) Me-
tellus ille, cui ex Macedonia cognomen, 65) me-
ruerat & Celtibericus fieri, 66) quum 67) &
Contrebiam 68) memorabili cepiſſet exemplo, 69)
11 & Nertobriges, maiori gloria pepercit. 70) Lucul-
lus

Zu verſchiedenen mahlen, nach und nach. 53) Bald da, bald dorthin. 54) Sc. ſunt. 55) Biß dato. 56) Fremder Herrſchafft ungewohnt. 57) Durch blutige Kriege. 58) Haben ſie gelernet andern unterthänig ſeyn. 59) V. c. 15. n. 26. Den Zunahmen hat er bekommen von dem Amte eines Cenſoris, welches er mit groſſer Strengigkeit verwaltet. 60) Die Stärcke von. Denn es war eines der anſehnligſten Völcker in Spanien. 61) Uberwunden. 62) Von welchen im folgenden Buche wird gehandelt werden. 63) Es mögen aber wohl viele Flecken und Dörffer mit darunter geweſen ſeyn. 64) Gezüchtiget. 65) Sc. impoſitum. Der von Maced. einen Zunahmen bekommen, nehmlich Macedonicus. V. c. 14. n. 23. 66) Et qui mer. Welcher auch verdienet hätte, daß man ihm wegen der bezwungenen Celtib. dieſen neuen Zunahmen beygeleget. 67) I. e. quoniam. 68) Beydes ſind Städte der Celtiber. geweſen. 69) Durch eine merckwürdige, rühmliche That erobert. 70) Sc. Celtiberis.

lus Turdulos, atque Vaccaeos. 71) de quibus Scipio ille poſterior, 72) ſingulari certamine, 73) quum rex 74) fuiſſet prouocatus, 75) opima 76) retulerat. Decimus Brutus aliquanto latius 77) 12
Celticos Luſitanosque, & omneis Gallaeciae populos, 78) formidatumque militibus 79) flumen Obliuionis: 80) peragratoque victor Oceani littore, 81) non prius ſigna conuertit, 82) quam cadentem in maria ſolem, 83) obrutumque aquis ignem, 84) non

71) Sc. vicit. Beyde Span. Nationen. 72) Der jüngere, nehmlich Africanus. 73) In einem Zweykampfe. 74) Sc. hoſtium. Wiewohl man dieſes Wort gar wegſtreichen muß, wenn ſich nicht, wie es ſcheinet, der Autor geirret. Denn es war der Scip. provociret worden, und zwar a barbaro quodam. 75) War heraus gefordert worden. 76) Sc. ſpolia. Die ſo genante reiche Beute davon getragen. V. lib. 1. c. 1. n. 82. Es iſt aber dieſelbe nicht in dem Tempel des Iouis Fer. aufgehänget worden, weil noch etwas gefehlet, nehmlich daß der Scipio damahls kein Feldherr geweſen, ſondern nur ein Officirer. 77) Sc. progreſſus. Welcher um ein gutes weiter kommen. 78) Wo heut zu Tage Gallicien iſt. 79) Welchen ſie geſcheuet, worüber ſie nicht gewolt haben. 80) Sc. ſuperauit. 81) Und nachdem er die Cüſte an dem Welt-Meer durchzogen. 82) Iſt er mit ſeiner Armee nicht eher umgekehret. 83) Die in dem Meer untergehende Sonne. 84) Sc. ſolis. Das mit Waſſer bedeckte Licht. Denn ſo ſchiene es in derſelben Gegend, wenn die Sonne unterging. Und daher ſo fabulirten die Alten, welche nicht wuſten, daß die Welt rund, und um und um mit dem Himmel umgeben wäre, daß ſich die Sonne des Abends in das Waſſer verkrieche, und gleichſam abkühle, und des Morgens

non ſine quodam ſacrilegii metu 85) & horrore,
13 deprehendit. 86) Sed tota certaminum moles 87)
cum Luſitanis fuit & Numantinis, nec immerito. QVIPPE ſolis 88) gentium Hiſpaniae duces contigerunt. 89) Fuiſſet 90) & cum omnibus Celtiberis, NISI dux illius motus 91) initio belli oppreſſus eſſet, 92) ſummus vir aſtu & audacia, 93) ſi res
14 ceſſiſſet, 94) Salondicus. 95) qui haſtam argenteam quatiens, 96) velut coelo miſſam, 97) vaticinanti

---

gens wieder aus demſelben hervor komme. 85) Nicht ohne Furcht ſich an GOtt zu verſündigen. Denn die Sonne wurde bey den Heyden vor ein göttliches Weſen gehalten, und die Griechen und Italiäner hatten die Nachricht von der Sonnen Untergang nur vom bloſſen hörenſagen, und wie unglaublich auch ſolches ſchien, ſo hielten ſie doch ſolches als ein beſonder Geheimniß, vor einen Glaubens-Artickel ihrer Religion. Daher kam es ihnen freylich gräßlich vor, als ſie nunmehr ſolches mit Augen ſahen, ja ſie meinten nicht unbillig, ihre Curioſität, womit ſie ſolches Geheimniß erforſchet, könne ihnen den göttlichen Zorn zuziehen. 86) Wahrgenommen. 87) Aber die gantze Laſt, Beſchwehrligkeit des Krieges hat ſich bey denſelben aufgehalten. 88) Dieſe allein unter allen. 89) Haben Anführer gefunden, die nehmlich ihr Handwerck verſtanden. Da man die übrigen insgemein attaquiret, als eine Heerde ohne Hirten. 90) Sc. moles cert. Man würde auch ſeine Laſt mit ihnen gehabt haben. 91) Der Urheber ihres Aufſtandes, Empörung. 92) Umkommen. 93) Welcher ein Meiſter, oder Muſter, von Liſt und Kühnheit würde geweſen ſeyn. 94) Wenn ſein Anſchlag glücklich abgelauffen. 95) Das war ſein Nahme. 96) Einen ſilb. Spieß ſchwenckend. 97) In einigen Editionen finde ich miſſum. Da denn die Conſtruction alſo ginge:

cinanti ſimilis, 98) omnium in ſe mentes conuerterat. 99) Sed quum pari temeritate 100) ſub nocte 1) caſtra conſulis adiiſſet, 2) iuxta tentorium ipſum 3) pilo vigilis 4) exceptus eſt. 5) Ceterum 15
Luſitanos Viriatus erexit, 6) vir calliditatis acerrimae: 7) qui ex venatore latro, 8) ex latrone ſubito dux atque imperator, 9) &, ſi fortuna ceſſiſſet, 10) Hiſpaniae Romulus, 11) non contentus libertatem ſuorum defendere, per quatuordecim annos 12) omnia, 13) citra vltraque Iberum & Tagum, 14) igni, ferroque populatus; caſtra etiam 16
praetorum & praeſidum 15) aggreſſus, Claudium Vni-

vatic. ſim. in ſe, velut coelo miſſum, omnium m. c. 98) Nach Arth eines Propheten, Weiſſagers. 99) Gemacht, daß jedermann auf ihn reflectiret, ihn bewundert, verehret, vertrauet. 100) Qua ſcil. religionem ſimulauit. Mit ebenmäßiger Verwegenheit. 1) Bey der Nacht. 2) In das Lager des Röm. Conſ. gegangen. 3) Sc. conſulis, welchen er umbringen wollen. 4) Der Schildwacht. 5) Erſchoſſen worden. 6) Muthig gemacht. 7) Von gröſter Verſchlagenheit. 8) Sc. factus. 9) Sc. Luſitanorum. Ihr Führer und Feld-Herr. 10) Wenn ihm das Glücke wohlgewolt, gefüget. 11) Sc. futurus. Er würde zu einem Spaniſchen Romulo worden ſeyn. Das iſt, er würde bey den Spaniern eben das geweſen ſeyn, was bey den Römern der Romulus, er würde aus ihnen eben ſo ein mächtiges Volck gemacht, und den Grund zu einer ebenmäßigen Herrſchafft geleget haben. 12) Der Krieg iſt eigentlich angegangen a. V. C. 609. 13) Alles was den Römern gehörte. 14) Ein groſſer Fluß in Spanien. 15) Der Römiſchen Feld-Herren und Gouuerneurs in Spanien. Die Gouuern. von Spanien welche zugleich commandiret, wurden damahls eigent-

Vnimanum 16) paene ad internecionem exercitus
cecidit, 17) & inſignia 18) trabeis 19) & faſci-
bus 20) noſtris, quae ceperat, 21) in montibus
17 ſuis 22) trophaea fixit: 23) tandem etiam Fabius
Maximus conſul oppreſſerat: 24) ſed a ſucceſſore
25) Pompilio 26) violata 27) victoria eſt. quippe
qui conficiendae rei cupidus, 28) fractum ducem,
29) & extrema deditionis agitantem, 30) per
fraudem, & inſidias, & domeſticos percuſſores,
31)

---

eigentlich praetores genennet, weil man Leute die zu Rom ſolchen Character erhalten, dazu beſtellet hat. V.c.7.n.23. Praeſides wurden überhaupt die Gouuern. der Provintzen genennet. 16) Das war ein Röm. Praetor. 17) Hat ihn mit ſeiner Armee faſt biß aufs Haupt erleget. 18) I.e. inſignita. Welche ausgezieret waren mit. 19) V.l. 1.c.5.n.32. Welches ein Zeichen war, daß viel vornehme Herren, ſonderl. vom Ritterſtande verlohren gegangen. 20) V.ib.n.31. Die Praetores führten derſelben in der Stadt Rom zwey, in den Provintzen aber ſechſe. 21) Erbeutet. 22) Denn dahin wurden die Sieges-Zeichen insgemein geſtellet, daß man ſie deſto weiter ſehen konte. 23) Aufgerichtet. 24) Sc. eum. Uberwältiget. 25) Seinen Nachfolger im Amte und Commando. 26) Es muß heiſſen Seruilio. Denn dieſer iſt damahls Conſul geweſen, a.V.C.614. 27) I.e. inquinata. Beflecket, verunehret. Denn die Römer hielten es ſich vor eine Schande, durch Practicken, und andere unzuläßige Mittel den Feind zu überwältigen. 28) Aus Begierde dieſen Handdel, nehml. den Krieg, völlig zur Richtigkeit, zu Ende zu bringen. 29) Sc. Viriatum. Den überwundenen General. 30) Welcher auf das äuſſerſte Mittel ſich den

31) aggreſſus, HANC hoſti gloriam dedit, 32) vt videretur aliter vinci non potuiſſe.

Bellum Numantinum.

CAP. XVIII.

NVmantia, QVANTVM 1) Carthaginis, Capuae, 1
2) Corinthi opibus inferior; 3) ita virtutis
nomine & honore 4) par 5) omnibus, ſummum-
que, ſi viros aeſtimes, 6) Hiſpaniae decus. quip- 2
pe quae ſine muro, ſine turribus, 7) modice edi-
to in tumulo 8) apud flumen Durium 9) ſita, qua-
tuor millibus Celtiberorum, 10) quadraginta mil-
lium exercitum, 11) per annos quatuordecim 12)
ſola

Röm. zu ergeben bedacht war. 31) Durch Meuchelmörder, die aus ſeinem eigenen Hauſe, das iſt aus dem Mittel ſeiner Freunde und Bekanten, auf ihn beſtellet worden. 32) Den Ruhm gelaſſen.

1) So ſehr ſie. 2) V. l. 1. c. 16. n. 32. 3) Sc. fuit. An Macht und Reichthum nachgeben, weichen müſſen. 4) Von wegen ihrer Tapfferkeit, und der dadurch erlangten Renomee. 5) Ihnen beygekommen. V. c. 2. n. 161. 6) Wenn man die tapfferen Einwohner beurtheilet. 7) Welche zur Defenſion der Mauern dienten. 8) Auf einem mittelmäßig erhabenen Hügel, wodurch ſie von Natur befeſtiget war. 9) Ein Fluß in Spanien. 10) Welche ſie in ihren Sold unterhielte. 11) Sc. Romanorum. 12) Der Krieg iſt erſt recht angegangen a. V. C. 614. Und es ſcheinet, daß der Autor hier und im vorigen Capit. in ſeiner Rechnung gefehlet habe, denn der Krieg mit dem Viriato,

ſola ſuſtinuit; 13) nec ſuſtinuit modo, ſed ſae-
vius aliquanto perculit, 14) pudendiſque foede-
ribus affecit. 15) Nouiſſime quum inuictam eſſe
conſtaret, 16) opus quoque eo 17) fuit, qui
3 Carthaginem euerterat. Non temere, 18) ſi fa-
teri licet, 19) vllius cauſſa belli iniuſtior. Segu-
lenſes, ſocios & conſanguineos, 20) Romanorum
manibus elapſos 21) exceperant. habita pro eis de-
4 precatio 22) nihil valuit. 23) quum ſe ab omni
bellorum contagione remouerent. 24) in legitimi
foederis precium iuſſi 25) *arma deponere*. Hoc ſic
a barbaris acceptum, 26) quaſi manus abſcinde-
rentur. Itaque ſtatim, Megara viro 27) fortiſſimo
duce, ad arma conuerſi, Pompeium 28) proelio
aggreſſi

Viriato, und der gegenwärtige, haben zuſammen nur 14. Jahr gewähret. 13) Sich ihr wiederſetzet. 14) Nur allzu hefftig erſchrecket. 15) Und zu ſchimpflichen Tractaten getrieben. In einem gewiſſen MSte ſtehet, vulneribus affecit, i.e. *clade*, welches beſſer iſt. 16) Als man erkennet. 17) Sc. Scipione Africano. V. c. 15. So hat man auch desjenigen ſeiner Hülffe vonnöthen gehabt. 18) Nicht leichtlich. 19) Wenn man ſolches geſtehen darff. 20) Alliirten und nahe Anverwandten. 21) Die vor den Römern, welche ſie bekrieget, entflohen waren. 22) Die vor dieſelben gethane Vorbitte, Interceſſion. 23) Hat nichts ausgerichtet, vermocht. 24) Weil ſie alle Gelegenheit, Anlaß, zu einen Krieg zu vermeiden ſuchten. 25) Sc. ſunt. So iſt ihnen anbefohlen worden, als ein Mittel einen förmlichen Frieden zu erlangen. V. l. 1. c. 17. fin. 26) Sc. eſt. Sie haben es alſo verſtanden, ausgeleget. 27) Einige wollen, man müſſe nach Anleitung der MSS. leſen, Megara uicto. 28) Einen Römiſchen General.

aggreſſi, 29) foedus 30) tamen maluerunt, quum
debellare 31) potuiſſent. Hoſtilium deinde Man- 5
cinum. 32) hunc quoque aſſiduis caedibus 33) ita
ſubegerunt, 34) vt ne oculos quidem aut vocem
Numantini viri quiſquam ſuſtineret. 35) Tamen 6
cum hoc quoque foedus 36) maluere, contenti
armorum manubiis, 37) quum ad internecionem
ſaeuire potuiſſent. 38) Sed non minus Numantini, 7
quam Caudini illius foederis flagrans ignominia ac
pudore populus Romanus, 39) dedecus quidem
praeſentis flagitii deditione Mancini expiauit: 40)
ceterum duce Scipione, Carthaginis incendiis ad 8
excidia

---

29) Sc. ſunt. Haben ihm eine Schlacht gelieffert. 30) Tractaten, Stillſtand. 31) Den Krieg biß aufs äuſſerſte pouſſiren, zu Ende bringen. 32) Als Conſulem a. V. C. 617. Sc. aggreſſi ſunt. 33) Durch offtmahlige Niederlagen. 34) Zu paaren getrieben. 35) Daß ſich niemand mehr getrauet, ſich einem Numantiner zu nahen, ſich von ihm betreten zu laſſen. 36) Sc. facere. 37) Sich begnügend an den erbeuteten Waffen, welche ſie den Römern abgenommen, nachdem ſich ihre gantze Armee ergeben müſſen. 38) Da ſie doch in der Furie die Römer alle maſſacriren können. 39) Es haben aber die Römer, welchen der Schimpff und Schande dieſer Friedens-Handlung mit den Num. eben ſo nahe gegangen, als der mit den Samnitiern, bey dem Orth Furculae Caudinae. V. l. 1. c. 16. n. 62. Eigentlich nennet man ſolches auch ſponſionem Numantinam. 40) Die Unehre der gegenwärtigen Beſchimpffung durch die Ausliefferung des Mancini an die Feinde [weil er nehmlich ohne Genehmhaltung der Römer ſo ſchändliche Tractaten geſchloſſen] ausgelöſchet, wieder

excidia vrbium imbuto, 41) tandem etiam in vl-
9 tionem excanduit. 42) SED TVNC acrius in caſtris,
43) quam in campo, 44) noſtro cum milite,
45) quam cum Numantino, proeliandum fuit.
10 46) Quippe aſſiduis & iniuſtis & ſeruilibus maxi-
me operibus attriti, 47) ferre plenius vallum, 48)
qui arma neſcirent; 49) luto inquinari, 50) qui
ſanguine nollent, 51) iubebantur. Ad hoc SCOR-
TA, calones, 52) ſarcinae niſi ad vſum neceſſa-
riae,

---

wieder gut gemachet. 41) Welcher durch die Einäſcherung von Carth. zu Zerſtöhrung der Städte angeführet, gewöhnet worden. 42) Sind mit Rache entbrant, entzündet worden. 43) In dem Lager. 44) Auf der Wahlſtatt. 45) Sc. acrius. 46) Man hat hefftiger zu ſtreiten und zu kämpffen gehabt. Weil es nehmlich bißher der Römiſchen Armee an nichts, als der Kriegs-Zucht gefehlet, und ſich die meiſten dem Müſſiggang und Wohlleben ergeben hatten. 47) Denn es wurde den Soldaten, welche man durch continuirliche, übermäßige, und inſonderheit knechtiſche Arbeit demüthigen, bändigen wolte, auferleget. Iniuſta opera haben hier eben die Bedeutung, wie oben iniqua pondera. V. l. 1. c. 13. n. 119. Die ſervilia opera muſten ihnen am meiſten Leyd thun, weil ebenfalls oben bemercket worden, daß die Römiſchen Soldaten alle freye Leute geweſen. Allein ein rechtſchaffener Soldat muß ſich keiner Arbeit ſchämen. 48) Palliſaden zur Schantz-Arbeit reichlicher, in mehrerer Abundantz herbey zu tragen. Denn das nennete man vallos, woraus hernach das vallum, mit welchem man das Lager befeſtigte, gemacht wurde. 49) Weil ſie ihre Waffen zu tragen faſt verlernet. 50) Sich mit Koth zu beſudeln, nehmlich bey der Schantz-Arbeit. 51) Die ſich vor Blut ſcheueten. 52) Troß-Buben, deren man ſich ſonſt im Lager zu knech-

 tiſcher

riae, 53) amputantur. 54) Tanti eſſe exercitum, 11
quanti imperatorem, 55) vere proditum eſt. 56) Sic redacto in diſciplinam milite, 57) commiſſa acies: 58) quodque nemo viſurum ſe unquam ſperauerat, 59) factum eſt, vt fugientes Numantinos quiſquam videret. 60) Dedere etiam ſeſe vo- 12
lebant, 61) Si toleranda viris imperarentur. 62) Sed quum Scipio veram vellet 63) & ſine exceptione 64) victoriam, eo neceſſitatum 65) compulſi, 66) primum, vt deſtinata morte 67) in proelium rue-

---

tiſcher Arbeit bedienete, z.E. Holtz und dergleichen herbey zu tragen. 53) Uberflüßige Bagage. Welches alles im Felde nur Hindernis und Confuſion erreget. 54) Werden abgeſchaffet. Metaph. 55) So viel man auf den Feld-Herren hält, ſo viel halte man auch auf ſeine Armee. Das iſt eine Armee erkenne man an ihrem Feld-Herren. Insgemein ſagt man, qualis rex, talis grex. Und der Autor will hier ſo viel ſagen, die vorigen Römiſchen Generale wären an dem Verfall der Kriegs-Zucht ſchuld geweſen, weil ſie ſelbſt keine guten Soldaten geweſen. 56) Iſt eine wahre Rede, wird mit Wahrheit geſaget. 57) Als ſolcher geſtalt die Soldaten wieder unter die Kriegs-Zucht gebracht worden. 58) Iſt eine Schlacht gehalten worden. 59) Vt ſcil. fugientes &c. factum eſt. 60) Daß ſie jemand in der Flucht ſehen würde. 61) Nehml. nachdem ſie belagert worden. 62) Wenn ihnen leidliche Conditionen würden vorgeſchrieben werden. 63) Sc. habere. 64) I. e. pactione, conditione. V. c. 6. n. 18. Denn das iſt kein wahrhaffter, completer Sieg, wenn ſich der Feind nicht völlig überwunden erkennet, ſondern nur unter gewiſſen Bedingungen nachgiebet und weichet. Daher wolte der Scipio, ſie ſolten ſich auf Gnade und Ungnade ergeben. 65) I. e. ad eas neceſſitates. 66) Sc. ſunt. Zu ſolchen Extremitäten gebracht worden. 67) Nach-

dem

ruerent, 68) quum ſeſe prius epulis, 69) quaſi inferiis, 70) impleuiſſent, carnis ſemicrudae, & celiae: 71) ſic vocant indigenam ex frumento po-
13 tionem. 72) Intellectum ab imperatore conſilium: 73) itaque NON EST permiſſa pugna morituris. 74) Quum foſſa, atque lorica, 75) quatuorque caſtris circumdatos, 76) fames premeret; 77) ab duce orantes proelium, vt TANQVAM viros occi-
14 deret, vbi non impetrabant, 78) placuit eruptio, 79) ſic conſerta manu 80) plurimi occiſi: & quum vrgeret 81) fames, aliquantiſper inde vixere. 82) nouiſſime conſilium fugae ſedit. 83) ſed hoc 84) quoque, ruptis equorum cingulis, 85) vxores ademere, 86) ſummo ſcelere, 87) per amorem. 88) Ita-

dem ſie ſich zu ſterben entſchloſſen. 68) I. e. ruere parati eſſent. Unter die in Bereitſchafft ſtehenden Feinde zu lauffen. 69) Nachdem ſie ſich vorher in einer angeſtellten Gaſterey erſättiget. 70) Gleichſam wie bey einem Toden-Opffer. V. c. 6. n. 50. 71) An halb-rohen Fleiſche, und der Celia. 72) Ein inländiſches aus Getreyde zubereitetes Geträncke. Welches ohne Zweiffel eine Arth unſeres Biers geweſen. 73) Er hat ihr Vorhaben gemercket, erfahren. 74) Man hat mit Leuten die ihren Tod ſuchten, in den Tod rennen wolten, nicht fechten wollen. 75) Bruſtwehr, das iſt mit einer Circumvallations-Linie. 76) Eingeſchloſſen, bloquiret. 77) Hart zuſatzte. 78) Sc. iſtud. 79) Sie haben ſich reſolviret, einen Ausfall zu thun. 80) Als es zum Treffen kommen. 81) Uberhand nahm. 82) Ihr Leben davon erhalten. 83) Zuletzt iſt die Flucht bey ihnen feſte beſchloſſen geweſen. 84) Sc. conſilium. Dieſen Anſchlag. 85) Nachdem ſie die Gürte an den Pferden zerriſſen. 86) Hintertrieben, zu nichte gemacht. 87) Gottloſer Weiſe. 88) Aus Liebe.

89)

Itaque deplorato exitu, 89) in vltimam rabiem 15
furoremque conuerſi, 90) poſtremo mori hoc genere 91) deſtinarunt: 92) duces ſuos, ſeque, patriamque, 93) ferro & veneno, ſubiectoque vndique igne 94) peremerunt. 95) Macte 96) Fortis- 16
ſimam, & meo iudicio 97) beatiſſimam in ipſis malis 98) ciuitatem! aſſeruit cum fide ſocios, 99) populum orbis terrarum viribus fultum, 100) ſua manu, aetate tam longa, 1) ſuſtinuit. Nouiſſime, maximo duce opreſſa 2) ciuitas, nullum de ſe gaudium hoſti reliquit. 3) Vnus enim vir Nu- 17
mantinus non fuit, qui in catenis duceretur. 4) Praeda, vt de pauperibus nulla: arma 5) ipſi cremauerant. Triumphus fuit tantum de nomine. 6)

CAP.

---

89) Als die Hoffnung zu entrinnen verlohren gegangen. V. c. 15. n. 92. 90) Und ſie in die äuſſerſte Wuth und Raſerey gerathen. 91) Auf dieſe Weiſe. 92) Beſchloſſen, ſich vorgeſetzet. 93) Id eſt vrbem. 94) Durch an allen Ende angelegtes Feuer. 95) Aufgeopfert. A. V. C. 621. 96) Sc. eſſe iubeo. Es iſt dieſes eine formula applaudendi & gratulandi, und bedeutet ſo viel, als wenn wir ſagen: Glück zu! 97) Wie ich davor halte. 98) Bey allem Unglück höchſt glückliche. 99) Sie hat ſich ihrer Bunds-Verwanten treulich angenommen. 100) Welcher durch die Macht der ganzen Welt unterſtützet worden. 1) So lange Zeit. 2) Da ſie zu allerletzt unter einem ſo groſſen General überwältiget worden. 3) Womit hauptſächlich auf die Fre[illegible]e des Triumphs geſehen wird. 4) Nehmlich im Trium[illegible]. 5) Denn dieſe Dinge gehörten zum Gepränge des Tr. [illegible]) Er iſt nur allein über ihren Nahmen gehalten worden.

1) Biß

CAP. XIX.

1 HActenus 1) populus Romanus pulcher, 2) egregius, 3) pius, 4) ſanctus, 5) atque magnificus: 6) reliqua ſaeculi, 7) vt grandia aeque, 8) ita vel magis turbida 9) & foeda; 10) CRESCENTIBVS 11) cum ipſa magnitudine imperii, vitiis:
2 adeo vt ſi quis hanc tertiam eius aetatem transmarinam, 12) quam ducentorum annorum fecimus, 13) diuidat; centum hos priores, quibus Africam, Macedoniam, Siciliam, Hiſpaniam domuit, *aureos* 14) [ſicut poëtae canunt] 15) iure merito-

---

1) Biß auf dieſe Zeit. 2) Sc. fuit. 3) Auserleſen. 4) Religiös. 5) Unſträfflich. 6) Herrlich, anſehnlich, groß. 7) Id eſt aetatis huius. Das übrige von dem gegenwärtigen Alter des Röm. Volcks. V. c. 16. n. 1. 8) Sc. ſunt. Eben ſo groß. 9) Wenigſtens mehr turbulent, confus, unruhig. 10) Heßlich. 11) Indem ſich vermehret, zugenommen haben. 12) Welches es ſo zu ſagen über der See, das iſt auſſer Italien, zugebracht hat. 13) Welche ich auf 200. Jahr geſtellet habe, nehmlich in dem Prooemio. Es iſt ſonſt eine gar gebräuchliche Arth derer Scribenten, daß wenn ſie von ſich reden, ſie ſich des numeri pluralis bedienen. 14) Sc. fuiſſe. 15) Schreiben, reden. Denn die älteſten Poëten pflegten insgemein ihre Verſe zu ſingen, oder zu muſiciren. Es ſiehet aber der Autor hauptſächlich auf die von den Poëten erfundene Fabeln, darinnen gar viel Wercks gemacht wurde aus denen unterſchiedlichen aetatibus mundi, davon die erſte aurea genennet wurde, darinnen alles wie im Himmel ſoll hergegangen ſeyn, die zweyte argentea, darinn es auch noch gut geweſen, die dritte ferrea, da es angefangen ſchlimm

meritoque fateatur: centum ſequentes, *ferreos* 3
plane & cruentos, 16) & ſi quid immanius: 17)
quippe qui Iugurthinis, Cimbricis, Mithridaticis,
Parthicis bellis, Gallicis atque Germanicis, 18)
quibus caelum ipſum gloria aſcendit, 19) Gracchanas, Druſianasque caedes, 20) ad hoc Seruilia bella, 21) miſcuerunt: 22) &, ne quid turpitudini deſit, 23) Gladiatoria. 24) Denique, in ſe ipſe 4
conuerſus Marianis, atque Sullanis, nouiſſime Pompeii, & Caeſaris manibus, 25) quaſi per rabiem, & furorem, & nefas, ſemet ipſe lacerauit. 26)
Quae 27) etſi iuncta inter ſe ſunt omnia atque 5
confu-

ſchlimm zu werden, wie wir täglich vor Augen ſehen. 16) Blutgierig, grauſam. 17) Sc. eſt, quam ipſi. Und wo nur etwas grauſameres und greßlichers, als ſie ſelbſt zu finden iſt. 18) Von welchen allen, und denen folgenden, in dem Uberreſt dieſer Schrifft gehandelt wird. 19) Darin ſich ſein Ruhm biß an den Himmel ſelbſt erhebet. 20) Mordthaten. 21) Von Knechten erregten Krieg. 22) Beygeſellet. 23) Und damit die Schande deſto gröſſer würde. 24) Sc. bella. Der von Fechtern erregte Krieg. Man brauchte die gladiatores zu Rom zu den Schauſpielen, wo ſie gegeneinander auf Leib und Leben fechten muſten. Daher wurden ſie zu ſolcher Profeßion, als Knechte erkauffet, und es hielt ſich mancher vornehmer Herr ihrer etliche hundert, weil man daraus einen nicht geringen Staat machte. 25) Indem es ſich ſelbſten angetaſtet durch die Hände, das iſt in der Perſon, des Marii und Sullae, und zuletzt des ꝛc. als welche die Römer in innerliche oder bürgerliche Kriege verwickelt haben. 26) So hat es ſich ſelbſten, gleichſam aus Raſerey und Unſinnigkeit, ſchändlicher, gottloſer Weiſe zerfleiſchet, das iſt verletzet, beſchädiget. 27) Quae omnia etſi.

28) Ver-

confuſa: 28) tamen quo melius appareant, 29) ſi-
mul & ne ſcelera virtutibus obſtrepant, 30) ſepa-
6 ratim proferentur: 31) priusque, vt coepimus,
iuſta 32) illa, & pia 33) cum exteris gentibus
bella, memorabimus; 34) vt magnitudo creſcen-
tis in dies imperii appareat: tum ad illa ciuium
ſcelera, 35) turpesque & impias pugnas reuerte-
mur. 36)

Bellum Aſiaticum. 1)

CAP. XX.

1 VIcta ad Occaſum 2) Hiſpania, populus Roma-
nus ad Orientem 3) pacem agebat; 4) nec pa-
cem

28) Verknüpffet und vermenget. 29) Damit man es deſto beſſer erkennen möge. 30) Die Laſter den Tugenden nicht mögen im Wege ſtehen, wenn man ſie bey Erzehlung der Geſchichte unter einander wirffet. 31) So ſoll es insbeſonder, unterſchiedentlich, vorgetragen, erzehlet werden. 32) Rechtmäßige. 33) Auf Religion und Honettität gegründete. 34) Erzehlen. 35) Bürgerliche Unthaten, das iſt Kriege. 36) Auf die unanſtändigen und gottloſen Streitigkeiten zurücke gehen.

1) Weil er nehmlich in klein Aſien, welches eigentl. Aſia genennet wurde, geführet worden. Sonſt nennet man auch den Syriſchen Krieg bellum Aſiaticum primum, und dieſen Pergamenum. 2) Gegen Abend. 3) Auf der Seite gegen Morgen. 4) Lebte in Friede und Ruhe.

5) Se,

cem modo, 5) ſed inuſitata & incognita quadam
felicitate, 6) relictae regiis hereditatibus opes, 7)
& tota inſimul regna veniebant. 8) Attalus rex 2
Pergamenorum, 9) regis Eumenis filius, 10) ſo-
cii quondam commilitonisque 11) noſtri, teſta-
mentum reliquit: 12) *Populus Romanus bonorum*
meorum 13) *heres eſto.* in bonis regis haec 14)
fuerant. Adita igitur hereditate, 15) prouinciam 3
16) populus Romanus, non quidem bello, 17)
nec armis; ſed, quod eſt aequius, 18) teſtamen-
ti iure 19) retinebat. SED hanc, difficile dictu 4
eſt, vtrum facilius amiſerit, an recuperauerit Ari-
ſtonicus

---

5) Sc. agebat. 6) Durch ein ungewöhnliches und bißher unbekantes Glücke. 7) Der in gewiſſer Könige Erbſchafft hinterlaſſene Reichthum. 8) Kamen an die Römer. 9) V. c. 7. n. 33. Es war ſolches Reich aus der Monarchie des groſſen Alexanders kurtz nach deſſen Tode entſtanden, und begriff ein anſehnlich Stücke von klein Aſien unter ſich. Dieſer Attalus war der letzte König, und der dritte dieſes Nahmens. 10) Oder ſeines Brudern Sohn, wie andere davor halten. 11) Alliirten und Beyſtandes im Kriege, nehmlich mit dem Könige in Syrien Antiocho, von deſſen Lande er auch ein groß Stücke, welches ihm die Römer abgenommen, geſchenckt bekommen. V. c. 8. n. 103. 12) Nehml. folgenden Inhalts. 13) Meines Vermögens. 14) Sc. & opes & regna. Es gehörte aber ſolches zu dem Verm. des K. Denn ſo verſtunden es die Römer, andere aber meinten, es wäre nur der Reichthum, nicht aber das Königreich gemeinet, weil noch Erben da geweſen. 15) Nachdem es die Erbſchafft angetreten, übernommen. 16) Sein Reich, als eine Provintz. 17) Vermittelſt eines Krieges. 18) Gerechter. 19) Nach dem

ſtonicus, regii ſanguinis ferox iuuenis, 20) vrbes 21) regibus parere conſuetas, 22) partim facile ſollicitat: 23) paucas reſiſtentes, Myndum, Samon, Colophonem, vi recepit. 24) Craſſi quoque praetoris 25) cecidit exercitum, ipſumque cepit. 26) ſed ille memor & familiae, 27) & Romani nominis, 28) cuſtodem ſui barbarum virgula excaecat, 29) in exitium ſui, quod volebat, ita conci-

---

dem Recht eines Teſt. nach Teſt. Gebrauch. 20) Ein tapfferer junger Herr von Königlichen Geblüte. Er ſoll gar ein Sohn des Eumenis geweſen ſeyn. 21) Nehmlich in dem Pergameniſchen Königreich. 22) Welche gewohnt waren unter Königen zu ſtehen. 23) Leicht auf ſeine Seite gezogen. 24) Erobert. 25) Des Römiſchen Gouverneurs. Andere nennen ihn beſſer Proconſulem. Denn gleichwie die Römiſchen Praetores, nachdem ſie zu Rom ihr jähriges Amt niedergeleget, als Gouv. in gewiſſe Provintzen geſchicket wurden, ſo geſchahe ſolches nunmehr auch denen Conſulibus, wenn ſie ihr Jahr beſchloſſen. Sie wurden hernach Proconſules genennet, wie man denn auch jene eigentlich Propraetores nante, welches ſo viel bedeutet, als einen mit dem Character eines Conſ. oder Praetoris bekleideten Gouverneur. Es war dieſer Craſſus Conſul geweſen a. V. C. 613. in welchem ſich der Krieg entſponnen. 26) Einige ſchreiben, er ſey gleich erſchlagen worden. 27) Unvergeſſen ſeines Geſchlechts, darinnen es viel tapffere Leute gegeben. Sein Geſchlecht hieß gens Mucia, und er war nur in der Craſſorum ihr Geſchlecht durch die Adoption gekommen. 28) Daß er ein Römer heiſſe, und daher nichts ſchimpfliches leiden dörffe. 29) Einem fremden Kerl, der ihm in der Gefangenſchafft zur Bewachung zugegeben war, mit einem Stäbgen die Augen ausgeſtochen. Die Römer nanten alle Fremden, und alſo auch die Griechen, barbaros, wie ſolches

P ches

concitat. 30) Mox a Perperna 31) domitus, 32) 6
& captus, & per deditionem 33) in vinculis ha-
bitus. Aquilius 34) Aſiatici belli reliquias confe- 7
cit, 35) mixtis [nefas!] 36) veneno fontibus 37)
ad deditionem quarundam vrbium. 38) QVAE res
vt maturam, 39) ita infamem fecit 40) victoriam:
quippe quum 41) contra fas deum, 42) mores-
que maiorum, 43) medicaminibus impuris, 44)
in id tempus ſacroſancta 45) Romana arma vio-
laſſet. 46)

LIBER

ches eben auch die Griechen zu thun gewohnt waren. In einem gewiſſen MSte ſtehet, cuſtodem ſuum. 30) Und auf ſolche Weiſe hat er ihn bewogen, daß er ihn, wie er gewünſchet, umgebracht. 31) Welcher hierauf als Conſul a. V. C. 624. nach Aſien geſchicket worden. 32) Sc. eſt Ariſtonicus. 33) Nach Arth derjenigen, die ſich den Römern ergeben. 34) Welcher im folgenden Jahre als Conſul nach Aſien geſchicket worden. 35) Hat den Krieg vollends zu Ende gebracht. 36) Welches eine unerlaubte, unerhörte That geweſen. 37) Nachdem er das Waſſer vergifften laſſen. 38) Die Ubergabe einiger Städte dadurch zu befördern. Weil er nehmlich durch ſolches Mittel ein Sterben darinnen erreget. 39) Hat beſchleuniget. 40) Hat ihm einen Schandfleck angehänget. 41) Weil er nehmlich. 42) Wider das göttliche Recht, das iſt das Recht der Natur. 43) Und das alte Herkommen, das iſt das menſchliche Recht, oder Völcker- und Bürgerl. Recht. 44) Durch Vergifftungen. Denn es gibt auch medicamina ſalutaria, nehmlich die Artzeney. 45) Die biß daher heilig gehalten, mit keiner Schandthat beflecket worden. 46) Sich daran vergriffen, ſolche verunehret.

1) Sc.

LIBER TERTIVS.

Bellum Iugurthinum.

CAP. I.

1 HAec ad Orientem: 1) ſed non ad Meri-
dianam plagam 2) eadem quies. 3) Quis
ſperaret poſt Carthaginem 4) aliquod in
2 Africa bellum? Atqui 5) non leuiter ſe
Numidia *) concuſſit: 6) & fuit in Iugurtha, 7)
quod poſt Annibalem timeretur. 8) Quippe rex
callidiſſimus populum Romanum armis inclytum,
& inuictum, 9) OPIBVS aggreſſus eſt: 10) & ci-
tra 11) ſpem omnium fortuna ceſſit, 12) vt rex
3 fraude praecipuus, 13) fraude caperetur. 14) Hic
auo

1) Sc. geſta ſunt. 2) Gegen Mittag. Denn plaga iſt ſo viel als eine gewiſſe Gegend der Welt. 3) Sc. fuit. Der Autor beziehet ſich hier auf den Anfang des vorhergehenden Cap. Denn den daſelbſt erzehlten Krieg hält er von ſchlechter Importantz. 4) Sc. deletam. 5) Dennoch. *) V. l. 2. c. 15. n. 16. 6) I. e. commota eſt. Iſt in nicht geringe Bewegung, Unruhe gerathen. 7) Rége Numidiae. Man hat bey ihm angetroffen. 8) Was man nächſt dem Ann. zu fürchten gehabt. Das iſt, er iſt ihm faſt gleich kommen in Brauour, Geſchicklichkeit, Kriegs-Erfahrung. 9) Durch die Waffen berühmt, und durch dieſelbe nicht zu überwinden. 10) Mit Geld und Geſchencke bekrieget. 11) I. e. praeter. Wider alles Vermuthen. 12) Hat es das Glücke gefüget. V. l. 2. c. 17. n. 111. 13) Der in Liſt und Betrügligkeit den Vorzug vor andern gehabt. 14) Muſte gefangen werden. V. huius cap. fin.

auo 15) Maſiniſſa, 16) & Micipſa 17) patre per adoptionem, 18) quum interficere fratres 19) ſtatuiſſet, 20) AGITATVS regni cupiditate, 21) nec illos magis, 22) quam ſenatum populumque Romanum, 23) quorum in fide & clientela regnum erat, 24) metueret: 25) primum ſcelus mandat 4 inſidiis:

15) Sc. vſus. Der zum Großvater gehabt den. 16) Rege Numid. V. l. 2. c. 15. n. 19. 17) Des Maſin. Sohn und Nachfolger. 18) Von welchem er war an Kindesſtatt angenommen worden. Das heiſt ſonſt pater adoptivus. Der Maſin. war ſein auus naturalis, denn er war des Micipſae Bruders Sohn. 19) Sc. Hiempſalem & Adherbalem. Sie waren des Micipſae rechte Söhne, und ſolten mit den Iug. zugleich im Reiche ſuccediren. 20) Sich vorgenommen. 21) Wozu er durch ſeine Regierſucht angereitzet worden. Denn er wolte gerne das Reich vor ſich allein haben. 22) Et cum non magis illos, ſc. fratres. Eben ſo wenig. 23) Das war in dem damahligen ſtilo curiae der völlige Titul, wenn das Subiectum des Römiſchen imperii ſolte ausgedrucket werden. Sonſt ſetzet der Autor insgemein nur populum Ro. weil doch auf denſelben alles ankam. 24) Unter deſſen Protection ſein Reich ſtund. Es war zu Rom ein uralter Gebrauch, daß ſich Leute von niedern Stande, ja gantze Gemeinen in der Höhern ihren Schutz und Prot. begaben, dieſe nennete man patronos, jene clientes. Clientela bedeutet daher die Obſervantz der Clienten gegen ihre patronos, bisweilen aber auch den Schutz und Prot. ſelbſten. Und in dieſem Verſtande wird fides und clientela offt zuſammen geſetzt, und bedeutet faſt einerley. Als endlich gantze Länder und Königreiche anfingen ſich in Röm. Prot. zu begeben, ſo brauchte man hievon auch das Wort clientela. Und weil die Römer offt bey der Gelegenheit ſolche clientes als wie Vaſallen tractirten, ſo iſt in ſolchen Fall clientela eben ſo viel, als Gehorſam. 25) Scheuete.

26) Se

inſidiis: 26) potitusque Hiempſalis capite, 27) quum ſe in Adherbalem conuertiſſet, 28) isque Romam profugiſſet, miſſa per legatos pecunia 29) traxit in ſententiam 30) ſuam Senatum. Et haec
5 fuit de nobis 31) eius prima victoria. Miſſos 32) deinde, qui regnum inter illum Adherbalemque diuiderent, 33) ſimiliter aggreſſus, 34) quum in Scauro 35) ipſos Romani imperii mores EXPVGNASSET, 36) inchoatum nefas perfecit audacius. 37)
6 SED diu non latent ſcelera. 38) corruptae nefas legatio-

---

26) So hat er ſein böſes Unternehmen erſt durch Hinterliſt, Nachſtellung, auszuführen geſuchet, hat ſich derſelben dazu bedienet. 27) Und nachdem er hiedurch des H. Tod zuwege gebracht. 28) Und ſich hierauf an den Ad. gemacht. 29) Wodurch er die Vornehmſten im Rathe beſtechen laſſen. 30) Hat ihn auf ſeine Seite gebracht, hat gemacht, daß ihm der Rath Beyfall gegeben. 31) Uber uns. 32) Sc. Ro. legatos. 33) Nehmlich nach dem Ausſpruch des Raths, und wie er es ſelbſt verlanget. 34) Hat auf gleiche Weiſe an ſie geſetzet. 35) In der Perſon des Sc. welcher der vornehmſte unter den Geſandten war. 36) So gar die Gebräuche und Rechte, derer ſich ſonſt die Römer bey Ausübung ihrer Herrſchafft bedienet, das iſt, das Röm. Ius publicum, und Politique, überwältiget, das iſt, nach ſeinem Willkühr verdrehet, da ihm nehmlich der von ihm beſtochene Scaurus, mit Hindanſetzung ſeiner Pflicht und des Römiſchen Intereſſe, in der Theilung und ſonſt favoriſiret, und durch die Finger geſehen hat. 37) So hat er ſein angefangenes böſes Unternehmen deſto freyer vollführet, indem er nehmlich kurtz darauf ſeinen Bruder ermordet, und ſich ſolchergeſtalt des gantzen Reiches bemächtiget hat. 38) Die Ubelthaten

gationis erupit: 39) placuitque bello perſequi parricidam. 40) Primus 41) in Numidiam Calpurnius 7
Beſtia Conſul 42) immittitur: 43) ſed rex peritus, 44) Fortius aduerſus Romanos aurum eſſe, quam ferrum, pacem emit. 45) Cuius flagitii reus, 46) 8
quum interueniente publica fide a ſenatu accerſeretur, 47) pari audacia & venit, & competitorem imperii Maſiniſſae 48) Maſſiuam immiſſo percuſſore confecit. 49) Haec altera contra regem fuit 9
cauſſa bellandi. 50) igitur ſequens 51) vltio mandatur

ten bleiben nicht lang verborgen. 39) Das bey Beſtechung der Geſandten bewieſene Unrecht iſt auskommen, publique worden. 40) Man hat reſolviret, den Bruder-Mörder mit Krieg zu überziehen. 41) Zu allererſt. 42) A. V. C. 643. 43) Nehml. mit einer Armee. 44) i. e. expertus, welcher ſchon erfahren, gelernet hatte. 45) Denn weil ſich der Conſul von ihm beſtechen laſſen, ſo hat er nichts feindſeliges gegen ihn unternommen, und hat dazu geholffen, daß man ſich mit ihm in Friedens-Tractaten eingelaſſen. 46) Sc. rex. Als er hierauf zu Rom dieſer böſen That beſchuldiget, deswegen angeklaget worden. 47) Und ihn der Rath, vermittels eines ihm ertheilten ſichern Geleites, nach Rom beruffen, citiret. Denn hieraus machte ſich nunmehr der Röm. Rath ſo viel als nichts. 48) Der ſich neben ihm bey den Römern um das von ſeinem Großvater dem Maſin. herrührende Königreich bewarb, und auch ziemlichen Ingreß gefunden hatte. 49) Durch einem Meuchelmörder laſſen aus dem Wege räumen. 50) Einen Krieg zu unternehmen. 51) Sc. delictum regis. Die hieraus flieſſende Züchtigung, das iſt, der zu ſeiner Beſtraffung abzielende Krieg. Einige meinen, der Autor habe geſchrieben, praeſens vltio, die ſchleuni-

datur Albino. 52) Sed huius quoque [pro dedecus!] 53) ita corrupit 54) exercitum, vt voluntaria noſtrorum fuga vinceret Numida, 55) caſtrisque potiretur. 56) addito etiam turpi foedere, 57) in pretium ſalutis, 58) quod prius emerat, 59) dimiſit exercitum. 60) Eodem tempore 61) in vltionem non tam imperii Romani, quam pudoris, Metellus aſſurgit: 62) qui callidiſſime 63) hoſtem nunc precibus, nunc minis, iam ſimulata, iam quaſi vera 64) fuga eludentem, 65) artibus ſuis 66)

ſchleunige. 52) Er war im nachfolgenden Jahre Conſul, und wurde mit einer neuen Armee abgeſchicket. 53) Pfui der Schande. V. I, 11, 55. 54) Durch Beſtechung, nehml. der Officirer und Soldaten, eingenommen. 55) Id eſt, rex Numidiae Iug. 56) Erbeutete. 57) Und nachdem er über dieſes die Armee bewogen, ſich in ſchimpfliche Tractaten mit ihm einzulaſſen. 58) Unter dem Schein, als habe ſie durch ſolches Mittel das Leben erkauffen, ſich von dem gäntzlichen Untergange befreyen müſſen. V. l. 1. c. 17. fin. 59) Oder wie andere leſen, primus em. Welches Mittel er doch ſelbſt zu erſt von ihr erkauffet, das iſt durch die Beſtechung ihnen an die Hand gegeben. 60) So hat er dieſelbe noch dazu gleichſam abgedancket. Denn die Tractaten beſtunden darinnen, daß die Armee auseinander gehen, und wider ihn weiter nicht dienen wolte. 61) Damahls eben zu rechter Zeit. 62) Er hat ſich befliſſen, nicht ſo wohl die Römiſche Herrſchafft, als die erlittene Schmach zu rächen. Da er nehmlich als Conſul a. V. C. 645. mit einer neuen Armee abgeſchicket worden. 63) Sc. eludentem. 64) Die er bald zum Schein, bald wiederum als ob ſie im Ernſt geſchehe unternommen. 65) Sc. Metellum. Welcher ſuchte ihn

66) aggreſſus eſt. 67) Agrorum atque vicorum 11
populatione 68) non contentus, in ipſa Numidiae
capita impetum fecit, 69) & Zamam quidem fru-
ſtra diu voluit; 70) ceterum Thalam, grauem ar-
mis, theſauroque regis, 71) diripuit. Tunc vr- 12
bibus exutum 72) regem, & iam finium ſuorum,
regnique fugitiuum, 73) per Mauros, 74) atque
Getuliam 75) ſequebatur. 76) Poſtremo Marius 13
77) auctis 78) admodum copiis, quum pro ob-
ſcuritate generis ſui 79) capite cenſos 80) ſacra-
mento

---

zu hintergehen, anzuführen. 66) I. e. quas Iugurtha ſuas fecerat. Durch ſeine eigene Erfindung, Manier, das iſt durch gleichmäßige Liſt. 67) Bekrieget. 68) Verheerung des Landes und offener Flecken. 69) Hat die vornehmſten Städte von Num. attaquiret. 70) Es iſt das Praeter. von voluere. Er hat ſich lange Zeit vergebliche Mühe gegeben, bevor er ſie erobert. 71) Welches gleichſam eine Rüſt- und Schatzkammer des Königs geweſen. 72) Beraubet. 73) Welcher von Land und Leuten lauffen, oder ſein Land und Königreich im Stiche laſſen müſſen. 74) Sie waren die nächſten Nachbarn von Numidien, das Land hieß Mauritania. 75) Welches Land auch an Numidien gräntzete. 76) Verfolgte ihn dahinein. 77) Welcher zuletzt als Conſul das Ober-Commando in dieſem Krieg bekommen, a. V. C. 650. 78) Recrutiret, verſtärcket. 79) Wie ſolches ihm, als welcher von geringen Herkommen, gar convenabel war. Er ſtammete her von einem gente plebeia, und ſeine Vorfahren hatten ſich noch nicht ſonderlich berühmt gemacht. 80) Die ſchlechteſten Leute aus der Römiſchen Bürgerſchafft. Wie die Römiſche Bürgerſch. vermittelſt des cenſus in gewiſſe Claſſen getheilet worden, davon iſt l. 1. c. 6. n. 18. etwas zu finden. In die letzte Claſſe gehörten diejenigen, wel-
che

mento adegiſſet, 81) iam fuſum, 82) & ſaucium regem adortus, non facilius tamen vicit, quam ſi
14 integrum & recentem. 83) Hic & vrbem Herculi 84) conditam Capſam 85) in media Africa ſitam, anguibus arenisque vallatam, 86) mira quadam
15 felicitate ſuperauit: & ſaxeo inditam monti 87) Mulucham vrbem, per Ligurem, *) aditu arduo inacceſſoque, penetrauit. 88) Mox non ipſum modo, ſed Bocchum quoque Mauritaniae regem, iure ſanguinis 89) Numidam vindicantem, 90) apud
16 oppidum Cirtam 91) grauiter cecidit. Qvi vbi, diffiſus rebus ſuis, 92) alienae cladis acceſſio fieri timet,

che wenig oder gar nichts in Vermögen hatten, und man zog ſie zur Schatzung nicht wegen ihres Vermögens, wie die übrigen, ſondern bloß wegen ihrer Perſon, weil ſie doch einmahl Bürger waren. Daher ſo wurden ſie genennet capite cenſi. Sonſt hieſſen ſie auch proletarii, weil man ſie deswegen dultete, vt prole augerent rempublicam. Daher ſo waren ſie auch von den Kriegs-Dienſten befreyet. Und weil die Soldaten aus den übrigen Claſſen genommen wurden, ſo kam es denſelben faſt ſchimpflich vor, ſo ſchlechte Leute neben ſich zu haben. 81) In Kriegs-Dienſte genommen, enrolliren laſſen. V. l. 2. c. 6. n. 174. 82) Es ſcheinet, der Autor habe vielmehr geſchrieben, feſſum. 83) Sc. adortus eſſet. Das iſt, zu Anfang des Kriegs, als er noch unverſehret und friſch geweſen. 84) Id eſt ab Hercule. 85) Es war ein feſter Orth, dem Iugurthae zugehörig. 86) Das iſt, mit einer gefährlichen Wüſten umgeben und befeſtiget. 87) Auf einem Felſen gelegen. *) Sc. militem, i. e. milites ex Liguria. 88) Durch einen hohen und ungebahnten Weg erſtiegen. 89) Der Verwantſchafft wegen. 90) Sich ſeiner angenommen, ihm Beyſtand geleiſtet. 91) Eine Stadt in Numidien. 92) Aus Miß-

 trauen

timet, 93) pretium foederis, atque amicitiae, regem facit. 94) Sic fraudulentiſſimus regum, 95) 17
fraude ſoceri ſui 96) in inſidias deductus eſt, 97) & Sullae 98) in manum traditus; 99) tandemque opertum catenis 100) Iugurtham in triumpho 1) populus Romanus aſpexit: ſed ille quoque, quam- 18
vis victus, & vinctus, vidit 2) Vrbem, quam venalem, 3) & quandoque perituram, ſi habuiſſet empto-

trauen gegen die damaligen Umſtände. 93) Beſorget, er mögte in des andern ſein Ungkück mit gezogen werden, mit ihm zu Grunde gehen. 94) So hat er ſich des Königs Iug. bedienet zu einem Mittel, Frieden und Freundſchafft von den Römern zu erlangen. 95) Dieſer höchſt-betrügliche König. 96) Seines Schwieger-Vaters des Bocchi. Und dieſer Meinung ſind auch andere, wiewohl ihn einige vor einen Schwieger-Sohn ausgeben. 97) In das Garn gezogen. 98) Er war des Marii ſein Quaeſtor. Der Quaeſtorum wurden zu Rom jährlich etliche erwehlet. Davon einige vrbani oder aerarii genant wurden, weil ſie das aerarium der Stadt, oder die Schatz- und Renth-Kammer in ihrer Aufſicht hatten, als Ober-Renth-meiſter, oder Kammer-Directores. Andere hieſſen militares oder prouinciales, und wurden den Guverneuren und Generalen in den Provintzen zugegeben, hatten die Kriegs-Caſſa in Verwahrung, und waren gleichſam Kriegs-Zahlmeiſter, oder Kriegs-Commiſſarii, dergleichen auch hier der Sulla geweſen. 99) Uberlieffert worden. 100) Mit Ketten gefeſſelt, zum Zeichen der Gefangenſchafft. 1) Welchen hierauf der Mar. angeſtellet. 2) Es beziehet ſich dieſes auf das vorhergehende aſpexit. Und will der Autor ſagen: Gleichwie ihn die Römer im Triumph erblicket, ſo habe er hingegen als ein Gefangener die Stadt Rom in ihrem völligen Flor erblicken müſſen. 3) Sc. eſſe. Daß ſie feil,

emptorem, 4) fruſtra cecinerat. 5) Tamen 6) vt venalis fuiſſet, habuit emptorem: & quum ille non euaſerit, 7) certum erit 8) eam non eſſe perituram.

Bellum Allobrogicum.

CAP. II.

1 SIc ad meridiem populus Romanus. 1) Multo atrocius, & multipliciter magis, & a Septen-
2 trione ſaeuitum. 2) Nihil hac plaga infeſtius. 3) ATROX

feil, zu verkauffen ſey. Womit er auf der Römer ihre Geldbegierde zielet, welche Schuld geweſen, daß ſie ſich ſo gerne beſtechen laſſen. Denn ſolche Leute nennet man auch venales. Und daher ſo hätte einer freylich die Stadt Rom erhandeln können, wenn er gnug daran zu ſpendiren im Stande geweſen. 4) Wenn ſich nur ein Käuffer würde gefunden haben, der genug geboten. 5) Canere iſt hier ſo viel, als weiſſagen. Denn die alten Weiſſager waren mehrentheils Poëten, von welchen man dieſes Wort brauchte, wie oben bemercket iſt. 6) Einige leſen Iam. Es iſt aber nicht nöthig. Der Senſus iſt: Wenn aber ſchon die Stadt Rom feil geweſen wäre, ſo hat ſie doch ihren Käuffer bey ſich, und gleichſam in ihrer Gewalt gehabt. Denn dieſes bedeutet hier habere. V. l. 4. c. 2. par. 22. Und es wird auf den Iugurtham ſelbſt gezielet, welcher durch ſeine Spendagen die Stadt Rom gleichſam feil machen wollen. 7) Weil derſelbe nicht entgangen. 8) So kan man verſichert ſeyn. Denn wenn ich meinen Käuffer in meiner Gewalt habe, ſo kan er mir nicht ſchaden.

1) Sc. egit. 2) Es iſt aber eine weit grauſamere, und mannigfaltigere Wuth, und zwar von der Seite nach Mitternacht zu verſpühret worden. 3) Es iſt nichts auffätziger,

Atrox caelum, 4) perinde 5) ingenia. Omni
igitur tractu 6) violentus hoſtis, a dextris 7) atque
lacuis, & medio Septentrionis, 8) erupit. Prima 3
9) trans Alpes 10) arma noſtra ſenſere 11) Salyi,
12) quum de incurſionibus eorum fidiſſima atque
amiciſſima 13) ciuitas Maſſilia 14) quereretur. Al- 4
lobroges deinde, 15) & Aruerni, 16) quum ad-
verſus eos ſimiles Aeduorum 17) querelae opem
& auxilium noſtrum flagitarent. 18) Varusque 19)
victoriae teſtis, 20) Iſaraque, & Vindelicus amnes,
& impiger fluminum 21) Rhodanus. 22) Maxi- 5
mus barbaris terror elephanti fuere, 23) imma-
nitati

---

ger, gehäßiger, als dieſe Gegend. 4) Sc. ibi eſt. Eine rauhe Lufft, Clima. 5) Sc. ſunt. Eben ſo iſt auch das Temperament, Genie der Menſchen beſchaffen. 6) Von dieſer gantzen Gegend, Seite. 7) Zur Rechten. 8) Von der Mitten des Nord-Pols. 9) Zuerſt. 10) Und zwar in Gallien. 11) Das iſt, ſie ſind von den Röm. im Kriege überwältiget worden. 12) Welche ſchon oben vorkommen. l. 2. c. 3. Sie wohneten in dem heutigen Prouence. 13) In genauer Alliantz, guten Vernehmen ſtehend. 14) Heut zu Tage heiſt ſie Marſeille. 15) Sc. ſenſere. Sie wohneten wo jetzo Savoyen iſt und Dauphiné. 16) In dem heutigen Auvergne. 17) In Burgundien. 18) Begehreten. 19) Ein Fluß an der Gräntze von Gallien. 20) Sc. eſt. Ein Zeuge des über dieſe Völcker erhaltenen Sieges. 21) Einer der ſchnelleſten Flüſſe. 22) Sie gehören alle zu den obbemeldten Völckern in Gallien. 23) Haben ihnen den meiſten Schrecken verurſachet. Denn die Römer bedienten ſich damahls derſelben.

24)

nitati gentium pares. 24) Nil tam conſpicuum 25) in triumpho, 26) quam rex ipſe Bituitus, diſcoloribus in armis, argenteoque carpento, 27) qua-
6 lis pugnauerat. 28) Vtriusque victoriae quod quantumque gaudium 29) fuerit, vel hinc exiſtimari 30) poteſt, quod & Domitius Aenobarbus, & Fabius Maximus, 31) ipſis quibus dimicauerant in locis, ſaxeas erexere 32) turres, & deſuper 33) exornata armis hoſtilibus trophaea fixere: 34) quum hic mos inuſitatus fuerit noſtris. 35) NVNQVAM enim populus Romanus, hoſtibus domitis victoriam ſuam exprobrauit. 36)

Bellum

24) Welche dieſen Nationen in der Grauſamkeit beykamen, gewachſen waren. 25) Es iſt nichts ſchöner zu ſehen geweſen. 26) Der hierüber angeſtellet worden. 27) V. l. 1. c. 18. n. 160. 28) Deren er ſich im Treffen bedienet. 29) Freude über. 30) Daraus abgenommen worden. 31) Welche als Conſules in dieſem Krieg gebraucht worden a. V. C. 632. & ſeq. Durch deren Hülffe die Römer das erſte mahl in dem Lande der obbemeldten Völcker feſten Fuß geſetzet haben. Das hieß hernach Gallia prouincia, inſonderheit tranſalpina und Narbonenſis. 32) Erbauet. 33) Zu öberſt. 34) V. l. 2. c. 17. paragr. 16. 35) Da vorher dieſe Gewohnheit bey den Römern nicht recipirt geweſen. 36) Vorgerücket. Welches doch durch ſolche trophaea geſchahe.

1) Sonſt

Bellum Cimbricum, Theutonicum, ac Tigurinum.

CAP. III.

Cimbri, Theutoni, 1) atque Tigurini, 2) ab 1
extremis 3) Galliae 4) profugi, 5) quum ter-
ras eorum inundaſſet Oceanus, 6) nouas ſedes 7)
toto orbe quaerebant: excluſique 8) Gallia & Hi- 2
ſpania,

1) Sonſt ſchreibt man dieſes Wort mehrentheils ohne aſpiration, Teutoni, und Teutones. Beydes waren ohnſtreitig Teutſche, und ſind die erſten geweſen aus unſerm Vaterlande, von welchen es gewiß iſt, daß ſie mit den Römern zu thun gehabt. Die Cimbri wohneten in dem ſo genanten Cherſoneſo Cimbrica, die Teutones aber in den nächſten Inſuln des Königreichs Dännemarck. Die Römer nanten ſie bißweilen Gallos, weil ſie anfänglich aus Gallien auf ſie loß gekommen, oder weil die Alten die Teutſchen insgemein unter dem Wort Gallia mit begriffen. 2) Dieſes waren Heluetii, welche ſich erſt auf dem Wege, nebſt den Ambronibus, zu jenen beyden ſchlugen. 3) Sc. finibus. 4) Nehmlich im weiteren Verſtande, daferne auch Teutſchland darunter begriffen iſt. Denn ſie kamen ab extr. Germaniae. 5) Welche ſich von da weggeflüchtet. Welches aber von den Tig. nicht accurat geſaget wird. Solche Wanderungen oder Migrationes waren vor alters gar gewöhnlich, weil die Welt noch nicht ſo ſehr mit Menſchen angefüllet geweſen. 6) Weil die See ihr Land überſchwemmet. Welches auch in den neuern Zeiten mehrmahls geſchehen iſt. Es iſt aber wahrſcheinlich, daß einige von den Cimbris und Teut. daſelbſt zurücke geblieben. 7) Neue Wohnplätze. 8) Nachdem ſie daſelbſt keinen Raum gefunden, oder nicht eingelaſſen worden.

ſpania, 9) quum in Italiam remigrarent, 10) mi-
ſere legatos in caſtra Silani; 11) inde ad ſenatum,
petentes, *vt Martius populus* 12) *aliquid ſibi ter-*
rae daret 13) *quaſi ſtipendium:* 14) *ceterum,*
vt vellet, 15) *manibus atque armis ſuis vtere-*
3 *tur.* 16) Sed quas daret terras populus Romanus
agrariis legibus intra ſe dimicaturus? 17) Repulſi
igitur, 18) quod nequiuerant precibus, 19) ar-
mis

worden. 9) Denn auf dieſe Seite waren ſie zu erſt gezogen. 10) Nach Ital. zu fortgiengen. Einige wollen, man ſolle hier ſchreiben, demigrarent, oder regyrarent, weil ſie gleichſam in gyrum, in einem Kreyß herum ſchweiffeten. Denn aus Gallien giengen ſie durch Teutſchland nach dem Illyrico, und von da kamen ſie nach der Römer ihrer Provintz in Gallien. 11) Welcher als Conſul in Gallia Narb. commandirte, a. V. C. 645. 12) Das dem Marti zugehörige Volck, nehmlich die Römer. V. l. 1. c. 1. Sie wolten durch dieſes Prädicat beneuolentiam captiren. 13) Ein Stücke Land einräumen. 14) Als einen Kriegsſold. Es iſt dieſes faſt wie eine Beſchreibung eines Feudi, und man ſolte wohl daraus ſchlieſſen, daß dergleichen ſchon damahls unter den Teutſchen üblich geweſen. 15) Wie es ihm beliebte. 16) Sich ihrer Hülffe und Beyſtand in Krieg bedienen. 17) Als welches in Bereitſchafft ſtund, über die wegen Austheilung gewiſſer Ländereyen unter das Volck gemachte Verordnungen, untereinander ſelbſten ſtreitig zu werden. V. l. 1. c. 26. n. 32. Es paßirten nehmlich um dieſelbe Zeit die Händel mit den Gracchis und Apuleio Saturnino, über die von ihnen angegebenen leges agrarias, welche allezeit groſſen Wiederſtand gefunden. 18) Als ſie derhalben abgewieſen worden. 19) Was ſie bittweiſe nicht erhalten können.

20) Sich

mis petere conſtituunt. 20) Sed nec primum qui- 4
dem impetum 21) barbarorum Silanus, nec ſe-
cundum Manlius, nec tertium Caepio 22) ſuſti-
nere 23) potuerunt. omnes fugati, exuti caſtris.
Actum erat, 24) niſi Marius 25) illi ſeculo conti- 5
giſſet. 26) Ille quoque non auſus congredi 27)
ſtatim, militem tenuit 28) in caſtris, DONEC in-
victa illa rabies, & impetus, 29) quem pro vir-
tute barbari habent, 30) conſeneſceret. 31) Re- 6
ceſſere 32) igitur increpantes, 33) & [tanta erat
capiendae Vrbis fiducia] conſulentes, 34) *ſi quid
ad vxores ſuas mandarent.* 35) Nec ſegnius, quam
minati fuerant, tripertito agmine 36) per Alpes,
id eſt clauſtra 37) Italiae, ferebantur. 38) Marius 7
mira ſtatim velocitate occupatis compendiis, 39)
prae-

20) Sich entſchloſſen, durch die Waffen gleichſam zu erbitten, das iſt, zu erlangen, durchzutreiben. 21) Ihren erſten Anfall. 22) Beyde ſind geſchlagen worden a. V. C. 649. Vor ihnen iſt auch der Caſſius und Scaurus noch vorher geſchlagen worden. 23) Ausſtehen, aushalten. 24) Es war um Rom geſchehen. 25) Von welchem im vorhergehenden Capit. ſchon geredet worden. 26) Dieſer Zeit beſchehret geweſen. 27) Mit dem Feind zu ſchlagen. 28) Stille gehalten. 29) Dieſe unüberwindl. Wuth und Hitze. 30) Vor eine Tapferkeit halten. 31) Nach und nach erkaltete, abnähme. Metaph. 32) Sie haben den Marium verlaſſen. 33) Die Seinigen verhöhnend. 34) Sich bey ihnen erkundigend. 35) Ob ſie was an ihre Weiber nach Rom zu beſtellen, zu befehlen hätten. 36) Mit einem dreyfachen Heer, in drey Colonnen. 37) V. l. 2. c. 7. n. 57. 38) Marſchirten. 39) Nachdem er den kürtzeſten Weg genommen.

40) Zu

praeuenit hoſtem. prioresque 40) Theutonos ſub ipſis Alpium radicibus 41) aſſequutus, 42) in locum, 43) quem Aquas Sextias 44) vocant, quo, fidem
8 numinum! proelio oppreſſit? 45) Vallem fluuiumque medium 46) hoſtes tenebant. 47) noſtris aquarum nulla copia. 48) conſultone id egerit 49) imperator, an errorem in conſilium verterit, 50) dubium. certe NECESSITATE aucta virtus, cauſſa victoriae fuit. Nam flagitante aquam exercitu, *Vi-*
9 *ri*, inquit, *eſtis*, *en illic habetis*. Itaque tanto ardore pugnatum eſt, eaque caedes hoſtium fuit, 51) vt victor Romanus 52) de cruento 53) flumine non plus 54) aquae biberit, quam ſanguinis Bar-
10 barorum. Certe rex ipſe Theutobochus quaternos ſenosque equos tranſilire ſolitus, 55) vix vnum quum

40) Zu erſt. 41) In dem Grunde. 42) Eingeholet, erreichet. 43) Nach unſerer Mutter-Sprache ſagt man ſonſt, in loco. 44) Eine Stadt in Gallia Narb. heut zu Tage Aix en Prouence genant. 45) In was vor einem unglaublich harten Treffen hat er ſie nicht erleget? Es iſt daſſelbe geſchehen a. V. C. 652. 46) Und einen mitten durch flieſſenden Strohm. 47) Hatten beſetzt. 48) Sc. erat. Es fehlte an Waſſer. 49) Ob er es mit Fleiß alſo veranlaſſet. 50) Ob er ſein Verſehen alſo ausgeleget, als wann es mit allem Fleiß geſchehen, ob er daſſ. zu einer Klugheit, oder aus der Noth eine Tugend gemacht habe. 51) Es iſt eine ſolche Maſſacre unter ihnen verübet worden. 52) I. e. Romani. Dergleichen Figur ſchon offt vorgekommen. 53) Mit Blut gefärbten. 54) Eben ſo viel. 55) Da er ſonſt ſo viel Pferde zu reuten pflegen, nehmlich im Treffen, auf der Reiſe. Denn es bedienten ſich die Alten in ſolchem Fall ebenfalls der Hand-Pferde, daß wenn einem die Laſt zu

 ſchwehr

quum fugeret aſcendit; 56) proximoque in ſaltu
comprehenſus, 57) inſigne ſpectaculum triumphi
fuit. 58) quippe vir proceritatis eximiae 59) ſuper
trophaea ipſa eminebat. 60) Sublatis funditus 61) 11
Theutonis, in Cimbros conuertitur. 62) Hi iam
[quis crederet?] per hiemem, 63) quae altius Al-
pes leuat, 64) Tridentinis iugis 65) in Italiam,
prouoluti ruina deſcenderant. 66) Ateſim 67) flu 12
men non ponte, nec nauibus, ſed quadam ſtolidi-
tate barbarica primum corporibus aggreſſi; 68)
poſtquam retinere amnem manibus & clipeis fruſtra
tenta-

ſchwehr worden, man ſo gleich auf ein friſches ſpringen können. 56) Er hat auf der Flucht kaum eines angetroffen, darauf er ſich ſetzen können. Denn er hatte ſeine Pferde alle in dem Treffen verlohren, welches ein Zeichen, daß es ſcharff hergegangen. 57) Gefangen. 58) Hat hernach in dem hierob angeſtellten Triumphe eine treffliche Parade gemachet. 59) Von einer ungemeinen Gröſſe. 60) Ragete über die zugleich aufgeführte Sieges-Zeichen hervor. Einige leſen, troph. ſua. 61) Nachdem ſie mit Stumpff und Stiel ausgerottet worden. 62) So hat man ſich an dieſe gemacht. 63) Im Winter. 64) Welcher das vor ſich hohe Alpengeb. noch höher erhebet, macht. Nehml. wegen des häuffigen Schnees. 65) Sc. Alpium. Von dem Gebürge bey Tridentum einer Stadt in Rhaetia. 66) Herabgekommen, nachdem ſie ſich gleichſam fallend herabgewelzet. Das thaten ſie vermittelſt des Schnees. 67) Es ſoll heiſſen Atiſonem. Denn jener war drüben in Rhaetia. 68) Nachdem ſie ihn nicht durch eine Brücke ꝛc. ſondern aus einer ſolchen Barbaren gewöhnlichen Thorheit mit dem Leibe zu bezwingen, oder zu gewinnen

tentauerant, ingeſta obrutum ſilua tranſiluere: 69)
13 &, SI STATIM infeſto agmine Vrbem petiiſſent, 70) grande diſcrimen eſſet: 71) ſed in Venetia, 72) quo fere tractu Italia molliſſima eſt, 73) IPSA SOLI caelique clementia robur elanguit. 74) ad hoc panis vſu, carniſque coctae, & dulcedine vini mitigatos, 75) Marius in tempore 76) aggreſſus eſt.
14 Iam diem pugnae noſtro imperatore petierunt, & ſic proximum dedit. In patentiſſimo, quem Raudium vocant, campo 77) procurrere. 78) Millia inde 79) ad ſexaginta ceciderunt; 80) hinc 81) trecentis minus: per omnem diem conciditur barbarus.

---

nen geſuchet haben. 69) So haben ſie ihn mit den häuffig hinein geworffenen Bäumen gleichſam bedecket, und ſind auf die Weiſe hinüber gekommen. 70) Wenn ſie alſobald mit dem feindſeligen Heer auf Rom loßgegangen wären. 71) I. e. fuiſſet. So wäre groſſe Gefahr vorhanden geweſen. 72) Eine Landſchafft in Ital. zu nächſt an den Alp. wo heutzutage das Venetianiſche Gebiete iſt. 73) In welcher Gegend Italien faſt am temperirteſten iſt. 74) Iſt durch die Gelindigkeit des Erdbodens und der Lufft ihre Leibes-Stärcke geſchwächet worden. 75) Und da ſie über dieſes durch Genieſſung des Brodes, geſottenen Fleiſches, und daſelbſt befindlichen ſüſſen Weins gantz geſchmeidig worden. Es zielet hier der Autor auf der alten Teutſchen ihre Lebens-Arth, da ſie ſich mehrentheils wie das Vieh mit rohen Früchten, Fleiſche und Waſſer, oder Bier, ſollen beholffen haben. 76) I. e. opportune. Zu rechter Zeit. 77) In einem gantz ebenen Gefielde, welches man campum Raud. oder campos Raudios nennet. 78) Haben ſie das Treffen gehalten. 79) Auf Seiten der Feinde. 80) Auf dem Platz geblieben. 81)

rus. 82) Istic quoque imperator addiderat virtuti 15
dolum; ſequutus Annibalem, artemque Canna-
rum: 83) primum, nebuloſum nactus diem, 84)
vt hoſti inopinatus occurreret; 85) tum ventoſum
quoque, 86) vt puluis in oculos & ora ferretur;
87) tum acie conuerſa in Orientem, 88) vt, quod
ex captiuis mox cognitum eſt, ex ſplendore galea-
rum, ac repercuſſu, 89) quaſi ardere caelum vi-
deretur. Nec minor cum vxoribus eorum pugna, 16
90) quam cum ipſis fuit: quum obiectis vndique
plauſtris, atque carpentis, 91) altae deſuper 92)
quaſi e turribus, lanceis contisque pugnarent. 93)
Perinde

Auf Seiten der Römer. 82) Man hat dieſe Barbaren den gantzen Tag hindurch niedergemetzelt. 83) Darinnen ers dem Annibal nachgethan in ſeiner bey dem Orth Cannae gebrauchten Kriegs-Liſt, Erfindung, Strategemate. V. l. 2. c. 6. 84) Daß weil eben an ſolchem Tage ein Nebel entſtanden. 85) Er dem Feinde unvermuthet über den Halß käme. 86) Und weil es hiernächſt windig geweſen. 87) Daß ihnen der Staub in die Augen und das Geſichte gienge. 88) Weil er die Schlacht-Ordnung gegen die aufgehende Sonne gerichtet. 89) Wiederſchein. 90) Und man hat nicht weniger mit ihnen zu fechten gehabt. 91) Auf den um die Schlacht-Ordnung herum poſtirten Bagage- und Streit-Wägen. Der Autor zielet hier auf den Gebrauch der Teutſchen, und anderer dergl. Völcker, daß ſie erſtlich in den Krieg offt mit Sack und Pack, Weib und Kindern gezogen, ſonderlich bey vorgenommenen Migrationen, hiernächſt, daß ſie ſich im Streit, und ſonderlich im Lager derer häuffig mitgenommenen Wägen an ſtatt eines Walles zu einer Wagen-Burg bedienet. 92) Erhaben von oben herab. 93) Mit ihren

Lantzen

17 Perinde ſpecioſa 94) mors earum fuit, quam pugna.
Nam quum miſſa ad Marium legatione, liberta-
tem ac ſacerdotium 95) non impetraſſent, [nec fas
erat] 96) ſuffocatis eliſisque 97) paſſim infantibus
ſuis, aut mutuis concidere vulneribus, 98) aut
vinculo e crinibus ſuis facto, 99) ab arboribus,
18 iugisque plauſtrorum pependerunt. 100) Boiorix
rex in acie dimicans, impigre 1) nec inultus 2)
occubuit. Tertia Tigurinorum manus, 3) quae
quaſi ſubſidio 4) Noricos inſederat Alpium tu-
mulos, 5) in diuerſa lapſi, 6) fuga ignobili
7) &

Lantzen und Piquen fochten, ſich damit wehreten. 94) Eben ſo ſehenswürdig, oder rühmlich. 95) Erlaubnis einen geiſtlichen Orden aufzurichten. Sie ſuchten ſolches deswegen, daß ſie durch ſolches Mittel ihre Keuſchheit erhalten, und auf dieſe Weiſe ihre Männer deſto beſſer betrauren mögten. Zugleich wird auch darauf gezielet, daß die Teutſchen ſelbſt ihren Weibern eine Wahrſager-Krafft beygeleget, und ſie gar offt zu geiſtlichen Dingen gebrauchet haben. 96) Es war auch dieſes der Religion wegen nicht erlaubet. Denn fas bedeutet vornehmlich dasjenige, was vor GOtt recht iſt. 97) Erwürget und erſchlagen. 98) Haben ſich untereinander ſelbſt ermordet. 99) Nachdem ſie ſich aus ihren Haaren Stränge geflochten. 100) Haben ſich an Bäume, oder ihre Wagen erhänget. Aus ſolchem Selbſt-Mord machten die Heyden gar viel Weſen. 1) Tapferer Weiſe. 2) Nicht ungerochen. Weil er ſich nehmlich brav gewehret, und viel Feinde erleget. 3) Das dritte Heer aus Tig. beſtehend. 4) Zum Succurs, Hinterhalt. 5) Die an dem Norico befindlichen Höhen der Alpen beſetzet. Noricum hieß dasjenige Land zwiſchen der Donau und den Alpen, wo jetzo ein Stück von Oeſterreich iſt, desgl. Crain, Steiermarck, Cärnthen. 6) I. e.

7) & latrociniis 8) euanuit. 9) Hunc tam laetum, 19
10) tamque felicem liberatae Italiae, aſſertique
imperii 11) nuncium, 12) non per homines, vt
ſolebat, 13) populus Romanus accepit; 14) ſed
per ipſos, ſi credere fas eſt, deos. Quippe eo- 20
dem die, quo geſta res eſt, 15) viſi 16) pro ae-
de Caſtoris & Pollucis, 17) iuuenes laureati 18)
Praetori 19) literas tradere: 20) frequensque in
ſpectaculo rumur 21) *victoriae Cimbricae Feliciter*,
22) dixit. Quo quid admirabilius, quid inſignius 21
23) fieri poteſt? Quippe velut elata montibus ſuis
24) Roma, ſpectaculo belli intereſſet, 25) quod
in

---

dum in div. lapſi ſunt, ſc. Tigurini. Indem ſie einen andern Weg genommen. Vielleicht muß man leſen, lapſis. Denn die Conſtruction iſt gar ungewöhnlich. 7) Durch eine unartige, verächtliche Flucht. 8) Unter verübter Rauberey, ohne daß ſie es zu einen ordentl. Krieg kommen laſſen. 9) Nehml. weil ſie ſich wieder in ihre Heymath begeben. 10) Erfreulichen. 11) Der geretteten Röm. Herrſchafft. 12) Botſchafft. 13) Wie es ſonſt gebräuchlich war. 14) Erhalten. 15) Da ſolcher Handel vorgegangen. 16) Sc. ſunt. Man hat wahrgenommen, daß. 17) V. l. 1. c. 11. n. 26. 18) Mit Lorbeer-Kräntzen gezieret. Welches ein Zeichen, daß ſie die Poſt von einem Siege brächten. Sonſt waren auch die litterae laureatae, wie oben bemercket worden l. 2. c. 12. n. 76. 19) Dem Römiſchen Stadtrichter, welcher da vorbey gegangen. 20) Uberreichet. 21) Und bey dem damahls gehaltenen Schauſpiel hat ſich ein offtmahliges Geſchrey erhoben, mit folgenden Worten. 22) Viel Glück zur Cimbr. Victoria. 23) Fürtrefflicher. 24) Als ob ſie erhaben auf ihren Bergen ſitzend. Denn die Stadt Rom lag auf ſieben Bergen. 25) Dem Schauſpiel des Krieges beyzu-

in gladiatorio munere fieri ſolet; 26) vno eodemque momento, quum in acie Cimbri ſuccumberent, populus in vrbe plaudebat. 27)

Bellum Thracium.

CAP. IV.

1 POſt Macedonas, ſi diis placet, 1) Thraces 2) rebellabant, 3) ipſi quondam tributarii 4) Macedonum: nec in proximas modo prouincias 5) contenti incurrere, 6) Theſſaliam, 7) atque Dalma-

---

beyzuwohnen. 26) Sc. vt plaudatur, ſuccumbente ſcilicet gladiatorum altero, altero vincente. Welches ſonſt bey einem Fechter-Spiel, dergleichen damahls gehalten worden, zu geſchehen pfleget. Glad. munus iſt ſo viel als ſpectaculum, certamen glad. Ja es wird ein ſolches Spiel offt ſchlecht weg munus genennet. Denn munus bedeutet in ſolchem Fall eine Sache die man dem Volck zur Beluſtigung vornimt. Und zu ſolchem Ende wurden zum öfferſten die ludi gladiat. angeſtellet. V. l. 2. c. 19. n. 24. 27) Frohlockete mit zuſammen geſchlagenen Händen. Denn dieſes geſchahe bey den Schauſpielen, wenn den Zuſchauern etwas vor andern wohlgefiel, und ſie ſich darob ergötzten.

1) Es iſt eine gar gewöhnliche formula ironica, und wir pflegen faſt auf gleiche Weiſe zu ſagen: So GOtt will. 2) V. l. 2. c. 12. n. 11. 3) Hatten gegen die Römer die Waffen ergriffen. 4) Waren ihnen zinßbar geweſen. Welches ein Zeichen war, daß ſie nicht viel vermocht. 5) Sc. Romanorum. 6) Einzufallen. 7) Unter Macedonien

Dalmatiam; 8) in 9) Hadriaticum mare vſque venerunt, eoque fine contenti, 10) QVASI interueniente natura, 11) contorta in ipſas aquas tela miſerunt. 12) Nihil interim per id omne tempus re- 2
ſiduum crudelitatis fuit in captiuos ſaeuientibus: 13) litare 14) diis ſanguinem humanum: 15) bibere in oſſibus capitum, 16) & cuiusquemodi ludibrio foedare mortem tam igni quam fumo. 17) partus quoque grauidarum extorquere tormentis.
18) Saeuiſſimi omnium Thracum Scordiſci fuere: 3
ſed CALLIDITAS quoque ad robur acceſſerat. Silua- 4
rum

donien und Thracien gelegen. Wir ſagen ſonſt, Theſſ. ſcilicet & Dalm. 8) Es gehörte zu dem Illyrico und lag an dem Adriatiſchen Meer. 9) Biß an. 10) Und weil ſie hiedurch, wie durch eine Gräntze umſchloſſen, das iſt zurück gehalten worden, daß ſie nicht nach Ital. kommen können. 11) Indem ſich ihnen gleichſam die Natur widerſetzte, nehmlich in der Beſchaffenheit und vortheilhafften Lage dieſer Länder. 12) So haben ſie das Waſſer, als ein feindſeliges Element, ſelbſten mit ihren Pfeilen beſchoſſen. Stoliditate quadam barbarica, wie es oben heiſſet. 13) Sie haben keine Grauſamkeit mehr übrig gehabt, ihre Wuth an den Gefangenen hiedurch auszulaſſen. 14) Wir pflegen ſonſt zu ſagen, exempli cauſa litare &c. Denn der Autor erzehlet hier verſchiedene Exempel ihrer Grauſamkeit. 15) Menſchen zu opffern. Gewöhnlicher ſagt man litare ſanguine. V. l. 2. c. 5. n. 19. 16) Aus den Hirnſchalen der Erſchlagenen zu trincken. Sie machten nehmlich Becher daraus. 17) Und durch allerley Schmach den Tod derer, welche ſie hinrichten wolten, erſchrecklicher zu machen, indem ſie dieſelben ſowohl durch Feuer als Rauch zu tode gequälet. 18) Die Leibesfrucht der ſchwangeren Weiber durch allerley Marter mit Gewalt aus

rum & montium ſitus 19) cum ingenio conſentiebant. 20) itaque non fuſus ab his, aut fugatus, ſed [ſimile prodigio] 21) omnino totus interceptus
5 22) exercitus, quem duxerat Cato. 23) Didius 24) vagos, & libera populatione diffuſos, 25) intra ſuam repulit Thraciam. Druſus vlterius egit, & vetuit 26) tranſire Danubium. 27) Minucius toto vaſtauit Hebro, 28) multis quidem amiſſis,
6 dum perfidum glacie flumen equitatur. 29) Piſo Rhodopem 30) Caucaſumque 31) penetrauit. 32) Curio Dacia tenus 33) venit: ſed tenebras ſaltuum

aus dem Leibe heraus zu treiben. 19) Die Beſchaffenheit der Wälder und Gebürge, mit welchen ihr Land angefüllet war. 20) Schickte ſich zu ihrem Naturell. Weil nehmlich ſolches bequem war, ihre Hinterliſt darinnen auszuüben. 21) Welches einem Wunderwercke ähnlich ſcheinet. 22) Gefangen. 23) Welche er commandiret. Nehmlich als Conſul a. V. C. 640. 24) Ein anderer Röm. Feldherr. 25) Als ſie herum geſchweiffet, und ſich mit ihrer ungehindert unternommenen Streifferey hin und her ausgebreitet. 26) Verwehret. 27) Uber die Donau zu gehen, ſich dahin zu retiriren. Welcher Fluß oberhalb Thracien war. 28) Er hat ihr Land um den gantzen Fluß Hebrus herum verwüſtet. V. l. 2. c. 16. n. 26. Es war dieſes einer der gröſten Flüſſe in Thracien. 29) Indem man über dieſen damahls zugefrohrenen Fluß geſetzet, und das Eiß, welches hierdurch eine Liſt, Untreue, an den Römern beweiſen wollen, gebrochen. 30) Ein hohes Gebürge in Thracien. 31) Dieſes hohe Gebürge gehöret nicht zu Thracien, ſondern iſt viel weiter, und zwar in Aſien gelegen. 32) Hat es überſtiegen. 33) Biß dahin. Es lag über der Donau, und alſo über Thracien, wo heut zu Tage Siebenbürgen, Wallachey, Moldau.

um expauit. 34) Appius in Sarmatas 35) vſque
peruenit; Lucullus ad terminum gentium 36) Ta-
naim, lacumque Maeotim. Nec aliter cruentiſ- 7
ſimi hoſtium quam ſuis moribus 37) domiti. quip-
pe in captiuos igne ferroque ſaeuitum eſt. 38) Sed
nihil Barbaris atrocius viſum eſt, 39) quam quod
abſciſſis manibus relicti, 40) viuere ſuperſtites
poenae ſuae iubebantur. 41)

Bellum Mithridaticum.

CAP. V.

Ponticae gentes 1) ad Septemtrionem in mare 1
ſiniſtrum iacent, 2) a Pontico cognominatae
mari.

---

dau. 34) Er iſt vor den daſelbſt befindlichen dichten Wäldern erſchrocken. 35) Dieſe wohnten noch weiter biß in Aſien hinein, in Pohlen, Litthauen, Moſcau, Tartarey. 36) Die Gräntzſcheidung der Völcker, nehmlich von Europa und Aſien. Denn die Alten hielten dieſen Fluß und die Måotiſche See vor die Gräntze von Europa gegen Aſien. 37) Durch diejenigen Mittel, derer ſie ſich ſelbſt ihrer Gewohnheit nach bedienet. 38) Man hat gewütet. 39) Vorgekommen. 40) Indem ſie nach abgehauenen Händen lebendig gelaſſen worden. 41) Sie ſolchergeſtalt nach ausgeſtandener Straffe müſſen leben bleiben.

1) Das Land nennete man Pontus, und es gehörte zu klein Aſien. 2) Wohnen an dem zur lincken Hand befindlichen Meere, oder erſtrecken ſich an daſſelbe. Nehmlich an das Mare Ponticum, ſonſt auch Pontus Euxinus genant.

mari. Harum gentium atque regionum rex antiquiſſimus Aeetas: 3) poſt Artabazes, a ſeptem Perſis oriundus: 4) inde Mithridates 5) omnium 6)
2 longe maximus; quippe, quum quatuor Pyrrho, decem & ſeptem anni Annibali ſuffecerint, 7) ille per quadraginta annos 8) reſtitit, donec tribus ingentibus bellis ſubactus, 9) felicitate Syllae, 10) virtute Luculli, magnitudine Pompeii conſumeretur. 11)
3 Cauſſam quidem illius belli praetenderat 12) apud Caſſium legatum, 13) *attrectari termi-*

nos

---

nant. Denn dieſes lag denenjenigen, welche aus Italien nach Aſien gerades Weges giengen, zur lincken Hand. Es wäre aber faſt beſſer, wenn man das Wort mare gar wegließe. 3) Sc. fuit. Er wird insgemein ein König von Colchis genennet, welches Land aber nicht weit davon war. Und der Autor ſaget eben nicht, daß er allein im Ponto regieret. 4) Welcher abgeſtammet von den ſieben Perſiſchen Magnaten, aus deren Mittel vor Alters der Darius zum König erwehlet worden. Seine Nachfolger richteten hier ein beſonderes Reich auf, da ſonſt dieſe Gegend mit zu der Monarchie des groſſen Alexanders gehöret. Und unter dieſen war der gegenwärtige Mithrid. der conſiderabelſte. 5) Es führten ſonſten auch mehr Könige vom Ponto dieſen Nahmen. 6) Sc. regum Ponti. 7) Vor ſie genug geweſen, nehmlich ſie zu überwinden. V. l. 1. c. 16. l. 2. c. 6. 8) Ohngefehr, und ſo, daß der Krieg nicht an einem Stück gedauert. Es gieng derſelbe an a. V. C. 665. 9) In dreymahl erneuerten hefftigen Kriegen überwältiget. 10) Oder Sullae, wie dieſer Nahme ſonſt auch geſchrieben wird. Dieſes waren dabey die Römiſchen Feld-Herren. 11) Aufgerieben wurde. 12) Hatte vorgeſchützet. 13) Sc. Romanorum, der an ihn abgefertiget worden.

nos ſuos 14) *a Nicomede Bithynico:* 15) ceterum
ELATVS animis ingentibus, 16) Aſiae totius, &,
ſi poſſet, 17) Europae cupiditate flagrabat. 18)
SPEM ac fiduciam dabant 19) noſtra vitia. quïppe 4
quum ciuilibus bellis disiungeremur, 20) inuita-
bat occaſio: 21) nudumque imperii latus oſtenta-
bant procul 22) Marius, Sylla, Sertorius. 23) Inter 5
haec Reipublicae vulnera, & hos tumultus, 24)
repente, quaſi captato tempore, 25) in laſſos ſi-
mul atque diſtrictos, 26) ſubitus turbo Pontici
belli, ab vltima veluti ſpecula Septemtrionis 27)
erupit.

worden. 14) Sein Land wäre angegriffen, angefeindet worden. 15) Deſſen ſich nehmlich die Römer angenommen hatten. Er war ein König in Bithynia, welches Land in klein Aſien in der Nachbarſchafft von dem Ponto gelegen war. 16) Weil er ſich durch groſſen Hochmuth erhoben, das iſt, weil er ſich hohe Gedancken auffſteigen laſſen, oder weil er von hohen Geiſt, groſſen Hochmuth war. Denn animi bedeuten ſo viel als ſpiritum, ſuperbiam. 17) Das iſt, wie man insgemein redet, ſi posſibile eſſet. 18) Er ſtrebte nach der Herrſchafft von. Und dieſes war die cauſa vera & arcana, jenes war nur ein Prätext. 19) Machten ihm. 20) Weil wir dadurch in Uneinigkeit gerathen. 21) So reitzete ihn dieſe gute Gelegenheit, ſein Vorhaben zu bewerckſtelligen. 22) Das iſt, die Schwäche der Römiſchen Herrſchafft, ihre Blöſſe, gaben ihm von weiten zu erkennen. 23) Von welchen allen in folgenden kan nachgeleſen werden. 24) Bey währenden dieſen Gefährligkeiten, darein der Staat durch den bürgerl. Krieg geſetzet worden, und dem hieraus entſtandenen Lermen. Metaph. 25) Gleich als ob er eben die Gelegenheit in acht genommen. 26) Die in andere Händel verwickelt, damit beſchäfftiget waren. 27) Gleich-

ſam

6 erupit. Primus ſtatim impetus 28) belli Bithyniam
rapuit. 29) Aſia 30) deinde pari 31) terrore correpta
eſt. 32) Nec cunctanter ad regem ab vrbibus
7 noſtris, populisque 33) deſcitum eſt. 34) Aderat,
35) inſtabat, 36) ſaeuitia quaſi virtute vtebatur.
37) Nam quid atrocius vno eius edicto, 38) quum
omnes, qui in Aſia forent, Romanae ciuitatis 39)
homines interfici iuſſit? 40) Tum quidem domus,
41) templa & arae, 42) humana omnia atque di-
8 vina iura violata ſunt. 43) Sed hic terror Aſiae,
Euro-

ſam von der äuſſerſten Höhe, Spitze, des mitternächtigen Erd-Theils. 28) Anfall. 29) Weggerafft. Denn es wurde ohne groſſe Schwürigkeit von dem Mithr. erobert. 30) Es bedeutet dieſer Nahme eigentlich klein Aſien, woran die Römer Theil hatten. 31) Sc. apud omnes. 32) Iſt mit einem durchgehends gleichen Schrecken befallen worden. 33) Denn die Römer hatten darinnen die Lande des Pergam. Königreiches, Galatien, ꝛc. 34) Sie ſind von uns zu dem K. übergetreten, abgefallen. 35) Sc. rex. Er war ſelbſt zugegen. 36) Hielt an ſein Vorhaben auszuführen, pouſſirte daſſelbe. 37) Bediente ſich der Schärffe als einer Tugend. 38) Mandat, Reſcripte. 39) Welche der Römiſchen Burgerſchafft theilhafftig wären, das iſt alle Römiſche Bürger, oder Römer, deren ſich eine groſſe Menge in Aſien niedergelaſſen, oder ſonſt Handel und Wandels wegen, oder als Soldaten daſelbſt befunden. 40) Und zwar auf einen Tag. 41) Worinnen man ſonſt ſicher ſeyn, und wenigſtens Fremden einen ſichern Auffenthalt verſtatten ſollen. Das hieß ius hoſpitii. 42) Wo ſich Römer des Gottesdienſtes wegen befunden, oder hin ſalviret hatten. Denn ſolche Leute anzutaſten, war wider das göttliche Recht. 43) Verletzet,
verun-

Europam quoque regi aperiebat. 44) itaque miſſis
Archelao Neoptolemoque praefectis, 45) excepta
Rhodo, 46) quae pro nobis firmius ſtetit 47) ce-
teris, Cyclades, 48) Delos, Euboea, 49) & ipſum
Graeciae decus Athenae, tenebantur. 50) Italiam 9
iam, ipſamque vrbem Romam regius terror affla-
bat. 51) Itaque Lucius Sylla 52) feſtinat, vir armis
53) optimus: parique violentia ruentem vlterius
54) hoſtem, quadam quaſi manu, 55) repulit:
primumque Athenas vrbem [quis crederet?] fru- 10
gum parentem, 56) obſidione ac fame ad huma-
nos cibos compulit. 57) Mox ſubruto 58) Piraeei
portu, 59) ſex quoque, & amplius muris, 60)
poſtquam domuerat *ingratiſſimos*, vt ipſe dixit,
homi-

---

vermehret. 44) Bahnete ihm den Weg dahin. 45) Kö- nigliche Generale. 46) V. l. 2. c. 7. n. 34. 47) Welche feſter bey uns gehalten. 48) Es waren verſchiedene nahe aneinander liegende Inſuln zwiſchen Aſien und Griechen- land, wozu auch die Inſul Delos gehörte. 49) Es wa- ren dieſes alles Griechiſche Inſuln. 50) Waren durch ſie eingenommen worden. 51) Der von dem König erregte Schrecken nahete ſich. Metaph. 52) Welcher zu dieſem Krieg etliche Jahr gebrauchet worden. 53) Zum Krie- ge. 54) Welcher immer weiter fortruckete. 55) Gleich- wie mit einer Hand. 56) Die Erfinderin, Urheberin des Getreydes. Denn hieſelbſt ſoll der Triptolemus mit Zuthuung der Göttin Ceres den Ackerbau zu erſt erfunden haben. 57) Menſchen-Fleiſch zu eſſen bewogen. 58) Niedergeriſſen, raſiret. 59) Piraeeus war ein ſtarck be- feſtigter Orth, deſſen ſich die Athenienſer zum Haven bedie- net. 60) Sc. dirutis. Mit welchen nehmlich ſolcher Orth hin

hominum, 61) IN HONOREM tamen mortuorum,
11 62) ſacris ſuis famaeque donauit. 63) Mox quum
Euboea, atque Boeotia, 64) praeſidia regis 65)
diſpuliſſet, 66) omneis copias, 67) vno apud
Chaeroneam, apud Orchomenon 68) altero bello
69) diſſipauit: ſtatimque in Aſiam transgreſſus,
ipſum opprimit. 70) & debellatum foret, 71) niſi de Mithridate triumphare cito, quam vere 72)
12 maluiſſet. Ac tunc quidem hunc Aſiae ſtatum
Sylla dederat. 73) Ictum cum Ponticis 74) foedus.
75) recepit Bithyniam a rege Nicomede, ab Ariobarzane Cappadociam: 76) ac ſic erat Aſia rurſus noſtra,

---

hin und wieder befeſtiget geweſen. 61) Daß ſie ſich nehmlich denen Römern widerſetzet, die ihnen doch vorher zu ihrer Freyheit behülfflich geweſen. 62) Als ihrer Vorfahren, die es nehml. beſſer gemeinet, und die Stadt ſonderl. berühmt gemachet. 63) Sc. vrbem. Er hat ihres Heiligthums, Religion, und Ruhms wegen ihr pardoniret, verſchonet. 64) Eine Landſchafft in Griechenland. 65) Die zur Beſatzung der feſten Plätze eingelegte Königl. Soldaten. 66) Einige leſen, depul. Heraus vertrieben. 67) Alle übrige Truppen. 68) Zwey Städte in Böotien. 69) Den zweyten Treffen. 70) Uberwältiget. 71) Der Krieg wäre zu Ende gekommen. 72) Mit Wahrheit. 73) Er hatte es in folgende Verfaſſung geſetzet. 74) Sc. populis ſub rege Mithr. 75) Man hat Friede gemacht. 76) Man muß leſen, a rege [ſc. Mithr.] Nicomedes, Ariobarzanes Capp. Denn dieſes iſt damahls würcklich geſchehen. Cappadocien lag ebenfalls in der Nachbarſchafft von dem Ponto, und machte ein beſonder Königreich aus, welches der Mithr. zu Anfang des Krieges auch verſchlucket, und

ſtra, 77) vt coeperat: 78) Mithridates tantum re-
pulſus. Itaque non fregit 79) ea res Ponticos, ſed 13
incendit. 80) Quippe rex Aſia & Europa quodam-
modo ineſcatus, 81) NON IAM quaſi alienam, 82)
ſed quia amiſerat, 83) quaſi raptam 84) belli iu-
re 85) repetebat. Igitur VT EXTINCTA parum fide- 14
liter incendia 86) maiore flamma reuiuiſcunt; 87)
ita ille de integro, 88) auctis maiorem in modum
89) copiis, tota denique regni ſui mole, 90) in
Aſiam 91) rurſus mari, terra, fluminibusque ve-
niebat. 92) Cyzicum 93) nobilis ciuitas, arce, 15
moeni-

---

und dem Ariob. genommen hatte. 77) Das iſt in unſerer Gewalt, unter unſerer Herrſchafft. Denn die Römiſchen Provintzen waren in dem Frieden reſtituiret worden, und die nur bemeldte beyden Könige waren gleichſam Vaſallen von den Römern. 78) Sc. eſſe. Das iſt, nicht gantz, ſondern ſo weit es den Römern vor dem Kriege gehöret. 79) Gedemüthiget. 80) Deſto begieriger gemacht, ihr Vorhaben auszuführen. 81) Nachdem er Aſien und Eur. [nehml. in Anſehung Griechenlands] als eine Lockſpeiſe einmahl gekoſtet, das iſt darinnen feſten Fuß geſetzt gehabt. 82) Als ein fremdes Land. 83) Nehmlich im vorigen Kriege. 84) Als wäre es ihm unrechtmäßiger Weiſe entwendet worden. 85) Wie es nach den Rechten des Krieges erlaubet iſt, nehml. durch die Waffen. 86) Ein nicht fleißig genug gelöſchter Brand. 87) In ein gröſſeres Feuer von neuen ausbricht. 88) Von neuen. 89) Um ein groſſes. 90) Macht. 91) Welches den Römern gehörete, und unter dem Wort Aſia bißweilen in ſenſu ſtrictiſſimo verſtanden wird. 92) Er ſtellete ſich wieder ein. 93) In klein Aſien an der See gelegen, und unter

moenibus, portu, turribusque marmoreis, 94) Aſiaticae plagae litora illuſtrat. 95) hanc ille quaſi
16 alteram Romam toto inuaſerat bello: 96) ſed fiduciam oppidanis reſiſtendi nuncius fecit, 97) docens aduentare Lucullum; 98) qui 99) [horribile dictu!] 100) per medias hoſtium naues, 1) vtre ſuſpenſus, 2) & pedibus iter adgubernans, 3) videntibus procul quaſi marina piſtrix 4) euaſerat. 5)
17 Mox clade conuerſa, 6) quum ex mora 7) obſidentem regem fames, & ex fame peſtilentia vrgeret, 8) recedentem Lucullus aſſequitur: 9) adeoque cecidit, vt Granicus & Aeſapus amnes, 10)
18 cruenti redderentur. Rex callidus, Romanaeque auaritiae peritus, 11) ſpargi a fugientibus ſarcinas

---

unter den Röm. ſtehend. 94) Sc. gaudens. 95) Dient zum Lüſter der See-Küſte von gantz Aſien, zieret dieſelbe. 96) Mit ſeiner gantzen Kriegs-Macht angegriffen. 97) Daß aber die Einwohner den Muth gefaſſet ſich zu wehren, hat ein Currier verurſachet. 98) Welcher die Zeitung gebracht, daß der Luc. in Anzug begriffen ſey. Es war dieſes ein vortrefflicher Herr, und hatte bey dieſem neuen Kriege das Ober-Commando bekommen, a. V. C. 681. 99) Sc. nuncius. 100) V. l. 1. c. 16. n. 81. 1) Flotte. 2) An einem mit Wind angefüllten Schlauch befeſtiget, und auf dem Waſſer ſchwebend. 3) Und durch Hülffe der Füſſe, als wie mit einem Ruder, ſeinen Weg fortſetzend. 4) Indem er den von ferne zuſchauenden als wie ein Meer-Thier vorgekommen. 5) Entwiſchet. 6) Als ſich das Blat gewendet. 7) Wegen des langen Aufenthalts. 8) Ihm bey der Belagerung hart zuſetzete. Vielleicht hat der Autor alſo geſchrieben: quam exorta obſ. regem ex fame peſtil. vrg. 9) Auf dem Rückmarſch eingeholet. 10) Nicht weit von der Stadt Cyzicum. 11) Kundig.

nas 12) & pecuniam iuſſit, qua ſequentes mora-
retur. Nec felicior in mari, quam in terra fuga.
13) quippe centum amplius nauium claſſem, ap-
paratumque belli grauem, 14) in Pontico mari
aggreſſa 15) tempeſtas, tam foeda ſtrage lacerauit,
16) vt naualis belli inſtar efficeret: 17) plane quaſi 19
Lucullus quodam cum fluctibus procellisque com-
mercio, 18) debellandum tradidiſſe regem ventis
19) videretur. Attritae iam omnes validiſſimi re- 20
gni vires erant; 20) ſed ANIMVS malis augebatur.
21) Itaque conuerſus ad proximas gentes, 22) to- 21
tum paene Orientem, ac Septentrionem, 23) rui-
na ſua inuoluit. 24) Iberi, Caſpii, Albani, 25)
& vtraeque ſollicitabantur 26) Armeniae: 27) per-
que

12) Allerley Bagage. 13) Retirade. 14) Es muß heiſſen apparatuque. V. l. 2. c. 2. par. 34. Mit allerley Kriegs-Zugehör beladen. 15) Der ſie überfallen. 16) Durch einen ſo groſſen Ruin beſchädiget. 17) Daß es einem See-Treffen ähnlich ſchiene. 18) Durch ein Verſtändnis, Verbindnis. 19) Er habe dem Winde überlaſſen, den König im Krieg vollends zu überwältigen. 20) Es war nunmehr dieſes ſehr mächtige Reich völlig entkräfftet. 21) Aber der Muth, Courage, wurde durch das Unglück vergröſſert, nehmlich bey dem Könige. 22) Nachdem er ſeine Zuflucht zu ihnen genommen, ſie zum Beyſtand bewogen. 23) I. e. omnes populos. or. &c. per Meton. 24) In ſeinen Fall, das iſt, Unglück, Verderben, verwickelt, gezogen. 25) Welches alles Aſiatiſche Völcker, an der Seite von dem Ponto. 26) Wurden von dem Mithr. auf ſeine Seite gezogen. 27) Nehmlich Armenia maior und minor, welches zwey unterſchiedliche Länder in Aſien waren.

que omnia 28) & decus, & nomen, 29) & titu-
los 30) Pompeio 31) ſua fortuna 32) quaerebat.
22 33) Qui vbi nouis motibus ardere Aſiam videt, 34) aliosque ex aliis prodire reges; 35) nihil cunctandum ratus, 36) priusquam inter ſe gentium robora coirent, 37) ſtatim ponte nauibus facto, 38) omnium ante ſe primus 39) tranſit Euphratem.
23 40) regemque fugientem media nactus 41) Armenia [quanta felicitas viri!] vno proelio confecit. 42)

ren. 28) In allen dieſen. 29) Ruhm. 30) Ehre. Da er nehmlich durch die hiebey verwalteten importanten Chargen, und erhaltenen Siege anſehnliche Titul bekommen. 31) Es war dieſes einer der gröſten Männer, ſo jemahls zu Rom geweſen. Und er hat ſich in dieſem Kriege welchen er glücklich zu Ende gebracht, ſonderlich groſſe Renomee erworben. 32) Das Glück welches gleichſam ſein eigen geweſen. Denn ſuus iſt hier ſo viel als proprius, wie ſich in ſolchem Verſtande der Autor dieſes Worts gar offt bedienet. 33) Das iſt, es ſuchte ihm zuwege zu bringen. 34) Nachdem er wahrgenommen, daß Aſien durch neue Unruhe gleichſam entbrandt ſey, das iſt, in völligen Allarm ſtehe. 35) Daß ſich immer ein König nach dem andern hervor thue, nehmlich dem Mithr. beyzuſtehen. 36) So hat er vor gut befunden, nichts zu verſäumen. 37) Bevor ſich die Kriegs-Macht unterſchiedlicher Völcker vereinbarete. 38) Nachdem er eine Schiff-Brücke geſchlagen. 39) Zu erſt unter allen Römiſchen Feld-Herren, die vor ihm in dieſer Gegend agiret haben. Es wird jedoch auch von dem Lucullo erzehlet, daß er ſchon vorher über dieſen Fluß gegangen ſey. 40) Es führte ihn nehmlich dieſer Weg in Armeniam maiorem, woſelbſten damahls der mächtige König Tigranes regierte, zu welchem der Mithr. ſeine Zuflucht genommen. 41) Erreichet, eingeholet.

42) Nocturna ea dimicatio fuit, 43) & luna in
partibus. 44) quippe quaſi commilitans, 45) quum
a tergo ſe hoſtibus, a facie Romanis praebuiſſet,
46) Pontici per errorem 47) longius cadentes vm-
bras ſuas 48) quaſi hoſtium corpora 49) petebant.
50) Et Mithridates quidem nocte illa debellatus 24
eſt. 51) nihil enim poſtea valuit; 52) quanquam
omnia expertus, more anguium, qui obtrito ca-
pite, 53) poſtremum cauda minantur. Quippe 25
quum effugiſſet hoſtem Colchos, 54) Siciliae quo-
que litora, & Campaniam noſtram ſubito aduentu
55) terrere voluit. 56) Colchis 57) tenus iungere
Bosphoron: 58) inde per Thraciam, Macedoniam
&

---

holet. 42) Erleget. 43) Dieſes Treffen iſt bey der Nacht gehalten worden. 44) I. e. in exercitibus confligentibus. Denn partes iſt hier ein verbum militare, wie es der Velleius nennet, l. 11. c. 52. Der Mond iſt mit im Spiel geweſen. 45) Als ob er mit fechten hülffe. 46) Hatte ihnen in den Rücken ꝛc. geſchienen. 47) Aus Verſehen. 48) Ihren Schatten, welcher ſich weit vor ſie hinaus erſtreckete. 49) Als wenn es die Feinde ſelbſt wären. 50) Sie ſchoſſen, warffen, hieben nach ihm. 51) Iſt gantz übern Hauffen geworffen worden. A. V. C. 690. 52) Hat nichts mehr ausrichten können. 53) Wenn man ihnen den Kopf zertreten. 54) Als er vor ſeinem Feinde zu den Colchis entflohen. Ihr Land hieß Colchis. V. ſupra not. 3. 55) Durch einen plötzlichen Uberfall. Wodurch er nehmlich den Römern eine Diuerſion machen wollen. 56) Er hat vorgehabt. 57) Nimirum Colchis &c. 58) Es iſt ein Griechiſcher Accuſat. Bosphorus Thracius, [welcher hier zu verſtehen] hieß die Meer-Enge, durch welche man aus dem Ponto Eux. an deſſen äuſſerſten Ende Colchis gelegen, in das Mittelländiſche Meer

& Graeciam tranſilire: 59) ſic Italiam nec opina-
26 tus 60) inuadere, tantum cogitauit. 61) nam per
defectionem ciuium, 62) Pharnacisque filii 63)
ſcelere praeuentus, 64) male tentatum veneno
27 ſpiritum ferro expulit. 65) Cnaeus interim Magnus
66) rebelles Aſiae reliquias ſequens, 67) per diuer-
ſa gentium 68) terrarumque volitabat. 69) Nam
ſub Orientem 70) ſequutus Armenios, captis ipſo
capite

Meer ſchiffen konte. Der Autor redet hier ironiſch von des Mithr. groſſen Conceptem. Denn von Colchis biß an den Boſp. war ein ſehr weiter Weg, gleichwohl meinete derſelbe in einem Hui darüber hin zu fahren, und dadurch den Boſp. gleichſam mit dem Lande Colchis zu verknüpffen. 59) Gleichſam in einem Sprung drüber hin zu fahren, nehmlich biß in Sicilien und Italien. Denn dieſe Lande lagen dazwiſchen. 60) Unvermuthet. 61) Hat im Sinn gehabt, welches jedoch bloſſe Anſchläge geweſen. 62) Durch den Abfall ſeiner Unterthanen. 63) Er hatte ſeinen Vater an die Römer verrathen helffen. 64) Ubereilet, verhindert. 65) So hat er ſich durch das Schwerd ſein Leben genommen, [das iſt, er hat ſich erſtochen] nachdem er ſich daſſelbe durch Gifft zu nehmen vergeblich geſuchet hatte. Denn er hatte ſich von Jugend auf einer herrlichen Medicin wieder das Gifft bedienet. Und daher nennet man noch heut zu Tage dergleichen Artzeney den Mithridat. 66) So wurde der Pompeius auch genannt. Cnaeus war der Vornahme, Pompeius der Geſchlechts-Nahme. Sein Vater führte den Beynahmen Strabo, er kriegte ſchon in ſeiner Jugend den Beynahmen Magnus, welcher auch bey ſeinem Stamme blieb. V. l. 1. c. 13. n. 45. 67) Indem er den Uberreſt der annoch im Krieg gegen die Römer Begriffenen in Aſien verfolgete. 68) I. e. per diuerſas gentes. 69) Uberzog mit groſſer Behendigkeit verſchiedene Völcker und Länder. 70) Gegen Morgen.

capite gentis Artaxatis, 71) ſupplicem 72) iuſſit regnare 73) Tigranem. At in Septentrionem Scy- 28
thicum iter, tanquam in mari, ſtellis ſequutus, 74) Colchos 75) cecidit. ignouit Iberiae. pepercit Albanis. regem Colchorum 76) Orodem, poſitis ſub ipſo Caucaſo 77) caſtris, iuſſit in plana deſcendere: 78) Arthocen, qui Iberis imperabat, 79) & 80) obſides liberos dare. Orodem etiam remuneratus eſt, 81) vltro ab Albania ſua lectulum aureum, 82) & alia dona mittentem. Nec non & 29
in meridiem verſo agmine, 83) Libanum Syriae, 84) Damaſcumque 85) transgreſſus, 86) per nemora illa odorata, 87) per turis 88) & balſami

71) Artaxata ein nomen num. plur. bedeutet die Haupt-Stadt von Armenien. 72) Der ſich ſubmittirte, um Pardon bat. 73) Hat ihn bey ſeinem Reiche gelaſſen. 74) Indem er aber nach dem mitternächtigen Scythien zu ſeinen Marſch weiter fortgeſetzet, vermittelſt des Geſtirnes, gleich als ob er auf dem Meere wäre. Denn die Seefahrenden richteten ſich nach den Sternen. Scythia wurde das äuſſerſte Land gegen Mitternacht genennet, wo jetzo die Tartarey iſt, über dem Ponto Euxino, und Mari Caſpio, und weil daſelbſt die gröſte Barbarey regierte, ſo wurde es von Fremden wenig beſuchet. 75) Die ſich wiederſetzet. 76) Es muß heiſſen, regemque horum, i.e. *Albanorum*. 77) Dieſes Gebürge war die Gräntze nach Scythien zu. 78) Hat ihn auferleget, ſich von dem Gebürge in das platte Land zu begeben. 79) Der ihr König war. 80) Id eſt, juſſit etiam. 81) Hat ihm ein Gegen-Preſent gemacht. 82) Ein Ruhe-Bette. 83) Als er hierauf ſeinen Zug gegen Mittag genommen. 84) Sc. montem. 85) Eine der vornehmſten Städte in Syrien. 86) Paßiret. 87) Wohlriechende. 88) Worinnen

mi 89) ſiluas, Romana circumtulit ſigna. 90) Arabes, 91) ſi quid imperaret, praeſto fuere. 92) Hieroſolymam 93) defendere tentauere Iudaei: verum hanc quoque intrauit; 94) & vidit illud grande impiae gentis 95) arcanum 96) patens ſub aureo vti coelo. 97) diſſidentibusque de regno fratribus,

innen der Weyrauch wächſt. Es waren dieſe hauptſächlich in Arabien befindlich. 89) Es bedeutet dieſes Wort einen Balſam-Baum, dergleichen nur allein in Judäa ſollen gewachſen ſeyn. 90) Hat die Römiſche Truppen umher geführet. V. l. 1. c. 11. n. 13. prooem. n. 14. 91) Dieſe wohneten am weiteſten nach Mittag zu. 92) Sind bereit geweſen, ſeinen Befehlen zu gehorchen. Das iſt, ſie haben ſich vor ihm gedemüthiget. 93) Die Haupt-Stadt des Jüdiſchen Landes, welches in der Nachbarſchafft von Syrien und Arabien lag. 94) Er iſt hinein kommen. 95) Dieſes unglaubigen Volckes. Denn der Autor redet hier als ein Heyde, welchergeſtalt alle, die nicht an dem Heydniſchen Aberglauben, Götzen und Götzendienſte klebeten, impii oder athei genennet wurden. Nun war aber die Jüdiſche Religion dieſen allen ſchnurſtracks zuwider, daher ſtunde dieſelbe bey den Heyden freylich in ſchlechtem Credite. 96) Das groſſe Heiligthum, welches ſie ſonſt ſehr verborgen hielten, und niemand ſehen lieſſen. Es wird hiemit gedeutet auf ihren Tempel, und den darinnen befindlichen Orth, welchen man das Allerheiligſte nante. 97) Id eſt, quod patebat ſub aureo quodam, ſc. tentorio, vel ſimili integumento, vti, id eſt veluti coelo, welches frey, offen ſtunde, das iſt, welches ein freyer, lediger Platz war, [darinnen ſich keine Götzen-Bilder und dergl. als wie in den Heydniſchen Tempeln befunden] unter etwas göldenen, gleich einem Himmel. Wobey der Autor ohne Zweiffel auf den Gebrauch der Aſiatiſchen Kö-

tribus, 98) arbiter factus, 99) regnare iuſſit Hircanum. 200) Ariſtobulo, quia renouabat eam rem, 1) catenas dedit. 2) Sic Pompeio duce populus Romanus totam, qua latiſſima eſt, 3) Aſiam peruagatus, 4) quam extremam habebat imperii prouinciam, 5) mediam fecit. 6) Exceptis quippe Parthis. 7) 24

nige ſiehet, welche unter ſolchen göldenen Himmeln zu ſitzen pflegen, die man daher im Griechiſchen auch würcklich Himmel nante. Und ſolchergeſtalt läſt ſich dieſe ſchwehre Stelle, wie ſie faſt in allen MSten geſchrieben zu ſehen iſt, noch wohl erklären, ohne daß man ſie zu verändern brauchet. Indeſſen iſt dieſe Emendation wohl die beſte, ſub aureo vtique velo. Und ich habe gemeinet, man könne auch leſen, ſub aureo vbique coelo. Sonſt haben verſchiedene folgender Verbeſſerung beygepflichtet, ſub aureo vitem coelo, oder vitis coelo. Als ob der Pompeius den göldenen Weinſtock, womit der Tempel geziert geweſen, geſehen, und ihn vor der Juden ihren Gott gehalten. 98) Als ſich daſelbſt zwey Brüder um die Regierung zanckten. Denn nachdem die Juden lange Zeit unter fremder Herrſchafft, ſonderlich der Perſer und Griechen geſtanden, ſo hatten ſie nunmehr wieder ihre eigene Könige. 99) Und er zum Schiedsmann erwehlet worden. 200) So hat er den Ausſpruch gethan, daß der Hirc. als der älteſte, König ſeyn ſolte. 1) I. e. diſſidium. Es iſt aber beſſer, wenn man nach Anleitung der MSten lieſet, renuebat eam rem. Er ließ ſich den Ausſpruch des Pompeii nicht gefallen. 2) Er hat ihn gefangen genommen, und mit nach Rom geführet. 3) So weit und breit es ſich erſtrecket. 4) Durchſtreiffet. 5) Eam prou. quam extr. hab. imp. Welche unter der Römer Herrſchafft die äuſſerſte war. Es wird nehmlich Aſia in ſenſu ſtrictiſſimo accepta verſtanden, ſo viel nehmlich die Römer vorher in Aſien inne gehabt. 6) Zu einer der mittleren gemacht. Weil

7) qui foedus 8) maluerunt, & Indis, 9) qui adhuc nos non nouerant; omnis Aſia inter Rubrum mare, 10) & Caſpium, 11) & Oceanum, 12) Pompeianis domita, vel oppreſſa ſignis, 13) tenebatur. 14)

Bellum Piraticum. 1)

CAP. VI.

1 INterim dum populus Romanus per diuerſa terrarum diſtractus eſt, 2) Cilices 3) inuaſerant maria:

Weil man nehmlich weiter hinaus neue Provintzen bekommen, nehmlich Pontum, Syriam, &c. 7) Eine ſtreitbare Nation, welche in Aſien weiter nach dem Orient zu wohnete, und damahls ein mächtiges Reich ausmachte, in der Gegend, wo vor Alters das Perſiſche floriret. 8) I. e. pacem. 9) Welche in Aſien zu äuſſerſt nach Mittag zu wohneten. 10) Das rothe Meer, nach Mittag gegen Africa zu. 11) Sc. mare. Gegen Scythien und Mitternacht. 12) Das groſſe Welt-Meer, womit Aſien umgeben iſt. Allein der Autor redet hier als ein Orator. Denn es war noch gar vieles dazwiſchen, wo die Römer nicht hingekommen. 13) I. e. copiis, exercitu. Dergleichen Redens-Arth ſchon offt vorkommen. 14) Stunde nunmehr unter Römiſcher Botmäßigkeit.

1) Id eſt cum piratis geſtum. 2) An unterſchiedlichen Orthen der Welt beſchäfftiget geweſen. 3) Ihr Land hieß Cilicia, unten in klein Aſien an der See gelegen. Sie nehreten ſich vorlängſt von der Caperey. Damahls aber hatten ſich auch andere mehr aus der Nachbarſchafft zu ihnen geſellet, welche insgeſamt unter dem Nahmen Cilices

 verſtan-

maria: 4) ſublatisque commerciis, 5) rupto foe-
dere generis humani, 6) ſic 7) maria bello, quaſi
tempeſtate praecluſerant. 8) Audaciam perditis fu- 2
rioſisque latronibus dabat 9) inquieta Mithridatis
proeliis Aſia: 10) DVM SVB alieni belli tumultu, 11)
exterique regis inuidia, 12) impune graſſantur. 13)
ac primum duce Iſidoro, contenti proximo mari, 14) 3
Cretam 15) inter atque Cyrenas, 16) Piraeeum 17)
& Achaiam, 18) ſinumque Maleum, 19) quod
20)

---

den werden. 4) Hatten die See überfallen, eingenommen. 5) Und indem ſie Handel und Wandel aufgehoben, gehemmet. 6) Und hierdurch den allgemeinen Frieden des Menſchl. Geſchlechtes gebrochen. Oder foedus bedeutet ſoviel, als ius. Und es wird das Völcker-Recht verſtanden, welches ſich auf ein tacitum foedus oder pactum der Völcker gründet, und haben will, daß die See zur Handlung frey und offen bleiben ſoll. 7) Auf ſolche Weiſe. 8) Verſchloſſen, geſperret. 9) Es machte dieſe deſperate und ergrimmete Räuber verwegen, muthig. 10) Daß Aſien eben mit dem Mithridatiſchen Kriege beunruhiget war. In den MSten lieſet man auch insgemein, Mithridaticis. 11) Bey der Unruhe eines fremden Krieges. 12) Dabey ſie den Haß eines ſo ſchändlichen Vornehmens einem auswärtigen Könige auf dem Halß ſchieben konten, als ob ſie nehmlich von demſelben hiezu angeſtifftet worden. 13) Ungehindert agiret, ihren Muthwillen verübet. 14) Man muß leſen, non cont. Indem ſie ſich nicht mehr begnügen lieſſen mit der auf der nächſt an ihr Land ſtoſſenden See verübten Caperey. 15) Eine groſſe Inſul unter Griechenland und klein Aſien gelegen. 16) Eine Stadt an der Cüſte von Africa. 17) Dieſes Wort iſt überflüßig. 18) So nennete man damahls gantz Griechenland. 19) Dem Meerbuſen bey dem promontorio Maleo, zu unterſt

in

20) a ſpoliis 21) *Aureum* ipſi vocauere, latrocina-
4 bantur. 22) miſſusque in eos Publius Seruilius,
quamuis leues & fugaces myoparonas 23) graui &
Martia 24) claſſe turbaret; 25) non incruenta vi-
5 ctoria ſuperat. 26) Sed nec mari ſubmouiſſe 27)
contentus, validiſſimas vrbes eorum, & diutina
praeda abundantes, 28) Phaſelin, & Olympon
29) euertit, Iſaurumque ipſam arcem Ciliciae: 30)
vnde conſcius ſibi magni laboris, 31) *Iſaurici* co-
6 gnomen 32) adamauit. 33) Non ideo tamen tot
cladibus domiti, terra ſe continere 34) potuerunt:
ſed vt quaedam animalia, quibus aquam terramque
inco-

---

in Griechenland, Creta gegenüber. Vielleicht ſoll es heiſſen litusque Maleum. 20) Sc. Maleum, nimirum promontorium. 21) Von dem daſelbſt aufgebrachten Raube. 22) Trieben Caperey, caperten. 23) Es iſt der Griechiſche Accuſ. von myoparo, welches ein Griech. Wort iſt, und ein Raub-Schiff bedeutet, welchen die epitheta, leicht und flüchtig, eigentlich zukamen. 24) Zum Krieg gerüſteten. 25) Erſchreckete, confus machte. 26) Nicht ohne Verluſt überwunden. 27) Von der See vertrieben. 28) Angefüllet. 29) Städte in Lycien, und berühmte Raubneſter, an der See gelegen, in der Nachbarſchafft von Cilicien. 30) Die Haupt-Feſtung, Retirade der Cilicier. Cilicia wird hier in weiteren Verſtande genommen, wie oben von den Cilicibus bemercket worden. Denn es lag dieſer Orth in der Landſchafft Iſauria, neben Cilicien. Es machten aber alle dieſe Nationen Profeßion von der Caperey. 31) In Erwegung der dabey angewandten vielen Mühe. 32) Welches ihm deswegen beygeleget worden. V. l. 1. c. 11. n. 56. 33) Hat groß Belieben darzu getragen. 34) Sich auf dem Lande ſtille halten.

incolendi 35) gemina natura eſt, 36) ſub ipſo ho-
ſtis receſſu 37) impatientes ſoli 38) in aquas ſuas 7
reſiluerunt; & aliquanto latius, quam prius. Sic
ille quoque ante felix, 39) dignus nunc victoria
Pompeius viſus eſt; 40) & Mithridaticae prouinciae
facta eſt acceſſio. 41) Ille diſperſam toto mari pe-
ſtem, 42) ſemel & in perpetuum volens extingue-
re, 43) diuino quodam apparatu 44) aggreſſus
eſt. 45) Quippe quum claſſibus 46) ſuis, & ſocia- 8
libus 47) Rhodiorum abundaret, 48) pluribus le-
gatis

ten. 35) Einige ſchreiben colendi, welches eben ſo viel, und noch beſſer iſt. 36) Welche von der zweyfachen Arth ſind, daß ſie ſich im Waſſer, und auf dem Lande aufhalten können. 37) So bald der Feind wieder Abſchied genommen. 38) Der Erde ungewohnt. 39) Da er auch vorher ſchon glücklich geweſen, nehmlich in verſchiedenen Expeditionen. 40) Vor würdig geachtet worden, daß er nun den völligen Sieg über die See-Räuber davon trüge. Denn der Seruilius hatte ſie wohl bekrieget, aber nicht völlig überwunden. 41) Prouincia bedeutet nicht nur ein Römiſches Land, ſondern auch das Amt eines Guverneurs in demſelben, das Kriegs-Commando darinnen, ja überhaupt eine jedwede Charge. Daß alſo der Senſus iſt: Und zu ſeinem Commando in dem Mithr. Krieg, welches ihm nehmlich um dieſe Zeit aufgetragen worden, iſt hierdurch ein neuer Zuſatz kommen. Denn gegen die See-Räuber wurde er geſchicket a. V. C. 687. und im folgenden gegen den Mithridatem. 42) Die Seuche welche ſich über das gantze Meer ausgebreitet hatte. 43) Stillen. 44) Durch eine gleichſam von GOtt eingegebene Anſtalt. 45) Sc. eam rem. Hats angegriffen. 46) I. e. nauibus. 47) Die ihm von denen Rh. zu Hülffe geſchicket worden. 48) Ei-
nen

gatis 49) atque praefectis 50) vtraque Ponti & Oceani ora complexus eſt. 51) Gellius 52) Tuſco ma-
9 ri 53) impoſitus; 54) Plotius Siculo. Gratilius 55) Liguſticum 56) ſinum, 57) Pompeius Gallicum obſedit, 58) Torquatus Balearicum, 59) Tiberius Nero Gaditanum fretum, 60) qua primum maris noſtri limen aperitur: 61) Lentulus Lybicum; 62) Marcellinus Aegyptium; 63) Pompeii
10 iuuenes 64) Hadriaticum; Varro Terentius Aegaeum, 65) & Ponticum; Pamphylium 66) Metellus; Aſiaticum 67) Caepio; ipſas Propontidis 68) fauces

nen Uberfluß daran hatte. 49) Sich zugeſellcten Generalen. V. l. 2. c. 8. n. 80. 50) Sc. nauium. Schiff-Capitainen. 51) Beyde Eingänge in das Mittelländiſche Meer, wo ſich die See-Räuber aufhielten, beſetzet, eingeſchloſſen, nehmlich den Eingang aus dem Ponto Euxino, und den aus dem groſſen Welt-Meer, bey Gibraltar. 52) Einer von denſelben. 53) Bey Etrurien, welches auch Tuſcia hieß. 54) Iſt auf daſſelbe poſtiret worden. 55) Man muß ſchreiben P. Atilius. 56) Bey Ligurien. 57) I. e. mare. 58) Hat drauf gekreuzet. 59) Bey den Inſuln Maiorca und Minorca, welche die Alten Baleares nanten. 60) Id eſt mare. Bey Gades. 61) Wo ſich der erſte Eingang zu unſerm Meere [nehmlich zu dem Mittel. Meere] äuſſert, nehml. in dem Freto Herculeo, oder der Meer-Enge bey Gibraltar. 62) Bey Africa. Denn die Griechen nenneten ſolches Lybiam. 63) Bey Egypten. Welches Land die Alten insgemein dem eigentlich ſo genanten Africa entgegen geſetzet haben. 64) Die jüngeren Pomp. 65) V. l. 2. c. 16. n. 6. 66) Bey Pamphylia, einer Landſchafft in klein Aſien. 67) Bey Aſia in ſenſu ſtrictiſſ. accepta. 68) Propontis hieß das Meer, durch welches ſich der Pontus Euxinus vermittelſt der Meer-Enge bey

ces 69) Porcius Cato ſic 70) obditis nauibus, 71)
quaſi portam obſeruauit. 72) Sic per 73) omnes 11
aequoris 74) portus, ſinus, latebras, receſſus, 75)
promontoria, freta, paeninſulas, quicquid pira-
tarum fuit, 76) quadam indagine 77) incluſum &
oppreſſum eſt. 78) Ipſe Pompeius in originem fon- 12
temque belli Ciliciam 79) verſus eſt: nec hoſtes de-
trectauere certamen, 80) non ex fiducia, 81) ſed
quia oppreſſi erant, 82) auſi videbantur. 83) ſed
nihil tamen amplius, 84) quam vt ad primum
ictum concurrerent. 85) Mox vbi circumfuſa vn 13
dique roſtra 86) viderunt, abiectis ſtatim telis re-
miſque, plauſu vndique pari, 87) quod ſuppli-
canti-

bey Conſtantinopel in das mare Aegaeum ergieſſet. 69) Den Ausgang durch die nur bemeldte Meer-Enge, Helleſpontus genant. 70) Sc. obſeruauit. 71) Durch davor gelegte Schiffe. 72) In einigen MSten ſtehet, obſerauit, verriegelt, verſchloſſen, welches beſſer iſt. 73) In. 74) I. e. maris mediterr. 75) Winckeln, Ecken. 76) Was nur von See-Räubern befindlich geweſen. 77) Als wie mit einem Jäger-Garn. 78) Umſtellet, das iſt, ausgeſpühret, und gefangen worden. 79) Wo ſich nehmlich die gröſte Macht der See-Räuber aufgehalten. 80) Sie haben ſich nicht geweigert, eine See-Schlacht zu halten. 81) Nicht aus Vertrauen, daß ſie würden die Oberhand behalten. 82) Sondern weil ſie gleichſam ſchon überwältiget waren, das iſt aus deſperation. 83) So ſchien es, als ob ſie noch eines wagen wollen. Einige wollen, man ſolle leſen, auſuri. 84) Sc. actum. 85) Als daß ſie im Treffen den erſten Wurff gethan, oder nach heutiger Kriegs-Manier zu reden, die erſte Salve auf uns gegeben. 86) Id eſt naues, per Synecd. Daß ſie von unſern Schiffen umringet ſeyen. 87) Alle zugleich in die Hände klopffend,

14 cantium ſignum fuit, 88) vitam petiuerunt. Non
alias tam incruenta victoria vſi vnquam ſumus: 89)
ſed nec fidelior in poſterum reperta gens vlla eſt.
Idque proſpectum ſingulari CONSILIO ducis, 90)
qui maritimum genus 91) a conſpectu longe re-
mouit maris, 92) & mediterraneis agris quaſi ob-
15 ligauit. 93) Eodemque tempore & vſum maris na-
uibus recuperauit, 94) & terrae homines ſuos 95)
reddidit. Quid prius in hac mirere victoria? 96)
velocitatem, quod quadrageſimo die parta eſt? 97)
an felicitatem, quod ne vna quidem nauis amiſſa
eſt? an vero perpetuitatem, quod amplius piratae
non fuerunt? 98)

Bellum

ſend. 88) Welches ein Zeichen, daß ſie um Gnade gebeten. 89) Wir haben ſonſt nicht leicht einen Sieg mit ſo wenigen Verluſt erhalten. 90) Und ſolches iſt veranlaſſet, veranſtaltet worden, durch beſondere Vorſorge des Feldherren. 91) Dieſes die See liebende Volck. 92) Weit von der See entfernet. 93) Und durch die mitten im Lande ihnen angewieſene Feld-Güter gleichſam verbindlich gemachet. Weil ſie ſich nehmlich auf ſolche Weiſe ohne Raub ernehren, und dabey vieler Mühe und Gefahr entübriget ſeyn können. 94) Den Schiffen wieder zuwege gebracht. 95) Die auf dieſelbe gehörige Menſchen. 96) Was ſoll man vornehmlich an dieſem Siege bewundern? 97) In 40. Tagen bewerckſtelliget worden. Denn ſo lange hat dieſe gantze Expedition gewähret. 98) Daß man weiter keine See-Räuber mehr verſpühret hat.

1) Es

Bellum Creticum. 1)

CAP. VII.

CReticum bellum, SI VERA volumus noſcere, 2) 1
nos fecimus, 3) ſola vincendi nobilem inſu-
lam cupiditate. 4) fauiſſe Mithridati videbatur. 5)
hoc placuit armis vindicare. 6) Primus inuaſit inſu- 2
lam Marcus Antonius, cum ingenti quidem victo-
riae ſpe atque fiducia, adeo, vt plureis catenas 7)
in nauibus, quam arma portaret. 8) DEDIT itaque 3
poenas vecordiae. 9) Nam plerasque naues inter-
cepere 10) hoſtes: captiuaque corpora religata ve-
lis ac funibus pependere: 11) ac ſic velificantes tri-
umphantium in modum 12) Cretes 13) portibus
ſuis adremigauerunt. Metellus 14) deinde totam 4
inſulam

1) Es wird dieſer Krieg daher benennet, weil er auf die Inſul Creta unternommen worden. V. c. praec. n. 15. 2) Wenn man die Wahrheit wiſſen will. 3) Haben wir ſelbſt veranlaſſet. 4) Aus bloſſer Begierde dieſe treffliche Inſul zu überwältigen. 5) Sc. nobis. Es bedünckete uns daß ſie dem Mith. zugethan geweſen, Vorſchub gethan. 6) Das haben wir durch Krieg zu revangiren vor gut befunden. 7) Nehmlich vor die Gefangenen, ſo er in dem Krieg bekommen würde. 8) Mit ſich führete. 9) Er iſt vor ſeine Thorheit geſtraffet worden. 10) Genommen, erobert. 11) Die Gefangenen ſind an die Seegel und Schiff-Seile aufgeknüpfet worden. V. c. 3. n. 100. 12) Und indem ſie ſolchergeſtalt, als wie im Triumphe fortgeſchiffet. 13) So werden die Inwohner der Inſul genennet. 14) Welcher als Conſul gegen ſie geſchicket worden

inſulam igni ferroque populatus, intra caſtella &
vrbes redegit, 15) & Cnoſſum, & Erythraeam,
&, vt Graeci dicere 16) ſolent, *vrbium matrem*
5 17) Cydoneam: 18) adeoque ſaeue in captiuos
conſulebatur, 19) vt veneno ſe plerique conſice-
rent: 20) alii deditionem ſuam ad Pompeium ab-
6 ſentem mitterent. 21) Et quum ille res 22) in A-
ſia gerens, eo quoque praefectum 23) miſiſſet An-
tonium; 24) in aliena prouincia 25) inclitus fuit:
26) eoque infeſtior 27) Metellus in hoſtes ius vi-
7 ctoris 28) exercuit: victisque Laſthene, & Pana-
re Cydoneae ducibus, 29) victor rediit. nec quic-
quam amplius tamen de tam famoſa victoria,
quam cognomen *Creticum* reportauit. 30)

Bellum

---

den a. V. C. 685. 15) Von dem Lande dahinein getrie-
ben. 16) Zu reden. 17) Id eſt, metropolin, die Haupt-
ſtadt. 18) Es ſind alles Städte auf der Inſul Creta.
19) Man iſt ſo grauſam mit ihnen umgegangen, verfahren.
20) Umbrachten. 21) Ergaben ſich durch Brieffe, oder
gewiſſe Deputirte an den abweſenden Pompeium. 22) I. e.
bellum, per Synecd. 23) I. e. Legatum. Einen unter
ihm ſtehenden General. V. c. praec. n. 50. 24) Andere
nennen ihn Octauium. 25) In einem Lande, welches
einem andern zu bekriegen und einzunehmen anvertrauet
worden. 26) Es iſt beſſer, wenn einige leſen, irriſus fuit.
27) I. e. infeſtius, feindſeliger, ſchärffer. 28) Oder
Ius victoriae, durch welches man freye Gewalt über ſeine
Feinde bekommet. 29) Die Kriegs-Häupter der
Stadt Cyd. 30) V. l. 1, c. 11, n. 56.

Bellum Balearicum.

CAP. VIII.

QVatenus 1) Metelli Macedonici 2) domus 3) 1
bellicis nominibus aſſueuerat, 4) altero ex li-
beris eius Cretico facto; 5) mora non fuit, quin
alter quoque *Balearicus* vocaretur. Baleares per 2
idem tempus inſulae 6) piratica rabie corruperant
7) maria. Homines feros atque ſilueſtres 8) mi-
reris 9) auſos a ſcopulis ſuis ſaltem maria proſpicere.
10) Aſcendere etiam inconditas rates, 11) & prae- 3
nauigantes ſubinde inopinato impetu terruere. 12)
ſed

---

1) I. e. quoniam. 2) V. l. 2. c. 14. 3) I. e. Familia. 4) Gewohnt war, im Krieg erhaltene Zunahmen zu führen. 5) Indem der eine von ſeinen Söhnen den Zunahmen Creticus bekommen. Es hat ſich aber der Autor hier abermahl geirret. Denn der Metellus Cret. iſt nicht ein Sohn, ſondern ein Enckel geweſen von dem Metello Maced. Sein Vater war jedoch auch mit einem ſolchen Zunahmen beehret worden, denn er hieß Metellus Dalmaticus. Zudem ſo hat der Autor auch in der Zeitrechnung verſtoſſen. Denn das bellum Balearium iſt lange Zeit vorher durch den Metellum Bal. als Conſulem a. V. C. 631. ausgemachet worden. 6) Inſ. Bal. V. ſupra c. 6. n. 59. 7) Die See durch ihre räuberiſche Wuth unbrauchbar, unſicher gemachet. 8) Dieſe wilden und in Wäldern wohnende Leute. 9) Man muß ſich wundern, daß. 10) Nur auf das Meer zu ſchauen. 11) Sie haben ſich auch ſo gar auf liederliche, ſchlechte Schiffe geſetzet, begeben. 12) Und die vorbey ſchiffenden durch unverſehenen Uberfall in Schrecken geſetzet.

4 Sed quum venientem ab alto 13) Romanam claſſem
proſpexiſſent, 14) praedam putantes, 15) auſi etiam occurrere: 16) & primo impetu, ingenti lapidum ſaxorumque nimbo claſſem operuerunt. 17)
5 Tribus quisque fundis proeliatur. 18) certos eſſe
quis miretur ictus, 19) quum haec ſola genti arma ſint, id vnum ab infantia ſtudium? 20) Cibum puer a matre non accipit, niſi quem ipſa monſtran-
6 te percuſſit. 21) Sed non diu lapidatione 22) terru-
ere Romanos. poſtquam cominus ventum eſt, 23) expertique 24) roſtra, & pila venientia, 25) pecudum in morem clamore ſublato, petierunt fuga litora, 26) dilapſique in proximos tumulos, 27) quaerendi fuerunt, vt vincerentur. *Expe-*

---

tzet. 13) Sc. mari. 14) Als ſie aber einſt eine von der offenbahren See herzu ſeegelnde Flotte erblicket. 15) In der Meinung, daß es dabey was zu rauben gäbe. 16) Ihr entgegen zu gehen. 17) Und haben ſie bey dem erſten Angriff gleichſam mit einem Platz-Regen, das iſt einer groſſen Menge Steinen bedecket. Metaph. 18) Es bedienet ſich im Treffen ein jedweder dreyer Schleudern. Und hierinnen waren die Einwohner ſolcher Inſuln rechte Meiſter, ſo daß ihnen auch deswegen die Griechen den Nahmen Baleares beygeleget. 19) Wer wolte ſich verwundern, daß ſie recht genau treffen können. 20) Die eintzige Ubung, Kunſt, darauf ſie ſich von Kindes Beinen an legen. 21) Welche er getroffen, wenn ſie ihm von der Mutter vorgezeiget worden. 22) Mit dem Steinwerffen. 23) Als man nahe an einander kommen. 24) Sc. ſunt hoſtes. Und ſie empfunden, geſchmecket haben. 25) Die auf ſie gerichteten Römiſchen Schiff-Schnäbel und Wurff-Spieſſe. 26) So haben ſie ſich dem Viehe gleich mit groſſen Geſchrey an das Ufer ſalviret. 27) Und indem ſie auf die nächſten Berge entronnen.

Expeditio in Cypron.

CAP. IX.

ADerat fatum inſularum: 1) igitur & Cypros 2) 1
recepta 3) ſine bello. Inſulam veteribus diuitiis 2
abundantem, 4) & ob hoc 5) Veneri 6) ſacram,
Ptolemaeus regebat. 7) Sed diuitiarum tanta erat 3
fama, 8) nec falſo, vt victor gentium populus,
9) & donare regna conſuetus, 10) Publio Clodio
Tribuno 11) duce, 12) ſocii viuique regis con-
fiſcationem mandauerit. 13) Et ille quidem ad rei 4
famam

---

1) Das Unglück war über ſie verhänget. 2) Eine groſſe Jnſul gegen Cilicien über gelegen. 3) Sc. eſt. Eingenommen worden. 4) Darinnen ein Uberfluß war an Reichthum, welcher von Alters her geſammelt worden. 5) Man muß leſen, ad hoc, und über dieſes. 6) Der Liebes-Göttin, die man daher offt Cypriam nennet. 7) Er war König darinnen. Sonſt gehörte dieſe Jnſul unter das Egyptiſche Königreich. Dermahlen aber hatte ſie dieſer Ptolem. ein Printz von Königl. Geblüte, als ein beſonder Königreich einbekommen. 8) Der Reichthum war in ſo groſſen Ruff. 9) Sc. Romanus. 10) Welcher ſonſt gewohnt war, Königreiche vielmehr zu ſchencken, als zu nehmen. 11) Sc. plebis. 12) Auf Angeben. Nehmlich durch einen beſondern legem, oder Schluß, welchen der Clodius veranlaſſet. Denn die Tribuni plebis hatten die Macht ſolches zu thun. 13) Die Einziehung des Reiches eines in Freundſchafft ſtehenden und annoch lebenden Königs reſolviret, decretiret. Nehmlich es waren Klagen über den König entſtanden, und weil ſich die Römer
bißher

famam 14) veneno fata praecepit. 15) ceterum Porcius Cato 16) Cyprias opes 17) liburnis 18) per Tiberinum oſtium inuexit. 19) quae res latius 20) aerarium 21) populi Romani, quam vllus triumphus 22) impleuit.

Bellum

bißher über das Egyptiſche Reich viel heraus genommen, ſo melirten ſie ſich begierig darein, und faſten ſolches geſchwinde Urtheil ab, wozu ſie doch mehr die Geld-Begierde, als des Landes Wohl angetrieben. 14) So bald hievon das Gerüchte erſchollen. 15) So hat er durch Gifft ſeinen Tod beſchleuniget. Fatum iſt ſo viel als mors naturalis, und praecipere, als praeoccupare. 16) Dieſem war aufgetragen worden, den König zu depoſſediren, und die Inſul einzunehmen, welches er auch ohne alle Schwührigkeit nach dem Todes-Fall des Königs bewerckſtelliget, a. V. C. 696. 17) Den daſelbſt gefundenen Reichthum. 18) Auf leichten Schiffen. Es war dieſes eine beſondere Arth Schiffe, derer ſich vormahls die Liburni in Illyrien zur See-Räuberey bedienet. 19) Durch die Tiber hinauf nach Rom führen laſſen. 20) Weit mehr. 21) Die Rentkammer, oder den Fiſcum. Denn dahinein wurde ſolch erbeutetes Geld gelieffert. 22) Als ſolches bey irgend einem Triumphe geſchehen. Denn in demſelben wurde die Beute erſtlich zur Schau einher geführet, und hernach ins aerarium gebracht. Der Senſus iſt, obſchon der Cato keinen Triumph anſtellen können, weil ſich die Inſul gutwillig ergeben, ſo habe er doch mehr Geld und Gut gelieffert, ꝛc.

Bellum Gallicum.

CAP. X.

ASia Pompeii manibus 1) ſubacta; 2) reliqua 1
quae reſtabant in Europa, fortuna in Caeſa-
rem tranſtulit. 3) Reſtabant autem immaniſſimi 2
gentium Galli, 4) atque Germani: 5) & quamuis toto orbe diuiſa, 6) tamen qui vinceret habuit 7) Britannia. 8) Primus Galliae motus 9) ab Heluetiis 10) coepit: qui Rhodanum inter & Rhenum ſiti, non ſufficientibus terris, 11) venere ſedes petitum, 12) incenſis moenibus ſuis, 13) hoc ſacramentum fuit.

---

1) Durch ſeine Bemůhung. 2) Poſtquam ſub eſt. 3) Ihm auszufůhren ůbertragen. Der Iulius Caeſar war nechſt dem Pompeio der gröſte und angeſehenſte Herr zu Rom, und durch ihre glůckliche Expeditionen machten ſich beyde tåglich gröſſer, ſo daß ſie ſich zuletzt die Herrſchafft ůber Rom in den Kopff ſteigen lieſſen, wie in dem folgenden wird zu hören ſeyn. 4) Welche in dem heutigen Franckreich wohnten. 5) Die Teutſchen, welche ſich von dem Rhein und der Donau biß in Pohlen, Schweden und Norwegen erſtrecketen. Der Nahme Germani war um dieſe Zeit erſt aufgekommen. 6) Und ob ſie ſchon von der gantzen Welt gleichſam abgeſondert iſt. Der Autor hat ohnfehlbar den Vers des Virgilii im Sinn gehabt:

Et penitus toto diuiſos orbe Britannos.

7) Hat dennoch einen gefunden. 8) So wurde die gantze Inſul genennet, wo heut zu Tage Engel- und Schottland iſt. 9) Unruhe. 10) Sie wohneten wo jetzo die Schweitz iſt, und waren auch allem Anſehen nach Gallier. 11) Weil ihr Land nicht mehr vor ſie zureichte. 12) Sind nach Gallien aufgebrochen, neue Wohnplätze dariñen zu ſuchen. 13) I. e. vrbi-

3 fuit, 14) ne redirent. 15) Sed 16) petito tempore ad deliberandum, 17) quum inter moras 18) Caeſar Rhodani ponte reſciſſo, 19) abſtuliſſet 20) fugam; ſtatim bellicoſiſſimam gentem ſic in ſedes ſuas, quaſi greges in ſtabula paſtor, deduxit. 21)
4 Sequens 22) longeque cruentior pugna 23) Belgarum; 24) Qvippe pro libertate pugnantium. Hic cum multa Romanorum militum inſignia, 25) tum illud egregium ipſius ducis, 26) quod nutante in fugam exercitu, 27) rapto fugienti 28)

vrbibus. Synecd. 14) Dadurch haben ſie ſich untereinander gleichſam eidlich verbindlich gemacht, das iſt die Loſung geweſen. Es iſt dieſe Redens-Arth per Metaph. entlehnet von dem ſacramento militiae. 15) Daß ſie in ihr voriges Land nicht wieder zurücke kehren wolten. 16) Sed Caeſar petito &c. Denn er war nach Gallien geſchicket worden, als man gehöret, daß die Helvetier in die daſelbſt in ihrer Nachbarſchafft liegende Röm. Provintz einbrechen wollen. Und hierüber entſtunden ſogleich bey ſeiner Ankunfft Diſpüten. Dieſes war der Anfang des berühmten belli Gallici, welcher von a. V. C. 696. neun gantzer Jahr gedauert hat. 17) Als er ſich Bedenckzeit genommen, nehmlich auf die von den Helvet. gethane Propoſitionen. 18) Bey ſolchem Aufenthalt. 19) Die Brücke über die Rhone, über welche ſie nach der Römer Land gehen wollen, abbrechen laſſen. 20) Ihnen die Gelegenheit zu entwiſchen benommen. 21) Als er ſie nehmlich hierauf angegriffen, und glücklich repouſſiret. 22) Sc. fuit, i. e. ſecuta eſt. 23) Krieg mit den Belgis. 24) Sie wohneten in den Niederlanden, und waren Teutſche, hatten ſich aber vor alters über den Rhein gezogen, und in Gallien niedergelaſſen. 25) Sc. conſpicienda fuere. Proben, nehml. der Tapferkeit. 26) I. e. Caeſaris. 27) Als er ſchon

28) e manu ſcuto, in primam volitans aciem, 29)
manu proelium reſtituit. 30) Inde cum Venetis 5
31) etiam nauale bellum: ſed maior cum Oceano,
quam cum ipſis nauibus rixa. 32) quippe illae 33)
rudes, 34) & informes, & ſtatim naufragae, 35)
quum roſtra ſenſiſſent. 36) ſed haerebat in vadis
pugna, 37) quum aeſtibus ſolitis cum ipſo certamine ſubductus Oceanus intercedere bello videretur. 38) Illae quoque acceſſere diuerſitates 39) pro 6
gentium locorumque natura. 40) Aquitani 41)
callidum genus, 42) in ſpeluncas ſe recipiebant;
iuſſit includi: 43) Morini 44) dilabebantur in ſilvas; iuſſit incendi. 45) Nemo tantum feroces di- 7
xerit 46) Gallos, fraudibus agunt: 47) Induciomarus

ſchon zu weichen anfieng. 28) Sc. militis. 29) Indem er ſich eiligſt in die erſte Linie der in Schlacht-Ordnung ſtehenden Armee verfüget. 30) Hat ſelbſt als ein Soldat das Treffen wieder angefangen. 31) Sie wohnten an der See in Bretagne. 32) Sc. fuit. Man hat mehr damit zu ſtreiten gehabt. 33) Sc. naues hoſtium. 34) Ungeübt. 35) Sc. fuerunt. Sind alſobald zu Grund gerichtet worden. 36) Da die Römiſchen Schiffe auf ſie geſtoſſen. 37) Die Schlacht wurde durch das ſeichte Waſſer unterbrochen, gehemmet. 38) Indem es ſchiene, als ob ſich die See, nachdem ſie ſich durch die ſelbiger Orten gewöhnliche Ebbe und Fluth mit dem Treffen zugleich verlohren, dem Kriege widerſetzet, interponiret hätte. 39) Auch dieſer Unterſcheid hat ſich ereignet. 40) Nach Beſchaffenheit. 41) Sie wohneten in Guienne. 42) Eine liſtige Arth Leute. 43) Er hat ſich daher dieſer Erfindung bedienet, daß er ſie darinnen verſperren laſſen. 44) Es waren Belgae. 45) Sc. ſiluas. 46) Es darf niemand ſagen, daß ſie nur allein wilder Arth ſind. 47) Sie bedienen

marus Treuiros, 48) Ambiorix conuocauit 49) E-
burones. vtrique abſente 50) Caeſare coniuratione
8 facta, 51) inuenere 52) legatos. 53) ſed ille for-
titer a Dolabella 54) ſummotus eſt, 55) relatum-
que regis 56) caput: 57) hic inſidiis in valle diſpo-
ſitis, 58) dolo perculit. 59) itaque & caſtra dire-
pta ſunt, & aurum ablatum. Cottam cum Titu-
9 rio Sabino legato 60) ibi amiſimus. Nec vlla de
rege 61) mox vltio, 62) quippe perpetua trans
Rhenum fuga latuit. 63) Nec Rhenus 64) ergo im-
munis.

---

dienen ſich auch in ihren Verrichtungen Liſt und Betrugs. 48) Dieſe und folgende waren Belgae. 49) Er hat ſie zuſammen beruffen, um mit ihnen in geheim ſeinen Anſchlag zu überlegen. Welches ein Zeichen der Klugheit und Liſt war. Denn die Römer hatten dieſe Völcker ſchon gröſten Theils überwältiget, und daher muſte die Sache geſcheut angefangen werden. 50) In ſeiner Abweſenheit. Er war nach Italien verreiſet. 51) Nachdem ſie einen Complot formiret. 52) Es muß heiſſen, inuaſere, oder circumuenere. 53) Des Cäſaris ſeine Generale, welche mit einigen Detaſchementern bey ihnen einquartiret lagen. 54) So hieß der eine legatus, oder vielmehr T. Labienus. 55) Iſt repouſſiret worden. 56) Sc. Induciomari. 57) Das iſt, der König iſt ſelbſt dabey geblieben. 58) Nachdem er einen Hinterhalt in einem Thal poſtiret, und die Römer dahin gelocket. 59) Sc. Romanos. Er hat ſie durch ſolche Liſt confus gemacht. 60) Es muß heiſſen, legatos. Denn das ſind ſie alle beyde geweſen. 61) Sc. Ambiorige. 62) Sc. ſumta eſt. Man hat ſich hierauf nicht an ihm revangiren können. 63) Denn da er ſich bey ſeiner Flucht beſtändig jenſeit Rheins, nehmlich in Teutſchland aufgehalten, ſo iſt er hiedurch von den Römern verborgen blieben. 64) Dieſes war damahls die

munis. 65) nec enim fas erat, 66) vt liber eſſet
receptator hoſtium atque defenſor. 67) Sed prima 10
contra Germanos illius pugna, 68) iuſtiſſimis quidem 69) ex cauſſis. 70) Hedui 71) enim de incurſionibus eorum querebantur. Quae Ariouiſti 11
72) ſuperbia? Quum legati 73) dicerent, *Veni ad Caeſarem:* 74) *Quis* 75) *eſt autem Caeſar?* &, *Si vult, veniat,* 76) inquit. &, *Quid ad illum,* 77) *quid agat noſtra Germania?* 78) *num ego me interpono Romanis?* 79) Itaque tantus gentis nouae 12
80) terror 81) in caſtris, vt teſtamenta paſſim etiam in principiis ſcriberentur. 82) Sed illa immania

---

Gräntze zwiſchen Gallien und Teutſchland. 65) Sc. fuit. Iſt nicht befreyet blieben, nehmlich vom Kriege. 66) Es war nicht billig und recht. 67) Daß er als ein Verheler und Beſchützer derer Feinde ſolte frey ſeyn. Weil ſich nehmlich dieſelben gar offt über denſelben in Teutſchland retiriret. 68) I. e. bellum. 69) Traun. 70) Sc. ſuſcepta. 71) Oder Aedui. V. c. 2. n. 17. 72) Er war ein König der Marcomannen in Teutſchland, und hatte ſich mit einem groſſen Schwarm über den Rhein hinüber begeben, von den bißherigen Unruhen zu profitiren. 73) Sc. Romani ad eum miſſi. 74) Er ſolte zu ihm kommen. 75) Sc. inquit. So hat er ihnen zur Antwort gegeben. 76) Er kan nach Belieben zu mir kommen. 77) Was gehet es ihm an. 78) Was wir Teutſche vorhaben, thun. 79) Melire ich mich wohl in der Römer ihre Händel? 80) Uber dieſe bißher unbekante Nation. 81) Sc. fuit. Iſt entſtanden. 82) Daß die Soldaten, gleich als ob ſie ihren Tod vor Augen ſähen, überall Teſtamente über ihre Verlaſſenſchafft auffſetzen lieſſen, auch vor den Augen des Feldherren ſelbſten. Denn wo dieſer ſein Gezelt in dem Lager

nia corpora, 83) quo erant maiora, eo magis gla-
15diis ferroque 84) patuerunt. 85) Qui calor in proeliando militum fuerit, nullo magis exprimi poteſt, 86) quam quod elatis ſuper caput ſcutis, quum ſe teſtudine barbarus tegeret, 87) ſuper ipſa Romani ſcuta ſalierunt: & inde in iugulos gla-
14diis deſcendebant. 88) Iterum 89) de Germano Tencteri 90) querebantur. Hic vero iam Caeſar vltro Moſulam 91) nauali ponte 92) transgreditur, ipſumque Rhenum: 93) & Hercyniis 94)

ger hatte, Kriegs-Recht hielt, und dergl. das nennete man principia. 83) Sc. Germanorum, vor welche ſich die Römer, welche nicht ſo gar groſſer Statur waren, als die mitternächtigen Völcker, hauptſächl. furchten. 84) I. e. pilis, telis. 85) Sind ihnen exponiret geweſen. 86) Kan durch nichts beſſer ausgedrucket, vorgeſtellet werden. 87) Als daß, da in der vorgegangenen Schlacht dieſe Barbaren, nachdem ſie ihre Schilde über den Kopff gehalten, ſich damit, als wie mit einem Dach, bedecket. Es war dieſes eine Erfindung, deren ſich auch andere Völcker im Streit bedienet, und das hieß teſtudo, ein Schild- oder Sturm-Dach. 88) Und ſich von da mit ihren Degen auf der Feinde ihre Kehle herab gelaſſen haben. Das iſt, ſie haben von oben her auf ſie gehauen und geſtochen. Nach dieſem Treffen zogen ſich die Teutſchen wieder über den Rhein zurücke. 89) Zum zweyten mahle. 90) Sie wohneten am Rheine, und waren ſelbſt Teutſche, hatten aber mit ihren Nachbaren Händel bekommen. 91) Oder vielmehr Moſellam. 92) Eine Schiff-Brücke. 93) Dieſes iſt das erſte mahl, daß die Römer in Teutſchland kommen ſind. Sie haben aber damahls wenig darinnen ausgerichtet. Immittels haben ſie ſich bey der Gelegenheit beſſer,

94) hoſtem quaerit in ſiluis: ſed in ſaltus, & paludes 95) genus 96) omne diffugerat. tantum pavoris incuſſit 97) intra ripam 98) ſubito Romana vis. 99) Nec ſemel Rhenus, ſed iterum quoque, 15
& quidem ponte facto, 100) penetratus eſt. 1) Sed maior aliquanto trepidatio: 2) quippe quum Rhenum ſuum ſic ponte, quaſi iugo 3) captum viderent, fuga 4) rurſus in ſiluas ac paludes: &, quod acerbiſſimum 5) Caeſari fuit, non fuere qui vincerentur. 6) Omnibus terra marique captis, 7) 16
reſpe-

beſſer, als vorher, der Teutſchen erkundiget, ſo daß wir von der Zeit an erſtlich was gewiſſes von unſern Vorfahren in der Hiſtorie aufgezeichnet finden. 94) Es ging dieſe Wildnis biß an den Rhein. V. l. 1. c. 11. n. 49. 95) Gebürge und Moräſte. 96) I. e. gens. Dieſe Leute. 97) So groſſen Schrecken hat erreget. So legten es nehmlich die Römer aus. Allein die Teutſchen thaten dieſes ihrer Gewohnheit nach mit allem Fleiß, und aus Vorſichtigkeit, damit ſie in ihrem Vortheile den Römern deſto eher etwas anhaben könten, wie ſolches auch nach der Hand unzehligemahl geſchehen, weil ſie wohl merckten, daß jene im freyen Felde geübter waren, und das Kriegs-Metier beſſer verſtunden. 98) Dieſſeits des Rheins, nehml. nach Teutſchl. zu. 99) Kriegs-Macht. Einige wollen, man müſſe leſen: vis viſa. 100) Durch eine darüber geſchlagene ordentl. Brücke. 1) Paßiret worden. 2) Sc. orta eſt. 3) Unter einem Joch. Es wird auf die Gewohnheit geſehen, wovon l. 1. c. 11. n. 76. gehandelt worden. 4) Sc. orta eſt. 5) Welches ihm am ſchmertzlichſten vorkommen iſt. 6) Die von ihm konten überwunden werden. Allein es war eben auch dem Caeſari kein Ernſt, recht anzubeiſſen, ſonſt hätte er die Teutſchen wohl finden können. 7) Nachdem nunmehr alles überwälti-

reſpexit 8) Oceanum: & quaſi hic Romanis orbis
non ſufficeret, 9) alterum cogitauit. 10) Claſſe igi-
tur comparata, 11) Britanniam 12) tranſit, mira
celeritate: quippe qui 13) tertia vigilia 14) Mori-
no ſoluiſſet a portu, 15) minus quam medio die
17 16) inſulam ingreſſus eſt. 17) Plena erant tumultu
hoſtico litora; 18) & trepidantia ad conſpectum
rei nouae carpenta volitabant. 19) itaque TREPI-
DATIO pro victoria fuit. 20) Arma & obſides ac-
cepit a trepidis: & vlterius iiſſet, niſi improbam
21)

---

wältiget, unter Römiſche Botmäßigkeit gebracht war. Es redet hier der Autor wieder als ein Orator. Denn es fehlete noch gar viel. 8) So hat der Caeſar ſeine Abſicht auf das groſſe Welt-Meer gerichtet. 9) Und als ob der gegenwärtige Erdkräyß, worauf man bißher zu thun gehabt, vor die Römer nicht groß genug ſey. 10) So hat er nach einem neuen getrachtet. 11) Nachdem er eine Kriegs-Flotte in die See geſtellet. 12) I. e. in Br. So reden die Alten gar offte. 13) Denn da er. 14) Nach Mitternacht. Der Tag und die Nacht wurde bey den Römern in zwölff Theile oder Stunden getheilet, und die Nacht inſonderheit wiederum in vier Theile, welche man vigilias nante, weil alsdenn die Nachtwachten ablöſeten. Die erſten drey Stunden von Abend hieſſen vigilia prima, die folgenden drey biß Mitternacht, vigilia ſecunda, die nächſten drey nach Mitternacht, vigilia tertia, &c. 15) Abgeſegelt von dem Haven der Morinorum. 16) Da es noch nicht gar Mittag war. 17) Hat gelandet, iſt ans Land geſtiegen. 18) Es waren an dem Ufer die Feinde in vollem Allarm. 19) Und die feindl. Streit-Wagen ranten bey Erblickung einer ſo ungewöhnl. Begebenheit voller Schrecken hin und wieder. 20) Das Schrecken hat den Römern ſtatt des Sieges gedienet, das iſt, es
hat

21) claſſem naufragio caſtigaſſet 22) Oceanus.
Reuerſus igitur in Galliam, claſſe maiore, auctis- 18
que admodum copiis, in eundem rurſus Oceanum,
eosdemque rurſus Britannos, Calidonias ſequutus
23) in ſiluas, vnum quoque e regibus Cauelanis
24) in vincula dedit. 25) Contentus his [non enim 19
prouinciae, ſed nomini ſtudebatur] 26) cum ma-
iore quam prius praeda reuectus eſt; 27) ipſo quo-
que Oceano tranquillo magis, & propitio, quaſi
imparem ſe 28) fateretur. Sed maxima omnium, 20
eademque nouiſſima coniuratio fuit Galliarum,
29) quum omnes pariter Aruernos 30) atque Bitu-
rigas, Carnutas ſimul Sequanosque 31) contraxit,
32) ille corpore, armis, ſpirituque 33) terribilis,
nomine etiam quaſi terrore 34) compoſito, Ver-
cingen-

hat ſo viel ausgerichtet, als hätten ſie einen Sieg über die Feinde erhalten. 21) I. e. audacem. 22) Mit Schiffbruch beſtraffet. 23) Sequutus, id eſt perſequutus; rurſus eosdem Br. in eundem rurſus Oceanum, & Calid. in ſiluas. V. l. 1. c. 17. n. 18. 24) Es ſoll heiſſen, e regulis Caſſiuelauni, einen von den Vaſallen des Caſſ. welcher über die Inſul herrſchete. Wo ſich nicht der Autor ſelbſt geirret hat. 25) Gefangen genommen. 26) Er ſuchte nicht eine neue Provintz vor die Römer zu erhalten, ſondern ſich einen Nahmen zu machen, Ruhm und Ehre zu erwerben. 27) Zurück geſegelt. 28) Daß er den Römern nicht gewachſen ſey. 29) Aufſtand der Gallier, Rebellion. 30) V. c. 2. n. 16. 31) Es ſind alles Galliſche Nationen. 32) In ein Verſtändniß, Verbindniß gebracht. 33) Muth, Courage. 34) Man muß leſen, ad terrorem. Deſſen Nahme ebenfals gleichſam

21 cingentorix. ille feſtis diebus, & comitialibus, 35) quum frequentiſſimos in lucis haberet, 36) ferocibus dictis 37) ad ius priſtinum libertatis erexit. 38)
22 Aberat tunc Caeſar Rauennae 39) delectum agens: 40) & hieme creuerant Alpes: 41) ſic interclusum putabant iter. 42) Sed ille qualis erat, ad nuncium 43) rei feliciſſimae temeritatis? Per inuios ad id tempus montium tumulos, per intactas vias, & niues, expedita manu emerſus, 44) occupat Galliam; 45) & ex diſtantibus hibernis caſtra contraxit;

ſam gemacht geweſen ein Schrecken zu erregen. 35) Und andern Tagen, an welchen ſich das Volck zu verſammeln pflegte. 36) Da ſich die obbemeldten Nationen Hauffenweiſe in den Hainen bey ihm einfanden. Denn an ſolchen Orthen pflegten die Gallier und Teutſchen inſonderheit ihren Gottesdienſt zu verrichten, ja ſie dieneten ihnen ſtatt der Tempel. 37) Durch trotzige, hochmüthige Reden. 38) Aufgemuntert, animiret, ihr voriges Recht der Freyheit, das iſt, ihre ehmalige Freyheit zu behaupten. 39) Eine Stadt in Gallia Ciſalpina, welches Land ebenfalls, gleich dem übrigen Gallien, unter des Caeſaris Commando und Gouuerno ſtunde. 40) Eine Muſterung haltend. 41) Und bey damahliger Winters-Zeit war das Alpengebürge mit Schnee bedecket. V. c. 3. n. 64. Metaph. 42) Daß die Paſſage verſperret ſey. 43) Es iſt kein Zweifſel, man müſſe dieſe Stelle alſo ſchreiben: Sed ille qualis erat ad nuncium, [rem feliciſſimae temeritatis!] per &c. Aber der Caeſar, nachdem er in der Poſitur, Bereitſchafft, darinnen er ſich bey empfangener Botſchafft befunden. 44) Uber die annoch unpracticabele Höhen der Gebürge, durch ungebahnte Wege und Schnee, mit einem leichten, flüchtigen Detachement durchgedrungen. 45) Iſt den Galliern unverſehens, auf einmahl über den Halß gekommen. 46)

xit; 46) & ante in media Gallia fuit, quam ab vl-
tima timeretur. 47) Tum ipſa capita belli aggreſ- 23
ſus, 48) vrbes, Auaricum 49) cum quadraginta
millibus propugnantium 50) ſuſtulit; 51) Alexiam
52) ducentorum quinquaginta millium iuuentute
ſubnixam 53) flammis adaequauit. 54) Circa Ger- 24
gouiam Aruernorum 55) tota belli moles fuit:
56) quippe quum octoginta millia 57) muro, &
arce, & abruptis 58) defenderent; maximam ci- 25
uitatem, vallo, 59) ſudibus, 60) & foſſa, indu-
ctoque foſſae flumine, 61) ad hoc decem & octo
caſtellis, 62) ingentique lorica 63) circumdatam,
64) primum fame domuit: 65) mox audentem
eruptio-

46) Und hat die in weit entferneten Winter-Quatiren ſtehende Truppen in ein Lager zuſammen rücken laſſen. 47) Als man ſich an dem äuſſerſten Ende [nehml. nach Italien zu] vor ſeiner Ankunfft gefürchtet. Weil man nehml. dieſelbe vor unmöglich gehalten. 48) Als er hierauf die Orthe angegriffen, worauf der Krieg hauptſächlich beruhet, ſich geſteiffet. 49) Eine Stadt der Biturigum. 50) Nebſt einer Beſatzung von. 51) Zu Grunde gerichtet. 52) Eine andere feindliche Stadt. 53) Welche von einer jungen Mannſchafft von ꝛc. beſchützet wurde. 54) Durch Feuer verwüſtet. 55) Sc. opidum. 56) Nach der Stadt Gerg. hat ſich die gantze Laſt des Krieges gezogen. 57) Sc. hominum. 58) Vermittelſt einer Mauer ꝛc. und des jähen Berges, Felſen, worauf die Stadt lag. 59) Sc. circumdatam. 60) Palliſaden. 61) In welchen Graben er das Waſſer aus einem Fluſſe geleitet. 62) Schantzen, Reduten. 63) V. l. 2. c. 18. n. 75. 64) Das iſt, er hat ſie bloquiret. 65) Durch Hunger gebändiget.

66)

eruptiones, 66) in vallo, gladiis, ſudibusque concidit: 67) nouiſſime in deditionem redegit.
26 68) Ipſe ille rex, 69) maximum victoriae decus, 70) ſupplex quum in caſtra veniſſet, 71) tum & phaleras, 72) & ſua arma ante Caeſaris genua proiecit: 73) *Habes*, 74) inquit, *fortem virum, vir fortiſſime, viciſti.* 75)

Bellum Parthicum.

CAP. XI.

1 DVm Gallos per Caeſarem in Septemtrione de-
bellat, interim ad Orientem graue vulnus
2 1) a Parthis populus Romanus accepit. Nec de
fortuna queri poſſumus. 2) caret ſolatio clades. 3)
ADVER-

66) Bey unternommenen Ausfällen. 67) Sc. erumpentes. 68) Zur Ubergabe gezwungen. 69) Sc. Vercinget. 70) Welcher dem Sieg das gröſte Anſehen gegeben. 71) Quum ven. in c. ſupplex, ſc. factus, Hat einen Fußfall gethan. 72) Seinen Pferde-Schmuck, welches bey den Alten vor ein inſigne regium paſſirte. V. l. 1. c. 5. n. 35. 73) Zu Füſſen vor ihm niedergeleget. 74) Oder habe. Nimm es hin, nehml. als ein Zeichen, daß ich dein Gefangener ſey, und mich dir ergebe. 75) Das war die ratio, warum er ihm ſolches zu Füſſen geleget, und zwar mit Vergnügen, weil er ihn noch vor tapfferer, als ſich, erkennet.

1) Eine ſchwehre Niederlage erlitten. 2) Welches ſonſt geſchiehet, wenn einem ein unverſehener Unfall begegnet. 3) Man kan ſich dieſes Unglücks wegen mit nichts

Adversis 4) & diis, & hominibus, cupiditas conſulis Craſſi, 5) dum Parthico 6) inhiat auro, 7) vndecim ſtrage 8) legionum, & ipſius capite 9) multata eſt. Et tribunus plebis Metellus, 10) 3
exeuntem 11) ducem hoſtilibus diris deuouerat: 12) & quum Zeugma 13) tranſiſſet 14) exercitus, rapta

nichts tröſten. Weil man ſich nehml. daſſelbige muthwilliger Weiſe über den Halß gezogen. 4) Craſſi enim conſ. cupid. dum aduerſis &c. Mit Widerwillen der. 5) Es war dieſes auch einer der vornehmſten Herren zu Rom, und hatte aus Geitz einen unſäglichen Reichthum zuſammen gekratzet, deswegen ihm faſt alles zu Gebote ſtund, und hierdurch hatte er nicht nur die Freundſchafft des Pompeii erlanget, ſondern als er a. V. C. 699. Conſul worden, ſo iſt auch auf ſein Anſtifften der Krieg gegen die Parther beſchloſſen, und er dabey zum Feld-Herren ernennet worden. 6) Von den Parthis iſt etwas vorkommen cap. 5. n. 207. Weil ſie die reichſten Länder von der Welt unter ſich hatten, ſo muſte freylich dieſer Krieg dem Craſſo gewaltig in die Augen ſtechen. 7) Nach ihren Reichthum ſtrebet. Denn dieſes war die wahre Urſache des Krieges von Seiten des Craſſi, welche man leichtlich mit einem nichtigen Prätext ausſchmücken konte. 8) Niederlage. 9) Mit Verluſt ſeines eigenen Kopffes. 10) Hier hat der Autor wieder geirret, denn er hieß Ateius. 11) Als er von Rom abzog. 12) Er hat ihn als einen Feind verfluchet. Denn weil man böſe Anzeigungen hatte, daß die Expedition übel ablauffen würde, und dem ohngeachtet der Craſſus ſich nicht wolte abwendig machen laſſen, ſo hatten die Trib. pl. welchen zukam, vor das gemeine Beſte zu ſorgen, ihn auf ſolche Weiſe abſchrecken wollen. 13) Eine Stadt in Syrien an dem Euphrat, und mit einer Brücke über ſolchen Fluß verſehen. 14) Bey ſolcher Stadt überſetzte.

Daher

rapta ſubitis ſigna turbinibus hauſit 15) Euphrates:
4 & quum apud Nicephorum 16) caſtra poſuiſſet;
miſſi ab Orode rege 17) legati denunciauere, 18)
percuſſorum cum Pompeio foederum, Syllaque, me-
5 *miniſſet.* 19) Regiis inhians ille theſauris, nihil,
20) ne imaginario quidem iure; 21) ſed *Seleuciae*
6 22) *ſe reſponſurum eſſe* 23) reſpondit. ITAQVE DII
foederum vltores, 24) nec inſidiis, nec virtuti
7 hoſtium defuerunt. 25) Iam primum, 26) qui ſo-
lus & ſubuehere commeatus, 27) & munire poterat
a tergo, 28) relictus 29) Euphrates. tum 30) ſimulato
transfugae 31) cuidam Mezerae Syro creditur, 32)
dum

Daher leſen auch einige: ad Zeugma. 15) Sind die von einem plötzlichen Wirbelwind ergriffene Fahnen in dem Fluſſe untergangen. 16) Eine Stadt in Meſopotamien, nicht weit von dem Euphrat. 17) Sc. Parthorum. 18) Haben ihn bedeutet. 19) Daß er eingedenck ſeyn mögte. 20) Sc. reſpondit. 21) Auch nicht einmahl unter Anführung eines ſelbſt erdichteten Befügniſſes, Prätextes. 22) Eine berühmte Stadt in Babylonien, und Reſidentz der Parth. Könige. 23) Welches eine ſehr hochmüthige Antwort war, gleich als hätte er ſchon den Sieg in Händen. 24) Welche die Verletzung der Bindniſſe, Friedensſchlüſſe, rächen. 25) Haben weder die Liſt, noch die Tapfferkeit der Feinde fehlſchlagen, mißlingen laſſen. 26) Hier will der Autor zeigen, daß wenn GOtt einen ſtraffen wolle, er ihn vors erſte einen verkehrten Sinn gebe. 27) Die Zufuhre unterhalten. 28) Und den Rücken ſicher ſtellen. 29) Sc. eſt. Man iſt davon abgewichen, hat ſich entfernet. 30) Hiernächſt. 31) Einem nur zum Schein angeſtelleten Uberläuffer. 32) Man hat ihm

dum 33) in mediam camporum vaſtitatem eodem
duce ductus exercitus, 34) undique hoſti expo-
neretur. 35) Itaque vix dum venerat Carras, 36) 8
quum undique praefecti regis, 37) Sillaces & Su-
renas oſtendere ſigna auro ſericeisque vexillis vi-
brantia. 38) Tum ſine mora circumfuſi undique
equitatus, 39) in modum grandinis atque nimbo-
rum, denſa pariter tela fuderunt. 40) Sic miſerabili
ſtrage deletus exercitus. Ipſe in colloquium ſolli- 9
citatus, 41) ſigno dato, viuus in hoſtium manus
incidiſſet, niſi tribunis reluctantibus; 42) fugam
ducis barbari ferro occupaſſent. 43) Sic quoque
relatum

ihm vertrauet. 33) I. e. donec. 34) Biß daß die Armee, nachdem ſie durch ſolchen Wegweiſer mitten in das ebene und von dem Feind verwüſtete Land hinein geführet worden. 35) Von allen Seiten her unbedecket, entblöſet ſtunde. 36) Er war kaum biß an dieſe Stadt kommen. V. l. 1. c. 11. n. 47. Denn hieher führete ihn der Weg nach Seleuciam. 37) Die Königl. Generale. 38) Haben auf allen Ecken ihre Feldzeichen, welche von wegen des daran befindlichen Goldes und der ſeidenen Fähnlein geſchimmert, gefunckelt, blicken laſſen. Denn wenn eine Armee von weiten her marſchiret kommet, ſo ſiehet man die Fahnen zu erſt. Es iſt alſo der Senſus, man hätte die unter dieſen beyden herannahenden Feinde von weiten erblicket. 39) Die Reuterey, welche ſie auf allen Seiten umringet. Denn hierinnen beſtund der Parther ihre gröſte Kriegs-Macht. 40) Ihre Pfeile auf einmahl hauffenweiſe auf ſie loßgedrucket. Denn die Parther waren treffliche Bogen-Schützen. 41) Als er zu einer Unterredung erfordert worden. 42) Indem ſich die Röm. Generale wiederſetzet. 43) Vermittelſt des an ihm verüb-

10 elatum caput ludibrio hoſti fuit. 44) Filium ducis, paenae in conſpectu 45) patris, eiſdem telis operuere. 46) Reliquiae infelicis exercitus, quo quemque rapuit fuga, in Armeniam, Ciliciam, Syriamque diſtractae, 47) vix nuncium cladis retulerunt.
11 48) Caput eius reciſum cum dextera manu, ad regem reportatum, ludibrio fuit, neque indigno. 49) Aurum enim liquidum 50) in rictum oris 51) infuſum eſt; VT CVIVS animus arſerat 52) auri cupiditate, eius etiam mortuum & exſangue corpus 53) auro vreretur. 54)

Anacephalaeoſis. 1)

CAP. XII.

1 HAec eſt illa tertia aetas populi Romani transmarina, 2) qua Italia progredi auſus, 3) orbe toto

verübten Mordes der Flucht zuvorgekommen. 44) Auch ſolchergeſtalt hat den Feinden ſein Kopff, welchen ſie mit ſich genommen, zum Hohn dienen müſſen. 45) Vor dem Angeſicht. 46) Mit den nehmlichen Pfeilen, womit ſie den Vater erſchoſſen, erleget. 47) Nachdem ſie ſich ſo, wie ſich ein jeder irgend wohin mit der Flucht ſalviren können, durch ꝛc. zerſtreuet. 48) Haben kaum die Botſchafft von dieſer Niederlage überbringen können. 49) Und zwar nicht ohnverdienter Weiſe. 50) Geſchmoltzen. 51) In den aufgeriſſenen Mund. 52) Entzündet, entbrant war. 53) Erblaßter Leichnam. 54) Durch das Gold verbrant wurde. Es iſt aber dieſes alles paßiret a. V.C. 701.

1) V. l. 1. c. 8. n. 1. 2) Welches gleichſam über der See zugebracht worden. 3) Indem es ſich unterſtanden aus

toto arma circumtulit. 4) Cuius aetatis ſuperiores 2
5) centum anni, ſancti, pii, & vt diximus 6)
aurei, 7) ſine flagitio, ſine ſcelere, 8) DVM SIN-
CERA adhuc & innoxia paſtoriae illius ſectae inte-
gritas, 9) dumque Poenorum hoſtium imminens
metus diſciplinam veterem continebat. 10) Poſtre- 3
mi centum, quos a Carthaginis, Corinthi, Nu-
mantiaeque excidiis, & Attali regis Aſiatica here-
ditate deduximus 11) in 12) Caeſarem & Pompe-
ium, ſequutumque hos, de quo dicemus, 13)
Auguſtum, vt claritate 14) rerum bellicarum ma-
gnifici, 15) ita domeſticis cladibus miſeri & eru-
beſcendi. 16) Quippe ſicut 17) Galliam, Thra- 4
ciam,

---

aus Italien weiter zu gehen. 4) V. l. 1. prooem. n. 14. 5) Die erſteren. 6) Wie ich im vorhergehenden geſaget. V. l. 2. c. 19. 7) Sc. fuerunt. 8) Ohne einige Schand- und Ubelthat. 9) Sc. fuit. So lange noch die Ehrligkeit ihrer damahligen nach dem Hirten-Stand ſchmeckenden Lebens-Arth unverfälſchet und unſchuldig geweſen. Denn ſecta iſt hier ſo viel, als vivendi ratio & inſtitutum. Und der Autor zielet hier auf den erſten Urſprung der Stadt Rom, wie oben l. 1. c. 13. vid. n. 129. desgleichen auf die Poeſie, darinnen dem Hirten-Stande die Unſchuld und Ehrligkeit, als eine beſondere Eigenſchafft beygeleget wird. 10) Die ob ihnen ſchwebende Furcht vor ihren Feinden den Carthaginenſern die alte Zucht und Erbarkeit in ihren Schrancken erhielte. 11) Erſtrecket habe. 12) V. l. 1. prooem. n. 4. 13) Sc. infra lib. ſeq. 14) Einige leſen celebritate. 15) Sc. ſunt. Gleichwie ſie anſehnlich ſind, wegen der Herrligkeit der Kriegs-Begebenheiten. 16) Alſo verdienen ſie wegen des zu Hauſe erlittenen Schadens, daß man ſie betauert, und ſich ihrer ſchämet. 17) Sc.
pulcrum

ciam, Ciliciam, Cappadociam, vberrimas 18) validiſſimasque prouincias, 19) Armenios etiam, & Britannos, 20) VT NON in vſum, ita ad imperii ſpeciem magna nomina acquiſiſſe, 21) pulcrum
5 atque decorum: 22) ita eodem tempore dimicaſſe domi cum ciuibus, ſociis, mancipiis, gladiatoribus, totoque inter ſe ſenatu, 23) turpe atque mi-
6 ſerandum. 24) AC NESCIO an ſatius fuerit populo Romano, Sicilia, & Africa contento fuiſſe, 25) aut his etiam ipſis carere, dominanti in Italia ſua; 26) quam eo magnitudinis creſcere, 27) vt viri-
7 bus ſuis conficeretur. 28) QVAE enim res alia furores ciuiles 29) peperit, quam nimia felicitas? Syria prima nos victa corrupit: 30) mox Aſiatica Pergameni regis hereditas. 31) ILLAE opes atque diui-

pulcrum fuit, Sc. Romanis. 18) Sehr reiche. 19) I. e. tanquam prou. 20) Sc. victus. 21) Id eſt, qui populi magna fuerunt nomina, &c. welche den Römern zu groſſen Ruhm und Ehre gereichet, wo nicht zum Nutzen, doch zum Anſehen der Röm. Herrſchafft. Acquiſiuiſſe gehet auf Galliam &c. daß man ſie unter Römiſche Botmäßigkeit gebracht hat. 22) Anſtändig. 23) Daß man zu gleicher Zeit innerhalb Italien und Rom zu fechten gehabt mit ſeinen Mit-Bürgern, Bunds-Genoſſen, [ſo nante man die eigentlichen Italiäner. V. l. 1. c. 9. n. 46.] Leibeigenen, Fechtern, und daß der gantze Rath zuletzt unter ſich uneinig worden. V. l. 2. c. 19. 24) Iſt ſchändlich und zu betauern. 25) Sich begnügt zu haben. 26) Da es in Italien als ſeinem Eigenthum bereits die Herrſchafft erlanget. 27) Als zu einer ſolchen Gröſſe gedeyhen. 28) Daß es ſich durch ſeine eigene Macht vernichtet. 29) Das iſt, die bürgerl. Kriege. 30) Das überwundene Syrien hat uns zu erſt verdorben. 31) Das von dem Könige zu

diuitiae afflixere ſaeculi mores: 32) merſamque
vitiis ſuis, quaſi ſentina, rempublicam peſſumde-
dere. 33) Vnde 34) enim populus Romanus a tri- 8
bunis 35) agros & cibaria 36) flagitaret, 37) niſi
per famem, 38) QVAM luxu fecerat? 39) Hinc
ergo Gracchana & prima & ſecunda, & illa tertia
Apuleiana ſeditio. 40) Vnde regnaret iudiciariis 9
legibus diuulſus a ſenatu eques, 41) NISI ex aua-
ritia,

Pergamus ererbte Land in Aſien. 32) Haben die guten Sitten der damahligen Zeit verdorben. 33) Und haben den Staat, welcher in ſeinen Laſtern, gleich einem Abgrund voller Unflat verſuncken, zu Grunde gerichtet. 34) Denn warum. 35) Sc. plebis. Denn dieſe waren die Vorſprecher des gemeinen Hauffens, welcher hier per pop. Ro. eigentl. verſtanden wird. Und daher fingen dieſelben ſolche Händel an. 36) Feld-Güter und Nahrung, Koſt. 37) Daß es nehmlich durch ihre Vermittelung daſſelbe dem Armuth zum beſten erlangen mögte, durch die ſo genanten leges agrar. &c. 38) Wenn es nicht die Hungers-Noth dazu getrieben. 39) Welche es ſich durch Uppigkeit, Schwelgerey zugezogen. 40) Welche nehmlich die Tribuni pl. die Gracchi und der Appuleius erreget. 41) Woher wäre es ſonſt kommen, daß die Ritterſchafft zu Rom, nachdem ſie durch die zu ihrem Vortheil gemachten Geſetze, das RechtGericht zu halten betreffend, von dem Rath getrennet worden, eine beſondere Herrſchafft auszuüben angefangen. Worüber nehml. neuer Unfug entſtanden. Denn es hatte anfänglich die Ritterſchafft gegen den Rathsherren-Stand faſt gar nichts zu ſagen. Nach der Hand aber ſchwang ſie ſich empor, brachte es dahin, daß ſie mit zu Verwaltung der Gerichte, welches was importantes war, gezogen wurde, und endlich dieſelbe allein, mit Ausſchlieſſung jenes erhielte. Regnare

iſt

ritia, vt vectigalia 42) reipublicae, atque ipſa iudicia in quaeſtu haberentur? 43) Hinc 44) rurſus & promiſſa ciuitas 45) Latio, 46) & per hoc arma ſociorum. 47) Quid autem bella ſeruilia? 48) vnde nobis, 49) NISI ex abundantia familiarum? 50) Vnde gladiatorii aduerſus dominos ſuos exercitus, 51) NISI ad conciliandum plebis fauorem effuſa largitio, 52) quum ſpectaculis indulget, 53) ſuppli-

---

iſt ſo viel, als dominari. 42) Die Zölle, Geleite, Steuern. Ja es begreiffet dieſes Wort alle diejenigen Gefälle in ſich, welche ſo wohl aus Italien, als denen Provintzen, in die Röm. Rentkammer muſten gelieffert werden. Es wurden dieſe Einkünffte insgemein verpachtet. Die Pachter nante man publicanos, und dieſes waren mehrentheils Röm. equites. 43) Daß ſich die equites wie an den Zöllen und Pachten, alſo auch an den Gerichten ſelbſt bereichern könten. Sonderlich konten ſie hiedurch einander in den vectigalibus ſelbſt groſſen Vortheil ſchaffen, weil hierüber offtmahls Klagen und Proceſſe entſtanden. 44) Eben darum. 45) I. e. ius ciuitatis. V. l. I. c. 14. 46) I. e. Latinis. 47) I. e. bellum ſociale exercitatum eſt. V. ſupra n. 23. Es iſt hierüber entſtanden. 48) Sc. commemorem. 49) Sc. nata ſunt. Woher ſind ſie anders kommen. 50) Als von den groſſen Uberfluß der Bedienten. Denn familia bedeutet hier ſo viel, als ſerui. 51) Sc. extitere. Wie hätten ſich gantze Armeen derer Fechter gegen ihre Herren empören können? Denn wie oben bemercket iſt, ſo waren die gladiatores meiſt Knechte. 52) Die allzugroſſe Freygebigkeit, Spendagen, wodurch man ſich die Gunſt des Pöbels zuwege zu bringen geſuchet. Largitio beziehet ſich inſonderheit auf die der Schauſpiele wegen, als wovon die Römer ungemeine Liebhaber waren, angewandte Koſten. 53) Indem

ſupplicia quondam hoſtium artem facit? 54) Iam 11
vt ſpecioſiora 55) vitia tangamus, NONNE ambitus
honorum 56) ab iisdem diuitiis incitatus? 57) At-
qui inde Mariana, inde Syllana tempeſtas. 58) Aut 12
magnificus apparatus conuiuiorum, 59) & ſum-
ptuoſa largitio, 60) NONNE ab opulentia, paritu-
ra mox egeſtatem? 61) Haec Catilinam 62) pa-
triae ſuae impegit. 63) Denique illa ipſa principa- 13
tus

---

dem ſie häuffige Schauſpiele veranlaſſet. Es werden ſonderl. die ludi gladiatorii verſtanden, die damahls gar gemein waren. 54) Die Mordthaten, Hinrichtung der Menſchen, zu einer Kunſt gemacht, welche ehedem nur den Feinden eigen geweſen. Denn die Fechter wurden durch beſondere Kunſtgriffe dazu angeführet, daß einer den andern in dem Kampffe niedermachen muſte. Und zu dieſem Handwerck wurden die Knechte offt wider ihren Willen gezwungen. 55) Die ſich eher beſchönen laſſen. 56) Die unmäßige Begierde nach Ehren-Aemtern. Denn Ambitus bedeutet dasjenige Laſter oder Verbrechen, da ſich einer durch unzuläßige Mittel in ein Amt eindringet, um hiedurch ſeinen böſen Begierden ein Genügen zu leiſten. Es wurde ſonderlich in den Comitiis, wo es auf die freye Wahl ankommen ſolte, practiciret. Und wiewohl ſchwehre Straffen drauf geſetzet waren, ſo hatte es doch damahls ſehr überhand genommen. 57) Sc. eſt. Befördert, getrieben worden. Denn ums Geld konte man zu Rom erlangen, was man wolte. 58) Der von dem Mario und Sylla erregte Unfug. 59) Die groſſen, prächtigen Panckete, Gaſtereyen. 60) Die mit groſſen Koſten, Aufwand, verknüpffte Freygebigkeit. 61) Welche in kurtzen das Armuth, Dürfftigkeit nach ſich ziehen müſſen. 62) Der auf ſolche Weiſe das Seinige verſchwendet. V. l. 4. c. 1. 63) I. e. impulit in patriam. Gegen ſein Vat. zum Auf-

ſtand

ſtus & dominandi cupido, 64) VNDE, niſi ex nimiis opibus venit? Atqui hæc Caeſarem atque Pompeium, furialibus in exitium reipublicae facibus
14 armauit. 65) Hos igitur populi Romani omnes domeſticos motus, 66) ſeparatos ab externis iuſtisque 67) bellis, ex ordine proſequemur. 68)

Seditioſitas 1) *tribuniciae poteſtatis.* 2)

CAP. XIII.

1 SEditionum omnium cauſſas Tribunicia poteſtas excitauit: quae SPECIE 3) quidem plebis tuendae, cuius in auxilium comparata eſt, 4) re autem dominationem ſibi acquirens, 5) ſtudium populi ac

ſtand bewogen. 64) Begierde nach Hoheit und Herrſchafft. Principatus wurde in der freyen Republ. genennet, wenn einer vor dem andern ſuchte einen Vorzug zu gewinnen, mehr Autorität zu haben. 65) Hat ihnen zum Verderben, Untergang der Republ. gleichſam die Fackeln der hölliſchen Furien in die Hände gegeben. V. l. 1. c. 12. n. 36. Das iſt, es hat ſie zu einer unmenſchlichen Verbitterung bewogen. 66) Innerliche Unruhe. 67) Rechtmäßigen, rechten. Denn die Bürgerl. Händel ſind eigentlich keine rechten Kriege zu nennen. 68) Nach der Reyhe erzehlen.

1) Die aufrühriſche Arth, das Unweſen. Dieſes Wort findet man ſonſt nicht bey den alten Scribenten. 2) I. e. magiſtratus, h. e. tribunorum plebis. Denn ſo hieß ihr Amt. 3) Unter dem Schein, Vorwand. 4) Deſſen Beyſtand zu ſeyn, ſolches Amt eingeführet worden. 5) Da ſie doch in der That eine Herrſchafft zu erlangen

ac fauorem, agrariis, frumentariis, iudiciariis legibus aucupabatur. 6) INERAT omnibus ſpecies 2
aequitatis. Quid enim tam iuſtum, 7) quam recipere plebem ius ſuum 8) a patribus? 9) ne populus gentium victor, orbisque poſſeſſor, extorris aris ac focis ageret. 10) Quid tam aequum, quam in- 3
opem populum viuere ex aerario ſuo? 11) Quid ad

---

erlangen ſich beſtrebeten. 6) Sich angelegen ſeyn lieſſen, den guten Willen und die Gunſt des Volckes zu Beförderung ihrer böſen Abſicht zu erhalten, durch die von ihnen angegebene Geſetze, die Austheilung der Feld-Güter und Getreydes unter das Volck, und die Gerichte betreffend. Denn wenn zu Rom was wichtiges geſchehen ſolte, ſo muſte vorher hierüber ein allgemeiner Schluß abgefaſſet werden. Solchen zu bewerckſtelligen pflegte entweder einer von dem höhern Rathe, oder ein Tribunus pl. den Antrag an das Volck zu thun, welches denſelben entweder verwarff, oder billigte. Dieſes wurde alsdenn lex genant. 7) Sc. erat. 8) Dasjenige was ihm von Rechts-wegen gebührete. Einige meinen, man müſſe leſen, rus ſuum. Denn dieſes wird hier eigentlich verſtanden. 9) I. e. a ſenatu. Durch deſſen Vermittelung. Denn dieſem kam es zu, vor das gemeine Beſte zu ſorgen. Nichts deſto weniger hatte ſich der Rath allemahl den legibus agrariis am hefftigſten widerſetzet, theils weil es ihnen Vortheil brachte, wenn dem gemeinen Manne die Federn beſchnitten waren, theils weil die meiſten ihres Mittels ſelbſt viel von dem gemeinen Gute an ſich gebracht, welches ſie auf die Weiſe wieder heraus geben müſſen. 10) Gleichſam von Stadt und Hauß vertrieben, das iſt im Exilio leben muſte, wenn es nehmlich nichts eigenthümliches beſäſſe. Es iſt eine gewöhnliche Formul, daß per aras & focos das Vaterland angedeutet wird. Und daher iſt es nicht nöthig, daß man an ſtatt aris lieſet agris. 11) Aus ſeinem eigenen Schatz

ad ius libertatis aequandae magis efficax, 12) quam vt ſenatu regente prouincias, 13) ordinis equeſtris auctoritas ſaltem iudiciorum regno niteretur?
4 14) Sed haec ipſa in perniciem redibant: 15) & miſera reſpublica in exitium ſuum merces erat. 16) Nam & a ſenatu in equitem translata iudiciorum poteſtas, 17) vectigalia, id eſt, imperii patrimonium, 18) ſupprimebat: 19) & emptio frumenti, 20) ipſos Reipublicae neruos, 21) exhauriebat
5 aerarium. Reduci plebs in agros vnde poterat 22) ſine

Schatz ſeines Lebens Unterhalt bekäme, nehml. durch die leges frumentarias. 12) Was konte zuträglicher ſeyn, das Recht einer gleichmäßigen Freyheit, eine die Freyheit geziemende Gleichheit herzuſtellen. 13) Da der Rath die Gupernementer der Provintzen verwaltete. Denn hierzu wurden nur Leute, die im Rathe die höchſten Chargen bekleidet, genommen. 14) Das Anſehen des Ritter-Standes dadurch befeſtiget wurde, daß derſelbe die Oberhand, Vorzug, oder eine beſondere Gewalt in den Gerichten bekommen. 15) i. e. redundabant. Gereichten, ſchlugen aus zum Verderben. 16) Und die unglückl. Rep. muſte zu ihrem eigenen Schaden noch zur Belohnung dienen, davor bezahlen, Preiß werden. 17) Das Amt Gericht zu halten. V. c. praec. n. 41. 18) Das Erbguth, Eigenthum des Staats. 19) Unterſchlug ſie, brachte ſie darum. V. ib. n. 43. 20) Die Erkauffung des Getreydes, welches nehml. nach Inhalt der legum frument. unter das Volck ausgetheilet werden muſte. 21) Als die Krafft. 22) Wie konte der Pöbel wieder in die demſelben vormahls zuſtändige Feld-Güter eingeſetzet werden. Denn durch legem agr. wurde ein gewiſſes Maaß der liegenden Güter beſtimmet, daß wer darüber hatte, ſolches heraus geben

ſine poſſidentium euerſione? 23) qui ipſi pars populi erant, & tamen 24) relictas ſibi a maioribus ſedes, 25) aetate, 26) quaſi iure hereditario 27) poſſidebant.

Seditio Tiberii Gracchi.

CAP. XIV.

PRimam certaminum facem Tiberius Gracchus 1
accendit, 1) genere, 2) forma, eloquentia facile princeps. 3) Sed hic, ſiue Mancinianae dedi- 2
tionis, 4) quia ſponſor foederis fuerat, 5) contagium 6) timens, & inde popularis: 7) ſiue aequo 3
&

geben muſte. 23) Ohne völligen Ruin derer, ſo ſie inne hatten. 24) Und gleichwohl. 25) Güter. 26) Vermittelſt einer langen Zeit, denn auch dieſe giebet ein Recht, praeſcriptio genant. 27) Als nach dem Erb-Recht, als Erb-Güter.

1) Er hat den erſten Anlaß zu dieſen Händeln gegeben, iſt der Anfänger davon geweſen. Metaph. Es fallen dieſelben in das Jahr der Zerſtöhrung Numantia, ab V. C. 621. 2) Er war von einem vornehmen, berühmten Geſchlechte. 3) Bey nahe einer der Vornehmſten. 4) Der Ausantwortung des Mancini an die Numantiner. V. l. 2. c. 18. 5) Weil er die ſo genante ſponſionem Numantinam mit machen helffen, oder weil er Bürge des mit den Num. von dem Mancino geſchloſſenen Vertrags geweſen. Denn er war damahls ſein Quaeſtor. 6) Eine übele Nachfolge. Das iſt, weil er ſich befürchtet, es mögte ihm gehen, wie dem Manc. 7) Sc. factus. Und ſich auf des Pöbels

& bono ductus, 8) quia depulſam agris ſuis ple-
4 bem miſeratus eſt; quacunque mente, rem auſus
ingentem, 9) poſtquam rogationis dies aderat,
10) ingenti ſtipatus agmine 11) Roſtra conſcendit:
12) nec deerat obuia manu tota inde nobilitas,
13)

Pöbels Seite gelencket, zu ſeiner Parthey geſchlagen. Denn der Rath und der gemeine Pöbel waren immer über das Knie geſpannet. 8) Durch die Billigkeit bewogen. 9) Indem er eine wichtige That unternommen, es mag nun ſeine Abſicht geweſen ſeyn, was es will. 10) So iſt er, als der Tag erſchienen, an welchem das die Land-Güter betreffende Geſetze ſolte vollzogen werden. Bevor ſolches geſchahe, ſo faſte derjenige, der ſich hauptſächlich deſſen angenommen, das Geſetze ab. Hierauf ſo wurde es eine geraume Zeit öffentlich zu leſen ausgeſtellet. Das hieß promulgatio. Endlich ſo wurde das Volck beruffen, über daſſelbe zu votiren. Hier wurde erſtlich das Geſetz verleſen, hernach ſo trat derjenige, der es angegeben, auf, und recommandirte daſſelbe, hatte jemand was dagegen, der konte es auch vorbringen, und dieſes wurde genant ſuaſio und diſſuaſio. Alsdenn ſo wurde Anſtalt zum votiren gemacht, und da fragte eben derſelbige das Volck, was hierüber ſein Wille ſey. Das hieß rogare und rogatio. Hierauf gab ein jeder ſeine Stimme, und der Actus wurde hiemit vollzogen. Weil denn rogatio der vornehmſte Umſtand dabey war, ſo bedeutet ſolches Wort offt die gantze Handlung, wodurch ein Geſetze zu Stande gebracht wurde, das iſt ſo viel, als legem ferre, und legislatio. 11) Von einer groſſen Menge Volckes begleitet. Welches ſo wohl aus Ehrerbietung geſchahe, als zu ſeiner deſto mehreren Sicherheit. 12) An dem vor dem Rahthauſe befindlichen Orthe Roſtra genant aufgetreten. V. l. 1. c. 11. n. 59. Denn von da geſchahe die ſuaſio legis und diſſuaſio.

Und

13) & tribuni in partibus. 14) Sed vbi intercedentem legibus ſuis 15) Cnaeum Octauium 16) videt Gracchus, contra fas collegii, 17) ius poteſtatis, 18) iniecta manu 19) depulit Roſtris: 20) adeoque

Und vor demſelben war das Volck auf dem Marckte verſammelt. 13) Es blieb auch nicht auſſen, das iſt, es erſchien auf der andern Seite, in einem ihm entgegen geſetzten, ihm wiederſtrebenden Hauffen, der gantze Rath. Denn dieſer Stand machte allein zu Rom die höhere Nobleſſe aus, und ertheilete den Adel auch denen, welche zu erſt aus ihrem Geſchlechte in Rath gezogen worden. 14) Sc. erant. Und es waren auch auf ſolcher Seite tribuni pl. welche ſich dem Graccho, welcher als trib. pl. dieſe Händel angefangen, wiederſatzten. V. c. 5. n. 144. 15) Welcher wider das von ihm angeprieſene Geſetze proteſtiren wolte. Dann dieſes war der tribunorum pl. ihr vornehmſtes Amt, daß ſie ſich im Rathe, oder bey andern Handlungen, durch ihre bekante Formul: veto, opponirten, wann etwas dem Volcke nachtheiliges ſolte beſchloſſen werden. Und alsdenn war ſogleich der gantze Actus vergeblich, und gieng zurücke. 16) Er war auch ein trib. pl. 17) Wider die Collegialiſche Pflichten. Collegas nennet man diejenigen, welche ein Amt zugleich verwalten, collegium die Gemeinſchafft in demſelbigen Amte. Das collegium tribunorum beſtunde damahls aus zehn Perſonen. 18) Wider die Priuilegia dieſes Magiſtrats. Das vornehmſte war, daß ihre Perſon vor geheiliget gehalten wurde, ſo daß ſich niemand daran vergreiffen dörffen. 19) Manum alicui iniicere, Hand an einen legen. 20) Damit er nicht ſein veto ausſprechen ſolte. Denn dieſes allein konte die gegenwärtige Handlung hemmen. An des Rathes ſein Widerſprechen kehrete ſich das Volck nicht, weil es die Macht hatte, auch ohne deſſelben Conſens einen Schluß abzufaſſen, welches man eigentlich plebiſci-

quae praeſenti metu mortis 21) exterruit, vt abdicare ſe magiſtratu 22) cogeretur. ſic triumuir crea-
6 tus diuidendis agris, 23) quum ad perpetranda coepta, 24) die comitiorum 25) prorogari ſibi vellet imperium, 26) obuia nobilium manu, 27) eorumque quos agris mouerat, 28) caedes a foro
7 coepit. 29) Inde quum in Capitolium 30) profugiſſet, plebemque ad defenſionem ſalutis ſuae, 31) manu caput tangens, hortaretur, praebuit ſpeciem regnum ſibi & diadema poſcentis: 32) atque ita

---

plebiſcitum nante, aber ſo viel als ein Geſetz bedeutete. 21) Durch die Bedrohung ihn auf der Stelle zu maſſacriren. 22) Sein Amt niederzulegen, aufzugeben, abzudancken. Denn auf ſolche Weiſe hatte er nichts mehr zu ſagen, und es ging des Gracchi ſein lex agraria vor ſich. 23) Dieſes war der Titel des bey dieſer Gelegenheit angeordneten, und aus dreyen Perſonen beſtehenden Magiſtrats. Er wurde alſo erwehlet zu einem derer Dreye, welche nach Inhalt des legis agrariae die angewieſenen Land-Güter unter das Volck austheilen ſolten. 24) Sein Vornehmen auszuführen. 25) An dem zu Veränderung des Magiſtrats angeſtellten Wahl-Tage. Denn dieſes nante man eingentl. comitia, wenn das Volck zuſammen kam, einen neuen Magiſtrat, welcher alle Jahr verändert wurde, zu wehlen. 26) Er ſuchte, daß ihm mögte ſein Amt auf das folgende Jahr verlängert werden, nehmlich als einem trib. pl. welches eben nichts ungewöhnliches war. 27) Nachdem ſich ein groſſer Trupp der Raths-Verwanten zur Wehre geſtellet. 28) Sc. manu. Und derer, welche er von ihren Land-Gütern vertrieben. 29) Iſt die Thätligkeit auf dem Marckte angegangen. 30) V. l. 1. c. 13. n. 71. 31) Seines Lebens. 32) Er hat den Schein von ſich gegeben, als ob er die Königliche

ita duce Scipione Naſica, 33) concitato in arma populo, quaſi iure 34) oppreſſus eſt. 35)

Seditio Caii Gracchi.

CAP. XV.

STatim 1) & mortis, & legum fratris ſui vindex, 1
2) non minore impetu incaluit 3) Caius Grac-
chus. 4) qui cum pari tumultu 5) atque terrore 2
plebem in auitos agros arceſſeret; 6) & recentem
Attali hereditatem 7) in alimenta 8) populo polli-
ceretur; iamque nimius, & potens altero tribuna- 3
tu,

Würde und eine Crone begehre. 33) Welches ein vornehmer Rahts-Herr, und rechtſchaffener Patriote geweſen. Denn er ſcheuete hiebey keine Freundſchafft, ob er wohl Geſchwiſter-Kind mit dem Graccho war. 34) Gleichſam mit Rechte, als einer der die Freyheit unterdrücken wollen. 35) Erſchlagen worden.

1) Bald hernach, nehml. a. V. C. 631. 2) Welcher den Tod ſeines Bruders rächen, und die von ihm angegebenen Geſetze aufrecht erhalten wollen. 3) Mit nicht geringerer Hefftigkeit entzündet worden. 4) Er war damahls auch tribunus pl. worden. 5) Mit einem ebenmäſſigen Lermen, als wie ſein Bruder. 6) I. e. vocaret. Vornahm den Pöbel wieder in die vormals ihm gehörige Land-Güter einzuſetzen, nehmlich durch eben dieſelbigen leges agr. 7) Die jüngſtens erhaltene Erbſchafft. V. l. 2. c. 20. 8) Zum Lebens-Unterhalt vor daſſelbe anzuwenden. Nehmlich Getreyde davor zu erkauffen, und ſolches unterd as Volck auszutheilen. Denn er trieb die obbemeldten

4 tu, 9) ſecunda plebe volitaret: 10) obrogare auſo legibus ſuis 11) Minucio tribuno, fretus comitum manu, 12) fatale familiae ſuae 13) Capitoli-
5 um inuaſit. 14) Inde proximorum caede 15) pulſus, quum ſe in Auentinum 16) recepiſſet, inde quoque, obuia ſenatus manu, 17) ab Opimio con-
6 ſule oppreſſus eſt. 18) Inſultatum quoque mortis 19) reliquiis: & illud ſacroſanctum caput 20) Tribuni plebis percuſſoribus auro penſatum eſt. 21)

Seditio

---

ten leges frumentarias gar ſtarck. 9) Endlich auch da er zu groß und mächtig worden war, durch das zum zweyten mahl verwaltete Zunfftmeiſter-Amt. 10) Unter Faueur des Volckes immer weiter und weiter ging. Metaph. 11) Den von ihm angegebenen Geſetzen zu wiederſprechen, ſie zu verhindern. 12) Sich verlaſſend auf den Hauffen derer ſo ihn begleitet. 13) Das vor ſeine Freundſchafft unglückliche. 14) Hat es beſetzet. 15) Mit Verluſt derer, die zu nächſt um ihn geweſen. 16) Sc. montem. Eine andere Gegend der Stadt Rom. 17) Nachdem ſich auch von dieſer Seite ein Trupp von des Raths Parthey wiederſetzet. 18) Iſt überwältiget worden. 19) I. e. mortui. Meton. Es iſt noch dazu der Leichnam des entleibten Gracchi verſpottet worden. 20) Das ſonſt vor heilig gehaltene Haupt eines trib. V. cap. praec. n. 18. 21) Iſt denjenigen, welche ihn umgebracht, mit ſo viel dargewogenen Golde, als daſſelbe ſchwehr geweſen, vergolten worden. Denn es war ein Preiß auf ſeinen Kopff geſetzet worden.

Seditio Appuleiana.

CAP. XVI.

NIhilominus Appuleius Saturninus 1) Gracchanas aſſerere 2) leges 3) non deſtitit. Tantum animorum viro Marius dabat, 4) qui nobilitati 5) ſemper inimicus, 6) conſulatu ſuo 7) praeterea conſiſus. Occiſo 8) palam comitiis 9) Annio, 10) competitore Tribunatus, 11) ſubrogare conatus eſt in eius locum 12) Caium Gracchum, hominem ſine tribu,

1) Er war tribunus pl. a. V. C. 653. 2) Wieder in Gang zu bringen, oder beyzubehalten. Aſſerere wird eigentlich gebrauchet von einer Ceremonie, da man einen Knecht, den man frey machen wolte, bey der Hand nahm, und ihn hiedurch gleichſam in die Freyheit überführte. 3) Agrarias inpr. 4) Einen ſo groſſen Muth, Courage machte ihm der Marius, welcher ihm wohl gewolt, oder ihn dazu angeſtifftet. 5) Der Raths Parthey. V. c. 14. n. 13. Denn dieſer waren ſolche leges, wie oben gemeldet, am meiſten zuwider. 6) Sc. fuit. Gehäßig, zuwider. 7) Auf das Burgermeiſter-Amt, welches damahls gleichſam ſein eigen worden war. Denn er hatte ſolches bey den Cimberiſchen Kriege zum ſechſten mahl geführet. Daher wollen auch einige, man ſolle leſen, conſul. ſexto. 8) Insgemein diſtinguiret man alſo: Marius dabat. qui &c. conſiſus, occiſo. Allein der Context zeiget gnug, daß das Wort occiſo nicht auf den Marium, ſondern den Appuleium gehe, welcher dieſe Mordthat verrichtet, als er tribunus pl. werden wollen. 9) Bey angeſtellter Wahl derer tribunorum pl. V. c. 14. n. 25. 10) Andere nennen ihn A. Mumium. 11) Der ſich zugleich nebſt andern um das Zunfftmeiſter-Amt bewarb. 12) Hat ſich bemühet, an

tribu, ſine nomine: 13) ſed ſubdito titulo, 14)
2 in familiam ipſe ſe adoptabat. 15) Quum tot, tantisque ludibriis exultaret impune, 16) rogandis Gracchorum legibus ita vehementer incubuit, 17) vt Senatum quoque cogeret in verba iurare; 18) quum abnuentibus 19) *aqua & igni interdicturum ſe minaretur.* 20) Vnus 21) tamen extitit, qui
3 mallet exilium. 22) Igitur poſt Metelli fugam 23) omni

an deſſen ſtatt zu ſolchem Amte zu befördern. 13) Der weder den Tribum, wozu er als ein Röm. Bürger gehöret, noch ſeinen Geſchlechts-Nahmen angeben können. Denn wie oben gemeldet, ſo wurde die Burgerſchafft zu Rom in tribus getheilet. Es war alſo von dieſem Graccho gewiß, daß er ein Fremder, oder vom Knechts-Stande ſey, dergl. Leute weder zu einem tribu gehörten, noch einen gewöhnlichen Geſchlechts-Nahmen führeten. 14) Vermittelſt eines untergeſchobenen, fälſchlich angenommenen Nahmens, nehmlich des C. Gracchi. 15) Er ſetzte ſich eigenmächtiger Weiſe in ein Röm. Geſchlechte, nehml. derer Gracchorum. Denn er gab ſich vor einen Bruder aus von den beyden vorherbemeldten Gracchis. 16) Als er ſich über ſo viel und wichtige gleichſam zum Spott unternommene Händel, über ſolchen Muthwillen, ohngehindert erhoben. 17) So iſt er mit ſolchem Eiffer beſchäfftiget, befliſſen geweſen, die von den Gracchis angegebenen Geſetze wieder aufs Tapet zu bringen, und von dem Volcke von neuen bekräfftigen zu laſſen. V. c. 14. n. 10. Es werden hauptſächlich die leges agr. verſtanden. 18) Ihm beyzuſtimmen. 19) Diejenigen, welche ſich geweigert. 20) Mit der Relegation bedrohete. Denn man bediente ſich dabey der Formul, daß ein ſolcher vom gemeinſchafftlichen Gebrauch des Waſſers und Feuers ausgeſchloſſen wurde. 21) Sc. ex ſenatu, nehml. der Metellus. 22) Sc. pati, quam iurare. Er wolte lieber die Stadt meiden. 23) Nach

omni nobilitate perculſa, 24) quum iam tertium
annum dominaretur, 25) eo veſaniae progreſſus
eſt, 26) vt conſularia quoque comitia noua caede
turbaret. 27) Quippe vt ſatellitem furoris ſui 28) 4
Glauciam, conſulem faceret, 29) Caium Mem-
mium competitorem 30) interfici iuſſit: & in eo
tumultu *regem* ex ſatellitibus ſuis 31) ſe appella-
tum, laetus accepit. Tum vero iam conſpiratio- 5
ne Senatus, 32) ipſo quoque iam Mario conſule,
33) QVIA tueri non poterat, aduerſo, directae in
foro acies 34) expulſus inde, Capitolium inuaſit.
Sed quum abruptis fiſtulis 35) obſideretur, Sena- 6
tuique per legatos poenitentiae fidem faceret, 36)
ab arce degreſſus, cum ducibus factionis receptus
in curiam eſt. 37) Ibi eum facta irruptione, 7
38)

ſeiner Entweichung. 24) Als der gantze Rath hierüber in die gröſte Beſtürtzung gerathen. 25) Und er nunmehr biß ins dritte Jahr als tribunus pl. den Meiſter geſpielet, gethan, was er gewollt. 26) So iſt er endlich auf dieſes thörigte Unternehmen gerathen. 27) Daß er die zu Erwehlung neuer Conſulum angeſtellete Verſammelung des Volckes, durch eine neue Mordthat geſtöhret. 28) Den Gehülffen, Helffers-Helffer ſeines thörigten Vorhabens. 29) Zum Conſulat befördern mögte. Es iſt ihm aber ſein Anſchlag nicht gelungen. 30) Der ebenfalls darum angehalten. 31) Von denen die ihn begleitet, um ihn geweſen. 32) Sc. facta. Als ſich endlich der Rath wider ihn verbunden. 33) Da er das ſechſte mahl Conſul geweſen. 34) So iſt es auf dem Marckte zu einer Bataille kommen. 35) Nach abgebrochenen Röhren, wodurch das Waſſer aufs Capitol. geleitet wurde. 36) Er kroch zu Creutze, deprecirte. 37) Er iſt nebſt den Vornehmſten

38) populus fuſtibus ſaxisque coopertum, in ipſa quoque morte lacerauit. 39)

Druſiana ſeditio.

CAP. XVII.

1 POſtremo Liuius Druſus non tribunatus modo viribus, 1) ſed ipſius etiam Senatus auctoritate, 2) totiusque Italiae conſenſu, easdem leges aſſere-
2 re 3) conatus, DVM ALIVD captat ex alio, 4) TANTVM conflauit incendium, 5) vt ne prima illius flamma poſſet ſuſtineri; 6) & ſubita morte correptus, 7) hereditarium in poſteros ſuos bellum pro-
3 pagaret. 8) Iudiciaria lege 9) Gracchi 10) diuiſerant populum Romanum, & bicipitem ex vna fecerant

ſten von ſeiner Parthey auf dem Rathhauſe in Verwahrung genommen worden. 38) Nach geſchehenen Uberfall. 39) Auch nach dem Tode in Stücken zerſchlagen.

1) Durch die Gewalt ſeines Zunfftmeiſter-Amtes, welches er verwaltet a. V. C. 663. 2) Mit Genehmhaltung. 3) V. cap. praec. n. 2. 4) Indem er eins nach dem andern unternommen, das iſt vielerley Händel darüber angefangen. 5) Das iſt einen ſolchen Aufſtand, Lermen erreget. 6) Daß er nicht einmahl die erſte Hitze davon ausſtehen konte. 7) Und nachdem er von einem plötzlichen Tode befallen worden. 8) Den Krieg auf ſeine Nachkommen gleichſam erblich fortpflantzete. 9) V. c. 12. n. 41. 10) Denn ſie waren auch hievon die Urheber geweſen.

cerant ciuitatem: 11) Equites Romani, TANTA
poteſtate ſubnixi, 12) vt qui fata fortunasque prin-
cipum haberent in manu, 13) interceptis vecti-
galibus, 14) peculabantur ſuo iure rempublicam:
15) Senatus exilio 16) Metelli, damnatione 17)
Rutilii 18) debilitatus, omne decus maieſtatis 19)
amiſerat. In hoc ſtatu rerum 20) pares 21) opi- 4
bus, animis, 22) dignitate, 23) [VNDE & nata Li-
vio Druſo aemulatio 24) acceſſerat 25) equitem
26) Seruilius Caepio, Senatum Liuius Druſus aſſe-
rere. 27) Signa, & aquilae, & vexilla aderant: 28) 5
ceterum ſic vrbe in vna, quaſi in binis caſtris dis-
ſideba-

weſen. 11) Weil nehmlich hierdurch die Ritterſchafft dem Rathe an Gewalt und Anſehen gleich gemachet, und mit ihm über das Knie geſpannet worden. 12) Durch ſolche Macht unterſtützet. 13) Als welche das Glücke und Vermögen der Vornehmſten in ihrer Gewalt hatten. 14) Nachdem ſie die Zoll- und andere Pachte an ſich gebracht. 15) Bevortheilten, betrogen, beſtohlen den Staat gantz ungehindert. V. c. 12. n. 43. c. 13. par. 4. Conf. l. 1. c. 17. n. 35. 16) Relegation. 17) Verurtheilung. 18) Welches zwey der vornehmſten Rathsherren waren, die von den equitibus als Richtern unbilliger Weiſe verurtheilet worden. 19) Seiner Hoheit, Anſehens. 20) Bey dieſen Umſtänden. 21) Sc. Caepio & Druſus. Da ſie einander gleich waren. 22) Einbildung, Präſumtion. 23) Würde. 24) Daher auch bey demſelben eine Eifferſucht, Jalouſie gegen den andern entſtanden, welche die geheime Urſache ſolcher Zwiſtigkeit geweſen. 25) Dieſes Wort iſt gantz überflüßig, und wird daher beſſer weggelaſſen. 26) I. e. equeſtrem ordinem. 27) I. e. aſſerebat. Nahm ſeine Parthey, ſuchte ſeine

ſidebatur. 29) Prior Caepio in ſenatum impetu fa-
cto, reos ambitus Scaurum & Philippum, princi-
6 pes nobilitatis 30) elegit. 31) His motibus vt re-
ſiſteret Druſus, plebem ad ſe Gracchanis legibus,
eiſdem 32) ſocios 33) ad plebem ſpe ciuitatis ere-
xit. 34) Extat vox ipſius, 35) *Nihil ſe ad largi-
tionem vlli reliquiſſe*, 36) *niſi ſi quis aut coenum*
7 *diuidere* 37) *vellet*, *aut caelum*. Aderat pro-
mulgandi dies; 38) quum ſubito tanta vis homi-
num

ſeine Rechte zu behaupten. 28) Das iſt, es ſtunde alles in völliger Kriegs-Verfaſſung. 29) Es war in der einigen Stadt Rom eine ſolche Zwietracht, als ſtünden zwey feindliche Läger darinnen. 30) Die Vornehmſten im Rathe. 31) Man muß leſen egit. Reum agere aliquem ambitus, ſc. crimine, cauſſa, Einen ſolchen Verbrechens wegen anklagen, beſchuldigen. V. c. 12. n. 56. 32) Man muß nach Anleitung der MSten leſen, Gracch. legibus euocauit, ſocios &c. Er hat den Pöbel durch die von neuen aufs Tapet gebrachten Geſetze der Gracchorum, ſeiner Parthey zum Beſten, zum Aufſtand zu bewegen geſuchet. Denn das bedeutet, euocare plebem. Es werden hauptſächl. die leges agr. verſtanden. 33) Die conföderirte Italiäner. V. c. 12. n. 23. 34) Einige wollen, daß man leſen müſſe, ſocios ad ſpem ciu. erexit. Er hat ſie den Pöbel zu unterſtützen, durch die Hoffnung das Bürger-Recht zu erlangen aufgemuntert, das iſt, er hat ihnen Hoffnung dazu gemacht. V. c. 12. n. 45. Dieſes iſt es, was der Autor oben ſaget, cum aliud ex alio captaſſe. 35) Seine Rede. 36) Er habe keinem etwas übrig gelaſſen, dem Volcke zu ſpendiren. 37) Den Koth austheilen. 38) Es bedeutet dieſes hier eben ſo viel, als oben rogationis dies, per Metalepſin. V. c. 14. n. 10. Und es werden die leges Gracch. inſonderheit verſtanden.

num vndique apparuit, vt hoſtium aduentu obſeſſa ciuitas videretur. Auſus tamen obrogare de 8 legibus 39) conſul Philippus: ſed apprehenſum faucibus 40) viator 41) non ante dimiſit, quam ſanguis in ora & oculos redundaret. 42) Sic per vim latae, iuſſaeque leges: 43) ſed pretium ro- 9 gationis 44) ſtatim ſocii flagitauere; quum interim imparem 45) Druſum, aegrumque rerum temere motarum, 46) matura, 47) vt in tali diſcrimine, 48) mors abſtulit. nec ideo minus ſocii promiſſa Druſi a populo Romano repoſcere armis deſierunt.

Bellum

39) Es muß heiſſen, obrogare legibus. V. c. 15. n. 11. 40) Beym Halſe ergriffen, daß er nicht reden können. 41) Der von dem Druſo abgeſchickte Gerichts-Diener. Denn die Tribuni pl. nahmen ſich zuletzt ſo viel heraus, daß ſie offt an die vornehmſten Leute Hand anlegten. 42) Es trat ihm ins Geſichte und Augen. 43) Sind vermittelſt gebrauchter Gewalt gemachet und vollzogen worden. Ferre legem iſt ſo viel als rogare, und wird eigentl. von demjenigen geſaget, der den legem angegeben, iubere legem ſagt man von dem Volcke, und bedeutet ſo viel als ratam habere. Denn wenn die rogatio geſchahe, ſo wurde das Volck alſo angeredet: velitis iubearis Quirites. 44) Den Lohn, Vergeltung, vor die unterſtützte Vollziehung ſolcher Geſetze. 45) Der dieſe Dinge auszuführen nicht gewachſen geweſen. 46) Mißvergnügt über die unbeſonnener Weiſe angefangenen Händel. 47) I. e. opportuna, welcher eben zu rechter, gelegener Zeit erſchienen. 48) Als bey einer ſolchen Gefährligkeit, da man ſich auf andere Arth nicht mit Ehren herauswickeln können.

1) Ob

Bellum Sociale.

CAP. XVIII.

1 SOciale bellum vocetur licet, 1) vt extenuemus inuidiam; 2) ſi verum tamen volumus, 3) illud ciuile bellum fuit. quippe quum populus Romanus Etruſcos, Latinos, Sabinosque miſcuerit, 4) & vnum ex omnibus ſanguinem ducat; 5) corpus fecit ex membris, & ex omnibus 6) vnus eſt.
2 Nec minore flagitio 7) ſocii 8) intra Italiam, quam
3 intra vrbem ciues rebellabant. Itaque quum ius ciuitatis, 9) quam viribus auxerant, 10) ſocii iuſtiſſime poſtularent, ad quam ſpem eos cupidine
4 dominationis 11) Druſus erexerat; 12) poſtquam ille domeſtico ſcelere oppreſſus eſt, 13) eadem fax, quae

1) Ob es ſchon ein mit Bunds-Verwandten geführter Krieg genennet wird. 2) Die hierdurch erregte übele Reputation, Unglimpf zu verringern. 3) Sc. dicere, audire. 4) In ſich vermiſchet. 5) Einen Urſprung von dieſen allen herleitet. 6) Sc. hiſce populis. Conf. l. 1. c. 1. par. 9. 7) Mit geringerer Schande. 8) V. c. praec. n. 33. 9) Einige leſen, ius eius ciuit. V. c. praec. n. 34. 10) Derer Macht ſie vermehren helffen. 11) Adeoque iniuſte. Aus Herrſchſucht. 12) V. c. l. 13) Nachdem er durch den in ſeinem eigenen Hauſe an ihm verübten Mord erleget worden. Es geſchahe ſolches bey währenden ſeinen Händeln, als er in Begleitung einer groſſen Menge Volckes heim gegangen, da er gleich beym Eintritt in ſein Hauß in dem Gedränge einen tödlichen Stich bekommen. 14) Eben

quae illum cremauit, 14) ſocios in arma, & op-
pugnationem Vrbis accendit. 15) Quid hac clade 5
triſtius? 16) quid calamitoſius? 17) quum omne
Latium, atque Picenum, Etruria omnis, atque
Campania, 18) poſtremo Italia 19) contra matrem
ac parentem ſuam Vrbem conſurgerent. quum o- 6
mne robur 20) fortiſſimorum fideliſſimorumque ſo-
ciorum ſub ſuis quosque ſignis 21) haberent muni-
cipalia illa prodigia: 22) Popedius Marſos, & La-
tinos Afranius; Vmbros totus ſenatus, & conſu-
les; 23) Samnium Lucaniamque, Teleſinus:
quum 24) regum & gentium arbiter 25) populus, 7
ipſum ſe regere non poſſet, vt victrix Aſiae Euro-
paeque

14) Eben die Fackel, welche bey ſeiner Beerdigung das Leichen-Gerüſte angezündet. Denn die Römer verbranten ihre Todten. Und dabey wurde nach geendigtem Leichen-Begängniß die Leiche auf einen rogum geſetzet, welchen man zuletzt anzündete. 15) Angeflammet, die Waffen zu ergreiffen, und die Stadt Rom zu belagern. 16) Was iſt betrübter, als dieſes Ubel, Unglück. 17) Schädlicher. 18) Dieſe Landſchafften ſind alle ſchon in dem vorhergehenden bekant worden. 19) Sc. omnis. 20) Die gantze Macht. 21) Unter ihrem Commando. 22) I. e. homines prodigioſe ſcelerati. Die aus den Röm. Land-Städten bürtigen Ertz-Böſewichter. Municipia hieſſen ſolche Städte, welche keine Colonien waren. Conf. l. 4. c. 2. n. 344. 23) Es iſt nicht ohne, daß ſich dieſe Leute nach Arth der Römer einen Magiſtrat erwehlet, jedoch ſcheinet es, daß dieſe Stelle nicht richtig ſey, und es iſt nicht zu verwerffen, wenn einige an ſtatt, totus ſen. & conſ. leſen: Marius Egnatius Etruſcos. Da denn das vorhergehende alſo zu ſchreiben iſt: Morſos & Latinos; Afranius Vmbros; &c. 24) Es ſcheint man müſſe hier leſen, vt quum. 25) Welches drüber

zu ge-

8 paeque a Corſinio 26) Roma peteretur. Primum
fuit belli in Albano monte conſilium, 27) vt fe-
ſto die 28) Latinarum 29) Iulius Caeſar, & Mar-
tius Philippus conſules, 30) inter ſacra 31) & aras
9 32) immolarentur. 33) Poſtquam id nefas prodi-
tione diſcuſſum eſt, 34) Aſculo furor omnis eru-
pit, 35) in ipſa quidem ludorum frequentia 36)
trucidatis, qui tum aderant ab Vrbe, legatis: 37)
10 hoc fuit impii belli ſacramentum. 38) Inde iam
paſſim ab omni parte 39) Italiae, duce & au-
ctore belli diſcurſante 40) Popedio, diuerſa
41)

zu gebieten hat. 26) Von da aus ſolte attaquiret, bekrieget werden. Denn es war dieſer Orth bey den Pelignis gelegen, zum Hauptſitz des Krieges auserſehen worden. 27) Der erſte Anſchlag, Deſſein des Krieges, oder der Kriegenden, iſt daſelbſt abgefaſſet worden, und dieſer geweſen. Es war dieſer Berg bey der ehmahligen Stadt Alba, und die Latinae feriae wurden daſelbſt gehalten. 28) An dem Feſte, Feyer. 29) Sc. feriarum. Es ware dieſes ein uhraltes Feſt, daran die ſämtlichen Latini Theil hatten, und ſie kamen auch an demſelben zuſammen, und verrichteten dem Ioui Latiali zu Ehren ein Opffer. 30) Die dabey ſeyn muſten. Das war a. V. C. 663. 31) Uber dem Opffer. 32) Und im Tempel. 33) Solten aufgeopffert, das iſt hingerichtet werden. 34) Dieſes böſe Unternehmen durch Verrätherey hintertrieben, das iſt verrathen worden. 35) Iſt von da der Krieg auf einmahl ausgebrochen. Es war dieſes eine Stadt in dem Piceno. 36) In der Verſammlung bey den gehaltenen Schau-Spielen. 37) Es werden hier die Römiſchen Guverneure von dieſen Orthen verſtanden. 38) Dieſes iſt die Loſung geweſen des hierauf erfolgten gottloſen Krieges. V. c. 10. n. 14. 39) Auf allen Seiten. 40) Er

41) per populos & urbes ſigna cecinere. 42) Nec 11
Annibalis, nec Pyrrhi fuit tanta vaſtatio. 43) Ec-
ce Ocriculum, ecce Grumentum, ecce Feſulae,
ecce Carſeoli, Reate, 44) Nucetia, & Picentia,
caedibus, ferro, & igne vaſtantur. Fuſae Rutilii 12
copiae, fuſae Caepionis. 45) Nam ipſe Iulius Cae-
ſar 46) exercitu amiſſo, quum in Vrbem cruentus
47) referretur, miſerabili funere mediam etiam
Vrbem peruiam fecit. 48) Sed magna populi Ro- 13
mani fortuna, & ſemper in malis maior, totis de-
nuo viribus inſurrexit: 49) aggreſſique ſinguli 50)
populos; Cato diſcutit 51) Etruſcos; Gabinius
Marſos; Carbo Lucanos; Sylla Samnites. Strabo 14
vero Pompeius omnia flammis ferroque populatus,
non prius finem caedium fecit, quam Aſculi euer-
ſione

---

zog überall umher. 41) I. e. aduerſa, hoſtilia. 42) Iſt unter den Völckern und in den Städten der Kriegs-Lermen angegangen. V. l. 2. c. 6. n. 388. 43) Die durch ſie verurſachte Verheerung von Italien iſt nicht ſo groß geweſen, als die gegenwärtige. 44) Es ſtehet ſonſt ſtatt dieſes, das Wort reſeratae, welches aber falſch iſt. Und dieſes alles ſind Italiäniſche Städte. 45) Dieſe commandirten die Römiſche Miliz. 46) Es iſt nicht unglaublich, daß der Autor vielmehr geſchrieben habe, ipſe Rutilius Cos. 47) Als ein erſchlagener. 48) Hat verurſachet, daß man eine erbärmliche Leiche auch mitten in der Stadt Rom erblicket. 49) Hat ſich mit aller Macht erhoben, hervorgethan. 50) Sc. Ro. duces. Und indem ein jedweder Röm. General eine beſondere Nation angegriffen. 51) Hat ſie geſchlagen.

52) Die

ſione Manibus tot exercituum conſularium, 52) direptarumque vrbium diis, 53) litaretur. 54)

Bellum ſeruile.

CAP. XIX.

1 VTcunque, 1) etſi cum ſociis, [nefas!] 2) cum liberis tamen, & ingenuis dimicatum eſt. QVIS aequo animo ferat 3) in principe gentium populo
2 bella ſeruorum? 4) Primum Seruile bellum inter initia Vrbis 5) Herdonio Sabino duce in ipſa Vrbe tentatum eſt: 6) quum occupata tribuniciis ſeditionibus ciuitate, 7) Capitolium 8) obſeſſum eſt, & a

52) Die von den Conſulibus commandiret worden, und zu Grunde gegangen. Jedoch iſt es beſſer, wenn einige leſen, exercituum, Conſulum. 53) Den Schutz-Göttern, welche hiedurch beleidiget worden. 54) Biß ihnen ein Genügen geſchehen. V. l. 2. c. 5. n. 19.

1) Sc. dimicatum ſit. Es mag nun in dieſem Kriege gegangen ſeyn, wie es gewolt hat, ſo haben wir doch keine ſo groſſe Schande davon gehabt, als von dem gegenwärtigen. 2) Welches auch gottloß genug geweſen. 3) Wer wolte ſich nicht erzürnen, ärgern. 4) Uber die unter einem ſo mächtigen und nobeln Volcke von Knechten erregte Kriege. V. prooem. n. 30. 5) Zu den erſten Zeiten der Stadt Rom, nehml. a. V. C. 294. 6) Angeſponnen, unternommen worden. 7) Währender Zeit, da die Stadt Rom mit den von den Tribunis pl. erregten aufrühriſchen Händeln beſchäfftiget geweſen. 8) Welches die Knechte eingenom-

& a conſule captum : ſed hic tumultus magis fuit
quam bellum. Mox imperio per diuerſa terrarum
occupato, 9) quis crederet Siciliam 10) multo cru-
entius 11) ſeruili, quam Punico bello eſſe vaſta-
tam? Terra frugum ferax, 12) & quodammodo 3
ſuburbana prouincia, 13) latifundiis ciuium Ro-
manorum tenebatur. 14) Hic ad cultum agri fre-
quentia ergaſtula, 15) catenatique cultores, 16)
materiam bello praebuere. 17) Syrus quidam 18) 4
nomine Eunus [magnitudo cladium 19) facit, vt
meminerimus] fanatico furore ſimulato, 20) dum
Syriae deae 21) comas iactat, 22) ad libertatem &
arma

genommen hatten. 9) Als hierauf die Römer zur Herrſchafft in verſchiedenen Theilen der Welt gelanget. 10) Worinnen der Krieg entſtanden, a. V. C. 619. 11) Viel grauſamer. 12) Dieſes fruchtbare Land. 13) Und welches eine Provintz iſt, der einiger maſſen eine Vorſtadt, oder Vorwerck der Stadt Rom kan genennet werden. V. l. 1. c. 11. n. 43. 14) War mit Land-Feld-Gütern der Röm. Bürger angefüllet. 15) Die zu Beſtellung des Ackerbaues angelegten Zuchthäuſer. Denn die Römer brauchten hiezu die Knechte, oder Sclaven, und dieſe wurden in den ergaſtulis verwahret, und offt gar harte gehalten. 16) Und die darinnen gefeſſelte Knechte, derer man ſich zum Ackerbau bediente. 17) Haben Anlaß zu einem Krieg gegeben. 18) Ein Sclave aus Syrien bürtig. Denn die Knechte waren meiſtentheils fremde Leute. 19) Des verurſachten Schadens. 20) Welcher ſich angeſtellet, als ob er göttliche Eingebungen, Inſpirationen, hätte. 21) Der von den Syriern verehrten Göttin. 22) Es iſt kein Zweiffel man müſſe leſen: comos iactat. Denn comos bedeutet eine Arth von einem Tantze, dergleichen

arma 23) ſeruos, quaſi numinum imperio conci-
5 tauit; idque vt diuinitus fieri probaret, 24) in ore
abdita nuce, 25) quam ſulphure, & igne ſtipaue-
rat, 26) leniter inſpirans, 27) flammam inter ver-
6 ba fundebat. 28) Hoc miraculum 29) primum duo
millia ex obuiis; 30) mox iure belli 31) refractis
ergaſtulis, ſexaginta amplius millium fecit exerci-
tum: 32) regiisque, ne quid malis deeſſet, 33)
decoratus inſignibus, 34) caſtella, oppida, vi-
7 cos, 35) miſerabili direptione vaſtauit. Quin il-
lud quoque, 36) [vltimum belli dedecus] 37) capta
ſunt caſtra Praetorum; 38) nec nominare ipſos
pudebit, caſtra 39) Manilii, Lentuli, Piſonis,
Hypſaei.

---

gleichen man an gewiſſen Feſten gehalten. Daß alſo der Senſus iſt, er habe die an dem Feſt ſolcher Göttin gewöhnlichen Täntze nachgemachet. 23) Ihre Freyheit zu ſuchen, und die Waffen deswegen zu ergreiffen. 24) Daß er die Leute überredete, als ob dieſes auf göttliches Eingeben geſchähe. 25) Nachdem er eine Nußſchale in dem Munde verborgen. 26) Angefüllet. 27) Indem er gelinde drein bließ. 28) Er ſpie im währenden reden Feuer von ſich. 29) Man muß leſen, miraculo. 30) Sc. ſeruis fecit ſocios. Von denen die ihm zu erſt vorkamen. 31) Als ob er einen ordentlichen Krieg führte, und deswegen Gewalt zu brauchen befugt wäre. 32) Hat aufgerichtet, formiret. 33) Damit dieſes Ubel recht vollkommen würde. 34) Er legte einen Königlichen Ornat an, warf ſich zu einem König auf. 35) Flecken, Dörffer. 36) Sc. contigit. 37) Welches die gröſte Schande in dieſem Krieg geweſen. 38) Der Römiſchen Feld-Herren. So hieſen diejenigen, welche das Gouuernement und Commando in Sicilien führten. 39) Dieſes Wort wird hier

Hypſaei. Itaque qui per fugitiuarios 40) diſtrahi 41) debuiſſent, praetorios duces, 42) profugos proelio, 43) ipſi ſequebantur. 44) Tandem Per- 8
perna Imperatore 45) ſupplicium de eis ſumptum eſt. 46) Hic enim victos, & apud Ennam 47) nouiſſime obſeſſos, quum fame quaſi 48) peſtilentia conſumpſiſſet; 49) reliquias latronum compedibus 50) & catenis religauit, crucibusque 51) puniuit. fuitque de ſeruis ouatione contentus, 52) ne dignitatem triumphi ſeruili in-
ſcriptione violaret. 53) Vixdum reſpirauerat in- 9
ſula,

beſſer weg gelaſſen. 40) Durch die zu Auffſuchung derer entlauffenen Knechte beſtelleten Leute. 41) Es muß heiſſen, retrahi. Wieder in die Knechtſchafft gebracht werden. 42) Die mit dem Character eines praetoris bekleideten Röm. Generale. 43) Nachdem ſie im Treffen den Kürtzern gezogen, und flüchtig worden. 44) Verfolgten ſie ſelbſten. 45) Unter ſeinem Commando. Der Autor hat ſich hier entweder geirret, oder es iſt dieſe Stelle falſch geſchrieben. Denn es ſoll heiſſen: P. Rutilio imp. 46) Sie ſind zur gebührenden Straffe gezogen worden. 47) Eine Stadt in Sicilien. 48) Es leſen einige beſſer, ex qua peſt. 49) Aufgetrieben. 50) Mit Feſſeln, Fußeiſen. Catena iſt faſt eben ſo viel, daher einige dieſes Wort gar weglaſſen. 51) Mit dem Creutzes-Tod. Denn dieſes war die gewöhnliche Lebens-Straffe vor die Knechte. 52) Er hat ſich mit einem kleinen Triumph, oder Aufzug, welchen er über die bezwungenen Knechte angeſtellet, begnüget. Denn das hieß Ouatio, wenn nach erhaltenem Sieg, der Feld-Herr zwar einen ſolennen Einzug hielte, aber nur zu Fuſſe, und mit geringerer Pracht, als bey einem ordentl. Triumphe. 53) Damit er nicht die Würde des gewöhnlichen Triumphes durch die Uberſchrifft des Knech-

ſula, 54) quum ſtatim ſerui, 55) & a Syro reditur
ad Cilicem. 56) Athenio paſtor, 57) interfecto
domino, familiam 58) ergaſtulo liberatam ſub ſi-
10 gnis ordinat. 59) Ipſe veſte purpurea, argenteo-
que baculo, 60) & regium in morem fronte redi-
mita, 61) non minorem, quam ille fanaticus 62)
prior, conflat exercitum; acriusque multo, quaſi
& illum vindicaret, vicos, caſtella, oppida diri-
piens, in dominos, 63) in ſeruos 64) infeſtius,
11 quaſi in transfugas, ſaeuiebat. 65) Ab hoc quoque
Praetorii 66) exercitus caeſi; capta Seruilii caſtra,
capta Luculli. 67) Sed Aquilius 68) Perpernae vſus
exem-

Knechtes-Nahmens verunehrete. Denn beym Triumphe wurden Ehren-Pforten und Sieges-Zeichen aufgerichtet, welche mit Inſcriptionen gezieret waren. 54) I. e. Sicilia. 55) Sc. rurſus inſurrexerunt, und zwar ebenfals in Sicilien. 56) Es kam die Reyhe an einen, der aus Cilicien gebürtig geweſen. 57) Er war auch ein ſeruus. Denn dieſe Leute brauchte man zu allerley Verrichtungen. 58) Seine ſämtlichen Knechte. V. c. 12, n. 50. 59) In Verfaſſung der regulirten Militz geſetzet. Denn die Röm. legiones ſtunden, wie oben gemeldet, unter den ſignis. 60) Sc. ornatus. Einem Scepter. 61) Mit einem Haupt-Ornat nach Arth eines Königes verſehen. Es waren aber auch die vorher erwehnten Stücke Königl. Zierrathen. Hier verſtehet der Autor das ſo genante Königl. diadema, welches in einer Binde beſtunde, welche die Könige auf dem Haupte trugen. 62) I. e. impoſtor. Schwärmer. 63) Sc. ſaeuiebat. 64) Die es nehmlich nicht mit ihm hielten. 65) Er ging grauſam mit ihnen um. 66) I. e. a praetoribus ducti. 67) So hieſſen die Röm. praetores. 68) Welcher zuletzt in dieſem Kriege commandiret.

X 2 69) Nach

exemplo, 69) interclufum hoſtem commeatibus
70) ad extrema compulit: 71) communitasque
copias 72) armis, fame facile deleuit: 73) dedi-
diſſentque ſe, Nisi ſuppliciorum metu volunta-
riam mortem 74) praetuliſſent. Ac ne de duce qui- 12
dem ſupplicium exigi potuit, 75) quamuis in ma-
nus venerit. 76) quippe dum circa 77) ad depre-
hendendum eum multitudo contendit, 78) inter
rixantium manus 79) praeda 80) lacerata eſt.

Bellum Spartacium.

CAP. XX.

ENimuero ſeruilium armorum dedecus feras. 1) 1
NAM & ipſi per fortunam in omnia obnoxii, 2)
tamen

69) Nach ſeinem Exempel. 70) Nachdem er ihm die Zufuhre abgeſchnitten. 71) Er hat ihn zur höchſten Extremität gebracht. 72) Die eingeſchloſſenen feindl. Völcker. 73) Mit leichter Mühe aufgerieben. 74) Den Selbſt-Mord. 75) Man hat nicht einmahl an ihrem Rädelsführer die Todes-Straffe vollziehen können. 76) Gefangen worden. 77) Sc. eum, um ihn her. 78) Eine Menge Leute zuläuffet, ihn geſchwind zu überfallen, zu erhaſchen. 79) Unter den Händen derjenigen, welche ſich darum gezancket. Denn es wolte ihn ein jeder gerne zu ſeinem Gefangenen haben. 80) I. e. captiuus iam factus.

1) Wäre noch zu erdulten. 2) Man muß leſen, nam et ipſi per &c. Ob ſie wohl ihres Standes wegen allen Ubel unter-

tamen quaſi ſecundum hominum genus ſunt; 3)
2 & in bona libertatis noſtrae adoptantur: 4) bellum
Spartaco duce concitatum, 5) quo nomine appel-
lem, neſcio. quippe quum ſerui militauerint, 6)
gladiatores imperauerint: 7) illi 8) infimae ſortis
homines: 9) hi peſſimam auxere ludibrio calami-
3 tatem. 10) Spartacus, Crixus, Oenomaus, 11)
effracto Lentuli ludo, 12) cum triginta haud am-
plius

---

unterworffen ſind. 3) So ſind ſie doch gleichſam die zweyte Arth der Leute, das iſt ſie ſtehen zu nächſt nach denen, welche etwas in der Republ. zu bedeuten haben, und ſind doch nicht die allerniedrigſten, geringſten, verachteſten, dergl. es noch andere giebet. 4) Und werden in den Genuß unſerer Freyheit, das iſt, in den Stand freygebohrner Leute auf- und angenommen. Nehmlich per manumiſſionem, wodurch aus Knechten freye Leute werden. 5) Welches auf ſein Anſtifften erreget worden. Er war ein gladiator. V. l. 2. c. 19. n. 24. 6) Als Soldaten gefochten. 7) Geſetze vorgeſchrieben, faſt die Herrſchafft über Rom erlanget. 8) Sc. gladiatores. 9) Als Leute von der niedrigſten, geringſten Gattung. Denn ſie waren noch verachter als die Knechte, ob ſie gleich auch zum Knechts-Stande gehörten. Allein wegen ihrer verachteten Profeßion, waren die übrigen Knechte gleichſam ſecundi, ſie aber vltimi, infimi. 10) Haben das bißherige Elend, welches ſo ſchon ſchlimm genug geweſen, durch ihren Spott und Muthwillen vermehret. 11) Es ſind dieſe beyde auch gladiatores geweſen. 12) Sc. gladiatorio. Fechtſchule. Denn, wie oben ſchon erwehnet iſt, ſo machte man einen Staat daraus, daß man viel gladiatores hielte, ja mancher reicher Herr hatte derer etl. hundert, und unterhielt daher bißweilen eine eigene Fechtſchule vor
4 dieſelben, dergleichen in- und auſſerhalb Rom gar viele

 waren.

plius 13) eiuſdem fortunae 14) viris eruperunt Capua; 15) ſeruisque ad vexillum & ad auxilium vocatis, 16) quum ſtatim decem amplius millia coiſſent hominum, NON MODO effugiſſe contenti, iam vindicari volebant. 17) Prima velut ara viris 4
mons Veſuuius placuit. 18) Ibi quum obſiderentur a Clodio Glabro, 19) per fauces caui montis 20) vitigineis delapſi vinculis, 21) ad imas eius deſcendere radices: 22) & exitu inuio, 23) nihil tale opinan-

waren. 13) Nicht mehr als. 14) Von gleichem Stande. 15) Sind von der Stadt Capua, wo der ludus geweſen, entlauffen. 16) Und nachdem ſie allerley Knechte in Kriegs-Dienſte gezogen, und ihnen beyzuſtehen bewogen. Ad vexillum vocare iſt ſo viel, als cap. praec. ſub ſignis ordinare. Einige ſtreichen die Worte, & ad auxilium, gar weg. Andere wollen, daß man an deren ſtatt ſchreiben ſolle, & pileum. Ad pileum vocare iſt ſo viel, als in libertatem aſſerere. V. c. 16. n. 2. Denn wenn ein Knecht frey gelaſſen wurde, ſo bekam er einen Hut zu tragen. Welches daher das Kennzeichen der erhaltenen Freyheit war. 17) Sie waren nunmehr auf Revange, Rache bedacht. 18) Sie haben vor gut befunden, ihre erſte Zuflucht, Retirade, nach demſ. Berg zu nehmen. Denn gleichwie der Gebrauch, ſich in die Götzen-Tempel zu ſalviren, oben ſchon berühret worden, ſo war derſelbe gar gemein unter den entlauffenen Knechten, und in den Tempeln pflegte man ſich ſonderlich an die Altäre zu halten Daher bedeutet ara offt ſo viel, als perfugium. 19) Einem Röm. General. 20) Durch den Schlund des holen Berges. 21) Vermittelſt Seilen von Weinreben geflochten herabgelaſſen. 22) Sind herunter kommen biß an den unterſten Grund des Berges. 23) Durch einen

opinantis ducis 24) ſubito impetu caſtra rapuere.
5 25) inde alia caſtra. 26) Deinceps Coram, 27) to-
tamque peruagantur Campaniam. nec villarum 28)
atque vicorum vaſtatione contenti, Nolam atque
Nuceriam, 29) Thurios atque Metapontum 30)
6 terribili ſtrage populantur. 31) Affluentibus in
diem copiis, 32) quum iam eſſet iuſtus exercitus;
33) e viminibus, pecudumque tegumentis 34) in-
conditos 35) ſibi clipeos; e ferro ergaſtulorum re-
7 cocto, 36) gladios ac tela fecerunt. Ac ne quod
decus iuſto deeſſet exercitui, 37) domitis obuiis
gregibus, 38) paratur equitatus. 39) captaque 40)
de praetoribus 41) inſignia 42) & faſces 43) ad
ducem

---

nen ungewöhnlichen Ausgang. 24) Sc. Glabri. 25) Erobert. 26) Sc. rapuere. 27) Es muß heiſſen Coſam, welches eine Stadt in Campanien geweſen. 28) Land-Güter, Höffe. 29) Es muß heiſſen Luceriam. Welches beydes Städte in Campan. geweſen. 30) Zwey Städte in Lucanien. 31) Unter verübten ſchrecklichen Schaden verheeret. 32) Nachdem ihnen täglich mehr Volckes zugelauffen. 33) Eine völlige Armee. 34) Von geflochtenen Weiden und Häuten, Leder. 35) Unförmliche. 36) Von den aus den Zuchthäuſern mitgenommenen eiſernen Feſſeln, welche ſie umſchmieden laſſen. 37) Und damit es an nichts fehlete, was zum Wohlſtande einer ordentlichen Armee gereichet. 38) Nachdem man die in den unter Weges angetroffenen Stutereyen, Pferde-Weyden, angetroffenen Pferde zugeritten. 39) Man hat die behörige Cavallerie aufgerichtet. 40) Ihnen abgenommene, von ihnen erbeutete. 41) Sc. Romanis, welche die Truppen commandiret, und geſchlagen worden. 42) Ornat. 43) V. lib. 1. cap. 5. n. 31.

 44) Ih-

ducem detulere. 44) Nec abnuit 45) ille de ſtipen- 8
diario Thrace 46) miles, 47) de milite deſertor,
48) inde latro, deinde in honore virium 49) gla-
diator. qui 50) defunctorum quoque proelio du- 9
cum 51) funera imperatoriis celebrauit exequiis,
52) captiuosque circa rogum iuſſit armis depugna-
re: 53) quaſi plane expiaturus omne praeteritum
dedecus, 54) ſi de gladiatore munerator fuiſſet. 55)
Inde

44) Ihrem Heerführer angetragen, daß er ſich nehml. derſelben gleich einem Röm. praetore bedienen mögte. Es wird aber der Spart. verſtanden. 45) Er hats nicht ausgeſchlagen, da er doch wohl ſeine geringe Ankunfft hiebey bedencken mögen. 46) Aus einen Thracier, welcher den Römern zinßbar geweſen. 47) Sc. factus. 48) Ein Deſerteur. 49) I. e. qui in hon. erat. virium. Welcher die Renomee hatte, daß er ſehr ſtarck ſey, das iſt, ein ſeiner Stärcke wegen renomirter Fechter. 50) Nehmlich nunmehr, als das Haupt ſeiner Parthey. 51) Seiner Generale die im Treffen blieben. 52) Er hat bey ihrer Beerdigung ein Leichenbegängnis, wie es einem Feldherren zukommet, gehalten. 53) Er hat Gefangene bey dem Leichen-Gerüſte fechten laſſen. V. c. 18. n. 14. Denn dieſes war ein uhralter Gebrauch bey der Leiche vornehmer Leute, und hat den erſten Anlaß gegeben, daß man hernach beſondere gladiatores gehalten, welche ſo wohl bey dieſer, als anderer Gelegenheit gebrauchet worden. 54) Als wenn er alle ſeine vorige Unehre, ſeinem vorigen Stande anklebende Schande, gut machen würde. 55) Wäre zu einen ſolchen worden, welcher Fechter-Spiele angeſtellet, und auf ſeine Koſten halten laſſen. Welches nur vor reiche, vornehme Herren gehörte. Munus bedeutete eigentl. die ſpectacula glad. wie ſchon oben bemercket worden. Daher wird das Wort munerator auch hauptſächl.
in

10 Inde iam conſulares 56) quoque aggreſſus, in Apennino 57) Lentuli exercitum percecidit: apud
11 Mutinam 58) Caii Caſſii caſtra 59) deleuit. Quibus elatus victoriis, de inuadenda vrbe Romana [quod
12 ſatis eſt turpitudini noſtrae] deliberauit. Tandem etiam totis imperii viribus contra mirmillonem conſurgitur: 60) pudoremque Romanum Licinius Craſſus 61) aſſeruit. 62) a quo pulſi fugatique [pudet dicere] hoſtes, in extrema Italiae refugerunt.
13 Ibi circa Bruttium angulum 63) cluſi, 64) quum fugam in Siciliam pararent, 65) neque nauigia ſuppeterent, 66) ratesque ex cratibus, 67) & dolia connexa virgultis, 68) in rapidiſſimo freto 69)
14 fruſtra experirentur; 70) tandem eruptione facta, dignam viris obiere mortem: 71) & quod ſub gladia-

in dieſer Materie gebrauchet. 56) Sc. duces, i. e. conſules Ro. 57) Ein hohes Gebürge in Italien. 58) Eine Stadt, heut zu Tage Modena genant. 59) I. e. exercitum. 60) Man hat die gantze Macht des Röm. Reichs angewendet, ihm Wiederſtand zu thun. Mirmillo pro gladiatore, per Synecd. ſpec. pro genere. Denn ſo nante man eine beſondere Arth der Fechter. 61) Welcher zuletzt das Commando bekommen, a. V. C. 683. 62) Er hat die Römer von der Schande befreyet. 63) In dem Winckel von Italien, wo die Bruttii wohnen. 64) I.e. clauſi, incluſi. 65) Sie ſuchten dahin zu entfliehen. 66) Sie hatten keine Schiffe. 67) Sc. factas. Schiffe aus Körben gemacht, geflochten. 68) Mit Reiſig, Geſträuche aneinander befeſtigte Fäſſer. 69) Auf der ſchnell flieſſenden Uberfarth, nehmlich zwiſchen Ital. und Sicil. 70) Sie hatten vergeblich verſuchet damit überzufahren. 71) So ſind ſie als tapfferen Leuten geziemet, geſtorben.

diatore duce oportuit, 72) ſine miſſione pugnatum eſt. 73) Spartacus ipſe in primo agmine 74) fortiſſime dimicans, quaſi imperator, occiſus eſt.

Bellum ciuile Marianum.

CAP. XXI.

HOc deerat vnum populi Romani malis, iam vt 1
ipſe intra ſe parricidale 1) bellum domi ſtringeret; 2) & in vrbe media ac foro, quaſi harena, 3) ciues

ciues

72) Sc. fieri. Und welches ſich unter dem Commando eines Fechters gebühret. 73) Iſt gefochten worden, ohne daß einer mit dem Leben davon gekommen. Denn wie oben erwehnet, ſo muſten die gladiatores auf Leib und Leben fechten. Da geſchahe es nun offt, daß wenn einer den andern übermannet hatte, dieſem das Leben geſchencket wurde. Das hieß miſſio. Wenn aber einer nothwendig auf dem Platze bleiben muſte, ſo hieß es, ſine miſſione pugnare. 74) Zu vörderſt der Schlachtordnung.

1) Sonſt ſchreibet man parricidiale, welches aber unrecht iſt. 2) Es kan dieſe Redens-Arth ſchwehrlich gerechtfertiget werden, und daher ſo iſt kein Zweiffel, der Autor habe geſchrieben, ferrum domi ſtring. und weil durch das Wort ferrum der Krieg angedeutet wird, ſo ſey hernach das Wort bellum davor in den Text geſetzet worden. Der ſenſus iſt, die Römer hätten nun auch innerhalb ihrer Stadt und Vaterlandes, unter einander ſelbſt, das auf den Mord der nächſten Angehörigen gerichtete Schwerd gezucket, das iſt, ſie hätten einen Bürgerl. Krieg angefangen. 3) Sonſt ſchreibt man insgemein arena.

Und

ciues cum ciuibus ſuis, 4) gladiatorio more con-
2 currerent. 5) Aeqviore animo vtcunque 6) ferrem, 7) ſi plebeii duces, 8) aut ſi nobiles, mali ſaltem, 9) ducatum ſceleri praebuiſſent: 10) quum vero, 11) pro facinus, qui viri! qui imperatores! 12) decora & ornamenta ſaeculi ſui, 13) Marius, & Sylla, peſſimo facinori ſuam etiam dignitatem
3 praebuerunt. 14) Tribus, vt ſic dixerim, 15) ſideribus 16) agitatum eſt: 17) primo & leui, & modico, 18) tumultu magis quam bello, 19) intra

---

Und es bedeutet ſolches Wort inſonderheit den Kampf-Platz der Fechter, weil derſelbe mit Sand beſtreuet war. 4) Das Wort ſuis läſſet man dem genio der Lat. Sprache gemäß beſſer weg. 5) Nach Arth der Fechter kämpfeten, ſtritten. 6) Sc. ceſſerit. V. c. 19. n. 1. 7) Ich wolte beſſer zufrieden ſeyn, nicht ſo viel dazu ſagen. 8) Sc. fuiſſent. Wenn die Häupter, Urheber ſolches Krieges wären gemeine Bürger geweſen. 9) Wenigſtens die unter der Römiſchen Nobleſſe befindlichen liederlichen Leute. 10) I. e. duces fuiſſent. Sich zu Ausführung eines ſo ſchändlichen Unternehmens brauchen laſſen. 11) I. e. e contrario. Da hingegen. 12) O der Schande, was vor anſehnl. Leute und groſſe Generale ſind nicht ſolche geweſen! Es ſolten billig dieſe Worte in parentheſi ſtehen. 13) Die Ehre und Zierde ihrer Zeit. 14) Auch ſo gar ihre Würde, Anſehen, zu Ausführung ſolcher ertz-böſen That angewendet haben. 15) So zu ſagen. 16) I. e. tempeſtatibus, per Meton. cauſſae pro effectu. 17) I. e. turbatum, tumultuatum eſt. Es haben hiebey drey Stürme getobet. Andere meinen, man müſſe das Wort bellum darunter verſtehen. 18) Davon der erſte gering und mittelmäßig geweſen. 19) Und mehr einem Lermen, als einem Kriege

tra ipſos armorum duces ſubſiſtente ſaeuitia: 20)
mox atrocius, & cruentius, 21) per totius viſcera 4
ſenatus graſſante victoria. 22) vltimum 23) non 5
ciuicam modo, ſed hoſtilem quoque rabiem ſu-
pergreſſum eſt; 24) quum armorum furor to-
tius Italiae viribus niteretur, 25) eouſque o-
diis ſaeuientibus, 26) donec deeſſent, qui oc-
ciderentur. Initium & cauſſa belli, 27) inex- 6
plebilis honorum Marii fames, 28) dum decre-
tam Syllae prouinciam 29) Sulpicia lege 30) ſol-
licitat.

Kriege ähnlich. V.c.19.par.2. 20) Indem die Wuth nur unter den beyden Kriegs-Häuptern ſelbſt bliebe. 21) Sc. agitatum eſt. 22) Indem der Sieg das innerſte des gantzen Rathes durchdrungen. Das iſt, es hat dabey der gantze Rath unterliegen, herhalten müſſen. 23) Sc. ſidus. 24) Hat nicht nur die bürgerl. ſondern auch die feindl. Grimmigkeit übertroffen. 25) Weil die Wuth des Krieges durch die Macht gantz Italiens unterſtützet wurde. 26) Und der Haß ſo lange dauerte. 27) Sc. fuit. 28) Unerſättliche Ehrſucht. Metaph. 29) Das dem Sullae aufgetragene Gouuernement und Commando in Aſien. Welches geſchehen a. V. C. 666. da derſelbe eben Conſul geweſen. V.c.6.n.41. Es gehörten aber ſolche Aemter hauptſächlich den geweſenen Conſulibus und Praetoribus, und ſie wurden ſchon in dem Jahr, da ſie noch Conſules und Praetores waren, dazu ernennet. 30) Durch ein von dem Sulpicio angegebenes Geſetze. Denn es wurden ſolche leges von demjenigen der ſie angegeben benennet. Es war aber dieſer Sulpicius ein tribunus pl. und der Marius hatte ihn angeſtifftet, bey dem Volck die Propoſition zu thun, daß man bey bevorſtehenden wichtigen Kriege mit dem Mithridate, vielmehr dem Mario, als dem Sullae, das Commando auſſerordentl. Weiſe auftragen ſolte. Er hatte

licitat. 31) Sed impatiens iniuriae ſtatim Sylla legiones circumegit: 32) dilatoque Mithridate, 33) Eſquilina Collinaque porta 34) geminum agmen
7 Vrbi infudit. 35) Vnde 36) quum conſulto 37) Sulpicius, & Albinouanus obieciſſent cateruas, 38) ſudesque & ſaxa vndique a moenibus ac tela iacerentur; 39) ipſe quoque iaculatus 40) incendio viam fecit, 41) arcemque Capitolii, quae Poenos quoque, 42) Gallos etiam Senones euaſerat, 43)
8 quaſi captiuam 44) victor inſedit. 45) Tum ex conſulto ſenatus 46) aduerſariis hoſtibus iudicatis, 47)

---

hatte auch ſolches bewerckſtelliget, und es war hierüber ein neuer Schluß abgefaſſet worden. 31) Vor ſich zu erhalten ſuchet. 32) Er iſt mit der Armee wieder umgekehret. Denn er hatte albereits das Commando davon übernommen, und ſtunde damahls bey der Stadt Nola, in Willens von da nach Aſien zu gehen. 33) Und nachdem er den Mithr. zu bekriegen aufgeſchoben. 34) Durch die alſo benandte beyde Thore. 35) Ein zweyfaches Heer in die Stadt marſchiren laſſen. 36) Woſelbſt. 37) Mit Fleiß. Denn ſie vermeinten, wenn es zur Thätligkeit käme, deſto eher ihre böſe Abſichten zu erreichen. 38) Einige Hauffen zuſammen gerafften Volckes entgegen geſchicket. Cateruae werden hier der regulirten Militz, oder den legionibus entgegen geſetzet. 39) Nehml. auf den Sullam, und die Seinigen. 40) Sc. tela. Er iſt auch nichts ſchuldig blieben. 41) Und hat hiedurch dem nunmehr angegangenen Kriegs-Feuer den Weg gebahnet. 42) In einem MSte ſtehet es beſſer alſo, quae Poenos, quaeque Gall. 43) Vor ihnen befreyet erhalten worden. 44) Im Krieg erobert. 45) Eingenommen, beſetzet. 46) Vermittelſt eines Raths-Schluſſes. Es wird dieſes ſonſt mit einem Worte genennet Senatusconſultum. Dergleichen

47) in praeſentem tribunum, 48) alioſque diuerſae factionis, 49) iure ſaeuitum eſt. 50) Marium ſeruilis fuga exemit; 51) IMMO fortuna alteri bello reſeruauit. Cornelio Cinna, Cnaeo Octauio 9
conſulibus, 52) MALE obrutum reſurrexit incendium: 53) & quidem ab ipſorum 54) diſcordia, 55) quum de reuocandis, 56) quos ſenatus hoſtes iudicauerat, ad populum referretur. 57) Cin- 10
cta

chen Decrete hatten zwar nicht ſo viel zu ſagen, als die leges, welche von dem gantzen Volck bekräfftiget worden, jedoch hatten ſie nicht viel weniger zu bedeuten, weil der Rath gleichſam das Oberhaupt war, und man zumahl in ſo geſchwinden Läufften nicht allemahl das gantze Volck zu Rathe ziehen konte. 47) Des Sullae ſeine Widerſacher vor Feinde erkläret worden. 48) Sc. plebis Sulpicium, der in der Stadt zugegen geweſen. 49) Von der conträren Parthey. 50) Sie ſind den Rechten gemäß, oder nach Gebühr beſtraffet worden. Nehml. mit dem Exilio. Der Sulpicius iſt auf der Flucht erſchlagen worden. 51) Er iſt durch die Flucht eines Knechtes der Todes-Gefahr entgangen. Nehmlich er war auf der Flucht ertappet, und in die Stadt Minturnae gebracht worden, daſelbſt ihn in dem Gefängnis ein Knecht maſſacriren ſollen. Dieſer aber hatte ſo viel Mitleiden mit dem Mario, daß er lieber davon lauffen, als die Hand an ihn legen wollen. Welche Begebenheit auch die Einwohner des Orthes zum Mitleiden bewogen, daß ſie ſo gleich den Marium frey von ſich gelaſſen. 52) Das iſt, a. V. C. 667. 53) Iſt das nicht völlig gelöſchte Kriegs-Feuer von neuen wieder angegangen. 54) Sc. conſulum. 55) Aus Urſache ihrer eigenen Uneinigkeit, welche darüber entſtanden, als ꝛc. 56) Sc. ab exilio. Uber die Reception. 57) Propoſition an das
Volck

cta quidem gladiis concione, 58) ſed vincentibus quibus pax & quies potior, 59) profugus patria ſua Cinna confugit ad partes. 60) Redit ab Africa 61) Marius, clade maior. 62) ſiquidem CARCER, catenae, fuga, exilium, horrificauerant dignitatem. 63) Itaque ad nomen 64) tanti viri late con-
11 curritur: 65) ſeruitia 66) [pro nefas!] 67) & ergaſtula

Volck gethan worden, nehml. von dem Cinna, der es mit dem Mario hielte. Das hieß aber im Stilo curiae *referre*, wenn einer im Senat, oder vor der Verſammlung des Volckes etwas vortrug, darüber votiret, oder ein Schluß und Geſetze ſolte abgefaſſet werden. 58) Ob zwar die Verſammlung des Volckes, darinnen ſolche Propoſition geſchehen, und ein lex verfertiget werden ſollen, mit bewehrter Mannſchafft umgeben geweſen. Es geſchahe ſolches deswegen, damit man vor Gefahr ſicher ſeyn, und deſto freyer votiren könte. Denn die Römer trugen in dergleichen Verſammlung keine Waffen bey ſich. 59) Sc. fuit. Weil jedoch diejenigen die Oberhand behalten, bey welchen Friede und Ruhe mehr gegolten, als die aufrühriſche Anſchläge des Cinnae. Denn ſo ſehr auch das Volck dem Mario geneigt war, ſo wurde doch durch dieſelben verhindert, daß zu ſeinem Faueur kein Schluß abgefaſſet worden, und der Cinna wurde noch darzu übel angeſehen. 60) I. e. factionem. Er hat Hülffe geſuchet bey einem Anhang, faction, welche er ſich auch würcklich gemachet. 61) Wo er ſich bißher in dem Exilio aufgehalten. 62) Sc. factus. 63) Hatten ſein Anſehen dergeſtalt vergröſſert, daß man gleichſam eine Ehrfurcht vor ihm haben müſſen. Denn das Wort horror wird gar offt von der Ehrerbietung gebraucht, welche man gegen geheiligte Sachen blicken läſſet. 64) So bald man von ihm gehöret. 65) Iſt ihm alles weit und breit zugelauffen. 66) I. e. ſerui. 67) Pfui

gaſtula 68) armantur: 69) & facile inuenit exer-
citum miſer imperator. 70) Itaque vi PATRIAM 12
repoſcens, 71) vnde vi fuerat expulſus, poterat
videri iure agere, 72) niſi cauſſam ſuam ſaeuitia
corrumperet. 73) Sed quum diis hominibusque in-
feſtus rediret, 74) ſtatim primo impetu cliens &
alumna 75) Vrbis Oſtia, nefanda ſtrage diripitur.
mox in vrbem quadruplici agmine intratur. diui- 13
ſere copias 76) Cinna, Marius, Carbo, Sertori-
us. 77) Hic poſtquam manus omnis 78) Octauii 79)
depulſa

Pfui der Schande. 68) Es iſt eben ſo viel als ſeruitia, per Meton. V. c. 19. n. 15. 69) Werden zu Soldaten gebrauchet. 70) Der numehr unglückliche Feld-Herr. Denn dieſen Titul hatte er in vielen glückl. Schlachten offt verdienet, und war daher annoch bey dem gemeinen Mann ſehr beliebet. 71) Indem er durch Gewalt ſuchet wieder in ſein Vaterland zu kommen. 72) So hätte es das Anſehen haben können, als ob er hierinnen dem Recht und Billigkeit gemäß verführe, rechtmäßige Satisfaction fordere. V. l. 2. c. 5. n. 9. 73) I. e. corrupiſſet, per Enallagen, welche nicht ſelten iſt. Wo er nicht ſeine Sache durch die verübte Grauſamkeit verdorben hätte. 74) Indem er aber ſeine Wiederkunfft alſo angeſtellet, ob wäre er den Göttern und Menſchen feind. 75) Welche in beſonderer Protection der Stadt Rom ſtehet, und gleichſam ihr Schoß-Kind iſt. Was cliens eigentl. ſey, das iſt oben bemercket c. 1. n. 24. Einige meinen alumna bedeute hier ſo viel, als eam, quae alat Romam, nehml. wegen des Havens und ſtarcker Zufuhr, darauf der Autor oben gezielet l. 1. c. 4. 76) Es führten beſondere Armeen. 77) Sie waren alle von des Marii ſeiner Parthey. 78) Die gantze Macht. 79) Sc. conſulis, der ihnen Wiederſtand thun

depulſa Ianiculo eſt; 80) ſtatim ad principum caedem ſigno dato, 81) aliquanto ſaeuius, 82) quam aut in Punica, aut in Cimbrica vrbe, 83) ſaeuitur.
14 Octauii conſulis caput 84) pro Roſtris 85) exponitur; 86) Antonii conſularis 87) in Marii ipſius menſis: 88) Caeſar, & Fimbria 89) in penatibus domorum ſuarum 90) trucidantur; Craſſi pater &
15 filius in mutuo alter alterius aſpectu: 91) Baebium atque Numitorium per medium forum vnci traxere carnificum: 92) Catulus ſe ignis hauſtu 93) ludibrio

thun wollen. 80) Welches er beſetzt gehabt. V. l. 1. c. 10. n. 7. 81) So bald ein Zeichen gegeben worden, die vornehmſten Leute zu Rom umzubringen. 82) Iſt weit grauſamer verfahren worden. 83) Als wenn die Stadt Rom in die Gewalt der Carthag. oder der Cimbrer kommen wäre. 84) Sc. abſciſſum. 85) V. l. 1. c. 11. n. 59. 86) Es iſt daſelbſt öffentl. ausgeſtellet, aufgeſtecket worden. Welches in dergl. Fällen nicht ungewöhnl. geweſen. 87) Welcher vorher Conſul geweſen. Denn ein ſolcher hieß vir Conſularis. 88) Sc. exponitur. Auf der Tafel. 89) Man muß nach Anleitung der MSte und Hiſtorien ſchreiben: Caeſares a Fimbria. Denn es waren zwey Caeſares, welche umkommen, und der Fimbria war von der Partey des Marii. 90) Penates pro domo, kommet gar offte vor, und iſt auch oben ſchon angemercket worden. Und gleichwie man ſaget intra penates, alſo wäre die Redens-Arth, in penatibus ſuis trucidantur, wohl zu entſchuldigen. Aber das Wort domorum kan dabey nicht füglich ſtatt haben. Daher iſt es kein ſchlimmer Einfall, wenn einige ſchreiben: in penetralibus dom. 91) Sc. trucidantur. Einander im Geſichte. 92) Sie ſind von den Henckern durch die Stadt geſchleiffet worden, nehml. nach ihrem Tode. Und dieſes bedeutet auch ſonſt ſchlechter Dinge die gar gewöhnl. Redens-Arth; vnco trahi. 93) Indem

brio hoſtium exemit: 94) Merula flamen Dialis 95) 16
in Capitolio 96) Iouis 97) ipſius oculos venarum cruore reſperſit: 98) Ancharius ipſo vidente 99) Mario confoſſus eſt, quia fatalem illam ſcilicet manum non porrexerat ſalutanti. 100) Haec tot ſena- 17
tus funera 1) intra calendas 2) & idus 3) Ianuarii menſis, ſeptima illa Marii purpura 4) dedit.

---

dem er einen in ſeinem Zimmer vom Feuer erregten ſchädlichen Geſtanck, Dunſt, in ſich gezogen. Meton. 94) So hat er ſich dadurch von dem Muthwillen ſeiner Feinde befreyet, daß er ſich nehmlich auf ſolche Weiſe das Leben genommen, ehe ſie ihn in ihre Hände bekommen haben. 95) Ein Prieſter des Jupiters. Es kommet dieſes Wort von dem Griechiſchen Ζεύς, I. e. Iupiter, in Genit. Διός, V. l. 1. c. 13. n. 56. 96) V. l. 1. c. 7. n. 52. 97) Es wird hier das in dem Tempel befindliche Götzen-Bild des Jupiters verſtanden. 98) Das iſt, er hat ſich vor den Augen des Jupiters die Adern geöffnet, und ſich dadurch das Leben genommen. 99) Vor ſeinen Augen. 100) Quia Marius non porr. ſalutanti illi manum fat. illam ſc. Weil ihm der Marius, als er vor ihm gekommen, und ſein Compliment gemachet, nicht gleich nach dem gewöhnl. Gebrauch ſeine Hand dargereichet, geboten, welches nehml. ein Zeichen des Todes geweſen. Denn der Marius hatte es ſo beſtellet, daß wenn er einem nicht wieder gegrüſſet, dieſer ſo gleich ſolte niedergemacht werden. 1) So viel Leichen aus des Raths Mittel. Denn die obbemeldte waren Senatores. 2) Sc. Ianuarii. Man ſchreibet dieſes Wort beſſer mit einem K. Und ſo hieß der erſte Tag in einem jedweden Monat. Intra cal. &c. Von dem erſten Ianuarii biß auf den. 3) Es iſt ein nomen numeri plur. und bedeutet den Tag, wenn der Monath faſt zur Helffte iſt. Im Ianuario iſt es allemahl der 13. 4) I. e. ſeptimus Conſulatus.

dit. 5) Quid futurum fuit, 6) ſi annum conſularis
18 7) impleſſet? 8) Scipione & Norbano Quinto conſulibus, 9) tertius ille turbo ciuilis inſaniae toto furore detonuit. 10) quippe quum hinc 11) octo legiones, inde 12) quingentae cohortes 13) ſtarent in armis, 14) & inde ab Aſia cum victore exercitu
19 Sylla 15) properaret. Et ſane quum tam ferus
16)

latus, welchen er bey ſeiner Wiederkunfft angetreten a. V. C. 668. Und das geſchahe damahls den 1. Jan. daß die Conſules ihre Regierung antraten. Der Marius hat ſolche nicht lange geführet, weil er gleich den 13. darauf verſtorben. Purpura iſt ſo viel als toga purpura praetexta, ſonſt auch ſchlecht weg praetexta genant, deſſen ſich die Magiſtrats-Perſonen bedienet. Daher wird ſo wohl praetexta als purpura offt pro magiſtratu gebrauchet, per Meton. 5) Hat verurſachet. 6) Was würde geſchehen ſeyn. 7) Es muß nothwendig geſchrieben werden, conſulatus. Ich habe aber gemeinet, man könne auch leſen, conſul is. 8) Das gantze Jahr vollbracht, vollendet. 9) A. V. C. 671. 10) Hat ſich der dritte Sturm des bürgerl. Krieges mit gantzer Macht hören laſſen. V. l. 2. c. 6. n. 72. 11) Auf einer Seite der Stadt Rom. 12) Auf einer andern Seite. Denn beydes gehet auf die Völcker von der Parthey des Marii, Cinnae, und anderer, ſo es mit ihm gehalten. 13) Bataillionen. Es werden ſonſt die legiones in cohortes getheilet, und eine cohors beſtunde aus 600. Mann ohngefehr. Hier aber, da dieſes Wort den legionibus entgegen geſetzet wird, bedeutet es die Römiſchen Auxiliar-Truppen, welche nicht in legiones, ſondern nur in cohortes abgetheilet wurden. Und bey dieſen war eine cohors nicht ſo ſtarck, als in einer legione. 14) In Kriegs-Bereitſchafft ſtunden. 15) Denn in ſeiner Abweſenheit, da er indeſſen den Krieg gegen den Mithr.

16) in Syllanos 17) Marius fuiſſet; quanta ſaeuitia opus erat, vt Sylla de Mario vindicaretur? 18) Primum apud Capuam ſub amne Vulturno ſigna concurrunt: 19) & ſtatim Norbani 20) fuſus exercitus. ſtatim omnes Scipionis 21) copiae, oſtentata ſpe pacis, oppreſſae. 22) Tum Marius iuuenis, 23) 20
& Carbo conſules, 24) quaſi deſperata victoria, 25) ne inulti perirent, in anteceſſum 26) ſanguine ſenatus ſibi parentabant: 27) obſeſſaque curia, 28) ſic de ſenatu quaſi de carcere, qui iugularentur, 29) educti. Quid funerum 30) in foro, in circo, 31) 21
in

glůcklich fortgeſetzet; waren alle dieſe Håndel paßiret. 16) So grauſam. 17) Die Adhärenten des Syllae. Das waren mehrentheils die Vornehmſten vom Rath. 18) Dem Syllae gegen den Marium und ſeinen Anhang Reuange, Rache zu verſchaffen. 19) Haben beyderſeits Armeen aufeinander getroffen. 20) Denn der war von der Parthey des Marii. 21) Des andern Conſulis von eben der Parthey. 22) Ubern Hauffen geworffen worden, nachdem man ihnen Hoffnung zum Frieden, und ſie dadurch ſicher gemacht hat. 23) Der junge Marius. Er war ein Sohn des obbemeldten. 24) A. V. C. 672. 25) Ob håtten ſie ſich die Hoffnung zum Sieg vőllig vergehen laſſen. 26) Zum Voraus. 27) Haben ihren Tod durch den an dem Rathe ausgeůbten Mord gerochen. V. l. 2. c. 6. n. 58. 28) Und nachdem ſie das Rathhauß, wo ſich nehmlich der Rath verſammelt, umringet, nehml. mit Soldaten. 29) Diejenigen, welche ſollen hingerichtet werden. 30) Sc. fuit. Was vor Leichen, Todte, hat man hierauf erblicket. 31) In der Rennbahn, welches ein groſſer weitlåuffiger Platz und Gebåude war, woſelbſt diejenigen Schauſpiele gehalten wurden, die man davon circen-

in patentibus templis? 32) Nam Quinctus Mucius Scaeuola pontifex 33) Veſtales amplexus aras, 34)
22 tantum non 35) eodem igne ſepelitur. 36) Lamponius atque Teleſinus Samnitum duces, 37) atrocius Pyrrho & Annibale Campaniam Etruriamque populantur; ET SVB ſpecie partium ſe vindicant.
23 38) Apud Sacriportum, 39) Collinamque portam, 40) debellatae 41) omnes hoſtium copiae. Ibi 42) Marius, hic Teleſinus oppreſſi. 43) Nec idem tamen caedium, qui belli finis fuit. Stricti enim & in pace 44) gladii: animaduerſumque in eos, 45) qui

circenſes ludos nante. 32) Wohin ſich viele geflüchtet hatten. 33) Ein Hoherprieſter. 34) Sich haltend an den Altar der Göttin Veſta, worauf das immerwährende Feuer brandte. V. cap. praec. n. 18. 35) I. e. propemodum. 36) Wäre faſt durch das nehmliche Feuer, welches auf dem Altare brante, zu einer Toden-Aſche worden. Nachdem er nehml. an dem Altar erſchlagen worden. Denn wenn er in das Feuer gefallen, ſo hätte ihn daſſelbe an ſtatt des bey der Sepultur gewöhnlichen rogi, dienen können. 37) Die Generale der Samnitiſchen Auxiliar-Truppen, welche die Partey des Marii ergriffen. 38) Und haben unter dem Schein, daß ſie ſich zu einer der ſtreitigen Parteyen geſchlagen, ſich an den Römern, welchen ſie mit einander feind geweſen, gerochen. 39) Ein Orth nicht weit von der Stadt Praeneſte im Latio. 40) Ein Thor der Stadt Rom, vor welchen die zweyte Schlacht gehalten worden. 41) Uberwältiget worden. 42) Sc. apud Sacr. 43) Sind umkommen, jedoch nicht gleich in der Schlacht. 44) Da ſchon Friede gemacht worden. 45) Man hat auch gegen diejenigen mit der Todes-Straſe verfah-

qui ſe ſponte dediderant. Minus eſt, 46) quod 24
apud Sacriportum, & apud Collinam portam, ſeptuaginta amplius millia Sylla concidit. bellum erat. 47) Quatuor millia deditorum 48) inermium ciuium in villa publica 49) interfici iuſſit. Iſti tot 25
in pace non plures ſunt? 50) quis autem illos poteſt computare, 51) quos in Vrbe paſſim, quisquis voluit, occidit? donec admonente Furfidio, 52) *Viuere aliquos debere, vt eſſent, quibus imperarent,* 53) propoſita eſt ingens illa tabula, 54) & ex ipſo

---

verfahren. 46) Es iſt was geringes. 47) Denn es geſchahe im Kriege. 48) Die ſich an ihm ergeben, nachdem ſie vorher auch die conträre Parthey gehalten. 49) So wurde zu Rom ein gewiſſes öffentliches Gebäude genennet, wo anfänglich der cenſus verrichtet worden. 50) So viele, die zu Friedens-Zeit auf ſeinen Befehl hingerichtet worden, ſind ſie nicht ſchon zu viel? Denn ſo muß dieſe Stelle geſchrieben und erkläret werden. 51) Zehlen. 52) Auf ſeine Erinnerung. Das war einer von des Syllae Anhang. 53) Uber welche ſie zu gebieten hätten. Denn es ſchien, der Sylla werde ſich der völligen Herrſchafft zu bemächtigen ſuchen. Welches er aber nicht gethan, indem er in kurtzen, nachdem er vorher als Dictator ziemlich ſtreng gehauſet, gäntzlich abgedancket, und alles im vorigen Stande gelaſſen hat. 54) Iſt öffentlich dargeſtellet worden die bekante groſſe Taffel, oder Regiſter, woſelbſt nehml. die Nahmen derer von der Gegen-Partey des Syllae, welche von ihm gleichſam in die Acht erkläret und Vogelfrey gemachet worden, befindlich waren. Es wurden dieſelben daher proſcripti genant, weil man ſie hier vor aller Augen aufgeſchrieben leſen konte, und dieſe von dem Sylla zu erſt eingeführte Procedur nante man auch proſcriptionem.
55)

ipſo Equeſtris ordinis flore 55) ac ſenatus, duo millia electi, 56) qui mori iuberentur. 57) noui
26 generis edictum. 58) Piget poſt haec referre, ludibrio habita fata 59) Carbonis, fata Sorani Praetoris, atque Venuleii: 60) Baebium ſine ferro, ritu ferarum, 61) inter manus laniatum: 62) Marium ducis ipſius 63) fratrem apud Catuli ſepulchrum, oculis, 64) manibus, 65) cruribusque defoſſis, ſerua-

---

55) Von dem Extract, von den Vornehmſten. 67) Ausgeleſen, ausgeſondert worden. Das waren nehmlich die, derer Nahmen auf der Tafel befindlich waren. 57) Welchen die Todes-Straffe dictiret wurde. Es war aber dieſe nicht allein, ſondern ihr Hab und Guth wurde confiſciret, auf ihren Kopf wurde ein Preiß geſetzet, wenn ſie ſich etwa mit der Flucht ſalviret, und ihre Kinder wurden vor unfähig zu Ehren-Aemtern erkläret. 58) Welches ein Mandat, Decret war, dergleichen man noch nie gehabt hatte. Edictum nante man damahls eigentlich diejenigen Decrete und Mandate, welche die Magiſtrats-Perſonen, ſonderl. die Praetores, in Krafft ihres Amtes ausgehen laſſen, und dieſe wurden insgemein auf tabulas geſchrieben, und öffentlich ausgeſtellet, hatten auch faſt ſo viel als die leges zu bedeuten. Dergleichen war nun auch das gegenwärtige, welches der Sylla als Dictator gegeben. 59) Daß man einen Spott getrieben über den Tod. 60) Aus den MSten wollen einige darthun, daß man hier leſen müſſe: Sorani, Pletorios ac Venuleios. 61) Nach Arth des Wildes, welches von Hunden zerriſſen wird. 62) Mit den Händen zerriſſen worden. 63) I. e. Marii iunioris. 64) Sc. effoſſis. 65) Sc. deſectis. Es iſt nehml. nichts neues, daß ſolche Epitheta, oder Verba, die man leicht aus dem Contexte ſuppliren kan, weggelaſſen werden.

ſeruatum 66) aliquandiu, vt per ſingula membra moreretur. 67) Poſitis ſingulorum hominum fere 27
poenis, 68) municipia 69) Italiae ſplendidiſſima ſub haſta venierunt, 70) Spoletium, Interamnium, Praeneſte, Florentia. Nam Sulmonem, 71) ve- 28
tus oppidum ſocium atque amicum, [facinus indignum!] nondum expugnatum, 72) vt obſides iure belli, & modo morte damnati duci iubentur, 73) ſic damnatam ciuitatem iuſſit Sylla deleri.

Bellum

werden. Conf. l. 4. c. 12. par. 37. 66) Bey Leben erhalten worden. 67) Damit er gliedweiß ſtürbe, das iſt, ein Glied nach dem andern ſtürbe. 68) Nachdem ſich die Abſtraffung eintzeler Perſonen mehrentheils geleget. Allein es iſt dieſe Redens-Arth gar ungewöhnlich, und daher meinen einige, der Autor habe geſchrieben: deſitis ſing. h. p. Nachdem man aufgehöret abzuſtraffen. 69) Welche es nehml. mit der conträren Partey gehalten. V. c. 18. n. 22. 70) Sind durch öffentl. Ausruff an den Meiſtbietenden verkaufft worden. Nehmlich zur Straffe, wie man ſolches offt mit den dem Feinde abgenommenen Städten practiciret. Denn hiedurch kamen ſie um ihre Priuilegia. Conf. l. 2. c. 6. n. 330. 71) Eine Stadt im Latio, welche es auch mit dem Mario gehalten. 72) Sc. ſic deleri iuſſit Sylla, dum eam ciuitatem damnauit. Ob es wohl damahls noch nicht erobert geweſen, ſo hat er doch die Sentenz über dieſen Orth gefället, daß ſie ſolte zerſtöhret werden. Es war nehmlich dieſes ein Zeichen, daß er hefftig über ſie ergrimmet ſey, weil man ſonſt nicht leicht ein ſolches Urtheil geſprochen, bevor man eine Stadt würcklich erobert gehabt. 73) Sc. ad vltimum ſupplicium. Denn das bedeutet offt das Wort duci. Es iſt aber kein Zweiffel man müſſe hier leſen: Vt hoſtes iure b. &c. Wie man nach Kriegs-Manier, oder Rechte, die Feinde,

welche

Bellum Sertorianum.

CAP. XXII.

1 BELLVM Sertorianum quid aliud, quam Syllanae proſcriptionis 1) hereditas fuit? 2) hoſtile portius, an ciuile dixerim, neſcio: quippe quod Luſitani Celtiberique 3) Romano geſſerint duce. 4)
2 Exul & profugus feralis illius tabulae, 5) vir ſummae quidem, ſed calamitoſae virtutis, 6) malis ſuis maria terrasque permiſcuit: 7) & iam Africae, 8)

---

welche man ſchon in ſeiner Gewalt hat, und ſonſt andere, welche zum Tode verurtheilet worden, ſo gleich kan zum Richtplatz führen laſſen. Denn nach dem iure belli, hat man völlige Gewalt über ſeine Feinde, und kan dieſelben ungehindert hinrichten laſſen. Aber an den obſidibus ſich zu vergreiffen, iſt nach demſelben Rechte nicht erlaubet, es wäre denn, daß diejenigen, welche die Geiſſel gegeben, ſich gröblich verſündiget. Und daher habe ich gemeinet man könne auch leſen: vt obſides rebellium modo m. damn.

1) Der von dem Sylla eingeführten Achts-Erklärung. 2) Das iſt, er iſt dadurch zuwege gebracht worden, iſt daraus erfolget. Metaph. 3) Völcker in Spanien. 4) Unter einem Röm. Feld-Herrn, nehml. dem Sertorio. V. c. praec. par. 13. 5) I. e. edicti, ſeu proſcriptionis. Meton. Er nehml. der Sertorius, als ein Exulant, und der vor ſolchem auf den Tod abziehlenden Edict entflohen. 6) Ein Mann, der zwar die gröſte Tapferkeit beſeſſen, die ihm jedoch Schaden und Verderben zugezogen. 7) Hat durch ſein Unglück alles zu Waſſer und Lande in Unordnung

8) iam Balearibus inſulis fortunam expertus, 9)
miſſusque in Oceanum, 10) Fortunatas inſulas pe-
netrauit: 11) tandem Hiſpaniam armauit. 12) Vi- 3
ro cum viris facile conuenit. 13) Nec alias ma-
gis apparuit Hiſpani militis vigor, 14) quam Ro-
mano duce. Quanquam ille non contentus Hiſpa- 4
nia, 15) ad Mithridatem quoque Ponticosque re-
ſpexit, 16) regemque claſſe iuuit. 17) Et quid fu- 5
turum fuit? 18) ſatis tanto hoſti, vno imperatore,
19) reſiſtere res Romana 20) non potuit. additus
Metello 21) Cnaeus Pompeius. hi copias 22) viri
diu,

---

nung gebracht. 8) Es muß wohl heiſſen, Africa, i.e. in Afr. 9) Sein Heil verſuchet. 10) I. e. immiſſus Oceano. Und nachdem er ſich auf das groſſe Welt-Meer aus dem Mittelländ. Meer begeben. 11) So iſt er biß dahin kommen. Heut zu Tage nennet man ſie Inſulas Canarias. 12) Hats in die Waffen gebracht. 13) Leicht einig worden, hat ſich wohl zu ſie geſchicket. 14) Man hat die Stärcke, Lebhafftigkeit, der Span. Militz nie beſſer kennen lernen. 15) Er iſt nicht allein dabey blieben. 16) Er hat ſich auch zu ihnen gewendet. 17) Es iſt aber hier und im vorhergehenden der Autor nicht accurat, und differiret von andern glaubwürdigen Scribenten. 18) Was hat geſchehen ſollen, was iſt zu thun geweſen. 19) Das iſt mit einer Armee. 20) Die Römiſche Republic. Conf. l. 1. c. 12. n. 40. 21) Der in Spanien den Sertor. bekriegen muſte. Es geſchahe dieſes a. V. C. 677. 22) Weil es nicht glaublich, daß der Autor dieſe und folgende Worte gleich in den nächſten Zeilen ſolte wiederholet haben, ſo ſchreiben einige dieſe gantze Paſſage alſo: Hi copias viri prope tota Hiſpania perſecuti diu & ancipiti ſemper acie detriuere: nec tamen pr. b. quam ſuor. ſc. & inſ. extin-

diu, & ancipiti ſemper acie attriuere: 23) nec ta-
men prius bello, quam ſuorum ſcelere & inſidiis,
6 extinctus eſt. Copias eius prope tota Hiſpania per-
ſequuti, diu & ancipiti ſemper acie domauerunt.
Prima per legatos certamina habita, 24) quum
hinc Domitius, & Thorius; inde Herculeii pro-
7 luderent: 25) mox his apud Segouiam, 26) illis
apud Anam flumen oppreſſis; ipſi duces cominus
inuicem experti, 27) apud Lauronem, atque Su-
8 cronem 28) aequauere clades. 29) Tum illis ad po-
pulationem agrorum, his ad vrbium excidia con-
verſis, MISERA inter Romanos duces Hiſpania
9 diſcordiae poenas dabat: 30) donec oppreſſo do-
meſtica fraude Sertorio, 31) victo deditoque Per-
perna, 32) ipſae quoque in Romanam fidem ve-
nere 33) vrbes, 34) Oſca, Termes, Tutia, Va-
lentia, Auxima, & in fame nihil non experta 35)
Cala-

---

extinctus eſt. Prima per leg. &c. 23) In zweiffelhafften Schlachten geſchwächet. 24) Die erſten Treffen ſind unter ihren Generalen vorgefallen. 25) Den Anfang zum Krieg machten. 26) Eine Stadt in Span. 27) Indem ſie einander ſelbſt zu Leibe gegangen. 28) Ein Fluß. Jenes war eine Stadt. 29) Haben mit gleichem Verluſt gefochten. 30) Miſera Hiſp. dabat poenas diſc. inter Ro. duces. Das unglückl. Spanien muſte entgelten, drunter leiden, daß dieſe nicht einig waren. 31) Nachdem er durch Liſt der Seinigen war umgebracht worden, a. V. C. 683. 32) Der es mit ihm gehalten. 33) Haben ſich an die Römer ergeben. 34) Sc. Hiſpaniæ. 35) Welche bey entſtandenen Hunger zur gröſten Extremität getrie-

Calaguris. Sic recepta in pacem 36) Hiſpania. 10
Victores duces externum id magis quam ciuile bellum videri voluerunt, 37) vt triumpharent. 38)

Bellum ciuile ſub Lepido.

CAP. XXIII.

MArco Lepido, Quincto Catulo conſulibus, 1) 1
ciuile bellum 2) paene citius oppreſſum eſt 3) quam inciperet: ſed quantum, lateque 4) fax illius motus 5) ab ipſo Syllae rogo exarſit. 6) Cupi- 2
dus namque rerum nouarum 7) per inſolentiam 8) Lepidus, acta tanti viri reſcindere parabat; 9) nec imme-

---

getrieben worden. 36) Es iſt ihr wieder der Friede ertheilet worden. 37) Sie haben es lieber wollen gehalten haben vor. 38) Daß ſie einen Tr. halten konten. Denn bey Bürgerl. Kriege war derſelbe nicht erlaubt.

1) A. V. C. 676. In welchem Jahre der Sylla geſtorben. 2) Welches durch den Lepidum erreget wurde. 3) Gedämpfet worden. 4) I. e. & quam late, ſc. incepit, exarſit. So groß und weitläufftig es ſich angelaſſen. 5) Der Urſprung ſolcher Unruhe. Metaph. 6) Iſt von dem Tode des Syllae entſtanden. Metaph. Conf. c. 18. n. 14. ſeq. 7) Weil er zu Neuerung, Veränderung, Unruhe, Luſt gehabt, ein unruhiger Kopff geweſen. 8) Aus Ubermuth, Hochmuth. 9) So nahm er ſich vor, nehml. nach dem Tode des Syllae, alles was derſelbe vorgenommen und angegeben hatte, vor null und nichtig zu erklären. Denn er hatte als Dictator nicht allein zu Anfang die proſcription aufgebracht, ſondern auch hernach viel leges und Verord-

immerito, 10) SI TAMEN poſſet 11) ſine magna
3 clade 12) Reipublicae. Nam quum iure belli 13)
Sylla dictator 14) proſcripſiſſet inimicos: 15) qui
ſupererant, 16) reuocante Lepido, 17) quid aliud,
18) quam ad bellum vocabantur? 19) quumque
damnatorum 20) ciuium bona, 21) addicente
Sylla, 22) quamuis male capta, 23) iure tamen; 24)
repe-

Verordnungen zuwege gebracht, darunter jedoch viel nützliches geweſen. 10) Sc. id faciebat. Er that hieran nicht unrecht. Es ſiehet hier der Autor hauptſächl. auf die proſcriptionem Syllanam. 11) I. e. potuiſſet. Wenn er es nur bewerckſtelligen können. 12) Schaden. 13) Aus Befugnis, ſo ihm der Krieg gegeben. 14) Als oberſter Befehlhaber. V. l. 1. c. 11. n. 12. Dieſen Character hatte er bekommen a. V. C. 672. und ihn biß ins vierte Jahr bekleidet, dabey aber faſt eine abſolute Herrſchafft ausgeübet, ſo daß wenigſtens aus dieſem Fundamente ſeine Handlungen konten gemißbilliget werden. 15) Seine Feinde in die Acht erklaret, durch ein öffentl. Edict, wovon c. 21. gehandelt worden. 16) Welche von ihnen noch am Leben waren. Das war ſonderl. der Sertorius mit ſeinem Anhange. 17) Indem er ſie nach aufgehobener Proſcription wieder nach Rom zu bringen ſuchte. 18) Sc. fiebat. 19) Zum Krieg angereitzet wurden. 20) Sc. per proſcriptionem. 21) Hab und Gut, welches confiſciret worden. 22) Indem er es Krafft ſeines Amtes bald dieſen, bald jenen zuerkennet, zugeſprochen. Denn addicere iſt ſo viel als adiudicare, und wird von den Obrigkeitl. Perſonen gebrauchet, welche die Jurisdiction zu verwalten haben. 23) Sc. eſſent, i. e. accepta, poſſeſſa. Ob wohl nicht auf eine lobens-würdige Weiſe übernommen worden. 24) Sc. capta eſſent. Doch ſo, daß der Beſitz im Recht gegründet war. Denn nach dem Iure ciuili wird dasjenige vor

recht

repetitio 25) eorum proculdubio labefactabat com-
poſitam ciuitatem 26) Expediebat 27) ergo quaſi 4
aegrae ſauciaeque Reipublicae requieſcere quomo-
documque; 28) ne vulnera curatione ipſa reſcin-
derentur. 29) Ergo quum turbidis concionibus 30) 5
velut claſſico 31) ciuitatem terruiſſet, profectus in
Etruriam, arma inde & exercitum Vrbi admoue-
rat. 32) Sed iam Miluium pontem, 33) collemque 6
Ianiculum Lutatius Catulus, 34) Cnaeusque Pom-
peius, Syllanae dominationis duces atque ſigni-
feri,

---

recht gehalten, was einem die Obrigkeit zugeſprochen, ob ſchon bey ſolchem Spruch einiges Unrecht und Unbilligkeit mit untergelauffen. 25) Die verlangte Reſtitution. Denn dieſes war auch eines von den Stücken, welche der Lepidus aufs Tapet gebracht. 26) Zerrüttete von neuen die nunmehr beruhigte Stadt. 27) Es war ihr zuträglich, gut. 28) Es mogte nun ſolches geſchehen, wie es immer wolte. 29) Damit nicht ihre Wunden durch die Heilung ſelbſt von neuem wieder aufgeriſſen werden mögten. 30) Durch ſeine aufrühriſche Reden, die er an das Volck gehalten. Denn Concio heiſt nicht nur die Verſammlung des Volckes, ſondern auch die darinnen gehaltene Rede. Es hatte nehml. hiedurch der Lepidus das Volck zu bewegen geſucht, über obbemeldte Stücke ein Geſetz zu machen. 31) Durch ein zum Krieg gegebenes Zeichen. Denn claſſicum wurde genennet, wenn nach formirter Schlacht-Ordnung zum Treffen geblaſen wurde. Conf. l. 2. c. 6. n. 388. 32) Nach Rom zu geführet. 33) Nicht weit von Rom. 34) Das iſt eben derjenige, der zu Anfang des Cap. genennet wird. Denn der gantze Nahme

7 feri, 35) alio exercitu inſederant. 36) A quibus primo ſtatim impetu retro pulſus, hoſtisque a ſenatu iudicatus, 37) incruenta 38) fuga Etruriam, inde Sardiniam receſſit: ibique morbo & poenitentia 39) interiit. Victores, QVOD NON temere alias in ciuilibus bellis, 40) pace contenti fuerunt. 41)

LIBER

Nahme war Q. Lutatius Catulus. 35) Die Häupter und Rädelsführer der von dem Sylla eingeführten Herrſchafft, das iſt ſeiner Parthey, welche die von ihm aufgebrachte Herrſchafft zu erhalten ſuchte. Es war derſelben größten Theils der Rath zugethan, welcher damahls eine deſpotiſche Regierung einzuführen begierig war. Signifer wird eigentlich derjenige genennet, welcher unter einer Legion die aquilam legionis truge. 36) Beſetzet. 37) V. c. 21. n. 47. 38) Ohne Blutvergieſſen. 39) Aus Verdruß, Harm und Gram. 40) Sc. accidit. 41) Haben ſich an dem hierauf gemachten Frieden begnüget.

1) Man

LIBER QVARTVS.

Bellum 1) *Catilinarium.*

CAP. I.

CAtilinam 2) luxuria primum, tum hinc con- 1
flata egeſtas rei familiaris, 3) ſimul occaſio,
quod in extremis finibus mundi 4) arma
Romana peregrinabantur, 5) in nefaria
conſilia opprimendae patriae ſuae compulere; 6)
Senatum confodere, 7) conſules 8) trucidare, di- 2
ſtringere incendiis Vrbem, 9) diripere 10) aera-
rium, totam denique rempublicam funditus tol-
lere, 11) & 12) quicquid nec Annibal videretur
optaſſe.

---

1) Man nennet es ſonſt eigentlich coniurationem, eine Conſpiration. 2) Er war von einem vornehmen Geſchlechte derer, welche ſich Sergios ſchreiben. Seiner iſt im vorigen Buche ſchon gedacht worden c. 12. par. 12. 3) Die hierdurch verurſachte Armuth, Dürfftigkeit. 4) An dem äuſſerſten Ende der Welt, nehml. in Aſien, wo die Kriege annoch fortgeſetzet worden, davon im vorigen Buche das 5. Cap. gehandelt hat. 5) Sich die Röm. Militz von ihrem Vaterlande entfernet aufhielte. 6) Auf den heiloſen Anſchlag gebracht, ſein Vaterland übern Hauffen zu werffen. 7) Qualia conſilia fuere ſequentia, ſcil. ſen. confodere. Den gantzen Rath zu maſſacriren. 8) Einige wollen, es müſſe heiſſen, conſulem, weil der Anſchlag nur auf den einen conſulem gerichtet geweſen. Allein wir haben ſchon mehrmahls wahrgenommen, daß der Autor in ſeiner Erzehlung ſo gar accurat nicht iſt. 9) Die Stadt Rom durch erregten Brand in Allarm zu ſetzen. 10) Zu ſpoliren. 11) Umzukehren. 12) Sc. facere.

13) Weil

3 optaſſe. Quae omnia 13) quibus [ô nefas!] ſo-
ciis 14) aggreſſus eſt? ipſe patricius; 15) ſed hoc
minus eſt. 16) Curii, Porcii, Syllae, Cethegi,
Autronii, Vargunteii atque Longini, quae fami-
liae? 17) quae ſenatus inſignia? 18) Lentulus
quoque cum maxime praetor; 19) hos omnes im-
4 maniſſimi facinoris ſatellites habuit. 20) Additum
eſt pignus 21) coniurationis, ſanguis humanus:
22) quem circumlatum pateris bibêre: 23) ſum-
mum nefas, 24) niſi amplius 25) eſſet, propter
5 quod biberunt. Actum erat de pulcerrimo im-
perio, 26) niſi illa coniuratio in Ciceronem &
Anto-

13) Weil dieſe beyde Worte in den mehreſten MSten feh-
len, ſo ſchreiben die meiſten alſo: optaſſe, quibus &c. 14) Durch was vor einen Complot. Man nennet ſie eigentlich coniuratos. 15) Sc. fuit, id eſt ex gente patricia. 16) V. l. 3. c. 21. n. 146. 17) Was ſind dieſes vor berühmte Geſchlechter? Und von dieſen waren einige mit in dem Complot. 18) I. e. decora & ornamenta, wie es l. 3. c. 21. zu Anfang heiſſet. Wie gereichten dieſe nicht dem Rath zur Ehre? Das iſt, es waren ſolche coniurati auch ſo gar ſenatores. 19) Sc. in illis fuit. Er war einer der anſehnligſten Rathsherren, und damahls Stadtrichter zu Rom. Cum maxime, i. e. in praeſenti. 20) Er hat ſie alle zu Helffers-Helffern gehabt, ſeines höchſt-grauſamen Unternehmens. V. l. 3. c. 16. n. 28. 21) Zur Verſicherung der Conſp. iſt Menſchen-Blut gebrauchet worden. Metaph. 22) Sie lieſſen nehml. ein Kind ſchlachten, und truncken von dem Blute. 23) Welches ſie in Bechern einander zugebracht, zugetruncken. 24) Welches die gröſte Gottloſigkeit geweſen. 25) Sc. nefas. 26) Es wäre um die höchſtanſehnliche Herrſchafft der Stadt Rom geſchehen ge-

 weſen.

Antonium conſules 27) incidiſſet: 28) quorum alter 29) induſtria rem patefecit, 30) alter manu
oppreſſit. 31) Tanti ſceleris indicium per Fuluiam 6
emerſit, 32) viliſſimum ſcortum, 33) ſed parricidii innocens. 34) Tum Conſul 35) habito ſena- 7
tu, 36) in praeſentem parricidam 37) Cicero perorauit: 38) ſed non amplius profectum, 39) quam

weſen. 27) A. V. C. 691. 28) Wenn ſie nicht unter ihren Conſulat vorgegangen, arriviret. 29) Der erſtere. 30) Durch ſeine fleißige Vorſorge den Handel entdecket. 31) Durch ſeine angewandte Mühe, Macht, gedämpfet. Conf. l. 3. c. 10. n. 1. Denn manus iſt bißweilen ſo viel, als vis, poteſtas. 32) Die Anzeigung iſt durch ſie zu erſt geſchehen. 33) Eine gemeine Canaille, mit welcher der Catilina zu gehalten. 34) Die aber an dem vorſeyenden mörderiſchen, oder verrätheriſchen Anſchlägen keinen Theil hatte. Parricidium bedeutet hier eigentlich die Conſpiration gegen das Vaterland, oder Verrätherey, und ſolche Leute nennet man gar offte parricidas. Denn patria und parentes ſtehen in einem Grad. 35) Sc. Cicero. 36) Nachdem er hierüber den Rath beruffen, verſammelt. Denn dieſes gehörte vor die Conſules. Und in der Verſammlung thaten ſie die Propoſition. 37) I. e. Catilinam, der ſelbſt zugegen geweſen. Denn er ſaß mit im Rathe. Das Wort reum, welches in einigen Editionen ſtehet, wird billig weggeſtrichen. 38) Er hat eine Rede wider ihn gehalten, auf ihn loß gezogen, ihn angeklaget. Denn in der Verſammlung des Raths und des Volckes lieſſen hauptſächlich die Römiſchen Herren ihre Beredſamkeit ſehen, und von dem Cicerone haben wir annoch die orationes Catilinarias. 39) Sc. eſt. Es iſt mehr nichts damit

quam vt hoſtis euaderet, 40) ſeque, palam pro-
feſſo, 41) *incendium ſuum reſtincturum ruina*
8 42) minaretur. Et ille quidem ad praeparatum
a Manlio 43) in Etruria exercitum proficiſcitur,
ſigna 44) illaturus Vrbi. Lentulus deſtinatum fa-
miliae ſuae 45) Sibyllinis verſibus 46) regnum ſibi
vaticinans, 47) ad praeſtitutum 48) a Catilina di-
9 em, vrbe tota viros, faces, tela diſponit. 49) Nec
ciuili 50) conſpiratione contentus, 51) legatis Al-
lobro-

---

damit ausgerichtet worden. 40) Echappiret. 41) Es wird dieſes Wort aduerbialiter geſetzet, und bedeutet faſt eben ſo viel als palam, daher einige palam gar weg ſtreichen, und leſen, ex profeſſo. Nach ſeinem eigenen Geſtändnis. 42) Metaph. Denn incend. iſt hier ſo viel, als tumultus, bellum. Das iſt, er wolle nicht eher ruhen, zufrieden ſeyn, als biß er alles über einen Hauffen geworffen. 43) Welchen er indeſſen aufgerichtet. 44) I. e. bellum. Meton. 45) I. e. genti Corneliae, wozu der Lent. gehörte. Das ſeinem Geſchlecht beſtimmte, verſprochene Königreich. 46) I. e. carminibus. Durch die Sibylliniſchen Prophezeyungen. Es war bey den Alten gar gewöhnlich, daß man dem weibl. Geſchlechte einen Wahrſager-Geiſt zuſchriebe. Und auf ſolche Weiſe hatten ſich vor andern gewiſſe Weibs-Perſonen berühmt gemacht, welche man Sibyllas nante. Ihre Weiſſagungen waren in Verſen geſchrieben, und man hub ſie zu Rom auf, als ein groſſes Heiligthum, erholte ſich auch offt in wichtigen Vorfallenheiten Raths darinnen. 47) Sich prophezeyend, das iſt, auf ſich deutend. 48) Beſtimmten. 49) Durch die gantze Stadt Mordbrenner und bewehrte Mannſchafft ausgeſchicket, beſtellet. 50) I. e. ciuium. Zuſammenrottirung Römiſcher Bürger in der Stadt und Italien, 51) Sc. furor. Iſt nicht dabey ſtehen blieben.

lobrogum, 52) qui tum forte aderant, in arma ſollicitatis, 53) iiſſet vltra Alpes furor, 54) niſi altera proditione 55) Vulturcii, praetoris 56) literae tenerentur. 57) Statim Ciceronis imperio iniecta eſt barbaris manus. 58) Palam praetor in ſe-
10 natu conuincitur. 59) De ſupplicio agentibus, 60) Caeſar 61) parcendum dignitati; 62) Cato 63) animaduertendum pro ſcelere cenſebat. 64) Quam ſententiam 65) ſequutis omnibus, in carcere parricidae 66) ſtrangulantur. Quamuis parte coniu-
11 rationis 67) oppreſſa, tamen ab incepto Catilina non

---

52) V. l. 3. c. 2. 53) Sc. a Lentulo. Zum Auffſtand angereitzet. 54) Dieſer Tumult, Lermen, würde ſich auch über die Alpen, nehml. in Gallien, wo die Allobr. wohneten, gezogen haben. 55) Proditio iſt hier ſo viel, als oben indicium. Und das Wort alterum beziehet ſich auch dahin. 56) I. e. Lentuli. 57) Wären aufgefangen worden. Er hatte hierdurch die Allobr. zum Auffſtand bewegen wollen. 58) Es ſind ſo gleich dieſe Fremdlinge inhafftiret worden. 59) Er iſt überführet worden, nehmlich durch die legatos. 60) Als man über ſeine Beſtraffung deliberirte. 61) Das war der Iulius Caeſar, deſſen l. 3. c. 10. gedacht worden, und wovon wir im folgenden mehr hören werden. Und er hielt es auch mehr mit dem Volck, als der Raths-Parthey, daher er die gegenwärtigen Händel nicht groß achtete. 62) Man ſolte ihn ſeines Amtes wegen verſchonen. 63) Ein ſehr eifriger Raths-Herr. 64) Er gab ſein Votum dahin, daß man ihn nach Verdienſt abſtraffen ſolte. Cenſere iſt das rechte Wort, deſſen man ſich von den Röm. Senatoribus bedienet. 65) Votum. 66) Die Verräther. Nehml. der Lentulus, Cethegus, und andere, die an ſeinen Anſchlägen Theil hatten. 67) I. e.

non deſtitit: ſed infeſtis ab Etruria ſignis patriam petens, 68) obuio Antonii exercitu opprimitur.
12 69) Quam atrociter dimicatum ſit, exitus docuit nemo hoſtium bello ſuperfuit. 70) quem quis in pugnando 71) ceperat locum, eum amiſſa anima
13 corpore tegebat. Catilina longe a ſuis inter hoſtium cadauera repertus eſt; pulcerrima 72) morte, ſi pro patria ſic concidiſſet. 73)

Bellum Caeſaris & Pompeii.

CAP. II.

1 IAm paene toto orbe pacato, 1) maius erat imperium Romanum, quam vt vllis externis viribus 2) extingui 3) poſſet. ITAQVE inuidens fortuna principi gentium populo, 4) ipſum illum in
2 exitium ſuum armauit. 5) ac Mariana quidem Cin-

I. e. coniuratorum. 68) Indem er mit einer feindlichen Armee im Anzug nach Rom begriffen war. 69) Iſt von des Aret. ſeinen Völckern die auf ihn geſtoſſen, übern Hauffen geworffen worden. 70) Hat dieſen Krieg überlebet. 71) Im Treffen. 72) Höchſt-anſtändigen, rühmlichen. 73) Umkommen wäre. Dieſe letzte Zeilen ſind aus dem Salluſtio genommen, der von dieſem bello Catilin. ein beſonder Buch geſchrieben.

1) V. l. 1. prooem. n. 56. 2) Auswärtige Macht. 3) In den meiſten MSten ſtehet hier das Wort, opprimi. 4) V. ib. n. 30. 5) Die Waffen in die Hände gegeben.

6) Pro-

Cinnanaque rabies intra Vrbem praeluſerat, 6) quaſi experiretur. 7) Syllana tempeſtas latius, in-
tra Italiam tamen, detonuerat. 8) Caeſaris furor 3
atque Pompeii, Vrbem, Italiam, gentes, nationes, 9) totum denique qua patebat imperium. 10) quoddam quaſi diluuio, & inflammatione 11) cor-
ripuit: adeo vt non recte tantum *ciuile* dicatur; 4
12) ac ne *ſociale* 13) quidem; ſed nec *externum:* ſed potius *commune quoddam ex omnibus*, 14) *&*
plus quam bellum. Quippe ſi duces eius inſpicias; 5
15) totus ſenatus in partibus: 16) ſi exercitus; hinc 17) vndecim legiones, inde decem & octo, flos omnis & robur Italici ſanguinis. 18) ſi auxilia ſociorum; 19) hinc Gallici Germanique delectus: 20)

6) Proludere iſt eben ſo viel. V. l. 3. c. 22. n. 25. Man brauchet dieſes Wort eigentlich von denjenigen, die ſich auf einem Inſtrument, oder ſonſt in einer Kunſt exerciren. 7) Als ob ſie ſich erſt verſuchen wolte. 8) V. l. 3. c. 21. n. 110. 9) Das Wort natio iſt ſpecieller, als gens. Die Scribenten obſerviren aber nicht allemahl ſolchen Unterſcheid. 10) So weit ſich der Römer Herrſchafft erſtreckete. 11) Man lieſet beſſer aut infl. Durch eine Fluth, oder Brand, Entzündung. 12) Sc. bellum. 13) V. l. 3. c. 18. 14) Ein von allen untermengtes. 15) Wenn man die Kriegs-Häupter, Heerführer, betrachtet. 16) Sc. fuit. Auf beyden Seiten der ſtreitenden Partheyen geweſen. V. l. 3. c. 14. n. 14. 17) Sc. fuere. Auf der einen Seite. 18) Der Extract und die Macht der Ital. Nation. 19) Die Auxiliar-Truppen der Römiſchen Bunds-Verwandten. So nante man die aus den Provintzen, und der Röm. Vaſallen, (welche auch ſocii hieſſen,)

20) inde Deiotarus, 21) Ariobarzanes, 22) Tar-
chondimotus, 23) Cothus, 24) omne Thraciae
Cappadociaeque, Ciliciae, Macedoniae, Graeciae,
6 Aetoliae, totiusque robur Orientis. ſi moram bel-
li; 25) quatuor anni, & pro clade rerum 26)
breue tempus. ſi locum & ſpacium vbi commiſ-
ſum eſt; 27) intra Italiam: inde ſe in Galliam
Hiſpaniamque deflexit: 28) reuerſumque ab oc-
caſu, totis viribus in Epiro Theſſaliaque conſedit:
29) hinc in Aegyptum ſubito tranſiliit: 30) inde
reſpexit Aſiam: 31) inde Africae incubuit: 32)
poſtremo in Hiſpaniam regyrauit, 33) & ibi ali-
7 quando defecit. SED NON & odia partium 34) fi-
nita cum bello. Non enim prius quieuere, quam
in Vrbe ipſa, medio ſenatu, eorum qui victi e-
8 rant odia victoris ſeſe caede ſatiarent. CAVSSA
tantae calamitatis eadem quae omnium, 35) ni-
mia felicitas. 36) Siquidem Quincto Metello, Lu-
cio

ſen,) Ländern aufgebrachte Miliz. 20) I. e. copiae, milites, per Meton. Denn delectus heiſt die Werbung, delectum agere, oder diligere milites, werben. V. l. 3. c. 10. n. 140. 21) Ein König in Galatia. 22) Ein König in Cappadocien. 23) Ein König in Cilicien. Sie waren alle Röm. Vaſallen. 24) Aus Thracien. 25) Die Zeit, ſo lange der Krieg gedauert. 26) In Anſehung des verurſachten Schadens, Ruins. 27) Sc. bellum. Wo er geführet worden. 28) Hat ſich gewendet. 29) Hat ſich niedergelaſſen. 30) Hinüber gezogen. 31) Gegen Aſien gekehret. 32) Einige wollen, daß man leſen ſolle, dein Afr. inc. Hat Afr. befallen. 33) Wieder zurück gegangen. V. l. 3. c. 3. n. 10. 34) Der Haß der Factionen. 35) Sc. calamit. 36) V. l. 3. c. 12. par. 7.

37)

cio Afranio conſulibus, 37) quum Romana maie-
ſtas toto orbe polleret, 38) recenteſque victorias,
39) Ponticos & Armenios triumphos 40) in Pom-
peianis theatris 41) Roma cantaret, 42) Nimia
Pompeii potentia apud ocioſos, vt ſolet, ciues 43)
mouit 44) inuidiam. Metellus ob imminutum 9
Cretae triumphum; 45) Cato aduerſus potentes
ſemper obliquus, 46) detrectare 47) Pompeium,
actis-

37) A. V. C. 694. 38) Da nunmehr die Hoheit der Röm. Herrſchafft von der gantzen Welt erkennet, reſpectiret wurde, nachdem ſich um dieſe Zeit die von dem Pompeio geführten glücklichen Kriege geendiget. 39) Die jüngſt erhaltenen Siege, nehml. des Pompeii. 40) I. e. geſta ob quae triumphauit aliquoties. Metalepſ. 41) I. e. theatro Pompeii. Der Autor erwehnet mit Fleiß das von dem Pomp. erbaute Theatrum, weil dieſes auch ein Kennzeichen ſeiner Glückſeligkeit geweſen. 42) I. e. cantari audiret, & dum applaudebat eis, ipſa quaſi cantaret, h. e. laudaret, celebraret. Denn weil dieſe Begebenheiten neu waren, ſo wurden dieſelben in den Theatraliſchen Spielen gar offte berühret und heraus geſtrichen. Und weil man hiebey die Poëſie und Muſic brauchte, ſo bedienet ſich davon der Autor des Wortes cantare. 43) Bey ſeinen Mitbürgern, Landsleuten, die nunmehr in Ruhe und Friede lebten. 44) Verurſachet. 45) Weil ihm der Pompeius den über die Inſul Creta angeſtellten Tr. geſchmählert. Denn weil er ſich auch mit in den daſelbſt geführten Krieg gemenget, ſo hatte er an dem Siege und Triumphe Theil genommen, indem er einige der Vornehmſten aus der Inſul, die ſich ihm ergeben, im Tr. aufgeführet, da er ſie doch dem Metello hätte zuſtellen ſollen. Conf. l. 3. c. 7. 46) Welcher ſich gegen anſehnliche, viel geltende Leute allezeit unbillig, neidiſch bezeiget. 47) I. e.

actisque eius obſtrepere. 48) Hinc dolor transuerſum egit: 49) & ad praeſidia dignitati paranda
10 50) impulit. Forte tunc Craſſus genere, diuitiis, dignitate florebat: 51) vellet tamen 52) auctiores opes: 53) Caius Caeſar eloquentia, 54) & ſpiritu, 55) ecce iam 56) conſulatu 57) alleuabatur: 58) Pompeius tamen ſuper vtrumque eminebat.
11 59) Sic igitur Caeſare dignitatem comparare, 60) Craſſo augere, 61) Pompeio retinere cupientibus, omnibusque pariter potentiae 62) cupidis,
12 de inuadenda Republica facile conuenit. 63) Ergo quum

I. e. detrectabant. Verkleinerten ihn. 48) Waren ſeinen Verrichtungen, Handlungen, die nehml. bey den bißherigen Expeditionen vorgegangen, entgegen, ſuchten ſie unkräfftig zu machen. Wozu der Metellus als Conſul viel beytragen konte. 49) Sc. Pompeium. Daher hat ihn der hierob geſchöpffte Unwillen auf andere Gedancken, auf Nebenwege gebracht. 50) Auf Mittel zu dencken, ſeine Ehre und Anſehen zu behaupten. 51) War deswegen hoch angeſehen. 52) Vt tamen vellet. 53) Er war begierig, ſein Reichthum zu vergröſſern. Denn dieſes war ſein Haupt-Character, wie ſolches ſchon l. 3. c. 11. bemercket worden. 54) Hieraus machten die Römer nicht wenig Staat, und daher hatte ein beredter Mann bey ihnen gar viel zu bedeuten. 55) Seine Einbildung, hohen Geiſt. 56) Und nunmehr auch. 57) Wozu er gelanget a. V. C. 695. 58) Er ſchwung ſich empor, erhub ſich. 59) War über ſie erhaben. 60) Sich Anſehen zuwege zubringen. 61) Denn er war ſchon vorher angeſehen. Weil er aber mehr Reichthum ſuchte, ſo trachtete er auch nach mehreren Anſehen, wodurch er deſto leichter zu Geld und Gut gelangen konte. 62) Gewalt, Herrſchafft. 63) So ſind ſie untereinander leicht einig worden, die Admi-

Z 5 niſtra-

quum mutuis viribus 64) in ſuum quisque decus niteretur, 65) Galliam Caeſar inuadit, 66) Craſſus Aſiam, Pompeius Hiſpaniam: tres maximos exercitus: & iam ſic orbis imperium ſocietate trium principum 67) occupatur. Decem annos tra- 13
xit 68) iſta dominatio. 69) Exinde, 70) quoniam mutuo

niſtration des gantzen Staats an ſich zu ziehen. Und ſie meinten auch dadurch den bißherigen Unruhen deſto beſſer vorzubauen, welches ohne Zweiffel geſchehen wäre, wenn ſie unter einander einig blieben, und nicht ſolche Neben-Abſichten gehabt hätten. Ihr heimliches Verbindnis nennet man Triumuiratum, welches eine Arth der Oligarchie war. 64) Mit zuſammen geſetzten Kräfften. 65) Ein jeder zu ſeinem Vortheil arbeitete. 66) Er bringt es an ſich, nehmlich als eine Provintz zu guverniren, nach abgelegten Conſulat. Ja es bedeutet hier Gallia, Aſia, und Hiſp. prouinciam Galliae &c. das Gouuernement und Commando darinnen. V. l. 3. c. 6. n. 41. Denn dieſes zeigen die folgenden Worte an, welche alſo zu connectiren ſind: hoc eſt tres max. ex. Denn indem ſie die Provintzen, oder das Gouuern. und Comm. darinnen an ſich brachten, ſo brachten ſie zugleich die drey gröſten Armeen an ſich, welche damahls zu Behauptung ſolcher Provintzen erfordert wurden. Conf. l. 3. c. 10. & 11. Und der Armeen wegen ſtrebten ſie auch hauptſächlich nach ſolchen Provintzen, weil ſie hierdurch die Röm. Kriegs-Macht zu ihrer Diſpoſition bekamen. 67) Durch die Verbindung, oder in Gemeinſchafft der drey vornehmſten Herren zu Rom. Man nante ſie auch daher Triumuiros, welches in der That ſo viel war, als tres reges, wie ſie auch der Cicero genennet. 68) Sie hat ſo lang gewähret. Metaph. 69) Sc. paucorum in republ. Nehml. von dem Conſulat des Caeſaris an zu rechnen, biß auf den Tod des Pompeii. Nach welchem der Caeſar allein dominus blieben. 70) I. e. poſt

mutuo metu tenebantur, 71) Craſſi morte apud
Parthos, 72) & morte Iuliae Caeſaris filiae, quae
nupta Pompeio, generi ſocerique 73) concordiam
matrimonii foedere tenebat, 74) ſtatim aemulatio
14 erupit. 75) Iam Pompeio ſuſpectae 76) Caeſaris
opes, 77) & Caeſari Pompeiana dignitas 78) gra-
vis. Nec hic 79) ferebat parem, 80) nec ille ſu-
periorem. NEFAS! ſic de principatu laborabant,
81) tanquam duos tanta imperii fortuna 82) non
15 caperet. 83) Ergo Lentulo Marcelloque conſulibus,
84) rupta prima 85) coniurationis 86) fide, 87)
de

e. poſt occupatum imp. 71) Weil ſich einer vor den andern fürchten muſte. 72) Wodurch nehmlich die Furcht verringert worden. V. l. 3. c. 11. 73) I. e. Pompeii & Caeſaris. 74) Die Einigkeit durch das Band der Ehe erhielte. 75) Iſt die Eifferſucht, Jalouſie, ausgebrochen zwiſchen dieſen beyden, nachdem nehml. die Furcht und Freundſchafft aufgehöret, wodurch dieſelbe bißher in Zaum gehalten worden. 76) Sc. fuere. 77) Wozu er nehml. durch den Galliſchen Krieg gelangete. 78) Da er nehml. in des Caeſaris Abweſenheit zu Rom blieben, und ſich beym Rath in ſolches Anſehen geſezzet, daß er daſelbſt alles in allem war. 79) I. e. Pompeius. 80) Er könte niemand neben ſich leiden, der ihm in Macht und Anſehen gleich wäre. Welches ein Zeichen eines ungemeinen Hochmuthes und Herrſchſucht war. 81) Bemüheten ſich um den Vorzug, Monarchie, da nur einer alleine herrſchet. 82) Die ſo favorabelen Umſtände des Röm. Reichs. 83) Vor zwey nicht zulänglich wären. 84) A. V. C. 705. In welchem Jahr das neue bellum ciuile angegangen. 85) I. e. praecipua. 86) I. e. ſocietatis inter Caeſarem & Pomp. 87) I. e. foedere, conditione, promiſſo.

Nachdem

de ſucceſſione Caeſaris 88) ſenatus, id eſt Pompeius 89) agitabat: 90) nec ille abnuebat, 91) ſi ratio ſui proximis comitiis 92) haberetur. 93) Con- 16
ſulatus abſenti, 94) quem decem tribuni plebis, 95) fauente Pompeio, 96) nuper decreuerant,

97)

Nachdem die vornehmſte Bedingung, Verſprechen, des geheimen Verſtändniſſes gebrochen worden. Denn das ging auf eine gleiche Macht und Herrſchafft, welche ohne ein wichtiges Amt nicht konte erhalten werden. 88) Nehmlich in dem Gouuernement von Gallien. Denn dergl. Chargen wurden nur auf eine kurtze Zeit ertheilet, wenn dieſelbe vorbey war, ſo wurde ein anderer darzu befördert. Nun hatte der Caeſar wegen des Kriegs in Gallien ſchon Prolongation ſeines Gouvernementes erhalten, allein es ging nunmehr ſo wohl dieſe, als der Krieg ſelbſt zu Ende, und daher war es Zeit, einem andern daſſelbe abzutreten. 89) Der wie gemeldet, alles darinnen dirigirte. 90) Rathſchlagete, machte Anſtalt. 91) Er weigerte ſich nicht, ſolches anzunehmen. 92) Sc. conſularibus. Bey der nächſt-bevorſtehenden Burgermeiſter-Wahl. Denn dieſe wurde eine geraume Zeit vorher angeſtellet, ehe die alten Conſules abgingen. 93) Auf ihn reflectiren, ihn zum Burgermeiſter auf das folgende Jahr ernennen würde. 94) In ſeiner Abweſenheit. Welches ſonſt nicht Mode geweſen. Denn wer ein Amt ſuchte, der muſte ſich in Perſon zu Rom einfinden, und darum anhalten. Solches konte aber der Caeſar nicht thun, bevor er ſein Gouuern. und Commando aufgegeben. Allein dieſes ſchien ihm auch nicht rathſam. Daher ſo hatte man endl. in Faveur ſeiner ein übriges gethan. 95) Denn dieſe als die Häupter des Volckes, bey welchem der Caeſar ſehr beliebt war, hatten ſich ſolcher Sache hauptſächlich angenommen, weil ſie geſehen, daß der Rath neidiſch auf ihn ſey. 96) Unter Vorſchub des Pomp. Er muſte es Schande

halber

97) tum diſſimulante eodem 98) negabatur. 99)
17 *Veniret*, & *peteret* 100) *maiorum more*. 1) ille contra flagitare decreta: 2) ac *niſi in fide permanerent*, 3) *non ſe remittere* 4) *exercitum*. 5) Ergo vt in hoſtem decernitur. 6) His Caeſar agitatus, 7) ſtatuit praemia armorum armis defendere. 8)
18 Prima ciuilis belli harena 9) Italia fuit; cuius arces 10) leuibus praeſidiis Pompeius inſederat: 11) ſed omnia ſubito Caeſaris impetu oppreſſa ſunt. 12) Prima

---

halber thun, damit nicht jederman ſähe, daß er dem Caeſari gram ſey. 97) Ihm zugeſprochen hatten, nehmlich durch ein von ihnen angegebenes plebiſcitum, worinnen ihm erlaubet worden, in Abweſenheit ſich des Conſulates zu verſichern. 98) Da er ſich gantz fremde ſtellete, that als wüſte er nichts hierum. 99) Wurde ihm abgeſchlagen, nehml. durch ein Senatusconſultum, folgenden Inhalts. 100) Er ſolte ſich in Perſon zu Rom bey bevorſtehender Wahl einfinden, und um das Conſulat anhalten. 1) Wie es von Alters her gebräuchlich, Herkommens geweſen. 2) Er begehrte hingegen dasjenige, er wolte gehalten haben, was ihm einmahl zugeſprochen worden. 3) Wenn ſie nicht bey dem gethanen Verſprechen blieben, es dabey bewenden lieſſen. 4) Man muß ſchreiben, dimittere, oder dimiſſurum. Nicht aufgeben, von ſich laſſen. 5) Sc. reſpondebat. 6) Es wird gegen ihn ein Schluß abgefaſſet, als gegen einen Feind. Das iſt, er wird durch ein Senatusconſultum vor einen Feind erkläret. 7) I. e. commotus, irritatus. 8) Durch die Waffen dasjenige zu behaupten, was er durch dieſelben erlanget, nehmlich ſeine Gewalt und Anſehen. 9) Tummelplatz, Kriegs-Theater. V. l. 3. c. 21. n. 3. 10) Feſtungen, feſte Städte, Päſſe. 11) Mit ſchlechten Beſatzungen beleget. 12) Sie ſind alle durch den plötzlichen Einfall des Caeſ. übern Hauffen

Prima Arimino 13) ſigna cecinerunt. 14) tum pul- 19
ſus Etruria 15) Libo, Vmbria Thermus, Domitius 16) Corfinio. Et peractum erat 17) bellum ſine ſanguine, ſi Pompeium 18) Brundiſiit 19) opprimere potuiſſet. & ceperat. 20) ſed ille per obſeſſi 20
clauſtra 21) portus, nocturna fuga euaſit. TVRPE dictu! modo princeps patrum, 22) pacis bellique moderator, 23) per triumphatum 24) a ſe mare, lacera 25) & paene inermi naue fugiebat. Nec 21
Pompeius ab Italia, quam ſenatus ab Vrbe, fugatur prior. 26) quam paene vacuam metu, 27) Caeſar

Hauffen geworffen worden. 13) Es muß heiſſen, Arimini. Das war der erſte Orth in Italien, nach des Caeſaris Provintz zu, welcher von ihm eingenommen worden, als er mit ſeinem Heer auf Rom zu gegangen. 14) Es iſt daſelbſt, oder von da, das erſte Signal zum Krieg gegeben worden. V. l. 3. c. 18. n. 388. 15) In den MSten ſtehet, ab Etr. 16) Es waren des Pompeii ſeine Generale. 17) I. e. fuiſſet. 18) Welchen der Rath und andere, die dem Caeſari zuwider waren, zu ihren Haupt erwehlet. 19) Einer Stadt und Haven zu unterſt in Italien, wohin ſich der Pomp. mit ſeinem Anhang, weil er noch in keiner Kriegs-Bereitſchafft geſtanden, mit der Flucht ſalviret. 20) Sc. Pompeium, id eſt cepiſſet. Denn der Caeſar war ihm dahin auf dem Fuſſe nachgegangen. Einige leſen, coeperat, und verbeſſern es alſo: potuiſſet, vt coeperat. 21) I. e. anguſtias. Durch eine enge Oeffnung des von dem Feind verſperreten Havens. 22) Der biß anher der vornehmſte im Rath geweſen. 23) Und über Krieg und Frieden zu diſponiren gehabt. 24) Nehml. wegen des belli pirat. 25) Schadhafften. 26) Er iſt eben ſo geſchwind aus It. getrieben worden, als. 27) Von den Einwoh-

Caeſar ingreſſus, conſulem ſe ipſe facit. 28) Aerarium quoque ſanctum, 29) quia tardius aperiebant Tribuni, 30) iuſſit effringi: cenſumque 31) & patrimonium 32) populi Romani ante rapuit,
22 quam imperium. Pulſo fugatoque Pompeio, maluit prius ordinare prouincias, 33) quam ipſum ſequi. Siciliam & Sardiniam, annonae pignora,
23 34) per legatos 35) habet. 36) Nihil hoſtile erat in Gallia: pacem ipſe fecerat. 37) ſed ad Hiſpanienſes Pompeii exercitus tranſeunti per eam duci 39) portas

Einwohnern aus Furcht verlaſſen. 28) Er hat ſich ſelbſt dazu gemachet, nehml. auf das Jahr 706. 29) Welches ſonſt vor heilig gehalten wird, an dem ſich niemand vergreiffen darff. 30) Sc. plebis. Weil ſie es nicht gleich wollen öffnen laſſen. Denn ſie hatten darüber die Aufſicht, weil der gemeine Schatz darinnen war. 31) I. e. pecunias ex cenſu prouenientes, welche ins aerarium gehörten. Das iſt, das Vermögen. 32) V. l. 3. c. 13. n. 18. 33) Die Römiſche Prov. zu viſitiren, in gehörige Verfaſſung, in Ruheſtand zu ſetzen. Denn das bedeutet in ſolcher Redens-Arth das Wort ordinare. 34) Wodurch er ſich des Proviants verſichern konte. V. c. 1. n. 21. 35) Durch ſeine Generale, Adjutanten. 36) I. e. tenet, regit. Welche Bedeutung nicht ungewöhnl. iſt. V. infra c. 8. n. 6. 37) Den Ruheſtand hatte er ſelbſt noch darinnen hergeſtellet. 38) I. e. Caeſari. Als er dadurch paßirte, auf die in Spanien ſtehende Armee des Pomp. als welcher darüber annoch das Gouvernement führete, loßzugehen. Denn dieſes war die vornehmſte Abſicht des Caeſaris, der nicht gerne den Feind im Rücken behalten wolte. Hiſpanienſes nennet man diejenigen, welche ſich in Spanien als Fremde aufhalten, Hiſpanos aber die im Lande gebohren, oder

portas claudere auſa Maſſilia eſt. MISERA, 39)
dum cupit pacem, belli metu 40) in bellum inci-
dit: ſed quia tutis muris erat, 41) vinci eam ſibi
iuſſit abſenti. 42) Graecula 43) ciuitas, non pro 24
mollitie nominis, 44) & vallum rumpere, 45) &
incendere machinas auſa, 46) & congredi nauibus:
ſed Brutus, cui mandatum erat bellum, 47) vi- 25
ctos terra marique perdomuit. 48) Mox dedenti-
bus ſeſe ablata omnia 49) praeter, QVAM potio-
rem omnibus habebant, 50) libertatem. 51) An- 26
ceps, variumque, 52) & cruentum 53) in Hiſpa-
nia bellum cum legatis Cnaei Pompeii Petreio &
Afra-

oder aus demſelben gebürtig ſind. 39) Dieſe unglückl. Stadt. 40) Denn ſie wolte neutral bleiben. 41) Weil ſie feſte war. 42) So ließ er ſie in ſeiner Abweſenheit belagern und einnehmen. 43) Dieſe elende Griechiſche Stadt. V. l. 2. c. 7. n. 47. Denn es war eine Griechiſche Colonie. 44) Sc. Graeci, i. e. Graecorum, ſ. Graecae nationis. Welche Redens-Arth gar gewöhnl. iſt. Wieder die weichliche, weibiſche Arth der Nation. Denn die alte Griechiſche Tapfferkeit war damahls gantz erloſchen, ſo daß man ſich nur mocquirte, wenn ſich die Griechen böſe ſtelleten. 45) Der Belagerer ihre Circumvallations-Linien, Trenſcheen, niederzuwerffen. 46) Sc. eſt. Die Belagerungs-Wercke in den Brand zu ſtecken. 47) Welchem die Belagerung auszuführen aufgetragen worden. Es iſt eine periphraſis eines legati von dem Caeſare. 48) Hat ſie zur Raiſon gebracht. 49) I. e. arma, pecuniae, nehml. zur Straffe. 50) Auf welche ſie mehr, als alles andere, hielten. 51) Denn ſie paßirten vor eine freye Republ. die jedoch unter Röm. Protection ſtunde. 52) Von zweiffelhafften und unbeſtändigen Glücke. 53) In den MSten ſtehet mehrentheils incruentum, daher ich glaube

Afranio: 54) quos Ilerdae 55) caſtra habentes, 56)
apud Sicorim amnem obſidere, 57) & ab oppido
27 intercludere aggreditur. 58) Interim obundatione
verni fluminis, 59) commeatibus prohibetur. 60)
ſic fame caſtra tentata ſunt: 61) obſeſſorque ipſe
28 quaſi obſidebatur, ſed vbi pax fluminis rediit; 62)
populationibus & pugnae campos aperuit: 63) iterum ferox inſtat: 64) & cedentes ad Celtiberiam
conſequutus, 65) aggere & vallo, 66) ac per haec
29 ſiti 67) ad deditionem compulit. Sic citerior Hiſpania

de, man müſſe leſen, nec incruentum. 54) Welche ſeine Armee commandirten. 55) Eine Stadt in Spanien. Es iſt ſo viel, als apud Ilerdam. 56) Da ſie ſich nicht weit davon gelagert hatten. 57) In ihren Lager einzuſchlieſſen. 58) Und ſie von der Stadt abzuſchneiden unternommen. 59) Durch die bey damaliger Frühlings-Zeit gewöhnliche Überſchwemmung des Fluſſes. 60) Wird ihm die Zufuhre abgeſchnitten. 61) Es iſt Hungers-Noth darinnen entſtanden. 62) Als ſich aber das Waſſer wieder verlauffen. Metaph. Einige leſen alſo: reddita populat. oder vielmehr pabulationibus. Andere ſtreichen das Wort rediit gar weg. Pabulatio bedeutet die Weyde vor das Vieh, das Fouragiren der Soldaten. 63) Das platte Land iſt zu den Kriegs-Operationen wieder brauchbar worden. 64) So hat er ihnen zum andern mahl ſcharff zugeſetzet. 65) Und nachdem er die Flüchtigen nicht weit von den Gräntzen der Celtiberorum erreichet. 66) So hat er ſie durch unternommene Bloquade ihres Lagers. Agger bedeutet eigentl. die Erde, welche zu Verfertigung eines valli gebrauchet wird, und agger und vallum iſt daher offt einerley. 67) Weil er ihnen

ſpania 68) recepta eſt; 69) nec vlterior moram fecit. 70) QVID enim vna poſt quinque legiones? 71) Itaque vltro cedente 72) Varrone, Gades, fretum, Oceanus, 73) omnia felicitatem Caeſaris ſequebantur. Aliquid tamen aduerſus abſentem ducem 30
auſa 74) fortuna eſt circa 75) Illyricum & Africam; QVASI de induſtria proſpera eius aduerſis radiarentur. 76) Quippe quum fauces 77) Hadriatici maris 31
iuſſi occupare 78) Dolabella & Antonius, ille Illyrico, hic Curictico 79) litore caſtra poſuiſſent; iam maria late tenente 80) Pompeio, repente legatus eius Octauius Libo 81) ingentibus copiis claſſicorum

---

nen dadurch das Waſſer abgeſchnitten. 68) So theilte man die Spaniſche Provintz ein, was zunächſt an Gallien lag, das hieß citerior, das übrige vlterior Hiſp. 69) Eingenommen worden. 70) Hat keinen langen Aufenthalt verurſachet, iſt bald nachgefolget. 71) Sc. poſſet. Die fünf leg. waren in Hiſp. cit. übermannet worden, und in vlt. war nur noch eine legio übrig unter dem Varrone, des Pompeii legato. 72) Er gab freywillig nach. 73) Als das äuſſerſte von Spanien. 74) Unternommen, verübet. 75) In der Gegend von. 76) I. e. quaſi radiis diſtinguerentur. Als ob mit allen Fleiß ſein Glücke durch das untermengte Unglück ſolte hell-gläntzender gemacht, das iſt erhoben, anſehnlicher werden. Metaph. 77) V. l. 1. c. 18. n. 18. 78) Zu beſetzen. 79) Wo die Stadt Curicta gelegen. 80) Da er ſich ſchon des Meeres weit und breit bemächtiget. 81) Es hat ſich hier ohne Zweiffel der Autor wieder geirret. Denn er hätte ſchreiben ſollen: legati eius Octauius & Libo &c. circumuenere.

82) Sc-

32 corum 82) circumuenit 83) vtrumque. Dedi-
tionem fames extorſit Antonio. 84) Miſſae quoque
a Baſilo in auxilium eius rates, 85) quales inopia
nauium fecerat, 86) noua Pompeianorum arte Ci-
licum, 87) actis ſub mare funibus, 88) captae
33 quaſi per indaginem. 89) Duas tamen aeſtus expli-
cuit. 90) vna, quae Opiterginos ferebat, 91) in
vadis haeſit, 92) memorandumque poſteris exi-
tum dedit. 93) Quippe vix mille iuuenum manus,
94) circumfuſi vndique exercitus per totum diem
tela ſuſtinuit. 95) & quum exitum virtus non ha-
beret, 96) tamen 97) ne in deditionem veniret,
98) hortante tribuno 99) Vulteio, mutuis ictibus in
ſe

82) Sc. militum. Mit einer groſſen Menge der zur See dienenden Truppen. 83) Umringet. 84) Der Hunger hat ihn gezwungen ſich zu ergeben. 85) Fahrzeuge. 86) So wie ſie aus Mangel der Kriegs-Schiffe waren verfertiget worden. 87) Durch eine neue Invention der unter dem Pompejo dienenden Cilicier. 88) Einige leſen, iactis. Nachdem ſie unter dem Waſſer Seile gezogen, ausgeſpannet, ausgeworffen. 89) V. l. 3. c. 6. n. 77. 90) Die Fluth hat ſie loß gemachet. 91) Auf welchen die aus der Stadt Opitergium in Ital. waren. 92) Iſt auf einer Sandbanck ſitzen blieben, iſt geſtrandet. 93) Es ſoll ohne Zweiffel heiſſen: exemplum dedit. Und hat die Nachwelt zu einem merckwürd. Exempel gedienet. 94) Denn dieſe Mannſchafft, welche kaum aus tauſenden beſtunde. 95) Hat ſich den gantzen Tag gegen das gantze Kriegs-Heer, welches ſie umringet, gewehret. 96) Und da ſie kein Mittel ſahen, vermöge ihrer Tapferkeit zu entrinnen. 97) Es ſoll ohne Zweiffel heiſſen, tandem. Andere wollen, man ſolle tamen gar wegſtreichen. 98) Damit ſie ſich nicht ergeben dörfften. 99) Auf Zurathen ih-

ſe concucurrit. 200) In Africa quoque par & virtus, 34
& calamitas Curionis fuit: qui ad recipiendam 1) prouinciam miſſus, pulſo fugatoque Varo 2) iam ſuperbus, 3) ſubitum Iubae regis 4) aduentum. 5) equitatumque Maurorum 6) ſuſtinere non potuit. 7) Patebat victo fuga, 8) ſed PVDOR ſuaſit, vt amiſſum ſua temeritate exercitum morte ſequeretur. 9) Sed iam debitum par fortuna flagitante, 35
10) ſedem bello Pompeius Epiron elegerat. nec Caeſar moratur, quippe ordinatis a tergo omnibus, 36
11) quamuis hiems media prohiberet, 12) tempeſtate ad bellum nauigauit. 13) poſitisque ad Ori- 37
cum

---

res Obriſten. 200) Sind auf einander ſelbſt loß gegangen, und haben ſich hiedurch aufgerieben. 1) Einzunehmen. 2) Ein General des Pompeii. 3) Er hatte ſich allbereits drüber erhoben, war übermüthig worden, und daher nicht recht auf ſeiner Hut geweſen. 4) Sc. Mauritaniae, der es mit dem Pompeio hielte. 5) Uberfall. 6) So nante man die Mauritanier. 7) Nicht aushalten können, hat den Kürtzern gezogen. 8) Er konte ſich, nachdem er überwunden worden, mit der Flucht ſalviren. 9) Ihn mit ſeinen Tod begleitet. 10) Indem aber das Verhängnis haben wolte, daß nunmehr das rechte, gehörige Paar der zum Streit beſtimmten auftreten ſolte. Es iſt eine von den Fechtern entlehnte, und gar gewöhnliche Metaphora, als deren allemahl zwey und zwey gegeneinander auf den Fechtplatz geſtellet wurden. Das hieß par, paria. 11) Nachdem er von hinten her alles gehöriger maſſen veranſtaltet. 12) Ob ſchon die damahlige Jahrs-Zeit, da es mitten im Winter, verhinderlich war. Denn zu der Zeit pfleget man ſonſt nicht leicht zur See etwas zu unternehmen, weil es immer Sturm giebt. 13) So iſt er dennoch über-

cum 14) caſtris, quum pars exercitus ob inopiam
nauium cum Antonio relicta, Brundiſii moram fa-
ceret; 15) adeo impatiens erat, vt ad arceſſendos
eos, ardente ventis mari, 16) nocte concubia, 17)
ſpeculatorio nauigio, 18) ſolus ire tentauerit. 19)
Extat ad trepidum tanto diſcrimine gubernatorem
20) vox ipſius: 21) *Quid times? Caeſarem vehis.*
38 Contractis in vnum omnibus vndique copiis, po-
ſitisque cominus caſtris, 22) diuerſa erant ducum
conſilia. 23) Caeſar pro natura 24) ferox, 25) &
conficiendae rei cupidus, 26) oſtentare aciem, 27)
39 provocare, laceſſere; 28) nunc obſidione caſtro-
rum, quae ſedecim millium 29) vallo obduxerat;
30) [ſed quid his obeſſet obſidio, qui patente ma-
40 ori omnibus copiis abundarent?] 31) nunc expu-
gnatio-

übergeſchiffet, den Krieg fortzuſetzen. 14) Eine Stadt im Epiro an der See. 15) Verweilete. 16) Da das Meer vom Sturm in höchſter Bewegung war. 17) Um Mitternacht, da nehml. alles ſonſt zu ſchlaffen pfleget. 18) Auf einem Wacht-Schiffe, Jagt, Barque, die man zum Verſchicken gebrauchet. 19) Allein zu ſchiffen unternommen. 20) Den über ſo groſſe Gefahr erſchrockenen Steuermann. 21) Seine Rede. 22) Und ſich näher gelagert. 23) Anſchläge, Abſichten. 24) Vermöge ſeines Temperaments, Characters. 25) Muthig, beherzt. 26) Und begierig, ſein Vorhaben, ſeine Deſſeins gleich ins Werck zu richten. 27) I. e. oſtentabat. Er präſentirte ihm eine Schlacht. 28) Sc. Pompeium. Er forderte ihn heraus und reitzte ihn, bald durch ꝛc. 29) Sc. paſſuum, welches Wort in dergl. Conſtruction gar offt ausgelaſſen wird. 30) Umgeben, bloquiret. 31) Welche bey unverhinderter Communication mit dem Meer an

gnatione Dyrrhachii irrita; 32) [quippe quam vel
ſitus inexpugnabilem faceret.] ad hoc aſſiduis in
eruptionem hoſtium 33) proeliis; [quo tempore
egregia virtus Scaeuae centurionis emicuit, 34) cu-
ius in ſcuto centum atque viginti tela ſedere.] 35)
iam vero direptione vrbium ſociarum, 36) quum 41
Oricum, & Gomphos, 37) & alia caſtella Theſ-
ſaliae vaſtaret. Pompeius adverſus haec nectere 42
moras, 38) tergiuerſari, 39) SIMVL VT 40) ho-
ſtem interclusum vndique inopia commeatuum te-
reret, 41) vtque ardentiſſimi ducis conſeneſceret
impetus.

---

allen Dingen einen Uberfluß hatten. Denn des Pompeii Lager ſtieß an die See. 32) Die fehlgeſchlagene Eroberung. Es iſt aber beſſer, wenn man ſchreibet: oppugn. Dyrrhachium war eine berühmte Stadt in Macedonien, an der See gelegen, und mit einem trefflichen Haven verſehen. Bey dieſer war das vorbemeldte Lager des Pompeii. Und wenn ſolches der Autor zum Epiro rechnet, ſo redet er ſeiner Gewohnheit nach nicht accurat. 33) I. e. in erumpentes hoſtes. Daß mit den herausfallenden Feinden continuirliche Scharmützel gehalten worden. 34) In einigen MSten ſtehet, enituit. 35) Sie haben drinnen geſtecket, das iſt, ſind drauf geworffen worden. Oder tela iſt ſo viel, als ictus, per Meton. Es ſind ſo viel Würffe, Stiche, Löcher drinnen befindl. geweſen. 36) Die mit dem Pomp. in Bündnis geſtanden. 37) Gomphi eine Stadt in Theſſalien. 38) Er zauderte dagegen. 39) Hielt hinter dem Berge. 40) So wohl, daß ꝛc. als auch daß. 41) Daß er den Feind, wenn er ihm von allen Seiten her die Zufuhre abgeſchnitten, durch Mangel, Abgang der

43 impetus. 42) Nec diutius 43) profuit duci ſalutare
conſilium. milites ocium, ſocii moram, princi-
pes 44) ambitum ducis increpabant. 45) Sic prae-
cipitantibus fatis, 46) proelio ſumpta eſt Theſſa-
lia: 47) & Philippicis 48) campis Vrbis, impe-
44 rii, generis humani fata commiſſa ſunt. 49) Nun-
quam

der Lebens-Mittel, nach und nach aufriebe. 42) Daß die Hefftigkeit des allzuhitzigen Feld-Herrn nach und nach abnähme, vergienge. Metaph. 43) I. e. diu. 44) Die vornehmen Herren, Senatores, und andere, ſo um ihn waren. 45) Tadelten, ſtrafften ſeinen Hochmuth, Ehrbegierde, daß er nehml. klüger als andere ſeyn wolte. 46) Indem das Schickſal mit ihme zum Verderben eilte. 47) Iſt zur Schlacht erwehlet worden. 48) Es iſt gewöhnlicher, daß man den Orth dieſer Schlacht nennet Pharſalicos campos, von der Stadt Pharſalus in Theſſalien, welche in der Gegend gelegen. Es war aber auch eine Stadt nicht weit davon, die man ſonſt Philippos genennet. Eine andere Stadt Philippi war in Macedonien oder Thracien, wovon man eigentl. denjenigen Orth campos Philippicos genennet, wo in dem folgenden bello ciuili eine berühmte Schlacht gehalten worden. Die gegenwärtige Schlacht iſt im Iulio a. V. C. 706. vorgegangen, und iſt eine der wichtigſten Begebenheiten in der Röm. Hiſtorie, weil von da an der Iulius Caeſar angefangen, ſich zu einen Herren und Monarchen von dem Röm. Reiche zu machen. 49) Und es iſt dem Gefielde, oder Wahlſtadt bey der Stadt Philippi, das Verhängnis oder Glücke der Stadt Rom, des Röm. Reichs, ja des menſchl. Geſchlechtes anvertrauet worden, weil nehml. dieſes von dem Ausgange der daſelbſt gehaltenen Schlacht dependiret. Es komt oben eben dergleichen Redens-Arth vor l. 1. c. 3. V. n. 14. Es redet aber hier der Autor nach der gar gewöhnlichen Prahlerey der Röm-

quam vllo loco 50) tantum virium populi Romani, tantum dignitatis fortuna vidit. 51) Trecenta amplius millia 52) hinc vel illinc, 53) praeter auxilia regum, & Senatus. 54) Nunquam imminen- 45
tis ruinae 55) manifeſtiora prodigia: fuga victimarum; 56) examina in ſignis; 57) interdiu tenebrae; 58) dux ipſe 59) & nocturna imagine, 60) theatri ſui audiens 61) plauſum, 62) in modum planctus circumſonare; 63) & mane cum pullo 64) [nefas!] 65) apud principia 66) conſpectus.
Numquam acrior neque alacrior exercitus Caeſaris 46
fuit.

welche meinten, daß die gantze Welt ihre ſey. 50) Man ſchreibet beſſer mit einigen MSten, vno loco. 51) Das Glück hat niemahls an einem Orth beyſammen angetroffen, und gleichſam unter die Hände bekommen, eine ſolche Kriegs-Macht des Röm. Volcks, und eine ſo groſſe Menge Röm. vornehmer Herren. 52) Sc. militum Rom. Und in einem MSte ſtehet: millia bellatorum. 53) Einige leſen: hinc illinc, ſc. fuere. Das iſt auf beyden Seiten. 54) Man muß ohne Zweiffel leſen: & ſociorum. V. ſupra n. 19. 55) Des bevorſtehenden Unglücks. 56) Daß bey den hierüber angeſtellten Opffern das Opffer-Vieh davon gelauffen. Denn dieſes hielt man vor ein Zeichen des göttl. Zorns. 57) V. l. 2. c. 6. n. 98. 58) Mitten am Tage entſtandene Finſterniß. 59) I. e. Pompeius. 60) Sowohl in einem nächtl. Geſichte, Traume. 61) I. e. dum audiuit. 62) Ein in ſeinem Theater zu Rom erhobenes Händeklopffen, Frohlocken. V. ſupra n. 41. & l. 3. c. 3. n. 127. 63) Nach Arth eines Geheules, Wehklage erſchallen. 64) Sc. amiculo. In einem ſchwartzen Habit, dergl. man ſich nur zu der Trauer, und bey gröſter Wiederwärtigkeit bediente. 65) Welches was ſchändliches iſt. 66) An dem Gerichts-Platz, im Lager. V. l. 3. c. 10.

fuit. inde claſſica prius, 67) inde tela. 68) Anno-
tatum 69) quoque committentis aciem Craſtini pi-
lum: 71) qui mox adacto in os gladio, 72) ſic
73) inter cadauera repertus, libidinem ac rabiem,
qua pugnauerat, 74) ipſa nouitate vulneris prae-
47 ferebat. 75) Sed nec minus admirabilior illius exi-
tus belli. 76) Quippe quum Pompeius adeo equi-
tum copia abundaret, vt facile circumuenturus ſi-
48 bi Caeſarem videretur; circumuentus ipſe eſt. Nam
quum diu aequo Marte contenderent, 77) iuſſu-
que Pompeii fuſus 78) a cornu 79) erupiſſet equi-
tatus; repente hinc ſigno dato, Germanorum co-
hortes 80) tantum in effuſos equites fecere impe-
tum, 81) vt illi eſſe pedites, hi venire in equis
vide-

c. 10. n. 82. 67) Sc. audita ſunt. V. l. 3. c. 23. n. 31. 68) Sc. prius venere. 69) Sc. eſt. Man hat bemercket. 71) I. e. iactus pili. Den Wurff des Cr. eines Soldaten, welcher aus allzugroſſer Hitze mit ſeinem Wurff-Spieſſe den Anfang zum Treffen gemacht. 72) Als er durch den Mund erſtochen worden. 73) I. e. cum hoc vulnere. 74) Seine Begierde und Furie, womit er gefochten. 75) An der ungewöhnlichen Bleſſur zu erkennen gegeben. 76) I. e. proelii. 77) Als man lange mit gleichem Gewinn und Verluſt gefochten. 78) Es iſt dieſes das adiectiuum, und bedeutet hier ſo viel, als häuffig. Fuſus erupiſſet, id eſt fuſe, häuffig hervor brach, hervor drang. 79) I. e. a cornibus, von beyden Enden, Flügeln der Armee. Denn da hatte die Reuterey im Treffen ihren Platz. 80) Der Teutſchen ihre Auxiliar-Truppen. V. l. 3. c. 21. n. 113. Welche nach ihrer Landes-Arth zum ſchnellen Lauffen abgericht waren, und es daher der Reuterey faſt gleich thaten. 81) Haben mit ſolcher Geſchwindigkeit an die in vollen

viderentur. Hanc ſtragem fugientis equitatus, 49
leuis armaturae ruina 82) comitata eſt. Tunc terrore latius dato, 83) turbantibus inuicem copiis, 84) reliqua ſtrages quaſi vna manu 85) facta eſt. NEC VLLA res magis exitio fuit, 86) quam ipſa
exercitus magnitudo. MVLTVS in eo proelio Cae- 50
ſar fuit, 87) mediusque inter Imperatorem & militem. 88) Voces quoque obequitantis exceptae, 89) altera cruenta, ſed docta, 90) & ad victoriam efficax; *Miles faciem feri:* 91) altera ad iactationem compoſita; 92) *Parce ciuibus:* quum ipſe ſeque-

Gallop heran nahende Reuterey geſetzet, und ſie verfolget. 82) Der Hinfall der leichten Infanterie, das iſt derer, die mit leichten Waffen verſehen waren. Dieſes war der Nahme einer beſonderen Arth Soldaten bey der Armee, dergleichen waren die veloces, velites, funditores, ſagittarii, &c. Denn weil ſie nicht mehr durch die Reuterey konten bedecket werden, ſo gaben ſie den Reiß aus. 83) Nachdem ſich das Schrecken weiter ausgebreitet. 84) Und die Völcker einander ſelbſt in Confuſion gebracht. 85) Auf einmahl. 86) Iſt ſchädlicher geweſen. 87) Er iſt im Treffen überall geweſen. 88) Und er hat ſich nicht allein als ein Feld-Herr, ſondern auch als ein gemeiner Soldate aufgeführet, ſo daß er faſt die Arth eines von mittler Gattung zwiſchen dieſen beyden geführet. 89) Man hat auch ſeine Worte gemercket, die er im herum reuten ausgeſprochen. 90) Wohl ausgeſonnen. 91) Hau, ſtich nach dem Geſichte. Denn auf die Weiſe konte der Feind am erſten zum Weichen gebracht werden, weil ein jedweder lieber das Geſichte, als andere Gliedmaſſen ſchonet. 92) Waren nur auf eiteln Ruhm, Prahlerey abgerichtet. Weil er wolte das Anſehen haben, als hätte er

51 ſequeretur. 93) FELICEM vtcunque 94) in malis Pompeium, 95) ſi eadem ipſum, quae exercitum eius, fortuna traxiſſet! 96) Superſtes dignitatis ſuae vixit, 97) vt cum maiore dedecore 98) per Theſſalica Tempe 99) equo fugeret, vt vna nauicula Lesbon 300) applicaretur: 1) pulſus Hedris 2) in deſerto Ciliciae ſcopulo, 3) fugam in Parthos,
52 Africam, vel Aegyptum agitaret: 4) vt denique in Peluſio

---

er denen Soldaten nicht die Order gegeben, ſich an ihren und ſeinen Lands-Leuten zu vergreiffen. 93) I. e. inſequeretur, perſequeretur, ſc. ciues. Nehmlich im gegenwärtigen Kriege, welchen er nur gar hätte unterlaſſen können, wenn er ſeinen Lands-Leuten kein Leid zuzufügen im Sinn gehabt hätte. 94) V. l. 3. c. 21. n. 6. 95) Er wäre bey ſeinem Unglück glückl. zu preiſen geweſen. 96) Wenn ihm ein gleiches Schickſal betroffen. 97) Er iſt unbeſchädiget in ſeiner vorigen Würde leben blieben. Denn er hatte zwar die Schlacht verlohren, und ſeine Armee eingebüſſet, aber ſeinen Ehren-Stand und Anſehen hatte er noch. So ſchreibt der Cicero ad Qu. fr. l. 1. ep. 3. Vtinam te non ſolum vitae, *i. e. poſt vitam meam*, ſed etiam dignitatis meae, *i.e. in dignitate mea*, *h.e. ſalua ea*, ſuperſtitem, *h.e. ſaluum, incolumem*, reliquiſſem. Sonſt ſagt man, ſuperſtitem eſſe alicui, einen überleben, oder einem zum beſten am Leben bleiben. 98) Nehml. als ein ſo vornehmer und anſehnlicher Herr. 99) Eine luſtige Gegend in Theſſalien. Es iſt ein nomen numeri plur. indeclinabile. 300) Sc. inſulam, an klein Aſien gelegen. 1) I. e. appelleret, anländete. Es iſt beſſer, wenn man ſchreibet: applicaret, vt pulſus. 2) Es ſoll heiſſen, Syedris. 3) Einem unbewohnten felſigten Orth in Cil. wohin er ſich weiter begeben. 4) Er bedachte ſich, überlegte, ob

Peluſio littore, 5) imperio viliſſimi regis, 6) conſiliis ſpadonum, 7) &, ne quid malis deſit, Septimii deſertoris ſui 8) gladio 9) trucidatus, ſub oculis 10) vxoris ſuae liberorumque moreretur.
Quis non peractum eſſe cum Pompeio crederet 53
bellum? atquin acrius multo atque vehementius
Theſſalici incendii cineres recaluere. 11) Et in 54
Aegypto quidem aduerſus Caeſarem ſine partibus bellum.

ob er ſich zu denen Parthern flüchten wolte, oder. 5) Peluſium war eine Stadt in Egypten an dem einen Arm des Nilfluſſes nach der See zu gelegen, daher der Ausfluß ſolches Arms genennet wurde oſtium Peluſiacum. Und ſo ſolte es auch hier heiſſen, Peluſiaco littore. Denn der Pompeius hatte ſich endlich entſchloſſen, nach Egypten zu gehen, woſelbſt der junge König Ptolemaeus regierte, deſſen Vater, als er aus ſeinem Reich vertrieben geweſen, der Pompeius wieder einſetzen helffen. Daher er ſich von dem Sohne Hülffe und Beyſtandes getröſtet. 6) I. e. Ptolemaei. Auf Befehl eines ſchlecht geachteten Königs. 7) Auf Rath und Angeben der Verſchnittenen. Denn ſolche Leute wurden an den Höfen der Orientaliſchen Könige zu Bedienung des Frauenzimmers gebrauchet. Bey welcher Gelegenheit ſie offt zu den höchſten Chargen erhoben worden. Und ſo hatte auch der junge Ptol. ſolche Leute um ſich, welchen er mehr als allen vertrauete. 8) Der von ihm deſertiret. 9) Das iſt durch den Septimium. 10) Vor den Augen. Der König und ſeine Rathgeber waren zu dieſer ſchändl. That entweder aus Furcht angetrieben worden, weil ſie ſich nicht gerne wolten in den Krieg verwickeln laſſen, oder in Hoffnung, groſſe Vergeltung von dem Caeſare zu erlangen. Welches beydes ihnen fehl geſchlagen, ſo daß es wohl recht heiſſet: Undanck ſchläget ſeinen eigenen Herren. 11) Iſt die Aſche von dem in Theſſ.

55 bellum. 12) Quippe quum Ptolemaeus rex Ale-
xandriae, 13) ſummum ciuilis belli ſcelus pere-
giſſet, 14) foedusque amicitiae cum Caeſare, me-
dio Pompeii capite ſanxiſſet; 15) vltionem tanti
viri Manibus quaerente fortuna, 16) cauſſa non
56 defuit. 17) Cleopatra regis ſoror affuſa Caeſaris
genibus, 18) partem regni repoſcebat. 19) ADE-
RAT puellae forma, 20) & quae duplicaretur ex
57 illo, quod talis 21) paſſa videbatur iniuriam: odi-
um

Theſſ. entſtandenen und gelöſchten Kriegs-Feuer von neuen angegangen, in Brand gerathen. Das iſt, der in Theſſ. beynahe geendigte Krieg iſt wieder angegangen. 12) Sc. ortum, geſtum eſt. Ohne daß jemand von der Parthey, faction des Pompeii, dabey impliciret geweſen. Denn dieſes bedeutet hier das Wort partes. 13) Das war die Haupt-Stadt und Reſidentz in Egypten. 14) Die gröſte Unthat bey dem gantzen bürgerl. Kriege verübet. 15) Und ſich des Caeſ. Freundſchafft vermittelſt des Kopfes von dem Pompeio zuwege gebracht hatte. Medius bedeutet in dergl. Redens-Art einen, der Mittler, Unterhändler iſt. 16) Indem die göttl. Vorſorge den Tod eines ſo groſſen Mannes zu rächen geſuchet. V. l. 2. c. 5. n. 19. 17) So hat es an Urſache, Gelegenheit, nicht gefehlet. 18) Durch einen gethanen Fußfall. Denn der Caeſar war ſelbſt in Egypten zugegen, nachdem er dahin ſeinen Feind verfolget hatte. Und bey der Gelegenheit, addreßirte ſich die Cleopatra an ihn, ob er ſich wohl ſonſt als ein Freund von ihrem Bruder aufführete. 19) Suchte ihren Antheil an des Bruders Reich durch ihn wieder zu erlangen. Denn ſie hatte in Gemeinſchafft mit ihm regieren ſollen, war aber von ihm gar ausgeſchloſſen worden. 20) Es ſecundirte dieſes Frauenzimmer, Dame, es war ihr hiebey beförderlich ihre ſchöne Geſtalt. 21) Eine ſolche Perſon, die
viel

um 22) ipſius regis, QVI Pompeii caedem partium fato, non Caeſari dederat, 23) haud dubie idem in ipſum auſurus, ſi expediſſet. 24) Quam 58
vbi Caeſar reſtitui iuſſit 25) in regnum, ſtatim ab eiſdem percuſſoribus 26) Pompeii obſeſſus in regia, 27) quamuis exigua manu, ingentis exercitus molem mira virtute ſuſtinuit. 28) Ac primum aedifi- 59
ciorum proximorum, atque naualium 29) incendio, 30) infeſtorum hoſtium tela ſubmouit: 31) mox

---

vielmehr Liebe und Hochachtung verdienet. Denn weñ man einmahl zum Mittleiden gegen jemand bewogen wird, ſo kommet einem an demſelben alles noch einmahl ſo groß vor, als es ſich in der That befindet. 22) Sc. ei aderat. Von Seiten des Königs ſecundirte ſie der Haß, welchen er durch den Mord des Pomp. auf ſich geladen. 23) Weil man wohl ſahe, daß er denſelben mehr aus Antrieb des über die conträre Parthey ergangenen Verhängniſſes, als zum Faveur des Caeſ. begangen. 24) Wenn es ihm gut und nützlich zu ſeyn bedüncken würde. 25) Er hat begehret, daß ſie ſolte wieder eingeſetzet werden. 26) Von eben denjenigen, die an ſeinem Tode Theil gehabt, nehml. dem Könige und ſeinen Rathgebern. 27) In der Königl. Burg, Palaſt, nehml. zu Alexandrien. 28) Hat ſich einem groſſen Heere widerſetzet, ihm Widerſtand gethan. 29) Naualia nennet man den Orth, wo die Schiffe gebauet oder aufbehalten werden, und weil ſolches in den Häven geſchiehet, ſo bedeutet nauale auch den Haven ſelbſten. 30) Durch einen daſelbſt erregten Brand. 31) Hat die Feinde verhindert, ihn feindſelig zu attaquiren. Weil ſie nehmlich durch den Brand in Beſtürtzung und Confuſion gerathen, und mehr bedacht geweſen denſelben zu löſchen, als ihn

mox in peninſulam Pharon 32) ſubitus euaſit: 33) inde depulſus in maria, mira felicitate ad proximam claſſem enatauit: 34) relicto quidem in fluctibus 35) paludamento, 36) ſeu fato, 37) ſeu conſilio; 38) vt illud ingruentibus hoſtium telis ſaxisque peteretur. 39) Tandem receptus a claſſicis ſuis, 40) vndique ſimul hoſtes adortus, debellata perfida gente, 41) iuſta generi Manibus dedit. 42) quippe & Theodotus magiſter 43) auctorque totius belli, & ne virilia quidem portenta 44) Pothinus atque Ganymedes, diuerſa per ma-

re

---

ihn zu verfolgen. 33) Sie connectirte mit dem Haven zu Alexandrien, und es war daſelbſt der berühmte Wacht-Thurm, Pharus genant. 33) Hat ſich in Geſchwindigkeit dahin ſalviret. 34) Iſt zu ſeiner in der Nähe vor Ancker liegenden Flotte übergeſchwommen. 35) In dem Waſſer. 36) V. l. 1. c. 5. n. 36. 37) Von ohngefehr. 38) Mit Fleiß. 39) Daß nach demſelben die umher fahrenden feindl. Pfeile und Steine mögten geworfen werden. 40) V. ſupra n. 182. 41) Man muß vielmehr nach Anleitung der MSten leſen: de inbelli ac p. g. Es werden die Egyptier verſtanden, welche vor keine ſonderl. Soldaten paßiret, und welche ſich durch die an dem Pomp. bewieſene Untreue überall verhaſt gemacht. 42) Er hat an ihnen des Pomp. Tod gerochen. Oben heiſt es parentare. V. l. 2. c. 6. n. 58. 43) Sc. regis, ſein Gouuerneur, Hofmeiſter. Oder vielmehr belli, der den gantzen Krieg angegeben und gerathen. 44) Oben heiſſet es prodigia. V. l. 3. c. 18. n. 22. Die Ertzböſewichter, die nicht einmahl vor Männer paßiren können. Denn es waren Eunuchi, aber an dem Hofe des Ptolemaei groſſe Leute worden. Man kan aber auch portenta und prodigia expliciren durch Leute, die einem zum Schrecken gereichen, die ſich fürchterlich machen. So nennen wir auch einen ſolchen Menſchen, einen

Wunder-

re & terras fuga & morte conſumpti. 45) Regis
ipſius corpus obrutum limo 46) repertum eſt in
aureae loricae honore. 47) In Aſia quoque nouus 61
rerum motus 48) a Ponto: 49) PLANE quaſi de in-
duſtria captante fortuna hunc Mithridatico regno
exitum, 50) vt a Pompeio pater, a Caeſare filius
vinceretur. Rex Pharnaces 51) MAGIS diſcordiae 62
noſtrae fiducia, quam virtutis ſuae, infeſto in Cap-
padociam agmine ruebat. 52) ſed hunc Caeſar ag- 63
greſſus, vno, &, vt ſic dixerim, non toto proe-
lio, 53) obtriuit; 54) more fulminis, quod vno
eodemque momento venit, percuſſit, abſceſſit. 55)
Nec

Wunder-Mann. 45) Sind umkommen. 46) Mit Schlamm bedecket, das iſt im Schlamme. Denn er war in dem Nil-Fluſſe erſoffen. 47) I. e. ornamento, decore. Mit einem goldenen Pantzer angethan, geſchmücket. 48) Eine neue Unruhe. Dieſe und die Egyptiſchen Händel ſind paßiret. a. V. C. 707. 49) Sc. profectus. V. l. 3. c. 5. 50) Als ob das Schickſal mit Fleiß ſuchte dergeſtalt das Reich des Mithridatis Reich zu endigen. 51) Dieſes war der Sohn des von dem Pomp. bezwungenen Mithridatis, und da die Römer dieſes ſein Land zu einer Provintz gemachet, ſo hatten ſie dem Sohne ein Stücke davon an dem Boſporo Cimmerio gelaſſen, als ein beſonderes Königreich. Von da war er bey den bißherigen Händeln wieder heraus gekommen, und hatte ſich nicht allein des Ponti bemächtiget, ſondern griff auch die benachbarten Provintzen an. 52) Fiel mit einem feindl. Heer in Capp. davon der König ein Röm. Vaſall war, wie ſchon oben gemeldet worden. 53) Nicht vollkommenen Schlacht. Oben heiſt es non iuſto pr. V. l. 2. c. 7. n. 63. 54) Uberwältiget, erleget. 55) Entſtanden iſt, eingeſchlagen,
und

Nec vana de ſe praedicatio eſt Caeſaris, 56) *ante*
64 *victum hoſtem eſſe, quam viſum.* Sic cum exte-
ris. 57) at in Africa cum ciuibus multo atrocius,
quam in Pharſalia. 58) Huc reliquias partium nau-
fragarum 59) quidam furoris aeſtus expulerat: 60)
nec reliquias diceres, 61) ſed integrum bellum.
65 SPARSAE magis, quam oppreſſae vires erant. 62)
Auxerat ſacramentum 63) ipſa clades imperatoris:
nec degenerabat ducum ſucceſſio. 64) quippe ſa-
tis ample ſonabant in Pompeiani nominis 65) lo-
cum Cato & Scipio. 66) Acceſſit copiis Mauritaniae
rex Iuba, 67) videlicet vt latius vinceret Caeſar.
68)

und wieder aufgehöret hat. Es zielet der Autor auf die Worte des Caeſaris, deren er ſich ſelbſt von dieſem Krieg bedienet: veni, vidi, vici. 56) Er hat ſich auch nicht ohne Grund gerühmet. 57) Sc. bellatum eſt. 58) So nennet hier der Autor die campos Pharſalicos oder Philippicos, deren oben gedacht worden. 59) Den Uberreſt der verunglückten Parthey des Pompeii, das iſt von der geſchlagenen Armee. Metaph. 60) Eine Fluth des Grimmes an das Land getrieben. Das iſt, es hätte ſich derſelbe aus groſſer Begierde den Krieg fortzuſetzen, hieher gezogen. 61) Ja man ſoll ſie nicht ſo nennen. 62) Ihre Macht war vielmehr zerſtreuet, zertrennet, als gedämpfet worden. 63) I. e. militiam, copias. Meton. Das iſt, es lieffen ihnen deſto mehrere zu. 64) Es ſchlugen auch nicht aus der Arth die auf ihn gefolgte, an ſeine ſtatt erwehlte Feld-Herren. 65) I. e. Pompeii. Es lauteten prächtig genug an ſtatt des Pomp. die Nahmen des. 66) Welches nunmehr die vornehmſten Häupter waren von der Faction des Pompeii. 67) Nehmlich durch ſeine Kriegs-

68) Nihil ergo inter Pharſaliam, & Thapſon, 69) 66
niſi quod amplior, 70) eoque acrior Caeſariano-
rum 71) impetus fuit, indignantium poſt Pompe-
ium creuiſſe bellum. Denique, quod alias nun-
quam ante imperium ducis, 72) ſua ſponte ſigna
cecinerunt. 73) Strages a Iuba coepit. eius elephan- 67
ti bellorum rudes, 74) & nuper a ſilua, 75) con-
ſternati ſubito clangore. 76) ſtatim & exercitus in
fugam, 77) & duces fortius, 78) quam vt fuge-
rent,

Macht, die er mit ihnen vereinbarete. 68) Daß ſich ſein Sieg deſto weiter erſtreckete. 69) Sc. fuit. Es iſt kein Unterſcheid geweſen. Thapſus war eine Stadt in Africa, bey welcher die Schlacht gehalten worden, dadurch der Caeſar von neuen die Oberhand in ſelbiger Gegend bekommen, a. V. C. 708. 70) I. e. maior. Man muß vielmehr mit einigen MSten leſen: amplior eo acriorque. 71) Derer von des Caeſaris Parthey. 72) Sc. factum eſt. Welches ſonſt niemahls ohne Order des Feld-Herren geſchehen. 73) Iſt ungeheiſſen ein Signal zum Treffen gegeben worden. V. l. 2. c. 6. n. 388. Beym *Hirtio* de bello Afr. c. 82. lautet dieſes alſo; iniuſſu Caeſaris tubicen a militibus coactus canere coepit. Es war dieſes ein gutes Zeichen des impetus, und groſſer Begierde zum Treffen. Solches aber ſowohl als das folgende, iſt in der Schlacht bey Thapſus geſchehen. 74) So im Krieg noch nicht geübt waren. 75) Es muß heiſſen, nuperi a ſilua, i. e. nouitii. Sie waren noch roh, wie ſie erſt gefangen worden. 76) Sc. tubarum, lituorum. Durch das plötzlich entſtandene Gethöne. 77) Sc. actus. Der Autor redet hier mit Fleiß kurtz, um die Behendigkeit der Niederlage deſto deutlicher auszudrucken. 78) Es muß ohne Zweiffel heiſſen: nec duces fortius, ſc. egerunt. Und es haben ſich auch ihre Generale nicht tapferer bewieſen.

rent, non inconſpicua tamen morte omnium. 79)
68 Iam Scipio naue fugiebat: ſed aſſequutis eum hoſtibus, gladium per viſcera exegit: 80) & *vbi eſſet* quodam requirente, reſpondit hoc ipſum; *Bene*
69 *ſe habet* 81) *imperator*. Iuba quum ſeſe recepiſſet in regiam, magnifice epulatus, 82) poſtero die cum Petreio fugae comite, ſuper menſas & pocula interficiendum ſe ei praebuit. ille & regi ſuffecit, & ſibi, 83) quum interim ſemeſi in medio cibi, 84) & parentalia fercula, 85) regio ſimul Romanoque
70 ſanguine madebant. Cato non interfuit bello: 86) poſitisque apud Bagradam caſtris, Vticam, 87) velut altera Africae clauſtra, 88) ſeruabat. 89) Sed accepta partium clade, 90) nihil cunctatus, VT SAPIENTE dignum erat, 91) mortem etiam laetus acciuit.

ſen. 79) Doch ſo daß ihrer aller Tod, den ſie ſich angethan, nicht ohne Ruhm abgegangen. 80) So hat er ſich ſelbſt mit ſeinem Degen durchſtochen. 81) Er befindet ſich wohl. 82) Man muß nach Anleitung der MSten alſo leſen: epulatus eſt cum P. fugae comite, ſuperque &c. Er hat den folgenden Tag ein koſtbar Mahl gehalten, benebenſt dem Petr. welcher ihn auf der Flucht begleitet. 83) Er iſt zulänglich geweſen, ſowohl den König, als ſich umzubringen. 84) Die vor ihm ſtehenden halbgegeſſenen Speiſen. 85) Und die gleichſam zu einem Trauer-Mahl zubereitete Schau-Eſſen. Denn parentale, heiſt dasjenige, was zu einem Leichen-Begängnis gehöret. 86) I. e. praelio ad Thapſum. 87) Beydes Städte in Africa. 88) Als den zweyten Schlüſſel von. 89) Er beobachtete, bedeckete. 90) Nachdem er die Niederlage ſeiner Parthey erfahren. 91) Wie es einem weiſen Manne wohl anſtändig war, zukam. Denn der Cato paßirte vor einen groſſen Philoſophum.

acciuit. 92) Nam poſtquam filium comitesque 93) 71
ab amplexu dimiſit, 94) in nocte 95) lecto ad lucer-
nam Platonis 96) libro, qui immortalitatem ani-
mae docet, paullulum quieuit. tum circa primam
vigiliam 97) ſtricto gladio 98) reuelatum manu pe-
ctus ſemel iterumque percuſſit. 99) Auſi poſt hoc 72
virum medici 400) violare fomentis. 1) ille paſſus
dum abſcederent, 2) reſcidit plagas: 3) ſequuta-
que vis ſanguinis moribundas manus in ipſo vul-
nere reliquit. 4) Quaſi non eſſet vſquam dimica- 73
tum, 5) ſic arma rurſus & partes. 6) quantoque
Africa

---

phum. 92) Er hat ſich ſo gar mit Freuden den Tod angethan. 93) Die um ihn waren. Denn ein Röm. Feld-Herr führete insgemein eine Menge meiſt vornehmer Leute in ſeinem Gefolge mit ſich. 94) Abſchied von ihnen genommen, ihnen Adieu geſaget. Denn die Alten umfingen einander beym Abſchied. 95) Es muß heiſſen, in noctem, biß zu einbrechender Nacht. 96) Eines alten und berühmten Griechiſchen Philoſophi. 97) V. l. 3. c. 10. n. 114. 98) Mit bloſſen Degen. 99) Sich in die mit ſeiner Hand entblöſete Bruſt ein paar Stiche gegeben. 400) Seine Aertzte, chirurgi, welche dazu kommen. Denn die vornehmen Herren zu Rom hielten offt unter ihren Bedienten welche, die der Artzeney erfahren waren, und dieſe waren auch mehrentheils vom Knechts-Stande. 1) Sie haben ſich unterſtanden ihm mit Gewalt Umſchläge zu machen. 2) Nachdem er es ſo lange gelitten, biß ſie von ihm gegangen. 3) So hat er ſeine Wunden wieder aufgeriſſen. 4) Und das hierauf erfolgte häuffige Geblüt hat verurſachet, daß ihm die erſtarreten Hände auf den Wunden liegen blieben. 5) Als wann nirgend Krieg geführet worden. 6) Sc. excitere. So hat ſich der Krieg und die Faction von
neuen

Africa ſupra Theſſaliam, 7) tanto Africam ſupera-
74 bat Hiſpania. 8) Plvrimvm quantum 9) fauoris
partibus dabat 10) fraternitas ducum, 11) & pro
vno duos ſtare Pompeios. 12) Itaque nusquam
atrocius, nec tam ancipiti Marte 13) concurſum
75 eſt. Primum in ipſo oſtio Oceani 14) Varus Didi-
usque legati 15) conflixere: 16) ſed acrius fuit cum
ipſo mari, quam inter ſe nauibus bellum. ſiquidem
velut furorem ciuicum caſtigaret 17) Oceanus, v-
76 tramque claſſem naufragio cecidit. 18) Quinam
ille horror, 19) quum eodem tempore fluctus,
procellae, viri, naues, armamenta 20) confligerent?

---

neuen hervor gethan. 7) Sc. fuit. Wie ſehr es ſolches übertroffen. Nehmlich in Vergleichung der daſelbſt gehaltenen Schlachten. 8) Wohin ſich zuletzt der bürgerl. Krieg gezogen. 9) Sehr viel. Es kommt dergl. Conſtruction in der Griech. Sprache ſonderlich gar offt vor. So ſagen wir auch immane quantum &c. 10) Es brachte der conträren Parthey ſehr groſſe Gunſt, Beyfall, zuwege. 11) Daß die numehrigen Kriegs-Häupter Brüder waren. Nehmlich die beyden Söhne des Pompeii. 12) Daß an ſtatt des einigen Pompeii ihrer zwey vorhanden waren, welche ſeine Parthey unterſtützet. 13) Mit ſo zweiffelhafften Glücke. 14) In dem Eingange zum Welt-Meer, das iſt, der Meer-Enge bey Spanien. 15) Generale von beyden Partheyen. 16) Haben ein See-Treffen gehalten. 17) Die bürgerl. Uneinigkeit beſtraffen wolte. 18) Durch erlittenen Schiffbruch gleichſam gepeitſchet, das iſt, gezüchtiget. 19) Sc. fuit. Wie ſchrecklich iſt es geweſen. 20) Sc. nauium, das Schiff-Zeug, Zugehör, nehml. Seegel, Ruder, und dergl. welches alles unter ſolchem Worte begriffen wird.

rent? 21) adde ſitus ipſius formidinem; 22) ver-
gentia in vnum, 23) hinc Hiſpaniae, inde Mau-
ritaniae litora; mare & inteſtinum, & externum;
24) imminentesque Herculis ſpeculas; 25) quum
omnia vndique ſimul proelio, & tempeſtate ſaeui-
rent. Mox circa obſidiones vrbium vtrimque 77
diſcurſum eſt: 26) quae MISERAE INTER hos atque
illos duces ſocietatis Romanae poenas dabant. 27)
Omnium poſtrema certaminum Munda. 28) hic 78
non pro cetera felicitate, 29) ſed anceps & diu
triſte 30) proelium: VT PLANE videretur neſcio
quid deliberare fortuna. 31) Sane & ipſe ante a- 79
ciem

21) Untereinander ſtritten. Da nehml. zugleich ein Sturm eingefallen, und das Treffen gehalten wurde. 22) Welchen beyzufügen die daſige ſchrecklich ſcheinende Gegend. 23) Die gleichſam aufeinander zulauffenden, ſtoſſenden Ufer, diſſeits von Span. jenſeits von Maur. 24) Das innere Meer, nehml. das Mittelländiſche, und das äuſſere, das iſt der Oceanus. 25) I. e. columnas, wie man ſie eigentlich nennet. V. l. 2. c. 6. n. 273. 26) Man iſt hierauf von beyden Seiten mit Belägerung der Städte beſchäfftiget geweſen. 27) Welche darinnen unglücklich waren, daß ſie vor ihrem den Römern geleiſteten Beyſtand, durch die beyderſeitigen Römiſchen Feld-Herren geſtraffet wurden. 28) I. e. praelium ad Mundam. Wie ſolche Redens-Arth bey den Poeten inſonderheit nicht ſelten iſt. Und dieſes iſt auch oben der rechte Verſtand der Worte: inter Pharſaliam & Thapſon. Munda war eine Stadt in Spanien, und mit dem allhier gehaltenen harten Treffen endigte ſich der bürgerl. Krieg, a. V. C. 709. 29) Sc. fuit. I. e. ſecundum, iuxta ceterorum felic. Denn ſo kan man in dergl. Redens-Arthen die praepoſ. pro erklären. 30) Hatte ein betrübtes Anſehen. 31) Das Schick-

ciem 32) moeſtior non ex more Caeſar, 33) ſive reſpectu fragilitatis humanae; 34) ſiue nimiam proſperorum ſuſpectum habens continuationem; 35) vel eadem timens, poſtquam idem eſſe coepe-
30 rat, 36) quod Pompeius. Sed in ipſo proelio, quod nemo vnquam meminerat, quum diu pari Marte 37) acies 38) nihil aliud 39) quam occiderent, 40) in medio ardore pugnantium 41) ſubito ingens inter vtrosque ſilentium, 42) quaſi conue-
31 niſſet, hic omnium ſenſus erat. 43) Nouiſſimo illud inuſitatum 44) Caeſaris oculis nefas, 45) poſt quatuordecim annos 46) probata 47) veteranorum manus 48) gradum retro dedit. 49) quod etſi

Schickſal habe ich weiß nicht was vor. 32) Vor dem Treffen. 33) Sc. fuit. Welches ſonſt gar nicht ſeine Arth geweſen. 34) In Betrachtung der menſchl. Unbeſtändigkeit. 35) Weil ihm ſein allzulangwieriges Glücke verdächtig vorkam. 36) Weil er eben die Fatalität, welche dem Pomp. begegnet, befürchtet, nachdem er ihm in ſeinem vormahligen Glücke, Ehre, Hoheit, Gewalt, gleich worden. 37) Bey gleichmächtigen Wiederſtande. 38) I. e. exercitus confligentes. 39) Sc. facerent. 40) Als daß einer den andern niedermeltzelte. 41) Als der Streit am hefftigſten geweſen. 42) Sc. coortum eſt. 43) Sc. vt ſilerent. Es war dieſes ihrer aller Meinung, gleich als hätten ſie ſich untereinander hierob verglichen. 44) Es wollen einige, daß man leſen ſolle, inuiſitatum, das iſt inuiſum. 45) Sc. accidit. Dieſe ſchändliche Sache. 46) I. e. annorum militiam. Nach 14. jährigen Kriegs-Dienſten, unter dem Caeſare, nehml. vom Anfang des Galliſchen Krieges an zu rechnen. 47) Es war von ihm gnug erkant worden. 48) Ein Detachement, Trupp, alter Soldaten. 49) Iſt vor dem Feind zurück gewichen, hat ſich

etſi 50) nondum fugerat, apparebat 51) tamen pudore magis, quam virtute reſiſtere. 52) Itaque 82
ablegato equo, 53) ſimilis furenti, primam in aciem procurrit. 54) Ibi prenſare 55) fugientes, 56) confirmare; 57) per totum denique agmen oculis, manibus, clamore volitare. 58) Dicitur in illa per- 83
turbatione & de extremis agitaſſe 59) ſecum, & ita manifeſto vultu fuiſſe, 60) quaſi occupare 61) manu mortem vellet; niſi cohortes hoſtium quin-

que

ſich repouſſiren laſſen. 50) Das quod dienet in dergl. Conſtruction nur zur Verbindung des vorhergehenden mit dem nachfolgenden, und kan erklaͤret werden durch etſi vero, ac etſi. Oder auch per Ellipſin alſo: quod etſi ita faciebat, vt nondum fugerit. 51) So konte man doch wohl ſehen. 52) Daß ſie annoch Stand hielte. 53) Nachdem er ſein Pferd von ſich gelaſſen, vom Pferde geſtiegen. 54) Er hat ſich zu Fuſſe in aller Behendigkeit nach der erſten Linie der in Schlachtordnung ſtehenden Armee verfuͤget. 55) Er erſuchte ſie freundlich. Denn die Alten hatten im Gebrauch, wann ſie ſich bey jemand recht inſinuiren, und etwas von ihm haben wolten, daß ſie ihn bey der Hand nahmen. 56) Da ſie eben die Flucht ergreiffen wolten. 57) Er redete ihnen zu, ſprach ihnen einen Muth zu. 58) Er war in dem gantzen Heer uͤberall zugegen, theils mit den Augen, indem er alles genau obſervirte, theils mit den Haͤnden, womit er commandirete, und alles ſelbſt anordnete, theils mit der Stimme, womit er Order ertheilte, und die Leute aufmunterte. Es iſt dieſes ein ſchoͤn Portrait von einem groſſen General. 59) I. e. de morte cogitaſſe. Man erzehlet, er habe vorgehabt, zu einer Extremitaͤt zu ſchreiten. 60) Und habe ſich offenbarlich ſo geſtellet. 61) I. e. praeuenire. Als wolte er Hand an ſich legen, ſich den Tod anthun, das Leben nehmen.

que per tranſuerſam aciem actae, 62) quas Labie-
nus 63) periclitantibus caſtris 64) ſubſidio miſerat,
84 fugae ſpeciem praebuiſſent. 65) hoc aut & ipſe cre-
didit, aut dux callidus 66) arripuit in occaſionem:
67) & quaſi in fugientem inuectus, 68) ſimul &
ſuorum erexit animos, 69) & hoſtis 70) perculit.
NAM HI 71) dum ſe putant vincere, 72) fortius
ſequi; 73) Pompeiani 74) dum fugere credunt
85 ſuos, fugere coeperunt. Quanta fuerit hoſtium
caedes, 75) ira, rabiesque victoribus, ſic aeſti-
mari poteſt. 76) hoc a proelio profugi, quum ſe
Mundam recepiſſent, & Caeſar obſideri ſtatim vi-
ctos imperaſſet, 77) ex congeſtis cadaueribus ag-
ger effectus eſt, 78) quae pilis iaculiſque confixa
inter

men. 62) I. e. tranſuerſim per aciem actae, welche quer durch, das iſt, über Halß und Kopff durch die feindl. Linien marſchiret. Denn tranſuerſum agi, iſt ſo viel als praecipitem ferri. 63) Ein feindl. General. 64) Dem in Gefahr ſtehenden Lager, Bagage. 65) Den Schein einer entſtandenen Flucht gegeben. 66) Als ein kluger, verſchlagener General. 67) Hat dieſe gute Gelegenheit zu ſeinem Vortheil ergriffen, hat ſich dieſer Gel. bedienet. 68) Sc. hoſtem. Und nachdem er unter den gleichſam flüchtigen Feind geſetzet. 69) Er hat die Seinigen wieder muthig gemacht. 70) Sc. animos. 71) Es gehet auf ſuorum, von welchen zu erſt die Rede war. Ein anderer würde geſaget haben, iſti. 72) Daß ſie den Sieg zu erhalten anfingen. 73) I. e. ſequebantur hoſtes. 74) Die Truppen von der Parthey des Pompeii. 75) Was vor eine Maſſacre unter den Feinden verübet worden. 76) Iſt aus folgenden zu beurtheilen, abzunehmen. 77) Order geſtellet. 78) So iſt aus den zuſammen gebrachten Leichnamen der Erſchlagenen ein Wall aufgerichtet worden.

inter ſe tenebantur. 79) FOEDVM etiam inter barba-
ros! 80) Sed videlicet 81) victoriam deſperantibus 86
82) Pompeii liberis, Cnaeum 83) proelio profu-
gum, crure ſaucio deſerta & auia petentem, 84)
Ceſonius apud Lauronem oppidum conſequutus,
pugnantem 85) [ADEO nondum deſperabat] 86)
interfecit. Sextum 87) fortuna in Celtiberiam in- 87
terim abſcondit; 88) ALIISQVE poſt Caeſarem bel-
lis 89) reſeruauit. Caeſar in patriam victor inue- 88
hitur. 90) Primum de Gallia 91) triumphum trans-
miſerat 92) Rhenus, & Rhodanus, & ex auro

93)

79) Welche vermittelſt durchgeſtochener Wurff-Spieſſe und Pfeile aneinander gehänget, befeſtiget waren. 80) Welches auch unter einer barbariſchen Nation vor abſcheulich würde ſeyn gehalten worden. 81) I. e. certe, ſcilicet. 82) Als ſie die Hoffnung zum Siege fahren laſſen. 83) Sc. Pompeium. 84) Indem er ſich in eine unbewohnte und abgelegene Revier zu ſalviren ſuchte. 85) Weil er ſich von neuen zur Wehre geſtellet, kein Quartier annehmen wollen. 86) Solchergeſtalt ließ er den Muth noch nicht ſincken. Es iſt dieſes eine Oratoriſche Figur, correctio genant. 87) Sc. Pompeium. 88) Es hat das Schickſal über ihn verhänget, daß er ſich dahin ſalviren, daſelbſt ſeine Retirade finden können. 89) Zu einem Kriege vorbehalten, aufgehoben worden, welcher erſt nach des Caeſaris Tode angegangen und ausgemachet worden. V. infra c. 8. 90) Er hat hierauf zu Rom einen ſolennen Einzug gehalten. Nehmlich als einem triumphirenden Feld-Herren, der nunmehr den Krieg völlig zu Ende gebracht, zukam. Denn inuehi iſt hier ſo viel als curru triumphali vehi. Es iſt aber hier der Autor wieder nicht accurat, denn dieſen vierfachen Triumph hat der Caeſar ſchon a. V. C. 708. ehe noch der Krieg in Span. angegangen, gehalten. 91) Sc. deuicta inſtitutum. 92) Sc.

per

93) captiuus Oceanus: 94) altera laurus 95) Aegy-
ptia. tunc in ferculis 96) Nilus, Arſinoë, 97) &
89 ad ſimulacrum ignium ardens Pharus. 98) Tertius
de Pharnace currus, 99) & Ponto. Quartus 500)
Iubam & Mauros, & bis ſubactam oſtendebat 1)
Hiſpa-

---

per vrbem, i. e. duxerat. h. e. in triumpho pr. praelatus erat. Denn es wurden, wie oben ſchon berühret, im Triumphe vor dem Imperatore unter andern zur Schau hergetragen oder geführet allerley Aufſätze, welche mit den erbeuteten Koſtbarkeiten und Seltenheiten ausgezieret waren, als Statüen, Bildern, Gefäſſen, Waffen, Modellen der eroberten Städte, ꝛc. Und ſo wurden nun auch im gegenwärtigen Triumphe unter andern dieſe berühmten Flüſſe, in deren Nachbarſchafft der Krieg am ſchärffſten geführet worden, im Bildnis vorgeſtellet. 93) Sc. efformatus. 94) Nehmlich wegen der Expedition in Britannien. Es wurde aber bey ſolcher Gelegenheit das Meer, die Flüſſe, und Länder, unter menſchlicher Geſtalt, gefeſſelt und gebunden vorgeſtellet. Worauf auch hier der Autor zielet. 95) Sc. fuit. I. e. triumphus, per Meton. Denn man bediente ſich dabey des Lorbeers, als eines Sieges-Zeichens, zur Crone vor den Imper. &c. 96) Sc. fuere. Fercula nennet man eigentlich die zum Triumph gehörigen Aufſätze, oder dazu bereiteten Trag-Gerüſte. Hier aber bedeutet ſolches Wort überhaupt die im Triumph zur Schau getragenen oder geführten Sachen. 97) Sie war eine Königl. Princeßin und Schweſter von der Cleopatra, und wurde gefangen im Triumph aufgeführet. 98) Und der Egyptiſche Wacht-Thurm, welcher nach Arth des Geſtirnes leuchtete. Nehml. im Bildnis. Denn es wurde bey nächtlicher Zeit auf demſelben ein Feuer angezündet, nach welchem ſich die Schiff-Fahrer richteten, gleich denen Sternen, die ihnen ſonſt bey der Nacht zum Wegweiſer dieneten. 99) Sc. fuit, i.e. triumphus. Meton. 500) Sc. triumphus. 1) Er gab zu ſchauen. Nehm-

Hiſpaniam. Pharſalia, 2) & Thapſos, & Munda nuſquam. 3) & QVANTO maiora erant, 4) de quibus non triumphabat! Hic aliquando finis armis fuit. 90 reliqua pax incruenta: 5) penſatumque clementia 6) bellum. NEMO caeſus imperio, 7) praeter Afranium. ſatis ignouerat 8) ſemel. & 9) Fauſtum Syllam. 10) dedicerat generos 11) timere. filiam-

Nehmlich theils im Bildnis, theils unter den Gefangenen. Es wurden aber dieſe Triumphe in verſchiedenen Tagen nach einander celebriret. Und bey den letzten hat der Autor wieder verſtoſſen. Denn wegen der Spaniſchen Siege, ſonderlich aber des letzten, hat der Caeſar erſt a. V. C. 709. einen beſondern Triumph angeſtellet, welches der fünffte geweſen, den er gehalten. 2) Sc. vrbs. 3) Sc. fuere. Sind im Triumphe nicht wahrzunehmen geweſen, nehmlich unter den Seltenheiten, Bildniſſen. Das iſt, es iſt derer bey ſolchen Orthen vorgegangenen Schlachten beym Triumphe nicht gedacht worden. Weil nehml. daſelbſt mit Röm. Bürgern gefochten worden, über welche zu triumphiren nicht erlaubt geweſen. V. l. 3. c. 22. n. 38. 4) Und wie viel gröſſer als jene waren nicht dieſe dabey erhaltenen Siege, ꝛc. 5) Der hierauf erfolgte Friede iſt ohne Blutvergieſſen abgegangen. 6) Dieſes iſt eines der vornehmſten Stücke in dem Character des Caeſaris. Und er wolte hiedurch zugleich die übele Renome, die ſich der Sylla und Marius zugezogen, von ſich ablehnen, daß er bey ſeiner Rückkehr zu Rom allen ſeinen Feinden pardoniret, und ſie wieder in ihren vorigen Stand und Würde geſetzet hat. 7) Sc. Caeſaris, in pace. 8) Sc. illi. Es iſt beſſer wenn man lieſet: ſatis, ſi ignouerat ſemel. 9) Sc. praeter. 10) Er war ein Gemahl von der Tochter des Pompeii, die er mit des Caeſaris Tochter gezeuget hatte. 11) Nehmlich den Pompeium, und nach deſſen

filiamque 12) Pompeii cum patruelibus 13) ex Syl-
9 la. hic poſteris cauebatur. 14) Itaque non ingratis ciuibus, 15) omnes vnum in principem congeſti honores: 16) circa templa imagines, 17)

deſſen Exempel auch den Syllam, welcher eigentl. ſein progener war. Allein auch ſolche werden offt unter dem Wort gener mit begriffen. 12) I. e. & praeter filiam. Es hat ſich aber hier der Autor entweder geirret, oder es iſt was im Text ausgelaſſen, z. E. das Wort conſeruauit. Denn der Caeſar hat derſelben Tochter des Pompeii nebſt ihren Kindern nicht allein das Leben, ſondern auch alle das Ihrige gelaſſen. 13) Es muß heiſſen, pronepotibus, denn es waren zwey junge Söhne, welche der Sylla mit der Tochter des Pompeii gezeuget. Einige wollen, man müſſe leſen, cum paruulis ex Sylla, id eſt, infantibus, puerulis. 14) Hierinnen wolte der Caeſar ſeiner Poſterität, Nachkommen, Geſchlechte, proſpiciren, ſie in Sicherheit ſetzen. Indem er nehmlich diejenigen aus dem Wege räumete, welche auf die Succeßion des Caeſaris Prätenſion formiren, und dem von ihm eingeſetzten Erben, nehmlich dem jungen Octauio, Schwührigkeit machen konten. Oder wenn die vorbemeldte Emendation ſtatt hat, ſo muß es alſo erklaret werden: Er habe es deswegen gethan, daß es ihm nicht an Nachkommen fehlen mögte. Denn er hatte keine Deſcendenten, als dieſe jungen Kinder von ſeiner eintzigen Tochter der Iulia. 15) Aus Danckbarkeit ſeiner Lands-Leute, oder non reluctantibus & aegre ferentibus, mit ihrem guten Willen. 16) Sind alle nur erſinnliche Ehren-Bezeugungen, Ehren-Titul, Würden, in der Perſon dieſes eintzigen Herren gehäuffet worden. Die Worte princeps, principatus bedeuten nunmehr, als epitheta vom Caeſare und ſeinen Nachfolgern, nicht wie vorher an ihm und andern, einen vornehmen Röm. Bürger und deſſen Vorzug, ſondern die völlige Herrſchafft, und

eigen

17) in theatro diſtincta radiis corona, 18) ſuggeſtus in curia; 19) faſtigium in domo; 20)

einen völligen Herrn über Rom, und das Röm. Reich, davor man den Caeſarem, nachdem er ſeine Widerſacher überwältiget, erkennen müſſen. Denn die freye Republick lag nunmehr über einem Hauffen, und der Caeſar war ein würcklicher König und Monarche. Damit er aber die Römer durch ſolche Titul nicht vor den Kopff ſtieſſe, ſo bediente er ſich ferner der bißher gewöhnlichen Titul, ſonderlich des Tituls eines Imperatoris, welche aber nunmehr etwas mehres, das iſt, wie gemeldet, einen Herren und Monarchen bedeuteten. Seinem Exempel folgten auch ſeine Nachfolger, und lieſſen ſich in ſolchem Verſtande principes und imperatores nennen, unter welchen er alſo der erſte geweſen. Von ſeinem Nahmen kam hernach ein neuer Titul auf, daß man die Römiſchen Monarchen Caeſares oder Käyſer nante. 17) Daß man ſeine Statüen in die Götzen-Tempel ſtellen dörffen. Welche Ehre auch andern berühmten Männern wiederfahren. Es wollen jedoch einige, daß man, nach Anleitung der Hiſtorie, dieſe Stelle alſo ſchreiben ſolle: in Circo tenſa, imagines in theatro. Tenſa oder thenſa wurde eine Arth von einem Wagen genennet, der man ſich zum Götzen-Dienſt gebrauchte. Und es iſt bekant, daß dem Caeſari zu erſt erlaubet worden, daß in den ludis Circenſibus auf demſelben ſeine Statüe gleich derer Götter ihren, dörffen einher geführet werden. Hiernechſt ſo war es auch nichts ungewöhnliches, geehrter Leute Statüen in den Theatris aufzuſtellen. Andere wollen lieber alſo ſchreiben: in Circo templa, imagines. Und per templa wollen ſie die tenſam verſtanden haben, worauf imago Caeſaris geführet worden. 18) Daß man in dem Theatro ſeiner Statüe eine mit Strahlen gezierte Crone aufſetzen dörffen. Dergleichen man ſonſt auch den Göttern beylegte. 19) Ein erhabener Orth auf dem Rathhauſe,

20) menſis in caelo; 21) ad hoc patet ipſe patriae 22) perpetuuſque dictator: 23) nouiſſime, dubium an ipſo volente, oblata pro Roſtris 24) ab
92 Antonio conſule 25) regni inſignia. 26) QVAE OMNIA velut inſulae 27) in deſtinatam morti victimam congerebantur. 28) Quippe CLEMENTIAM princi-

Hauſe, woſelbſt ihm ein göldener Seſſel geſetzet wurde, wenn er dem Rathe beywohnete, um ſich hiedurch von andern Rathsherren zu diſtinguiren. Denn es blieb im übrigen unter ihm und den nächſtfolgenden Kayſern die bißherige Verfaſſung des Staats unverändert, und er verwaltete auch etliche Jahr nacheinander im Rathe das Conſulat ſelbſten. 20) Ein beſonderer Zierrath, oder Aufſatz, zu oberſt an ſeinem Hauſe, dergleichen ſonſt nur an den Götzen-Tempeln zu ſehen war. 21) Daß man ihn an dem Himmel eines der zwölff Monats-Zeichen eingeräumet, indem man den Monat, welcher ſonſt Quinctilis geheiſſen, nach ſeinem Nahmen Iulium genennet hat. 22) Sc. nominatus. Denn es wurde ihm dieſes Eloge, welches man zu erſt dem Ciceroni nach gedämpffter coniuratione Catilinaria ertheilet, als ein beſtändiger Zunahme beygeleget. 23) Dieſes Prädicat und damit verknüpffte Gewalt importirte faſt ſo viel, als ob ihn die Römer offentlich vor ihren König und Herren declariret hätten. Denn von einem ſolchen war ein Dictator auch vorher nicht viel unterſchieden, auſſer daß ſein Amt ordentl. Weiſe nur ein halb Jahr währete, und hierauf wieder ceßirte. Der Caeſar aber ſolte Zeit Lebens Dictator bleiben. 24) Als ſich einſt der Caeſar an dieſem Orthe öffentlich präſentiret. 25) Er war nebſt dem Caeſare conſul a. V. C. 710. und hielt ſeine Parthey mächtig. 26) Iſt ihm ein Königlicher Hauptſchmuck angeboten, das iſt aufgeſetzet worden. 27) Gleich denjenigen Binden und Zierrathen, womit man das zum Opffer dargeſtellete Vieh ausgeputzet. 28) Auf ihn

principis vicit inuidia. 29) grauisque erat liberis
ipſa beneficiorum potentia. 30) Nec diutius dila- 93
tio donata eſt: ſed Brutus & Caſſius, aliique 31)
patricii 32) conſenſerunt 33) in caedem principis.
QVANTA vis fati! manauerat late 34) coniuratio. 94
libellus etiam Caeſari datus eodem die. 35) nec
perlitare centum victimis potuerat. 36) venit in
curiam

ihn als ein zum Tode auserkohrenes Schlacht-Opffer geleget worden. 29) Der Haß iſt mächtiger geweſen, als ſeine Gütigkeit, hat hiedurch nicht getilget werden können. 30) Und die Vielgültigkeit, Gröſſe, ſeiner Meriten, Verdienſte ſelbſt war den Römern als freyen Leuten beſchwerlich, ſchien ihrer Freyheit gefährlich zu ſeyn. 31) Es waren ihrer etliche und ſechzig gruſſentheils Senatores, davon die beyden hier benanten die Häupter geweſen. 32) Es wollen einige, daß man nach Anleitung eines MStes ſchreiben ſolle, patres, das iſt Senatores. Denn es waren die meiſten ex gentibus plebeiis. Allein der Autor hat vielleicht das Wort patricius ſo genau nicht genommen, ſo daß es hier ſo viel bedeutet als Senatorem. 33) I. e. conſpirarunt, coniurarunt. Haben ſich vereiniget, verbunden, einen Complot formiret, den Caeſarem zu ermorden. 34) War auskommen, weit und breit bekannt worden. 35) Es war ihm an dem nehmlichen Tage, daran er umgebracht worden, ein Schreiben, Memorial überreichet worden, darinne man ihm die Verrätherey entdecket, er hatte es aber andern beygeleget, und nicht geleſen. 36) Wenn die Alten was wichtiges vorhatten, ſo pflegten ſie Opffer zu ſchlachten, und nach dem Ingeweide zu ſehen, war daſſelbe gehöriger maſſen beſchaffen, ſo glaubten ſie, daß es den Göttern angenehm ſey, und einen guten Ausgang bedeute, und das hieß litare, das iſt glücklich opffern. War aber ein Mangel dran, ſo war es ein böſes Zeichen, und

curiam 37) tamen, expeditionem Parthicam me-
55 ditans 38) ibi in curuli 39) ſedentem eum ſenatus 40) inuaſit: 41) tribusque & viginti vulneribus 42) ad terram datus eſt. 43) Sic ille, qui terrarum orbem ciuili ſanguine impleuerat, tandem ipſe ſanguine ſuo curiam impleuit.

Caeſar Auguſtus.

CAP. III.

1 Populus Romanus, Caeſare & Pompeio trucidatis, rediſſe in ſtatum priſtinae libertatis 1) vi-

und bedeutete einen übeln Ausgang. Es iſt alſo hier der ſenſus, der Caeſar habe wohl hundert Opffer geſchlachtet, habe aber wegen der daran befindlichen böſen Zeichen nicht zu ſeinem Endzweck kommen, und die Götter damit völlig verſöhnen können. Denn perlitare iſt ſo viel, als recte litare. 37) In die Raths-Verſammlung. Der Tag hieß nach dem Röm. Calender Idus Martiae, welches nach dem unſrigen wär der 15. Mertz. Und es geſchahe in dem kurtz vorher bemeldten Jahre. 38) Weil er vorhatte die Parther zu bekriegen, und im Senat hierob zu deliberiren. Denn es war ihm viel daran gelegen, daß nicht lange Friede bliebe, ſo glaubte er deſto ſicherer zu ſeyn, wenn er die Kriegs-Macht beſtändig auf den Beinen, und in ſeinen Händen hätte. 39) Sc. Sella. V. l. 1. c. 5. n. 33. 40) I. e. coniurati ex ſenatu, per Synecd. 41) Und zwar unter dem Schein, als hätten ſie was bey ihm anzubringen. 42) Stichen, die ſie ihm mit den unter ihren Kleidern verborgenen Dolchen beygebracht. 43) I. e. proſtratus, ermordet worden.

1) videbatur: ET REDIERAT, niſi aut Pompeius liberos, aut Caeſar heredem reliquiſſet: vel, quod vtroque pernicioſis 2) fuit, ſi non collega quondam, 3) mox aemulus Caeſarianae potentiae, 4) fax & turbo ſequentis ſaeculi, 5) ſuperfuiſſet Antonius. 2
Quippe dum Sextus 6) paterna repetit, 7) trepidatum toto mari: 8) dum Octauius 9) mortem patris 10) 3

1) Wieder zu ſeiner vorigen Freyheit gelanget, das iſt, zu dem Statu Democratico. Denn es hatte ſowohl dem Pompeio, als Caeſari die Monarchie in dem Kopffe geſtecket. 2) Schädlicher als dieſes beydes. 3) Welcher vorher ein Mitgenoß, Conſorte, geweſen von des Caeſaris Macht und Hoheit. Nehmlich als ein Collega conſulatus, und vertrauter Freund und Adhärente. 4) Hierauf aber, nehmlich nach des Caeſaris Tode, ihme hierinnen nachzuahmen, gleich zu kommen, geſuchet hat. 5) Als ein Urheber alles in der folgenden Zeit entſtandenen Unglücks und Unruhe. 6) Sc. Pompeius. 7) Sc. bona & iura. Wieder zu erlangen ſuchet. Wozu ihm der Antonius anfänglich allen Vorſchub gethan, ſonderlich daß ihm nach dem Exempel ſeines Vaters das Commando zur See nebſt einer Flotte anvertrauet worden. 8) Iſt das gantze Meer in Bewegung geſetzet worden, das iſt, es ſind Kriege zur See entſtanden. V. infra c. 8. 9) Dieſer war vom Caeſare in dem hinterlaſſenen Teſtamente an Kindes-ſtatt angenommen, und zu ſeinem völligen Erben eingeſetzet worden. Er war ein Enckel von des Caeſaris Schweſter der Julia, von welcher und ihrem Gemahl dem Accio Ballo, die Accia gezeuget worden, deren Gemahl der C. Octauius geweſen, ein Vater des jungen C. Octauii, welcher hierauf nach der Adoption des Caeſaris genennet worden, C. Julius Caeſar Octauianus. Er war damahls noch nicht völlig 19. Jahr alt. Denn er war unter dem Conſulat des Ciceronis

10) vlciſcitur; 11) iterum fuit mouenda Theſſalia:
4 12) dum Antonius varius ingenio, 13) aut ſucceſſo-rem Caeſaris indignatur 14) Octauium, aut amore Cleopatrae deſciſcit 15) in regem. NAM ALITER ſaluus eſſe 16) non potuit, niſi confugiſſet ad ſer-
5 vitutem. 17) Gratulandum tamen in tanta perturbatione eſt, 18) quod potiſſimum ad Octauium Caeſarem 19) Auguſtum 20) ſumma rerum rediit; 21) qui ſapientia ſua atque ſolertia, perculſum vndi-

ceronis gebohren. 10) Sc. adoptiui, i. e. Caeſaris. 11) Zu rächen bemühet iſt. 12) Hat es zum zweyten mahle müſſen in Bewegung geſetzet werden, nehmlich wegen eines darinnen abermahl gehaltenen wichtigen Treffens. Es ſoll vielmehr heiſſen Macedonia. V. infra c. 7. n. 17. 13) Als ein Mann von unbeſtändiger Arth. 14) Einen Groll heget, daß er ſein Erbe ſeyn ſollen. 15) I. e. degenerat. Er wirfft ſich zu einem Könige auf. V. infra c. 11. 16) Sc. populus Rom. Es iſt aber kein Zweiffel, man müſſe hier alſo ſchreiben, wie es der Context und die geſunde Vernunfft erfordert: deſciſcit in regem, iam aliter ſaluus eſſe &c. Es konte auf andere Weiſe nunmehr nicht weiter beſtehen, erhalten werden, weil nehmlich aus des Antonii ſeinen Händeln ein totaler Untergang, und ſo gar ein frembdes Joch zu beſorgen ſtunde. 17) Das iſt, wenn es nicht ſeine Freyheit völlig abandoniret, und ſich der Herrſchafft eines tüchtigen Ober-Hauptes unterworffen hätte. 18) Man hat bey ſolcher Confuſion ſich zu erfreuen, zu frohlocken, GOtt zu dancken. 19) Es ſolte heiſſen Caeſarem Octauianum. Allein die Scribenten nehmen es nicht allemahl ſo genau, und verſetzen offt die Nahmen. 20) Dieſen Zunahmen hat er lange hernach bekommen, als ihn die Römer vor ihren Monarchen erkennet. V. infra c. 12. fin. 21) Daß die Herrſchafft auf ihn kommen.

vndique & perturbatum ordinauit 22) imperii cor-
pus: QVOD ITA 23) haud dubie nunquam coire & 6
conſentire 24) potuiſſet, niſi vnius praeſidis nutu,
quaſi anima & mente regeretur. 25) Marco Anto- 7
nio Publio Dolabella 26) conſulibus, imperium Ro-
manum iam ad Caeſares transferente fortuna, 27)
varius & multiplex ciuitatis motus fuit. 28) quod- 8
que

22) Zu rechte, in Ordnung gebracht. 23) So, wie wir es jetzo ſehen. 24) Sich vereinigen und harmoniren. Und es iſt dieſe Reflexion des Autoris in der Politick wohl gegründet, und zeiget uns, daß die Veränderung des Staats den Römern höchſt nöthig und heilſam geweſen. Denn weil bißher zu Rom ſo viel anſehnliche und mächtige Leute entſtanden, welche mehr auf ihr Privat-Intereſſe als das gemeine Wohl geſehen, ſo muſte hieraus nothwendiger Weiſe eine gäntzliche Zerrüttung, und zuletzt der Untergang entſtehen, wenn nicht endlich die forma monarchica eingeführet worden. 25) Wenn es nicht nach dem Willen und Wohlgefallen eines eintzigen Regenten, gleich einer Seele und Verſtande guberniret würde. 26) Die coniunctio & wird hier insgemein ausgelaſſen. Der Dolab. wurde nach dem Tode des Caeſaris an ſeine ſtatt der zweyte Conſul in dem nehmlichen Jahre 710. Denn wenn einer als Conſul ſturbe, ſo wurde ihm ſo gleich ein anderer ſubſtituiret. 27) Da nunmehro das Glücke anfieng, Anſtalt machte, die Röm. Herrſchafft auf die Familie und Nachfolge des Caeſaris zu bringen. Denn dieſe nanten ſich alle Caeſares, wie oben ſchon bemercket iſt, und die erſten Kayſer gehörten würckl. zu ſeiner Familie. 28) Sind viel und mancherley Bewegungen zu Rom entſtanden. Sonderlich über den an dem Caeſare verübten Mord, und die neue Einrichtung des Staats. Denn es hatte der Caeſar einen ſtarcken Anhang hinterlaſſen, und dieſer behielte auch zuletzt die Oberhand, ſo daß diejenigen, welche ſich an

que in annua caeli conuerſione 29) fieri ſolet, vt mota ſidera tonent, 30) ac ſuos flexus tempeſtate ſignificent; 31) ſic cum Romanae dominationis, id eſt humani generis 32) conuerſione, penitus intremuit, 33) omnique genere diſcriminum, ciuilibus, terreſtribus, ac naualibus 34) bellis, omne imperii 35) corpus agitatum eſt. 36)

Bellum Mutinenſe.

CAP. IV.

1 PRima ciuilium motuum cauſſa teſtamentum Caeſaris fuit, cuius ſecundus heres 1) Antonius praelatum ſibi Octauium furens, 2) inexpiabile contra adoptionem acerrimi iuuenis ſuſceperat bel-
2 lum. 3) QVIPPE quum intra decem & octo annos tenerum, obnoxium & opportunum iniuriae iuuenem

an ihm vergriffen, und alles was er gethan und angeordnet, umſtoſſen wollen, aus der Stadt entfliehen müſſen. Conf. infra c. 7. 29) Bey jährlicher Veränderung des Firmaments. 30) Daß das fortgeruckte Geſtirne Donner erreget. 31) Und ſeine Abweichung durch Ungewitter andeutet. 32) V. c. praec. n. 249. 33) Sc. corpus &c. Iſt gäntzlich erbebet, erſchüttert worden. 34) So wohl zu Lande als zu Waſſer. 35) Der gantze Cörper des Röm. Reichs. 36) In Bewegung, Unruhe, gebracht worden.

1) I. e. heredi inſtituto, Octauio ſcil. ſubſtitutus. 2) Indem er gantz toll worden. 3) Einen Krieg, daraus eine unverſöhnliche Feindſchafft zwiſchen beyden entſtanden.

venem videret, 4) ipſe plenae ex commilitio Cae-
ſaris dignitatis; 5) lacerare 6) furtis hereditatem,
7) ipſum inſectari probris, 8) cunctis artibus co-
optationem Iuliae gentis inhibere 9) non deſineret:
denique ad opprimendum iuvenem, palam arma 3
moliri: 10) & iam 11) parato exercitu 12) in Ciſ-
alpina Gallia reſiſtentem motibus ſuis 13) Decimum
Brutum obſidebat: 14) Octauius Caeſar AETATE, 4
& iniuria fauorabilis, 15) & nominis maieſtate,
quod

ſtanden. 4) Quippe c. vid. iuuenem hunc, qui intra decem & octo aetatis annos erat, tenerum adhuc eſſe &c. Daß dieſer junge Herr, welcher noch nicht das 18. Jahr zurücke geleget, annoch ſchwach, und der Gewalt und Unrecht unterworffen und exponiret ſey. Es hat ſich aber der Autor geirret, denn er hätte ſchreiben ſollen: intra decem & nouem annos. Wie ſolches ſchon oben bemercket iſt. 5) Er hingegen in völligem Anſehen ſtunde, wozu ihm die Cameradſchafft des Caeſaris, das iſt, der mit ihm gepflogene Umgang, Freundſchafft, ſo wohl im Kriege, als ſonſt, behülfflich geweſen. 6) Ideoque lacerare. 7) Sein Erbtheil durch diebiſche Practicken zu verringern, ſchmählern. Da er nehmlich unter falſchen Prätext eine groſſe Summa Geldes, ſo deponirt geweſen, unterſchlagen. 8) Durch allerley Vorwurff zu verkleinern. 9) Auf alle Arth und Weiſe ſeine Aufnehmung in das Geſchlecht des Iulii Caeſaris zu verhindern. Coopt. iſt hier ſo viel als adoptio. 10) Sc. non deſineret. Krieg anzufangen. 11) Dieſe und nächſtfolgende Worte biß auf obſidebat, müſſen in parentheſi geleſen werden. 12) Nachdem er eine Armee auf die Beine gebracht. 13) Der ſich ſeinen Unternehmungen, Deſſeins, wiederſetzet. 14) Nehml. in der Stadt Mutina, die daſelbſt gelegen. 15) Welcher ſeines zarten Alters und des erlittenen Unrechts wegen Gunſt

quod ſibi induerat, 16) revocatis ad arma veteranis, 17) priuatus 18) [quis crederet?] conſulem 19) aggreditur. obſidio Mutinae liberat Brutum. Antonium exuit caſtris. 20) Tum quidem etiam manu pulcer 21) apparuit. nam cruentus & ſaucius aquilam a moriente ſignifero 22) traditam, ſuis humeris in caſtra referebat.

Bellum

Gunſt und Beyfall bey den Römern gefunden. Daher der Antonius zu Rom öffentlich vor einen Feind erkläret worden. 16) Sc. fauorabilis. Wie nicht weniger des prächtigen Nahmens wegen, welchen er angenommen, nehml. des Iulii Caeſaris. Denn der Caeſar war bey dem Volcke inſonderheit ungemein beliebt geweſen. 17) Nachdem er die alten ausgedienten Soldaten aufgeboten, und hiedurch eine Armee formiret. So hieß man ſonſt eigentl. diejenigen, ſo 20. Jahr gedienet, und hernach von ordentlichen Kriegs-Dienſten befreyet waren. Dieſe hatten groſſentheils unter dem Caeſare gedienet, und waren daher dem Octauio günſtig. 18) Ehe er noch ein öffentliches Amt bekleidet. Denn ſolche Leute konten weder in den Rath kommen, noch eine Armee commandiren. Und zu beyden war er auch ſeines Alters wegen noch nicht qualificiret. Es war daher ein beſonderer Faveur, daß ihm die Römer das Commando anvertrauet. Er führte es aber nicht alleine, ſondern ſie gaben ihm die beyden neuen Conſules mit, den Panſam und Hirtium. Welches geſchehen a. V. C. 711. 19) Sc. Antonium. Er war es aber nicht mehr. Indeſſen wird er noch ſo genennet, weil er es das Jahr vorher geweſen. 20) Er hat ihn in die Flucht geſchlagen, und ſein Lager erbeutet. 21) l. e. in pugnando conſpicuus. Er hat ſich fertig in der Fauſt, vortrefflich im Streit bewieſen. 22) Einem tödtlich bleßirten Fändrich.

Bellum Peruſinum.

CAP. V.

ALterum bellum concitauit agrorum diuiſio, 1) 1
quos Caeſar veteranis in caſtris, 2) pretium militiae, 3) perſoluebat. 4) SEMPER 5) a- 2
lias Antonii peſſimum ingenium 6) Fuluia 7) gladio cincta virilis militiae, 8) vxor agitabat. 9) Er-

1) Die Austheilung gewiſſer Ländereyen in Italien. 2) Man muß leſen, veteranis caſtris, i. e. militibus. Denn dieſe Bedeutung des Worts caſtra iſt ſonderlich bey den Poeten, welchen es der Autor gar offte nachthut, nicht ungewöhnlich. 3) Als eine verſprochene Belohnung ihrer Kriegs-Dienſte. 4) Angewieſen. Worüber aber das Land-Volck ſehr ſchwührig worden, weil hiedurch gar viele unrechtmäßiger Weiſe um das Ihrige kamen. 5) Antonii ingen. ſemper alias peſſ. &c. Aus dieſen Worten kan man nicht anders ſchlieſſen, als daß der Autor den M. Antonium vor den Urheber ſolches Krieges gehalten, worinnen er ſich aber geirret, weil nicht dieſer, ſondern der Lucius Antonius des vorigen Bruder hieran ſchuld geweſen, und ſich zum Anführer der Wiederſpenſtigen brauchen laſſen. Indeſſen iſt dieſes wahr, daß ihn die Fuluia des M. Antonii Gemahlin, in Abweſenheit deſſelben, darzu verhetzet. Es erzehlet auch der Autor dieſen Krieg nicht an dem gehörigen Orthe, denn er iſt erſt a. V. C. 713. angegangen. 6) Seinen Genie, Sinn, welcher ſonſt jederzeit ſchlimm genug geweſen. 7) Fuluia vxor eius, gladio &c. 8) I. e. militiae, quae viris tantum conuenit, apto. Nachdem ſie den Degen angelegt, welcher ſich ſonſt nur vor Mannsleute ſchicket. Das iſt, welche ſich in die nur vor Mannsl. gehörige Kriegs-Händel gemi-

9) Ergo depulſos agris colonos incitando, iterum
3 in arma ierat. 10) Hic vero iam non priuatis, ſed
totius ſenatus ſuffragiis iudicatum hoſtem 11) Cae-
ſar aggreſſus, intra Peruſiae muros redegit, 12)
compulitque ad extrema 13) deditionis, turpi &
nihil non experta fame. 14)

Triumuiratus.

CAP. VI.

1 QVum ſolus etiam grauis pace, grauis Rei-
publicae eſſet Antonius, quaſi ignis incen-
dio

gemiſchet. Oder virilis gehet auf den Antonium ihren Mann, und der Senſus iſt: cinctam fuiſſe gladio militiae viri, i. e. mariti apto, ſie habe ihres Mannes Degen angeleget, das iſt, die es an martialiſchen Humeur ihrem Manne zuvor gethan. Wiewohl der Autor auch zugleich auf dasjenige mag geſehen haben, was Dio von der Fuluia erzehlet, daß ſie ſich im Lager würcklich in Soldaten-Habit befunden habe. 9) Reitzete. 10) Sc. Antonius. Nachdem er die von ihren Gütern vertriebenen Landsleute zum Aufſtand bewogen, ſo hat er zum zweyten mahl Krieg angefangen. 11) I. e. Antonium. Nicht aus ſeinem eigenen als einer Privat-Perſon Willkühr, ſondern mit Conſens des gantzen Raths. Das priuatis ſuffragiis beziehet ſich auf die im vorigen Cap. befindl. Worte, priuatus conſ. aggred. und dienet denenſelben zur Erleuterung. Woraus wir ſehen, der Autor ſey in der Meinung geweſen, ob habe der Octauius den vorigen Krieg, als ein Privat-Werck getrieben. Welches aber, wie daſelbſt angemerckt zu finden, falſch iſt. 12) Hat ihn in der Stadt Per. in Italien eingeſchloſſen. 13) I. e. extremum remedium. 14) Aeuſſerſte Hungers-Noth.

dio Lepidus acceſſit. 1) Quid 2) contra duos exercitus? 3) neceſſe fuit 4) venire in cruentiſſimi foederis ſocietatem. 5) DIVERSA omnium nota incen- 2
dia.

1) Er hat ſich mit ihm vereiniget, als wenn dem Brande Feuer beygefüget wird. Der Lepidus ſtund eben mit ziemlicher Mannſchafft in Gallien, als der Antonius bey Mutina geſchlagen worden. Dieſer nahm daher mit dem Reſte ſeiner Armee zu jenen ſeine Zuflucht, und verband ſich mit ihm aufs genaueſte, ſich dadurch deſto beſſer gegen ſeine Feinde zu beſchützen. 2) Insgemein ſchreibet man alſo: quid contra duos exercitus nec. fuit venire in cr. foed. ſocietatem? Welches weil es nicht füglich kan erkläret werden, ſo ſind allerley Emendationes gemacht worden, deren man aber nach veränderter Interpunction wohl entbehren kan. Es meinen welche, man müſſe wenigſtens alſo leſen: quid c. duos exercitus Caeſar? Allein wer dieſes Capitel mit dem vorhergehenden, wo zuletzt von dem Caeſare die Rede geweſen, in einer Connexion weglieſet, wie es von dem Autor geſchrieben worden, der wird vor ſich ſelbſt verſtehen, daß hier von niemand anders als dem Caeſare die Rede ſey. Denn die Diſtinction der Capitel und ihre Titul ſind nicht von den alten Scribenten ſelbſten, ſondern erſt zu neuern Zeiten dazu gekommen. Ein gleiches Exempel iſt l. 1. c. 10. zu Anfang, wo es auch heiſſen müſte: corripuit populus Rom. wenn nicht ſolches Capitel mit dem vorhergehenden in einer ſerie weggeſchrieben worden. Ein noch beſſeres Ex. kommet unten vor c. 12. 3) Sc. Antonii & Lepidi faciendum erat? Man war zu Rom nicht im Stande allen beyden, ob ſie wohl vor Feinde declariret worden, zu wiederſtehen. 4) Sc. Caeſari, welcher am übelſten würde dran geweſen ſeyn, wenn er ihr Feind blieben, und zugleich von ihnen überwältiget worden. 5) In die Gemeinſchafft eines auf die höchſte Grauſamkeit abzielenden Bündniſſes zu treten. Es

iſt

dia. 6) Lepidum diuitiarum cupido, 7) quarum
ſpes ex turbatione Reipublicae: Antonium vltiones
8) de his, qui ſe hoſtem iudicaſſent: Caeſarem in-
ultus pater, & Manibus eius graues 9) Caſſius &
3 Brutus agitabant. In hoc velut foedus 10) pax inter
tres duces componitur. Apud Confluentes 11) in-
ter Peruſiam 12) & Bononiam iungunt manus, 13)
& exercitus conſalutant. 14) Nullo bono more 15)
Triumuiratus 16) inuaditur. oppreſſaque armis Re-
publi-

iſt nicht zu verwerffen, wenn in einigen MSten ſtehet, incruentiſſimi viri foed. ſoc. I. e. Antonii. Denn von ſeiner Seite inſonderheit wurde vermittelſt ſolches Bündniſſes die gröſte Grauſamkeit ausgeübet. Es hatte aber damit die Bewandſchafft, wie mit der obbemeldten Verbindung zwiſchen dem Caeſare, Pomp. und Craſſo. 6) Die unterſchiedl. Motiven dieſer aller ſind bekant. Jedoch iſt es gar wahrſcheinlich, wenn einige lieber alſo ſchreiben: diverſa omnium vota, incendit Lepidum &c. 7) Sc. agitabat. 8) Es muß nach Anleit. der MS. geſchrieben werden, vltionis, ſc. cupido. 9) Und welche ſeinem Geiſte beſchwehrlich waren, ſo lange ihm nicht Rache verſchaffet worden. V. l. 2. c. 5. n. 19. 10) Auf dieſe Artickel, Conditionen. 11) So hieß der Orth wo ſie zuſammen kamen, welches war eine Inſul eines gewiſſen Fluſſes. 12) Es muß heiſſen Petruſiam, welches Italianiſche Städte waren, nicht weit voneinander gelegen. Peruſia war allzu weit davon. 13) Sind zuſammen kommen, und haben ſich vereiniget. Denn das Hände geben war ein Zeichen der Verſöhnung und Vertraulichkeit. 14) Und haben die Armeen, deren jeder eine unter ſich hatte, begrüſſet. Welches ein Zeichen der aufgehobenen Feindſeeligkeit. Es iſt dieſes geſchehen a. V. C. 711. 15) I. e. exemplo. Zu einer übeln Conſequenz. 16) Es wird eine aus dreyen beſtehen-

publica, 17) redit Syllana proſcriptio: 18) cuius
atrocitas nihil in ſe minus habet, 19) quàm nu-
merum centum quadraginta ſenatorum. 20) Exi- 4
tus foedi, truces, miſerabiles, toto terrarum orbe
fugientium. 21) pro quibus 22) quis pro dignita-
te rei ingemiſcat, 23) quum Antonius Lucium Cae-
ſarem auunculum ſuum, 24) Lepidus Lucium Paul-
lum 25) ſuum fratrem proſcripſerit? Romae capi- 5
ta caeſorum proponere in Roſtris 26) iam vſitatum
erat:

ſtehende Herrſchafft oder Regierung aufgerichtet, eingeführet. Denn dieſes war der gemeine Endzweck des dreyfachen Bündniſſes. Der Pompeius nebſt ſeinen beyden Collegen hielte denſelben ehedem geheim. Aber die gegenwärtigen lieſſen ihre Abſichten öffentlich blicken, drungen den Römern mit Gewalt das neue Amt des Triumuirats auf, und legten ſich ohne Scheu den Titul bey, Triumuir reipublicae conſtituendae, wodurch ſie ſich vor eigenmächtige Regenten des Röm. Staats erkläreten. 17) Und nachdem die gemeine Freyheit durch die Waffen unterdrücket worden. 18) Iſt die von dem Sylla erfundene Achts-Erklärung wieder aufgekommen. V. l. 3. c. 21. n. 154. Denn die Triumuiri lieſſen dieſelbe, ſo bald ſie nach Rom gekommen, und ihre Herrſchafft angetreten, gegen ihre Feinde ergehen. 19) Nichts geringeres in ſich begreiffet. Das iſt, es iſt dabey das geringſte geweſen. 20) Sc. proſcriptorum. 21) Sc. fuere. Es hat ein abſcheuliches, grauſames und betrübtes Ende genommen mit denjenigen, welche ſich vor der Triumuiris in alle Welt geflüchtet. 22) Das pro läſſet man hier beſſer gar weg. 23) Wer kan ſie nach Würden beklagen und beſeufftzen. 24) Seiner Mutter Bruder. 25) Den einen Nahmen Lucium muß man wegſtreichen, weil er nur den Vornahmen Paullus allein geführet. 26) V. l. 3. c. 21. n. 85.

27) Es

erat: 27) verum ſic quoque ciuitas lacrymas tenere non potuit, quum reciſum Ciceronis caput 28) in illis ſuis Roſtris 29) videretur: nec aliter ad videndum eum, quam ſolebat ad audiendum, con-
6 curreretur. Haec ſcelera in Antonii Lepidique tabulis. 30) Caeſar percuſſoribus patris 31) contentus fuit. Haec qvoqve niſi multa fuiſſet, etiam iuſta caedes haberetur. 32)

Bellum Caſſii & Bruti.

CAP. VII.

1 BRutus & Caſſius 1) ſic Caeſarem, quaſi Tarquinium regem, 2) depuliſſe regno 3) videbantur:

27) Es war gantz gemein worden, war was ordinäres. 28) Welches ſonderlich auf Befehl des Antonii geſchehen, welchem der Cicero bißher am meiſten zuwieder geweſen, wie ſolches die gegen ihn gehaltenen Reden, ſo er nach dem Exempel des Demoſthenis Philippicas genennet, ausweiſen. 29) An demſelben Orth, welchen er als ein vortrefflicher Redner ſo offt beſtiegen, und ihm gleichſam eigen gemacht hat. 30) Sc. fuere. Dieſe ſchändlichen Thaten waren hauptſächlich in ihren Regiſtern angeordnet. V. l. 3. c. 21. n. 154. Denn ein jeder von den Triumuiris gab diejenigen an, welche er wolte proſcribiret haben. 31) Gegen welche er allein die Proſcription vor ſeine Part ergehen laſſen. 32) Es würde auch der an denſelben verübte Mord vor recht und billig gehalten werden, wenn er nicht ſo gar viele betroffen.

1) V. c. 2. fin. 2) Als den andern Tarquin. V. lib. 1. cap. 7. 3) Von dem Reich vertrieben.

4) Durch

tur: ſed libertatem, quam maxime reſtitutam voluerunt, illo ipſo parricidio perdidere. 4) Igitur caede perfecta, quum veteranos Caeſaris, 5) nec immerito, timerent, ſtatim e curia in Capitolium confugerunt. Nec illis 6) ad vltionem deerat animus: 7) ſed ducem non habebant. Igitur quum appareret, quae ſtrages Reipublicae immineret, 8) diſplicuit vltio 9) cum conſulis abolitione decreta. 10) Ne tamen publici doloris oculos ferrent, 11) in 2 3 4

4) Durch ſolche Verrätheriſche That zu Grunde gerichtet. V. c. 1. n. 34. Weil nehmlich hieraus die Händel entſtanden, welche hier erzehlet werden. 5) Die ſich hierüber unwillig bezeiget, und einen Auflauff verurſachet. 6) Sc. veteranis. 7) Es fehlte ihnen nicht an Willen. 8) Als man erkante, was hieraus dem Staat vor eine Gefahr bevorſtünde. 9) So hat man nicht vor gut befunden, die Rache oder Straffe an den obbemeldten beyden und ihrem Anhang auszuüben. 10) Weil dieſe Worte ſich hierher gar nicht ſchicken, ſo ſind verſchiedene Verbeſſerungen erfunden worden. Nach meinem Gutachten iſt es handgreifflich, daß dieſe Stelle alſo geſchrieben geweſen: quin conſulto ſ. abolito pe. decreta, das iſt, conſulto ſenatus abolitio poenae decreta. Weil man aber die Buchſtaben und Abbreviatur ſo genau nicht examiniret, ſo ſind im Abſchreiben die im Texte befindlichen Worte hieraus entſtanden. Der Senſus iſt: Es ſey vielmehr ein Raths-Schluß abgefaſſet worden, des Inhalts, daß die Straffe ſolle erlaſſen, vergeſſen ſeyn. Die Sache iſt aus der Hiſtorie zur Gnüge bekant, und es wurde ſolches ſenatusconſultum eigentl. genant lex obliuionis, oder auf Griechiſch, amneſtiae. Und der Context zeiget deutlich, daß der Autor ſolches in der hieſigen Stelle nicht werde unberührt gelaſſen haben. 11) Sc. Brutus & Caſſius. Welche Nahmen

in prouincias ab illo ipſo, quem occiderant, Cae-
ſare datas, 12) Syriam & Macedoniam, conceſſe-
runt. Sic vindicta Caeſaris dilata potius, quam op-
5 preſſa eſt. 13) Igitur ordinata magis vt poterat,
quam vt debebat, in Triumuiros 14) republica, re-
licto ad Vrbis praeſidium 15) Lepido, Caeſar cum
6 Antonio in Caſſium Brutumque ſuccingitur. 16) Illi
comparatis ingentibus copiis, eandem illam, quae
fatalis Cnaeo Pompeio fuit, harenam inſederant. 17)
Sed

---

men einem jeden, der dieſe Paſſage mit dem vorhergehenden in einer Reyhe weglieſet, von freyen Stücken in die Augen leuchten müſſen. Publici doloris iſt ſo viel, als publici, h. e. totius ciuitatis ob caedem Caeſaris dolentis. So daß der Autor dieſes ſagen wollen: Damit ſie aber dem ungeachtet nicht leiden müſten, daß bey dem allgemeinen Betrübnis über den Tod des Caeſaris jederman die Augen auf ſie beyde, als die Urheber deſſen richtete. 12) Zu guberniren anvertrauet worden. 13) Gäntzlich aufgehoben worden. 14) In einigen MSten werden dieſe beyden Worte gar ausgelaſſen, in einigen ſtehet, inter tr. Das iſt, nachdem die Einrichtung, Verwaltung des Staats denenſelben überlaſſen, oder zu Theil worden, mehr wie ſichs geſchicket, als wie es ſeyn ſollen. Es zielet der Autor auf ihren Titul: triumuiri reip. conſtit. 15) Zu Beſchützung der Stadt Rom. 16) Gegen ſie zum Krieg gerüſtet, einen Zug unternommen. Denn es wird dieſes Wort eigentlich von den Soldaten gebrauchet, die ſich zum Streit gewaffnet und fertig gemacht. 17) Hatten die nehmliche Wahlſtatt, allwo der Pomp. unglücklich geweſen, bezogen. Der Autor iſt nebſt verſchiedenen andern der Meinung geweſen, das hier erzehlte harte Treffen mit dem Bruto und Caſſio ſey an eben dem Orthe vorgegangen, wo der Pompeius von dem Caeſare geſchlagen worden.

Sed nec tum imminentia cladis deſtinatae ſigna la- 7
tuere. 18) Nam & aſſuetae cadauerum pabulo volucres, 19) caſtra quaſi iam ſua 20) circumuolabant: & in aciem prodeuntibus obuius Aethiops 21) nimis aperte ferale ſignum 22) fuit. Ipſique 8
Bruto per noctem, quum illato lumine 23) ex more 24) aliqua ſecum agitaret, 25) atra quaedam imago ſe obtulit: 26) & *quae eſſet* interrogata; *Tuus*, inquit, *malus genius*. 27) Hoc dixit, & ſub oculis mirantis euanuit. Pari in meliora prae- 9
ſagio

worden. Nehmlich in Theſſalien. V. ſupra c. 3. n. 12. Nahmentlich in den campis Philippicis daſelbſt. V. c. 2. n. 248. Allein es iſt dieſem von andern glaubwürdigen Scribenten gnugſam wiederſprochen, und erwieſen worden, daß dieſe hier bemeldte Schlacht zwar auch bey einer Stadt Philippi genant gehalten worden, die aber nicht die in Theſſalien, ſondern eine andere in Macedonien geweſen, welche auch von einigen zu Thracien gerechnet wird. V. c. l. 18) Man ſchreibet beſſer nach Anleitung der MStc, imminentis cladis deſtinata ſigna. Es ſind auch damahls nicht auſſen blieben die von dem Schickſal beſtimmeten Anzeigungen der bevorſtehenden Niederlage. 19) Denn die Vögel, welche das Todten-Aß zu freſſen pflegen, das iſt die Geyer, Raben, ꝛc. 20) Als wenn es allbereits vor ſie mit Todten angefüllet läge. 21) Ein Mohr, welcher ihnen, da ſie auf die Wahlſtatt hinausruckten, begegnet. 22) Ein Trauer-Zeichen. 23) Bey angezündeten Lichte. 24) Seiner Gewohnheit nach. 25) Uber eines und das andere ſpeculirte, mit ſich zu Rathe gieng, bey ſich überlegte. 26) Iſt ihm eine ſchwartze Geſtalt, oder Geſpenſt in ſchwartzer Geſt. erſchienen. 27) Sc. ſum. Ich bin der Geiſt, Engel, der dir Unglück bringet. V. l. 1. c. 13. n. 83. Die Heyden eigneten dem Menſchen zwey genios

ſagio 28) in Caeſaris caſtris omnia 29) aues, victimaeque promiſerant: 30) ſed nihil illo praeſentius, 31) quod Caeſaris medicus 32) ſomnio admonitus eſt, *vt Caeſar caſtris excederet, quibus capi imminebat:* 33) vt factum eſt. Acie namque commiſſa, 34) quum pari ardore aliquandiu dimicatum foret: & quamuis duces 35) non eſſent praeſentes, quorum alterum 36) corporis aegritudo, illum 37) metus & ignauia ſubduxiſſent; 38) ſtaret tamen pro partibus 39) inuicta fortuna & vltoris, 40) & qui vindicabatur; 41) primum adeo anceps

---

genios zu, einen guten, und einen böſen. 28) Zu einer gleichmäßigen Anzeigung, die aber auf was beſſeres gezielet. 29) Sc. quae optabantur. 30) Hatten bey angeſtelter Zeichenforſchung die dazu gebrauchte Vögel und Opffer verſprochen. Denn hiedurch pflegte man ſich von dem Ausgang ſeines Vorhabens zu informiren, wie ſolches ſchon oben angemercket worden. 31) Sc. ſigno. Kein gewiſſeres Kennzeichen der göttl. Gunſt und Gnade. 32) V. c. 2. n. 400. 33) Daß er ſich aus dem Lager weg machen ſolte, welchem bevorſtünde, daß es von dem Feinde erobert werden würde. Denn weil ſich der Caeſar nicht wohl befande, ſo hatte er in dem Lager bleiben wollen. 34) Als die Schlacht angegangen. 35) I. e. Caeſar & Antonius. 36) Sc. Caeſarem. 37) Sc. Antonium. Es ſolte heiſſen, alterum. Allein die Scribenten nehmen es nicht allemahl ſo gar genau hiemit. 38) Entfernet, abſentiret. 39) Sc. eorum. Es war auf ihrer Seite, unterſtützte ihre Parthey. 40) Sc. Caeſaris Octauiani. Welcher in ſeinem gantzen Leben ſo glücklich geweſen, daß man ihn den Glücklichen benennet hat. 41) I. e. Iulii Caeſaris. Der auch an Glück keinen Abgang gelitten.

anceps fuit & par vtrimque diſcrimen, 42) vt exi-
tus proelii 43) docuit. Capta ſunt 44) hinc Cae-
ſaris caſtra, inde Caſſii. Sed QVANTO efficacior 45) 11
eſt fortuna quam virtus! & quam verum eſt, quod
moriens efflauit, 46) NON *in re, ſed in verbo tan-
tum eſſe virtutem!* 47) Victoriam illi proelio 48)
error dedit. 49) Caſſius inclinato cornu ſuorum, 50) 12
quum captis Caeſaris caſtris, rapido impetu reci-
pientes ſe equites videret, 51) fugere arbitratus,
euadit

42) Sc. proelii. So iſt anfänglich die Gefahr, welche aus dem Treffen erfolget, ſo zweiffelhafftig, und auf beyden Seiten gleich geweſen. 43) Sc. huius primi. Wie ſolches der Ausgang dieſes erſten Treffens bewieſen. Denn wie aus dem Suetonio erhellet, l. 2. c. 13. ſo war es eigentlich ein zweyfaches Treffen. Des erſten Ausgang war zweifelhafft, wie dieſes in nächſtfolgenden Worten der Autor zeiget. Im zweyten erhielt der Caeſar eine complete Victorie. Diejenigen, welche dieſes nicht überleget, haben die gegenwärtige Stelle vor ſehr ſchwehr, ja gar vor verdorben angeſehen. 44) Es iſt vom Feind erobert worden. 45) Wie viel kräfftiger. 46) Sc. cum anima. Ausgeſprochen. Denn ſonſt ſagt man eigentlich efflare animam. 47) Die Tapfferkeit beſtehe nicht in der That, ſondern nur in Worten. Weil ſie nehmlich ledigl. von dem Glücke dependire. Es ſcheinet, der Autor eigne dieſe Rede dem Caſſio zu, da ſie doch dem Bruto zukommet. 48) Sc. redintegrato, h. e. ſecundo. 49) Denn der Sieg von ſolchen Treffen iſt aus einem bloſſen Verſehen entſtanden, und daher lediglich dem Glücke zuzuſchreiben. 50) Oder ſuo, wie einige ſchreiben. Nachdem derjenige Flügel, wo er commandiret, zu weichen angefangen. 51) Als er gewahr wurde, daß ſich die Reuterey in vollem Galopp zurück

13 euadit in tumulum: 52) inde 53) puluere & ſtrepitu, etiam nocte vicina, 54) eximentibus geſtae rei ſenſum, 55) quum ſpeculator quoque in id miſſus, 56) tardius renunciaret; 57) transactum de partibus 58) ratus, vni de proximis auferen-
14 dum praebuit caput. 59) Brutus quum in Caſſio etiam ſuum animum 60) perdidiſſet, ne quid ex conſtituti fide reſignaret 61) [ita enim par ſupereſſe bello 62) conuenerat] ipſe quoque vni comitum
15 ſuorum confodiendum praebuit latus. Quis ſapientiſſimos 63) viros non miretur ad vltimum 64)

rück zoge. 52) So hat er ſich auf eine Höhe retiriret. 53) Und als hierauf. 54) Man ſchreibet beſſer, & iam. Und die allbereits herannahende Nacht. 55) Verhinderte, daß man nicht ſehen, wahrnehmen konte, was paßiret. 56) Ein Kundſchaffter, welcher zu dem Ende abgefertiget worden. 57) Die Nachricht hievon allzuſpät überbrachte. 58) Sc. ſuis. In der Meinung, daß es um die Seinigen geſchehen ſey. 59) So hat er ſich von einem derer ſo zu nächſt um ihn waren, den Kopff abhauen laſſen. 60) I. e. fiduciam, audaciam. Weil er mit ihm auch ſeine Courage verlohren. 61) I. e. reſcinderet. Damit er es an nichts ermangeln lieſſe, was er ihm genommener Abrede nach verſprochen. Conſtitutum iſt ſo viel als pactum. 62) I. e. proelio. Das Wort par fehlet in einigen MSten, daher einige dieſe ohnſtreitig unrichtige Stelle alſo ſchreiben: ita enim ſuper iſto bello. Andere leſen: ita enim, impares ne ſupereſſent bello. Mir iſt dieſe Emendation beygefallen: ita, ne impares ſupereſſent, oder vielmehr: ne impar ſupereſſet, ſc. Brutus. Die Sache iſt aus der Hiſtorie gnugſam bekant, daß ſie vor dem Treffen eins worden, daß wenn ſie den Kürtzern ziehen ſolten, keiner von beyden das Leben behalten wolte. 63) Es

64) non ſuis manibus vſos? niſi ſi 65) hoc quoque ex perſuaſione defuit, 66) ne violarent manus, 67) ſed in abolitione ſanctiſſimarum piiſſimarumque animarum, 68) iudicio ſuo, ſcelere alieno vterentur. 69)

Bellum cum Sexto Pompeio.

CAP. VIII.

SVblatis percuſſoribus Caeſaris, ſupererat Pompeii domus. 1) Alter iuuenum 2) in Hiſpania occiderat, alter 3) fuga euaſerat: contractisque infelicis belli reliquiis, 4) quum inſuper ergaſtula 5) armaſſet, Siciliam, Sardiniamque habebat. 6) Iam

zielet der Autor darauf, daß ſie in der Philoſophie erfahren geweſen. 64) Zu dieſem letzten Dienſt, Verrichtung. 65) In einigen MSten ſtehet nur allein niſi. 66) Wo ſie nicht ſolches aus der Einbildung unterlaſſen. 67) Daß ſie ihre Hände nicht verunehren wollen. 67) I. e. vitae extinctione. Bey gewaltſamer Beſchlieſſung ihres unſträfflichen und religiöſen Lebens. Wie ſie nehmlich hievon ex perſuaſione glaubten. 69) Ihrem Willkühr, Gutbefinden folgen, aber ſich dabey einen andern vergreiffen, verſündigen laſſen. Es iſt ſonſt dieſer Krieg vorgegangen a. V. C. 712.

1) I. e. familia, poſteritas, h. e. vnus ex familia. per Synecd. 2) Sc. Pompeiorum. Der eine von den jungen Pompeiis, nehmlich der Cnaeus. V. c. 2. 3) I. e. Sextus. 4) Und nachdem er die aus dem bißherigen Kriege entkommenen bey ſich aufgenommen, an ſich gezogen. 5) I. e. ſeruos. Meton. V. l. 3. c. 19. n. 15. 6) I. e. tenebat

2 lam & claſſe medium mare inſederat, 7) ô quam diuerſus a parte! Ille Cilicas extinxerat: 8) hic ſe-
3 cum piratas nauales agitabat. 9) Tanta mole belli 10) penitus in Siculo freto iuvenis oppreſſus eſt: 11) magnique famam ducis 12) ad inferos 13) ſecum

nebat, poſſidebat. V. c. 2. n. 136. 7) Er hatte mit einer Flotte das gantze Meer eingenommen, unſicher gemacht. Er hatte anfänglich nach des Caeſaris Tod mit Conſens des Raths Sicilien nebſt der Aufſicht über die See bekommen, unter dem Titul: Praefectus orae maritimae & claſſis. Hierauf hatte er ſich auch mit den Triumuiris hierob verglichen. Als er ſich aber zuletzt feindſelig gegen dieſelben bezeiget, ſo iſt er mit Kriege überzogen worden, darinne er dem Caeſari Octau. viel zu thun gemacht, biß er endlich a. V. C. 718. totaliter geſchlagen worden. 8) Sc. piratas. Ausgerottet. V. l. 3. c. 6. 9) Es iſt wohl kein Zweiffel, der Autor habe geſchrieben: piratas nouos agitab. Denn aus nouos hat gar leicht das Wort naues entſtehen können, und dieſes hat man hier nicht anders anſehen können, als daß man geglaubet, es ſey per abbreuiaturam geſchrieben vor nauales. Wenigſtens wird dieſe Emendation anderer ihren nichts nachgeben. Agitabat iſt ſo viel als meditabatur. V. c. praec. n. 25. Er gieng damit um, wie er neue Seeräuber herſtellete. Weil nehmlich durch die Seinigen viel Unfug auf der See getrieben wurde. Daher ihn auch der Lucanus nennet, Siculum piratam. 10) Welchen er nehmlich auf ſolche Weiſe erreget und über ſich geladen. 11) Iſt dieſer junge Herr völlig zu Boden gedrucket, das iſt überwältiget worden. Metaph. Nehmlich in einer Haupt-Schlacht zur See, die zu allerletzt daſelbſt gehalten worden. 12) Die Renomee eines groſſen Generals. Es zielet der Autor ohnzweiffel mit auf den Zunahmen Magnus, welchen der S. Pompeius nach dem Ex. ſeines Vaters geführet. 13) In die andere Welt mitgenommen, das iſt,

cum tuliſſet, ſi nihil tentaſſet vlterius: 14) niſi quod MAGNAE indolis ſignum eſt, ſperare ſemper. 15) Perditis enim rebus 16) profugit; Aſiamque velis petit, 17) venturus ibi in manus hoſtium, & catenas, 18) & quod miſerrimum eſt 19) fortibus viris, ad hoſtium arbitrium ſub percuſſore moriturus. 20) Non alia poſt Xerxem 21) miſerabilior fuga. 22) quippe modo trecentarum quinquaginta nauium dominus, 23) cum ſex ſeptemue fugiebat, extincto Praetoriae 24) nauis lumine, 25) annulis

---

iſt, biß an ſein Ende behalten. Denn die Alten logirten die Seelen der Verſtorbenen in die Unterwelt. 14) Wenn er nichts weiteres unternommen hätte. Das iſt, wenn er in Ruhe blieben, und die Hoffnung ſeine Desseins auszuführen hätte fahren laſſen. 15) Wo nicht auch dieſes ein Zeychen einer großmüthigen Arth iſt, immerdar zu hoffen, das iſt an ſeinem Glücke nie zu verzweiffeln. 16) Denn nachdem er alles eingebüſſet. 17) Hat ſich zu Schiffe dahin verfüget, nehmlich in der Hoffnung ſich daſelbſt wieder aufzuhelffen. 18) Mit dieſem Erfolge, daß er daſelbſt ſeinen Feinden in die Hände gerathen, gefangen genommen worden. 19) Und, welches das gröſte Unglück iſt vor. 20) Auf Befehl, Willkühr ſeiner Feinde, durch die Hand eines hiezu beſtellten Todſchlägers umgebracht worden. 21) V. l. 2. c. 8. n. 10. Als er von den Griechen geſchlagen worden, ſo hatte er ſich kaum mit einem Kahne nach Aſien können überſetzen laſſen, da er vorher mit einer unglaubl. Macht herauskommen war. 22) Sc. fuit, quam iſta Pompeii. 23) I. e. Pompeius, qui dom. fuerat. Dem nur vor kurtzen ſo viel Schiffe zu Gebote ſtunden. 24) V. l. 2. c. 7. n. 30. 25) Nachdem er die Nacht-Laterne ausgelöſchet. Denn ſolche führte ſonderlich bey nächtlicher Weile das Admiral-Schiff. Und der Pomp. that es deswe-

annulis in mare abiectis, 26) pauens atque reſpectans, & tamen non timens, ne periret. 27)

Bellum Parthicum duce Ventidio.

CAP. IX.

1 QVamuis in Caſſio & Bruto partes ſuſtuliſſet: 1) in Pompeio totum partium nomen 2) aboleſſet: nondum tamen ad pacis ſtabilitatem profecerat 3) Caeſar, quum ſcopulus, & nodus, 4) & mora publicae ſecuritatis 5) ſupereſſet Antonius.
2 Nec ille defuit viriis, quin periret, 6) immo omnia expertus ambitu & luxuria, 7) primum hoſtes, deinde ciues, tandem etiam terrore ſui ſae-
3 culum 8) liberauit. Parthi clade Craſſiana altius animos

deswegen, damit man ihn bey der Nacht nicht mögte gewahr werden. 26) Daß wenn er gefangen würde, man nicht wüſte, wer es wäre. Denn in den Ringen trugen die Alten die Kennzeichen ihres Standes, ꝛc. 27) Nicht befürchtend, daß er würde gar umkommen.

1) Sc. Caeſar. Die conträre Faction aus dem Wege geräumet. 2) I. e. totas eas. Sie mit Stumpf und Stiel ausgerottet. 3) So war er doch noch keines beſtändigen Friedens theilhafftig worden. 4) Das Hinderniß, Obſtackel. Metaph. 5) Auffenthalt der allgemeinen Sicherheit. 6) Und auch dieſer hat vermöge ſeiner Laſter nicht ermangelt, ſich den Untergang zuzuziehen. 7) Und nachdem er ſeine Ehr-Begierde und Wolluſt zu erſättigen alles gewaget, verſuchet. 8) Nach Anleitung der MSten

 lieſet

animos erexerant; 9) Civilesqve populi Romani diſcordias laeti acceperant: 10) itaque vt prima adfulſit occaſio, 11) non dubitauerunt & erumpere, 12) vltro quidem inuitante 13) Labieno. qui miſſus a Caſſio Brutoque (Qvis furor ſcelerum!)
14) ſollicitauerat hoſtes in auxilium: & illi 15) 4
Pacoro duce, regio iuuene, 16) diſſipant Antoniana praeſidia. 17) Saxa legatus, 18) ne veniret in
poteſtatem, 19) a gladio ſuo impetrauit. 20) De- 5
nique ablata Syria, 21) emanabat latius 22) malum, Hostibvs ſub auxilii ſpecie ſibi vincentibus; 23) niſi Ventidius, & hic legatus Antonii, 24) incredibili felicitate & Labieni copias, ipſumque Pacorum, & omnem Parthicum equitatum, toto inter

lieſet man beſſer: tandem & totum terrore ſaeculum. I. e. omnes iſta aetate viuentes. 9) Hatten ſich darüber erhoben, waren hochmüthig worden. V. l. 3. c. 11. 10) Mit Freuden vernommen. 11) Da ſich die erſte Gelegenheit gezeiget, präſentiret. 12) Sie haben kein Bedencken getragen, nicht nur aus ihrem Gebiet in das Römiſche zu ſtreiffen. 13) Zumahl er ſie von freyen Stücken hierzu gleichſam einlud. 14) I. e. ſceleſtorum. Wie thöricht handeln nicht boßhafftige Leute. 15) Sondern ſie. 16) Eines Königl. Printzen. 17) Die von dem Antonio ausgeſtellte Poſtirungen, Wachten. Man ſchreibet beſſer mit einigen MSten, vor diſſipant, diſpulerunt. 18) Sc. Antonii. 19) Sc. eorum. 20) Das iſt er hat ſich umgebracht. 21) Als eine Röm. Provintz. 22) Es würde noch mehr Uberhand genommen haben. 23) Weil ſie unter dem Schein geleiſteten Beyſtandes, zu ihrem eigenen Vortheil ihres Sieges ſich bedieneten. 24) Sc. fuit. Dieſe Worte müſſen gleichſam in Parentheſi geleſen werden.

25) Ein

ter Orontem 25) & Euphratem ſinu late cecidiſſet.
6 26) Viginti amplius millium fuit. 27) nec ſine conſilio ducis. 28) qui ſimulato metu adeo paſſus eſt hoſtem caſtris ſuccedere, 29) donec abſumpto iactus ſpatio, 30) adimeret vſum ſagittarum. 31)
7 Rex 32) fortiſſime dimicans cecidit. Mox circumlato eius per vrbes quae deſciuerant capite, Syria ſine bello recepta. Sic Craſſianam cladem Pacori caede penſauimus. 33)

Bellum Parthicum cum Antonio.

CAP. X.

1 EXpertis inuicem 1) Parthis atque Romanis, QVVM Craſſus atque Pacorus vtrinque virium mutuarum documenta feciſſent; 2) pari rurſus reveren-

25) Ein Fluß in Syrien. 26) Durch die gantze Fläche zwiſchen ꝛc. verfolget und erleget. V. l. 2. c. 16. n. 26. 27) Sc. Parthicus equitatus. 28) Sc. Ventidii, caeſus eſt. Nicht ohne Klugheit, das iſt durch ein Stratagema. 29) Anrucken. 30) Nachdem er ihm näher gekommen, als man mit einem Pfeile zu ſchieſſen pfleget. 31) Er ſolchergeſtalt denſelben verhindert ſeine Pfeile zu gebrauchen. Denn die Parther ſchoſſen im Bogen, und brauchten daher eine gewiſſe Diſtantz, wenn ihre Pfeile rechten Effect thun ſolten. 32) Sc. Pacorus. Er war nur ein Sohn des Königs der Parther. 33) Vergolten, revangiret. Es fället dieſer glückl. Streich in a. V. C. 715.

1) V. l. 3. c. 22. n. 27. Nachdem ſie nun einander im Kriege kennen lernen. 2) Auf beyden Seiten zur Probe,

verentia integrata amicitia: 3) & quidem ab ipſo foedus Antonio cum rege 4) percuſſum. Sed immenſa vanitas hominis, 5) DVM titulorum cupidine, 6) Araxem 7) & Euphratem ſub imaginibus ſuis 8) legi concupiſcit; neque cauſſa, 9) nec conſilio, 10) ac ne imaginaria quidem belli indictione, 11) quaſi hoc quoque ex arte ducis eſſet, obrepere; 12) relicta repente Syria in Parthos impetum facit. 13) Gens praeter armorum fiduciam. 14) calli-

Beweiß, der beyderſeitigen Macht und Stärcke gedienet. 3) Die Freundſchafft erneuert worden. 4) Sc. Parthorum. 5) I. e. Antonii. Dieſes Mannes. 6) Aus Begierde nach groſſen Lobſprüchen. Im vorhergehenden heiſt es überhaupt ambitus. 7) Ein Fluß in Perſien. 8) Unter ſeinen Bildniſſen, Statuen. Die imagines waren bey den Römern ein Kennzeichen des Adels, und es war nicht genug, daß der bloſſe Nahme dabey ſtunde, ſondern es muſten auch die Titul anſehnlicher Chargen dazu geſetzet werden können. Die gröſte Ehre war es, wenn eine groſſe Inſcription von wichtigen Expeditionen und gehaltenen Triumphen, darinn die Nahmen fremder Länder, Flüſſe, &c. ausgedrucket waren, dabey ſtunde. Und hierauf zielet hier der Autor. 9) Ille, ſc. Antonius, neque cauſſa, &c. impetum facit &c. Weder aus einer erheblichen Urſache. 10) Noch aus kluger Uberlegung. 11) Und ohne vorhergegangene, und wenigſtens nur aus einem erdichteten Vorwand geſchehene Ankündigung des Krieges. V. l. 3. c. 11. n. 21. Dieſe Ankündigung hielt man vor ſo nothwendig, daß man ohne dieſelbe den Krieg nicht vor rechtmäßig erkannte. 12) Als ob dieſes auch zu dem Métier, Handwerck eines Generals gehörete, ſeinen Feind heimlich zu überſchleichen, das iſt ihn heimtückiſcher Weiſe überfallen, betriegen. Met. & Iron. 13) Auf einmahl auf ſie loß gegangen. 14) Uber das, daß ſie ſich

callida, ſimulat trepidationem: & in campos fu-
gam: 15) hic 16) ſtatim quaſi victor ſequebatur:
quum ſubito nec magna 17) hoſtium manus, ex
improuiſo, & iam in feſſos via, 18) ſub veſpere,
velut nimbus erupit, & miſſis vndique ſagittis duas
4 legiones operuerunt. 19) Nihil acciderat in compa-
rationem cladis, 20) quae in poſterum diem im-
minebat, niſi interueniſſet deum miſeratio. 21)
Vnus ex clade Craſſiana 22) Parthico habitu caſtris
23) adequitat, & ſalute Latine data, 24) quum
fidem ipſo feciſſet, 25) quid immineret edocuit;
5 26) *iam affuturum cum omnibus copiis regem:*
irent retro, peterentque montes: 27) ſic quoque
hoſtem fortaſſe non defore. 28) atque ita ſequuta
6 eſt minor vis hoſtium quam imminebat. 29) Ad-
fuit

ſich auf ihre Bravour, Tapfferkeit, Fauſt zu verlaſſen hat. 15) Stellet ſich an, als ob ſie ſich aus Furcht in das flache Land retirirte. 16) I. e. Antonius. 17) Es wollen einige, daß man vielmehr leſen ſolle: ſubitanea & magna. Wenn man aber das folgende anſiehet, ſo muß man die alte Lection behalten. 18) Durch den Marſch ermüdeten. 19) Sc. hoſtes. 20) Es war dieſes noch nichts gegen die Niederlage. 21) Wenn es nicht die göttl. Barmhertzigkeit verhindert hätte. 22) I. e. ex Craſſi exercitu olim ingenti clade affecto, der nehmlich mit gefangen worden, und hernach etwa Dienſte unter den Parthern genommen. 23) Sc. Antonii, i. e. copiis. 24) Und nachdem er ſie auf Lateiniſch angeredet, begrüſſet. 25) Und ſie hiedurch vermogt ihm zu trauen, zu glauben. 26) Angezeiget. 27) Sie ſolten ſich aufs Gebürge retiriren. 28) Es werde ihnen vielleicht auch auf dieſe Weiſe der Feind genug zu thun machen. 29) Die Feinde haben nicht ſo groſſe Gewalt brauchen, ſo viel ausrichten kön-
nen,

fuit tamen; 30) deletaeque reliquae copiae forent, niſi vrgentibus telis in modum grandinis, 31) quadam forte, 32) quaſi docti, 33) procubuiſſent in genua milites, & elatis ſuper capita ſcutis, 34) caeſorum ſpeciem praebuiſſent. 35) Tum Parthus arcus inhibuit. 36) deinde Romani quum ſe rurſus extuliſſent, 37) adeo res miraculo fuit, 38) vt vnus ex barbaris miſerit vocem; 39) *ite & bene valete* 40) *Romani. merito vos victores fama gentium loquitur*, 41) *qui Parthorum tela fugiſtis*. 42) Non minor ex aqua poſtea, 43) quam ab hoſtibus clades. infeſta primum ſiti regio. 44) tum quibusdam 7 8

nen, als es ſonſt würde geſchehen ſeyn. 30) Sc. vis. Es iſt jedoch dieſes nicht ausblieben. 31) Als die Pfeile nach Arth des Hagels auf ſie herab fielen. 32) I. e. quodam caſu, zufälliger Weiſe. 33) Als ob ihnen ſolches jemand angegeben, geheiſſen hätte. 34) Es war ſonſt dieſes nichts ungewöhnliches, und es wurde genennet teſtudo. V. l. 3. c. 10. n. 87. 35) Hätten verurſachet, daß man ſie vor Tode angeſehen, gehalten. 36) Sie haben aufgehöret zu ſchieſſen. 37) Aufgerichtet. 38) Iſt ſo ſehr bewundert worden. 39) Dieſe Worte geſprochen. 40) Das war bey den Römern das gewöhnliche Wort, wenn man Abſchied nahme. Gehabt euch wohl. 41) Fama loq. vos victores eſſe gent. Ihr habt billig den Ruff, Renomee, daß ihr alles überwindet. Die Famam hielten die Heyden vor eine Göttin, welche merckwürdige Begebenheiten überall ausposaune. 42) I. e. effugiſtis, euitaſtis. Weil ihr denſelben entgangen ſeyd. 43) Sc. orta eſt. Von wegen des Waſſers entſtanden. 44) Sc. fuit. Erſtlich ſo iſt dieſelbe Gegend, weil man kein zum Trincken tüchtiges Waſſer darinnen gefunden, ſehr gefährlich geweſen. 45) Man

dam Salmacidis fluuius 45) infeſtior, nouiſſimeque iam ab inualidis & auide hauriebatur: quum noxiae
9 etiam dulcis fieret. 46) Mox & ardores 47) per Armeniam; 48) & niues 49) per Cappadociam; & vtriusque caeli ſubita mutatio 50) pro peſtilentia
10 fuit. 51) Sic vix tertia parte de ſedecim legionibus reliqua, quum argentum 52) eius paſſim do-

labris

45) Man findet nirgend einen Fluß, der ſo geheiſſen, wohl aber eine gewiſſe Quelle von beſonderer Würckung, welche Salmacis genant worden, und in Carien befindlich geweſen. Jedoch hat man hievon auch andere mineraliſche und ſchädliche Quellen Salmacides genennet. Es meinen aber einige, daß in den Stellen der Scribenten, wo ſolches Wort vorkommet, müſſe vielmehr geleſen werden, ſalinacidae, id eſt aquae ſalſae & acidae. Und daher iſt es gar wahrſcheinlich, daß man hier alſo leſen müſſe: regio, tum quibuſdam ſalinacidis fluuiis infeſtior. Das iſt, tum fluuiis quibuſdam ſal. inf. Wegen einiger Flüſſe, oder Waſſer von ſaltzigten und ſcharffen Geſchmack, die daher der Geſundheit nachtheilig geweſen. 46) Dieſe Stelle iſt nach Anleitung der MSten alſo zu ſchreiben: nouiſſime, quoniam ab inualidis & auide hauriebantur, iam noxiae, oder noxae, etiam dulces fuere, ſc. fluuii. Letztlich hat auch das ſüſſe und geſunde Waſſer geſchadet, weil es von Leuten die ſchon ungeſund geweſen, allzuhäuffig getruncken worden. Noxae oder noxiae eſſe alicui, das iſt einem ſchädlich ſeyn, kommet auch beym Liuio vor. 47) Allzugroſſe Hitze. 48) Auf dem Rückweg durch Arm. 49) Kälte. 50) Die hierauf erfolgte geſchwinde Veränderung beyderley Wetters. 51) Hat eine Seuche, Sterben erreget. 52) Seine auf dieſem Marſche geſammelten Koſtbarkeiten. Synecd. Denn es mogte auch wohl die Begierde nach Reichthum den Anton. nach dem Exempel des Craſſi zu dieſer Expedition getrieben haben. Daher es kein Wunder, daß

die

labris 53) concideretur; & ſubinde inter moras 54) mortem a gladiatore ſuo 55) efflagitaſſet 56) egregius 57) imperator; tandem perfugit in Syriam. IBI incredibili quadam mentis vaecordia, 58) ferocior 59) aliquanto factus eſt: quaſi viciſſet qui euaſerat.

Bellum cum Antonio & Cleopatra.

CAP. XI.

FVROR 1) Antonii quatenus 2) per ambitum non interiret, luxu & libidine extinctus eſt. 3) Quippe poſt Parthos, 4) quum exoſus arma in otio ageret, 5) captus amore Cleopatrae, 6) quaſi bene 1

die Soldaten, welche hierunter leiden müſſen, ihren Unwillen auf ſolche Weiſe zu erkennen gegeben. 53) Mit Aexten. 54) Wenn er nicht fort gekont. 55) Einen ſeiner Fechter. 56) Durch ihn zu ſterben verlanget. 57) Iron. 58) Aus einer unglaubl. Thorheit. 59) Um ein groſſes hochmüthiger, verwegener. Dieſe Dinge ſind paßirct a. V. C. 718.

1) I. e. Antonius furioſus, der verkehrte Ant. 2) I. e. quoniam. In einigen MSten ſtehet, quum. 3) Dieſes beydes hat der Autor im 9. Cap. zu zeigen verſprochen, und in dem 10. hat er von dem erſten gehandelt. Nun folget derhalben das andere. 4) I. e. bellum Parthicum. 5) Als er einen Haß vor dem Krieg bekommen, und nunmehr in Friede und Ruhe lebete. 6) Nachdem er ſich in die

bene geſtis rebus, 7) in regio ſe ſinu reficiebat. 8) Haec mulier Aegyptia, ab ebrio 9) imperatore, pretium libidinum, Romanum imperium petit. 10) Et promiſit Antonius: quaſi facilior eſſet Partho Romanus. 11) Igitur dominationem parare, 12) nec tacite: ſed patriae, nominis, togae, faſcium oblitus, 13) totus in monſtrum illud, vt mente, ita animo quoque & cultu deſciuerat. 14) Aureum in

---

die Königin Cleop. von Egypten verliebet. 9) Als ob ihm alles nach Wunſch ausgeſchlagen. 8) Er erholte, erquickete ſich wieder in den Armen der Königin. Sie hatte ihn zwar ſchon vorher charmiret gehabt, am meiſten aber iſt er eingenommen worden, als er ſich a. V. C. 720. von neüen zu ihr nach Egypten verfüget, und ſie gar zur Gemahlin genommen. 9) Mehrentheils trunckenen, oder da er eben truncken geweſen. Der Autor ſetzet dieſes epitheton mit Fleiß, damit man ſiehet, wie leicht es geweſen, ihn zu etwas unanſtändigen zu bereden. 10) Bittet ſich von ihm die Herrſchafft über Rom aus, zu einer Vergeltung ihrer Liebe, Courteſie. 11) Als ob er hätte zeigen wollen, daß ein Römer leichter zu erbitten wäre, als ein Parther, das iſt ein Barbare, per Synecd. als welcher ſich nicht zu ſo etwas würde verſtanden haben. 12) Er machte derhalben Anſtalt ſolche Herrſchafft nebſt ihr anzutreten. 13) Indem er nicht mehr gedacht an ſein Vaterland, was er nehml. demſelben ſchuldig ſey, an ſeinen Nahmen, daß er nehml. ein Römer ſey, dem ſo etwas nicht anſtehe, an ſeinen Röm. Habit, daran er abnehmen können, daß er ein Röm. Bürger ſey, denn Toga war die eigentliche Tracht derſelben, und endl. an die faſces, als Zeichen der ihm von den Römern vertraueten wichtigen Chargen, welche ihm nicht zulaſſen ſollen, die Republick zu verrathen. Das iſt, an ſeinen Stand und Amt. 14) V. ſupra c. 3. n. 15. Er war gantz und gar in jenes Ungeheuer, fremde Geſtalt, nehml.

in manu baculum, 15) ad latus acinaces; 16) purpurea veſtis ingentibus obſtricta gemmis; 17) diadema 18) aderat, vt regina rex 19) ipſe frueretur. Ad primam nouorum motuum famam 20) 4
Caeſar a Brundiſio traiecerat, 21) vt venienti bello occurreret: 22) poſitisque in Epiro 23) caſtris, Leuca-

nehml. die Cleop. verwandelt worden, wie dem Gemüthe nach, weil er nehml. keine Röm. Sentimens mehr darinnen führete, alſo. Es ſcheinet der Autor habe geſchrieben: vt mente animoque, ita & cultu. 15) Sc. aderat ei, i. e. ſceptrum. V. l. 3. c. 19. n. 60. 16) Ein Sebel, dergl. ſich die Römer nicht gebrauchet. 17) Ein Königlicher Talar, der mit groſſen Edelgeſteinen zuſammen gefüget worden. 18) V. c. l. n. 61. 19) Als König. Denn davor ließ er ſich nun öffentlich erkennen und ausgeben. 20) Als er die erſte Kundſchafft von dieſen neuen Händeln bekommen. Weswegen der Antonius auch zu Rom vor einen Feind erkläret, und gegen ihn der Krieg beſchloſſen worden. 21) War in den Epirum übergeſchiffet. 22) Daß er ſich bey dem neuangehenden Kriege in Poſitur ſetzen mögte. 23) Bey der Stadt und Vorgebürge Actium, an dem ſinu Ambracio gelegen, wo das hierauf erfolgte Haupt-Treffen, deſſen Ausgang hier der Autor erzehlet, zu Waſſer und zu Lande vorgegangen, welches daher praelium Actiacum genennet wird, und wiederum einen der notabelſten Umſtände ausmachet, die nur in der Römiſchen Hiſtorie zu finden ſind. Denn mit dieſem Treffen endigte ſich das Triumvirat, und nachdem der Lepidus lange vorher davon ausgeſchloſſen worden, ſo blieb nunmehr der Caeſar Octau. alleine übrig, und ſtellete in kurtzem von neuem die von dem Iulio Caeſ. aufgerichtete Monarchie her, welche ſeit der Zeit beſtändig gedauert. Er war alſo der zweyte Römiſche Monarche oder Kayſer, und von der Epocha proelii Actiaci, welches vorgangen den

Leucadem inſulam, 24) montemque Leucaten, 25) & Ambracii ſinus cornua, 26) infeſta claſſe ſuc-
5 cinxerat. 27) Nobis quadringentae amplius naues; 28) ducentae non minus hoſtium: ſed numerum magnitudo 29) penſabat. 30) Quippe a ſenis in nouenos remorum ordinibus: 31) ad hoc turribus, atque tabulatis 32) alleuatae, caſtellorum & vrbium ſpecie, non ſine gemitu maris, & labore ventorum ferebantur, 33) QVAE quidem ipſa moles
6 34) exitio fuit. Caeſaris naues a triremibus in ſenos, non amplius, ordines creuerant. 35) ITAQVE habiles in omnia quae vſus poſcebat, 36) ad impetus

---

den 2. Sept. a. V. C. 723. fänget man billig an die Jahre ſeiner Regierung zu zehlen, wiewohl einige den Anfang machen von a. 711. da er zuerſt als Conſul zur Regierung gezogen worden. 24) Nicht weit von der Stadt Actium. 25) Leucates iſt ein Vorgebürge auf ſolcher Inſul. 26) I. e. extremitates. Die äuſſerſten Enden. 27) Mit einer zum Streit gerüſteten Flotte umgeben, beſetzet. 28) Sc. fuere. 29) Sc. earum. 30) Erſetzte. 31) Sc. inſtructae. Da ſie mit ſechs biß neun Reyhen Rudern verſehen waren. Denn nach der Menge der Ruder ſchätzte man die Gröſſe oder den Rang der Schiffe, und gab ihnen auch verſchiedene Nahmen. Zum Ex. diejenigen, ſo drey ordines remorum führeten, nante man triremes, &c. Wie dieſe Reyhen in den gröſten Schiffen ausgetheilet worden, iſt nicht völlig ausgemacht, insgemein hält man davor, es wäre eine über der andern geweſen. 32) Gebäuden noch höher erhaben. 33) Sie ſchifften einher zur Beſchwehrde des Meeres und der Winde. 34) I. e. magnitudo. 35) Seine Flotte beſtunde aus drey-und höchſtens ſechsruderigten Schiffen. 36) Weil ſie zu allen, was die

petus & recurſus flexusque capiendos, 37) illas
graues, & ad omnia praepeditas, 38) ſingulas plu-
res adortae, 39) miſſilibus ſimul, 40) tum roſtris,
ad hoc ignibus iactis, 41) ad arbitrium diſſipauere.
Nec vlla re magis hoſtilium copiarum apparuit 42) 7
magnitudo, quam poſt victoriam. Quippe immen-
ſa claſſis, naufragio belli facto, 43) toto mari fere-
batur. 44) Arabumque, & Sabaeorum, 45) & mille
46) aliarum gentium Aſiae ſpolia, 47) purpuram au-
rumque 48) in ripam aſſidue mota ventis maria re-
vome-

Noth erforderte, geſchickt wären. 37) Nehmlich einen geſchwinden Anlauf an die feindliche Schiffe zu thun, ſich behende zu retiriren und zu wenden. V. l. 2. c. 2. par. 8. c. not. 38) Zu dieſen allen ungeſchickte. 39) Indem ihrer etliche allemahl auf eines loßgegangen. 40) Sowohl vermittelſt auf ſie geſchoſſener Pfeile, Wurff-Spieſſe und dergleichen. 41) Hiernechſt durch Feuer, welches ſie in dieſelben geworffen. 42) Man hat die feindliche Macht, Reichthum auf keine Weiſe mehr abnehmen können. 43) Nachdem ſie im Treffen zu ſcheitern gegangen. 44) Es iſt faſt beſſer, wenn einige vermöge der MSten alſo ſchreiben: ferebat Arabumque &c. Bedeckte, füllete das gantze Meer an mit ꝛc. V. l. 2. c. 2. par. 31. ſeq. 45) Es war dieſes eine der vornehmſten Nationen in Arabien. 46) I. e. plurimarum, per Synecd. 47) I. e. praedas. V. c. l. Das iſt Koſtbarkeiten, welche entweder der Antonius bey ſeinen Expeditionen in dem Orient erbeutet, und bey ſich geführet, oder welche, nachdem ſie mit den auf der Flotte befindlichen fremden Völckern verunglücket, den Römern gleichſam zur Beute worden. 48) Das waren der Orientaliſchen Völcker ihre vornehmſten Koſtbarkeiten, welche ſie ſonderlich an ihrer Kleidung, Rüſtung und Equipage

8 vomebant. 49) Prima dux fugae 50) regina, cum
aurea puppe, 51) veloque purpureo, ſe in altum
dedit. 52) Mox ſequutus Antonius: SED inſtare
9 veſtigiis 53) Caeſar. Itaque nec praeparata in O-
ceanum fuga; 54) nec munita praeſidiis 55) vtra-
que Aegypti cornua, 56) Paraetonium atque Pe-
luſium 57) profuere. 58) prope manu tenebantur.
59) Prior ferrum occupauit Antonius. 60) Regina
ad pedes Caeſaris prouoluta tentauit oculos ducis;
61) fruſtra. Nam pulcritudo intra pudicitiam prin-
10 cipis fuit. 62) Nec illa de vita, quae offerebatur,
63) ſed de parte regni laborabat. 64) Quod vbi
deſperauit, 65) a principe, ſeruarique ſe triumpho
vidit, 66) incautiorem nacta cuſtodiam, 67) in Mau-
ſoleum

---

quipage führeten. 49) Das Meer warff es aus. V. C. I. 50) Welche den Anfang zur Flucht gemachet. 51) I. e. naui, per Synecd. 52) Hat ſich auf die offenbare See begeben. 53) Er folgte ihm auf dem Fuſſe nach. 54) Die Flucht, welche ſie in ſolchem Fall auf daß Meer zu nehmen vorgehabt. 55) Mit Truppen beſetzet, nehml. die Deſcente zu verhindern. 56) Die an beyden Enden, Spitzen, von Egypten gelegenen feſten Plätze, Päſſe. 57) Beydes Städte und Haven. 58) Sind ihnen zu ſtatten kommen. 59) Sie waren faſt ſchon gefangen, man hatte ſie ſchon in den Händen. 60) Er hat ſich zu erſt erſtochen. 61) Hat den Caeſarem zu charmiren, zur Liebe zu reitzen geſuchet. Denn die Augen ſind bey Verliebten der Paß zum Hertzen. 62) I. e. citra V. l. 1. c. 3. n. 29. 63) Sc. a Caeſare. Das er ihr zu ſchencken verſprochen. 64) Sie war nicht ſowohl vor ihr Leben bekümmert, als vor ihr Reich, davon ſie ein Stücke zu behalten ſuchte. 65) Sich nicht getrauet zu erlangen. 66) Gemercket, daß ſie zum Triumph ſolte aufbehalten werden. 67) I. e. cuſtodes. Indem ſie nicht

ſoleum 68) ſe [ſepulcra regum ſic vocant] 69) recipit. ibi maximos, vt ſolebat, induta cultus, 70) in differto odoribus ſolio, 71) iuxta ſuum ſe collocauit Antonium: admotisque ad venas ſerpentibus, ſic morte quaſi ſomno ſoluta. 73)

Bella aduerſus gentes exteras.

CAP. XII.

Hic finis armorum ciuilium. reliqua aduerſus exteras gentes: 1) quae DISTRICTO circa mala ſua imperio, 2) diuerſis orbis oris emicabant.

---

vorſichtig genug bewachet worden. 68) In ihr Begräbniß. 69) So nennet man die Königl. Begräbniſſe, nehmlich von dem Mauſolo einem König in Carien, welchem ſeine Gemahlin ein prächtiges Monument aufrichten laſſen, das man hernach unter die ſieben Wunderwercke der Welt gerechnet. Die Egyptiſchen Mauſolea nennet man ſonſt eigentlich pyramides. 70) In dem gröſten Staat, darein ſie ſich zu kleiden pflegte. 71) In ein mit wohlriechenden Specereyen angefülltes Grab. Dann ſolium bedeutet hier ſo viel, als loculus, in quo mortui conduntur. Und die Egyptier ſowohl, als andere Orientaliſche Völcker, pflegten ihre Todten mit groſſem Fleiß aufzuheben, ſie einzubalſamiren, und hiedurch vor der Verweſung zu erhalten. 72) Eine Arth von gifftigen Schlangen an ſich geleget, durch deren Biß ſie nehmlich vergifftet worden. 73) Iſt ſolchergeſtalt wie ſchlaffend geſtorben. Und von da an hat das Egyptiſche Königreich aufgehöret, und iſt das Land zu einer Röm. Provintz worden.

1) Sc. Iſta ſunt bella. 2) Indem das Röm. Reich mit

2 bant. 3) Nova quippe pax: 4) nec dum 5) aſ-
ſuetae frenis ſeruitutis 6) tumidae gentium 7) in-
flataeque ceruices, 8) ab impoſito nuper iugo re-
3 ſiliebant. 9) Ad Septentrionem conuerſa ferme pla-
ga ferocius agebat; 10) Norici, Illyrii, Panno-
nii, 11) Dalmatae, Myſi, 12) Thraces & Daci,
4 Sarmatae atque Germani. Noricis animos dabant
13) Alpes atque niues, 14) quo bellum non poſ-
ſet

---

mit dieſen zu ſeinem eigenen Schaden gereichenden Dingen beſchäfftiget war. 3) In verſchiedenen Gegenden der Welt entſtunden. 4) Sc. erat. Der mit ihnen gemachte Friede, der bey ihnen verurſachte Ruheſtand, war annoch neu, hatte nicht lange gedauert, das iſt, ſie waren des Friedens, der Ruhe noch nicht gewohnt, es war ihnen ſolches annoch was fremdes. 5) Et ceruices gent. tum. inflataeque, cum nondum aſſu. eſſent &c. 6) Sie waren der Dienſtbarkeit, das iſt des Gehorſams, Unterthänigkeit, noch nicht gewohnt. 7) Sc. a Rom. deuictarum. 8) I. e. gentes tum. inf. Dieſe unruhigen und hochmüthige Nationen. 9) Schüttelten das ihnen nur vor kurtzen angelegte Joch wieder vom Halſe. Das iſt entzogen ſich der Römer Herrſchafft, rebellirten. 10) Man muß ohne Zweiffel leſen: agebant Norici &c. I. e. in plaga ad ſept. conu. ferocius ferme &c. Gegen Mitternacht bezeigten ſich bey nahe am wildeſten. 11) Sie wohneten an dem Norico, über Illyrien, biß an die Donau, in einem Theil des heutigen Ungerlandes und Oeſterreiches. 12) So nennet der Autor die Einwohner von Moeſia, welches Land neben Pannonien lag, wo jetzo Servien und Bulgarien iſt. Der übrigen Völcker iſt ſchon im vorhergehenden gedacht worden. 13) Machten ſie hochmüthig verwegen. 14) Sc. quae Alpes altius leuant, wie der

ſet aſcendere: 15) ſed omnes illius cardinis 16) populos, Brennos, Senones 17) atque Vindelicos, 18) per priuignum ſuum Claudium Druſum 19) perpacauit. 20) Quae fuerit callidarum 21) gen- 5
tium feritas, facile vel mulieres 22) oſtendere; quae deficientibus telis, infantes ipſos afflictos humo 23) in ora militum adverſa miſerunt. 24) Illyrii 6
quoque

Autor redet l. 3. c. 3. par. 11. Conf. par. 18. 15) Welche ihrer Meinung nach ſo hoch waren, daß ſie nicht glaubten, daß ein Feind dahin kommen könte. 16) I. e. plagae, die in dieſer Gegend wohneten. 17) Es muß heiſſen, Breunos & Semnones. Die erſten wohneten in Vindelicia, die andern, welche bey der Gelegenheit mit ins Spiel kommen, waren aus Teutſchland. 18) Sie wohneten an der lincken Seiten des Norici, zwiſchen der Donau und dem Alpengebürge, woſelbſt zu nächſt die Rhaeti befindlich waren, davon dieſe Gegend genennet wurde Vindelicia und Rhaetia, zu welchem Letzteren einige auch die Breunos rechnen. Und von beyden Ländern iſt auch der Autor zu verſtehen. 19) Der Caeſar Octauianus hatte zur letzten Gemahlin die Liuiam, welche ihm zwey Söhne von ihrem erſten Manne zugebracht, den Tiberium, und dieſen Druſum. 20) Sc. Caeſar Octauianus. Er hat ſie alle bezwungen, unterwürffig gemacht. V. l. 1. prooem. n. 56. Daß der Nominatiuus aus dem vorhergehenden zu ſuppliren, davon ſind oben Exempel zu finden c. 6. n. 3. Dieſe Expedition iſt vorgegangen a. V. C. 738. 21) Weil ſich dieſes Epitheton gar nicht hierher ſchicket, ſo iſt kein Zweiffel, man müſſe nach Anweiſung einiger MSten ſchreiben, Alpicarum gent. i. e. ſub Alpibus agentium. Sonſt nennet man ſie gewöhnlicher, gentes Alpinas. 22) Denn wie oben ſchon bemercket iſt, ſo zogen dieſe Völcker mit Weib und Kind zu Felde. 23) Nachdem ſie dieſelben vorher zu Boden geſchlagen. 24) Habens den Röm. Soldaten

quoque ſub Alpibus agunt, 25) imasque valles earum, ad quaedam quaſi clauſtra, cuſtodiunt, 26) abruptis torrentibus impliciti. 27) in hos expeditionem ipſe 28) ſumpſit; fierique pontes imperauit.
7 Hic ſe 29) & aquis 30) & hoſte turbantibus, 31) cunctanti ad aſcenſum militi 32) ſcutum de manu rapuit: & in via primus, 33) tunc 34) agmine ſequuto, 35) quum Illyricus multitudine pontem ſuccidiſſet, 36) ſaucius manibus ac cruribus, ſpecioſior ſanguine, & ipſo periculo auguſtior, 37)
8 terga hoſtium percecidit. 38) Pannonii duobus ſaltibus, ac tribus fluuiis, Drauo, Sauo, Hiſtroque vallabantur. 39) populati proximos, intra ripas ſe recipie-

daten ins Geſichte geworffen. 25) Wohnen biß an die Alpes, oder an denen Alp. 26) Es muß ohne Zweiffel heiſſen, ac quaedam &c. Und halten die darunter gelegenen Thäler, und die Päſſe über dieſelbigen, gleichſam beſetzet. Eine gleiche Redens-Art kommet vor ſupra c. 2. par. 70. Die Alpen ſelbſt werden clauſtra Italiae genennet l. 3. c. 3. par. 6. 27) V. l. 2. c. 3. n. 26. 28) Sc. Caeſar. 29) I. e. Caeſarem. 30) I. e. fluuiis. 31) Als ihm hinderlich war. 32) Einem Soldaten der nicht auf die Brücke gewolt. 33) Und nachdem er hierauf ſelbſt vorangegangen. 34) Es muß heiſſen, tum. 35) Als ihm das Heer gefolget. 36) Es iſt kein Zweiffel man müſſe nach einiger wohlgegründeten Meinung ſchreiben: quum ſubruptus multitudine pons ſuccidiſſet. Und von der Menge die Brücke zerbrochen und eingefallen. 37) In ſolcher blutigen Geſtalt anſehnlicher, und durch die Gefahr verherrlichet worden. Es ſiehet der Autor auf ſeinen Zunahmen Auguſtus. 38) Hat den Feind in die Flucht geſchlagen. 39) V. l. 2. c. 12. n. 22. item c. 17. n. 16. Hiſter oder Iſter bedeutet die Donau. Weil aber dieſes

recipiebant. 40) in hos domandos Vibium 41) mi-
ſit. caeſi ſunt in 42) vtrisque fluminibus. Arma 9
victorum non ex more belli 43) cremata, ſed ca-
pta ſunt, & in profluentes data: 44) vt ceteris,
qui reſiſtebant, victoria ſic nunciaretur. Dalma- 10
tae plerumque ſub 45) ſiluis agunt: inde in latro-
cinia promptiſſimi. Hos iam quidem 46) Marcius 11
incenſa vrbe Delminio quaſi detruncauerat: 47)
poſtea 48) Aſinius Pollio gregibus, armis, agris
multauerat. 49) [hic ſecundus orator] 50) ſed Au- 12
guſtus perdomandos Vibio 51) mandat: qui effe-
rum

Wort nicht in allen MSten zu finden, und ſonſt der ſaltuum duorum nicht gedacht wird, auch in nachfolgenden nur zweyer Flüſſe Meldung geſchiehet, ſo iſt dieſe Stelle von einigen auf eine wahrſcheinl. Arth alſo emendiret worden: duobus ſatis acribus fluuiis Drauo Sauoque vallab. Acer fluuius iſt ſo viel als vehemens, rapidus. 40) Und daher ſo pflegten ſie in die benachbarten Länder zu ſtreiffen, und ſich ſo gleich wieder jenſeit ſolcher Flüſſe zu retiriren. 41) Nach Anleitung der Hiſtorie muß es heiſſen, Tiberium. Dieſes war ſein zweyter Stieff-Sohn. 42) I. e. ad 43) Nach Kriegs-Manier. 44) Man hat ſie ihnen abgenommen, und in den Fluß geworffen. Dieſe Expedition fället in a. V. C. 759. 45) I. e. in. 46) Vielleicht ſoll es heiſſen, iam pridem, denn es iſt dieſes geſchehen, a. V. C. 597. 47) Er hatte ihnen gleichſam den Kopf abgehauen, das iſt er hatte ihre Haupt-Stadt zerſtöhret. Metaph. 48) Zu den Zeiten des Iulii Caeſaris. 49) Er hatte ihnen abgenommen. 50) Sc. fuit. Secundus ſoll hier vielleicht ſo viel bedeuten, als mittelmäßig, gering, nicht der beſte, quod ſc. infra id, quod primum & praecipuum eſt, ſubſiſtit. Einige wollen man müſſe leſen, facundus. 51) Es muß wieder heiſſen, Tiberio. Denn unter

rum genus fodere terras coëgit, aurumque venis repurgare: 52) quod alioquin gens omnium cupidiſſima, 53) ſtudioſa diligentia anquirit: 54)
13 vt illud in vſus ſuos ſeruare videatur. 55) Myſi quam feri, quam truces fuerint, quam ipſorum etiam barbari barbarorum, 56) horribile dictu eſt.
14 Vnus ducum, 57) ante aciem poſtulato ſilentio, 58) *Qui vos*, inquit, *eſtis?* Reſponſum inuicem: 59) *Romani* 60) *gentium domini.* Et illi, *Ita*, inquiunt, *fiet*, 61) *ſi nos viceritis.* Accepit omen 62) Mar-
15 cus Craſſus, 63) Illi ſtatim ante aciem immolato equo concepere votum, 64) *vt Caeſorum extis ducum & litarent, & veſcerentur.* 65) Deos audiſſe credi-

unter dieſem iſt ſolcher Krieg gleich nach dem vorigen geführet worden. 52) I. e. ab impuritatibus venarum ſeparare. Venæ bedeuten die Gänge in Bergwercken. Es iſt dieſes eine ſchöne Periphraſis, und bedeutet ein Gold-Bergwerck bauen, darinnen arbeiten. 53) Man kan nicht ſehen, wie ſich dieſes Epitheton hierher ſchicken ſoll. Daher iſt es gar plauſibel, wenn einige davor ſchreiben, ſtupidiſſima. 54) I. e. cupide, anxie, inquirit, inueſtigat. 55) So daß es ſcheinet, als ob ſie es vor ſich, zu ihrem Beſten, aufhüben, verwahreten, da ſie doch die Arbeit den Römern zum Beſten thun, und vor ſie als Bergleute arbeiten muſten. 56) Die barbariſten unter allen. 57) Sc. hoſtium. 58) Nachdem er vor der Schlacht (die man mit ihnen gehalten) begehret, daß man ihn anhören mögte. 59) Von der andern Seiten. 60) Sc. ſumus. 61) Es ſoll denn ſeyn. 62) Er hat es als ein gutes Zeichen angenommen. 63) Unter deſſen Commando der Krieg mit ihnen geführet worden. 64) Haben ein Gelübde gethan. Denn hiezu bediente man ſich ebenfalls der Opffer. 65) Daß wenn ſie würden den Sieg erhalten, ſie das Einge-

crediderim. 66) nec tubam ſuſtinere potuerunt. 67)
Non minimum terroris incuſſit barbaris Domitius 16
centurio, ſatis barbarae, EFFICACIS tamen apud pares homines ſtoliditatis, 68) qui foculum gerens ſuper caſſidem, 69) ſuſcitatam motu corporis flammam, velut ardenti capite fundebat. 70) An- 17
te hos Thracum maxime populus deſciuerat. 71) Ille barbarus & ſignis militaribus, & diſciplina, armis etiam Romanus aſſueuerat: 72) ſed a Piſone per-

---

weide der geſchlachteten Röm. Generale opffern und verzehren wolten. Denn dieſes war beym opffern gebräuchlich, daß wenn die exta zubereitet worden, man einen Theil davon auf dem Altar opferte, den andern den Geiſtlichen zu verzehren gab. 66) Sc. votum eorum. Ich ſolte wohl glauben, die Götter haben ſie erhöret. Es iſt dieſes ironice geredet, und könte auch wohl per interrogationem ausgeſprochen werden. 67) Sc. hoſtes. I. e. ne primum quidem impetum. Meton. Denn tubae clangor war ein Zeichen des angehenden Treffens. V. l. 2. c. 16. n. 39. 68) I. e. vanitatis. Ein Mann welcher geſchickt genug war zu allerley närriſchen und unter Barbariſchen Nationen gewöhnlichen Anſchlägen, die jedoch unter Leuten von gleicher Gattung nicht ohne Nutzen, Würckung ſind. V. l. 3. c. 3. n. 68. 69) Indem er auf ſeiner Sturm-Haube ein Kohl-Feuer getragen. 70) So ließ er eine durch die Bewegung erregte Flamme von ſich ſchieſſen, gleich als ob ihm der Kopff brennete. 71) Diejenigen, welche die MSte genau eingeſehen, und andere Hiſtorienſchreiber zu Rathe gezogen, lehren, daß man alſo ſchreiben müſſe: Beſſi Thracum maximus populus deſciuerant. Sc. a Romanis. Conf. l. 3. c. 4. 72) Dieſe Barb. Nation war durch die unter den Römern genommene Kriegs-Dienſte ihrer

perdomiti, in ipſa captiuitate rabiem 73) oſtende-
re. quippe quum catenas morſibus tentarent, 74)
18 feritatem ſuam ipſi puniebant. 75) Daci montibus
inhaerent. 76) Cotiſonis regis imperio, 77) quo-
tiens concretus gelu Danubius iunxerat ripas, 78)
19 decurrere 79) ſolebant, & vicina populari. Viſum
eſt Caeſari Auguſto gentem aditu difficilimam ſub-
mouere. Miſſo igitur Lentulo, vltra vlteriorem re-
pulit ripam: 80) citra, praeſidia conſtituit. 81) Sic
tunc Dacia 82) non victa, ſed ſummota, atque
20 dilata eſt. 83) Sarmatae patentibus campis inequi-
tant. 84) & hos per eundem Lentulum prohibere
Danubio ſatis fuit. 85) Nihil praeter niues, raraſ-
que ſiluas habent. 86) TANTA barbaries eſt, vt pa-
21 cem non intelligant. 87) GERMANIAM quoque vti-
nam

---

ihrer Kriegs-Manier gantz kundig worden. 73) I. e. barbariem, feritatem innatam. 74) V. l. 2. c. 11. n. 28. 75) Weil ſie ſich nehmlich durch die Ungedult ihren Zuſtand nur beſchwerlicher machten. 76) Wohnen auf eitel Bergen. Metaph. 77) Auf Befehl ihres Königes. 78) So offt die Donau zugefrohren. Denn jenſeit dieſes Fluſſes wohnten ſie. 79) Herabzuſtreiffen. 80) Er hat ſie jenſeit des Fluſſes zurücke getrieben. 81) Dieſſeits hat er Wachten, Poſtirungen ausgeſtellet, ſie von ferneren Streiffereyen abzuhalten. 82) I. e. Daci. 83) I. e. repreſſa. 84) Streiffen zu Pferde auf dem platten Lande herum. 85) Er hat ſich begnüget, ſie von der Donau abzuhalten. Denn ſie wohneten ebenfalls jenſeits derſelben. Und dieſer Fluß war nunmehr die Scheidewand und Vormauer der Röm. Provintzen. 86) Es iſt bey ihnen nichts zu finden, welches nehmlich die Römer anreitzen können, als Schnee, und dünne Wälder. 87) Daher man ſich nicht

nam vincere tanti non putaſſet: 88) magis turpiter
89) amiſſa eſt, quam glorioſe acquiſita: ſed quate 22
nus ſciebat patrem ſuum Caeſarem, bis traiecto
ponte Rheno, 90) quaeſiſſe bellum; 91) IN ILLIVS
honorem concupiit facere prouinciam. 92) ET FA-
CTVM erat, ſi barbari tam vitia noſtra, 93) quam
imperia 94) ferre potuiſſent. Miſſus in eam pro- 23
vinciam 95) Druſus, 96) primos domuit Vſipetes:
97) inde Tenctheros percucurrit, & Cattos. Nam
98) Marcomanorum ſpoliis inſignibus 99) quendam
editum tumulum in trophaei modum excoluit. 100)
Inde validiſſimas nationes, Cheruſcos Sueuosque, & 24
Sicambros pariter aggreſſus eſt: qui viginti centu-
rioni-

---

nicht ſonderl. bemühen mögen, ſie durch Krieg in völligen Ruheſtand zu ſetzen. Es iſt aber dieſes eine eitele Prahlerey. Denn die Römer waren damahls eben nicht im Stande ihre Conqueten über die Donau zu poußiren. 88) Es wäre zu wünſchen geweſen, daß er ſich auch Teutſchland zu überwältigen nicht ſo ſehr hätte laſſen angelegen ſeyn. 89) Mit gröſſerer Schande. 90) Welcher vermittelſt einer Brücke zweymahl den Rhein paßiret. 91) Sc. cum ipſis. 92) Dieſes Land zu einer Röm. Provintz zu machen, das iſt, unter Röm. Bottmaßigkeit zu bringen. 93) Da man ſich nehmlich durch Ubermuth, Geitz und Ungerechtigkeit bey ihnen bloß gegeben, und verhaſt gemacht. 94) Herrſchafft. 95) Per prolepſin. I. e. ad ſubigendam eam regionem. 96) A. V. C. 742. 97) Dieſes und folgende ſind Teutſche Nationen, welche von dem Rhein an biß an die Weſer, und zum Theil weiter, gewohnet haben. 98) Es wollen einige lieber ſchreiben, iam. 99) Mit der ihnen abgenommenen anſehnlichen Beute. 100) Nach Arth eines Sieges-Zeichens ausgezieret.

rionibus 1) incrematis, 2) hoc velut ſacramento 3) ſumpſerant bellum. adeo certa victoriae ſpe, vt
25 praedam in anteceſſum pactione diuiſerint. Cheruſci equos; Sueui aurum & argentum; Sicambri captivos elegerant; ſed omnia retrorſum. 4) Victor namque Druſus equos, pecora, torques 5) eorum,
26 ipſosque, praeda 6) diuiſit, & vendidit. 7) praeterea in tutelam prouinciarum, 8) praeſidia atque cuſtodias vbique diſpoſuit; 9) per Moſam flumen; 10) per Albim; per Viſurgim. Nam per Rheni quidem ripam quinquaginta amplius caſtella direxit. 11) Bonnam & Geſoniam cum pontibus iun-
27 xit, 12) claſſibusque firmauit. 13) Inuiſum atque inacceſſum in id tempus Hercynium ſaltum patefecit. 14) Ea denique in Germania pax 15) erat, vt mutati

ret. V. l. 3. c. 2. fin. 1) Sc. Romanis. 2) I. e. mactatis & in ara incenſis. Der Menſchen-Opffer iſt ſchon oben gedacht worden. 3) V. l. 3. c. 10. n. 14. 4) Sc. ceſſere. Es iſt ihr gantzes Vorhaben zu Waſſer worden. 5) V. l. 2. c. 4. par. 4. 6) Es muß heiſſen, praedam, das iſt tanquam praedam, quam ipſis deuictis ceperat. 7) Hiedurch wurden die Gefangenen inſonderheit zu Knechten gemacht. 8) Die eroberten Länder zu bedecken. 9) Hat hin und wieder Poſtirungen und Wachten angeleget, ausgeſtellet. 10) An der Maß. 11) Schantzen angeleget. Denn darein wurden die auf die Wacht geſtelleten Völcker geleget. 12) Es ſoll nach der Gelehrten Meinung heiſſen, B. & Moguntiacum p. i. Er hat an beyden Orthen Brücken über den Rhein gebauet. 13) Und hat ſie durch ein Schiff-Armament bedecket. 14) Den Hercyn. Wald, welchen man biß daher weder geſehen noch betreten, iſt er paßiret. V. l. 1. c. 11. n. 49. Es muß heiſſen, inuium. Denn der Caeſar war auch ſchon biß an denſelben gekommen. V. l. 3. c. 10. par. 14. 15) Ruhe. Nachdem nehml.

mutati homines, 16) alia terra, caelum 17) ipſum
mitius molliusque ſolito videretur. 18) Denique 28
NON PER adulationem, ſed ex meritis, defuncto
ibi fortiſſimo iuuene, 19) ipſi, quod 20) nunquam
alias, ſenatus cognomen ex prouincia dedit. 21)
Sed DIFFICILIVS eſt prouincias obtinere, quam fa- 29
cere. 22) viribus parantur, iure retinentur. 23)
Igitur breue id gaudium. Quippe Germani VICTI 30
magis, quam domiti erant: moresque noſtros 24)
magis, quam arma 25) ſub imperatore Druſo 26)
ſuſpiciebant: 27) poſtquam vero ille defunctus, 31
28) Vari Quinctilii 29) LIBIDINEM ac ſuperbiam,
haud

nehml. das Land überwältiget worden. 16) Weil man nehml. die Teutſchen vor ſehr wilde und unruhig gehalten. 17) V. l. 1. c. 16. n. 15. 18) Denn Teutſchland war ſonſt bey den Römern wie eine pure Wüſteney und Eiß-Grube beſchrien. 19) I. e. Druſio, a. V. C. 745. Biß dahin haben ſeine Kriegs-Operationen in Teutſchland gedauert. 20) Sc. Cognomen Germanici. Denn es hatte vor ihm keiner in Teutſchland etwas mit Nachdruck unternehmen können. Oder es wird darauf gezielet, daß es nach ſeinem Tode geſchehen. 21) Einen Zunahmen von dem eroberten Lande beygeleget. Nehml. er wurde wie geſagt Germanicus genennet. 22) Eroberte Länder zu behalten, als ſie zu erobern. 23) Sie werden durch die Kriegs-Macht und Tapfferkeit erlanget, aber durchs Recht oder Gerechtigkeit erhalten. 24) Unſere gute Conduite, Aufführung, Kriegs-Zucht, Regiment. 25) Kriegs-Macht. 26) Welches ſelbſt ein tugendſamer und trefflicher Herr geweſen. 27) Scheueten, verehreten. 28) Sc. eſt. 29) Welcher hierauf in Teutſchland commandiret, oder darüber geſetzet worden. Es war nehmlich ein ziemlich Strich Landes, wo die Römer eingeniſtet, ſonderlich zunächſt
an

haud ſecus quam 30) ſaeuitiam 31) odiſſe coeperunt. Auſus ille agere conuentum: 32) & in caſtris ius dicebat, 33) quaſi violentiam barbarorum & lictoris virgis, & praeconis voce 34) poſſet inhibere: at illi, qui iam pridem rubigine oblitos enſes, inertesque moererent equos, 35) vt primum togas

an dem Rhein. 30) I. e. aeque ac. 31) Es wollen einige daß man leſen ſolle, ſegnitiam. Denn dieſer Character wird ihm ſonſt in der Hiſt. beygeleget. Allein das Wort oderunt, und die nächſtfolgenden laſſen dieſe Emendation nicht wohl zu. 32) Sc. Germanorum. Land-und Gerichts-Täge auszuſchreiben, anzuſtellen. Dergleichen die Römiſchen Gouverneure in den Provintzen zu thun gewohnt waren. Allein in Teutſchland hätte man billig ſäuberlicher verfahren ſollen, weil man ſich darinnen noch nicht feſte genug geſetzet hatte. Die bißherigen Expeditionen waren mehr einer Streifferey und Uberfall ähnlich, als einem Krieg, wodurch ein ſo weitläufftiges Land, und eine ſo tapffere Nation können bezwungen werden. Die Teutſchen waren nur vor dem Ungewitter auf die Seite gewichen, hatten ſich aber deswegen noch nicht völlig ſubmittiret. Und die Röm. Scribenten können ſolches ſelbſt nicht bergen. 33) Hielt Gerichte. Denn dieſes war das Amt der Gouverneure zur Zeit des Friedens. Und der Autor ſetzet mit Bedacht dazu, in caſtris, um zu zeigen, daß dieſes der Varus zur Unzeit gethan, weil der Frieden noch nicht völlig hergeſtellet, und die Römer noch zu Felde liegen müſſen. 34) I. e. per lictores & praecones, deren ſich die Gouverneure bey Verwaltung ihres Richter-Amtes bedieneten. Das iſt vermöge ſeiner richterlichen Autorität. Was virga lictoris ſey, V. l. 1. c. 26. n. 9. Hier wird auf die Virgas geſehen, welche die lictores in den faſcibus trugen, und damit die Ubelthäter peitſchen muſten. Praeco, oder ein Ausruffer, war eben ein Gerichts-Diener, der zu verſchiedenen gerichtlichen Händeln gebrauchet wurde. 35) Daß

togas, 36) & SAEVIORA armis iura 37) viderunt, duce Arminio 38) arma corripiunt. quum interim 33 tanta erat Varo pacis fiducia, vt ne praedicta quidem, & prodita per Segeſtem, vnum principum, 39) coniuratione 40) commoueretur. Itaque im- 34 prouidum, & nihil tale metuentem, improuiſo adorti, quum ille [ô ſecuritas!] ad tribunal citaret; 41) vndique inuadunt, caſtra rapiunt, tres legiones

Daß ihre Schwerdter verroſten, und die Pferde müſſig ſtehen ſolten. 36) Meton. Id eſt togatos, h. e. Romanos, nominatim aduocatos, cauſſidicos, & reliquum apparatum Romani fori. Die Römiſchen Gerichte. Denn bey denſelben muſten die dazu gehörige Perſonen in der ordinären Röm. Tracht erſcheinen. 37) Die Römiſchen Geſetze, den Röm. Proceß, welcher grimmiger war, als der Krieg ſelbſten. Weil nehml. der Varus aus Faulheit und Eigennutz, den Röm. Zungendreſchern allzuviel nachſahe, und ſie das Recht verdrehen ließ. Uberhaupt muſte auch den Teutſchen, die von Studiis nichts hielten, das Römiſche allzuweitläufftige und ſubtile Recht ſehr beſchwerl. vorkommen. Und es wäre zu wünſchen, daß ſie es auch hernachmals nicht vermittelſt ihrer Liebe zu gelehrten Wiſſenſchafften recipiret hätten. 38) Auf Anſtifften und unter Anführung des Arminii. Er war ein vornehmer Herr unter denen Cheruſciern, und ein ſehr geſcheuter Kopff, welcher in gröſter Geheim ſolche kluge Anſtalt gemachet, daß man auf einmahl das Röm. Joch wieder vom Halſe ſchütteln können. Daher ihn die Teutſchen als ihren Heiland angeſehen, und ihm faſt wie einen Gott verehret haben. 39) Einem vornehmen Teutſchen Herren. 40) Sc. Germanorum. 41) Sc. Germanos, Vor Gerichte forderte, oder Gerichte hielte. Denn tribunal bedeutet einen erhabenen Stuhl, deſſen ſich die Röm. Magiſtrats-Perſonen bey Haltung des Gerichts bedieneten.

42) Das

35nes opprimuntur.42) Varus perditas res 43) eodem,
quo Cannenſem diem 44) Paullus, 45) & fato eſt
36& animo ſequutus.46) Nihil illa caede per paludes,
perque ſiluas 47) cruentius: nihil inſultatione 48)
37barbarorum intolerantius; praecipue tamen IN cau-
ſarum patronos. 49) aliis oculos, 50) aliis manus
amputabant: vnius os ſutum, 51) reciſa prius lin-
gua, quam in manu tenens barbarus, *tandem*, in-
38quit, *vipera*, 52) *ſibilare deſiſte.* 53) Ipſius quo-
que conſulis corpus, quod militum pietas humi ab-
dide-

42) Das iſt die berühmte Niederlage, wodurch die Teutſchen wieder zum völligen Genuß ihrer Freyheit gelanget, und die Römer auf einmahl wieder ausgetrieben haben. Sie fället in a. V. C. 763. welches das 10. Jahr iſt nach Chriſti Geburth. Man hält davor, daß dieſelbe in dem Paderborniſchen vorgegangen. 43) Den verlohrenen Sieg, die erlittene Niederlage. 44) I. e. pugnam, cladem. V. l. 2. c. 6. n. 379. 45) Es beziehet ſich der Autor auf das nurangezogene Capitel, par. 17. 46) Mit einem ebenmäßigen Tode und Muthe begleitet. Das iſt er hat lieber zugleich auf dem Platze bleiben, als ſich durch die Flucht ſalviren wollen. 47) Dieſe Niederlage, welche zwiſchen Moräſten und Wäldern vorgegangen. Denn dahinein hatten ſich die Römer unvorſichtiger Weiſe locken laſſen, da ſie auf einmahl von den Teutſchen überfallen und umringet worden. 48) Der hiebey verübte Spott, Hohn. 49) Sc. effuſa. Gegen die Röm. Advocaten. 50) Sc. effoderunt. Eine ebenmäßige Ellipſis iſt zu finden l. 3. c. 21. par. 26. n. 65. 51) Es iſt gar wahrſcheinlich, wenn einige dieſe Stelle alſo ſchreiben: vni os obſutum. Obſuere iſt ſo viel, als zunehen. 52) Du Otter. Es bedienen ſich die Lateiner dieſes Scheltwortes inſonderheit gegen ſchwatzhaffte Leute. 53) Es iſt beſſer, wenn man ſchreibet,

diderat, 54) effoſſum. Signa & aquilas duas adhuc barbari poſſident: 55) tertiam ſignifer prius, quam in manus hoſtium veniret, 56) euulſit; 57) merſamque intra baltei ſui latebras gerens, incruenta palude ſic latuit. 58) Hac clade factum, vt im- 39
perium, 59) quod in littore Oceani non ſteterat, 60) in ripa Rheni fluminis ſtaret. 61) Haec ad Se- 40
ptentrionem. 62) Sub Meridiano 63) tumultuatum 64) magis, quam bellatum eſt. Muſulanios atque Gaetulos accolas Syrtium, 65) Coſſo duce compeſcuit:

ſchreibet, deſiſti, i. e. deſiuiſti. 54) Welchen die Soldaten aus Hochachtung, Liebe, unter die Erde vergraben. Es iſt jedoch der Quinctil. Varus nur Proconſul geweſen. 55) Denn man hube ſchon damahls die Fahnen und Standarten als Sieges-Zeichen auf. Es erzehlen jedoch einige Scribenten, daß ſie hernachmals wieder gefunden worden. 56) Sc. reliqua aquilae pars, i. e. haſta, cui fuerat infixa. 57) Von der Stange herunter geriſſen, als worein er mit einem Stiffte befeſtiget geweſen. 58) Sc. cum aquila. Indem er ihn unter ſeinem Gürtel verborgen mit ſich in das Waſſer verſencket, ſo iſt er auf ſolche Weiſe in dem mit Blut gefärbten Moraſte verborgen blieben. 59) Die Röm. Herrſchafft. 60) Welche durch das Welt-Meer nicht aufgehalten, gehemmet worden. Es zielet ohne Zweiffel der Autor auf die Expedition des Caeſaris in Britannien, desgleichen, daß der Druſus ebenfalls auf dem Oceano Germanico agiret. 61) Den Rhein zur Gräntze bekam. Denn es war diſſes auch vorher ſchon die Gräntze zwiſchen Teutſchland und Gallien geweſen. Und da muſten ſich nunmehr die Römer aus Teutſchland wieder hinüber packen. Wiewohl ſie aber nach der Zeit von neuen in Teutſchland gegangen, ſo haben ſie doch daſelbſt nicht viel ausrichten können. 62) Sc. geſta ſunt. V. l. 3. c. 1. par. 1. 63) Sc. ſole. Gegen Mittag. 64) V. lib. 3. cap. 19. par. 2. 65) Welche an denſelben wohneten.

V. l.

41 peſcuit: vnde illi *Gaetulici* nomen. Latius victoria patet. 66) Marmaridas atque Garamantas 67) Curinio 68) ſubigendos dedit. Potuit & ille redire *Marmaricus*; 69) ſed modeſtior in aeſtimanda vi-
42 ctoria fuit. 70) Ad Orientem plus negotii 71) cum Armeniis. huc alterum ex Caeſaribus nepotibus ſuis 72) miſit. 73) Ambo fato breues; 74) ſed alter inglorius. 75) Maſſiliae quippe Lucius morbo ſoluitur: 76) in Syria Caius ex vulnere, quum Arme-
43 niam ad Parthos ſe ſubtrahentem 77) recipit. Armenios victo rege Tigrane, in hoc vnum ſeruitutis genus Pompeius aſſueuerat, 78) vt rectores 79) à nobis

V. l. 2. c. 2. n. 197. 66) Hat ſich weiter erſtrecket, iſt weiter gegangen. 67) Völcker in Africa. 68) Oder Quirinio, wie ihn andere nennen. 69) Er hätte bey ſeiner Wiederkunfft ebenfalls triumphiren, und ſolchen Zunahmen annehmen können. 70) Er hat aus Beſcheidenheit ſeinen Sieg ſo hoch, wichtig, nicht geachtet. 71) Sc. fuit. Man hat mehr mit ihnen zu thun gehabt. 72) Der Caeſar Octau. hatte eine eintzige Tochter die Iuliam, welche eine Mutter war des Caii und Lucii. Der Vater hieß M. Vipſanius Agrippa. Allein es hatte ſie ihr mütterl. Großvater an Kindesſtatt angenommen, daher ſie den Nahmen Caeſaris bekommen haben. 73) I. e. Caium Caeſarem. 74) Haben ein kurtzes Lebens-Ziel gehabt. 75) Id eſt Lucius. Hat ſich nicht ſo berühmt gemacht. 76) Iſt an einer Kranckheit geſtorben. 77) Welches von den Römern zu den Parth. abgefallen. 78) Hat ſie nur in dem eintzigen Stücke den Römern unterwürffig, unterthänig gemachet. V. l. 3. c. 5. par. 27. 79) I. e. reges. Daß ſie ihre Könige von denenſelben müſſen confirmiren laſſen, daß ihre Könige Vaſallen der Römer ſeyn müſſen. Die völlige ſeruitus aber beſtund darinnen, daß

Ff 2 ein

nobis acciperent. Intermiſſum ergo ius, 80) per hunc recuperatum, non incruento, nec inulto tamen certamine. 81) Quippe Domnes, quem rex 44
82) Artaxatis 83) praefecerat, ſimulata proditione, 84) adortus 85) virum 86) intentum libello, 87) quem, vt theſaurorum rationes continentem, 88) ipſe porrexerat; ſtrictus ac recreatus 89) ex vulnere in tempus. Ceterum barbarus 90) vndique 45
infeſto exercitu oppreſſus, gladio, & pyra, 91) in quam ſe percuſſus immiſit, ſuperſtiti etiam num Caeſari 92) ſatisfecit. 93) Sub Occaſu pacata 94) 46
fere omnis Hiſpania, niſi quam Pyrenaei deſinentis ſcopu-

---

ein Land durch Römiſche Gouverneure [die man auch bißweilen rectores nennet] regieret wurde. 80) Dieſe Gerechtigkeit, welche bißher ins Stecken gerathen. 81) I. e. bello. Durch einen blutigen Krieg, davor ſich jedoch die Armenier einiger maſſen gerochen haben. 82) Sc. Armeniae. 83) Die Hauptſtadt in Arm. V. C. I. 84) Unter dem Vorwand, als ob er die Stadt an die Röm. verrathen wolte. 85) Sc. eſt. Er hat ſich an ihn gemacht. Hat ihm einen Stich beygebracht. 86) I. e. Caium Caeſ. Vir bedeutet hier und an verſchiedenen andern Orthen beym Autore ſo viel, als die praenomina *hic, is, ille, iſte.* 87) Indem er ſeine Gedancken und Augen auf eine Schrifft gerichtet. 88) Als ob er die Summa, Specification des Schatzes in ſich hielte, welchen er zu lieffern verſprochen. 89) Einige wollen, vermöge der MSten, lieber alſo leſen: ſtricto Caeſar recreatur ex vulnere. Er hat ſich nach geheilter Wunde wieder auf eine Zeitlang erholet. 90) I. e. Domnes. 91) Vermittelſt des Schwerdes und Scheiterhauffens, auf welchen er ſich zuletzt aus Deſperation erſtochen. 92) Sc. Caio. 93) Revange gegeben. 94) Sc. erat.

ſcopulis inhaerentem citerior alluebat Oceanus. 95) Hic duae validiſſimae gentes, Cantabri & Aſtures,
47 immunes imperii agitabant. 96) Cantabrorum & peior, & altior, & magis pertinax in rebellando animus fuit; 97) qui NON contenti libertatem ſuam defendere, proximis etiam imperitare tentabant. Vaccaeosque, & Curgonios, & Aurigonas
48 98) crebris incurſionibus fatigabant. In hos igitur, QVIA vehementius agere nunciabantur, 99) non mandata expeditio, ſed ſumpta eſt. 200) Ipſe venit Sageſamam: 1) caſtra poſuit. 2) inde partito exercitu totam in diem 3) amplexus 4) Cantabriam, efferam gentem, ritu ferarum quaſi indagine 5) de-
49 bellabat. Nec ab Oceano quies, 6) quum infeſta claſſe ipſa quoque terga hoſtium caederentur. 7) Primum

---

erat. Es war ruhig. 95) Biß auf dasjenige Theil, welches neben dem äuſſerſten Ende des Pyren. Gebürges an dem dieſſeitigen Oceano gelegen. 96) Waren annoch vor der Römiſchen Herrſchafft befreyet blieben. 97) Sie haben aus einer böſen Intention, Stoltz, und mit groſſer Hartnäckigkeit die Waffen ergriffen. 98) Völcker in Spanien. 99) Weil die Zeitung angekommen, daß ſie den Römiſchen Ländern ſcharff zuſetzeten. 200) So iſt hier das Kriegs-Commando keinem Fremden aufgetragen, ſondern von dem Octauiano Caeſare ſelbſt übernommen worden, A. V. C. 729. 1) Oder Segiſamam, eine Stadt in Span. 2) Es ſcheinet man müſſe ſchreiben: Ipſe apud Segiſamam caſtra poſuit. 3) Es ſoll ohne Zweiffel heiſſen, indidem, von der Seite. 4) Eingeſchloſſen, umringet. 5) V. ſupra c. 2. par. 32. Er attaquirte ſie als wie das Wild, gleichſam mit einem Jäger-Garn. 6) Man hat ſie auch von da beunruhiget. 7) Die

Primum aduerſus Cantabros ſub moenibus Belgicae 8) proeliatus eſt. Hinc fuga 9) in eminentiſſimum Vinnium montem, QVEM maria 10) prius Oceani, quam arma Romana aſcenſura eſſe crediderant. 11) Tertio Arracillum oppidum magna vi repugnat. 12) Captum tamen poſtremo fuit. Medulli montis 13) obſidio 14) [quem perpetua quindecim millium 15) foſſa 16) comprehenſum cinxit vndique ſimul adeunte Romano] 17) poſtquam extrema barbari vident; certatim igne, ferro inter epulas, venenoque, quod ibi vulgo ex arboribus taxeis exprimitur, 18) praecepere mortem: ſeque pars maior 19) a captivitate, quae videbatur, 20) vindicauere. 21) Haec per Antiſtium, Furnium, Agrippam legatos, 22) hibernans 23) in Tarraconis maritimis 24) Caeſar accepit.

Die Feinde im Rücken angegriffen wurden. 8) Es muß heiſſen, Vellicae, welches eine Stadt in Cantabrien geweſen. 9) Es haben ſich hierauf die Feinde retiriret. 10) I. e. aquas. 11) Es iſt dieſes eine feine Beſchreibung einer unmöglichen Sache. Der Autor will zugleich zu verſtehen geben, daß ihnen die Römer auch dahin nachgefolget, und ſie von da delogiret. 12) Hat ſich ſehr tapffer gewehret. 13) Eine Stadt. Einige wollen, daß man ſchreiben ſolle: Edulii montis. 14) Bey der Belagerung. 15) Sc. paſſuum. Welcher ſich auf ſo weit erſtrecket. 16) Eine Circumvallations-Linie. 17) Wobey die Römer ſolchen Orth zugleich von allen Seiten attaquiret. 18) Welches insgemein von den Eiben-Bäumen zubereitet wird. 19) Gröſten theils. 20) Man muß ſchreiben: qua videbatur, wie es einem jedweden am beſten zu ſeyn bedüncket. 21) Befreyet. 22) Sc. geſta. 23) Da er die Winter-Quartiere bezogen. 24) I. e. in Hiſpania Tarra-

52accepit. Ipſe praeſens hos 25) deduxit monti-
bus: 26) hos 27) obſidibus adſtrinxit: 28) hos
53ſub corona iure belli venumdedit. 29) Digna res
lauro, digna curru 30) ſenatui 31) viſa eſt: SED
IAM Caeſar tantus erat, vt poſſet triumphos con-
54temnere. 32) Aſtures per idem tempus ingenti a-
gmine 33) a montibus ſuis 34) deſcenderant. NEC
TEMERE ſumptus, vt barbaris, impes: 35) ſed po-
ſitis caſtris apud Aſturam flumen, trifariam diuiſo
agmine

Tarraconenſi ad mare ſita. Es wurde alſo genennet von der Hauptſtadt Terraco. 25) I. e. alios Cantabrorum. 26) Er hat ſie gezwungen, die Gebürge zu verlaſſen, und in dem ebenen Lande zu wohnen. V. l. 3. c. 5. par. 28. 27) I. e. alios. 28) Durch genommene Geiſſel verbindlich gemacht. 29) Er hat ſie als Gefangene nach Kriegs-Manier öffentlich an die meiſtbietenden verkauffet. Das iſt, zu Knechten gemachet. Sub corona venire iſt eine gewöhnliche Redens-Arth, welche entweder daher rühret, daß man den Gefangenen, die man zu verkauffen dargeſtellet, einen Krantz aufgeſetzet, daran man ſie erkennen mögen, oder weil beym Verkauff ein Kreyß von Soldaten um ſie geſchloſſen worden, welches auch corona hieß. 30) I. e. triumpho, per Meton. 31) Der Rath hat ihm durch ein Senatuſconſultum einen Triumph zuerkennet. Denn es war auch von dem Auguſto die alte Regierungs-Verfaſſung gelaſſen worden, nach welcher der Rath über dergl. Dinge diſponirte. Ja die SCte hatten nunmehr ſo viel zu bedeuten, als die leges. Jedoch ſo war es nur ein Blendwerck, weil doch im Rath alles nach ſeinem Kopffe gehen muſte. 32) Das iſt, er hatte nicht nöthig, ſich hiedurch nach voriger Gewohnheit groß zu machen, weil er doch alles in allen war. 33) Mit einem groſſen Heer. 34) Denn ihr gantzes Land war voller Gebürge. 35) I. e. impetus. Ihr Uberfall iſt nicht etwa unbedachtſamer Weiſe unternommen worden, wie es ſonſt bey der-

agmine, tria ſimul Romanorum caſtra 36) aggredi
parabant. Fuiſſet & anceps, & cruentum, & vti- 55
nam 37) mutua clade certamen, 38) tunc tam
fortibus, tam ſubito, tam cum conſilio venienti-
bus; 39) niſi Trigaecini prodidiſſent. 40) a quibus
praemonitus Cariſius, 41) cum exercitu adueniens
oppreſſit conſilia. 42) ſic quoque tamen non incru- 56
ento certamine. 43) Reliquias fuſi exercitus vali-
diſſima ciuitas Lancia excepit. vbi 44) adeo certatum 57
eſt, 45) vt quum in captam vrbem faces poſceren-
tur, 46) aegre dux 47) impetrarit veniam, 48)
vt victoriae Romanae ſtans 49) *potius eſſet, quam*
incenſa, monumentum. Hic finis Auguſto bellico- 58
rum certaminum fuit; idem rebellandi finis Hiſpa-
niae. Certa mox fides, & aeterna pax; 50) cum 59
ipſorum ingenio, 51) in pacis partes 52) promptio-
re;

gleichen Barbaren zu geſchehen pfleget. 36) Poſtirungen. 37) Vielleicht ſoll es heiſſen, utcunque. 38) Der Krieg würde zweiffelhafftig, blutig und wenigſtens mit beyderſeits groſſer Niederlage ſeyn geführet worden. 39) Sc. illis. Weil ſie vor dieſesmahl mit ſo groſſer Courage, Behendigkeit und Klugheit ihre Expedition unternommen. 40) Sc. eos. 41) Ein Röm. General. 42) Ihren Anſchlag, Vorhaben, verhindert, hintertrieben. 43) So daß nichts deſtoweniger das damahls gehaltene Treffen viel Blut gekoſtet. 44) Nehmlich bey der Belagerung. 45) Mit ſolcher Hitze gefochten worden. 46) Da man die eroberte Stadt in Brand ſtecken wollen. 47) I. e. Cariſius. 48) Daß er mit genauer Noth erlanget, daß die Soldaten ihrer verſchonet. 49) I. e. ſalua, incolumis. 50) Sc. fuit. Die Spanier ſind hierauf beſtändig treu und ruhig blieben. 51) Theils aus Antrieb ihrer eigenen Inclination. 52) Es ſoll vielleicht heiſſen, in pacis artes.

re; tum conſilio 53) Caeſaris, qui fiduciam mon-
tium timens, 54) in quos ſe recipiebant, caſtra
ſua, ſed quae in plano erant, habitare & incolere
iuſſit. 55) Ingentis eſſe conſilii illud obſeruari coe-
60 pit. 56) Natura regionis circa ſe 57) omnis auri-
fera, 58) miniique & chryſocollae, & aliorum co-
lorum ferax. 59) Itaque exerceri ſolum 60) iuſſit.
Sic Aſtures & 61) latentes in profundo 62) opes ſuas
atque diuitias, dum aliis quaerunt, 63) noſſe coe-
61 perunt. Omnibus ad Occaſum & Meridiem pacatis
gentibus, ad Septentrionem quoque, duntaxat 64)
intra

---

tes. Welches ſie mehr zum Frieden als Krieg getrieben. 53) Theils wegen der guten Anſtalt, Vorſorge. 54) Welcher ſich nichts gutes beſorget, wenn die Feinde auf den Gebürgen wohnen blieben, worauf ſie ſich im Krieg verlaſſen, und dahin ihre Zuflucht nehmen konten. 55) Hat ihnen auferleget ſeine Lagerſtätte und Poſtirungen, welche er im platten Lande angeleget, zu bewohnen. Denn die Römer pflegten dieſelben auch bey Friedens-Zeiten in den Provintzen zu unterhalten, und ſtarck zu befeſtigen, ſo daß aus denſelben hin und wieder viel Städte und Feſtungen mit der Zeit entſtanden ſind, welche auch bißweilen den Nahmen caſtra behalten haben. 56) Ich zweiffele nicht, der Autor habe alſo geſchrieben: ingentis etiam conſilii &c. Man hat auch dieſes als eine ſehr heilſame Sache, oder ſehr klüglich angeordnet. 57) Es muß nothwendig heiſſen: circa eſt, i. e. in circuitu. 58) Der gantze Boden des Landes iſt rund umher voller Gold-Adern. 59) Und bringet hervor Zinnober, Berggrün, [womit man das Gold löthet] und andere zur Färberey dienliche Mineralien. 60) Bergwercke zu bauen. 61) I. e. etiam. 62) Unter der Erde verborgenen. 63) Indem ſie ſolche vor andere, nehml. den Römern zum beſten, oder zum gemeinen Gebrauch, geſuchet. 64) Wenigſtens, nur

intra Rhenum atque Danubium; 65) item ad Orientem intra Taurum 66) & Euphratem; ILLI quoque reliqui; qui immunes imperii erant, ſentiebant tamen magnitudinem; 67) & victorem gentium populum Romanum reuerebantur. Nam & Scythae 61
miſere legatos, & Sarmatae, amicitiam petentes. 68) Seres 69) etiam, habitantes ſub ipſo ſole 70) Indi, cum gemmis, & margaritis, elephantes quoque inter munera trahentes, 71) nihil magis, quam longinquitatem viae imputabant, 72) quam quadriennio impleuerant; 73) & tamen ipſe hominum color ab alio venire caelo fatebatur. 74) Parthi quoque quaſi victoriae poeniteret, 75) rapta 63
clade

allein. 65) Denn die Teutſchen, Samariter, und Dacier, ſo jenſeits wohneten, hatte man dermahlen müſſen ungebrühet laſſen. 66) Dieſſeits. Denn weiter hinaus hatten die Parther ihre Provintzen. Einige leſen, intra Cyrum, welches auch ein Fluß in Aſien geweſen. 67) Sc. Romani Po. Welches der Autor in dieſem Buche vorzuſtellen in der Vorrede verſprochen hatte. 68) Sich um der Römer Freundſchafft bewerbend. 69) Sie wohneten in dem Königr. China. 70) I. e. ſub aequatore, unter der Sonnenſtraſſe. 71) Mit ſich bringend, führend. 72) Prieſſen ihnen nichts ſo ſehr an, als ihre weite Reiſe. Machten daraus mehr Staat, als aus ihren Preſenten, ſuchten hierdurch mehr Danck zu verdienen. Es ſcheinet aber, daß dieſe Leute mehr der Handlung wegen, als aus einer andern Abſicht, mit den Römern Bekantſchafft gemachet haben. 73) Worüber ſie vier Jahr zugebracht. 74) Und wenn ſie auch ſolches nicht gemeldet, ſo hätte man doch an ihrer Geſtalt abnehmen können, daß ſie von einem gantz andern Climate, das iſt ſehr weit herkämen. 75) Als ob es ihnen
gereuete,

64 clade Craſſiana vltro ſigna retulere. 76) Sic vbique cuncta 77) atque continua totius generis humani aut pax fuit, 78) aut pactio. 79) Auſusque tandem Caeſar Auguſtus ſeptingenteſimo ab Vrbe condita anno, 80) Ianum Geminum cludere. 81) bis ante ſe cluſum; 82) ſub Numa rege; & victa pri-
65 mum Carthagine. Hinc conuerſus ad pacem, PRONVM in omnia mala, & in luxuriam fluens ſaeculum, 83) grauibus ſeuerisque legibus multis coër-
66 cuit. 84) Ob haec tot facta ingentia *Dictator perpetuus*, 85) & *Pater patriae* dictus. 86) Tractatum

---

gereuete, daß ſie bißher den Römern überlegen geweſen. 76) Uberſchicket, zu Bezeugung ihrer Hochachtung, und hiedurch einem Kriege vorzukommen. Es war dieſes ein Zeichen, daß ſie keine tummen Leute geweſen. Denn ſie hatten allerdinges Urſache die anwachſende Macht des Röm. Reiches zu ſcheuen, nachdem daſſelbe unter einem ſo anſehnlichen Ober-Haupte eine gantz andere Geſtalt bekommen. 77) Es ſoll ohne Zweiffel heiſſen vnica, oder vna, oder iuncta, ſc. fuit. Es iſt gemachet worden. 78) Es iſt ein allgemeiner und unverbrüchlicher Friede entſtanden. 79) I. e. induciae. 80) Sc. circiter. Denn wenn es accurat gerechnet wird, ſo iſt es erſtlich geſchehen a. V. C. 725. hernach wiederum 730. 81) Antique, pro claudere. V. l. 1. c. 2. 82) Woraus zu erkennen, was die Römer vor eine Kriegeriſche Nation geweſen. 83) Die zu allen böſen geneigten und der Uppigkeit ergebenen Sitten ſeiner Zeit. 84) Eingeſchrencket. Wodurch er ſich als einen vollkommenen Regenten bewieſen. 85) Hier hat der Autor noch zu guter letzt einen der gröſten Schnitzer begangen. Denn der Auguſtus hat niemahls dieſen und dergleichen Character geführet, wodurch ſich ſein Vater der Iulius Caeſar ſo verhaſt gemacht. 86) V. c. 2. n. 522.

87) V.

tum etiam in ſenatu, an quia condidiſſet 87) imperium, *Romulus* vocaretur: ſed ſanctius & reuerentius viſum eſt 88) nomen *Auguſti*; vt ſcilicet iam tum, dum colit terras, 89) ipſo nomine & titulo conſecraretur. 90)

---

87) V. l. 1. c. 3. n. 5. 88) Man hat befunden, daß es zu mehrerem Anſehen und Ehrerbietung gereichen würde, wenn man ihn Auguſtum nennete. Es iſt ihm dieſer Zunahme beygeleget worden a. V. C. 726. und nach ſeinem Exempel hat man hernach alle Röm. Kayſer Auguſtos tituliret. 89) Weil er noch am Leben geweſen. 90) Den Göttern beygezehlet wurde. Denn Auguſtus iſt ſo viel, als ſanctus, conſecratus, ſacer, diuinus. Und der Autor zielet zugleich auf den ritum conſecrationis, wodurch die Imperatores nach ihrem Tode in die Zahl der Götter verſetzet wurden, daher man ſie auch diuos zu nennen pflegen. Ubrigens hat der Auguſtus regieret biß a. V. C. 767. welches das 14. Jahr nach Chriſti Geburth geweſen.

INDEX VERBORVM ET PHRASIVM LATINARVM.

Not. Die erſte Zahl bedeutet das Buch, die andere das Capitel, die dritte die dazu gehörigen Noten, die Buchſtaben pr. das Prooemium, und das n. weiſet vornehmlich auf die Noten.

AB aratro dictator. I, 11, 70.
a lapide viceſimo. I, 18. 151. II, 6, 316.
a ſilua nuper, ſeu nuperi, elephanti. IV, 2, 375. n.
a ſenis in nouenos remorum ordinibus. IV, 11, 31.
a diſcordia conſulum incendium reſurrexit, *i cauſſam illa ſuppeditante.* III, 21, 51.
a mari, a terris. II, 7, 36. 38.
ab occaſu reuerſum bellum. IV, 22, 9.
ab oceano quies. IV, 12, 206.
ab alia vrbis parte. II, 15, 81.
ab omni Italiae parte. III, 18, 39.
ab vrbe aderant legati. III, 18, 37.
ab Etruria hoſtes. I, 12, 2.
ab Etruria hoſtes vrbem petunt. IV, 1, 68.
a Ponto nouus rerum motus. IV, 2, 349.
ab Albania haec miſſa ſunt. III, 5, 182.
a Corfinio Roma petita eſt. III, 18, 26.
a Brundiſio traiecit. IV, 11, 21.
a ſeptentrione, *i. ad plagam ſept.* III, 2, 2.
a ſeiunctione moribundus, *i. ſtatim poſt.* I, 23, 16.
ab alio alium aggredi. I, 15, 1.
abdere humi occiſi corpus. IV, 12, 154. in ore nucem. III, 19, 25.
abdicare ſe magiſtratu. III, 14, 22.
abeſſe. *i. abſentem eſſe.* III, 10, 139. donec

abeſt

abeſt libido, ſuperbiam eius patimur. I, 7, 57.
non abhorret moribus viri vxor. I, 7, 12.
abiicere tela remosque. III, 6, 87. in mare anulos. IV, 8, 26. abiici in profluentem. I, 1, 9.
ablegare equum. IV, 2, 453.
abluere puluerem & cruorem apud lacum. II, 12, 80.
abnuere *ſc. quid facere.* III, 16, 19. non abnuere quid. III, 20, 45. IV, 2, 91.
abolere nomen alicuius. rei totum, *i. delere.* IV, 9, 2.
abolitio animae, *pro morte quaeſita.* IV, 7, 68. poenae, *pro amneſtia.* IV, 7, 10. n.
abrogatum eſt regibus imperium. I, 7, 64. abrogati faſces. I, 9, 24.
abrumpere fiſtulas. III, 16, 36. abrumpitur ignis interuentu fluminis. II, 2, 6. abrumpit hoc intentionis aciem. I. pr. 26.
abrupta, *i. praecipitia.* II, 7, 56. II, 12. 21. III, 10. 158.
abrupti torrentes. IV, 12, 27.
abſcedere *dicuntur, qui aliquem ſolum relinquunt.* IV, 2, 402. abſceſſit fulmen, *i. enanuit.* IV, 2, 355.
abſcindere manus. II, 18, 26. III, 4, 40. proboſcidem. I, 18. 75. abſcidit mare inſulam a continenti freto tenui. II, 8, 48. abſciſſa Italiae Sicilia. II, 2, 9.
abſcondit eum fortuna in Celtibarium. IV, 2, 488. ignis paſtorum caſas, *de vrbe poſt incendium ſplendidius aedificata.* I, 13, 29.
abſenti quid negare. IV, 2, 94. abſentem vinci. II, 12, 46. ad abſentem quid mittere. III, 7, 21. abſente quo facere quid, *i. in abſentia eius.* III, 10, 50.
abſtulit virtus parricidam, *i. a. vindicta liberauit.* I, 3, 28.

ab-

abſumptum hoſti iactus ſpatium. IV, 9, 30.
abundare omnibus copiis. IV, 2, 231. copia equitum. IV, 2, 277. claſſibus. III, 6, 48. abundans veteribus diuitiis inſula. III, 9, 4. abundantes praeda vrbes. III, 6, 28.
accedere loca quaedam per alia. II, 12, 31. acceſſit quaſi ignis incendio Lepidus. IV, 6, 1. hoc pro natura loci. III, 10, 39. huic illud II, 12, 18. illi aemulatio. III, 17, 25. ad robur calliditas III, 4, 18.
acceſſio facta eſt illi rei. III, 6, 41. haec fuerunt belli iſtius. II, 9, 22. acceſſionem fieri cladis alienae. III, 1, 91
acceſſus alicuius regionis II, 12, 27. ſaltus I, 17, 25.
accendere primum certaminum facem. III, 14, 1. quos in arma & oppugnationem vrbis. III, 18, 15.
accerſitus a Senatu interueniente fide publica. III, 11, 47. nihil acciderat &c. *i. nulla clades erat inflicta.* IV, 10, 20.
accipit a matre cibum puer. III, 8, 21. accepere a Romanis reges populi. IV, 12, 180. accipere arma & obſides ab hoſte. III, 10, 121. ab hoſte graue vulnus, III, 16, 1. accipere cladem ex hoſte. I, 16, 62. omen. IV, 12, 62. quem pro numine. I, 1, 136. accipite hoc. II, 6, 45. accipere alicuius rei nuncium per aliquem. III, 3, 114. quid laetum, *i. percipere.* III, 16, 31. IV, 9, 10. quem occiſum. I, 18, 115. accepta clade, *i. nunciata.* IV, 2, 390. accipere quid ſic, quaſi &c. *i. interpretari.* II, 18, 26.
accire mortem, *i. ſeipſum interficere.* IV, 2, 392.
accolae Alpium Inſubres. II, 4, 1. IV, 12, 165.
acer & alacris exercitus. IV, 2, 267. acerrimus dux.

dux. II, 6, 298. iuuenis. IV, 4, 3. acrem eſſe infeſtumque pro re aliqua. II, 2, 174. acre bellum. IV, 2, 416. *& ſic paſſim.* acres fluuii. IV, 12, 39. n. acrius multo & vehementius. IV, 2, 311.
acerbiſſimum hoc illi fuit. III, 10, 105.
aceruatim bellum gerere. I, 17, 2.
acies *pro exercitu ad conflictum diſpoſito.* I, 11, 75. II, 8, 95. acies prima. I, 14, 20. II, 18, 91. III, 10, 29. IV, 2, 454. aciem dirigere. II, 6, 383. inſtruere. II, 6, 389. conuertere in orientem. III, 3, 88. per aciem transuerſam actae cohortes. IV, 2, 462. acies *pro exercitibus confligentibus.* IV, 2, 438. in foro directae. III, 16, 34. acies *pro proelio.* II, 6, 100. II, 18, 58. III, 3, 127. 22, 23. in acie dimicans occubuit. III, 3, 101. acies intentionis. I, pr. 26.
acinaces. IV, 11, 16.
acquirere ſibi dominationem. III, 13, 5. prouinciam, *contrarium* Amittere. IV, 12, 89. III, 12, 21.
acuere hoſte aliquo, quaſi cote quadam, ferrum ſuae virtutis. II, 3, 23. ratione virtutem. I, 8, 16.
ad occaſum, orientnm. II, 20, 2, 3. III, 11, 1.
ad ſeptentrionem. III, 1, 2.
ad meridiem. III, 2, 1.
ad meridianam plagam. III, 1, 2.
ad latus acinaces. IV, 11, 16.
ad Celtiberiam. IV, 2, 165.
ad mare vrbes. I, 16, 31.
ad flumen, *i. apud.* I, 13, 34.
ad aram iurare. II, 6, 13.
ad lucernam legere librum. IV, 2, 396.
ad nomen eius concurritur. III, 21, 64.
ad auditam rem aliquam facere quid. II, 6, 24.
ad ſingulos eius motus hoc accidit. II, 6, 218.
ad ſexaginta millia ceciderunt. III, 3, 80.
quid ad illum, quid &c. III, 10, 77.
ad hoc. I, 13, 14. II, 8, 13, 98. II, 18, 52. IV, 2, 233.
adaequare vrbem flammis. III, 10, 154. alicuius famam. II, 2. 4.
adamare cognomen aliquod. III, 6, 33.
addere virtuti dolum. III, 3, 82. ad virtutem dolum. I, 3, 20. licentiae ſcelus. II, 5, 7. quid ad iniqua pondera. I, 13, 1. alicui aliquem, *i. adiungere in munere.* III, 22, 21. regem nomini ſuo in epiſtola, *i. nomen regis.* II, 12, 56.
adde hoc, *i. accedit, &c.* IV, 2, 422.

Addita

addita illi ex habitu dignitas. I, 8. 25
additum eſt pignus coniurationis ſanguis humanus. IV, 1. 21
addito inſuper hoc. I, 18. 52 III, 1. 57
additi hi illis, *i. ſimul deuicti ſunt.* I, 20. 2
addicere bona. III, 23. 22. n.
adducere aliquos. I, 12. 25
adduci in conſpectum alicuius. II, 6. 2
adeo, dum, *i. euſque, tam diu.* II, 2. 101
adequitare caſtris. IV, 10. 23
adeſſe, *i. praeſentem vbique eſſe.* III, 5. 35
- - - *de aliquo aduentante.* I, 18. 39
- - - copiis ingentibus, *de hoſte ad oppugnandam vrbem adueniente.* I, 10. 4
- - - *ſimpliciter*, de eodem. I, 13. 75
- - - in auxilium. II, 7. 32
- - - *ſimpliciter*, *pro eod.* II, 7. 34
- - - alicuius precibus. II, 9. 11
- - - alicui legatione voluntaria. II, 8. 80
aderat diadema. IV, 11. 18
- - - dies. III, 14. 10. III, 17. 38
- - - fatum inſularum. III, 9. 1
aderat puellae forma. IV, 2. 320
qui aderant legati, *i. praeſentes in Vrbe erant.* III, 18 37. IV, 1. 52
aderant ſigna, &c. *i. in promtu erant.* III, 17. 28
adgubernare pedibus iter, *de natantibus.* III, 5. 103
adgubernat ſic fortuna, vt. II, 8. 4
adhaerere iugis montium *dicuntur, qui ea incolunt.* II, 3. 24
adhaerens continenti inſula. II, 8. 47
adhibere piacula. I, 1. 38
- - - quem conuiuiis. II, 12. 62
adigere in caput alicuius telum. I, 18. 92
adactus in alicuius os gladius. IV, 2. 272
adactum gladio, pilo, vulnus. II, 7. 50
adigere quem iureiurando, ne quid faciat. I, 12. 44
- - - quos ſacramento *ſc. militiae.* III, 1. 81
adimere hoſti vſum ſagittarum. IV, 9. 31
- - - conſilium, *i. irritum id reddere.* II, 18. 85
adipiſci regnum iure. I, 6. 16
adire domos patentes. I, 13. 81
- - caſtra hoſtis. II, 17. 102
- - vndique *dicuntur, qui oppidum oppugnant.* IV, 12. 217

adire hereditatem. II, 20, 15.
adiri non poteſt haec regio ingenio ſitus. II, 17, 17.
aditu difficillima gens. IV, 12, 80.
aditus arduus & inacceſſus, *de via ad opidum in monte ſitum.* III, 1, 88.
aditum hoſti nullum relinquere. II, 12, 23.
adiungere ſe alicui; *de belli ſocietate.* I, 15, 6.
adiuuare bellantes aliquos. II, 10, 2.
adiutum aliquo quid facere. I, 13, 149.
admirabilis re aliqua. II, 2, 170.
admittere intra moenia hoſtem. I, 1, 95.
admodum adoleſcens. II, 6, 76.
admonere liberos ſuos; vt quid facerent. II, 12, 63.
admonente eo hoc factum. III, 21, 152.
admoneri ſomnio. IV, 7, 33.
admonere vber infanti. I, 1. 13.
- - - ad venas ſerpentes. IV, 11, 72.
- - - vrbi arma & exercitum. III, 23, 32
- - - ſigna, *i. copias adducere, & impetum facere.* I, 24. 20
adoptare ſibi aliquem in locum liberorum. I, 9, 41
adoptare ſe ipſum in familiam aliquam. III, 16. 15
adoptantur in bona libertatis ſerui. III. 20. 4
adoptio alicuius. IV, 4. 3.
quid ea ſit, v. II, 15, 72. n.
per adoptionem pater, *i. adoptiuus pater.* III, 1, 18.
adorata ab hoſte vrbs. II, 6. 324
adoriri hoſtem. III, 1, 83. IV, 2, 341
- - - naues. IV, 11. 39
- - - ſingulos. I, 3. 21
- - - quem; *i. percutere; ferire.* IV, 12. 185
adremigare portui. III, 7. 13
- - - littori *dicitur claſſis.* I, 18, 31
- - - *ſimpliciter dicuntur naues auxilio aliquibus miſſae.* II, 8. 69
aduentus hoſticus *pro inuaſione.* II, 2. 131
- - - *ſimpliciter pro eadem re.* II, 8. 58. II, 12. 43 IV, 2. 205
- - - ſubitus *pro eodem.* III, 5. 155
aduentu hoſtium obſeſſa ciuitas. III, 17. 39
aduerſari alicuius voluntati. I, 22. 24
aduerſarii *pro contraria factione.* III, 21. 47
aduerſa ora. IV, 12. 24
aduerſi venti. II, 2. 194.

aduer-

aduerſis diis & hominibus quid facere. III, 11. 4
aduerſum eſſe alicui. III, 16. 34
aduerſa, *contrarium* Proſpera. IV, 2. 176
adulteratae reliquiae Gallorum Gallo-Graeci. II, 11. 13
aedificator, *i. aedificandi ſtudioſus.* I, 8. 18
aegra quaſi reſpublica. III, 23. 28
aeger rerum temere motarum III, 17. 46
aegre quid facere. I, 23. 7
aegritudo corporis. IV, 7. 36
aemulus alicuius potentiae, IV, 3. 4
aemula vrbs. I, 3. 47. II, 15. 31
aemulatio inter duos. III, 17. 24
- - - imperii. I, 14. 4
aemulatione & inuidia quid facere. I, 11, 3
aequare clades *dicuntur, qui aequo Marte dimicarunt.* III, 22. 29
- - - aliquem in aliquo. II, 8. 74
aequus animus. *Vid.* Animus aequus.
aequum bonumque. I, 22. 26 III, 14. 8
aerarium. II, 6, 175. III, 9, 21. III, 13, 11. 21. IV, 1, 10. IV, 2, 129
aes Corinthium. *II*, 16. 47
aeſtimare non poſſum, in vtro plus ſit. *I*, 15. 16
- - - magni quid facere. *II*, 6. 364
ſi aeſtimes viros. *II*, 18. 6
in aeſtimanda victoria modeſtior. IV, 12, 170
aeſtimari ſic poteſt, quantum id fuerit. IV, 2. 476
aeſtiuae deliciae. *I*, 11. 44
aeſtus. IV, 2. 190
aeſtu violentum mare. II, 2. 44
aeſtus ruentis violentia. *II*, 2. 45
aeſtus ſoliti, *de fluxu & refluxu maris.* *III*, 10. 37
aeſtus quidam furoris. IV, 2. 360
- - - & torrens fortunae. *II*, 7. 5
aetas populi Ro. prima. *I*, 8. 1 *Conf. Prooem.*
- - - ſecunda. *I*, 22. 1
- - - imperii ſecunda. I, 26. 46
- - - tertia. *II*, 19. 12. *III*, 12. 2
- - - longa, *i. tempus.* II, 18. 101
aetate quid poſſidere. *III*, 13. 26
aethiops obuius ferale ſignum IV. 7. 21
affectare regionem aliquam. *II*, 2. 22
affectator imperii populus. *II*, 7. 7

affectus priuati. I, 13.68
afferre a Graecia leges. I, 24.4
afficere quem re aliquâ. II, 18, 15
affinitas, *de populis per mutua connubia mixtis*. I, 15.4
affirmare quid factum. I, 1.133
afflauit terror hoſtis Italiam ipſamque Romam. III, 5.51
affligere humo infantes. IV, 12.23
afflixerunt diuitiae ſaeculi mores, *i. corruperunt*. III, 12.32
afflictae res. II, 6.221
affluunt in diem copiae. III, 20.32
affulſit occaſio. IV, 9.11
affundi alicuius genibus. IV, 2.318
ager alicuius. I, 9.9
agri *pro fundis & praediis ruſticis*. III, 12.36. III, 13.22. III, 14.9
agrorum diuiſio. IV, 5.1.
agraria lex. I, 26.32
agrariae leges. III, 3.17. III, 13.6
agri *pro regionibus territoriis*. I, 15.13
ager Pomptinus. I, 13 147
agros & vicos populari. III, 1.68
agere in ciuitate aliquâ. I, 2.2
- - ſub radicibus montium. II, 5.2
- - ſub montibus. IV, 12.25
- - in otio. IV, 11.5
- - immunem. I, 23.15
- - extorrem aris focisque. III, 13.10
- - pacem. II, 20.4
- - ducem. II, 8.53
agere equos ſuper aliquem occiſum. I, 7.15
- - - vlterius hoſtes. III, 4.26
acti fundis & ſagittis hoſtes; *ſiue* adacti. II, 11.24.n.
agitur aduerſis ventis claſſis. II, 2.194
- - - claſſis remis quaſi habenis. II, 2.226
actae per transuerſam aciem cohortes. IV, 2.462
egit eum transuerſum dolor. IV, 2.49
agere triumphum maritimum. II, 2.72
- - - annum centeſimum. II, 1.1
- - - regnum induſtrie. I, 6.15
- - - bene poteſtatem. I, 7 10
- - - cenſum. I, 8.26
- - - conuentum. *Vid.* conventum ag.
- - - ferocius. I, 13.30

agere vehementius. IV, 12. 199
- - - gratias. *Vid.* gratias ag.
- - - iure. *Vid.* iure agere.
- - - fraudibus. III, 10. 47
- - - de ſupplicio, *i. conſultare.* IV, 1. 60
quid agat Germania quaerere. III, 10. 78
egit incendium illud hoc, vt. I, 13. 130 I, 15. 2
actum erat, niſi. I, 18. 61 III, 3. 24
- - - - procul dubio, ſi. II, 6. 343
- - - - de imperio, niſi. IV, 1. 26
nihil actum erat hac re. II, 6. 339
acta alicuius reſcindere. III, 23. 9
actis alicuius obſtrepere. IV, 2. 48
agger & vallum. IV, 2. 166
- - - effectus ex congeſtis cadaueribus. IV, 2. 478
aggredi quem per fraudem, & inſidias, & percuſſores. II, 17. 131. I, 10. 24
- - - - opibus. III, 1. 10
- - - - proelio. II, 18. 29
- - - hoſtem in inſula. II, 8. 57. I, 13. 121
- - - caſtra hoſtium. II, 17. 115
aggredi fluuium non ponte, nec nauibus, ſed corporibus. III, 3. 68
- - - quid facere. IV, 2. 158
- - - aliqua ſociis aliquibus. IV, 1. 14
- - - quem, *pro ſollicitare.* III, 1. 34
- - - ciuitatem, *i. bellum ei inferre.* II, 15. 39
aggreſſa eſt claſſem tempeſtas. III, 5. 115
agitabant hic gentes immunes imperii. IV, 12. 196
agitare quid. I, 1. 34. I, 5. 20
- - - imperium orbis. II, 2. 25
- - - otia & luxus. II, 8. 45
- - - fugam. IV, 2. 304
- - - extrema deditionis. II, 17. 130
- - - ſecum de extremis. IV, 2. 459
- - - ſecum aliqua, *i. meditari.* IV, 7. 25
- - - ſecum piratus, IV, 8. 9. n.
agitabat Senatus de ſucceſſione Caeſaris. IV, 2. 90
agitantibus ventis hoc accidit. II, 17. 7
agitatum eſt tribus ſideribus, *i. tumultuatum eſt, h. e. tres belli fuerunt tumultus.* III, 21, 17
- - - bellis omne imperii corpus. IV, 3. 36
agitatus his, i. irritatus. IV, 2. 107

agitatus iniuriis populus. *I*, 8. 32
agitari regni cupiditate. *III*, 1. 21
- - - re aliqua in exitium alicuius. *I*, 16. 47
agitauit eum memoria ſuae nobilitatis. *II*, 12. 6
agitare alicuius ingenium ſemper alias peſſimum. IV, 5. 9
agmen geminum. *III*, 21. 33
- - - quadruplex. *III*, 21. 76
agmine tripertito ferebantur hoſtes. *III*, 3. 36
- - - ingenti profecti. *I*, 13. 20
- - - infeſto vrbem petere. *III*, 3. 70. IV, 2. 352
- - - ingenti ſtipari, *de populo magiſtratum comitante.* *III*, 14. 11
agmen *pro exercitu.* *III*, 5. 83
agmine primo dimicare, *i. in acie prima.* *III*, 20. 74
agmina tota hoſtium. *I*, 18. 78
agminum quatuor ſigna, *i. quatuor exercitus.* *I*, 17. 12
agnoſcere quem. *I*, 18. 95
alias. IV, 5. 6
alias, *i. alio tempore.* *II*, 2. 214. *II*, 4, 13. *III*, 6. 89
non alias, *i. nunquam.* *III*, 22. 14
alias nunquam. IV. 2. 372. IV, 12. 120
aliena regio, *i. ad alium pertinens.* *III*, 5. 83
alienum ſcelus, *i. alterius.* IV, 7. 69
- - - bellum, *i. ab alio geſtum.* *III*, 6. 11
alii atque alii. I, 12. 15. III, 5. 135
alii aliique. II, 12. 1
in alimenta populo quid polliceri. III, 15. 8
alioqui. I, 13. 85
aliorſum. II, 4. 28
aliquantiſper. II, 18. 82
aliquanto latius. II, 17. 77
- - - ſaeuius. III, 21. 81
- - - maior. III, 10. 102
non aliter, quam. III, 4. 37 *& paſſim.*
alleuatae erant turribus & tabulatis naues. IV, 11. 32
alleuari eloquentia, ſpiritu & honore. IV, 2. 58
alligari *dicuntur captiui.* II, 11. 26
alluit hanc regionem oceanus. IV, 12. 195
alter conſulum, alter, *pro primo & ſecundo.* I, 14. 12 *& paſſim.*
alter, ille, *pro eodem.* IV, 7. 37
in mutuo alter alterius aſpectu trucidati. III, 21. 91
alter ex Caeſaribus, *pro vno.* IV, 12. 172

alter

alter Conſulum, *pro ſecundo.* II, 2. 84
- - - tribunatus, *pro ſecundo.* III, 15. 9
altera quaſi ciuitas, *i. ſecunda, noua.* II, 15. 65
altior animus. IV, 12. 197
altius ſe offerre, *i. ſuperbe.* I, 26. 41
- - - ſpirare, II, 2. 177
altum *pro mari.* III, 8. 13. IV, 11. 52
alumna vrbis Oſtia. III, 21. 75
amator fluminis & montium certorum. I, 1. 30
ambitus honorum. III, 12. 56. n.
ambitus crimen. III, 17, 30
ambitus *pro ſuperbia.* IV, 2. 245. IV, 9. 7
ad ambitum vſque ornatus re aliqua. I, 16. 39
amicitiae foedera. I, 10. 14.
in amicitiam facto foedere recipi. I, 18. 111
amicitia *pro pace.* IV. 10. 3
amicitiam petunt gentes per legatos. IV, 12. 268
amiciſſima ciuitas. III, 2. 13
amicti vitibus montes. I, 16. 28
amittere rurſus regionem bello captam. II, 6. 255 III, 5. 83
- - - quos in proelio. III, 10. 60. III, 4. 28
amittere exercitum *dicitur dux.* III, 18. 46
amiſſus cum legione praetor. II, 14. 24
amiſit Senatus omne decus maieſtatis. III, 17. 19
amittere animam, *i. vitam.* IV, 1. 71
amiſſio vrbis. II, 6. 306
amoenitas Aſiae. II, 11. 19
amplecti muro moenia vrbis. I, 4. 4
- - - in tabella breui totam alicuius imaginem. I, pr. 29
- - - aras. III, 21. 134
- - - exercitu totam regionem. IV, 12. 204
- - - quid pro munere. II, 2. 46
ab amplexu dimittere aliquos. IV, 2. 394
ampliare numero maieſtatem Senatus. I, 5. 9
ampliſſimus cultus. I, 13. 51
ampliſſimi honores. I, 13 47
amplius, *i. maius.* IV, 1. 25
amplius quam congredi audere. I, 14. 10
- - - quam erat eum ſuſpicatus ſum. I, 18. 67
nihil amplius actum, quam. III, 6. 48
non - - - profectum eſt, quam. IV, 1. 39

amplius trecenta caſtella. II, 2. 135
decem amplius millia hominum. III, 20. 17
centum - - - nauium claſſis. III, 5. 113. III, 19. 32
ſex & - - - muri. III, 5. 60
non amplius quam decem anni. II, 6. 4
cum triginta haud amplius hominibus. III, 20. 13
naues a triremibus in ſenos non amplius ordines creuerunt. IV, 11. 35
non amplius piratae fuerunt. III, 6. 98
amputare alicui manus. IV, 12. 150
amputari *dicuntur res aliquibus minus neceſſariae & vtiles*. II, 18. 54
anacephalaeoſis. I, 8. 1. n. III, 12. 1
anceps variumque bellum. IV 2. 152
- - - contentio. I, 3. 15
- - - acies. III, 22. 23. IV, 2. 430
in anchoris ſtetit claſſis, *i. parata fuit*. II, 2. 54
ancilla, *quid*. I, 2. 17
angulus Italiae vltimus. II, 6. 346
- - - Bruttius, *pro eod.* III, 20. 63
anguſtiae valli. I, 1. 51
anhelare. *II*, 12. 87.
animus regius. *II*, 14. 16
- - - illi nunquam fuit hoc facere. II, 17. 9
animo aequo ferre quid. III, 19. 3
- - - aequiore ferrem, ſi. III, 21. 7
animum ſuum perdere in aliquo. IV, 7. 60
animi illis ſunt ferarum. II, 4. 2
animus *pro fortitudine*. IV, 12. 146
- - - eius malis auctus eſt. III, 15. 121
- - - illis non defuit ad vltionem. IV, 7. 7
- - - horum in rebellando peior & altior, & magis pertinax fuit. IV, 12. 197
animi ingentes, *pro ſpiritu, ſuperbia*. *III*, 5. 16
tantum animorum hic illi dedit. *III*, 16. 4
animos tollere. I, 3. 38. I, 9. 11
- - - populis dabant Alpes &c. IV, 12. 13
animis pares ambo. III, 17. 22
animoſiorem re aliqua fieri. I, 16. 48
animaduertere in quos. *III*, 21. 145
- - - pro ſcelere. IV, 1. 64
annales, *pro hiſtoria*. I, 10. 17. *I*, 12. 60

annexa inſula, *i. proxima.* *II*, 2. 113
anniti omni modo, vt. *I*, 18. 111
- - - ex ſummo ſtudio ad quid faciendum. *I*, 9. 27
annitente eo hoc factum. *I*, 6. 12
anniuerſarii hoſtes. *I*, 11. 1.
annonae pignora *dicuntur* Sicilia & Sardinia. IV, 2. 134
annotare quid. IV, 2. 269
anquirere quid ſtudioſa diligentia. IV, 12. 54
ante *pro antea.* I, 17. 16
ante aciem quid facere. I, 14. 20. IV, 2. 432. IV, 12. 58
- - hanc diem, *i. ſuperiori tempore, oppoſitum* tum. *I*, 18. 160
- - id tempus. II, 6. 234
omnium ante ſe regum primus. *III*, 5. 139
ante ceteros, *i. prae ceteris.* I, 24. 11
omnium & antea & poſtea ducum maximi. II, 6. 380
antecellit haec res illi. *I*, 13. 68
in anteceſſum. *III*, 21. 126. IV, 12. 104
anulis *equites Ro. vſi.* *I*, 5. 34. *II*, 6. 141. n. IV, 8. 26
anulis aureis *vſi praeter equites & ſenatores.* *II*, 6. 178
aperiunt tardius aerarium tribuni. IV, 2. 130
aperuit haec res illi Europam. *III*, 5. 44
- - - ſibi hoſtis Italiam rupto foedere. II, 6. 22
aperire nouum ad victoriam iter ſanguinis ſui ſeruitu. *I*, 14. 23
aperitur ibi limen maris. III, 6. 61
aperti campi pabulationibus & pugnae. IV, 2. 162. n.
aperta vrbs, *i. defenſoribus vacua.* I, 13. 76
apertis paene portis vrbs capta eſt. *II*, 2. 132
nimis aperte. IV, 7. 22
apparatus, *ſc. belli.* *I*, 18. 42
apparatu belli grauis claſſis. *III*, 5. 114
- - - diuino quid aggredi. *III*, 6. 44
apparatus conuiuiorum magnificus. III, 12. 59
apparuit tum manu pulcher, *i. viſus eſt.* IV, 4. 21
- - - tunc eius virtus. *I*, 13. 44

apparuit ſubito vndique vis hominum tanta, vt. III, 17. 38
non apparet hodie res iſta. I, 16. 59
vt apparent haec res. II, 19. 34
vt appareant haec eo melius. II, 19. 29
apparebat, pudore hoc fieri. IV, 2. 451
cum appareret, quae &c. IV, 7. 8
non apparuit alias magis ea res. III, 22. 14
apparuit nulla re magis ea res, quam. IV, 11. 42
quo nomine appellem bellum iſtud neſcio. III, 20. 5
appellatus ex ſatellitibus ſuis rex. III, 16. 31
applicari, *ſiue* applicare navicula Lesbon. IV, 2. 301. n.
apprehendere quem faucibus. III, 17. 40
approbauit ſe tum omnem in partem Romana virtus. I, 18. 112
non approbauit is cauſſam belli. II, 11. 10
approbatur calamitatibus virtutis magnitudo. II, 2. 154
appropinquant moenibus vrbis hoſtes. *I*, 13. 42.
apud lacum Regilli dimicatur. *I*, 11. 10
apud vrbem iſtam pugna fuit. *I*, 18. 56
- - - vrbem caſtra ponere. III, 11. 16
- - - fluuium iſtum trucidati ſunt hoſtes. *I*, 13. 140
- - - fluuium & montes certos educatus. *I*, 1. 31
aqua & igni interdicere alicui. III, 16. 20
aquila *in legione.* II, 6. 98. n. III, 17. 28. IV, 4. 22. IV, 12. 155
aras amplecti. III, 21. 134
arae *pro templo.* III, 18. 32
arae focique. III, 13. 10. n.
ara velut prima illis placuit mons Veſuuius. III, 20. 18
arbiter regum & gentium populus Romanus. III, 18. 25
- - - factus quis diſſidentibus de regno. III, 5. 199
ad arbitrium quid facere. IV, 11. 41
- - - - hoſtium mori. IV, 8. 20
arcanum grande, *de Iudaeorum ſacris.* III, 5. 196
arceſſere plebem in auitos agros. III, 15. 6
ad arceſſendos quos proficiſci. IV, 2. 216

arctae res. II, 6. 221
ardere *dicitur res, quae comburitur*. II, 15. 103
ardere *dicitur manus foco ardenti iniecta*. I, 10. 36
ardere *dicuntur* oculi hoſtium in proelio. I, 16. 84
- - - quaſi videtur coelum. III, 3. 89
ardet nouis motibus Aſia. III, 5. 134
- - animus eius auri cupiditate. III, 11. 52.
ardentes foci. I, 10. 26
ardens ventis mare. IV, 2. 216
ardens *de homine*, I, 8. 7
ardentiſſimus dux. IV, 2. 242
ardor pugnantium. IV. 2. 441
ardore tanto pugnatum eſt. III, 3. 51
ardores, *ſc. ſolis*. IV, 10. 47
argentum alicuius, *pro ſupellectili argentea*. IV, 10. 52
argentarii, argentariae tabernae. II, 6. 335. n.
argumentum ingentis victoriae. II, 2. 182
- - - pacis clauſum Jani templum. II, 3. 2
arma *occiſi hoſtium regis* Joui Feretrio Romae ſuſpenſa. II, 4. 30
ad arma, clamare. II, 15. 48. n.
arma *pro armatis, copiis, exercitu*. I, pr. 14. II, 6. 231
arma *pro bellis*. I, pr. 51. I, 5. 28. I, 9. 43. II, 14. 3. III, 20. 1. *& paſſim*.
- - - ceſſant, *i. bella*. II, 3. 4
- - - Romanorum ſenſere iſti. III, 2. 11.
armis optimus vir, *i. bello*. III, 5. 53. *& ſic porro*.
armauit is Hiſpaniam, *i. ad arma vocauit*. III, 22. 12
- - - eos fortuna in ipſorum exitium. IV, 2. 5
armantur ſeruitia, *i. ex ſeruis conſcribuntur milites*. III, 21. 69. IV, 8. 5
armauit eos haec res furialibus in exitium reipublicae facibus. III, 12. 65
armatus facibus. I, 12. 34
armatuta leuis. IV, 2. 282
armamenta, *ſc. nauium*. IV, 2. 420
arripere *dicitur* prouinciam, *qui cum imperio in eam mittitur*. II, 6. 243
arripere quid in occaſionem. IV, 2. 467
arte factae naues. II, 2. 55
artem fecerunt quondam hoſtium ſupplicia ludi gladiatorii. III, 12. 54
ars bellandi. I, 3. 5.
artes nauticae. II, 2. 63.
- - - Italicae. I. 5. 8.

arte noua hoc factum eſt, *i. inuentione.* IV. 2. 187
ars noua fraudis Punicae. II, 6. 93
- - Cannarum, *de ſtratagemati.* III, 3. 83
ex arte ducis eſt, obſtrepere. IV, 10. 12
artibus ſuis hoſtem aggredi, *de fraude, calliditate.* III, 1. 66
- - - cunctis quid facere. IV. 4. 9
artifex militiae. *I*, 8. 14
arx *dicta a coërcendo ex edito & munito loco populo.* I, 9. 33. ſeqq.
- - Capitolini montis, *i. Capitolium.* I, 13. 71
arx & ſpecula, *de vrbe, quae quaſi clauſtrum eſt alicuius regionis.* II, 2. 134
- - Ciliciae. III, 6. 30
arces Italiae. IV, 2. 10
aſcendere equum. III, 3. 56
- - - rates. III, 8. 11
- - - eo non poteſt bellum. IV, 12. 15. 211
aſcendit gloria eius coelum ipſum. II, 19. 19
aſcendere Capitolium, *i. occupare.* II, 4. 15
aſcenſus, *de pontis tranſitu.* IV, 12. 32
aſperrimus hoſtis. II, 6. 365
aſpicere nihil libentius, quam I, 18. 170
aſpicere quem, *i. conſpicere.* III, 1. 101
ſi aſpiceres hoc, ſi illud. I, 18. 162
aſpectus vulnerum. II, 7. 45
in aſpectu mutuo trucidati. III, 21. 91
aſſequi fugientem. IV, 2. 380
- - - recedentem. III, 5. 109
- - - hoſtem apud opidum quod. II, 8. 61
- - - hoſtem ſub radicibus montis in locum quendam III, 3. 42
aſſerere, *quid proprie ſignificet.* III, 16. 2. n.
- - - aliquos. I, 11. 2
- - - Senatum. III, 17. 27
- - - alicuius leges. III, 16. 2. III, 17. 3
- - - pudorem alicuius. III, 20. 62
- - - cum fide ſocios. II, 18. 99
aſſerta ab aliquo vrbs. I, 13. 133
aſſertum imperium. III, 3. 111
aſſidue incitare. II, 3. 17
- - - laceſſere. I, 9. 48
- - - pugnare cum quo. I, 11. 35
aſſidui hoſtes. I, 12. 1
aſſiduae caedes. II, 18. 33
aſſidua proelia. IV, 2. 233
aſſueuiſſe rei alicui. III, 8. 4
aſſueuit armis Romanis illa natio. IV, 12. 72
aſſueſcere quos in quid. IV, 12. 178

aſſue-

aſſuetae cadauerum pabulo volucres. IV, 7. 19
- - ſanguine & praeda aves, *de vulturibus.* I, 1, 48
aſſumere quem in decus gentis, *i. adoptare.* II, 15. 72
aſſurgere in vltionem alicuius. III, 1. 62
atqui. *I,* 5. 19. III, 1. 5. IV, 2. 311
atterere hoſtis copias. III, 22. 23
atteri operibus aſſiduis. II, 18. 47
attritae ſunt omnes hoſtis vires. III, 5. 120
atrox coelum, perinde ingenia. III, 2. 4
- - edictum. III, 5. 38
- - pugna. *I,* 18. 57
atrocitas rei. II, 15. 44
- - - cladium. II, 6. 5
atrociter dimicare. IV, 1. 70
attonitus. II, 12. 74
attrectare alicuius terminos. III, 5. 14
auctor totius belli. IV, 2. 344
- - - cladis. II, 6. 37
auctor is fuit, hoc accidiſſe. I, 16. 85
auctoribus & ducibus aliquibus quid facere. I, 9. 4
auctoritate alicuius facere quid. I, 23. 9. III, 17. 2
aucupari re aliqua ſtudium populi ac fauorem. III, 13. 6
audaciam quid agendi facere metu mortis. II, 2. 129
- - - haec res ipſis dedit. III, 6. 9
audere quid. III, 10. 166. *& paſſim.*
- - - quid facere. *I,* 14. 10 II, 2. 50
- - - quid in quem. IV, 2. 324
quis auderet. *I,* 19. 3
auſus eſt rem ingentem. III, 14. 9
auſa eſt aliquid fortuna aduerſus illum. IV, 2. 174
auſi videbantur hoſtes, *ſc. bello reſiſtere.* III, 6. 83
auehere quid ſecum plauſtris impoſitum. *I,* 13. 60
auertit eum ictus, *i. in fugam conuertit.* I, 18. 92
auerſi ab hac vrbe dii. II, 6. 154
aues quid promittere *dicuntur in auſpicio.* IV, 7. 30
auferre opes. II, 16. 45
- - - prouinciam *dicuntur* hoſtes, *qui eam occuparunt.* IV, 9. 21
- - - victoriam *dicuntur, qui eam hoſti extorſere.* I, 18. 98

auferre alicui mare, *i. a mari eum prohibere.* II, 6. 9
- - - alicui fugam. III, 10. 20
- - - quem in diuerſum. II, 6. 155
abſtulit eum mors. III, 17. 48
auferri e conſpectu. I, 1. 125
ablatus alicuius metus. II, 15. 31
auferendum alicui praebere caput. IV, 7. 59
augere admodum copias. III, 1. 78
- - - maiorem in modum copias. III, 5. 89
- - - metum. II, 2. 126
- - - calamitatem ludibrio. III, 20. 10
auctiores opes velle. IV, 2. 53
augures *Romae qui.* I, 2. 10
auguratus, *pro munere auguris.* I, 5. 24
augurio vir ſummus. I, 5. 13
- - - victor. I, 1. 42
- - - experiri quid. I, 5. 17
Auguſti nomen ſanctius & reuerentius viſum eſt, &c. IV, 12, 288. n. ſeqq.
auguſtior periculo. IV, 12. 37
- - - forma. I, 1. 134
auia, *ſc. loca.* IV, 2. 484
auiti agri, *i. a maioribus poſſeſſi.* III, 15. 6
aurum, *pro vaſis aureis.* I, 18. 39
- - - Parthicum, *pro diuitiis.* III, 11. 7
aurea aetas. II, 19. 15. n.
aurei anni. III, 12. 7
auriferae regionis natura. IV, 12. 258
auſpicia. I. 1. 37. ſeqq.
- - - deorum contemnere. II, 2. 186
auſpicium haec res fuit *victoriae.* II, 2. 52
auſpicari, *de condenda noua vrbe.* I, 1, 37
- - - quid. I, 18. 11
in auxilium alicuius mittere rates. IV, 2. 185
auxilio religionis incolumis. I, 13. 108
auxilia. II, 8. 87
- - - regum. IV, 2. 254.
- - - ſociorum. IV, 2. 9
- - - Thraciae, *i. ex Thracia contracta.* II, 14. 19
inter auxilia alicuius eſſe. II, 11. 3
BAculus argenteus, *pro ſceptro.* III, 19. 60
baculum aureum in manu. IV, 11. 15
balſami ſiluae. III, 5. 189
baltheum. II, 4. 15. IV, 12. 158
barbari, *de Romanis priſcis.* I, 2. 31
- - - *de populis incultis.* I, 13. 29. *& paſſim.*

barbari

barbari ipſorum barbarorum. IV, 12. 56
barbarus, *pro vno barbarorum.* I, 13. 143. *Conf.* II, 20. 29. n.
barbara ſtoliditas. IV, 12. 68
barbarica ſtoliditas. III, 3. 68
barbaries populi. IV, 12. 87
beatiſſimus in ipſis malis. II, 18. 98
belluae, *de elephantis.* I, 18, 67
bellum cum Africa, *i. Africanum, ſeu Punicum.* II, 15. 1
bellum, *pro proelio.* I, 17. 37 I, 18. 62. II, 12. 45. n. III, 5. 69. IV, 2. 276. 386
- - - nauale, *pro eod.* III, 5. 117
bellare. II, 10. 2. IV, 12. 164
- - - contra quem, *i. bellum ſuſcipere.* III, 1, 50
bellatores viri, *i. bellicoſi.* I, 8. 15
bellatrix vrbs. I, 1. 45.
- - - regio. II, 6. 266
bellicoſiſſima gens. III, 10. 21
bene, melius, dimicare. I, 18. 69
beneficio amicum eſſe; poſt flagitium hoſtem. I, 16. 72
beneficiorum potentia. IV, 2. 530
bibere aquam de flumine. III, 3. 54
- - - ſanguinem pateris circumlatum. IV, 1. 23
- - - in oſſibus capitum. III, 4. 16
bicipitem ex vna facere ciuitatem re aliqua. III, 17. 11
Bonus rex, *i. qui bene ſe geſſerat & amice.* II, 15. 21
boni, *ſc. viri.* I, 7. 17
bona fide adoleſcere. II, 1. 2.
- - - ceſſantia arma. II, 3. 3
bona libertatis, *i. commoda; decora.* III, 20. 4
in bonis regis ſunt & opes & regna. II, 20. 14
breue id gaudium. IV, 12. 23
bullae aureae. II, 6. 177
inter Cadauera hoſtium repertus. IV. 1. 72. IV. 2. 273
cadere *dicuntur, qui caeduntur.* II, 17. 39
ceciderunt tot hoſtes, *i. in proelio occiſi ſunt.* III, 3. 80
cadens in maria ſol, *i. occidens.* II, 17. 83
cadentes longius vmbrae. III, 5. 148
cadunt aliorſum vota. II, 4. 28
caedes, *pro nece hominum; ſuppliciis.* II, 19. 20. III, 21. 143

caedes

caedes quorundam, *i. ſtrages.* III, 15. 15
- - - principum, *i. trucidatio.* III, 21. 81
- - - victoris. IV, 2. 35. 323
- - - a foro coepit. III, 14. 29
caedes, *pro cladibus.* II, 18. 33
caedes, *pro clade, internecione exercitus.* IV, 2. 147
caedes ea hoſtium fuit, vt. III, 3. 51
- - - tot hominum in proelio occiſorum, *i. mors.* II, 6. 11. II, 8. 62
caedere ſiluam. II, 2. 53
- - - magnam vim hominum, *i. occidere.* II, 2. 144
- - - hoſtem. I, 13. 123
- - - hoſtes. II, 2. 180. III, 5. 110
- - - hoſtem grauiter apud locum quem. III, 1, 91
- - - hoſtem toto inter duos fluuios ſinu. IV, 9. 26
- - - hoſtem per patentes alicuius regionis campos toto fluuio. II, 16. 26
- - - terga pugnantium. II, 6. 116
- - - terga hoſtium infeſta claſſe. IV, 12. 207
- - - claſſem hoſtium in mari Africo apud inſulam certam. II, 2. 190
- - - proeliis ingentibus hoſtium duces. II, 17. 35
caedere ducem quem ad internecionem exercitus. II, 17. 117
cecidit claſſem naufragio oceanus. IV, 2. 418
caeſum caput, *pro reciſo.* I, 18. 128
caeſus nemo, *i. occiſus.* IV, 2. 507
caeſi, *pro occiſis.* IV, 6. 26
caelia. II, 18. 71
calamitas. I, 13. 9. I, 18. 29 II, 2. 161. III, 20. 10
- - - *de bellis ciuilibus.* IV, 2. 35
- - - *pro rebus aduerſis.* II, 2. 154
calamitoſa clades. III, 18. 17
- - - virtus. III, 22. 6
calere pugna. II, 4. 10
calor militum in proeliando. III, 10. 86
callidus imperator. II, 6. 116
callidi hoſtes. II, 6. 85
calliditatis acerrimae vir. II, 17. 107
calones. II, 18. 52
campus Martius *Romae quid.* I, 9. 10
campus *oppoſitus caſtris.* II, 18. 44
camporum vaſtitas. III, 11. 34
canere *dicuntur Poëtae.* II, 19 15
- - - *pro vaticinari.* III, 1 105

cani

cani *dicitur* quid in Theatro, *quod ibi per praeconem publicatum eſt.* II, 7. 84
tecinere ſigna. *Vid.* ſigna cec.
cantauit Roma in Theatris Pompeii triumphos. IV, 2. 42
cantus tibiarum aut fidium modulatiſſimus. II, 7. 95
capere elephantos bello, aut venatione. II, 2. 184
- - aliqua, *de praeda hoſtili.* II, 17. 121
capta ſunt hoſtium arma, non cremata. IV, 12. 44
capta de praetoribus inſignia. III, 20. 40
capta male bona. III, 23. 23
capere opidum. I, 7. 22. II, 2. 132. II, 17. 69. capitolium obſeſſum & captum. III, 19. 8
- - alicuius caſtra. I, 11. 71. III, 19. 38
- - inſulas. II, 6. 10
- - hoſtium claſſem. I, 11. 60
capta fuere omnia terra marique, *i. ſubacta.* III, 10. 107
capere iuga montium, *i. occupare.* I, 17. 33
- - in pugnando locum quem. IV, 1. 71
capere vix fidem rei alicuius. I, 9. 21
non capit victoriam ſuam Roma. I, 18. 158
non capit duos imperium. IV, 2. 83
ad capiendos impetus, recurſus flexusque habiles naues. IV, 11. 37
captus ſic ponte viſus eſt fluvius quaſi iugo. III, 10. 103
capi alicuius amore. IV. 11. 6
captare tempus. III, 5. 25
- - aliud ex alio. III, 17. 4
captauit quaſi de induſtria fortuna hunc illi regno exitum. IV, 2. 350
captiuus ex auro oceanus. IV, 2. 494
captiua quaſi vrbs. III, 21. 44
captiuitas Africae. II, 6. 55
- - - elephantorum centum. II, 2. 182
caput, *pro homine, ſeu vita eius.* I, 17. 43. I, 18. 135
- - dare Italiae *dicuntur Romani, dum eam ſubegere.* II, 1. 7
- - belli Tarentini. I, 18. 5
- - belli Carthago. II, 2. 149. III, 10. 148
caput vrbium Capua. I, 16. 32
- - terrarum, *de Roma.* I, 7. 56

caput tunc Latio erat Alba. I, 1. 18
- - totius Lucaniae Tarentus. I, 18. 15. I, 19. 7
- - regionis Brundiſium. I, 20. 3. Conf. II, 6. 234
- - gentis Ambracia, II, 9. 8. II, 13. 10. II, 16. 4 III, 5. 171
capita Numidiae, *i. vrbes praecipuae.* III, 1. 69
capite cenſi. *Vid.* cenſi cap.
capita papauerum. I, 7. 36
carcere infractus, *i. captiuitate.* II, 2. 162
cardo *pro plaga.* Omnes illius, *ſc. Septentrionalis* cardinis populi. IV, 12. 16
carere re aliqua. III, 12. 26
caret ſolatio clades. III, 11. 5
carpenta Gallorum. I, 18. 160
- - - Britannorum. III, 10. 119
carpentum argenteum. III, 2. 27
caſtella. II, 2. 135. III, 10 162. IV, 12. 111
- - opida, vici. III, 19 35
- - & vrbes. IV, 11. 33
velut caſtigaret furorem ciuicum oceanus, claſſem naufragio cecidit. IV, 2. 418
caſtigauit claſſem improbam naufragio oceanus. III, 10. 122
caſtra ponere alicubi. *Vid.* ponere.
caſtra, *pro militibus.* IV, 52. n.
- - alicuius delere, *i. exercitum.* III, 20. 59
caſtra ſua habitare quos iuſſit Caeſar. IV, 12. 215
in caſtris eſſe, *i. in bello, contrarium* in pace. I, 18. 134
caſtrametantem hoſtem debellare. II, 6. 344
- - - - hoſtes oppreſſere. II, 6. 258
caſtrenſis quodam genere claſſis. II, 2. 224
catenati cultores, *pro ſeruis colonis.* III, 19. 16
cateruae. III, 21. 38. n.
catuli lupae. I, 1. 22
cauebatur poſteris. IV, 2. 514. n.
cauſſa belli, quod. II, 15. 14
- - - - haec res fuit. IV, 4. 1
- - - - fuit Critolaus. II, 16. 11
- - - - coepit ab hac re. II, 7. 12
- - haec res victoriae fuit, III, 3. 50
- - illi haec res fuit calamitatis. I, 18. 28
- - vltionis non defuit. IV, 2. 317
in cauſſa belli eſt haec res. II, 6. 15. n.

cauſſa

cauſſa bellum ſuſcipere. IV, 10.9
cauſſam ſuam corrumpere ſaeuitia. III, 21. 73
cauſſae belli iuſtiſſimae. III, 10. 70
cauſſas quaerere nouorum motuum. II, 6. 19
cauſſarum patroni. IV, 12. 49
cauus mons. III, 20. 20
cedere *dicitur hoſtis recipiens ſe; aut fugiens.* II, 6. 212
323. IV, 2. 165
- - mari ac terra. II, 8. 63
ceſſit vltro hoſtis. IV, 2. 172
I, 14. 11
cedere hoſtis *dicitur; qui inferior ex proelio receſſit.* II, 6. 391
cedere *dicitur* vrbs, *quae expugnatur.* II, 6. 237
non ceſſit ea vrbs. II, 2. 172
ceſſit fortuna, vt. III, 1. 12
ſi ceſſiſſet fortuna, &c. II, 17. 110
- - - res; ſummus futurus. II, 17. 94
celebrare ludos. I, 18. 30
- - - funus exequiis. III, 20. 52
celeritate mira quid agere. III, 10. 112
cenſere; *de Senatoribus ſententiam dicentibus.* II, 2. 164. IV, 1. 64
cenſi capite; *qui.* III, 1. 86
cenſus *apud Romanos quid.* I, 6. 17
cenſus & patrimonium populi Ro. *de pecuniis in aerario aſſeruatis.* IV, 2. 131
cenſores Romani; cenſoria grauitas. I, 18. 140. n.
centuriae *in ciuitate Romana quid.* I, 5. 10. I, 6. 18 II, 6. 187. ſeq.
- - - *in legione; &* Centuriones, *quid.* I, 18. 74 n. II, 11. 32. n. IV, 2. 234
IV, 12. 68. 101
certamen Liberi Cererisque Campania. I, 16. 21
- - - ſingulare. I, 13. 141
certamen, *pro bello.* I, 13. 31
I, 20. 6. II, 17. 57
certamina *pro eod.* II, 17. 87
- - - bellica. IV. 12. 250
certamina *pro proeliis.* III, 22
24. IV. 2. 428
- - - *pro ſeditionibus.* III, 14. 1
certare plauſu. II, 7. 85
certatum ibi eſt adeo, vt. *de certaminibus bellicis.* IV, 12. 245
certare cum aliquo, *i. controuerſias, rixas agitare.* I, 22. 26
certatim. IV, 12. 218
certum erit; hoc futurum. III, 1. 108
certa fides, *i. conſtans & firma.* IV. 12. 250

ceſſant arma, *i. deſinunt bella.* II, 3.4.
ceſſare nihil a re aliqua. I, 11.76
non ceſſat a laude ſexus quis. I, 10.38
ceterum. III, 3.15
chryſocolla. IV, 12.259
cibaria. III, 12.36
cingere vrbem foſſa. IV, 12. 217
cingens omnia oceanus. I, 13.19
cincta gladiis concio. III, 21.58
- - gladio virilis militiae vxor. IV, 5.8
circa. III, 19.77.
omnia circa, *i. in circuitu.* I, 18.97
circa primam vigiliam. IV, 2. 397
circa caput flamma viſa. I, 6. 10
- - ſe videre aliquem. I, 3. 25
- - illum aliquid, *ſc. inventum, i. apud.* I, 18.140
- - montem pendere *dicuntur, qui eum obſident.* I, 13.92
- - eam vrbem moles belli tota fuit. III, 10.156
- - illum ſaltum hoc contigit, *i. ne eo.* II, 2.94
- - Illyricum & Africam quid factum. IV, 2. 175
circa Bruttium angulum cluſi hoſtes. III, 20.63
circum aliquem. I, pr. 43
circumagere legiones. III, 21.32
circumacta paullulum fortuna eſt. II, 2.152
circumdare vrbem *obſeſſam* foſſa & lorica, quatuorque caſtris. II, 18.76
- - - vrbem vallo, ſudibus, foſſa, caſtellis, ingentique lorica. III, 10. 164
circumferre per vrbes occiſi caput. IV, 9.32
- - - late terrorem nominis ſui. II, 2.142
- - - ſigna per regiones aliquas. III, 5.190
- - - arma per orbem. I, pr. 14
- - - - - - orbe toto. III, 12.4
circumlatum pateris ſanguinem bibere. IV, 1.23
circumfuſus vndique exercitus. IV, 2.195
- - - vndique equitatus. III, 11.39
circumfuſa vndique roſtra. III, 6.86
circumſonat theatri plauſus in modum planctus. IV. 2.263
circumuenire quem ingentibus copiis, *i. includere, obſidere.* IV, 2.183

circum-

circumuenire quem *dicuntur equites in proelio circumfuſi.* IV, 2. 277
circumuolarunt caſtra volucres. IV, 7. 20
circus. III, 21. 131
citare ad tribunal *dicuntur magiſtratus, qui ius dicunt.* IV, 12. 141
citauere leges nefas. *I,* 3. 27
citra, *pro citra fluuium &c.* IV, 12. 81
citra vltraque Iberum Hiſpania. II, 17. 45. 113
citerior Hiſpania. IV, 2. 168
- - - oceanus. IV, 12. 195
ciuitatis *Romanae* ius, quid. I, 14. 6
ciuitas promiſſa Latio, *i. ius ciuitatis Ro.* III, 12. 45
ciuitatis Romanae homines in Aſia fuere. III, 5. 39
ciuile bellum *quid dicatur.* III, 18. 3. ſeqq. IV, 2. 12
ciuilia bella. III, 5. 20
ciuicus furor, *pro eod.* IV, 2. 417
ciuica rabies, *item.* III, 21. 24
clades, *de variis damnis & calamitat. bellicis inpr. I,* 13. 7. 37. 127. I, 18. 79 II, 6. 37. *III,* 1. 93. III, 12. 16. III, 18. 16
clades non minor ex aqua, quam ab hoſtibus. IV, 10. 43
clade maior. III, 21. 62
pro clade rerum breue tempus. IV, 2. 26
ſine clade reip. non poteſt fieri. III, 23. 12
clades domus, *de interitu filiorum.* I, 9. 36
- - *de naufragio.* II, 2. 1
- - imperatoris, *i. caedes.* IV, 2. 363
- - *de exercitu caeſo.* I, 12. 7. II, 2. 158. II, 6. 5
vnus ex clade Craſſiana, *i. ex caeſo Craſſi exercitu.* IV, 10. 22
clangor anſeris. *I,* 13. 96
- - - *de tubis & lituis.* IV. 2. 376
clarum fieri. I, 6. 9
clariſſimus Graeciae rex. I, 18. 8
claritas rerum bellicarum. III, 12. 14. n.
claſſes *in ciuitate Romana quid.* I, 6. 18
claſſis *proprie dicitur de magno numero nauium.* I, 11. 62
- - tot nauium. II, 2. 54 III, 5. 113
claſſes *pro nauibus.* IV, 12. 113
claſſici. IV, 2. 82. 340.

claſſicum. III, 23. 31
claſſica. IV, 2. 267.
clauſtra Italiae, *de Alpibus.* III, 3. 37
- - Alpium. IV, 12. 26
- - portus. IV, 2. 121
- - Macedoniae. II, 7. 57
altera velut clauſtra Africae Vtica. IV, 2. 388
clauſus per inſidias intra ſaltum exercitus. I, 16. 64
cludere Janum geminum, *pro claudere.* IV, 12. 281. ſq.
cluſi hoſtes, *i. incluſi.* III, 20. 64
clementia. IV, 2. 529. *& alibi.*
- - - ſoli coetique. III, 3. 74
cliens & clientela *quid.* III, 1. 24. n. In fide & clientela Romanorum & regna fuerunt. *ibid.*
- - & alumna vrbis Oſtia. III, 21. 75
cocta caro. III, 3. 75
coeli conuerſio annua. IV, 3. 29
coelum regionis mitius & mollius ſolito, *oppoſitum* terrae. IV, 12. 118
- - molle. I, 16. 15
- - humens. *II,* 4. 8
- - atrox. *III,* 2. 4
coeli mutatio, *i. aëris.* IV, 10. 50
ab alio coelo venire. IV, 12. 274
coelum aureum in templo Judaeorum. III, 5. 197. n.
coeleſtes minae. II, 8. 13
coepta perpetrare. *III,* 14. 24
coërcere ſaeculum legibus. IV, 12. 284
cogitare quid facere. *III,* 5. 161
- - - quem & quid. II, 8. 10
cogitarunt Romani orbem alterum. III, 10. 110
cognomina Romanorum quae. *I,* 11. 56. n.
cognomen ei ſuperbo datum, *i. Superbi.* *I,* 7. 3. *Conf. II,* 6. 196. ſq.
- - - ei ex Macedonia. *II,* 17. 65. *Conf.* IV, 12. 121
cognominatae gentes Ponticae a mari Pontico. III, 5. 2
cognoſcere quid ex aliquo. III, 3. 88
- - - ſe ipſum. *II,* 17. 19
cognita re quid facere, II, 6. 360
cognitum eſt Romae. II. 12. 77
cohaerenter. *Vid.* continue.
cohortes *quid.* III, 21. 113. n.
- - Germanorum. IV, 2. 280
- - hoſtium quinque. IV, 2. 462

coire in forum. I, 13. 48
- - ita nunquam potuit corpus imperii, niſi. IV, 3. 24
coëunt inter ſe gentium robora. III, 5. 137
coierunt tot millia hominum III, 20, 17
colere agros. I, 22. 16
- - terram ferro. *II*, 3. 41
- - terras, *id e. in viuis eſſe.* IV, 12. 289
colendum dare virginibus focum Veſtae. *I*, 2. 24
collegia *in ciuitate Rom.* *I*, 6. 19
- - collegae. *III*, 14. 17 IV, 3. 3
collis Janiculus, *pro monte.* III, 23. 34
collocata ciuitas quaſi in quodam biuio media inter quos. *I*, 9. 52
collocauit ſe Cleopatra iuxta Antonium, *i. in eodem ſepulchro.* IV, 11. 72
colloquium inter duces *contrariarum partium de re aliqua.* II, 6. 384
in colloquium ſollicitari. III, 11. 41
coloniam ponere alicubi Oſtiam. *I*, 4. 7
coloni. IV, 4. 10
color hominum. IV, 12. 274
colores. IV, 12. 259
comburere quem igni. II, 5. 13
comi, *quid.* III, 19. 22. n.
comes fugae. IV, 2. 383
comites *dicti, qui cum imperatore erant.* IV, 2. 393
comitum manus. III, 15. 12. IV, 7. 62
comitata eſt ſtragem equitatus peditum ruina. IV, 2. 282
cominus caſtra ponere. IV, 2. 222
- - - venire *dicitur, qui hoſtem aggreditur.* II, 6. 207
- - - ventum eſt. III, 8. 23
- - - conferre ſigna. II, 6. 382
- - - experiri inuicem, i. proelium committere. III, 22. 27
comitia *Romana trium generum.* II, 6. 187. n.
- - conſularia. III, 16. 27 IV, 2. 92
comitiorum dies. III, 14. 25
comitiales dies. III, 10. 135
commeatus totius mundi. *I*, 4. 9
commeatuum inopia. IV, 2. 241
commeatus ſubuehit fluuius, *ſc. exercitui.* III, 11. 27
commeatibus grauis claſſis. II, 2. 215
- - - prohiberi. IV, 2. 160
- - - intercludere hoſtem. III, 19. 70

commentum nouum & inſigne. I, 11. 15
commercium quoddam cum fluctibus & procellis. III, 5. 118
commercia ſublata *dicuntur per piratas.* III, 6. 5
commilitans quaſi luna. *III*, 5. 145
commilito & ſocius Romanorum *dicitur rex Eumenes, qui eos in bellis iuuerat.* II, 20. 11
commilitones dii. I, 11. 31
- - - - *pro complicibus.* I, 24. 20.
commilitium alicuius. IV, 4. 5
comminiſci nouum quid. *II*, 6. 194
comminuitur mora hoſtis. *II*, 6. 204
comminuuntur vtrique pari robore & frequentibus procliis. I, 3. 12
committere ponte fluuium. I, 4. 6
- - - alicui claſſem. II, 8. 66
- - - bellum, *i. inchoare.* IV, 2. 27
- - - aciem. II, 6. 100 II, 18. 58. IV, 2. 271
commiſſum ibi eſt bellum. IV, 2. 27
commiſſa ſunt campis Pharſalicis vrbis, imperii, generisque humani fata, *de pugna decretoria magni momenti.* IV, 2. 249
ne commoueri quidem coniuratione praedicta & prodita. IV, 12. 149
communitas hoſtis copias armis, fame delere. *III*, 19. 73
commune foedus, *quod inter duos pactum eſt.* II, 6. 18
- - - quoddam ex omnibus bellum. IV, 2. 14
in commune fluunt venae auri, argenti, &c. II, 16. 55
commutatione captiuorum recipi. II, 2. 166.
comparare claſſem. II, 2. 51 III, 10. 111
- - - dignitatem. IV, 2. 60
comparata eſt haec res in auxilium eius. III, 13. 4
in comparatione illius res haec parua eſt. II, 15. 4. n.
in comparationem cladis ſecutae, nihil iam acciderat. IV, 10. 20
compedes & catenae. III, 19 50. n.
compellere quem eo, vt. II, 18. 66
- - - hoſtem ad extrema. III, 19. 71.
- - - vrbem obſidione & fame ad quid. III, 5. 57
compulit haec res eum in conſilia iſta. IV, 1. 6.

compu-

compulerunt eo mala. *II*, 6, 215
compelli ad vltimos metus. II, 6. 309
compulſi in arcem hoſtes. *II*, 15. 80
compendiis occupatis hoſtem praeuenire. *III*, 3. 39
in compendium mittere bellum. I, 3. 13
comperire quid. II, 16. 49
compeſcere vrbes, inſulas, hoſtes, *i. bello opprimere.* II, 7. 73. IV, 12. 166
competitor tribunatus. III, 16. 11.
- - - imperii. III, 1. 48
complecti ora maris claſſibus. III, 6. 51
comploratio. comploratum eſt publice. *II*, 15. 47. n.
componere ius, *i. leges conſcribere.* I, 24. 16
componitur inter eos pax. IV, 6. 10
compoſita ciuitas, *i. ſedata.* III, 23. 26
- - - ad iactationem vox. IV, 2. 292
compoſitum ad terrorem nomen. III, 10. 134
comprehendere quem. *II*, 15 95
- - - - naues hoſtium. II, 2, 61
- - - - vrbem foſſa. IV, 12. 217
comprehendi, *pro capi.* III, 3. 57
comprimere hoſtem. II, 6. 356
computare occiſos. III, 21. 151
conari quid facere. *III*, 16. 12 *III*, 17. 3
concedere in prouinciam. IV, 7. 12
- - - alicui regnum. II, 7. 68
concidere quid dolabris. IV, 10. 53
- - - hoſtes gladiis ſudibusque. III, 10. 167
conciditur barbarus. III, 3. 82
concidere mutuis vulneribus, *i. occidere.* III, 3. 98
- - - pro patria, IV, 1. 73
ad conciliandum plebis fauorem hoc comparatum eſt. III, 12. 52
concinere tibiis fidibusque inter fluenta. II, 8. 51
concio pro concione. *I*, 9. 29 III, 21. 58
concione media quid facere, in foro. *I*, 9. 39
concionem habere. I, 1. 122
conciones turbidae. II, 23. 30
concipere votum. IV, 12. 64
- - - mente aliquid. I, 5. 16
concitare ad libertatem & arma aliquos. III, 19. 23
- - - quem in exitium ſui. II, 20. 30

concitant haud amplius eam inſulam hoſtes. II, 2. 181
concitauit haec res bellum. IV, 5. 1
concitari re aliqua ad quid faciendum. *I*, 9. 6
concitatus eſt in arma populus. III, 14. 33
concitatum eo duce bellum. IV, 5. 1
conclamatio. II, 15. 47. n.
concretus gelu fluuius. IV, 12. 78
concubia nox. IV, 2. 217
concupiſcere quid fieri. IV, 10. 8
- - - quid facere. IV, 12. 92
concurrere ad primum ictum, *de his qui vix primum proelii impetum ſuſtinent.* III, 6. 85
- - - ad templum defendendum. I, 13. 73.
concurrunt ciues cum ciuibus gladiatorio more. III, 21. 5
- - - ſigna apud eam vrbem. III, 21. 119
concurrerunt iſti in ſe mutuis ictibus. IV, 2. 200
concurritur ad eum videndum & audiendum. IV, 6. 30
- - - late ad nomen eius. III, 21. 65
concurſum eſt Marte ancipiti. IV, 2. 413
concutere vrbem aliquam. I, 15. 74
concuſſit ſe non leuiter regio iſta. III, 1. 6
condere vrbem. III, 15. 97
condita Herculi vrbs. III, 1. 84
condidit imperium Auguſtus. IV, 12. 287
condidit is Romae omnem militarem diſciplinam. I, 3. 5
conditor primus vrbis & imperii. I, 1. 1
conductum ab aliquo pecunia militare. II, 13. 5
conferre vndique roſas. II, 8. 52
- - - crines in tormentorum vincula. II, 15. 58
- - - vires ſuas. II, 17. 15
- - - nonnihil ad aliquid. I, pr. 30
- - - ſe ad dolos. *I*, 18. 107
conferre vtriusque damna, *i. comparare.* II, 6. 6
- - - quid cum aliquo. I, pr. 13
- - - principia cum exitu. I, 18. 147
confertiſſima hoſtium tela. *I*, 14. 22
conficere alicubi ſacrum *dicitur pontifex.* I, 13. 106
- - - quem immiſſo percuſſore. III, 1. 49
- - - ſe veneno. III, 7. 20

conficere bellum. II, 15. 13
II, 17. 128
- - - belli alicuius reliquias. II, 20. 35
- - - hoſtem vno proelio. III, 5. 142
confici viribus ſuis. III, 12. 28
conficiendae reip. cupidus. IV, 2. 226
confinium maris & fluminis. I, 4. 7
confirmare fugientes. IV, 2. 457
confiſus re aliqua. III, 16. 7
confiſcationem regis mandarunt Romani. III, 9. 13
confiteri quid de ſe. I, 1. 6
- - - hoc ſibi videri *dicitur, qui interrogatus de eo fuerat*. I, 18. 133
confeſſione vtriusque conſtat, &c. II, 6. 389
- - - ipſius vinci eum poſſe certum eſt. II, 6. 362
conflare magnum incendium, *metaphorice*. III, 17. 5
- - - exercitum magnum. III, 19. 62
conflatum eſt aurum & argentum pro aere ferroque. II, 15. 56
- - - Saguntino igne fulmen. II, 6. 64
conflauit ea res diſcordiam. I, 24. 3
conflata ex luxuria egeſtas. IV, 1. 3
confligere, *pro proelium committere*. IV, 2. 416
confodere ſenatum. IV, 1. 7
confodiendum alicui praebere latus. IV, 7. 63
confugere aliquo. II, 12. 54
- - - ad partes. III, 21. 60
- - - e curia in Capitolium. IV, 7. 6
- - - ad rem aliquam *dicitur, qui in ea ſalutem quaerit*. IV, 3. 17
confuſa haec inter ſe ſunt. II, 19. 28
congerere in vnum honores omnes. IV, 2. 516
- - - pila in aliquos. I, 18. 76
congredi. I, 14. 10. II, 6. 206. II, 7. 60. III, 3. 27
- - - mari. II, 2. 50
- - - nauibus. IV, 2. 146
congreſſus *pro proelio*. I, 16. 83
congregare ex variis elementis corpus vnum. I, 1. 69
coniungere caſtra. II, 6. 353
coniurare in excidium aliquorum. I, 17. 8
coniurationem facere. III, 10. 55
coniuratio Catilinaria. IV, 1. 1. n. 21. 26
- - - Galliarum. III, 10. 129
- - - *pro coniuratis*. IV, 1. 67

con-

coniuratio *in ſenſu non adeo malo accipitur pro ſocietate Caeſarem inter & Pompeium* IV, 2. 86
connectere virgultis dolia. III, 20. 68
conſalutare. IV, 6. 14
conſanguinea ciuitas, *de vrbe, quae alteri originem dedit.* I, 3. 53
conſanguinei & ſocii, *de duabus nationibus.* II, 18. 20
conſcendere roſtra, *Romae dicebatur magiſtratus cum populo acturus.* III, 14. 12
conſcium ſibi eſſe laboris magni. III, 6. 31
conſcientiam diu retinere amiſſae fortunae. II, 12. 53
conſcribere leges. I, 24. 6
conſecrare alicuius agrum deo alicui. I, 9. 10
- - - ſe diis manibus. I, 13. 49
- - - ſanguine ſuo munitionem nouae vrbis. I, 1. 56
conſecratus eſt Caeſar nomine tituloque Auguſti. IV, 12. 290. n.
conſecratio, *de hominibus inter deos relatis.* I, 1. 130
- - - *pro actu deuouendi ſe diis manibus.* I, 17. 44
- - - *de Imperatoribus Rom.* IV, 12. 290. n.
conſeneſcere. I, pr. 38
conſeneſcere in vrbe quadam. I, 22. 24
conſenuit impetus ducis. IV, 2. 242
- - - barbarorum rabies & impetus. III, 3. 31
conſentire corpus imperii *dicitur, in quo harmonia eſt ſtabilita.* IV, 3. 24
- - - in alicuius caedem *dicuntur, qui coniurationem, conſpirationem, mouent.* IV, 2. 533
conſenſere in exitium exercitus haec omnia. II, 6. 114
conſentiunt cum hac re illae, *i. conueniunt.* III, 4. 20
conſenſu aliquorum facere quid. III, 17. 3
conſequi cedentes ad locum quem. IV, 2. 165. 485
conſerere manum. *de pugna.* II, 18. 80.
conſeſſus regum, *I,* 18. 133
conſidere alicubi, *de duce caſtrametante.* II, 8. 89
conſedit bellum totis viribus in Epiro. IV, 2. 29
conſiderare populum quaſi hominem. *I,* pr. 33
ſi quis conſideret haec. II, 15. 10
conſilium ab aliquo petere de re peragenda. II, 6. 189
conſiliis horum, & illorum imperio trucidatus. IV, 2. 307

conſi-

conſilium reipublicae. *I*, 1. 118
\- - - fugae. II, 18. 83
\- - - alicuius intelligere. II, 18. 73
\- - - belli primum fuit, vt. II, 18. 27
\- - - ſalutare. IV, 2. 243
conſilia ducum diuerſa fuere. IV, 2. 223
\- - nefaria opprimendae patriae. IV, 1. 6
conſilium, *pro prudentia, circumſpectione, prouidentia.* II, 6. 351. II, 12. 19. III, 6. 90. IV. 10. 10. IV, 12. 253
conſilia, *de eod.* *I*, 18. 102. II, 6. 190
in conſilium errorem vertere. III, 3. 50
conſilio quid factum, *oppoſ.* caſu. IV, 2. 338
\- - ducis quid factum, *i. per ſtratagema.* IV, 9. 28
conſilii ingentis res. IV, 12. 256
conſortium honorum & magiſtratuum nanciſci. I, 26. 14
tam conſpicuum in triumpho fuit nihil, quam rex. III, 2. 25
ad conſpectum rei nouae trepidare. III, 10. 119
in conſpectum alicuius venire. II, 12. 59
in conſpectum al. adduci. II, 6. 289
e conſpectu ablatus. I, 1. 125
a - - - maris remotus. III, 6. 92
in - - - alicuius facere quid. III, 11. 45
conſpiratio ſenatus. III, 16. 32
\- - - ciuilis. IV, 1. 50
conſtat ſatis, hoc eſſe. *I*, 13. 70. II, 18. 16
conſternati equi. *I*, 7. 15
\- - - - - re aliqua. *I*, 18. 66
\- - - clangore ſubito elephanti. IV, 2. 376
conſtituere praeſidia citra fluvium. IV, 12. 81
\- - - imperium. *I*, pr. 19
\- - - quid facere. III, 3. 20
ad conſtitutum quaſi ſemper ibi Eurus ab oriente. *II*, 6. 122
conſtituti fides. IV, 7. 61
conſuetus quid facere. III, 9. 10
conſulere ciuibus, *officium erat Conſulum Rom.* I, 9. 19
\- - - quem. *I*, 16. 68
conſulere per nuncios, quid vellet fieri. I, 7. 35
\- - - ſi quid mandaret. III, 3. 35
\- - - ſaeue in captiuos. III, 7. 19

conſuli

conſuli de re aliqua. II, 15. 28
conſules Romani *vnde appellati.* I, 9. 17. 19
conſulatus. IV, 2: 57
conſularis vir. I, 18. 140
conſulares exercitus. III, 18. 140
conſulto quid agere. III, 3. 49: III, 21. 37
conſumere hoſtes fame. III, 19: 49
conſumi *dicitur* hoſtis, *qui longo bello euertitur.* III, 5: 11
= = = fuga & morte. IV, 2. 345
conſummarunt Romani Italiam. I, 18. 10
conſurgere, *de his qui bellum mouent.* II, 12. 10
= = = aduerſus quem, *de eodem.* II, 17. 9
= = = contra quem, *item.* III, 18: 19. III, 20. 60
= = = pro aliquibus *in aliquos; de belli ſocus.* I, 18. 43
contagio bellorum. II, 17: 30. II, 18. 24
= = = belli. II, 13. 1
contagium belli. I, 15. 5
= = = rei alicuius timere. III, 14. 6
contemnere aliqua. II, 14. 16
= = = auſpicia. II, 2. 186
= = = hoſtem. II, 14. 7
contemnere triumphos. IV, 12. 234
= = = ciuitatem *dicitur rex, qui ſedem regni alio transfert.* I, 1. 21
contendit ad eum deprehendendum multitudo. III, 19. 78
= = = virtus & fortuna ad quid. I, pr. 20
contendere, *pro pugnare.* IV, 2
contentio, *pro pugna.* I, 3. 16
continere ſe terra. III, 6. 34
continuit diſciplinam imminens metus hoſtium. III, 12. 10
continetur maxima ciuitas minimae domus diligentia. I, 6. 23
continens quid libellus. IV, 12. 188
contentus ſedibus certis populus. I, 13. 23
= = = eo fine, *de eo, qui vlterius nequit progredi.* III, 4. 11.
contentum eſſe re aliqua, *i. in ea acquieſcere.* III, 12. 25 III, 19. 52. III, 23. 41
contentus re aliqua, hoc fecit. II, 18: 37: III, 10. 126
= = = hoc duce, *bellum ſuſcepit.* II, 14. 17
= = = hoc feciſſe, *coepto deſtitit.* II, 8. 40

non

non contentus re aliqua. II, 2. 76. II, 5. 6
= = = - hoc feciſſe. I, 13 135. II, 17: 44
continens *oppoſitum* Inſulae. II, 2. 14. II, 8. 47
contigit illi ſaeculo Marius. *III*, 3. 26
contigerunt illis duces. *II*, 17: 89
continuus humor. II, 8: 14
continua pax. IV, 12. 278
continui decem & ſeptem dies. *II*, 15. 99
non continue nec cohaerenter bellum geſtum. *II*, 17. 26
continuatio proſperorum nimia. IV, 2. 435
contorta in aquas tela mittere. *III*, 4: 12
contra quid bellum ſuſcipere. IV, 4. 3
contrahere in vnum omnes copias. IV, 2: 222
= = - = caſtra ex hibernis. III, 10. 146
= = = reliquias belli infelicis. IV, 8. 4
= = - quos, *de coniuratione*: *III*, 10: 132
ſine controuerſia. I, 18. 100
contumacia, *pro reſiſtentia*. *I*, 7. 48
contumelia obſcoena. *I*, 18. 40
contus. *III*, 3. 93
conuenit facile viro cum viris. *III*, 22. 13
conuenit facile de inuadenda rep. IV, 2. 63
conuenit ita inter eos, vt. *II*, 14. 2
ita conuenerat, ne. IV, 7. 62. n.
ſilentium fuit inter vtrosque, quaſi conueniſſet. IV, 2. 443
non conuenit de pace. II, 6. 387
conuentum agere *dicebantur prouinciarum Rom. praeſides*. IV, 12. 152. n.
conuertere ſigna. II, 17: 82
= - - aciem in orientem. III, 3: 88
- = - in ſe omnium mentes. *II*, 17. 99
= - - ſe in quem *dicitur*, *qui alicui inſidiari incipit*. III, 1: 28
conuerti ad arma. *II*, 18. 28
- - - ad pacem. IV, 12. 283
- - = ad vrbium excidia. III, 22. 30
= = - in ſe ipſum. *II*, 19. 25
- = - in rabiem furoremque. II, 18. 90
- - = in hoſtes. *I*, 7. 19
- - - ab alio in alium: *i. nouum hoſtem*. I, 14. 1
- - - ab vrbe obſeſſa *dicuntur hoſtes eam relinquentes*. I, 13. 32

conuerti

conuerti in ſpectaculum belli. I, 18. 62
- - - ad aliquem, *i. auxilium ab aliquo petere.* III, 5. 122
- - - ad externa auxilia. II, 2. 155
conuerſa eſt respublica in alium Scipionem, *a quo ſc. praeſidium expectabat.* II, 15. 68
- - - ad ſeptentrionem plaga. IV, 12. 10
- - - clades, *i. mutata.* III, 5. 106
conuerſae in naues & mutatae arbores. II, 2. 57
conuerſus inde hoſtis eſt Romam totis viribus. II, 6. 308
- - - eſt tota mole in Africam. II, 6. 367
conuerſio coeli annua. IV, 3 29
- - - Romanae dominationis, *i. mutatio ſtatus reip.* IV, 3. 32
conuincere quem palam. IV, 1. 59
conuocare populos, *i. conventus agere.* III, 10. 49.
conuoluit eos belli iſtius ruina. II, ii. 2
coopertus fuſtibus ſaxisque III, 16. 39
cooptatio gentis Iuliae. IV, 4 9
coorta eſt tanta ventorum violentia. II, 6. 320
copia equitum abundare. IV, 2. 277
copia nulla aquarum fuit exercitui. III, 3. 48
copiae ingentes. I, 10. 3. II. 8. 88
- - Rutilii, *i. exercitus eius.* III, 18. 45
copiis omnibus abundare, *de commeatu libero.* IV, 2. 231
copioſa viris, opibus, armis regio. II, 8. 16
corona Caeſari in theatro tributa. IV, 2. 518. n.
ſub corona hoſtes venumdare. IV, 12. 229. n.
cornu *in acie.* IV, 2. 279. IV, 7. 50
cornua ſinus. IV, 11. 26
- - Aegypti; *de vrbibus maritimis.* IV, 11. 56
corpus congregare ex elementis. *Vid.* elementa.
in corpus ſuum redire. I, 3. 54
corpus imperii, *de Romano imperio.* IV, 3. 22. 35
- - regis, *pro cadauere.* IV, 2. 346
- - alicuius mortuum & exſangue. III, 11. 53
corpora, *pro hominibus.* III, 10. 83. *& alibi.*
- - - Alpina. II, 4. 7
- - - captiua, *pro cadaveribus captiuorum.* III, 7. 11

corri-

corripere arma duce aliquo. IV, 12. 138
- - - - aduerſus quem pro re aliqua. I, 9. 43
corripuit furor ille belli omnia, quodam quaſi diluuio & inflammatione, IV, 2. 11
corripi terrore. III, 5. 32
- - morte ſubita. III, 17. 7
corrumpit imber arcus, II, 8. 100
corrumpere ſe ſuosque cum omnibus opibus ſuis ferro & igni. II, 6. 36
- - - maria piratica rabie *dicuntur piratae*. III, 8. 7
- - - cauſſam ſuam re aliqua. III, 21. 73
- - - legationem. III, 1. 39
- - - alicuius exercitum. III, 1. 39
corrupit nos victa Syria. III, 12. 30
corrumpi re aliqua. I, 9. 16
- - - largitione. I, 26. 28
cotidiani hoſtes. I, 11. 68. II, 3. 20
creatus matre ſerua. I, 6. 5
creare magiſtratus. I, 26. 3
creatus triumuir. III, 14. 23
crebra praeſidia. II, 12. 38
creditur ſimulato transfugae. III, 11. 32
crediderim deos audiuiſſe, IV, 12. 66
creditum id vulgo. II, 12. 83
ſi credere fas eſt. III, 3. 114
quod minus credas, *quaſi in parentheſi poſitum*. II, 15 93
quis crederet? *in parenth.* I, 13. 91. II, 6. 65. III, 3 63. III, 5. 56. IV, 4. 19
cremare claſſem. II, 12. 36
- - intercmptos in proelio, *i. more veterum ſepelire*. I, 18. 108. *Conf.* III, 18. 14
cremari ſuo igne. *I*, 12. 19
creſcere in excidium alicuius, *de puero*. II, 6. 8
- - eo magnitudinis, vt. III, 12. 27
creſcens in dies imperium, II, 19. 34
creſcunt cum magnitudine imperii vitia. II, 19. 11
creſcit bellum. IV, 2. 372
creuit hac re belli cauſſa. II, 7. 14
creuerunt hieme Alpes. III, 10. 141
- - - naues a triremibus in ſenos ordines. IV, 11. 35
crucis ſupplicium. II, 2. 168
crucibus punire ſeruos. III, 19. 57

cruentus fluuius. II, 6. 37 III, 3. 53. III, 5. 110
- - - & ſaucius. IV, 4. 22
- - - *pro occiſo.* I, 7. 15 III, 18. 47
- - - *pro crudeli.* II, 19. 16
- - - in aliquem I, 7. 26
cruenta vox. IV, 2. 290
- - caedes. IV, 12. 147
cruentum bellum. III, 10. 23
cruentiſſimi hoſtium. III, 4. 37
multo cruentius vaſtata regio, quam. III, 19. 11
cum dedecore fugere. IV, 2. 298
- - paucis nauibus fugere. IV, 8. 24
- - pullo conſpectus eſt, *i. inſullo* amiculo. IV, 2. 264
cum, tum. I, 18. 16. III, 10. 25
cum maxime. II, 16. 19. n. IV, 1. 19
cunctatur ad aſcenſum miles. IV, 12. 32
nihil cunctandum ratus. III, 5. 136
nihil cunctatum quid facere, *i. ſine mora.* I, 24. 19. IV, 2. 391
non cunctanter, *i. ſtatim.* III, 5. 32
cunctator, *cognomen Fabii.* II, 6. 197
cuniculo capta vrbs. I, 12. 49
cupidus potentiae. IV, 2. 62
- - triumphi. II, 11. 5
- - rerum nouarum. III, 23. 7
- - conficiendae rei. II, 17. 128
cupiditas, *pro auaritia.* III, 11. 5
- - - auri. III, 11. 52
cupiditate vincendi regionem id fecimus. III, 7. 4
cupido titulorum. IV, 10. 6
- - diuitiarum. IV, 6. 7
- - dominationis. III, 18 11
- - dominandi. III, 12. 64
curatio. III, 23. 29
curiae *in ciuitate Romana quid* I, 6. 19
curia *Romana.* IV, 2. 519. 537. *& al.*
currit ſaeculum hoc euerſionibus vrbium. II, 16. 2
curſus imperii. I, 13. 4
curru aurea, quatuor equis, Romae triumphabatur. I, 5. 39
currus, *pro triumpho.* IV, 2. 499. IV, 12. 230
curules ſellae, *ſeu* curules. I, 5. 33 I, 13. 52. 82 IV, 2. 539
cuſtodire *dicuntur loca quaedam natura munita, qui ea includunt.* IV, 12. 26
cuſtodiam incautiorem nactus. IV, 11. 67
- - - euadere. II, 11. 35

custo-

cuſtodiae hoſtium. I, 13. 102
cuſtodias & praeſidia diſponere. IV, 12. 109
cuſtos, *de eo, qui captiuum cuſtodit.* II, 20. 29
- - imperii Romani ignis Veſtae. I, 2. 26
- - fuit populus Ro. nullius rei acrior, quam libertatis. II, 20. 29
DAmnare quid quaſi luxuriam cenſoria grauitate. I, 18. 140
- - diem faſtis. I, 13. 40
damnatus morte. III, 21. 173
damnata ciuitas. III, 21. 173
damnati ciues, *de proſcriptis.* III, 23. 20
damnatio; *pro condemnatione in iudicio facta.* III, 17. 17
damnum proelii leue fuit. II, 2. 83
damna populi *in bello accepta.* II, 6. 6
dare alicui terras, *i. donare.* III, 3. 17
- - alicui libertatem. II, 16. 13
- - alicui pacem. II, 7. 67
- - partem regni. II, 8. 104
datae ab aliquo prouinciae. IV, 7. 12
dare alicui ſubigendos quos; *quod alibi dicitur* mandare. IV, 12. 168
- - alicui libellum. IV, 2. 135
dare iuſta; *Vid.* iuſta dare.
dedit haec res memorandum poſteris exemplum. IV, 2. 193. n.
- - hic illi animos. III, 16. 4, IV, 12. 13
- - caſus exitum, quem datura virtus fuit. I, 18. 90
- - hoc illis audaciam. III, 6. 9
- - victoriam error. IV, 7. 49
- - illis haec res fauoris plurimum. IV, 2. 410
dant illi noſtra vitia ſpem & fiduciam. III, 5. 19
dare finem rei alicui. I, 16. 86
- - caput Italiae. *Vid.* caput dare.
- - alicui regioni ſtatum talem. III, 5. 202
- - alicui cognomen ex moribus. I, 7. 4
- - tributa. II, 6. 11
- - alicui filiam, *i. collocare.* I, 26. 6
- - alicui obſides. I, 10. 40
- - alicui ius rei alicuius. I, 9. 32
- - alicui colendum deum. I, 2. 24
- - hanc hoſti gloriam, vt. II, 17. 34
dedit Marii conſulatus tot funera. III, 21. 9

dedit is Pompeii caedem partium fatô, non Caeſari. IV. 2. 323
dare poenas. *I*, 21. 10
- - latius terrorem. IV, 2. 283
- - late fugam ſtragemque *dicuntur* equi conſternati. I, 18. 68
- - alicui catenas. III, 5. 202
- - quem in vincula. III, 10 125
data ſunt hoſtium arma in profluentes. IV, 12. 44
dare ſe in altum cum aurea puppe. IV, 11. 52
dari ad terram multis vulneribus. IV, 2. 543
de proximis vnus. IV, 7. 59
de tot legionibus vix tertia pars reliqua fuit. IV, 10. 52
de aliquo victoria. II, 15. 194
de aliquo ſpolia reportare. I, 12. 46
de ſtipendiario Thrace miles, de milite deſertor. III, 20 47
de manubiis templum erigere. I, 7. 40
de praeda vouere deo quid. 2. 4. 20
de aliqua re trophaeum erigere. II, 4. 23
debellare *ſimpliciter*. II, 18. 31. III, 5. 71
- - - hoſtem. II, 6. 345. II, 8. 81. III, 5. 151. III, 11. 1
debellare hoſtem in ſuis finibus. II, 6. 366
debellandum alicui tradere quem. III, 5. 114
debellatus iam ſua luxuria hoſtis. II, 8. 55
debellatae ibi omnes hoſtium copiae. III, 21. 141
debilitatus re iſta Senatus. III, 17. 18
debitum par. *Vid.* par deb.
Decemuiri, Decemuiratus, *Romae* quid. *I*, 24. ſeqq. n.
decernere, *pro proeliari.* II, 2. 69
decreuerunt illi hoc fata. II, 6. 265
decernere quid *dicuntur* Tribuni pl. *facto plebiſcito.* IV, 2. 97
- - - vt in hoſtem *dicitur Senatus*, *facto Senatusconſulto.* IV, 2. 106
decreta, *de plebiſcito.* IV, 2. 102
decreta alicui prouincia. III, 21. 29
decimae praedae. I, 12. 53
decoquere, *ſc. vires ſuas*, *i. minuere*, *deterere.* I, pr. 64. n.
decoratus inſignibus regiis. III, 19. 34
decorum fuit hoc feciſſe. III, 12. 22
decurrere *dicuntur* hoſtes, *qui ex editis locis vicina populantur.* IV, 12. 79

decus

decus libertatis & pudicitiae. I, 9. 6
- - maieſtatis. *III*, 17. 19
- - victoriae maximum rex captus. III, 10. 170
- - gentis. II. 15. 7. II, 18. 6
- - Graeciae ciuitas. *II*, 16. 5. III, 5. 50
decora atque inſignia. *I*, 5. 42
- - - - honorum. I, 26. 22
- - & ornamenta ſaeculi ſui Marius & Sylla. III, 21.13
dedecus belli. III, 19. 37
- - ſeruilium armorum. III, 20. 1
- - flagitii. II, 18. 40
- - *de ſtupro*. I, 7. 63
dedere ſe, *dicuntur victi*. II, 18. 61
- - ſponte, *de obſeſſis*. I, 12. 18
- - in perpetuam pacem. II, 11. 25
dediderunt ſe tot millia virorum duce eo. II, 15. 93
victus deditusque dux. III, 22. 32
deditus ab eo ad quem confugerat hoſtis. II, 14. 27
dediti inermes ciues. III, 21. 148
deditio voluntaria, *de his, qui ſe ſponte tradunt victoribus*. *I*, 16. 77. II, 17. 130
in deditionem venire. IV, 2. 198
per deditionem in vinculis habitus hoſtis. II, 20. 30
deditionem ſuam ad quem mittere. III, 7. 21
ad deditionem compulſa vrbs aggere & vallo, & per haec ſiti. IV, 2. 167
in deditionem obſeſſos redigere. III, 10. 168
ad deditionem quorundam vrbium quid facere. II, 20. 38
deditio ſecuta eſt, *ſc. obſeſſae vrbis*. II, 9. 10
deditio, *de eo, qui hoſtibus traditur*. II, 18. 40. III, 14. 4
- - - *de plenaria ſubiectione alicuius populi*. *I*, 16. 10 II, 13. 12
deducere in ſedes ſuas populum. *qui ſc. migrationem inſtituerat. Proprie dicitur* Paſtor greges in ſtabula deducere. III, 10. 21
- - - populum in plana, *ſc. ex locis montanis*. II, 3. 38
- - - montibus, *pro eod.* IV, 12. 225
deduci in inſidias. III, 1. 97
deducere annos certos ab aliquibus in aliquos, *i. numerare*. III, 12. 11
deerat iuuentus. II, 6. 173

deerat hoc vnum malis. III, 21. 1
defuit hoc ex perſuaſione. IV, 7. 66
defuerunt, qui occiderentur. III, 21. 26
non deerant illi, *i. aderant.* III, 14. 13
- - - - qui. II, 2. 123
non defuit occaſio. *II*, 2. 16
- - - illis animus ad vltionem. IV, 7. 7
- - - vitiis, quin periret. IV. 9. 6
non defuturus eſt hoſtis. IV, 10. 28
non defuerunt dii inſidiis & virtuti hoſtium. III, 11. 25
ne quid deſit turpitudini. II, 19. 23
- - - - malis. IV, 2. 308
ne quod decus deeſſet iuſto exercitui. III, 20. 37
defendere non poſſunt templa & arae, quem nec montes ſui nec arma potuere. II, 12. 51
- - - vrbem, *quae obſeſſa eſt.* II, 6. 236. III, 5. 194. *& al.*
- - - armis armorum praemia. IV. 2. 108
defenderunt vrbem tot millia muro, arce. III, 10. 158
defendere libertatem. II, 17. 112.
defenſor hoſtium. II, 10. 67
deferre in publicum priuatas opes. II, 6. 185
- - ad aliquem aliquid. III, 20. 44
deficere ipſo alicuius nomine ac terrore. II, 2. 125
defecit bellum in Hiſpania. IV, 1. 33
defecerunt tela. IV, 12. 23
deficere ad hoſtem. II, 6. 297
defectio ciuium. III, 5. 162
- - ſolis. *I*, 1. 129
defixi ſteterunt mutua admiratione. II, 6. 386
deflexit ſe inde bellum in Galliam. IV, 2. 28
defoſſa crura. III, 21. 166
deformatur hac re maieſtas eius. II, 2. 169
defuncti proelio duces. III, 20. 51
degenerant frugum ſemina mutato ſolo. II, 11. 17
non degenerauit ducum ſucceſſio. IV, 2. 364
degredi ab arce. III, 16. 36
dehinc ad, *i. ab hoc tempore.* I, pr. 53
- - *pro deinde, denique.* II, 8. 101
deiicere hoſtes ſubeuntes a ſumma rupe. I, 13. 47
deiiciebantur *Romae damnati* ab arce, *i. rupe Tarpeia.* III, 11. 40
delabi vinculis virigineis. III, 20. 21

ad de-

ad deliberandum tempus petere. III, 10. 17
deligere magiſtratus. II, 6. 186
delectum agere. III, 10. 140
delectus virginum puerorumque habere, *i. coetus conventicula.* II, 8. 54
delectus Gallici Germanique *i. copiae auxiliares.* IV, 2. 20
delere veſtigia alicuius rei re aliqua. I, 13. 126
- - hoſtis copias armis, fame. III, 19. 73
- - omnes hoſtium reliquias. I, 13. 126
- - caſtra hoſtilia. *II, 6.* 374
deletur ciuitas. I, 12. 20. II, 15. 17
deletus eſt exercitus ſtrage miſerabili. III, 11. 40
deleta in mari vrbs, *quae claſſem opulentam perdidit.* II, 2. 237
delibare quid de re aliqua ſaltem oculis. II, 6. 291
delibare de re aliqua. III, 20. 60
- - - videtur fortuna neſcio quid. IV, 2. 431
deliciae Tarentinae. I, 18. 169
- - aeſtiuae, *de vrbe.* I, 11. 44
delinquere quid. II, 5. 8
demere alicui ſpem. I, 13. 98
demerſa eſt ibi claſſis, *i. naufragio* periit. II, 2. 187
demigrare in vrbem nouam relictis ſedibus. I, 1. 109
demittere aliquem ab arce per hoſtes. I, 13. 103
denſa tela fundere, in modum grandinis & nimborum. III, 11. 40
denunciare quid *dicuntur legati miſſi.* III, 11. 18
- - - alicui, ne quid faceret, *de magiſtratu quid vetante.* I, 17. 22.
depellere quem roſtris. III, 14. 20
- - - - regno. IV, 7. 3
depelli loco aliquo in maria. IV, 2. 334
depulſa agris ſuis plebs. III, 14. 9
- - arce manus eius. III, 21. 80
depulſi agris coloni. IV, 5. 10
deplorato exitu, conſtituere mori. II, 18. 89
deploratae res, *i. perditae, deſperatae.* II, 15. 92
deponere arma. II, 18. 25
- - - quem plauſtro. I, 13. 64
deprecationem habere pro aliquo. II, 18. 22
deprehendere quem in opere. I, 11. 74
- - - - quid experimento. II, 4. 4

deprehendere quid, i. detegere. II, 17. 86
ad deprehendendum quem contendere. III, 19. 78
deprehenſa eſt per has vias Macedonia. II. 12. 40
depugnare armis. III, 20. 53
deridere quid. II, 2. 68
deſaeuire alicubi *dicitur* procella. II, 6. 83
deſcendere in locum quem ab alio. II, 6. 69
- - - ad imas montis radices. III, 20. 22
deſcenderunt hoſtes iugis Alpium in Italiam prouoluti ruina. III, 3. 66
- - - milites in iugulos hoſtium gladiis. *De teſtudine perrupta.* III 10. 88
deſciſcere in monſtrum aliquod, vt mente, ita & cultu. IV, 11. 14
- - - in regem. IV, 3. 15
deſciuerat populus, *i. ab obſequio receſſerat.* IV, 12. 71
deſcitum eſt ad hoſtem ab vrbibus populisque noſtris. III, 5. 34
deſcribere annum in menſes. *I*, 2. 15
deſertor. III, 20. 48. IV, 2. 308
deſertus Ciliciae ſcopulus. IV, 2. 303
deſerta ab incolis ciuitas. II, 16. 38
deſiderio patriae domari. II, 6. 252
deſinens Pyrenaeus. IV, 12. 195
non deſinere quid facere, *i. non ceſſare.* IV, 4. 9
- - - quid poſcere. *i. inceſſanter.* III, 17. 48
deſiſtere ab incepto. II, 6. 311
non deſiſtere ab incepto. IV, 1. 67
- - - quid facere. III, 15. 3
deſperare victoriam. IV, 2, 482
- - - armis. *I*, 18. 6
- - - quid ab aliquo. IV, 11. 65
non deſperare. II, 6. 135. IV, 2. 486
deſperata victoria. III, 21. 125
deſtinare quid facere. II, 18. 92
- - - aliquam ſtupro. I, 24. 14
deſtinata morte quid facere. II, 18. 67
deſtinata morti victima. IV. 2. 528
- - - huic rei ciuitas. I, 13. 131
deſtinatum Romanis fulmen. II, 6. 62
- - - verſibus Sibyllinis alicui regnum. IV. 1. 45
deſtituere quem. I, 19. 7
deſub Alpibus. II, 3. 13
deſuper. II, 6. 34. III, 2. 33 III, 3. 92

deter-

detergere remos. II, 2.64. n.
detonuit tempeſtas belli latius, intra Italiam tamen. IV, 12. 8
- - turbo belli eo loco fragore valido. II, 6. 72. *Conf.* III, 21. 110
detonere in ſubiectos, *de his qui ex ſuperioribus iugis tela iaculantur.* I, 17. 36
detorquere remos, II, 2.64. n.
detrahere hoſti torquem inter ſpolia. I, 13. 144
- - - templis arma. II, 6. 172
- - - aliquem a loco quodam in carcerem & catenas. I, 24, 24
- - - opido praeſidia. *II,* 2. 92
detrectare militiam. I, 22. 10
non detrectare certamen. III, 6. 80
detrectare quem, *i. detrahere alicui.* IV, 2. 47
detruncare quaſi populum, *incenſa vrbe praecipua.* IV, 12. 47
deturbare quem ab arce. I, 1. 28
deuouere quem diris hoſtilibus. III, 11. 12
- - - ſe diis Manibus. I, 14. 21
deuouente pontifice diis manibus ſe conſecrare. I, 13. 49
deuotum diis manibus offerre caput. I, 17. 43
diadema. III, 19. 61. n. IV, 11. 18
- - - ſibi poſcere. III, 14. 32
dicere alicui, *pro imperare.* II, 6. 129
vt dicere Graeci ſolent. III, 7. 16
dixit frequens in ſpectaculo rumor: Feliciter. III, 3. 121
hoc dixit, & euanuit, *i. locutus eſt.* IV, 7. 27
vt ipſe dixit, *i. vocauit.* III, 5. 61
vt diximus, *i. ante commemorauimus.* III, 12. 6
de quo dicemus, *ſc. infra.* III, 12. 13
nec diceres reliquias. IV, 2. 361
dixerim id bellum hoſtile potius an ciuile neſcio. III, 22. 3
vt ſic dixerim. III, 21. 15. IV, 2. 353
vt ita dixerim. I, 11. 68
dixerit quis id tempus adoleſcentiam. *I,* pr. 52
nemo dixerit feroces. III, 10. 46
vt dici vulgo ſolet. II, 6. 150
dicitur hoc feciſſe. IV, 2. 459
dictus eſt pater patriae, *i. appellatus.* IV, 22. 286
dictu horribile eſt, quam. IV, 12. 46
- - - difficile eſt, quo. II, 6 359

dictu horribile eſt, vtrum. II, 20. 20
- - mira res. I, 1. 108. I, 7. 44
- - parua res. *II*, 6. 325
- - turpis res. *I*, 18. 40
- - turpe. IV, 2. 122
- - immane, *in parentheſi*. I, 10. 33
- - horribile, *item*. I, 16. 81. *& ita ſaepius*.
dictum eſt verum, &c, II, 6. 162
dicta ferocia. III, 10. 137
dies frigidus, II, 6. 86
- - nebuloſus, ventoſus. *III*, 3. 84. 86
- - non fuit maior, *de pugna decretoria*. II, 6. 379
- - Cannenſis, *i. clades*. IV, 12. 144
diei vnius triumphus. II, 2. 76
in diem. III, 20. 32
ad diem praeſtitutum ab aliquo facere quid. IV, 1. 48
diebus pro interdiu. I, 13. 94
- - & noctibus. *II*, 15. 86
differre rem aliquam. IV, 7. 13
- - - hoſtem. III, 21. 33 IV, 12. 83
differtum odoribus ſolium. IV, 11. 71
diffidere rebus ſuis. *III*, 1. 92
diffugere in ſaltus & paludes. III, 10. 96
diffundere quaedam belli incendia toto orbe. II, 17. 8
diffuſi libera populatione hoſtes. III, 4. 26
digeri in claſſes. I, 6. 18
digna res lauro. IV, 12. 230
- - viris mors. III, 20. 71
vt dignum erat ſapiente. IV, 2. 391
dignari. Nihil reſpondere dignans. I, 13. 85
dignitas, *de honoribus*. IV, 1. 62
- - - *de viris maxime honoratis & conſpicuis*. III, 21. 14
- - - imperii. I, 5. 43
- - - triumphi. III, 19. 59
- - - natalium. I, 26. 21
- - - matrimoniorum. I, 25. 1
- - - populi principis. II, 2. 203
- - - equeſtris. II, 6. 142
- - - integra. I, 12. 30
- - - alicui addita ex habitu. I, 8. 25
dignitatis plenae eſſe. IV, 4. 5
dignitate pares. *III*, 17. 23
in dignitate ſua mori. I, 13. 54
ex dignitate gentis haud putare quid. II, 12. 9
pro dignitate rei. IV, 6. 23
dii boni, *in parentheſi*. II, 6. 370

dilabi in ſiluas. III, 10. 45
- - in proximos tumulos. III, 8. 27
dilationem donare. IV, 2. 531
diluuium. IV, 2. 11
dimicare, *i. bellum gerere.* I, 10. 46. *II*, 16. 31
- - - cum aliquo, *de eod.* II, 7. 9. III, 12. 2
dimicatum eſt in Hiſpania diu, *de eod.* II, 17. 23
dimicatur apud locum iſtum, *de proelio.* I, 11. 10
dimicatum eſt, *de eod.* *I*, 18. 69
dimicare equis, nauibus, terra, mari, II, 2. 40
- - - cum hoſte non ſolum armis & in campis, ſed conſiliis quoque & domi. *I*, 18. 103
- - - cum monſtris. *II*, 2. 137
dimicarunt domi Romani cum ciuibus &c. *de bellis eorum ciuilibus & ſeditionibus.* III, 12. 23
- - - inter ſe Romani legibus agrariis. III, 3. 17
dimicatio nocturna, pro proelio. *III*, 5. 43
dimittere quem apprehenſum non ante &c. *III*, 17. 41
- - - quem vrbe. I, 9. 25
- - - quos ab amplexu. IV, 2. 394
- - - in omnes terras vela dicitur emporium nobile maritimum. I, 18. 23
dimittere exercitum. III, 1. 60. IV, 2. 104. n.
non dimittere arma. I, 10. 22
dimiſit eos haec porta. I, 12. 13
dirae. *II*, 6. 57
- - hoſtiles. III, 11. 12
dirigere aciem *dicuntur duces proelium commiſſuri.* II, 6. 383. III, 16. 34
- - - caſtella per ripam Rheni. IV, 12. 111
dirimit nox hoſtes. *I*, 18. 81
dirimere re aliqua turpitudinem foederis. I, 16. 79
diripere alicuius bona. I, 9. 8
- - aerarium. IV, 1. 10
- - ciuitatem, *II*, 16. 38. III, 18. 53
- - caſtra. III, 10. 59
diripitur vrbs nefanda ſtrage. III, 21. 75
direptio vrbis. I, 13. 56
direptione miſerabili vaſtare opida &c. III, 19. 35. IV, 2. 236
diruere ruinas ipſas vrbium. I, 16. 54
dirutum eſt opidum. I, 1. 80
diſcere quid legendo. I, pr. 16
vix didicit expergefactus, ſe eſſe captum. II, 10. 17
diſcerpi ab aliquibus. I, 1. 126

diſcingere quem. II, 4, 18

diſciplina vetus, i. mores, inſtituta. III, 12. 10

- - - militaris. *I*, 3. 5. IV, 12. 72

- - - *oppoſita* ferociae. II, 12. 16

in diſciplinam miles redigitur. II, 18. 57

diſcolor veſtis, *apud veteres pro pretioſiſſima habita.* I, 16. 38

diſcolores vittae. I, 12. 35

diſcoloria arma. III, 2. 27

diſcordia, *de diſſenſione collegarum.* *III*, 21. 55

- - - *de ſeditione.* I, 23. 1

- - - *de bello ciuili.* IV, 2. 352

diſcordiae ciuiles. IV, 9. 10

diſcrimina omnia patrimonii, artium, &c. I, 6. 21

ſine diſcrimine quos aggredi. I, 18. 34

diſcrimen grande eſſet, ſi hoc factum eſſet. *III*, 3. 71

- - - anceps, *de proelio.* IV, 7. 42

diſcriminum omne genus. IV, 3. 34

diſcurſare *dicitur, qui populum ad ſeditionem & bellum inſtigat.* III, 18. 40

diſcurſum eſt vtrimque circa obſidiones vrbium. IV, 2. 426

diſcurſus equitum virorumque. II, 6. 3

diſcutere hoſtes. III, 18. 51

diſcuſſum proditione nefas, *de conſpiratione detecta.* III, 18. 34

disiungi bellis ciuilibus. III, 5. 20

diſpellere locis quibuſdam praeſidia alicuius. III, 5. 66

diſperſa toto mari peſtis. III, 6. 42

diſplicuit ea res. IV, 7. 9

diſponere tota vrbe viros, faces, tela. IV, 1. 49

- - - vbique praeſidia & cuſtodias. IV, 12. 109

- - - in valle inſidias. III, 10. 58

diffidere inter ſe. I, 23. 13

- - - de regno. III, 5. 198

diffidebatur ſic vrbe in vna, quaſi in binis caſtris. *III*, 17. 29

diſſimulare quid. IV, 2. 98

diſſipare hoſtium naues. IV, 11. 42

- - - copias hoſtiles proelio. III, 5. 69

diſtantia hiberna. III, 10. 146

diſtincta radiis corona. IV, 2. 518

diſtrahere proditorem equis pernicibus, religatum inter duos currus. I, 3. 45

- - - hoſtem. *I*, 3. 20

diſtracti erant per diuerſa terrarum Romani. *III*, 6. 2

diſtractae reliquiae fuſi exercitus in varias regiones. III, 11. 47
diſtribuere populum curiis & collegiis. I, 6. 19
diſtringere in aliquem ſecurim, niſi pareat, *de imperio militari.* II, 2. 127
- - - hoſtem a tergo. *II,* 13. 4
- - - incendiis vrbem. IV, 1. 9
diſtrictum fuit circa mala ſua imperium. IV, 12. 2
diſtricti. III, 5. 26
in ditionem redigere gentes, vrbes, regiones. *I,* 18. 144
diuerſus ab aliquo. IV, 8. 8
diuerſa per mare & terras fuga. IV, 2. 335
- - - factio, *i. contraria.* III, 21. 49
diuerſa quam alter mandaueverat cenſere, *i. alia.* II, 2. 164
in diuerſum aufferre quem. II, 6. 155
in diuerſa reſpicere. *II,* 6. 224
diuerſa terrarum. *II,* 6. 293 III, 19. 9
- - - - - & gentium. *III,* 5. 168
diuertiſſima pars. II, 6. 347
diuerſitas rerum. I, pr. 25
diuerſitates. III, 10. 39
diuinitus quid facere, *idem quod* numinum imperio. III, 19. 24
diuinitus illata calamitas. I, 13. 10
- - - ſummotus hoſtis. *II,* 6. 321
diuino apparatu quid aggredi. III, 6. 44
diuidere temporis interuallum aliquod, *ſc. in duas partes.* II, 19. 13
- - - copias *dicuntur duces.* III, 21. 76
- - - trifariam agmen. IV, 12. 236
- - - populum re aliqua. III, 17. 11
- - - inter aliquos regnum. III, 1. 33
- - - inter al. praedam. I, 22 22
- - - praedam. IV, 12, 104
- - - agros. III, 14. 23
- - - coenum aut coelum III, 17. 37
diuiſa Romae per tribus iuventus. I, 1. 114
- - per orbem terrarum arma. II, 6. 130
- - toto orbe Britannia. III, 10. 6
diuiſio agrorum. IV, 5. 1
diutina praeda. III, 6. 28
diuulſus re aliqua a Senatu eques, *i. alienatus.* III, 12. 41
docere ſacra, cultum deorum &c. I, 2. 8
- .. quem ſeruire. II, 17. 58
docere

docere quid, *de nuncio*. III, 5. 98
docet hic liber immortalitatem animae; *i. agit de ea*. IV, 2. 397
docuit exitus; quam &c. IV, 1. 70. IV, 7. 43
docta vox. IV, 2. 290
docti quaſi hoc fecerunt milites. IV, 10. 33
documentum rei alicuius. II, 2. 88. II, 6. 136
documenta facere vitium. IV, 10. 2
dolabrae. IV, 16. 53
dolor; de eo qui iniuriam aegre ferr. IV, 2. 49
dolis ſubterraneis capta vrbs. I, 12. 50
domare regiones quaſdam; *i. ſubigere*. II, 19. 14
- - vrbem fame. III, 10. 165
- - populum aliquem & ſubigere. I, 16. 52. I, 11. 69. I, 19. 5
- - late populum. II, 5. 17
domitus hoſtis & captus ab aliquo. III, 20. 32
domiti tot cladibus hoſtes. III, 6. 34
- - *opponuntur* victis. IV, 12. 124
domitis obuiis gregibus, equitatum parare. III, 20. 38
domus, *de ciuitate, in qua quis domicilium fixit*. II, 6. 303
domus Metelli, *i. familia*. III, 8. 3. IV, 8. 1
domi quid facere, *i. in ciuitate patria ſua*. I, 7. 18
- - *contrar.* foris. I, 11. 5. 6
- - intra vrbem, *oppoſitum* in campis. I, 18. 103
domeſtica fraude oppreſſus; *i. vt alibi redditur*; ſuorum ſcelere & inſidiis extinctus. III, 22. 31
domeſticum ſcelus. III, 18. 13
domeſtici percuſſores. II, 17. 131
- - - hoſtes; *i. interni*. II, 5. 20
- - - motus, *de bellis ciuilibus & ſeditionibus*. III, 12. 66
domeſticae clades; *de iiſd*. III, 12. 16
domicilio deorum hominumque deſtinata ciuitas. I, 13. 131
dominari *dicuntur* in Italia Romani. III, 12. 26
- - - *dicuntur, qui remp. ad ſe per vim tranſtulere*. I, 21. 8
- - - *dicitur magiſtratum impotenter gerens, & quaſi tyrannidem exercens*. III, 16. 25
- - - *contrar.* Seruire. I, 11. 5

dominans

dominans in Italia Annibal; *i. ſuperior; victor.* II, 7. 13
dominandi cupido. III, 12. 64
dominatio, *de regno, imperio, tyrannide.* I, 8. 29
- - - Romana; *i. imperium.* IV, 3. 32
- - - regia, *de tyrannide.* I, 26. 34
- - - *de impotenti magiſtratu.* I, 24. 21
- - - Syllana. III, 23. 35
- - - *de Triumuiratu Caeſaris &c.* IV, 2. 69
domini gentium Romani. IV, 12. 60
dominus tot nauium. IV, 8. 23
donec; Tamdiu, donec. I, 7. 57. I, 10. 47. Diu, donec. I, 11. 11
donare regna conſueuere Romani. III, 9. 10
- - dilationem. IV, 2. 531
- - libertati ſeruos. II, 6. 216
- - aliquos *deuictos* ſacris ſuis famaeque. III, 5. 63
dubitare de Italia ſua *dicuntur Romani, in ſummis verſati anguſtiis.* II, 6. 223
non dubitare quid facere. I, 7. 28. IV, 9. 12
- - - hoc ita eſſe. I, 7. 53
dubii tumuli. I, 12. 29
dubio procul. II, 8. 32. Procul dubio. III, 23. 25
haud dubie. IV, 3. 23
dubium non erat, quin. II, 6. 143
- - vter &c. II, 6. 133
- - an iuſſu fratris occiſus eſt. I, 1. 53. *Conf.* IV, 2. 524
Andriſcus; dubium liber, an ſeruus. II, 14. 11
legatos dubium an & manu, certe oratione violauit. II, 16. 17
ducere exercitum. III, 4. 23
- - triumphum de Macedonia. II, 12. 68
duci in catenis, *i. captiuum.* II, 18. 104
- - iubentur morte damnati. III, 21. 173
ducitur in locum iſtum eo duce exercitus; *i. inducitur.* III, 11. 34
ductus hac re fecit id. III, 14. 8
dux belli, *de eo, qui id concitauit & geſſit.* II, 14. 26
- - & auctor belli. III, 18. 40
- - motus. II, 17. 91
- - legationis. II, 6. 39
- - fugae. IV, 11. 50
- - *pro eo, qui viam monſtrat.* III, 11. 34
- - *tribuitur ſeruorum & gladiatorum agminibus* III, 19. & 20. *paſſim.*
duces, *ſc. belli.* I, 18. 134

duces

duces Romani. II, 17. 46
- - armorum. III, 21. 20
- - factionis. III, 16. 37
duce eo geſtum hoc bellum. III, 22. 4
- - eo tranſibat eo bellum. II, 2. 122
- - aliquo quid ſuſcipere. I, 11. 7. I, 13. 71. 138. I, 25. 7. III, 9. 12
ducem non habere *dicuntur, qui capite deſtituti quid aggrediuntur.* IV, 7. 7
ducibus & auctoribus aliquibus quid facere. I, 9. 4
ducatum huic ſceleri duces, iſti praebuere. III, 21. 10
dum *pro donec.* III, 12. 9 *& alibi.*
dumi ſilueſtres. II, 3. 26
duntaxat. IV, 12. 264
duplicata forma eius ex illo, quod &c. *i. aucta eſt.* IV, 2. 321
durum genus, *de natione.* II, 3. 30

EA viſa eſt res, vt, *ſeu* quae, cuius, &c. *i. talis, tanta.* I, 12. 52. I, 13 9. III, 3. 51. *& ita ſaepiſſime.*
ea ſpecies fuit quaſi. I, 17. 37
ebrius imperator. VI, 11. 9
ecce. III, 18. 44.
- - iam. IV, 2. 56
- - alterum bellum. II, 6. 2
- - & virginum virtus. I, 10. 39
edictum, *quid propriè ſit.* III, 21. 158. n.
- - - regis. III, 5. 38
editus tumulus. II, 18. 8. IV, 12. 100
edocere quid. IV, 10. 26
educare liberaliter eximiam alicuius indolem. I, 6. 8
educti de Senatu, quaſi de carcere, qui iugularentur. III, 21. 129
efferre ſe altius & inciuilius. I, 26. 41
- - ſe rurſus, *i. erigere.* IV, 10. 37
efferri animis ingentibus. III, 5. 16
- - eo inſolentiae, vt. I, 24. 12
elatus victoriis. III, 20. 59
elata montibus ſuis Roma. III, 3. 124
elata ſuper capita ſcuta. IV, 10. 34
effera gens. IV, 12. 205
efferum genus. IV, 12. 52
efficit id haec res, vt. I, 8. 27
effectus eſt agger ex congeſtis cadaueribus. IV, 2. 478
effectum eſt ſic, vt. I, 8. 31
efficax ad concordiam res. I, 23. 11
- - ad victoriam vox. IV, 2. 291
- - eſt apud pares homines ſtoliditas. IV, 12. 68
- - ſatis res ad probandum quid. II, 6. 326

quid magis efficax ad id, quam. III, 13. 12
efficacior eſt fortuna, quam virtus. IV, 7. 45
efflagitare ab aliquo mortem. IV. 10. 56
efflauit hoc moriens; *i. enunciauit.* IV, 7. 46
effringere aerarium. IV, 2. 130
- - - ludum. III, 20. 12
effugere hoſtem aliquo. III, 5. 154
- - - aliquem, *de eo, qui ex percuſſoris manibus elapſus eſt.* I, 10, 30
effundi longiſſime per totum maris litus; *de populo, qui ad mare habitat.* II, 5. 4
effuſa eſt vis imbrium tanta. II, 6. 319
- - largitio. III, 12. 52
effuſi equites. IV, 2. 281
eget aerarium. II, 6. 175
egeſtas *contraria* opulentiae. III, 12. 61
- - rei familiaris luxuria. IV, 1. 3
egregius, pulcher. II, 19. 3
- - - imperator, *ironice dictum.* IV, 10. 57
egregia virtus. I, 11. 72. IV, 2. 234
egregium ducis, *ſc. factum.* III, 10. 26
eius, illius, *& ſimilia pronomina, ex contextu ſatis perſpicua, ſaepiſſime omittuntur.*
elabi cuſtodiam. I, 10. 41
elabi hoſtium manibus. II, 18. 21
elanguit ibi & ipſe dux & exercitus ardor. II, 6. 161
- - - ea re robur. III, 3. 74
ob elegantiam regnum accipere. I, 5. 5
ex elementis variis congregare corpus vnum. II, 1. 69
idem quod corpus facere ex membris. III, 18. 15
elidere infantes. III, 3. 97
eligere quid, *ſc. ex duabus rebus propoſitis.* II, 6. 43. IV, 12. 104
- - - medium. II, 15. 33
- - - ex ordine ſenatorio & equeſtri tot millia. III, 21. 156
elegit is ſedem belli iſtam regionem. IV, 2. 210
eludere hoſtem. II, 3. 33
- - - - callide re aliqua. III, 1. 65
emanauit latius malum. IV, 9. 22
emere quid, *i. largitione conſequi.* III, 1. 59
- - pacem. III, 1. 45
emptio frumenti. III, 13. 20
emptorem haec res inuenit. II, 6. 331
emergere per inuios montes, intactas vias & niues. III, 10. 144
- - - quaſi ab inferis; *i. reuiuiſcere.* II, 6. 178

emergere re aliqua, *i. celebrem fieri.* II, 6. 110
emerſit per illum ſceleris indicium. IV, 1. 32
emicare; *de erumpentibus.* I, 18. 33
emicabant bella diuerſis orbis oris. IV, 12. 3
emicuit tunc virtus eius egregia. IV, 2. 234. n.
eminentes aedes. I, 9. 34
eminentia papauerum capita. I, 7. 36
eminentiſſimus mons. IV, 12. 210
eminere ſuper aliquá. III, 3. 60
- - - ſuper aliquem. IV, 2. 59
eminet his inſignibus imperii dignitas. I, 5. 43
enata quaſi ſubito claſſis. II, 15. 84
enatare ad claſſem proximam. IV, 2. 334
enimuero. II, 7. 52. III, 20 1
eo vſque, donec. III, 21. 26
epiſtolae notare nomen. *Vid.* notare.
epiſtolae victoris. II, 12. 76 n.
epulari magnifice. IV, 2. 382
- - in loco aliquo. II, 6. 145
epulis ſe implere carnis ſemicrudae & caeliae. II, 18. 69
inter epulas quid facere. IV, 12. 218
equos *pro equitibus.* II, 6. 94
- - *pro ordine equeſtri.* II, 6. 180. III, 12. 41
equites Romani. III, 17. 12
equitum centuriae Romae quid fuerint. I, 5. 10
- - - magiſter. *Vid.* magiſter equ.
equeſtris dignitas. II, 6. 142
- - pugna. II, 2. 225
equeſtres ludi. I, 1. 75
equitatus ad iuſtum exercitum neceſſarius. III, 20. 37. ſeqq.
equitare per flumen. I, 10. 43
equitarur perfidum glacie flumen. III, 4. 29
ergaſtula. III, 19. 15. 31. 58 III, 20. 36
- - - *pro ſeruis.* III, 21. 68. IV, 8. 5
erigere templum. I, 7. 41
- - trophaeum. II, 4. 24
- - turres aliquo in loco. III, 2, 32
- - ſuorum animos. IV, 2. 469
- - altius animos clade alicuius. IV, 9. 9
- - aliquos, *i. ad rebellandum inſtigare.* II, 17. 106
- - populum dictis ferocibus ad ius priſtinum libertatis. III, 10. 38
- - aliquos ſpe, *ſiue* ad ſpem

ſpem rei alicuius. III; 17. 34. n. III, 18. 12
erigunt ſerui libertatem a dominis datam in ipſos dominos. I, 21. 7
erexit ſe rurſus Macedonia. II, 12. 3
eripere hoſti regionem aliquam. II, 6. 254
eripi vrbs hoſti non potuit, *i. ab obſidione liberari*. II, 15. 3
error capitis. II, 10. 15
error victoriam dedit. IV, 7. 49
per errorem quid facere. III; 5. 147
errorem in conſilium vertere. III; 3. 50
erubeſcenda eſt cauſſa belli. II, 14. 8
erubeſcendum tempus re aliqua. III, 12. 16
eruditrix Annibalis dicitur Hiſpania, *in qua ille rudimenta militiae depoſuit*. II, 6. 270
erumpere, *i. bellum moliri*. IV, 9. 12
erupit a cornu equitatus. IV, 2. 279
- - furor omnis Aſtulb. III, 18. 35
- - inde claſſis. II, 15. 85
- - inde turbo belli in illos. III, 5. 27. IV, 10. 19
- - hoſtis a Septentrione. III, 2. 8
erupit aemulatio. IV, 2. 75
- - nefas, *i. manifeſtatum eſt*. III, 1. 39
eruperunt illi Capua, i. diffugere. III, 20. 15
eruptio, *de obſeſſis*. II, 18. 79
eruptionem facere. III, 20. 71
eruptiones audere. III, 10. 166
eſſe in Annalibus. I, 10. 17
- - in trabea, cultu ampliſſimo. I, 13. 50
- - forma auguſta. I, 1. 134
- - vultu ita manifeſto, quaſi. IV, 2. 460
- - gloriae. I, 11. 55
- - victorem. I, 18. 141
- - muneratorem de gladiatore. III, 20. 55
- - vix mille hominum. I, 15. 70. IV, 9. 27
- - ludibrio. *Vid.* ludibrio eſſe.
- - ſtrictis enſibus. I, 16. 82
- - *pro extare*. II, 2. 153
- - Carthaginem voluit ſenatus, *i. exiſtere, ſupereſſe*. II, 15. 36
- - in anulis *dicitur* aurum, *ex quo conſtant*. II, 6. 178
idem eſſe coepit Caeſar, quod Pompeius. IV, 2. 436
non eſſe amplius. III, 6. 98
eſt, fuit, *ſaepe omittitur*. I, 13. 37. *& paſſim*.
eſt plus in imperio, quam. I, 14. 16

eſt non in re, ſed in verbo virtus. IV, 7.47
eſt illi tanta fiducia, vt. IV, 12.139
eſt illis ſumma religio. II, 6. 23
eſt illi animus ferarum, corpus plus quam humanum. *II*, 4.2
erat, *pro eſſet*, *fuiſſet*. I, 18. 61. 120. *& ſic paſſim.*
non erant arma. II, 6.171
fuit in eo, quod timeretur. III, 1.7
- - is inſigne ſpectaculum triumphi. III, 3.58
- - quaſi vnum vndique bellum, *II*, 17.6
- - inter eos colloquium. II, 6.384
- - victoria, introiſſe regionem hoſtis. II, 7.59
- - tota certaminum moles cum illis. *II*, 17.87
- - nulla res magis exitio, quam. IV, 2.286
fuere hoc tunc Veientes. I, 12.57
fuerunt haec primo trepidatio, mox fuga, dehinc triumphus. II, 8.101
non fuere, qui vincerentur. III, 10.106
quae gaudia fuerunt. II, 7. 79
fuiſſe ciuitatem quis meminit *I*, 12.57.60
etiamnum. IV, 12.192
euadere, fugere. II, 15.85. 82. IV, 1.40
- - - in turrim. II, 6.259
- - - in tumulum, *i. ſe recipere*. IV, 7.52
- - - cuſtodiam. II, 11.35
- - - per obſeſſi clauſtra portus. IV, 2.21
- - - alicuius virtute. II, 2.97.102
- - - per medios hoſtes, *i. incolumem tranſire*. III, 5.105
euaſit arx hoſtes. III, 21.43
euaneſcere ſub oculis alicuius. IV, 7.27
- - - *dicuntur* hoſtes, *qui fuga praecipiti ſe receperunt.* III, 3.9
euentus proelii hoc docuit. IV, 7.43
euentu vario quid geſtum. I, 12.16
- - maximum fuit bellum iſtud. II, 15.8
euertere ciuitatem aliquam ſuis & ipſorum manibus. II, 6.21. II, 15.50
euerſio vrbium. II, 17.64 III, 18.52
euerſionis omen. *I*, 12.39
euerſiones vrbium. II, 16.2
ſine euerſione iſtorum hoc nequit fieri. *III*, 13.25
euocare quos, *ſc. ad colloquium.* II, 15.42
euocari ſimulato colloquio. II, 2.86

euocare ad ſe plebem re aliqua. *III*, 17. 32. n.
ex obuiis duo millia, *i. obviorum*. III, 19. 30
ex omnibus vnus eſt populus Romanus, *i. ex variis pop. compoſitus*. III, 18. 6
ex venatore latro, &c. II, 17. 108. ſeq.
ex commilitio Caeſaris plenae dignitatis. IV, 4, 5
ex auro oceanus, *i. aureus*. IV, 2. 493
ex populo quid *ſc. ortum, vt cognomen, &c.* II, 6. 198
ex conditoribus Lacedaemoniis ſemigraeca ciuitas. *I*, 18. 45
ex vulnere mori. IV, 12. 177
ex aqua clades. IV. 10. 43
ex foedere miſſi in auxilium. *I*, 3. 33
ex habitu addita dignitas. I, 8. 25
ex auctoritate vocati patres. I, 1. 120
ex meritis quid alicui datum. IV, 12. 119
ex moribus datum cognomen. I, 7. 4
ex prouincia datum cognomen, IV, 12. 121
ex cauſſis iuſtiſſimis bellum fuit. III, 10. 70
ex auaritia hoc accidit. III, 12. 41
ex fiducia quid facere. III, 6. 81
ex illo forma eius duplicata eſt, quod. IV, 2. 321
ex illis hoc tolerare non poſſum. I, 7. 58
ex ſummo ſtudio anniti. I, 9. 27
exaequare vrbem igne, ferro, manibus. *I*, 13. 90
exardere & feruere quodam flore virtutis. I, 22. 2
- - - cupiditate rei alicuius. II, 2. 10
exarſit tumultus eo in loco. I, 25. 9
- - a Syllae rogo fax illius motus. III, 23. 6
exarmare hoſtem, populum. II, 3. 40
- - - quem lachrymis ſuis, *i. a conſiliis belli reuocare*. I, 22. 20
excaecare quem virgula. II, 20. 29
excandeſcere in vltionem. *II*, 18. 42
excedere caſtris. IV, 7. 33
- - - proelio. I, 18. 60
excindere hoſtium moenia. II, 2. 234
excidium populi. *I*, 17. 8
- - - vrbis. *I*, 12. 51. II, 2. 116
excidia vrbium. III, 12. 11 III, 22. 30
excipere in libertatem ciuitatem aliquam communi foedere. II, 6. 18
- - - fugientes. *I*, 13. 63 II, 18, 21. IV, 12. 244
excepit hoc illud, *i. ſecutum eſt*. II, 8. 3. II, 16. 3

excepit hic illum, *de ſucceſſione in regno.* I, 3. 2
excipi pilo vigilis. *II*, 17.105
exceptae ſunt eius voces. IV, 2. 289
excepto hoc. *III*, 5. 46
exceptis his. III, 5. 207
ſine exceptione & vera victoria. II, 18. 64
excitare vrbem. *I*, 1. 43
- - - rogum in foro. II, 6. 33
excitauit haec res ſeditionem. I, 25. 1
- - - - - omnium ſeditionum cauſſas. III, 13. 3
excitari clangore anſeris, *ſc. e ſomno.* I, 13. 96
excluſi regione aliqua, *i. expulſi.* III, 3. 8
excolere ſpoliis hoſtium tumulum quendam in modum trophaei. IV, 12. 100
excubare in equis & armis ad ſubita belli. I, 1. 117
excutere virgula eminentia papauerum capita. I, 7. 36
- - - in mediam curiam togae gremium. II, 6. 46
- - - iugum. *II*, 14. 5
- - - hoſtem ab obſidione vrbis. II, 6. 211
- - - hoſtem plerisque opidis & regionibus. *II*, 6. 300
exemplo alicuius vti. III, 19 68
exemplo memorabili capere aliquod opidum. II, 17. 69
exequiis celebrare funus. III, 20. 52
exercere ſolum. IV, 12. 260
- - - in quem ius victoris. III, 7. 28
exercita iuuentus mirum in modum. *I*, 3. 6
exercitus quadraginta millium. *II*, 18. 11. III, 19. 32
- - - & claſſis diſtincta. II, 15. 17
exercitus Pompeii Hiſpanienſes, *i. copiae, legiones.* IV, 2. 138
exhaurire aerarium. *III*, 13. 21
exhinc bellum oritur. *I*, 18. 41
exigere gladium per viſcera. IV, 2. 380
- - - de aliquo ſupplicium. *III*, 19. 75
exiguum & minimum, *contrarium* maximo, *de bello non magni momenti.* II, 15. 2. ſqq.
exilire *dicitur fera irritata.* I, 18. 96
exilium. *III*, 16. 22
eximere ſe ludibrio alterius re aliqua. *III*, 21. 94
eximunt puluis & ſtrepitus & vicina nox rei geſtae ſenſum. IV, 7. 55

exemit eum haec res. *III,* 21. 51
exinde. IV, 2.70
exire *dicitur, qui in bellum proficiſcitur.* III, 11.11
exiſtimari hinc illud poteſt, quod. III, 2.30
exitus inuius. III, 20.23
- - *pro eruptione, fuga.* II, 18.89
- - belli initio ſimilis. II, 6.49. IV, 2.276
- - docuit, quam &c. IV, 1.70
- - regni. IV, 2.350
exitum virtus non habuit, *i. milites obſeſſi perrumpere non potuere.* IV, 2, 196
- - ad victoriam caſus dedit. *I,* 18.89
exitu mirabilis res. *I,* 3.17
- - pulcherrimo quid peragere. II, 2.103
exitus horum foedi, &c. *i. mortes, interitus.* IV, 6.21
exitium eius. II, 6.58
exitio hoc fuit. *II,* 2.221. IV, 11.34
exitiis haec cauſſa fuit. II, 10.4
exoleuit terror huius rei. *I,* 18.72
exoſus arma. IV, 11.5
expaueſcere quid. I, 26.10. III, 4.34
expectare regnum, *contrarium* rapere. I, 7.8
expectare fortunam, *i. exitum.* I, 3.35
expedit illi hoc facere. III, 23.27
ſi expediſſet, hoc facturus erat. IV, 2.324
expeditio finita. I, 11.77
- - - Parthica, de bello. IV, 2.538
- - - *dicitur de bellica actione, quamuis paucis militibus ſuſcepta.* II, 2.106
expeditionem in quos ſumere. IV, 12.28. 200
expedita manus. *III,* 10.144
- - - claſſis. II, 2.223
expellere hoſtes *regione aliqua.* II, 17.44
- - - aliquos moenibus. I, 13.35
- - - ferro ſpiritum. III, 5.165
expulit huc naufragos hoſtes quidam furoris aeſtus. IV, 2.360
expulſus vi patria. III, 21.71
expergefieri. II, 10.16
experiri, *i. vires ſuas explorare.* IV, 2.7
- - - omnia. I, 13.94. III, 5.152
- - - fortunam. III, 22.9
- - - imperium. II, 17.12
- - - rem augurio. I, 5.17
- - - fruſtra in mari rates ex cratibus. III, 20.70

ęxperiri roſtra *dicuntur hoſtes* in proelio nauali. III, 8. 24
- - inuicem cominus *dicuntur duces, qui proelium commiſere.* III, 22. 27
expertus omnia ambitu & luxuria. IV, 9. 7
experta nihil non in fame ciuitas obſeſſa. III, 22. 35
nihil non experta fames. IV, 5. 14
experti ſunt inuicem Parthi & Romani, *de bellis eorum mutuis.* IV, 10. 1
expiare omne praeteritum dedecus. III, 20. 54
- - - dedecus ferro. *I*, 7. 63
- - - cladem victoria. I, 12. 14
- - - re aliqua dedecus flagitii. II, 18. 40
expiata vrbs. I, 13. 132
expirare ſuper aliquem mutuo vulnere. I, 10. 51
explicare bellum perículoſiſſimum periculo, *vel* ſine periculo. I, 17. 30. n.
explicuit naues *captas* aeſtus. IV, 2. 190
explorare acceſſus loci praemiſſo aliquo, *i. per al. praemiſſum.* I, 17. 25. II, 12. 27
expoſitus vndique hoſti eſt exercitus. III, 11. 35
expoſita ſpectaculo res. II, 16. 7
expoſitum occiſi caput pro roſtris & in menſis. III, 21. 86
exprimitur ex arboribus taxeis venenum. IV, 12. 218
exprimi id nullo magis poteſt, quam. III, 10. 86
exprobrare hoſtibus victoriam, *v. c. per trophaea.* III, 2. 36
expugnare opidum. III, 21. 172
- - - hoſtes terra marique. *II*, 2. 118
- - - in aliquo mores imperii. III, 1. 36
exſangue alicuius corpus & mortuum. III, 11. 53
exſuperare. I, 3. 21
exta. IV, 12. 65
extat vox ipſius. III, 17. 35 IV, 2. 220
extendere vrbem colonia, I, 8. 19
extenuare inuidiam. III, 18. 2
exterae gentes. IV, 12. 1
externae vires, IV, 2. 2
externum bellum, *contrar.* ciuili. III, 22. 37. IV, 2. 13
externa bella, *contr.* motus domeſtici. III, 12. 66
exterrere quem praeſenti metu mortis. III, 14. 21
exterritus non eſt adeo, vt. II, 2. 44
extinguere lumen. IV, 8. 25

extinguere peſtem, *metaph.* III, 6. 43
- - - hoſtes. IV, 8. 8
extingui incendium haud potuit. II, 15. 100. III, 5. 86
- - - non potuit imperium Rom. IV, 2. 3
- - - ſuorum ſcelere & inſidiis. III, 22. 23
- - - *pro ſubmergi in flumine.* I, 1. 9
extinctus eſt eius furor luxu & libidine. IV, 11. 3
extorquere tormentis partus grauidarum. III, 4. 18
- - - quid alicui quamvis inuito. I, 26. 15
- - - hoſtem inhaerentem regioni. II, 6. 378
extorſit ei deditionem fames. IV, 2. 184
extorris aris & focis. III, 13. 10
extraordinaria manus. I, 12. 4
extrema prouincia imperii. III, 5. 205
extrema Galliae. III, 3. 3. III, 20. 63
- - *pro morte.* IV, 2. 459
extrema viderunt obſeſſi. IV, 12. 217
- - deditionis agitare. II, 17. 130
- - malle. II. 15. 46
ad extrema compellere hoſtem. *III*, 19. 71
ad extrema deditionis compellere quem. IV, 5. 13
exuere frenos. *I*, 11. 19
- - armis hoſtes. I, 16. 71
- - hoſtem caſtris. I, 18. 153. II, 7. 42. IV, 4. 20.
- - hoſtem vrbibus. *III*, 1. 72
exul. III, 22. 5
exulatio *pro exilio.* I, 22. 15
exultare ludibriis ſuis impune. III, 16. 16
FAbula orationis antiquae. *I*, 23. 11
fabulae haec viderentur, niſi in annalibus forent. *I*, 10. 18
fabuloſa monſtra. II, 2. 43
fabuloſae altitudinis niues. II, 6, 67
facere quem conſulem. III, 16. 29
- - ſe ipſum conſulem. IV, 2. 128
- - pacem. I, 1. 106
- - affinitatem. I, 15. 4
- - audaciam quid faciendi. II, 2. 129
- - ſibi tela ac clipeos ex rebus aliquibus. III, 20. 36
- - lucum aſylum. I, 1, 61
- - prouinciam regionem aliquam. IV, 12. 92
- - luxu famem. III, 12. 39

facere ſupplicia artem. III, 12. 54
- - eruptionem. III, 20. 71
- - documenta rei alicuius. IV, 10. 2
- - aliquid prius ſanctiusque re aliqua. I, 16. 10
- - latrocinia magis quam bella. II, 3. 31
- - de ſeruitute Romanos *dicuntur ſerui manumiſſi.* II, 6. 218
- - exercitum tot millium. III, 19. 32
facit haec res, vt. III, 19. 19
- - hoſtis de Italia mediam Africam. II, 6. 377
fecit ipſe pacem. IV, 2. 137
- - Romulus ipſe populum Romanum. I, 1. 7
fecimus nos bellum iſtud. III, 7. 3
- - hanc aetatem ducentorum annorum. II, 19. 13
fecerunt hae res terrae motum. II, 6. 105
rates, quales inopia nauium fecerat. IV, 2. 186
factum ſic eſt, vt, *i. effectum eſt.* II, 6. 377
- - - eſt hac re, vt. IV, 12. 159
- - - eſt, *ſc. quod praedictum erat.* IV, 7. 33
- - - erat, ſi, *i. contigisſet id, ſi.* IV, 12. 93
facta ingentia. IV, 12. 285
a facie ſe luna praebuit Romanis a tergo hoſtibus. III, 5. 146
facile mihi erat hoc facere. I, 18. 20
facilior erat Partho Romanus. IV, 11. 11
facinus peſſimum. III, 21. 14
- - indignum, *in parentheſi.* II, 16. 8. III, 21. 172
- - *pro parricidio.* I, 3. 29
factionis duces. III, 16. 37
- - - diuerſae aliqui. III, 21. 49
falcati currus. II, 8. 91
fallacia, fraus. I, 16. 41
nec falſo. III, 9. 8
fama tradidit. I, 11. 23
- - merito loquitur vos victores gentium. IV, 10. 41
- - diuitiarum tanta erat, vt. III, 9. 8
- - magni ducis. IV, 8. 12
ad famam rei alicuius facere quid, *i. ad nuncium acceptum.* III, 9. 14
ad primam huius rei famam, IV. 11. 20
famoſa victoria. III, 7, 30
fames honorum inexplebilis. III, 21. 28
familia *de ſeruis.* III, 12. 50. III, 19. 58
fanaticus. III, 19. 62
- - - furor. III, 19. 20
fas non erat. III, 3. 96. III, 10. 66

contra fas deum facere quid. II, 20. 42
- - - collegii quid facere. III, 14. 17
faſces *Romae quid.* I, 5. 31 II, 17. 120. IV, 11. 13. n.
- - pro poteſtate magiſtratuum. *I*, 24. 9
- - abrogati, *de conſulibus.* I, 9. 24
- - conſulis fracti, *de paritione denegata.* I, 22. 11
- - praetorum. III, 20. 43
- - alicui ſubmittere. I, 9. 30
faſti dies, faſti. *I*, 2. 15
faſtis damnata dies. I, 13. 40
faſtigium in domo Caeſari conceſſum. IV. 2. 520
fateri ſe victum. II, 2. 48
fatetur haec res, quam cito id factum. II, 6. 277. IV, 12. 274
fatigare quos crebris incurſionibus. IV, 12. 198
- - - ſaeuitiam, I, 7. 18
fatigauit eos obſidio. *I*, 13. 112
fatum, fata. I, 8. 4
- - inſularum aderat. III, 9. 1
- - vrbis hoc effecit. II, 6. 151
- - imminens, *i. infortunium, clades.* II, 6. 361
fato quid factum. I, 13. 3
fato quodam id factum. II, 14. 1
- - hoc illud factum eſt, vt. II, 15. 73
- - quid factum, *oppoſ.* conſilio. IV, 2. 337
- - breuis fuit, *i. vita.* IV, 12. 174
fata rerum, *in parenth.* II, 16. 30
- - vrbis, imperii, generisque humani. IV, 2. 249
- - populi aliquibus permittere. I, 3. 14
- - fortunasque aliquorum in manu habere. III, 17. 13
- - ipſis viam pandunt. II, 2. 15
- - *pro morte naturali.* III, 9, 15. n.
- - *pro morte violenta.* IV, 12. 146
- - Carbonis &c. *i. mors.* III, 21. 159
fatalis hic locus illi fuit, *de loco cladis.* IV, 7. 17
- - manus. III, 21. 100
fatale alicui Capitolium. III, 15. 13
- - Africae nomen Scipionum videbatur. II, 15. 67
fauces *in homine.* III, 17. 40
- - vrbis. I, 10. 8
- - Iſthmi. II, 16. 35
- - Italiae Alpes. II, 3. 15 II, 6. 348
- - montis. III, 20. 20

fauces

fauces maris Hadriatici. I, 18. 18. IV, 2. 177
- - Propontidis. III, 6. 169
fauere hoſti. III, 7. 5
fauet Aſiae ſuae Apollo. II, 8. 15
fauetur regi ſocio. II, 15. 23
fauente eo hoc factum. IV, 2. 96
fauor deorum. II, 6. 339
fauore omnium dignus. II, 6. 308
fauorabilis & aetate, & iniuria, & nomine. IV. 4, 15
fax motus, *de cauſa & origine belli.* III, 23. 5
- - certaminum prima. III, 14. 1
- - & turbo ſaeculi. IV, 3. 5
face iuuentae prima quid facere. I, 1. 27
faces in captam vrbem poſcere. IV, 12. 246
- - belli. II, 9. 4
facibus illatis delere caſtra. II, 6. 373
- - cingi in turri. II, 6. 260
felicitas nimia omnium calamitatum cauſſa. IV, 2. 36
feliciter victoriae Cimbricae. III, 3. 122
feralis habitus. I, 12. 38
- - tabula. vid. tabula.
ferale ſignum. IV, 7. 22
ferax frugum terra. III, 19. 12
ferax colorum regio. IV, 12. 259
fercula *in conuiuio.* IV, 2. 385
- - *in triumpho.* IV, 2. 496
ferire faciem. IV, 2. 291
- - foedera cum aliquo. *I*, 10. 14
feritas *de homine.* I, 22. 3
- - *de gente.* II, 6. 245. IV, 12. 22
ferox natura Caeſar. IV, 2. 225
- - natura gens. I, 13. 12
- - *oppoſitus ei, qui* fraudibus agit. III, 10. 47
ferocia dicta. III, 10, 137
ferociorem fieri. IV, 10. 59
ferociſſimae gentes. II, 17. 55
ferocius agere. *I*, 13. 30
ferre infantem in caſam. I, 1. 16
- - quid ſinu. II, 6. 48
- - arma, vallum. *II*, 18. 49
- - leges. III, 17. 43. n.
- - querelam *dicuntur* legati *hoc nomine miſſi.* I, 18. 39
- - opem ſupplicibus. II, 7. 20
- - quid aequo animo. III, 19. 3. III, 21. 7
- - oculos doloris publici. IV, 7. 11
non ferre iniuriam. I, 26. 12

non ferre alicuius vitia & imperia. IV, 12. 94
non ferebat Pompeius parem, nec Caeſar ſuperiorem. IV, 2. 80
ferebat nauis iſtos. IV, 2. 191
feras id dedecus. III, 20. 1
fertur non coelo, ſed ab vrbis moenibus tempeſtas. II, 6. 322
- - in oculos & ora hoſtium puluis. III, 3. 87
feruntur agmine tripertito hoſtes per Alpes. *III*, 3. 38
ferebatur toto mari claſſis naufraga. IV, 11. 44
ferebantur naues caſtellorum ſpecie. IV, 11. 33
ferrum *pro armis*. II, 7. 47
ferro par, *i. bello*. I, 12 33
- - feſſus. *i. caede*. II, 6. 31
- - dedecus expiare, *de autochiria*. I, 7. 63
ferrea aetas. *II*, 19. 15. n.
feruere, *de homine*. *I*, 22. 2.
feruet terra marique vrbis obſidio. II, 15. 60
feruor capitis. II, 10. 15. n.
quod ferunt illum dixiſſe, *in parentheſi poſitum*. *II*, 6. 146
ferum in aliquos eſſe. III, 21. 116
feſſi via. IV, 10. 18
feſſi fame, machinis, ferro, *de obſeſſis*. *II*, 6. 29
feſtinare ad opus aliquod. I, 11. 82
feſtus dies Latinarum, *de feriis Latinis*. III, 18. 28
fictilia, *ſc. vaſa, oppoſita auro*. I, 18. 139
fides ſalua. *I*, 12. 29
- - mira imperatoris. I, 12. 22
- - erga aliquem. II, 6. 17
- - publica. III, 1. 47
- - certa, *de gente ſubiecta*. IV, 12. 250
- - conſtituti. *IV*, 7. 61
- - pacis & belli Ianus. I, 2. 21
- - annalium laborat, vt credamus id. I, 12. 60
- - illi hinc eſt apud illum. I, 7. 32
fidem numinum. I, 11. 80
III, 3. 45
- - rei alicuius vix capere. I, 9. 21
- - hoc ſuperat. I, 18. 146
- - coniurationis rumpere. IV, 2. 87
- - ſoluere. I, 1. 92
- - facere re aliqua. IV, 10. 25
- - - rei alicui. I, 1. 132
- - - alicui rei alicuius. III, 16. 36
in fidem Romanorum venerunt vrbes iſtae, *i. ſe dediderunt*. III, 22. 23

in

in fidem venire. I, 21. 3. n.
in fide eſſe; *de populo ſubiugato.* I, 3. 30
- - & clientela Romanorum id regnum eſt. III, 1. 24
- - manere. I, 21, 3
- - permanere; *i. promiſſis ſtare.* IV, 2. 103
parum fideliter extincta incendia. III, 5. 86
fiducia. I, 13. 99
- - ac ſpes. III, 5. 19
- - rerum proſperarum. II, 6. 363
- - in aduerſis. II, 6. 219
- - armorum. IV, 10. 14
- - montium. IV, 12. 254
- - pacis. IV, 12. 139
- - tanta eſt in virtute. II, 2. 34
- - ſumma erat capiendae vrbis. III, 3. 34
fiduciam reſiſtendi obſeſſis facere. III, 5. 97
- - - imitari. II, 6. 332
fiducia loci reſiſtere. II, 8. 63
tum ingenti ſpe & fiducia victoriae quid facere. III, 7. 7
fiducia rei alicuius facere quid. IV, 2. 352
fieri hoc ſolet in illa re, *i. accidere, contingere.* IV, 3. 29
- - nihil poteſt admirabilius hoc inſigniusque. III, 3. 123
ita fiet; ſi &c. IV, 12. 61
figere trophaea. *Vid.* trophaea
finis bello eſt impoſitus apud. II, 2. 211
- - hic fuit armis. IV, 2. 505
- - hic illi fuit bellorum. IV, 12. 250
- - fuit cladi. I, 18. 80
- - non fuit idem caedium, qui belli. III, 21. 144
finem dare rei alicui. I, 16. 86
- - caedium non prius facere, quam. III, 18. 52
fines mundi extremi, *i. orae.* IV, 1. 4
- - alicuius, *pro regione, regno.* II, 15. 20. III, 1. 73
finibus migrare. II, 15. 43
de finibus pugnare cum quo. I, 11, 35
pro finibus quid facere. I, 9. 45
finire expeditionem. I, 11. 77
finita hoc bello eſt Carthago. II, 15. 9
non finita eum bello odia, IV, 2. 34
finitimi, *de vicinis populis, ciuitatibus.* I, 9. 48
firmare vrbes claſſibus. IV, 12. 113
flagitare quid ab aliquo. III, 12. 37
- - - decreta. IV, 2. 102
flagitauit aquam exercitus. III, 3. 51

flagitarunt opem & auxilium noſtrum querelae ſociorum. III, 2. 18.
flagitium *diſtinctum* a ſcelere. III, 12. 8
- - - *contrarium* beneficio. I, 16. 73. *II*, 18. 40
- - - *pro turpitudine. III*, 18. 7
- - - *de iniuria corruptorum legatorum.* III, 1. 46
flagrare cupiditate rei alicuius. III, 5. 18
- - ignominia ac pudore rei alicuius. II, 18. 39
flamines *Romae qui.* I, 13. 56
flamen dialis. *III*, 21. 95
flammae *pro igne. III*, 18. 52
flere alicuius ſpolia. I, 3. 25
flexus ſiderum. IV, 3. 31
- - *de nauibus.* IV, 11. 37
flos virtutis. I, 22. 2
- - iuuentae. I, pr. 37
- - ordinis equeſtris & ſenatus. III, 21. 55
- - omnis & robur Italici ſanguinis, *de exercitu.* IV, 2. 18
flores in aliquem profundere. II, 7. 87. n.
florere genere, diuitiis, dignitate. IV, 1. 51
fluens in luxuriam ſaeculum. IV, 12. 283
fluitare *dicuntur res; quae naufragio intercidere.* II, 2. 208
focus Veſtae. I, 2. 22
foci ardentes. I, 10. 26
foculus. IV, 12. 69
fodere portum. II, 15. 81
- - terras. IV, 12. 52
foedus. II, 19. 10
foeda clades. I, 13. 37. II, 2. 158
- - ſtrages. III, 5. 116
foedi exitus. IV, 6. 21
foede violare quem. I, 18. 40
foedare victoriam parricidio. I, 3. 24
- - - aliquorum mortem cuiusquemodi ludibrio. III, 4. 17
foedus. *I*, 3. 33. *II*, 6. 23
- - cum aliquo ictum, percuſſum. *Vid.* ictum & percutere.
- - rumpere. II, *6*. 22
- - amicitiae cum aliquo ſancitum. IV, 2. 315
- - legitimum. II, 18. 25
- - *de pactione induciis.* II, 18. 30
- - *pro ſponſione.* I, 16. 78
- - Numantinum, Caudinum. II, 18. 39
- - turpe, *de ſimilibus pactionibus.* III, 1. 57
- - *de Triumuiratu Romae* IV, 6. 5
- - generis humani *dicuntur commercia.* III, 6. 6
- - matrimonii. IV, 1. 74
- - *pro pace.* III, 5. 208
in foedus aliquod pacem componere. IV, 6. 16

contra

contra foederis legem quid facere. II, 15. 15
foedere ſibi ſociare quem. II, 7. 13
- - communi excipi. II, 6. 18
foedera amicitiae. I, 10. 14
foederata ciuitas. II, 2. 19
foeneratores. I, 23. 2
fomenta. IV, 2. 401
fons Arethuſae. II, 6. 240
fontes lacus. I, 15. 10
fontibus tepentes Baiae, *i. aquis.* I, 16. 25
fons & origo belli Cilicia. III, 6. 79
foris, *contrarium* domi. I, 11. 5. 6
forma proelii mirabilis. *II,* 2. 58
- - *pro pulchritudine.* IV, 2. 320
formidata illis res. *II,* 17. 79
formidoloſum fama bellum. II, 8. 9
forte quadam, quaſi docti, hoc fecerunt milites, *i. caſu.* IV, 10. 32
forte tunc, *i. contingebat tunc.* IV, 2. 51
- - medium tempus, *i. circiter.* I, 11. 73
fortius aliquando eſt aduerſus hoſtem aurum, quam ferrum. III, 1. 45
fortuna populi Romani. III, 18. 49
- - imperii tanta. IV, 2. 82
fortuna alicuius inuicta. IV, 7. 40
- - eius Manibus vltionem quaeſiuit. IV, 2. 316 Conf. 350
- - *pro ſtatu hominum.* III, 20. 2
- - amiſſa, *e. dignitas, ſtatus.* II, 12. 53
fortunae eiuſdem homo. III, 20. 14
fortunae & fata quorundam. III, 17. 13
forum. I, 9. 38. *& al.*
foſſa, *in circumuallatione opidi.* II, 18. 75. III, 10. 161. IV, 12. 216
fouere ſe igne & oleo. II, 6. 87
fragilitas humana. IV. 2. 434
frangere populum aliquot proeliis. II, 17. 61
non fregit ea res hoſtem. III, 5. 79
frangi virtute hoſtis non poteſt. II, 6. 202
fractus dux. II, 17. 129
fraternitas ducum. IV, 2. 411
fraus montium. I, 16. 42
- - *pro perfidia.* III, 1. 96
- - Punica. II, 6. 93. 255. II, 17. 38
fraude capere hoſtem, *i. per inſidias.* III, 1. 14
fraudibus agere, *de callidis hominibus.* III, 10. 47
fraudulentiſſimus regum. III, 1. 95

frequen-

frequentem quid facere, *i. frequenter*. II, 15. 18.
frequentia ludonem, *pro frequentibus ludorum ſpectatoribus*. 3, 18. 36.
fretum Siculum. I, 26. 48. &c. *pro mari*. III, 6. 60. adoleſcentiae. I, 26. 45.
freta aequoris. III, 6. 76.
fretum re aliqua facere quid. II, 8. 30. II, 12. 49. 3, 15. 12.
frui victoria & vti, *differunt*. II, 6. 156. ſeq. n. ſententia aliqua, cantu. II, 7. 96. libertate. II, 7. 77. *perſona amata*. IV, 11. 9.
frumentariae leges. 3, 13. 6.
fruſtantur praedae, *nanfragiumpaſſae*. II, 2. 208.
fruſtratus circa aliquem ictus. I, 10. 25.
fuga in campos. IV, 10, 15. *pro eo, quod vocamus Retirade*. 3, 5. 13. *pro exitio*. 3, 16. 23.
fugere a loco. II, 8. 58. in locum. II, 12. 47. naui per mare. IV, 2. 125. tela hoſtium. IV, 10. 42.
fugiens *pro fugitiuo*. III, 10. 28.
fugientes videre hoſtes, *i. in fuga*. II, 18. 60. toto terr. orbe, *i. exules*. IV, 6. 21.
fugitiuus finium ſuorum tegnique rex. III, 1. 73.
fugitiuarii. III, 19. 40.
fugari a loco. IV, 2. 126.
fugaces & leues naues. III, 6. 23.
fulciri viribus orbis terr. II, 18. 100.
fulmen, *pro infortunio, clade*. II, 6. 63. 92.
funalia. II, 2. 79.
fundae. II, 11. 23. n.
fundere tela, *i. iaculari*. III, 11. 40. flammam. III, 19. 28. velut ardenti capite. IV, 12. 70. exercitum. I, 13. 41. & paſſim al.
fuſus equitatus, *i. copioſus*. IV, 2. 278.
funditus tollere remp. IV, 1. 11. rapi. I, 12. 20.
funeſtum tempus clade. I, 13. 7.
fungi opere *dicuntur* humani artus. I, 23. 14.
funus *pro occiſo*. III, 18. 48. III, 21. 130.
funera defunctorum. III, 20. 51. Senatus. III, 21. 101.
furculae Claudinae. I, 16. 62.
fuerere ſibi quem praelatum. IV, 4. 2.
furor Antonii. IV, 1. ſcelerum. IV, 9. 14. armorum. III, 21. 25. pro ſcelere. III, 16. 28. de conſpiratione, bello. III, 18. 35. IV, 1. 45. de bello ciuili. IV, 2. 9. furores ciuiles, *de eod*. III, 12. 29. regius, *de his, qui ad tyrannidem aſpirant*. I, 24. 10.

furioſi latrones. III, 6. 9.
furiali more procedere. I, 12. 36.
furiales faces. III, 12. 65.
furta. IV, 4. 7.
GAudium de re al. II, 18. 103. rei al. *pro eod.* I, 9. 20. II, 2. 73. II, 12. 76.
geminum agmen. 3, 21. 35.
gemini portus. II. 16. 36.
gemina aquam terramque incolendi natura. 3, 6. 36.
geminare terrorem dolo. I, 10. 28.
gemitus maris. IV, 11. 33.
gener *de progenero.* IV, 2. 511.
genitus aliquo & aliqua. I, 1. 2.
genii. I, 13. 83. genius malus. IV, 7. 27. n.
gens, natio, populus, *differunt.* II, 7. 21. n. IV, 2. 9.
genuina feritas, *i. innata.* II, 11. 18.
genus vnum ſeruitutis. IV, 12. 178. hominum quaſi ſecundum *ſerui erant in rep. Ro.* 3, 20. 3. generis noui edictum. 3, 21. 58. hoc genere mori conſtituit. II, 18. 91. genere omni terribilis. I, 13. 15. quodam caſtrenſis claſſis. II, 2. 224. aliquo ducem agere. II, 8. 53.
genus humanum. IV, 2. 249. & paſſim. *pro gente, natione, ſaepiſſime, vt* genus efferum, durum, velox, maritimum. II, 3. 30. III, 6. 91. III, 10. 42. IV, 12. 52. omne. III, 10, 96.
gerere quid in manu. I, 1, 89. intra quid. IV, 12. 158. ſuper quid. IV, 12. 69. ſe matrem. I, 1. 14. res in Aſia, *i. bellum.* III, 7. 22. bellum duce aliquo. III, 22. 4. bellum *dicuntur* reges & duces, *qui illi praeſunt.* II, 6. 57. II. 12. 45.
geſta res. IV, 7. 55. eo die, quo geſta res eſt III, 3. 115. quaſi bene geſtis rebus. IV, 11. 7.
gladii *pro armatis.* III, 21. 58.
gladiatores. II, 19. 24. n.
gladiatorii exercitus. III, 12. 51. gladiatorium munus. III, 3. 126.
gloriari a ſe factum quid. I, 13. 155.
gradus & proceſſus aetatis quatuor. I, pr. 39.
gradum retro dare, *de his, qui in proelio recedunt.* IV, 2. 449.
graeculus, *adiectiue.* II, 7. 47. IV, 2. 143.
graſſari in aliquos caedibus & ſuperbia. I, 7. 16. ſaltibus & fraude montium. I, 16. 43. ſub aliquo II, 7. 72. impune ſub alterius inuidia. III, 6. 13.

in gratiam redire. I, 23. 17.
gratias agere diis rei al. nomine. I, 13. 27.
gratulandum in tanta perturbatione, quod. IV, 3. 18.
grauis claſſis. III, 6. 24. graues naues. II, 2. 61. triumpho claſſis, *i. grauata.* II, 2. 147. armis, theſauroque regis ciuitas. III, 1. 71.
graue hoc illis fuit. IV, 2. 530. grauis pace, grauis reip. IV, 6. 1. alicuius Manibus. IV, 6. 9. illi fuit alterius dignitas. IV, 2. 78.
grauior bonis crudelitate eſt ſuperbia. I, 7. 17.
grauis timor. I, 18. 97. graue vulnus. I, 18. 92.
greges, *de equis.* III, 20. 38.
gremium togae. II, 6. 46.
gubernare religione & iuſtitia imperium. I, 2. 35.
gubernator *ſc. nauis.* IV, 2. 120.
gubernacula Vrbis inuadere, *i. regnum in ea occupare.* I, 6. 2.

HAbere caſtra alicubi. IV, 2. 156. quidam ſimile alicui. II, 4. 9. nomen ex re al. II, 6. 81. quos ſatellites facinoris. IV, 1. 20. quos in vinculis II, 2. 145. frequentiſſimos in lucis. III, 10. 136. Siciliam, *i. tenere.* IV, 8. 6. prouincias aliquas per legatos. IV, 2. 136. emptorem, *ambiguè dictum, i. inuenire & in poteſtate habere.* III. 1. 104. 106. ſatis, *vel* ſatius, quid facere. II, 8. 31. n. quid pro virtute. III, 3. 30. potiorem omnibus libertatem. IV, 2. 150. indulgenter captiuos. I, 18. 109. alicuius rationem. IV, 2. 93. Senatum *dicebantur Conſules.* IV, 1. 36. ſe bene. IV, 2. 381.
habet haec res in ſe nihil minus, quam. IV, 12. 86.
haec gens nihil praeter niues & ſiluas. IV, 12. 86.
hoc bellum decem annos. II, 6. 4.
habuit pacem Italia. I, 19. 1. pop. Ro. infantiam ſub regibus. I, 8. 3. conf. I, 26. 46. haec regio, qui vinceret. III, 10. 7.
habe fortem virum &c. III, 10. 174. n.
habentur haec in quaeſtu. III, 12. 43.
haberetur haec caedes iuſta, niſi multa fuiſſet. IV, 6. 32.
habita ſunt prima certamina per legatos. III, 22. 24.
habiles in omnia naues. IV, 11. 36.
habitus Parthicus. IV, 10. 23. forenſis. I, 12. 38. habita paſtorio quid agere. I, 17. 26.

habitare & incolere caſtra. IV, 12. 255.
habitantes ſub ipſo ſole Indi. IV, 12, 270.
hactenus. I, 11. 32. I, 17. 1. II, 18. 1. *pro eatenus, ſeu in id.* II, 6. 241.
haeret in vadis pugna, *de pugna nauali per refluxum maris interrupta.* III, 10. 37.
harena. *III,* 21. 3. *de loco conflictus.* IV, 7. 17. belli ciuilis prima Italia fuit. IV, 2. 109.
haſtae quid ſubiicere. II, 6. 330. ſub haſta venire. *III,* 21. 170.
haſtati, haſtatus primus, *qui.* I, 18. 74.
haud multo minus anni ducenti, *i. circiter.* I, pr. 61.
haurire auide aquam. IV, 10. 46. quid *dicitur* fluuius, *de re quae ſubmergitur.* III, 11, 15.
hauſtus ignis. *III,* 21. 93.
heres alicuius ſecundus, *i. ſubſtitutus.* IV, 4. 1.
hereditas, *de rebus hereditate acquiſitis.* III, 12. 31. *III,* 15. 7. proſcriptionis Syllanae bellum iſtud. *III,* 22. 2. hereditatem adire. II, 20, 15.
hereditarium ius. II, 8. 35. bellum. *III,* 17. 8.
hi, hi, *i. alii & alii.* IV, 12. 225. hi atque illi duces, *i. vtriusque partis.* IV, 2. 427
hiberna. *III,* 10. 146. *pr*[illegible] expedit hiberna. I, 12. 43
hibernare alicubi. IV, 12. 22[illegible]
hiemare ſub pellibus. I, 12. 4[illegible]
hinc, inde, *i. ex hac & illa parte.* I, 3. 14. *III,* 3. 79. *III,* 21. 111. IV, 2. 17. 280. 424.
hinc, illinc. I, 3. 18. II, 8. 20. 23.
hinc illud, *de orig. & cauſa rei.* I, 1. 99.
hinc illi fides eſt, *i. ex hac, illa re, ob hanc rem.* I, 7. 31.
hinc, *i. ex hac re.* IV, 1. 3.
hinc illud poreſt intelligi. *i. ex hoc.* II, 15. 52.
hinc, *i. ex eo tempore, poſt haec.* I, 9. 42. I, 13. 1.
Hiſpanienſis & Hiſpanus, *vt differant.* IV, 2. 138. n.
hoc factum eſt, *ſc. id quod in narratione ſequitur, pro quo vulgo dicunt, ſequens factum eſt.* I, 1. 112.
homo, *pro aliquo ante nominato.* IV, 10. 5. *& ſimiles loquendi modi admodum frequentes auctori noſtro.*
in honore virium gladiator. *III.* 20. 49. aureae loricae corpus eius repertum eſt. IV, 2. 347.
in honorem virtutis hoc illi datum. I, 3. 3. quorundam facere quid. *III,* 5. 62. IV, 12. 92.

hono-

honores ampliſſimi, *de magiſtratibus*. I, 13. 47. & magiſttatus. I, 26. 14. omnes in vnum congeſti, IV, 2. 516.
horrendum illud eſt. I, 7. 50.
horribilis res. I, 18. 42. fiducia. II, 6. 219. horribile dictu, *in parentheſi*. I, 16. 81. & al.
horror ſoli. II. 6. 102.
horrificauerunt mala eius dignitatem. *III*, 21. 63.
hortari quem ad quid. *III*, 14. 31. hortante quo facere quid. IV, 2. 199.
hoſpitium veluti vrbis maritimum, *de portu vrbis celebri*. I, 4. 10.
hoſpitalius nihil mari iſto. I, 16. 22.
hoſtiae humanae. I, 16. 46.
hoſticus aduentus. II, 2. 131. tumultus. *III*, 10. 118.
hoſtile nihil eſt. II, 7. 69. bellum, *contrarium* ciuile. *III*, 22. 2.
huc vſque, *i. eo vſque*. II, 6. 215. iam huc, iam illuc. II, 17. 53.
humanus ſanguis. IV, I. 22. humani cibi. III, 5. 57.
IAcent hae gentes ad ſeptentrionem in (*mare*) ſiniſtrum. III, 5. 2. n.
iacere ignes. IV, II, 4. quid a moenibus. III, 21. 39.
iactare caput, iactatum caput. II, 10. 15. n.
iactauit is comos deae Syriae. III, 19. 22. n.
iactari laboribus periculisque. I, pr. 17.
iactus ſpatium. IV, 9. 30.
iam *pro nunc*, paſſim. *pro tunc*. I, 1. 23. I, 14. 9. *ex ita ſaepiſſime. pro adhuc*. II, 15. 50
iam veró, *i. deinde, porro, tandem*. I, 8. 22. I, 13. 21. 42. II, 15. 63. & paſſim.
iam diu, *i. dudum*. II, 6. 62.
iam hi, iam illi, nec non & iſti. II, 3. 7. ſeqq. II, 17. 53. III, 1. 64.
iam diebus, iam noctibus, *i. tam, quam*. II, 15. 86.
Janus geminus. I, 2. 20. IV, 12. 281. ſeq. Jani porta clauſa. II, 3. 5.
ictum cum aliquo foedus. II, 6. 26.
ictus grauis teli. I, 18. 92. ictus certi. III, 8. 19.
id eſt. II, 6. 106. 347. 349. II, 7. 46. II, 8. 28. II, 17. 60. III, 3. 37. IV, 3. 32.
idonea ſatis clades, i. magna. I, 12, 7.
idus. III, 21. 103.
ignis *pro incendio*. II, 6. 64. *ſc. ſolis, de* luce, die. II, 17. 84.
ignobilis vicus. II, 6. 108. fuga. III, 6. 107.
ignominia ac pudor rei alicuius. II, 18. 39.

ignoſcere regioni *dicitur, qui ei in bello parcit.* 3, 5. 176.
illinc, hinc. *Vid.* hinc, illinc.
illuſtrat haec vrbs illam regionem. 3, 5. 95.
illuſtris *pro celebri.* II, 5. 105.
ima montium iuga. II, 3. 24.
imae radices montis. 3, 20. 22. valles Alpium. IV, 12. 26.
imago magis vrbis, quam vrbs. I, 1. 57. nocturna. IV, 2. 260. atra, *pro ſpectro.* IV, 7. 26.
imagines *clarorum virorum titulis decoratae.* IV, 10. 8. n.
imaginarius rex, *oppoſitus* vero. II, 14. 22. imaginarium ius. 3, 11. 21. imaginaria belli indictio. IV, 10. 11.
imbuere tirocinia militum. II, 3. 22.
imbutus re aliqua ad quid. II, 18. 41.
imitator Aetnaei ignis Veſuuius. I, 16. 30.
immanis rogus. II, 6. 33. immanitas montium. II, 6. 246.
immane dictu, *in parentheſi.* I, 10. 33.
immaniſſimi gentium. 3, 10. 4.
immaturus alicuius amor. I, 3. 26.
nec immerito. I, 12. 23. III, 23. 10. IV, 7. 5.
imminet illi clades. II, 6. 97. 361. imminet hoſtium metus. 3, 12. 10. vis hoſtium magna. IV, 10. 29. caſtris capi. IV, 7. 33.
imminens portui aedificium. I, 18. 24.
imminuere alicuius triumphum. IV, 2. 45.
immittere in quem percuſſores. I, 7. 9. incendium domibus. II, 15. 101. ſe in pyram. IV, 12. 192.
immitti in regionem aliquam *dicitur, qui ad* eam debellandam cum exercitu mittitur. 3, 1. 43.
immolare equum. IV, 12. 64. aliquos inter ſacra & aras, i. interficere. 3, 18. 33.
immori hoſtibus ſuis. I, 18. 117.
immunis imperii gens. IV, 12. 196. 267. non immunis fuit Rhenus, *i. bello intactus.* 3, 10. 65. immunem agere, reliquis opere fungentibus. I, 23. 15.
impar. 3, 17. 45. IV, 7. 67. n. imparem ſe fateri, *de eo, qui alteri reſiſtere amplius haud potuit.* 3, 10. 128.
impatiens iniuriae. 3, 21. 32. iugi. II, 17. 56. ſoli. 3, 6. 38. pacis. II, 8. 25.
impellere quem ad faciendum quid. IV, 2. 50. in bellum. II, 8. 19.
imperare quid fieri, *i. iubere.* IV, 12. 29. quid facere. I, 11.

I, 11. 19. *pro dominari.* 3, 20. 7. aliquibus. 3, 21. 153. genti, *i. regem eius eſſe.* 3, 5. 179.
imperatura vrbs, *de Roma, imperio deſtinata.* II, 6. 152.
imperitare aliquibus. IV, 12. 197.
imperator, *pro quouis exercitus duce.* II, 2. 128. II, 18 55. *& paſſim.* & dux, II, 17 109. *de dictatore Rom.* I, 11. 27. *de ſummo claſſis praefecto.* II, 2. 75.
imperatoriae exequiae. 3, 20. 52.
imperio alicuius factum. I, 1. 9. I, 26. 37. IV, 2. 306. quaſi numinum quid facere. 3, 19. 24. caeſus nemo. IV, 2. 507.
imperium *militare.* I, 14. 16. contra imp. pugnare. I, 14. 13. ante imp. ducis hoc nunquam factum. IV, 2. 372. *pro regno.* 3, 1. 48. *pro magiſtratu poteſtate.* 3, 14. 26. regibus abrogatum. I, 7, 64. transferre in aliquem. I, 9. 11. perpetuum *de regio*, annuum *de conſulari.* I, 9. 13. ſingulare *de monarchia*, duplex *de poteſtate conſulum duorum in rep.* I, 9. 15. experiri, *i. dominatum in alios.* II, 17. 12. orbis mereri. I, 13. 1. *ſaepiſſime apud auctorem Romanorum principatum & dominationem denotat,* vt imperii magnitudo. I, pr. 11. iuuenta, ib. 58. ſenectus. ib. 68. *& paſſim al.* Romanum. IV, 3. 27. *& alibi, ſaepe ſignificat idem quod reſp.* der Staat. *Sub imperatoribus demum coepit ea* imperii *notio, qua denotat regnum,* ein Reich. *Quo ſenſu dicitur* Auguſtus imperium condidiſſe. IV, 12. 287.
imperia aliquorum ferre *dicitur natio ſubiecta.* IV, 12. 94. omnium gentium *dicuntur loca inculta.* II, 2. 198
impes *pro impetu.* IV, 12. 235.
impetrare quid. I, 23. 8. veniam *pro aliquo.* IV, 12. 248 quid a gladio ſuo. IV, 9. 20. non imp. quid. II, 18. 78.
impetus tempeſtatis. II, 6. 65 barbarorum. 3, 3. 29. hoſtium primus, ſecundus &c. 3, 3. 21. belli primus. 3, 5. 28. primus, *de belli tempeſtate.* II, 6. 70. *de proelii initio.* 3, 8. 17. ducis ardentiſſimi, *de cupiditate pugnandi.* IV, 2. 242. *de nauibus.* IV, 11. 37.
impetum facere in opida. 3, 1. 69. in hoſtem, *i. aggredi eum.* IV, 10. 13. in Senatum *dicuntur, qui primarios viros in iudicium vocant.* 3, 17. 30

impetu rapta regio. II, 17. 36. ſubito caſtra rapere. 3, 20. 25. pari inuadere vrbem I, 13. 80. rapido ſe recipiunt equites. IV, 7. 51.
impia gens, *Iudaeis*, 3, 5. 195. n.
impium bellum, *de eo, quod contra patriam ſuſceptum eſt.* 3, 18. 38.
impiger fluminum Rhodanus. 3, 2. 21.
impegit Catilinam patriae ſuae egeſtas. 3. 12. 63.
implere ſe epulis. II, 18. 69. annum. 3, 21. 108. triduum ſpectaculo. II, 12. 69. viam quadriennio. IV, 12. 273. aerarium. 3. 9. 21. orbem ſanguine &c. IV, 2. 543. oculos ciuitatis fumo & puluere, *de hoſtili inuaſione.* I. 18 152. regiam formam & nomen animo quoque regio. II, 14. 16.
implicita dumis ſilueſtribus natio. II, 3. 26. conf. IV. 12. 27.
implorare opem, auxilium ad uerſus, contra quem I, 21. 4. II, 7. 15.
imponere quem equo. II, 10. 14. mari. 3, 6. 54. praeſidia. II, 12. 39. talem ſtatum reip. I. 1. 112. bello finem. II, 2. 211.
importuna dominatio. I, 8. 29. importunitas. I, 7. 59.
impotentia foeneratorum. I, 23. 2. nationis. II, 2. 18.
improba claſſis, i. nimis audax. 3. 10. 121. improuiſo, ex improuiſo. IV. 12. 141. IV, 10. 18.
imputare nihil magis, quam illud. IV, 12. 272.
in *ſaepius omiſſum.* I, 13. 143. 147. I, 16. 13. I, 18. 112. II, 2. 113. *& alibi. Sic etiam*, tranſire Britanniam. 3, 10. 112. Etruriam recedere. 3, 23. 38. Tertium annum dominari. 3. 16. 25. &c.
in *pro vſque ad. de tempore.* I. pr. 4. 47. II. 17. 25. *& de loco.* II, 6. 272.
in equo aliquis. I. II, 25.
in opere deprehenſus. I, 11. 74. in ſumma fame. II, 13. 99. in victoria opprimi. II, 17. 37. in aliquo perdere quid. IV, 7. 60. in Antiocho Romani vicere Xerxem, &c. II, 8. 72. ſqq.
in ſeptentrione, *i. ad.* 3. 11. 1. in flumine caeſi hoſtes. IV, 12. 42. in Parthos & Africam fuga. IV, 2. 304. in mare Hadriaticum vſque venerunt. 3. 4. 9. 35.
in aliquam rem liberatus *i. ad eam, ob eam.* II, 6. 174. in id miſſus ſpeculator. IV. 7. 56. par in meliora praeſagium. IV, 7. 28.

inacceſſus ſaltus. IV, 12.114. aditus. 3. 1. 88.
inaugurare templum. I, 7. 42.
in caluit alter impetu non minori. 3. 15. 3.
in cautior cuſtodia. IV, 11.67.
incendit ea res illum. 3, 5. 80. incendi cupiditate rei al. I, 8. 33.
incendium vrbis. I, 13. 30. *pro igne*. II, 15. 100 & al. Theſſalicum, *de bello in Theſſalia geſto*. IV, 2. 311. *pro tumultu*. 3. 17. 5. incendia belli, *i. flammae*. II, 17. 8.
in ceſſit eos tantum gaudium, vt. I, 9. 20.
incidere in manus alicuius. II, 8. 17. 3. 11. 42. belli metu in bellum. IV, 2. 140. incidit haec res in illos conſules, *i. in eorum conſulatum*. IV, 1. 27.
incitatur a diuitiis ambitus. 3. 12. 57.
incitatiſſimum viris armiſque tempus, I, pr. 51.
inciuilius & altius ſe efferre. I, 26. 41.
inclinare ad hoſtes. I, 3. 37. inclinatum eſt cornu. IV, 7. 50.
inclutus armis populus. 3, 1. 9. incluto portu vrbs. I, 20. 4.
incognita felicitas. II, 20. 6. vſu alicui res. II, 2. 195. res, *pro non viſa ante*. I, 18. 49. 67.
incolunt aquam terramque animalia. 3. 6. 35. n.
incondita moribus gens. I, 13. 13. inconditi & palantes hoſtes. I, 17. 31. clipei. 3. 20. 35. incondita rates. 3. 8. 11.
non inconſpicua mors. IV, 2. 379.
incredibile dictu, *in parenth.* II, 1. 4. &c.
incremare homines, *i. immolare*. IV, 12. 102.
increpare al. otium &c. IV, 2. 245. ſuperbe victis. I, 13. 120. vallum ſaltu. I, 1. 52.
incruenta fuga. 3, 23. 38. pax. IV, 2. 505. non incr. victoria. I, 17. 39. &c.
incubare & inhaerere regioni *dicitur hoſtis, qui eam diu armis obtinuerat*. II, 6. 377. vrbis faucibus ipſis. I, 10. 8. praedae. II, 10. 7.
incumbere vehementer rei al. perpetrandae. 3. 16. 17.
incubuit belilum Africae IV, 2. 32.
incurrere omn. portis in hoſtem. I, 9. 53. acriter, *de equitibus impetum in hoſtem facientibus*. I, 11. 21. in proximas regiones, *de inuaſione hoſtili*. 3. 4. 6.

incurſio hoſtis. I, 13.6. Conf. 3, 2. 13.
incutere pauorem hoſtibus. 3, 10. 97.
indagine quadam hoſtes includere & opprimere. 3, 6. 78. Conf. IV, 12. 205. per ind. quaſi captae rates. IV, 2. 189.
inde & hinc. *Vid.* hinc & inde.
inde hoc, de orig. & cauſa rei. I, 5. 24. 30. II, 17. 29. popularis fuit, *i. ideo, eam ob rem.* 3, 14. 7.
inde, *i. ex hac parte.* IV, 2. 267. *pro ex altera* parte. 3, 14. 13.
inde pulſus, *i. ex eo loco.* 3, 15. 15. videre quid, *i. ab eo loco.* I, 18. 31. *pro deinde.* 3, 5. 5. 3, 20. 49. &c.
indicium ſceleris. IV, 1. 32.
indicio eſt ipſum nomen. II, 11. 11.
indicere bellum. II, 8. 40. indictio belli. IV, 10. 11.
indigena potio. II, 18. 72.
indignari quid accidiſſe. IV, 2. 371. quem ſucceſſorem. IV, 3. 14.
indignum hoc eſt. II, 5. 14. Conf. II, 16. 8. non indigno fuit ludibrio. 3, 11. 49
indita monti vrbs. 3, 1. 87.
indoles eximia, magna. I, 6. 6. IV, 8. 15.
indomitus armis. II, 6. 164.
indomitum quiddam ſpirare. I, 22. 4.
inducere foſſae flumen. 3, 10. 161.
induere ſibi nomen. IV, 4. 16. nomini captum opidum. I, 11, 56.
indulgere ſpectaculis. 3, 12. 53.
indulſit hoc illi fortuna, vt. II, 14, 30.
indulgenter habere quem. I, 18, 109.
induſtria gentis. II, 12, 13. fatorum. I, 8. 4. & ars ducis ſumma. II, 12, 40. ob ind. regnum accipere. I, 5. 5.
de induſtria. IV, 2. 176. 350.
induſtrie regnum agere. I, 6, 15.
inequitant hoſtes campis patentibus. IV, 12. 84.
inermis nauis. IV, 2, 125.
inertes equi. IV, 12, 135.
ineſt hoc illis. 3, 13, 6. I, 22, 3.
ineſcatus re al. 3, 5, 81.
inexpiabile odium. II, 15, 27. bellum. IV, 4, 3.
inexplebilis honorum fames. 3, 21, 28.
infamem haec res fecit victoriam. II, 20, 40. infame monſtris mare. II, 2, 43.
infelix exercitus, *ſc. clade affectus.* 3, 11, 46.

inferi

inferi. I, 10. 52. II, 6, 170. n. ad inferos ſecum ferre quid. IV, 8, 13.
inferiae. II, 6, 50. II, 18. 70.
inferre ſigna, *i. bellum*. I, 22, 19. vrbi. IV, 1. 44. *in regionem quam* per montes, *i. exerc. ducere*. II, 17, 34. calamitatem. I, 13, 10.
infeſtus diis hominibusque. 3, 21, 74. re aliqua. I, 14, 4. IV, 10, 44. tumultus. II, 2, 99. exercitus, *pro hoſtili*. I, 17, 12. infeſti hoſtes. IV, 2, 331. infeſtius in quem ſaeuire. 3, 19, 64.
inficere ſanguine locum quem. II, 16, 37.
inficiari quid. I, 22, 6.
infima ſors. 3, 20, 9.
influere ſub duce aliquo, *de nouis colonis frequenter aduentantibus*. I, 1. 65.
informes naues, *quas alibi vocat* inconditas. 3, 10, 34.
infractus re al. *i. fractus*. II, 2, 162.
infulae. IV, 2, 527.
infundere vrbi agmen. 3, 21, 35.
ingenium loci. II, 6, 118. ſitus, *i. natura*. II, 17, 17. *de gente, cui conſentire dicitur* ſitus ſiluarum & montium. 3, 4. 20. Graecum. I, 5, 7. alicuius peſſimum. IV, 5, 6. ingenio varius. IV, 3, 13. pari eſſe. I, 4, 2.
ingenio Archimedis defenſae Syracuſae. II, 6, 236.
ingenia perinde vt coelum. 3, 2, 5.
ingens victoria. I, 12, 14. conſilium. IV, 12, 256.
ingenui. I, 24. 13. n. 3, 19, 2.
inglorius. IV, 12, 175.
non ingratis ciuibus factum. IV, 2, 515.
ingredi vrbem. IV, 2, 127. mare. II, 7, 25. periculum. I, 17, 23.
ingruentia tela. IV, 2, 339.
inhaerere montibus *dicitur pop. eos incolens*. IV, 12, 76. inhaeret ſcopulis Pyrenaei Hiſpania. IV, 12, 195. portis obſidio. II, 2, 151. viſceribus Italiae hoſtis. II, 6, 294. 377.
inhiare rei alicui. 3, 11, 7. 20.
inhibere quid. IV, 4, 9. IV, 10, 36. quid re al. IV, 12, 134.
non inhibuit iſtud. I, 6, 4.
inhonorata ſunt apud eum officia mea. II, 8, 22.
iniicere tectis faces. II, 13, 88. nauibus machinas. II, 2, 66. manum alicui. 3, 14, 19. ſpem pacis. II, 15, 40.

iniq

iniqua pondera. I, 13. 119.
inique diuidere praedam. I, 22. 22.
initia vrbis. 3. 19. 5. initiis illis hoc ſuffecit. I, 11. 65.
iniuria, *pro iniuſtitia*, *maleficio*. I, 22. 17. iniuriae, *pro eod*. I, 8. 32. II, 7. 15. &c.
pro contumelia. I, 26. 12. 3. 21. 32.
vrbis, *de excidio*. II, 16. 52.
iniuſta opera, *i. iniqua*. II, 18. 47.
inniti aratro. I, 11. 7. 4.
innocens parricidii. I, 1. 34.
inopia nauium. IV, 2. 186. commeatuum. IV, 2. 241.
inopinatum hoſti occurrere. 3, 3. 85.
inopinanter quid facere, *i. praeter alterius opinionem*. II, 6. 354.
inquieta bellis Aſia. 3. 6. 10.
inſania ciuilis, *i. bellum*. 3, 21. 110.
inſcriptio ſeruilis. 3, 19. 53.
inſectari quem probris, IV, 4. 8.
inſidere montes. II, 11. 22. arcem. I, 13. 11. arces praeſidiis. IV, 2. 3, agrum caſtris. II, 6. 328. claſſe mare. IV, 8. 7. harenam. *i. occupare*. IV, 7. 17.
inſeſſus ab hoſtibus tumulus. II, 2. 99.
inſidiae & virtus hoſtium. 3, 11. 25. per inſidias factum. I, 16, 64. inſidiis extinctus. 3, 22. 23.
inſidias in valle diſponere. 3. 10. 58. in inſidias deduci fraude alicuius. 3, 1. 97.
inſignia re al. trophaea. II, 17. 118. *quae dicuntur* exornata. 3. 2. 34.
inſigna, quibus imperii dignitas eminet. I, 5. 42. ſeqq. -- & ornamenta *ſimpliciter*, *de iisdem*. I, 8. 23. regni. IV, 2. 526. regia. 3, 19. 34.
pro regio ornatu, habitu. I, 18. 60. & decora honorum. I, 26. 27. & faces praetorum. 3, 20. 42.
virtutis. *i. documenta*. II, 2. 153. multa Rom. militum, *de iisd*. 3, 10. 25. Senatus, *de viris claris, quos alibi* decora & ornamenta *vocat*. IV, 1. 18.
in ſimul & pariter. I, pr. 31. II, 20. 8.
inſolentia. I, 13. 118. I, 24. 12. 3, 23. 8.
ſi inſpicias hoc, ſi illud ſi iſtud. IV, 2. 15.
inſpirare leniter, *i. in quid ſpirare*. 3, 19. 17.
inſtar rei al. efficere. 3, 5. 117.
inſtare *dicitur*, *qui propoſitum vrget*. 3, 5. 36. veſtigiis fugientim, IV, 11. 53. vndique. I. 9. 6.

in

inſtinctu deorum concitatus. I, 9. 6.
inſtruere aciem. II, 6. 123. 389.
inſultare cui. 3, 15. 19. quem. I, 18. 34. inſultatio in quos. IV, 12. 148.
intactus, *de populo bello nondum petito.* I, 17. 5. armis. II, 17. 3. intactae viae. 3, 10. 144.
integer & recens hoſtis. 3. 1. 83. integra civitas. II, 15. 80. dignitas. I, 12. 30.
integritas virginitatis. II, 6. 290. ſincera & innoxia. 3. 12. 9.
de integro, *i. de nouo.* 3. 5. 88.
integrata rurſus amicitia. IV, 10. 3.
intelligere vires ſuas, cognoſcere. II, 17. 22. conſilium. II, 18. 73. non int. pacem. IV, 12. 87.
intelligitur per hoc, id faciendum eſſe. I, 7. 37. hinc, quod &c. quid illud ſit. II, 15. 52.
intentionis acies. I, pr. 26.
inter epulas. IV, 12. 218. verba, *i. inter loquendum.* 3. 19. 28. manus lacerari. 3, 19. 79. proelium hoc accidit. I, 19. 10. initia vrbis. 3, 19. 5. mortem. I, 6. 11. nihil inter hoc & illud, *ſc. inter eſt.* IV, 2. 369
intercedere alicuius legibus. 3. 14. 15. bello *dicitur* oceanus, *quando eius aeſtu proelium impeditur.* 3. 10. 38.
intercidit tempeſtate triumphus II, 2. 192.
intercipere quid., 3 7. 10. 3, 17. 14. intercepit votum Marti factum Jupiter. II, 4. 22. intercipi ab hoſtibus. II, 2. 85. 3, 4. 22. intercipitur tempeſtate victoria. II, 2. 204.
intercludere iter. 3, 10. 142. hoſtem ab opido. IV, 2. 158. commeatibus. 3, 19. 70. conſ. IV, 2. 241.
interdiu tenebrae. IV, 2. 258.
intereſſe ſpectaculo. I, 11. 23.
nihil inter eſt virtutis, hoc an illud fiat. II, 2. 38.
interiacet omne, qua longiſſima regio, ſolum. II, 6. 350.
interitus hominum, *pro clade.* I, 13. 16.
intermiſſum ius. IV, 12. 180.
ſine intermiſſione pugnare. I, 11. 35.
ad internecionem ſaeuire. II, 18. 38. caeſus exercitus. II, 17. 117.
interponere ſe aliquibus. 3, 10. 79.
interuenire, *pro hibere.* IV, 10. 21. ſaeuientibus. I, 1. 102. *dicitur* natura, *quando quis per ſitum locorum &c.*

prohibetur quid peragere. 3, 4. 11. *dicitur* flumen, *quod aliquos ſeparat, aut curſum alicuius ſiſtit.* II, 2, 6. pro aliquo. I, 13, 27.
interueniente fide publica acceſſitus. 3, 1, 47.
inteſtinum mare *oppoſ.* externo. *Vid.* mare.
intra vrbem, domi. I, 18. 103. 3, 18. 8. ſe domi pop. Ro. bellum geſſit. 3, 21, 2. tot dies. I, 11, 81. quadriennium hoc factum. I, 18, 142. quintum diem. II, 6, 144. II, 2, 53. Kalendas & idus. 3, 21, 102. annos XVIII. iuuenis. IV, 4, 4. ripam, *i. citra.* 3, 10, 98. IV, 12, 40. Rhenum &c. IV, 12, 265. ſq. gloriam fuit facinus. I, 3, 29. pudicitiam eius fuit pulchritudo. IV, 11, 62.
intrare vrbem *dicitur*, *qui eam cepit.* 3, 5, 194. in vrbem *dicitur* triumphus. I, 18, 159.
introire, *i. inuadere regionem.* II, 7, 59.
inuadere vrbem toto bello. 3, 5, 96. hoſtes. II, 10, 10. populum alium pro alio. *ſc. bello.* I, 16, 6. maria *dicuntur* piratae. 3, 6, 4. locum, *i. occupare.* 3, 15, 14. remp. IV, 2, 63. regnum. I, 8, 9. triumviratum. IV, 6, 16. prouinciam, *i. imperium in ea.* IV, 2, 66. gubernacula vrbis. I, 6, 2. regnum & bellum. II, 14, 10.
inualidi. IV, 10, 46.
inuehere res al. per. 3, 9, 19. inuehitur victor in patriam, *i. triumphum agit.* IV, 2, 490.
inuehi in quem, *i. aggredi eum.* I, 18, 58. in fugientem hoſtem. IV, 2, 468.
inuicem reſponſum eſt, *i. ex altera parte.* IV, 12, 59.
inuictus ab aliquo. II, 14, 21. Alpibus. II, 6, 164.
inuicta vrbs. II, 18, 16. fortuna. IV, 7, 40.
inuidia deorum. I, 13, 2. inuidiam *alicuius rei* extenuare. 3, 18, 2. ſub inuidia alterius facere quid. 3, 6, 12.
inuiſus, *i. non viſus.* IV, 12, 114.
inuitat eum occaſio. 3, 5, 21. inuitante vltro aliquo facere quid. IV, 9, 13.
inuiſus ſaltus. I, 17, 16. exitus. 3, 20, 23. volucribus etiam locus. II, 12, 31.
inultus pater. IV, 6, 9. non inultus occubuit. 3, 3, 102. non inultum certamen. IV, 12, 181.
inundare terras *dicitur* oceanus. 3, 3, 6.
inundatio ſanguinis. I, 13, 125.
inuol-

inuoluere quem ruina ſua, *metaph.* 3, 5, 124. pariter cum al. quem vna veluti ruina, *de bello, cui implicatur.* I, 18, 9.
inuſitatus hic mos illis fuit. 3, 2, 35. inuſitata felicitas. I I, 20, 6.
ire retro. IV, 10, 27. nauigio. IV, 2, 219. vlterius, *i. bellum perſequi.* II, 8, 83. in arma. IV, 5, 10. in ſudorem. II, 4. 11. iiſſet vltra Alpes furor, niſi. IV, 1, 54.
itur in Syriam, *i. nauigatur, vindicatur ea.* II, 8, 65.
ite & bene valete. IV, 10, 40.
irrepere, *i. penetrare inopinanter regionem.* II, 12, 42.
irrigari *dicuntur* artus, *qui ventriculi opera nutrimentum ex cibis capiunt.* I, 23, 19.
irrita vrbis oppugnatio. IV, 2, 232. n. fraus proditorum fuit. I, 3, 42.
irruptio belli ſubita. II, 12, 32. irruptionem facere. 3, 16, 38. irruptione capta vrbs. I, 12. 48.
ita, *i. hac ratione.* I, 22, 3 *& ſic ſaepiſſ.* illi polliceor. I, 1, 46. hoc illis accideret, *ſc. ſi id facerent.* I, 1, 138. quaſi, ita. II, 16, 2. quantum, ita, *i. tantum.* II, 18, 3.
iter in regionem aliquam tanquam in mari ſtellis ſequi. 3, 5, 174. ad victoriam. I, 14, 23.
iterum, *relatum* ſemel. 3, 10, 100. iterumque. II, 7, 88.
iubere valere & liberos eſſe quos. I, 10, 45. quem viuere & regnare, *de eo, qui vitam & regnum donat.* 3, 4, 41. 3, 20, 53. quem facere quid. II, 7, 90. & *ſaepe al.* interfici quos. 3, 5, 40. ſpargi pecuniam. 3, 5. 112. ciuitatem deleri. 3, 21, 173. tributa, *i. imperare.* II, 6, 12. quid facere, *de imperio magiſtratus.* I, 22, 16. quem regnare, *de arbitri inter diſſidentes de regno conſtituti ſententia.* 3, 5, 200. leges. 3, 17. 43. n.
iubente populo facere quid *dicuntur magiſtratus.* I, 24. 6.
iuberi facere quid. II, 18. 51. mori, *de his, qui iuſſu magiſtratus interficiuntur.* 3, 21. 57.
iuſſu quid facere, *de his, qui alterius imperio ſubſunt.* IV, 2. 178.
iuſſu ducis hoc factum. II, 6. 158.

iudica

iudicare quos hoſtes. 3, 21. 47. 56. iudicatus a Senatu hoſtis. 3, 23. 37.
iudicio meo beatiſſima ciuitas. II, 18. 97. ſuo in re aliqua vti. IV, 7. 69.
opprimi, *i. condemnari.* I, 24. 17.
iudiciariae leges. 3, 12. 41. 3, 13. 6. 3, 17. 9.
iugulari, *i. ſupplicio affici.* 3, 21. 129.
in iugulo eſſe *dicitur hoſtis*, qui alicui imminet. II, 6. 225.
iugi impatiens pop. II, 17. 56. iugum excutere *i. obſequium denegare.* II, 14. 5.
ſub iugum mittere victos more pecudum. I, 11. 76. hoſtes. I, 16. 71.
iugum *pro ignominia ſub iugum miſſionis.* I, 16. 87. *ſignum captiuitatis.* 3, 10. 103. Pyrenaeum. II, 17. 32. Maleum, *i. promont.* II, 9. 21.
iuga plauſtrorum. 3, 3. 100.
iungere vrbem ponte. I, 8. 20. ſe cum aliquo, *de duobus exerc.* II, 6. 344.
iunxit ripas concretus gelu fluuius. IV, 12. 78.
iungi cum al. *de matrimoniis mutuis.* I, 25. 4.
iurare quid alicui. II, 6. 13. ſe facturum quid eſſe. II, 4. 15. in verba alicuius. 3. 16. 18.
ius nullum apud barbaros. I, 13. 29. & nomen imperii mutatum. I, 9. 12. victoriae. II, 7. 17. libertatis. 3, 10. 138. intermiſſum, *de more.* IV, 12. 180. contra ius poteſtatis quid facere. 3, 14. 18. ius victoris exercere. 3, 7. 28.
ciuitatis, *quid.* I, 14, 6.
pro legibus XII. tabb. I, 24. 16.
dicere *dicuntur magiſtratus.* IV, 12. 133.
iure meritoque. II, 19. 15. ſaeuire in quos. 3, 21. 50. regnum adipiſci, *contr.* dolo parere. I, 6. 16. capta bona, quanquam male. 3. 23. 24. retinentur prouinciae, viribus parantur, *i. iuſtitia. armis.* IV, 12. 123. iure agere. 3, 21. 72. ob ea quae alter deliquit, *dicuntur legati ad hunc miſſi.* II, 5. 9. *qui infra dicuntur* more legitimo queri. iure ſanguinis quid facere. 3, 1. 89. belli. 3, 19. 31. *& paſſim al.* iure teſtamenti quid retinere. II, 20. 19. hereditario quid repoſcere. II, 8. 35. iure ſuo quid facere. I, 17. 35. 3, 17. 15. quaſi iure opprimi. 3. 14. 34.

iura

iura humana & diuina. III, 5.43. Romana armis ſaeviora. IV, 12. 137.
iuſtitia *pro iure.* I, 24. 7.
iuſtus exercitus. III, 20. 33.
iuſtum proelium. II, 7. 63.
iuſta bella. II, 19. 32. III, 12. 67.
iuſta dare alicuius Manibus de aliquo. IV, 2. 341. n. ſeq.
iuſtiſſime quid poſtulare, *i. iure optimo.* III, 18. 10.
iuuare ſocios. II, 2. 29. quem claſſe. III, 22. 17.
iuuenis *ſaepiſſime ponitur pro aliquo ante nominato, vt vocabulum Viri, ſimiliaque.* regius, *de regis filio, regio principe, vt vulgo voc.* IV, 9. 16. Marius, *i. iunior.* III, 21. 123. iuuenes Pompeii, *item.* III, 6. 64. IV, 8. 2.
iuuenta imperii. I, pr. 58.
iuuentus, *pro viris iuuenibus.* I, 1. 113. *& paſſim.* tot millium, *pro militibus.* III, 10. 153.

K

Kalendae. III, 21. 102.

L

Labefactat ea res compoſitam ciuitatem. III, 23. 26.
labi in diuerſa. III, 3. 106.
labor erat maior, inuenire hoſtes, quam vincere. II, 3. 27. ventorum. IV, 11. 33
labore minimum eſt hoc bellum. II, 15. 5. labores & pericula. I, pr. 17.
laborare de re al. IV, 2. 81. IV, 11. 64.
laborat annalium fides. I, 12. 60.
lacera nauis. IV, 2. 125. lacerae comae. I, 1. 104.
lacerare quem. III, 16. 39. ſemet. II, 19. 26 hoſtium rates. II, 2. 231. claſſem. II, 8. 70. III, 5. 16. furtis alicuius hereditatem. IV, 4. 6.
lacerari *pro occidi.* III, 19. 80.
lacertos mouere. I, pr. 66.
laceſſere. I, 9. 48. II, 3. 12. *de irritatione hoſtis* ad proelium. IV, 2. 228. prout laceſſiuere cauſſae, bellatum. II, 17. 27.
laetus nuncius. III, 3. 110.
lanceae. III, 2. 93.
lapidare quem. I, 22. 7.
lapidatio, *per funditores facta.* 3, 8. 22.
lapis *pro milliario, vt,* a lapide viceſimo. I, 18. 151. n.
lapſare. II, 10. 5.
largitio. I, 26. 33. III, 12. 52. n. 60. 3. 17. 36.
late. I, pr. 14. I, 18. 68. II, 2. 142. *& ſaepiſſ. al.* ac paſſim. II, 17. 5. per regionem iſtam. I, 17. 11.

latius ſerpit bellum. II, 2. 112 vincere. IV, 2. 368. *pro magis.* 3, 9. 20.
latebrae hoſtium, *i. loca tuta.* II, 3. 36. maris. 3, 6. 75. baltei. IV, 12. 158.
latere perpetua fuga. 3, 10. 63. non latent diu ſcelera. 3, 1. 38. non latuere ſigna cladis. IV, 7. 18.
latifundia ciuium Rom. 3, 19, 14.
latine ſalutem dare. IV, 10. 24
latrones *pro piratis.* 3, 6. 9. *de ſeruis rebellantibus.* 3, 19. 50.
latrocinari, *de piratis.* III, 6. 22.
latrocinia *oppoſita* bellis. *III,* 3. 31. & al.
latus imperii nudum. *III,* 5. 22.
laurus *pro triumpho.* IV, 2. 495. &c.
laureati iuuenes, laureatae litterae, *III,* 3. 118. n.
laxantur mota corpora, quaſi ſole. II, 4. 12.
lectus, *de magiſtratu creato.* I, 24. 5.
lecta militum manus. II, 2. 98.
lectulus aureus. *III,* 5. 182.
legatus, *in bello quis dicatur.* legatio, *pro eius* munere. II, 8. 80. *III,* 6. 49. *III,* 22. 24. IV, 2. 135. &c.
legatio, *pro legatis.* I, 18. 39. *III,* 1. 39. legationem ſuſcipere. II, 2. 163. ad al. mittere. *III,* 3. 95.
legiones Romanae. I, 18. 73. 74. n. II, 11. 32. n. *pro exercitu.* III, 21. 32.
leges *quomodo latae.* III, 14. 10. n. XII. tabularum, *quae apud Rom.* I, 24. 4. ſqq.
lex Sulpicia. III, 21. 30.
legibus ſuis viuere *dicitur pop. qui libertate ſeu autonomia fruitur, neminique ſubiectus eſt.* II, 7. 76.
de legibus pacis colloquium inſtituere. II, 6. 385. contra legem foederis quid facere. II, 15. 15.
leuat altius Alpes hiems. III, 3. 64.
libellus illi datus eſt. IV, 2. 535. rationes continens. IV, 12. 188.
liber *oppoſ.* ſeruo. II, 14. 11. populus Rom. *ſc. a regum imperio.* I, 9. 42.
liberi & ingenui. III, 19. 2.
liberti. I, 24. 13. n. II, 6. 218. n.
libertas ſeruis data a dominis, *de manumiſſione.* I, 21. 6.
libertatem alicui dare, *i. ex captiuitate dimittere.* II, 16. 13.

liber-

libertas, *pro ſtatu ingenuitatis & ciuium Ro.* III, 20. 4. *de populo rege carente.* I, 8. 33. I, 9. 43. I, 26. 25. in libertatis priſtinae ſtatum rediiſſe *dicitur* pop. Ro. occiſo Caeſare. IV, 3. 1.

libertate frui *dicitur populus, qui nemini ſubiectus eſt, quae alioquin autonomia vocatur.* II, 7. 77.

libertas veterum Hiſpaniae &c. populorum *qualis.* II, 17. 13. *iidem vocantur* liberae gentes. II, 17. 55. victae ciuitati a Romanis relicta. IV, 2. 151.

libertatem aequare *dicitur, quicquid aequalitatem in libera rep. ſeruat.* III, 13. 12.

liberaliter educare quem. I, 6. 8.

liberare quem obſidio vrbis, *i. in vrbe obſeſſa.* IV, 4. 20. Italiam, *ſc. ab hoſte.* III, 3. 110. ſeruos ergaſtulo. III, 19. 58. ſeruitia, *i. manumittere ſeruos.* II, 6. 174. debitores. I, 26. 40.

libet hoc facere. I, 13. 28. nunquam libuit hoc fac. II, 17. 11.

libido ac rabies, qua quis pugnauit. IV, 2. 274. *pro importunitate, praua cupid.* I, 24. 2. IV, 12. 130.

libidines *pro voluptatibus.* IV, 11. 10.

liburnae. 3, 9. 18.

ſi licet fateri. II, 18. 19.

lictor. I, 11. 74. lictoris virgae. IV, 12. 134. lictoria virga. I, 26. 9.

liquebat eos eſſe homines. I, 13. 84.

litare quid. IV, 2. 536. n. caeſorum extis ducum. IV, 12. 65. diis ſanguinem hum. 3, 4. 15. litauit ea res occiſorum Manibus. II, 5. 19. litatum eſt hac re Manibus tot exercituum, direptarumque vrbium diis. 3, 18. 54.

in locum eius, *i. loco eius.* IV, 2. 366. liberorum adoptare alium. I, 9. 41.

locis tuta gens, *i. locorum ſitu.* II, 3. 29.

longe maximus. 3, 5. 6. a ſuis repertus eſt. IV, 1. 72. illis haec res. II, 2. 62. illi vrbi triplex murus &c. II, 6. 350.

longinquitas viae. IV, 12. 272.

lorica. II, 18. 75. 3, 10. 163. aurea. IV, 2. 347.

luctari cum aliquo circum al. *metaph.* I, pr. 43. domi, *de bellis Ro. domeſticis.* II, 1. 6.

ludus *ſc. gladiatorius.* 3, 20. 12. n.
ludi veterum. I, 18. 30. Graecorum. II, 7. 8. ſqq. n.
ludibrio hoſti fuit occiſi caput. 3, 11. 44. 49. hoſtium ſe re al. eximere. 3, 21. 91. habere quid. 3, 21. 159. aucta calamitas. 3, 20. 10.
ludibria. 3, 16. 16.
ludibundi. II, 10. 8.
ludificare fuga quem. II, 2. 65.
lumen *pro lucerna.* IV, 7. 23. conf. IV, 8. 25.
luſtrata vrbs. I, 13. 132.
luxuriari felicitas vrbis incipit. II, 15. 52.

MAcerare hoſtem per loca quaedam. II, 6. 201.
machinae, *in obſidione.* II, 6. 30. II, 9. 10. II, 15. 88. *in nauibus.* II, 2. 67. machinas incendere *dicuntur obſeſſi.* IV, 2. 146.
mactare aliquos, *i. interficere.* I, 13. 87.
macte fortiſſimam ciuitatem. II, 18. 96. n.
madere ſanguine. II, 12. 86.
magis efficax, *pro efficacius,* 3, 13. 12. turpiter, *i. turpius.* IV, 12. 89.
magiſter *ſc. regis.* IV, 2. 343.
equitum *apud Rom. quis,* I, 11. 18.
magiſtratus creare. I, 26. 3. deligere. II, 6. 186.
magiſtratuum partem poſcere. I, 14. 8.
magnus dux. IV, 8. 12. magni elogium. II, 15. 70.
magnificus conuiuiorum apparatus. 3, 12. 59.
magnifice quid facere. I, 16. 76. epulari. IV, 2. 382.
maieſtas, *de dignitate viri grauis.* II, 2. 169. nominis. IV, 4. 16. Romana. IV, 2. 38. capta, *pro rege captiuo.* II, 12. 58. Senatus Romani. I, 5. 9. liberi populi. I, 9. 28.
malum, mala, *pro calamitate.* II, 12. 75. 3, 22. 7. *pro rebus aduerſis, cladibus.* II, 6. 215. II, 18. 98. &c. *pro bello.* IV, 9. 22.
mali, *pro inhoneſtis, prauis.* 3, 21. 9. in mala omnia pronum ſaeculum, *i. vitia.* IV, 12. 283.
male capta bona, *i. non optimo titulo occupata.* 3, 23. 23. parta victoria. II, 10. 12. tentatus veneno ſpiritus, *i. fruſtra.* 3, 5. 165.
manauit late coniuratio. IV, 2. 534.

manci-

mancipia *pro ſeruis*. 3, 12. 23.
mandare alicui vltionem. II, 9. 7. &c. ducibus gerenda bella. II, 12. 46. alicui bellum. IV, 2. 147. prouinciam. II, 6. 232. quid legato. II, 2. 164. in quos expeditionem. IV, 12. 200. ſcelus inſidiis. 3, 1. 26. quid ad quem. 3, 3. 35. quid *dicitur* populus Ro. *dum lege lata quid conſtituit*. 3, 9. 13. ſibi quid, *de vltima morientium voluntate*. II, 6. 53. mandauit hoc illi moriens. I, 9. 5.
manes dii. I, 13. 49. defuncti. II, 5. 19. tot exercituum. 3, 18. 52.
manubiae armorum. II, 18. 37. captarum vrbium. I, 7. 40.
manus *pro fortitudine*. II, 18. 100. trecentorum. II, 2. 98. vix mille iuuenum, *de armatis naui impoſitis*. IV, 2. 194. hoſtium non magna. IV, 10. 17. *pro exercitu, copiis*. I, 12. 4. II, 16. 22. nobilium. 3, 14. 27. ſeruilis, *i. ſeruorum*. II, 6. 214.
manu pulcher apparuit, *de eo qui in proelio fortiter dimicauit*. IV, 4. 21. quem violare, *oppoſ.* oratione. II, 16. 17. capta matrimonia. I, 1. 74. opprimere coniurationem. IV, 1. 31. proelium reſtituere. III, 10. 30 quaſi quadam repellere hoſtem. III, 5. 55. quaſi vna ſtrages facta eſt. IV, 2. 285. prope tenebatur hoſtis. IV, 11. 59. in manu habere aliquorum fata fortunasque. III, 17. 13.
manum porrigere ſalutanti. III, 21. 100. alicui iniicere. III, 14. 19. in manum alicui traditus, *i. deditus*. III, 1. 99.
manibus hoſtium euerſa patria. II, 15. 50. alicuius ſubacta regio. III, 10. 1. exaequare vrbem. I, 13. 90. & armis alicuius vti. III, 3. 16.
manus iungunt duces, *pace ſc. & foedere compoſito*. IV, 6. 13. in manus venire, *i. capi*. III, 19. 76. hoſtium incidere. III, 11. 42. inter manus aliquorum lacerari. III, 19. 79.
manus ferreae, *pro certo genere machinarum naualium*. II, 2. 67.

mare inteſtinum & externum, *quid.* IV, 2. 424.
maria oceani. IV, 12. 210.
maritimus triumphus. II, 2. 72.
marte vario dimicare. I, 11. 11. ancipiti concurſum eſt. IV, 2. 413. aequo contendere. IV, 2. 277. pari. IV, 2. 437.
martius populus, *de Romanis.* 3, 3. 12. martia claſſis. 3, 6. 24.
mater *dicitur vrbs, vnde quis ortus.* I, pr. 42. & parens *dicitur Roma ratione Italorum.* 3, 18. 19. vrbium Cydonea, *i. metropolis.* 3, 7. 17.
materia triumphorum. I, 16. 60. materiam bello praebere. 3, 19. 17.
matura, vt in tali diſcrimine, mors. 3, 17. 47.
maturam haec res fecit victoriam, *i. maturauit.* II, 20. 39.
maturitas robuſta, *pro iuventa.* I, pr. 59.
mauſoleum. IV, 11. 68. ſeq. n.
medicamina impura. II, 20. 44.
medici. IV, 2. 400. IV, 7. 34.
meditari expeditionem. IV, 2. 538.
medius fluuius, *pro intermedio.* 3, 3. 46. in proelio Caeſar fuit inter imperatorem & militem. IV, 2. 288. inter duos, *pro neutrali.* I, 3. 34. medio alicuius capite foedus cum aliquo ſancire. IV, 2. 315. medium eligere, *i. mediam viam, ſententiam.* II, 15. 33.
media vrbs. 3, 18. 48. concio. I, 9. 39. curia. II, 6. 46. Africa, *i. interior.* II, 6. 227. Gallia, *oppoſ.* vltimae. 3, 10. 147. hiems. IV, 2. 212. medium tempus ſementis. I, 11. 73. medio die, *i. ſub meridiem.* 3, 10. 116. per medias hoſtium naues natare. 3, 5. 101. in medio ardore pugnantium. IV, 2. 441. media vaſtare. I, 13. 21. in medio ſtabant cibi. IV, 2. 384. in medium proferre opes ſuas. II, 6. 176.
quis meminit eos fuiſſe? I, 12. 57. quod nemo vnquam meminerat. IV, 2. 437. memineramus auxilii. II, 9. 13. vt meminiſſet ſe hoc facere debere, ideo id factum eſt. I, 9. 19. facit haec res vt meminerimus, *i. vt commemoratione dignum putauerimus.* 3, 19. 19.

memo-

memorare quid. II, 19. 34.
memoranda poſteris res. IV, 2. 193. memorandus re al. locus. II, 8. 62.
memorabile exemplum. II, 11. 34.
memoria & recordatio al. rei. II, 12. 4.
mens eius mala hoc effecit. II, 6. 153.
mente quacunque id auſus eſt. 3, 14. 9.
ſuper menſas & pocula, *i. in conuiuio*. IV, 2. 383.
menſis in coelo Caeſari tributus. IV, 2. 521.
merces eſt reſp. in exitium ſuum. 3, 13. 16.
merere quid. II, 17. 66.
mergere claſſem hoſtium. II, 2. 71. in mare pecuniam. II, 12. 34.
merſa vitiis ſuis quaſi ſentina reſp. III, 12. 33.
ex meritis ipſi hoc datum, non per adulationem. IV, 12. 119.
ſub meridiano quid geſtum, *i. ad meridiem*. IV, 12. 163.
migrare finibus. II, 15. 43.
miles & imperator *oppoſiti*. IV, 2. 288. *pro militibus*. I, 16. 80.
militiae peritus. II, 2. 157. virilis gladio cincta vxor. IV, 5. 8. aduerſus quem ſocietas, *i. belli*. II, 8. 22.
militare *oppoſ.* imperare. 3, 20. 6. pro bellum gerere. II, 13. 5.
mille aliae gentes, *pro plurimis*. IV. 11. 46.
milliarium, mille paſſus. I, 18. 151. n.
minae in vultibus occiſorum relictae. I, 18. 118.
minari alicui quid. I, 22. 28. III, 16. 20.
minus hoc eſt. IV, 1. 16. eſt, quod. III, 21. 146. quam medio die. 3, 10. 116 trecentis ceciderunt. III, 3. 81. ducentae non minus hoſtium naues. IV, 11. 28. non minus admirabilior belli exitus fuit. IV, 2. 276.
mira res dictu, *in parenth.* I, 7. 44. felicitas. II, 8. 99. &c.
mirabilis res. II, 2. 58.
miraculum *de facto miraculoſo*. III, 19. 29. miraculo quodam eſſe. II, 11. 27. IV, 10. 38.
miracula & prodigia Romana, *de certis hominibus*. I, 10. 16.
mirari quid in re al. III, 6. 96.
mirmillo. III, 20. 60.
miſcere quid rei al. II, 19. 22. veneno fontes. II, 20.

20. 37. ingenium Graecum Italicis artibus. I, 5. 8. miſcuit pop. Romanus Etruſcos, Latinos Sabinosque, *i. ex his populis permixtus fuit.* 3, 18. 4.
miſer imperator. 3, 21. 70. Annibal. II, 8. 29. miſera ciuitas. I, 18. 28. &c.
miſerrimum hoc eſt viris fortibus. IV, 8. 19.
miſerabile funus. 3, 18. 48. miſerabiles exitus. IV, 6. 21. &c.
miſerari quid. 3, 14. 9.
miſeratio deorum. IV, 10. 21.
miſſilia. IV, 1. 40.
mitigatur barbarus populus panis vſu, &c. III, 3. 75. ferox pop. deorum metu. I, 8. 12.
mittere dona. 3, 5. 182. decimas deo. I, 12. 54. aliquibus aliquem, *ſc. in auxilium.* II, 2. 156. quem in quos domandos. IV, 12. 41. quid in aduerſa aliquorum ora. IV, 12. 24. ſe a culmine domus in medium incendium. II, 15. 96. in compendium bellum. I, 3. 13. ſub iugum victos. I, 11. 76. hoſtes incluſos. I, 16. 69.
vocem. IV, 10. 39. miſſa coelo tempeſtas. I, 6. 68.
miſſi, *pro legatis.* III, 1. 32.
ſine miſſione pugnare. 3, 20. 73.
moderator pacis & belli. IV, 2. 123.
modicus & leuis tumulus. 3, 21. 18. modice editus tumulus. II, 18. 8.
in modum ſerpentum diſcolor. I, 12. 35. grandinis ac nimborum. 3, 11. 40. &c.
moenia nouae vrbis agitare, *i. muinitionem.* I, 1. 32. conf. n. 95. vrbis muro amplecti. I, 4. 3. ſua incendit populus, *i. vrbes.* 3, 10. 13.
moles corporum ingens. I, 13. 15. *de magnitudine nauium.* IV, 11. 34. belli. II, 6. 341. certaminum. II, 17. 87. tota regni. 3, 5. 90. ingentis exercitus. IV, 2. 328.
mole iungi. II, 2. 12. moles noua, *i. nouum opus ad defendendum opidum obſesſum comparatum.* II, 15. 87.

moliri aedem. I, 7. 51. palam arma ad aliquem opprimendum. IV, 4. 10.
molle coelum. I, 16. 15. molliſſima eo tractu eſt Italia. III, 3. 73.
mollitur feritas amoenitate loci. II, 11. 20.
momento vno eodemque hoc factum. III, 3. 126. temporis factum. II, 2. 231.
momenta temporum trium. II, 15. 10.
monitu dei aliquid facere. I, 2. 28. I, 14. 18.
mons, *pro arce monti impoſ.* I, 13. 92.
monſtrum pulcherrimum. I, 7. 54. *de homine.* IV, 11. 14. monſtra fabuloſa. II, 2. 43. virtutum. I, 10. 44.
monumentum eſt haec ciuitas victoriae Ro. IV, 12. 249. fidei erga Rom. II, 6. 17.
mora belli. IV, 2. 25. ſecuritatis, *de homine.* IV, 9. 5. *de dilatione ſeu recuſatione rei.* II, 6. 203. poteſtatis, *de rege aut magiſtratu, qui perpetuo aut diu imperat.* I, 9. 16. ignium II, 15. 98. non fuit, quin 3. 8. 5. moram facere. IV, 2. 215. moras nectere aduerſus aliqua. IV, 2. 238. inter moras facere quid. III, 10. 18. ſine mora adeſſe, *i. ſtatim.* I, 18. 39. ac ſtatim quid facere. II, 2. 47.
morari hoſtem, dum. II, 2. 101. re aliqua ſequentes, 3, 5. 112. non morari. II, 6. 14.
mori per ſingula membra. 3. 21. 167.
moriens ſignifer. IV, 4. 22. morientium beſtiarum morſus. II, 15. 77.
morituri. II, 18. 74.
moribundus, *pro iam iam morituro.* I, 23. 16. moribundae manus. IV, 2. 404.
mortis reliquiae, *pro defuncti corpore.* 3, 15. 19. in morte ipſa lacerare quem, 3, 16. 39.
in morem regium fronte redimita. 3, 19. 61. pecudum. 3, 8. 26.
more ignis quid facere. II, 2. 4. furiali procedere. I, 12. 36. gladiatorio inuicem concurrere. III, 21. 5. legitimo queri. *vid.* queri. maiorum quid facere. IV, 2. 101. patrio quid facere. I, 17. 42. ex more quid agere. IV, 7. 24.

miſſi legati. I, 13. 28. non ex more belli hoc factum. IV, 12. 43. moeſtior non ex more. IV, 2. 433. nullo bono more quid factum. IV, 6. 15.
mores Ro. imperii. III, 1. 36. mores magis, quam arma victoris ſuſpicere. IV, 12. 124. contra mores maiorum facere quid. II, 20. 43. moribus incondita gens, *oppoſ.* naturae. I, 13. 13.
mouere terrorem. I, 12. 34. iras. II, 15. 45. bellum. II, 8. 31. regionem, *i. turbare bello.* IV, 3. 12. quos agris. III, 14. 28. loco vrbem, *i. alio aedificare.* II, 15. 34. caſtra a tertio lapide. II, 6. 316. ex ſuis finibus *dicitur, qui bellum exteris infert.* II, 8. 42. mouit ſe ibi belli vis ac tempeſtas. II, 6. 61. n.
motum alicuius precibus quid facere. I, 16. 2.
mota vehementius arma, *de praelio.* I, 6. 104.
motus tunc ciuitatis fuit varius & multiplex. IV, 3. 28. *pro bello, rebellione.* II, 17. 91. rerum nouus, *de eod.* IV, 2. 348. Galliae primus coepit ab his, *i. bellum Gall.* III, 10. 9. motus noui, *de eod.* II, 6. 20. ciuiles. IV, 4. 1. motus hoſtilis exerc. ſinguli. II, 6. 318.
mox, *i. breui poſt.* I, 1. 7. 132. & ita ſaepiſſ. *i. ſecundo.* I, 9. 44. 3, 12. 31. vt caluit, ſtatim ſudat. II, 4. 10.
multare quem exulatione. I, 22. 15. praeſenti morte. I, 26. 35. hoſtem gregibus, armis agris. IV, 12. 49.
multus in proelio Caeſar fuit. IV, 2. 287. multa fuit caedes. IV, 6. 32.
multum eludere aliquem. II, 3. 33.
multo vehementius. II, 12. 9.
multitudo, *pro hominibus.* 3, 19. 78.
multiplex victoria bellum, vnum titulo & nomine. I, 18. 2.
multipliciter ſaeuitum. II, 2. 2.
municipia Italiae. III, 21. 169.
municipalia prodigia. *vid.* prodigia.
muniuit exercitum a tergo fluuius. 3, 11. 28.
munita praeſidiis loca. IV, 11. 55.
munitio vrbis, *pro vallo, muro.* I, 1. 55.

munus gladiatorium. III, 3. 126. n.
munere quodam deorum hoc factum. II, 2. 56. pro munere quid amplecti. II, 2. 46.
munerator *oppoſ.* gladiatori. 3, 20. 55.
mutare ſolum *dicuntur ſemina, quae alieno ſolo committuntur.* II, 11. 17.
mutatio coeli ſubita. IV, 10. 50.
mutuus metus. IV, 2. 71. mutuum vulnus. I, 10. 50. in mutuo aſpectu trucidati. 3, 21. 91. mutuis viribus quid agere, *i. coniunctis.* IV, 2. 64.
myoparones. 3, 6. 23.

NAm, *pro imo.* II, 11. 30. II, 16. 50. IV, 12. 98.
nanciſci diem frigidum, *ſc. ad agendum quid.* II, 6. 86. fugientem hoſtem in loco al. *i. aſſequi.* 3, 5. 141.
naſcens Italia, *i. extrema.* II, 6. 348.
natus in quid. II, 2. 138. ad quid populus. I, 13. 16. natain puppe laurus. II, 7. 31. inde aemulatio. 3, 17. 24.
natu maiores, *pro ſenibus.* I, 13. 46.
natalium dignitas. I, 26. 21.
natio, gens, pop. differunt. II, 7. 21. n. IV, 2. 9.
natura regionis. IV, 12. 257. gentium & locorum. 3, 10. 40.
naualia. IV, 2. 329.
nauigare ad bellum. IV, 2. 213. nauigat in Italiam claſſis. II, 2. 191. in Africam bellum. II, 2. 122. victoriarum ordo cum terrarum orbis ſitu. II, 8. 8.
naufragium belli fecit claſſis. IV, 11. 43. naufragio ſuo claſſis impleuit littora, *i. rebus naufr. disiectis.* II, 2. 195. operuit pelagus. II, 2. 232.
naufragia, *pro reliquiis magna clade affecti populi, exercitus.* I, 13. 136.
naufragae fieri *dicuntur naues, roſtris hoſtilibus petitae.* 3, 10. 35.
naufragarum partium reliquiae, *i. diſuerſarum bello copiarum.* IV, 2. 359.
nauticus populus. II, 7. 35. nauticae artes. II, 2. 63.
nebuloſus dies. 3, 3. 84. nebuloſa lacus. III, 6. 94.
nec non. II, 3. 11. 3, 5. 83.
eo neceſſitatum compellere quem, vt. II, 18. 65.
nefas, *pro ſcelere.* 3, 1. 37. corruptae legationis. 3, 1. 3

nef

nefas! IV, 2. 81. *in parenth.* II, 20. 36. & al. *de conſpiratione.* 3, 18. 34. *de parricidio.* I, 3. 27. per nefas quid facere. II, 19. 26.
nefaſti dies. I, 2. 15.
negotii plus fuit cum hoc, quam illo. II, 15. 78. IV, 12. 171.
nemus *de minori* ſaltus *de maiori ſilua.* I, 11. 49.
nerui reip. *de aerario.* 3, 13. 21.
neſcio an ſatius fuiſſet, *i. ſatius fortaſſis fuiſſet.* 3, 12. 25. neſcias citius, an felicius. quod ſupra ita effertur: *dubium &c.* II, 6. 275. neſcio quid. IV, 2. 431.
neſcire arma ferre. II, 18. 49.
nihil niſi. I, 18. 160. non, *i. omnia.* 3, 22. 35. *pro non* 3, 5. 136. *& ita paſſim.*
nimius & potens re al. 3, 15. 9.
niſi, pro *non niſi.* I, 12. 44. quod, *i. excepto hoc.* I, 19. 4. II, 6. 241. quod. I, 22. 8. quid egit aliud, niſi vt. I, 13. 130. non niſi hoc impetraſſet rediit, *i. ſub hac conditione.* I, 23. 8. ſarcinae niſi neceſſariae remouentur, *i. praeter neceſſarias, exceptis his.* I, 18. 53. nihil reliquit, niſi ſi quis. 3, 17. 37.
nititur mutuis viribus in ſuum quisque decus IV, 2. 65. hac re eius auctoritas. 3, 13. 14.
niualis dies. II, 6. 86.
nobilis ciuitas. 3, 5. 93. populus. II, 6. 8. re al. I, 18. 16. II, 6. 267.
nobiles *Romae dicti Senatores, patricii.* 3, 14. 27. *oppoſiti* plebeiis. 3, 21. 9.
nobilitas *de ordine Senatorio.* 3, 14. 13. n. gentis. II, 12. 5.
nocte *pro noctu.* I, 13. 95. ſub nocte. 3, 17. 101. per noctem. IV, 7. 23. in noctem. IV, 2. 395. n. noctibus, *pro noctu.* I, 13. 94.
nomen. Syrus quidam nomine Eunus. 3, 19. 18. Byrſa, quod nomen arci fuit, reſiſtebat. II, 15. 64. inſulae quibus nomen Aegates. II, 2. 212.
nomen Romanum, *pro Romanis.* I, 17. 8. nominis Graeci mollities, *i. nationis.* IV. 2. 144. ſui terrorem circumferre, *i. ſui.* II, 2. 142.
nomini ſtudere, *i. famae, gloriae.* III, 10. 126. nomen & titulos ſibi quaerere. III, 5. 129. habere ex re al. *i. celebritatem.* II, 6. 81. grande de Africa con-

conſecutus eſt Scipio. II, 6. 264. *reſpicitur vero in huiusmodi locutionibus ad morem Rom. quo cognomina certa tribuebantur ob res praeclare geſtas, quae res multum ad celebritatem faciebat.* nomina bellica *iſta vocantur*, 3, 8. 4. nomina magna *dicuntur prouinciae bello acquiſitae, quae Romanis magno honori & gloriae fuerunt: vbi ad eundem morem reſpicitur* 3, 12. 21.

nomine rei al. gratias agere alicui. I, 13. 127.

ſi noſcere vera volumus. 3, 7. 2.

noſter, *de Romano, quo de auctor locutus fuerat, eumque cum extero comparauerat.* II, 2. 105. noſtri, *de Romanis.* 3, 1. 55. *quo loquendi genere auctor ſaepiſſime vtitur. Similiter & ſaepe vſurpat pronomina*, nos, nobis. IV, 12. 180. & al. noſter miles, *i. Romanus.* II, 18. 45. noſtrae faſces, *item.* II, 17. 20. noſtra diſcordia, *i. Romanorum.* IV. 2. 352. noſtra hiems, *i. quae ſolennis nobis eſt*, & cui aſſueti ſumus in patria noſtra. II, 6. 90.

nota aeris pretioſior hac re facta. II, 16. 51.

notare nomen ſuum epiſtolae. II, 12. 55.

notus odor, *i. inuſitatus.* I, 18. 64. noua res, *i. nondum viſa.* 3, 10. 119. gens, *i. incognita ante.* 3, 10. 80.

nouiſſime, *i. poſtremo omnium.* I, 10. 11. & paſſim.

nouitas rei. II, 2. 32.

noxae, *ſeu* noxiae eſſe alicui. IV, 10. 46. n.

nudum imperii latus. 3, 5. 22.

nudare vrbem operis, *ſc. in obſidione.* II, 15. 61.

nunc, nunc. I, 26. 18. 19. 3, 1. 64. &c.

nuncium al. rei accipere per quem. 3, 3. 112. vix nuncium cladis referre *dicitur exercitus ad internecionem caeſus.* 3, 11. 48. ad nuncium, *i. accepto nuncio.* 3, 10. 143. n. nuncio alicuius rei fugare quem. II, 8. 58.

nuncupatis in Capitolio votis debellare vrbem. I, 11. 45.

nuperi a ſilua elephanti. IV, 2. 375. n.

nutat in fugam exercitus. 3, 10. 27.

nutu vnius regi. IV, 3. 25.

Ob quid facere quid. I, 9. 23. I, 23. 1. ob hoc, *i. ideo.* 3, 9. 5. n.
obdere naues. 3, 6. 71.
obducere caſtra hoſtilia vallo. IV, 2. 230.
obequitare *dicitur imperator in proelio.* IV, 2. 289.
obiicere hoſti cateruas. 3, 21. 38. vndique plauſtra & carpenta. III, 3. 91.
obire dignam viro mortem. 3, 20. 71.
obliquus aduerſus potentes. IV, 2. 46.
oblitum rei al. facere quid. I, 24. 15.
obnoxius iniuriae. IV, 4. 4. obnoxii in omnia. 3, 202.
obrepere, *i. per inſidias hoſtem aggredi.* IV, 10. 12.
obrogare alicuius legibus. 3, 15. 11. 3, 17. 39. n.
obrutus ingeſta ſilua fluuius. 3, 3. 69. obrutum incendium. II, 15. 90. obrutus aquis ignis ſolis, *de occaſu.* II, 17. 84. obruta, deleta vrbs. I, 13. 131.
obſcoena turpiſque dictu contumelia. I, 18. 40.
obſcuritas, *de genere.* I, 6. 3. generis. 3, 1. 79.
obſeruare loci ingenium. II, 6. 118.
obſidere quem armis, *i. cingere, cuſtodire.* I, 24. 22. alicuius caſtra. I, 11. 71. regionem. II, 17. 18. mare. 3, 6. 58. obſeſſus in regia ab aliquibus, *i. cinctus, circumuentus.* IV, 2. 327.
obſeſſor quaſi obſidebatur. IV, 2. 161.
obſidio vrbem vrget. II, 2. 150.
obſidium, *pro obſidione.* II, 6. 24.
obſtat ipſa ſibi magnitudo. I, pr. 24.
obſtrepere alicui. II, 19. 30. alicuius actis. IV, 2. 48.
obterere hoſtem proelio. IV, 2. 354. obteri a beſtiis. I, 18. 115.
obteſtari deum. I, 13. 72.
obuerſus aduerſus ſolem, pulverem, ventum. II, 6. 124.
obuius Aethiops, *i. occurrens.* IV, 7. 21. obuia manus, *de his, qui alicui eunt obviam.* 3, 14. 13. obuii, *de his qui primo alicui occurrere, ſe illi ſociarunt.* 3, 19. 30. obiua manu quorundam, caedes pattata, *i. reſiſtentibus illis.* 3, 14. 27. 3, 15. 17.
obundatio fluminis. IV, 2. 159.
occaſio non defuit. II, 2. 16. occaſione tanta ſtupuit I, 16. 67. in occaſionem arripere quid. IV, 2. 467. ex occaſione quid facere. II, 3. 31.
occumbere, *i. in proelio cadere.* III, 3. 102.

occupare tumulum. II, 2. 100. fauces maris. IV, 2. 178. prouinciam, *i. celeriter & inopinato in eam venire.* 3, 10. 145. vi & iniuria imperium. I, 2. 34. manu mortem. IV, 2. 461. occupauit is prior ferrum, *i. ſe prius interfecit.* IV, 11. 66. occuparunt hoſtes fugam eius, quem aggreſſi ſunt & capere ſtuduerunt, ferro. 3, 11. 43. occupata ſeditionibus ciuitas, *i. diſtracta.* 3, 19. 7.

occurrere hoſti venienti. 3, 8. 16. bello venienti. IV, 11. 22.

odium regis, *i. in regem.* IV, 2. 322. odia partium. IV, 2. 34. odia eo vſque ſaevierunt. 3, 21. 26.

odores. IV, 11. 71.

odoratum nemus, *i. odoriferum.* 3, 5. 187.

offerre vitam. IV, 11. 63. venale alicuius caput. I, 18. 135. obtulit ſe ei imago atra. IV, 7. 26.

officia, *pro opificiis.* I, 6. 21.

officinae armorum. II, 15. 55.

offocandas inuicem fauces praebere. II, 11. 29.

omen accipere. IV, 12. 62. haec res euerſionis fuit. I, 12. 39.

omittere vrbem, *de obſidione ſoluta.* II, 6. 313.

omnis Italia, *i. vniuerſa.* I, 19. 1. &c. omne Latium, *i. totum, omnes Latini.* I, 11. 7.

operae pretium eſt hoc facere. I, pr. 23.

opera eius hoc contigit. I, 23. 19.

operae, *de his, qui operam praeſtant defendendae vrbi, &c.* II, 15. 61. n.

operire quem telis, *i. occidere.* 3, 11. 46.

opertus catenis, *i. captiuus.* 3, 1. 100. opertum velis mare. II, 8. 12.

opes & diuitiae. 3, 12. 32. *oppoſitae* armis. III, 1. 10. *pro copiis hoſtilibus.* II, 6. 256.

opima praeda. II, 10. 7. opima ſpolia, *vid.* ſpolia opima *ſimpliciter pro iisdem.* II, 17. 76.

nec opinatum inuadere quos. III, 5. 160. nihil tale opinantem inuadere. III, 20. 24.

oppidani. III, 5. 97.

opprimere hoſtem. III, 5. 70. ciuitatem. II, 16. 9. armis remp. IV, 6. 17. hoſtes proelio. III, 3. 45. praeſidia arcium. IV, 2. 112. patriam, *i. euertere.* IV, 1. 6. hoſtium conſilia. IV, 12. 242.

oppri-

opprimi ferro. II, 6. 261. insidiis alicuius. II, 6. 255. in victoria. II, 17. 38. *pro occidi*. II, 17. 92.
oppreſſum citius eſt bellum, quam coeperat. III, 23. 3. oppreſſae tres legiones. IV, 12. 42. non oppresſae vires, ſed ſparſae. IV, 2. 362.
oppugnatio vrbis. III, 18. 15.
optare quid, *i. cupere*. IV, 1. 15.
opulenta praeda claſſis. II, 2. 193. opulentiſſima praeda. II, 2. 8. opulentiſſimae gentes. I, 18. 157.
opus, *pro aratione*. I, 11. 74. 82. ruſticum. I, 11. 76. *pro functione artuum bum*. I, 23. 14. Iuli Alba ciuitas. I, 1. 19. Lacedaemoniorum Tarentus, *i. colonia*. I, 18. 13.
opera, *pro laboribus*. II, 18. 47. *pro rebus geſtis*. I, pr. 7.
opus erat hac re, vt. III, 21. 118. fuit tali, vt. I, 8. 8. eo fuit, *i. auxilio eius*. II, 18. 17.
orae terrarum vltimae. I, 13. 18. orbis diuerſae, *i. partes*. IV, 12. 3.
orare quid ab aliquo. II, 18. 77. deum, vt id faceret. I, 1. 97.
orbis hic, *oppoſitus* orbi alteri. III, 10. 109.
ordinare quid aliquo modo. I, 1. 121. ita remp. vt. I, 6. 20. ſub ſignis ſeruos. 3, 19. 59. prouinciam, *de Romanorum magiſtratibus*. II, 16. 19. n. prouincias. IV, 2. 211. a tergo omnia. IV, 2. 211. ſapientia ac ſolertia ſua perculſum vndique & perturb. imperii corpus. IV, 3. 22.
ordinata erat in XII, tabulis tota iuſtitia. I, 24. 7. eſt in *ſeu* inter Triumuiros reſp. IV, 7. 14. n.
ordo populi Ro. triplex. I, 11. 74. 3, 13. 13.
ordines remorum. *vid.* remor. o.
oriens totus. IV, 2. 25. *pro populis oriental*. 3, 5. 123.
originis tranſmarinae homo. I, 5. 2.
oriundus ab aliquibus. 3, 5. 4. Corintho. I, 5. 6.
ornatiſſima femina. I, 7. 61.
ſub ore ipſo vrbis facere quid. *i. in conſpectu, ſub oculis*. II, 15. 41.
ora oceani. II, 12. 48. Ponti & oceani vtraque. 3, 6. 51.
oſtendere ſigna *dicuntur duces, qui copias hoſti propius admouent*. 3, 11. 38.

quid

quid *dicitur* triumphus, *in quo res variae praelatae ſunt* IV, 2. 501. rabiem. IV, 12. 73. fieri quid poſſe. I, 18. 75. oſtendit haec res eius fortitudinem, &c. I, 18. 113.
oſtentare quid procul. *III*, 5. 22. aciem. I V, 2. 227. ſpem pacis. *III*, 21. 122.
oſtium Tiberinum. *III*, 9. 19. oceani, *de freto Herculeo*. IV, 2. 414.
in otio agere, *i. in pace*. IV, 11. 5. otia quaedam maris lacus. I, 16. 27.
otia & luxus agitare. II, 8. 45.
otioſi ciues, *i. qui in pace viuunt*, IV, 2. 43.
ouatio de hoſte, *diuerſa a triumpho*. *III*, 19. 52.
PAbulo cadauerum aſſueta volucres. IV, 7. 19.
pabulatio. IV, 2. 162. n.
pacare orbem, *i. ſubigere*. I, pr. 56. IV, 2. 1.
pacata erat Hiſpania. IV, 12. 194.
pactus victoriam templum deo promiſit. I, 11. 29.
pactio *minus dicit quam* pax. IV, 12. 279. pactione quid facere. IV, 12. 104.
palantes hoſtes. I, 17. 31.
palladium. I, 2. 18.
paludamenta. I, 5. 36. IV, 2. 336.
pandunt ipſis viam fata. II, 2. 15.
par debitum fortuna flagitavit, *i. voluit, vt ipſi duces diuerſarum partium proelium committerent*. IV, 2. 210.
par ille tantae calamitatis fuit. II, 2. 161. par alicui re aliqua, *contr.* inferior. II, 18. 5. orbi terrarum. II, 1. 3. vecordia, *i. ſimilis*. I, 13. 86. pari ingenio eſſe. I, 4. 2. pares opibus ambo. *III*, 17. 21. pares homines. IV, 12. 68. parem facere victoriam. I, 18. 99. pari robore comminui. I. 3. 12. voce clamare. II, 15. 48. paribus votis ac viribus quid agitare. II, 2. 24.
parare quid facere. *III*, 23. 9. dominationem. I V, 11. 12. fugam. *III*, 20. 65. praeſidia dignitati. IV, 2. 50. equitatum. *III*, 20. 39. claſſem & exercitum adverſus quos. II, 15. 17. viribus prouincias, *i. acquirere*. IV, 12. 123.
parcere alicui. *III*, 5. 176. dignitati alicuius. IV, 1. 62. ferro. II, 6. 130.
parens, *de vrbe, vnde colonia deducta eſt*. I, 3. 46 & mater *Roma dicitur ratione Italorum*. III, 18. 19. frugum Athenae. 3, 5. 56.

parentare occiſorum manibus exitio interfectorum &c. II, 6. 58. n. *conf. III,* 21. 127.
parentalia fercula. IV, 2. 385.
parere, *de his qui imperata faciunt.* II, 2. 127. regibus conſuetae vrbes, *i. ſubiectae eſſe.* II, 20. 22.
parit egeſtatem opulentia. 3, 12. 61.
parta ſcelere poteſtas. I, 7. 10. de ciuitate victa ſpolia. I, 11. 57. vnius manu victoria. I, 3. 23.
pariter atque inſimul. I, pr. 31. quid facere, *i. ſimul.* III, 11. 40
parricida, *pro interfectore fratris.* III, 1. 40. *pro int. ſororis.* I, 3. 28.
parricidium *quid.* I, 3. 24. *de caede filiorum.* I, 9. 36. *de caede Caeſaris.* IV, 7. 4. *de conſpiratione aduerſus patriam.* IV, 1. 34.
parricida, *de eo qui contra patr. conſpirat.* IV, 1. 37. 66.
parricidale bellum, *ſeu ferrum, de bello ciuili.* III, 21. 1.
pars Italiae omnis. III, 18. 39. maior hoc fecerunt, *i. ex maiori parte.* IV, 12. 219.
partem imperii poſcere. I, 14. 7. offerre. I, 18. 136. in partem omnem, *i. ex omni parte.* I, 18. 112. per partes, II, 17. 52.
partes, *pro factione.* III, 21. 60. 138. *de factione contraria.* IV, 2. 323. 359. &c. in partibus totus Senatus. IV, 2. 16. erant tribuni. III, 14. 14. fuit luna, *de proelio.* III, 5. 144. pro partibus ſtabat fortuna. IV, 7. 39. 58.
partiri exercitum. IV, 12. 203.
paſſuum *vocabulum ſaepe omiſſum, v. c.* ſedecim millium vallum. IV, 2. 229. &c.
paſtorius populus, *de Romanis ex paſtoribus oriundis.* II, 2. 36. paſtoria Pales, *i. paſtorum dea.* I, 20. 7.
Patere *dicitur porta, quae aperta eſt.* II, 3. 6. *dicitur mare, quod commeatum obſeſſis ſubminiſtrat.* IV, 2. 231. *dicuntur* vulnera *maiora.* II, 7. 51.
patet haec aetas tot annos. I, pr. 49. totum qua patet imperium. IV, 2. 10. patuit latius victoria. IV, 12. 166. victo fuga. IV, 2. 208.
patentes campi. II, 6. 117.
patentiſſimus campus. 3, 3. 77.
pater *ſimpliciter, pro patre adoptiuo.* IV, 3. 10. IV, 6. 9. Romulus vocatur. II, 4. 30. n. patriae IV, 2. 522. IV, 12. 286.

pati hoſtem ſuccedere. IV, 9. 29.
patratum eſt quadriennio bellum. II, 15. 3.
patres Fabii & Papirii eorumque liberi, *i. ſeniores & iuniores.* I, 16. 51.
patrum *nomine qui ſpeciatim Romae appellati.* I, 9. 19. 3, 13. 9. n.
patricius, patricius vir. I, 11. 74. IV, 1. 15. patricii ſanguinis vir. I, 26. 5. patr. exercitus. I, 12. 10.
patria altera. II, 6. 304.
patrium flumen *vocatur Tiberis ratione Romanorum.* I, 10. 42. ſolum, *i. patria.* II, 6. 251.
patrimonium populi Ro. *de pecunia publica in aerario aſſeruata.* IV, 2. 132. imperii, *de vectigalibus.* 3, 13. 18.
patronus, cliens. 3, 1. 24. n.
patroni cauſſarum. IV, 12. 283.
pax erat ea, vt. *i. quies.* IV, 12. 115. fluminis rediit. IV, 2. 162. pacem facere. II, 2. 165.
peculari remp. 3, 17. 15.
pellere hoſtem. II, 6. 208. *pro expellere.* I, 1. 25. ex vrbe. I, 10. 1. ab vrbe. I, 18. 132.
pelles, pro tentoriis. I, 12. 42.
penates, *pro domo.* I, 26. 101 3, 21. 90. n.
pendere ab arboribus. 3, 3-100. circa montem, *de hoſtibus arcem obſidentibus.* I, 13. 93.
penetrare montes, amnem, clauſtra regionis. II, 7. 58. &c. vrbem in monte ſitam per aliquos. 3, 1. 88.
penſare quid re aliqua. II, 8. 77. IV, 9. 33. penſauit numerum magnitudo. IV, 11. 30. penſatum percuſſoribus auro caput occiſi. 3, 15. 21.
per mare fugere. IV, 2. 124. per ripam Rheni caſtella dirigere. IV, 12. 113. per populos & vrbes ſigna cecinere. 3, 18. 42. per viam, *i. in via.* I, 16. 82. per omnia, *i. vbique.* 3, 5. 128 per hiemem, *i. hiemis tempore.* II, 8. 52. per id tempus. IV, 12. 233. per dies tot. II, 15. 99. &c.
per famem quid facere, *i. impellente ea.* 3, 12. 38. per vim latae leges. 3, 17. 43. per adulationem hoc ipſi datum. IV, 12. 119. per hoc bella, *ſc. excitata.* 3, 12. 47.
per aliquem quid facere, *i. ductu eius.* IV, 12. 20. &c. per eos duces captum oppidum. I, 12. 15. per legatos

habere prouinciam. IV, 2. 135.
peragere ſcelus. IV, 2. 314. bellum. I, 11. 81. vrbis excidium re aliqua. I, 12. 51.
peractum erat bellum, ſi. IV, 2. 117.
peragrare regionem al. II, 6. 160. claſſe littora. II, 7. 26. orbem terrarum bellis & victoriis. II, 1. 9.
percaedere terga hoſtium. IV, 12. 38. alicuius exercitum. III, 20. 57.
percellere hoſtium animos. IV, 2. 470. quem dolo. 3, 10. 59. quem tanta admiratione, vt. I, 10. 11.
percenſere quid totum. I, pr. 34.
percurrere populum, *i. debellare.* IV, 12. 97.
percutere quem gladio, ſecuri. II, 5. 12. quid monſtrante quo, *dicuntur funditores.* 3, 8. 21. *dicitur fulmen.* IV, 2. 355. foedus cum quo. I, 16. 7. &c.
percuſſores in quem immiſſi. I, 7. 9. Pompeii, *i. interfectores.* IV, 2. 326. &c.
perdere quid in aliquo. IV, 7. 60.
perditi homines. II, 15. 89. latrones. 3, 6. 9. perditis rebus fugere. 4, 8. 16. &c.
perdomare populum. IV, 12. 51. 73. obſeſſos. 4, 2. 148.
peregrinari *dicuntur* Romanorum arma in extremi mundi finibus, *dum ſc. bellum gerebant in Aſia.* IV, 1. 5.
perficere nefas inchoatum. 3, 1. 37. caedem. IV, 7. 5.
perfidum glacie flumen. 3, 4. 29.
perfidia Punica. II, 2. 88.
perfodere montem. II, 8. 11.
perimere ſe patriamque ferro, veneno & igne. II, 18. 95.
perinde. 3, 1. 5. quam. 3, 3. 94.
peritus, hoc eſſe, *i. expertus.* 3, 1. 44. rei. 3, 5. 111.
perlitare nec centum victimis poſſe. IV, 2. 536.
permiſcere omnia graui timore. I, 18. 97. maria terrasque malis ſuis. 3, 22. 7.
permittere aliquibus fata populi. I, 3. 14.
pernicioſi ciues. I, 26. 30.
perorare, *de graui oratione in Senatu habita in quem.* I, 18. 131. in praeſentem parricidam. IV, 1. 38.
perpacare populos. IV, 12. 20.
perpeti alicuius ſuperbiam. I, 7. 57.
perpetrare coepta. 3, 14. 24.
perpetua foſſa. IV, 12. 215.
in perpetuum ſemel victus. II, 12. 8. & ſemel. 3, 6. 43.

perpetuitas victoriae. 3, 6. 98.
perſequi quem fugientem. I, 13. 137. quem bello. 3, 1. 40. hoſtis copias tota Hiſpania. 3, 22. 23.
perſoluere cui quid, pretium rei alicuius. IV, 5. 4.
ex perſuaſione hoc defuit, ne. IV, 7. 66.
peruagari regionem al. 3, 5. 204.
peruenire ad florem iuuentae. I, pr. 37.
peruiam funere vrbem fecit relatum in eam occiſi corpus. 3, 18. 48.
peruicaciſſimi hoſtium. I, 11. 66.
peſſimum alicuius ingenium. IV, 5. 6.
peſſumdedere hae res remp. 3, 12. 33.
peſtis, *in ſenſu metaph.* 3, 6. 42.
petere quem regem. I, 2. 4. regnum. I. 5. 3. ab aliquo conſilium. II, 6. 189. vitam. 3, 6. 88. quid armis, quod precibus non potuit. 3, 3. 20.
petere *dicebantur, qui magiſtratum Romae ſtudebant conſequi.* IV, 2. 100. quid curſu. I, 11. 16. vmbras ſuas, quaſi hoſtium corpora, *i. ferire.* 3, 5. 150. vrbem, *i. debellare.* I, 11. 45. vrbem *dicitur exercitus eo tendens.* 3, 3. 70. fuga littora. 3, 8. 26. Aſiam velis. IV, 8. 17.
peti ingruentibus hoſtium telis ſaxisque. IV, 2. 339.
phalerae. I, 5. 35. 3, 10. 172.
piacula adhibere, vter quid faceret. I, 1. 38. n.
piget referre. 3, 21. 159.
pignus coniurationis. IV, 1. 21. imperii ſecretum. I, 2. 19. annonae cicilia. IV, 2. 134.
ad pileum vocare ſeruos. 3, 20. 16. n.
pilum. I, 18. 76. &c.
pingere terrarum ſitus. I, pr. 28.
piſtrix marina. 3, 5. 104.
pius, ſanctus. II, 19. 4. pia bella. II, 19. 33.
placare deum promiſſa aede. I, 19. 11.
placere ſibi. II, 8. 71. ſi diis placet. 3, 4. 1.
placuit ea res vatibus. I, 7. 47. hoc facere. I, 19. 4. hoc fieri. II, 8. 81. Senatui hoc facere, *de* Senatusconſulto. II, 7. 19.
plaga huius regionis omnium pulcherrima eſt. I, 16. 14. ad ſeptentrionem conuerſa. IV, 12. 10. plagae Aſiaticae littora. III, 5. 95. ad plagam meridianam hoc accidit. III, 1. 2.

plagae *pro vulneribus.* IV, 2. 403.
planctus, *contr.* plauſus. IV, 2. 263.
plana *contrar.* locis eminentibus. I, 9. 35. *item* montium iugis. II, 3. 38. in plana deſcendere. 3, 5. 178. in plano erant caſtra. IV, 12. 255.
plane videtur hoc feciſſe, *i. omnino.* I, 9. 41. &c. quaſi. I, 10. 52. &c. quaſi plane. 3, 20. 54.
plauſus. II, 7. 85. plauſu vndique pari, quod ſupplicantium ſignum fuit, vitam hoſtes petiere. 3, 6. 87.
plebs. I, 13. 63.
plebeius. I, 26. 6. plebeii magiſtratus. I, 26. 3.
plebiſcitum *quid.* 3, 14. 20.
plenus fiducia. II, 6. 363. ſpei, fore &c. I, 1. 44. plenae dignitatis eſſe. IV, 4. 5.
plurimum quantum fauoris. IV, 2. 409.
plus eſt in hac re. I, 15. 15. plus eſt hoc facere quam illud. II, 17. 49. plus eſt in imperio, quam in victoria. I, 14. 16. plus quam bellum. IV, 2. 14.
pocula, *pro ebrietate.* II, 10. 9.
poenas dare. I, 21. 10. vecordiae. 3, 7. 9.
poenitentiae fidem facere alicui. 3, 16. 36. poenitentia interire. 3, 23. 39.
pollebat tunc toto orbe maieſtas Romana. IV, 2. 38.
pollicetur haec res victoriam. II, 7. 31.
pompa, pompae, *de triumpho.* I. 18. 165.
pondo mille auri. I, 13. 115. decem argenti. I, 18. 140.
ponere ſe in ſella curuli. I, 13. 52. ſedes alicubi, *de migratione populi.* I, 13. 22. caſtra ad. II, 8. 86. apud. II, 2. 139. ſub monte. 3, 5. 177. per abrupta. II, 12. 21.
poſita alicubi ab aliquo vrbs. II, 8. 34. in faucibus maris vrbs. I, 18. 18. poſitum ad proſpectum maris aedificium. I, 18. 25.
poſitis poenis. 3, 21. 168. n.
pontem facere in fluuio de cadaueribus. 3, 6. 39. fac. nauibus. 3, 5. 138. ponte iungere vrbem. I, 8. 20. committere fluuium. I, 4. 6. facto penetrare fluu. 3, 10. 100. nauali transgredi fl. 3, 10. 92.
pontifices Ro. *qui.* I, 2. 9. &c.
populari regiones, vrbes, fluvios. I, 18. 149. omnia igni ferroque. II, 17. 114. populatur ignis incendio ſiluas, II, 2. 5.
populatio agrorum & vicorum. 3, 1. 68. *opponitur* excidiis vrbium. *III*, 22. 30.

portas

portas alicui claudere. IV, 2. 139.
portenta, *de hominibus ſcelere celebribus, quae alibi vocat* prodigia. IV, 2. 344. n.
poſcit ita res, vt. I, 8. 11. poſcitur tantae cladis auctor Annibal. II, 6. 37.
poſſidere quid aetate, quaſi iure hereditario. 3, 13. 27.
poſſidentes, *pro poſeſſoribus.* 3, 13. 25.
ſi poſſet, *i. ſi poſſibile eſſet.* 3, 5. 17
poſt aliquot annos. I, 13. 151. poſt eum, *i. poſt obitum eius.* IV, 2. 372. poſt Xerxem, *i. poſt eius tempora.* IV, 8. 21. poſt illos quis auderet. I, 19. 3, poſt aliquem timere quem. 3, 1. 8.
poſterior Scipio, *i. iunior.* II, 17. 72.
potens re aliqua. 3, 15. 9. potentes, *i. in rep. multum valentes.* IV, 2. 46.
potentia Pompeii nimia. IV. 2. 43. beneficiorum. IV, 2. 530. *pro dominatu.* IV, 3. 4.
poteſtas, *de regno.* I, 7. 10. *de imperio regum & magiſtratuum.* I, 9. 16. tribunicia. 3, 13. 2. iudiciorum. III, 13. 17. poteſtatis ius, *i. magiſtratus.* 3, 14. 18.
potior omnibus libertas. IV, 2. 150. illis fuit pax & quies. 3, 21. 59.
potiri re aliqua. 3, 1. 27. 56. gentium, *de Romanorum in terrarum orbem imperio.* I, 1. 140.
prae tanto emolumento leue hoc damnum. II, 2. 85. prae poculis quid neſcire. 2, 10. 9.
praebere ſe alicui interficiendum. IV, 2. 383. materiam bello. 3, 19. 17. ducatum ſceleri. 3, 21. 10. ſe pugnantibus *dicitur* luna, quae praelucet. 3, 5. 146.
praeceps hoſtis, *qui celeriter ſe recipit.* II, 8. 59.
praecinunt ei tibiae. II, 2. 80. praecinente tuba factum. II, 16. 39.
praecipere faca veneno. 3, 9. 15. *conf.* IV, 12. 218.
praecipitantibus fatis hoc factum. IV, 2. 246.
praecipuus fraude. 3, 1. 13.
praecludere maria bello, quaſi tempeſtate. 3, 6. 8.
praeco. IV, 12. 134.
praeda militum, *pro ſpoliis de militibus captis.* II, 4. 20. *pro capto.* 3, 19. 80. fuere virgines, *i.* raptae ſunt. I, 1. 76. praedae Punicae, *de rebus in bello cum Poenis captis.* II, 2. 208.
praedicare quid de aliquo. II, 6. 390.
praedicatio eius de ſe non vana eſt. IV, 2. 356.

praefectus turmae. I, 18. 57. *de legato.* 3, 7. 23. praefecti nauium. II, 5. 13. regis, *i. duces.* 3, 11. 37.

praeferre ſpeciem alicuius rei. II, 2. 130. re aliqua quid. IV, 2. 275. quid, *i. prae altero eligere.* 3, 19. 74.

praeficere quem vrbi. IV, 12. 183.

praeluſit haec res *ſc. alii.* IV, 2. 6.

praemium belli fuit haec ciuitas, *i. capta in bello eſt.* II, 2. 133. victoriae fuit Africa. II, 6. 393.

praemoneri ab aliquo. IV, 12. 241.

praepediri magnitudine ſua. II. 8. 97.

praeſagium in meliora. IV, 7. 28. praeſagia fuerunt fatis. II, 6. 338.

praeſentes non erant duces, *ſc. in proelio.* IV, 7. 35.

praeſens praeſagium, *i. felix.* IV, 7. 31.

praeſidere regno, *i. praeeſſe.* II, 7. 8.

praeſes, *pro imperatore, rege.* IV, 3. 25. praeſides *in prouinciis.* II, 17. 115.

ad praeſidium vrbis relictus. IV, 7. 15.

praeſidia & cuſtodias diſponere &c. IV, 12. 109. conſtituere citra fluuium. ib. 81. imponere. II, 12. 39. detrahere opido. II, 2. 90.

praeſidiis munita loca. IV, 11. 55. arces inſidere. IV, 2. 111. ſibi ab aliquo petere. II, 7. 22. dignitati parare. IV, 2. 50.

praeſtituta ab aliquo dies. IV, 1. 48.

praeſto fuere Arabes, *ſc. duci cum exercitu aduentanti, ſi quid imperaret.* 3, 5. 192.

praetendere cauſſam belli aliquam apud quem. 3, 5. 13.

praeter ſpem omnium. I, pr. 67. niues, &c. nihil habere. IV, 12. 86. nemo praeter illum. IV, 2. 505. gens praeter armorum fiduciam callida. IV, 10. 14.

praetexta. I, 5. 37. 3, 21. 104. n. *de puerorum veſtitu apud Rom.* II, 6. 76.

praetextatus. I, 13. 82. *pro puero, impubere.* II, 6. 76.

praetores *Romae & in prouinciis qui.* II, 7. 23. n. 30. n. II, 20. 25. n. &c.

praetorii duces. 3, 19. 42.

praetoria nauis. II, 7. 30. n.

praeuenire hoſtem. 3, 3. 39.

premere terga cedentis hoſtis. II, 6. 212. premit obſeſſos fames. II, 18. 77.

prenſare fugientes. IV, 2. 455.

pretium militiae. IV, 5. 3. victoriae. I, 20. 6. rei. al. petere. I, 1. 89. conf. 3, 17. 44. rei petere quid. IV, 11. 10. facere quem foederis & amicitiae. 3, 1. 94.

in pretium rei alicuius redigere quid. I, 17. 45. n. libertatis nulla largitione corrumpi poſſe. I, 26. 26. foederis iuſſi ſunt id facere. II, 18. 25. ſalutis foedus turpe factum. 3, 1. 58.
ſine pretio captiuos reſtituere. I, 18. 110.
prima nos corrupit Syria, *i. primum.* 3, 12. 30. prima arma noſtra ſenſere illi, *i. primo, ſeu primi.* 3, 2. 9. *& ſic paſſim.*
princeps facili genere, forma, eloquentia. 3, 14. 3. patrum. 4, 2. 122. principes nobilitatis. 3, 17. 30.
principes clariſſimi, *de primariis in ciuitate viris.* I, 22. 13. I, 24. 5. principes *ſimpliciter, pro iisdem.* I, 7. 37. II, 5. 18. II, 15. 42. & paſſim. principes Germanorum. IV, 12. 139.
princeps Aetoliae, *pro praetore Aetolorum.* II, 8. 2. n.
principes tres, *de Ro. Triumviris, Caeſare &c.* IV, 2. 67.
princeps & principatus, *de Romanorum imperatoribus, maius quid ſignificat.* I, pr. 65. IV, 2. 516. n.
princeps diu populus Albani. I, 3. 9. populus *apud auctorem per excellentiam audiunt Romani, eo inprimis ſenſu, quo ſupra appellat Romam* vrbem imperaturam. I, pr. 30. I, 8. 24. I, 26. 16. II, 2. 202. princeps gentium populus, *de iisdem.* 3, 19. 4. IV, 2. 4.
principatus *pro eminentia in rep.* IV, 2. 81. principatus & dominandi cupido. 3, 12. 64.
principia belli, *contr.* exitus. I, 18. 147. *in caſtris quid.* 3, 10. 82. n. apud principia conſpectus. IV, 2. 266.
prior ille vidit, *i. primum, prius.* I, 1. 40.
priuatum bellum. I, 12. 5. priuati affectus. I, 13. 68. priuatae opes, *i. priuatorum.* II, 6. 184. non priuata, ſed totius Senatus ſuffragia. IV, 5. 11.
prius facere quid re aliqua, *i. potius.* I, 16. 9.
pro nefas, *in parenth.* 3, 21. 67. pro pudor, *item.* I, 11. 55. *conf.* 3, 1, 53. III, 21. 11.
pro aede Caſtoris factum, *i. ante.* III, 3. 117. pro concione quid facere. I, 9. 29. pro roſtris. *vid.* roſtra. pro dote, *i. loco* dotis. I, 1. 110. pro numine quem accipere. I, 1. 136. pro victoria fuit trepidatio. III, 10. 120. pro ſe & aliis quid facere. I, 16. 3. 5. 36. pro re aliqua acrem eſſe. II, 2. 174. pro aliquo pro dignitate rei ingemiſcere. IV, 6. 23. n. pro clade

rerum breue tempus. IV, 2. 26. pro ſcelere animaduertere. IV, 1.64. pro natura loci hoc accidit. 3, 10.40. non pro mollitie ſua hoc factum ab eo. IV, 2.144. non pro cetera felicitate proelium. ib. 429.

probat vel id vnum, quam facile id factum ſit. II, 6. 279. probari hac re poteſt, quanta vrbs deleta ſit. II, 15.98.

probata veteranorum manus. IV, 2.447.

proboſcis. I, 18.75.

procedere, *de erumpentibus ex vrbe*, *I*, 12.37.

proceſſus & gradus quatuor aetatis. I, pr. 39.

proconſules Romani *qui*. II, 20.25.n.

procurrere ad arma. II, 6.27. *dicuntur* exercitus *proelium committentes*. *III*, *3*. 78. procurrit haec vrbs prima a littore iſto. II, 2.134. procurrens imperium. I, 13.4.

prodigio ſimile, *in parenth*. *III*, 4.21.

prodigia & miracula Romana, *de certis perſonis*. I, 10. 16. municipalia, *de viris quibuſdam ſcelere inſignibus, ex municipiis oriundis*. *III*, 18.22. IV, 2.344.n.

prodire in aciem. IV, 7.21. prodire nolle. II, *6*. 99.

prodeunt alii ex aliis hoſtes. *III*, 5.135.

proditum vere eſt, eſſe &c. II, 18.56.

prodita per aliquem coniuratio, *i. enunciata*. IV, 12. 139.

proditio, *de conſpirationis propalatione*. *III*, 18.34. proditione eius hoc factum, *de eodem*. IV, 1.55.

proditionem *vrbis* ſimulare. IV, 12.184.

proditor vrbis. I, 12.24.

producere quos in primam aciem. *I*, 18.91.

proelia *pro bellis*. *III*, 6. 10.

pro proelio ad Mundam, *aut ſimili, ſaepe ſimpliciter ponitur* Munda, &c. IV, 2.427.n.

proeliari, *pro pugnare*. *III*, 10.86. fundis. 3, 8.18. aduerſus hoſtes. IV, *12*. 208. cum quo. II, 18.46.

profecit id maxime ad hoc conſequendum. II, *6*.284. nondum profecerunt ad ſtabilitatem pacis. IV, 9.3. profectum eſt non amplius, quam. *i. effectum*. IV, 1.39.

palam profeſſo. IV, 1.41.

proficiſci ab oris vltimis. I, 13.20. ad exercitum. IV, 1.44. in aciem. I, 11. 75.

profligare bellum, *i. paene conficere*. II, 15. 12. prouinciam. II, 6. 283. vrbis excidium. II, 15. 66.
profluens, *pro flumine*. I, 1. 9. profluentes. IV, 12. 44.
profugus, *pro exule*. II, 8. 24 feralis tabulae. 3, 22. 5. patria. 3, 21. 60. proelio. 3, 19. 43. a proelio. IV, 2. 477.
profuit id hactenus, vt. II, 6. 241. non profuit diu illi ſalutare conſilium. IV, 2. 243. non profuere haec. IV, 11. 58.
in profundo latentes opes & diuitiae, *de aurifodinis*. IV, 12. 262.
progredi eo veſaniae, vt. 3, 16. 26.
prohibere hoſtes Danubio, *i. arcere*. IV, 12. 85. prohiberi commeatibus. 4, 2. 160.
proiicere quid. I, 18. 60. quid ad locum. II, 6. 360. phaleras & arma ante alicuius genua, *ſignum deditionis*. 3, 10. 173.
proludere *dicuntur, qui in bello prima commiſere proelia*. 3, 22. 25.
promittere Deo templum &c. *de voto*. I, 11. 29.
promittit monſtrum hoc ſedem imperii. I, 7. 55. clarum fore viſa circa caput flamma. I, 6. 10.
prompta claſſis. II, 2. 222.
promptior pace quam bello. I, 5. 25. promptius in aliquid ingenium. IV, 12. 252.
promulgare legem. 3, 17. 38.
promulgatio legis. 3, 14. 10. n.
pronunciare, quid faciendum eſſe, *de eo, qui ſententiam in ſenatu dicit*. II, 15. 28.
pronunciari *dicitur* ſententia, *quae publice per praeconem proclamatur*. II, 7. 92.
pronum in mala omnia ſaeculum. IV, 12. 283.
propagare in poſteros ſuos bellum. 3, 17. 8.
propitii dii. I, 13. 109. propitius *dicitur* oceanus, *qui tranquillus eſt in expeditione mari ſuſcepta*. 3, 10. 128.
proponere quid in roſtris, *i. exponere*. IV, 6. 26.
propter quid facere quid. IV, 1. 25.
propugnacula in nauibus. II, 2. 217.
prorogatum illi eſt imperium, *i. magiſtratus*. 3, 14. 26.
prorſus. I, 3. 52. vt. II, 17. 7.
proſcriptio *quid*. 3, 21. 154. n. 157. n. Syllana. 3, 22. 1.
proſcribere quos. 3, 23. 15.

proſequi aliqua ex ordine, *i. enarrare.* III, 12.68.
proſpera, *contr.* aduerſis. IV, 2.176.435. hoſti fuere pugnae initia. II, 10.3.
proſpicere quid. III, 8. 14. quid a loco. I, 18. 115. III, 8.10.
ad proſpectum maris poſitum aedificium. I, 18. 25.
proſpectum hoc eſt ſingulari conſilio ducis. III, 6. 90.
prouincia *quid.* I, 11.39. II, 2. 111. n. II, 6. 283. n. prouinciam facere & retinere. II, 17.51. *conf.* IV, 12.122. in prouinciae formam redigere regionem. II, 4. 25. n. in prouinciam aliquam mitti, *i. ad ſubigendum populum.* IV, 12.95. *de munere.* 3, 6.41.n. aliena. III, 7. 25. alicui decreta. III, 21. 29.
prouinciae *vocabulum, pro imperio acceptum, ſaepe ſubintelligitur in his locutionibus,* inuadere Galliam, &c. IV, 2. 66.
prouocare quem, *i. bello laceſſere.* I, 3. 7. & laceſſere hoſtem re aliqua, *ſc. ad proelium committendum.* IV, 2. 228.
prouocari, *ſc. ad certamen ſingulare.* II, 17. 75.
prouocationis ius aduerſus aliquem dare alicui. I, 9. 31.
prout laceſſiuere cauſſae, bellatum. II, 17. 27. *conf.* I, 3. 21.
proximus dies, *i. ſequens.* III, 3. 76. proxima comitia, *i. proxime futura.* IV, 2. 92. proximum mare, *i. alluens littora regionis.* III, 6. 14. proxima aedificia. IV, 2. 329. proximae prouinciae, *i. finitimae.* III, 4. 5. in proximo videre quid. II, 2. 8. erat lucus. I, 1. 60.
proximi, *de comitibus alicuius.* III, 15. 15.
publicani. III, 12. 42. n.
publicus parens. I, 9. 41. dolor. IV, 7. 11. publica ſecuritas. IV, 9. 5.
in publicum deferre pecuniam, *i. in aerarium.* II, 6. 185.
publice quid peragere, *i. in commune.* II, 17. 14.
pudet dicere, *in parenth.* III, 20. 62. non pudebit fateri, *item.* II, 6. 317. nec pudebit eos nominare, *i. operae pretium erit.* 3, 19. 39.
pudenda foedera. II, 18.15.n.
pudicitia, *de illo, qui illecebris muliebribus non capitur.* IV, 11. 62.
o pudor, *in parenth.* II, 6. 213. pro pudor, *item.* I, 11. 55.

pudorem Romanum is aſſeruit. III, 20. 61. vlciſci, *i. acceptum dedecus.* III, 1. 62.
puer hoc fecit, *i. in pueritia.* II, 6. 13.
pugna atrox, *i. proelium.* I, 1. 96. in mari. II, 2. 214. equeſtris. II, 2. 225. *pro bello.* II, 10. 3. contra aliquem, *item.* III, 10. 68. Belgarum, *i. bellum Belgicum.* III, 10. 23.
pugnae, *pro ſeditionibus, contention.* II, 19. 36.
pugnare, *i. proelium committere.* II, 2. 188. lanceis contiſque quaſi e turribus. III, 3. 93. vento, puluere, ſole, *ſc. in proelio obſecundantibus.* II, 6. 126. non pugnare, *inuentum Fabii.* II, 6. 195. n. pugnantem quem interficere. IV, 2. 485. pugnatum eſt ſine miſſione. III, 20. 73. cum aliquo pro & de re aliqua, *i. bellum gerere.* I, 11. 35. pro libertate. III, 10. 24. manu ſeruili. II, 6. 214. aduerſus hoſtem non virtute tantum, ſed & conſiliis. II, 6. 190.
pulcher manu. IV, 4. 21. pulchrum ac decorum fuit hoc feciſſe. III, 12. 23. pulcherrimus triumphus. II, 12. 66. pulcherrima mors. IV, 1. 72.
pullus, *de elephantis.* I, 18. 92. pulli in auſpiciis adhibiti. II, 2. 188. cum pullo conſpectus, *ſc. amiculo.* IV, 2. 264.
punire ſeruos crucibus. III, 19. 51.
puppis *pro naui.* II, 7. 30.
purpura Marii ſeptima, *pro conſulatu.* III, 21. 104. *pro veſte purpurea.* I, 18. 166.
purpurea veſtis, *regum inſigne.* III, 19. 60. IV, 11. 17.
purpuratus regis. I, 10. 25.
pyra. IV, 12. 191.

Quadam fatorum induſtria hoc accidit. I, 8. 4. quodam deo incitante. II, 3. 17. quaedam maris otia. I, 16. 27. *& ita ſaepiſſimae.* conf. quaſi quidam.
quaerere hoſtes, *i. indagare.* 3, 8. 27. in ſiluis. III, 10. 94. cauſſas belli. II, 6. 20. vltionem. IV, 2. 316. alicui nomen & titulos. III, 5. 133.
ſi quaeris hoc, illud. I, 16. 37.
in quaeſtu habere quid. III, 12. 43.
qualis pugnauerat, conſpectus rex, *i. eodem* habitu, quo. III, 2. 28.

quam-

quamuis. nec obſcuritas inhibuit, quamuis matre ſerva creatum, *i. quamuis creatus fuerit.* I, 6. 5. *& ita ſaepiſſ.*
quando, *pro poſtquam.* I, 23. 18.
quaſi quidam flos iuuentae. I, pr. 37. 59. quodam quaſi inſtinctu deorum. I, 9. 6. *& ita ſaepiſſ. pro ac ſi.* I, 18. 38. IV, 2. 461. *& ſaepe al.*
quatenus, *pro quoniam.* I, 5. 11. II, 2. 11. *& ſaepe al.*
quatere haſtam, *i. gerere.* II, 17. 96. *vrbem machinis. II, 9. 10.
queri ſtridore, de *beſtia.* I, 18. 94. quid. II, 18. 22. de re aliqua. 3, 2. 14. de aliquo. II, 6. 96. more legitimo, *contr.* ad arma procurrere. II, 6. 28. *pro quo ſupra*, iure agere.
querelam ferens legatio. I, 18. 39.
qui, *pro qua de cauſſa.* I, 18. 35.
qui, quae, quod, *pro quantus, a, um.* IV, 7. 8. *& ſaepiſſimae al.*
quid eo ardentius &c. *i. quis ardentior.* I, 8. 7. 10.
quid aliud, quam ad bellum vocantur. 3, 23. 18.
quidem, *pro certe.* II, 2. 161. &c.
quies *pro pace.* III, 1. 3.
quieſcere, *pro dormire.* IV, 2. 397.
quippe. I, 18. 18. 72. 104. *& paſſim.* quippe qui. II, 19. 17. quippe quum. II, 20. 41. *& al.*
quisque in ſuas aedes regresſi ciues, *i. ſinguli.* I, 13. 50. *conf.* 3, 18. 21.
quod etſi. IV, 2. 450.
quomodocunque requieſcere. 3, 23. 28.
quum *pro quoniam.* 2, 7. 16. 2, 17. 67. *& al.*
Rabies, *pro barbarie nationis.* IV, 12. 73. *& al.* per rabiem & furorem quid facere. II, 19. 26. rabies ciuica & hoſtilis, *de bellis.* 3, 21. 24.
radiantur proſpera eius aduerſis. IV, 2. 176.
radices montis. 3, 20. 22.
rapere quid alicui e manu. 3, 10. 28. de manu. IV, 12. 33. quem a morte. II, 6. 77. caſtra. 3, 20. 25. regnum, *contr.* expectare. I, 7. 8. rapi funditus & deleri, *de ciuitate.* I, 12. 20. quo quemque rapuit fuga. 3, 11. 47.
rapidus impetus. IV, 7. 51. rapidiſſimus curſus imperii. I, 13. 4.
rarae ſiluae. IV, 12. 85.
rarum decus. I, 3. 22.
ratio *pro arte.* I, 8. 16.
rationem alicuius habere in negotio al. IV, 2. 93.

rationes theſaurorum. IV, 12. 188.
rebellare. III, 4. 3. *de bellis ciuilibus.* 3, 18. 8.
rebellantium furor. II, 15. 51.
rebelles hoſtium reliquiae, *i. bellum continuantes.* 3, 5. 167.
recaluere Theſſalici incendii cineres, *de bello renouato.* IV, 2. 311.
recedere *dicuntur* hoſtes, *qui ab obſidione quadam ſe convertunt alio.* III, 3. 32. aliquo, *de fugiente.* III, 23. 39.
receſſus, *de hoſtibus obſid. ſolventibus.* I, 13. 16.
receſſus maris. III, 6. 75.
recens & integer hoſtis. III, 1. 83. hereditas, *i. nuper adita.* III, 15. 7.
recidere caput alicuius. III, 11. 49. pontem. I, 10. 21.
recipere quem in plauſtrum. I, 13. 65. in curiam. 3, 16. 37. in amicitiam. I, 18. 111. ſe. IV, 7. 51. ſe in locum quem. II, 6. 323. &c. ſpiritum. II, 3. 1. vi vrbes reſiſtentes. II, 20. 24. inſulam ſine bello. III, 9. 3. recepta in pacem Hiſpania. III, 22. 36. recipiuntur porta opes &c. I, 4. 11.
receptator hoſtium. III, 10. 67.
reciprocantes aquae *euripo tribuntur.* II, 8. 48.
recoctum ferrum. III, 20. 36.
recreatus ex vulnere. IV, 12. 189.
rectores *pro regibus.* IV, 12. 179.
recuperare vſum maris nauibus. III, 6. 94.
recuperatum per aliquem ius. IV, 12. 181.
recurſus, *de nauibus.* IV, 11. 37.
reddere alicui regioni veterem ſtatum. II, 7. 75. quid, *de promiſſo, voto.* I, 11. 30. redditur cruentus fluuius. III, 5. 110.
redigere quem intra muros ciuitatis. IV, 5. 12. *conf.* III, 7. 15. militem in diſciplinam. II, 18. 57. in deditionem obſeſſos. 3, 10. 168. in poteſtatem homines, agros. I, 15. 14. in ditionem gentes, vrbes. I, 18. 144. ſub ſe totam regionem. I, 9. 58. eo aliquem, vt. I, 2. 33.
redigit in ſanguinem cibos ventriculus. I, 23. 19.
redimire frontem in morem regium. III, 19. 61.
redire, *pro ab exilio reuerti.* III, 21. 74. in corpus ſuum. I, 3. 54. redit Syllana proſcriptio. IV, 6. 18.

rediit ad nos vrbs, *quae ſc. ab hoſte occupata fuerat.* II, 6. 302. rediit ad eum ſumma rerum. IV, 3. 21.
rediens imperium, *i. rurſus emergens.* II, 6. 192.
reditur a Syro ad Cilicem, *proverbialiter dictum.* III, 19. 56.
reducere quem, *de rege pulſo.* I, 10. 5.
redundauit in ora & oculos ſanguis, *de eo qui faucibus ab aliquo apprehenſus fuit.* III, 17. 42.
referre nuncium cladis. III, 11. 48. iter, *dicuntur exploratores emiſſi.* I, 17. 28. quid in tabulas. I, 6. 22. ad populum. III, 21. 57.
referri in cenſum, *i. cenſeri.* I, 6. 17.
reficere ſe in ſinu regio. IV, 11. 8.
regere prouincias *dicuntur, qui iis praefecti ſunt.* III, 13. 13. inſulam, *i. regem in ea eſſe.* III, 9. 7. ſe ipſum non poſſe. III, 18. 25.
regitur imperium Romanum vnius praeſidis nutu, quaſi anima ac mente, de Imperatoribus Ro. IV, 3. 25.
regiones ac gentes. III, 5. 3. *& al.*
reges expulſi, reuocandi, &c. *peculiaris apud Ro. ſcriptores loquendi modus, de regia poteſtate in vrbe cum rege Tarquinio abolita.* I, 9. 37. I, 10. 1.
regius furor, *de tyrannica molitione.* I, 24. 10. ſinus, *i. reginae.* IV, 11. 8. regia forma & nomen, *i. regis.* II, 14. 15. regiae dominationis ſuſpectus, i. tyrannidis. I, 26. 34.
regnare, *pro dominari.* III, 12. 41. regnante eo hoc factum, *i. rege.* II, 5. 5.
regnum ſibi poſcere. III, 14. 32. regni cupiditas, *i. regnandi.* 3, 1. 21. iudiciorum, *de his qui iudiciis praeſunt.* 3, 13. 14.
regulus Thraciae. II, 14. 28.
regyrare. III, 3. 10. n. IV, 2. 33.
religio viri. I, 2. 5. publica. I, 13. 67. loci. II, 12. 49. foederum ſumma eſt Romanis. II, 6. 23.
religioſus. I, 8. 10. religioſiſſimi quicquid eſt in templis I, 13. 57.
relinquere opus. I, 11. 82. ſibi nihil auri. II, 6. 179. vrbem, *i. recedere ab ea.* II, 6. 324. *aut praeterire eam,* ib. 158. relinqui abſciſſis manibus, *ſc. in vita.* III, 4. 40.
reliqui hoſtium, *pro reliquiis.* I, 17. 7.
reliquiae belli. II, 20. 35. exercitus, *clade ſc. affecti.* 3, 11. 46.

remea-

tem care, *de obſidionem ſoluentibus*. I, 12. 44.
remouere ſe ab omni bellorum contagione. II, 18. 24.
remorum ordines ſeni in nouenos. IV, 11. 31. n. 35.
remunerari quem. *III*, 5. 181.
renaſci de ſanguine ſuo. I, 18 128.
renunciare quid. I, 13. 110.
reparare exercitum. I, 18. 124.
repellere hoſtes intra fines ſuos. *III*, 4. 25.
repelli *dicitur, cui petenti quid denegatur*. *III*, 3. 18.
repercuſſus & ſplendor galearum. *III*, 3. 89.
repetere regionem, quaſi raptam, belli iure. *III*, 5. 85. vocem aliquam. II, 7. 89.
reponere quem, *i. reſtituere*. I, 1. 29. quid alicui. I, 16. 87.
reportare quid ad quem. *III*, 11. 49. de victoria aliqua cognomen. *III*, 7. 30.
repoſcere quid *a maioribus poſſeſſum*. II, 8. 36. armis promiſſa alicuius ab aliquo. *III*, 17. 48. finem belli *ab aliquo*. II, 15. 68. vi patriam. *III*, 21. 71.
repudiare quid oblatum ſibi. I, 18. 136.
repurgare venis aurum. IV, 12. 52.
requiſiuit aliquis, vbi eſſet, *i. interrogauit*. IV, 2. 381.
requiritur hodie Samnium in ipſa Samnio. I, 16. 58.
res, *pro bello, & alio quocunque, de quo prius in contextu ſermo fuerat* II, 17. 128. *III*, 5. 201. IV, 1. 30. *& paſſim.*
res Romana. *III*, 22. 20. res eorum quanta fuerit. I, 12. 40. res geſta. IV, 7. 55. familiaris. IV, 1. 3. rem ingentem audere. *III*, 14. 9. res nouae. 3, 23 7. arctae & afflictae. II, 6. 221. perditae. IV, 8. 16. rerum motus nouus IV, 2. 348. clades. IV, 2. 26.
re, *i. re vera, contr.* ſpecie. II, 2. 30. 3, 13. 4.
reſpublica *ſaepiſſime idem denotat, quod appellamus* Den Staat. reſp. ſe ipſa noſcit. I, 8. 27. ita eſt ordinata, vt. I, 6. 20. reip. ratio & vtilitas hoc poſtulat, *i. ratio ſtatus*. I, 8. 6. remp. in ſe transferre, *i. adminiſtrationem reip.* I, 21. 8. armis oppreſſa, *i. ſtatus libertatis, democraticus*. IV, 6. 17. *& alibi.*

reſcindere plagas. IV, 2. 403. pontem. I, 10. 21. 3, 10. 19. tecta domusque. II, 15. 54. alicuius acta. 3, 23. 9.
reſignare quid ex conſtituti fide. IV, 7. 61.
reſilire ab impoſito iugo *dicuntur gentes, quæ rebellant.* IV, 9. 12.
reſiſtere, *de vrbe obſeſſa.* II, 15. 65. &c.
reſpectare, *ſignum pauentis.* IV, 8. 27.
reſpicere ad quos. 3, 22. 16. aliquid, *i. cogitare.* 3, 10. 108.
reſpectu fragilitatis humanae moeſtus fuit, *i. ex conſideratione.* IV, 2. 434.
reſpirare, *de populo cladem paſſo.* II, 6. 168.
reſtat victoriae nihil, niſi ipſa Africa. II, 2. 120.
reſtituere proelium. 3, 10. 30. quem in regnum. IV, 2. 325.
reſurgere *dicitur* incendium male obrutum. 3, 21. 53. in aliquos acrius. I, 13. 134
retinere faſces traditos *dicuntur magiſtratus, qui recuſant munus deponere.* I, 24. 10.
retrahere fugitiuos per quos. 3, 19. 41. n.
reuehi, *pro reuerti nauibus.* 3, 10. 127.
reuereri quem. IV, 12. 267.
reuerens alicuius. II, 12. 57.
reuireſcit ſenectus reddita iuventute. I, pr. 70.
reuiuiſcunt incendia parum fideliter extincta. 3, 5. 87.
reuiuiſcens imperium. II, 6. 192
reuocare quos, *ſc. ab exilio, i. reſtituere.* III, 21. 56. ad arma veteranos. IV, 4. 17.
reuomere victoriam cum ſanguine & ſpiritu, *de his, quibus victoria cum vita eripitur.* II, 10. 12. reuomuit mare *res naufragio perditas.* IV, 11. 49.
reus flagitii alicuius. 3, 1. 46. reos ambitus agere quos. 3, 17. 31. n.
ripae *de fluuiis*, littora *de mari.* IV, 12. 78. & al.
ritu ferarum laniatus. 3, 21. 161. IV, 12. 205.
rixa fuit maior cum oceano, quam cum nauibus, *de bello nauali tempeſtate turbato.* III, 10. 32.
robur *pro viribus.* 3, 3. 74. robur & iuuentus, robuſtus & iuuenis, *coniuncta.* II, 1. 3. robur & flos Italici ſanguinis, *de exercitu.* IV, 2. 18. totius orientis, *de auxiliis.* IV, 2. 25. robur Hiſpaniae Celtiberi. II, 17. 60. robora gentium, *i. vires, copiae.* III, 5. 137.
rogare leges. 3, 16. 17. III, 17. 43. n.

rogatio

rogatio legis. *III*, 14. 10. n. *III*, 17. 44.
rogus. II, 6. 33. 3, 20. 53. a rogo fax eius iſtius motus exarſit. 3, 23. 6.
Romulus Hiſpaniae. II, 17. 111.
roſtra ſentire *dicuntur* naues *in proelio nauali.* 3, 10. 36. *Conf.* II, 2. 229. roſtra *pro nauibus.* 3, 6. 86. Romae ſuggeſtus in foro dictus. *III*, 14. 12. 20. in roſtris quid proponere. IV, 6. 26. 29. pro roſtris expoſitum occiſi caput. 3, 21. 85. hoc illi oblatum. IV, 2. 524.
roſtratae, *ſc. naues.* I, 11. 63.
rudis, *de eo, qui in re aliqua haud exercitatus eſt.* II, 21. 35. rudes bellorum elephanti. IV, 2. 374. naues, *i. non ſatis inſtructae ad bellum.* III, 10. 34.
ruere in regionem al. infeſto agmine. IV, 2. 352. in proelium. II, 18. 68. mens aeſtus. II, 2. 45.
ruina vrbis, *i. excidium* II, 16. 3. *metaphorice.* I, 18. 9. IV, 1. 42. belli. II, 11. 2. exercitus, *quae & ſtrages vocatur.* IV, 2. 282. imminens, *i. clades, pernicies.* IV, 2. 255. ruina ſua inuoluere quem. *III*, 5. 114. ruinae ardentes. I, 18. 78. vrbium. I, 16. 54.
rumpere foedus. I, 16. 48.
ruptor foederis. I, 3. 43.
rurſus redire. I, 11. 78.

SAcer Romanis auguratus. I, 5. 24. ſacra Veneri inſula. 3, 9. 6.
ſacrum ſolenne conficere. I, 13. 104.
ſacra *pro ſacrificio.* 3, 18. 31. & caeremoniae. I, 2. 6. *pro foco Veſtae.* I, 13. 62.
ſacratae leges. I, 16. 45.
ſacroſanctum caput tribuni plebis. 3, 15. 20.
ſacerdotium petierunt Germanorum feminae. *III*, 3. 95. ex ſacerdotio Veſtae virgines. I, 13. 61.
ſacerdotia, *pro collegiis Sacerdotum.* I, 2. 13.
ſacramentum hoc fuit belli. *III*, 18. 38. hoc fuit, ne id fieret. *III*, 10. 14. haec res auget, *i. militum confluxum.* IV, 2. 363. in ſacram. militiae liberati ſerui. II, 6. 174 ſacramento adigere quos. 3, 1. 81.
ſacrilegium. II, 17. 85.
ſaeculum noſtrum, *i. tempus aetas.* I, pr. 60. *conf.* II, 16. 1. II, 19. 7. ſequens, *item.* IV, 3. 5. in omnia mala pronum, *i. aeuum praeſens.* 4, 12. 283. ſaeculum

terrore liberare, *i. tempora ſua.* IV, 9. 8. ſaeculi mores. 3, 12. 32. ſui decora & ornamenta Marius & Sylla. 3, 21. 13.
ſaeuire in aliquos re al. 3, 4. 38. & al. in vrbes, *quae expugnantur & exſcinduntur.* II, 6. 247. in templa, aras & ſepulchra. II, 7. 18. ad internecionem, *i, omnes occidere.* II, 18. 38. ſaeuierunt eo uſque odia. 3, 21. 26. ſaeuitum atrociter a ſeptentrione, *de bellis ibidem* geſtis. 3, 2. 2.
ſaeuitia, *pro acerbitate magiſtratus.* IV, 12. 131.
ſalii *Romae qui.* I, 2. 11.
ſalinacidi fluuii. IV, 10. 45.
ſaltus, nemus. *vid.* nemus. ſaltus & montes *diſtincti.* I, 16. 42. ſaltus *de montibus.* II, 6. 200.
ſalus *pro incolumitate.* 3, 1. 58. *pro vita.* 3, 14. 31.
ſalutem dare. IV, 10. 24.
ſalutare quem regem. I, 7. 14.
ſi ſaluus eſſe vis, hoc facias. II, 15. 43. ſalua fide quid facere. I, 12. 29.
ſancire foedus cum quo. IV, 2. 315.
ſanctus, pius. II, 19. 5. IV, 7. 68. ſanctum aerarium. IV, 2. 129. facere foedus re aliqua, I, 16. 9.
ſanctitas ducis ſingularis. II, 6. 286.
in ſanguinem redacti cibi. I, 23. 19. ſine ſangu. peractum bellum. IV, 2. 117.
ſanguis *pro vita.* I, 14. 23. Italicus, *i. natio.* IV, 2. 18. ſanguinis patricii vir. I, 26. 5. ius, *i. cognationis.* 3, 1. 89. ſanguinem ex aliquo ducere. 3, 18. 5.
ſapiens, *pro philoſopho.* IV, 2. 391.
ſatelles facinoris. IV, 1. 20. furoris alieni. 3, 16. 28.
ſatis inſolenter, *i. admodum.* I, 26. 11. hoc eſt turpitudini noſtrae. 3, 20. 60.
ad ſacietatem hoſtium caeſus exercitus. II, 6. 128.
ſatisfacere alicui re al. IV, 12. 193.
ſaucius humero. I, 18. 84. IV, 12. 57.
ſaxeus mons. 3, 1. 87. ſaxeae turres. 3, 2. 32.
ſcelus *diſtinctum* a flagitio. 3, 12. 8. *pro facto illicito & turpi,* 3, 1. 26. *de proditione.* 3, 5. 164. *de bello ciuili.* 3, 21. 10. *pro ſceleſtis.* IV, 9. 14.
ſcenicus rex, *oppoſ.* vero. II, 14. 22.
ſcilicet. *haec vox vulgo narrationibus attexta, elegantius* omitti-

omittitur. *vid.* I, 1. 113. II, 20. 24. *& ſic paſſim.*
ſcire vincere. II, 6. 148. ſcias hinc. II, 16. 46. vt ſcias. II, 6. 337.
ſcutum imperii, *elogium Fabii.* II, 6. 198.
ſe ipſe adoptabat, *vulgo, ſe ipſum.* 3, 16. 15. IV, 2. 128. *& ita paſſim. Interim & occurrit Vulgaris locutio, v. c* cum ipſum ſe regere non poſſet. 3, 18. 25.
ſecedere, *i. emigrare per ſeditionem.* I, 23. 6.
ſecretum imperii pignus. I, 2. 19.
ſecta paſtoritia. 3, 12. 9. n.
ſectio, ſector. II, 6. 336. n.
ſecundus orator. IV, 12. 50. n. ſecunda plebs, *i. fauens coeptis alicuius.* 3, 15. 10. ſecundum coelum. II, 6. 125.
ſecuri percuſſae victimae. II, 5. 12.
ſedere in Aſia *dicitur gens, quae ibi ſedes cepit.* II, 11. 16. ſedent in ſcuto tela. IV, 2. 235.
ſedet bellum, *i. firmiter concluſum eſt.* II, 15. 24. *ſententia.* II, 15. 49. conſilium fugae. II, 18. 83.
ſedes hoſtium, *de vrbe praecipua.* I, 18. 132. imperii, *de Roma.* I, 7. 55. belli. IV, 2. 210.
ſedes, *pro poſſeſſionibus, agris.* 3, 13. 25. petere. 3, 10. 12. nouas quaerere. 3, 3. 7. ponere inter. I, 13. 22. ſuas relinquere. I, 1. 109.
ſeditio, *de tumultu ciuili.* 3, 12. 40. in caſtris facta. I, 22. 7.
ſeditioſitas. 3, 13. 1. n.
ſeiunctio *pro diſſidio.* I, 23. 16.
ſemel iterumque. IV, 2. 399. & in perpetuum. 3, 6. 43.
ſementis tempus. I, 11. 73.
ſemeſi cibi. IV, 2. 384.
ſemicruda caro. 3, 18. 71.
ſemigraeca ciuitas. I, 18. 45.
ſemiruta Carth. II, 15. 79.
ſeminarium hoſtilis exercitus regio. II, 6. 269.
ſenatus Ro. *vnde dictus.* I, 1. 120. populusque Romanus. 3, 1. 23. n. *pro curia, vbi congregabatur Senatus.* 3, 71. 129.
ex ſenatusconſulto quid factum. 3, 21. 46.
ſenſus geſtae rei. IV, 7. 55. *conf.* I, 18. 171. hic erat omnium. IV, 2. 443.
ſententia, *pro voto in ſenatu dicto.* IV, 1. 65. conſularis. II, 7. 94.
ſentire quid, *i. animaduertere.* I, 23. 18.
ſepire ignibus hoſtium latebras. II, 3. 36.
ſeptentrio Scythicus. 3, 5. 174.
ſeptentrionis dextra, laeua

& medium. *III*, 2. 8. *pro populus ſeptentrional.* *III*, 5. 123. ſequi morte amiſſum ſua temeritate exercitum. IV, 2. 200. ruinam belli. II, 12. 2. vagitum infantis. I, 1. 12. aliquem, artemque eius, *i. imitari.* *III*, 3. 8. exemplum. II, 6. 180. orientem, *i. verſus or. migrare* II, 11. 15. iter ſtellis. *vid.* iter. aliquem ad inferos, *i. perſequi.* I, 10. 52. & ſaepe al. hoſtes, *i. perſequi*, aſſequi. *III*, 5. 167. 170.

ſequens, *relatum ad* primum. II, 4. 6. II, 12. 72. &c. aetas, *i. ſecunda.* I, pr. 45. ſequentes, *i. inſequentes.* 3, 5. 112. ſecutus hos Auguſtus, *i. inſecutus*, *h. e. poſt eos vixit.* 3, 12. 13. ſecutum hoc illud. II, 6. 101.

ſeries bellorum. II, 17. 31.

ſerpit Latius bellum. II, 2. 112. in proximos. II, 9. 15.

ſeruare vrbem. II, 15. 30. *pro tueri.* IV, 2. 389. quid in vſus ſuos. IV, 12. 55. ſeruari triumpho. IV, 11. 66. aliquandiu, *i. viuum relinqui.* *III*, 21. 166.

ſeruire *dicitur populus, dominatum, tyrannidem paſſus.* I, 11. 6. docent liberas gentes, *qui eas bello oppreſſere.* II, 17. 58.

ſerui, *qui.* I, 24. 13. n. ſerua matre natus. I, 6. 5.

ſeruilis fuga. 3, 21. 51. ſeruilia opera. II, 18. 47. bella. 3, 12. 48. *quae & ſeruorum bella.* 3, 19. 4.

ſeruitia, *pro ſeruus.* II, 6. 174. &c.

ſeruitus, *pro ſeruis.* II, 6. 217. *de populo libero, qui ſummae vnius poteſtati ſubiicitur.* IV, 3. 17. *conf.* IV, 12. 8. *in populo, aut regione, contraria* libertati, *quando in prouinciae formam redigitur.* II, 14. 25. ſeruitutis genus *habitum in victo pop. vt reges a Romanis acciperet.* IV, 12. 178.

ſi, *pro an.* 3, 3. 35.

ſibilare, *quod* viperae *eſt, homini tributum.* IV, 12. 153.

ſic, *i. tali modo, hac ratione.* I, 1. 42. I, 7. 38. *& ita ſaepiſſime.* ſic repertus, *i. in tali ſtatu &c.* I, 1. 15. IV, 2. 273. ſic induſtrie egit, vt, *i. tanta induſtria.* I, 6. 15. ſic, quaſi. 3, 6. 7. 70. *& paſſim.* hoc ſic aeſtimari poteſt, *i. ſequenti modo.* IV, 2. 476.

ſicut in trabeis erant, venerunt. I, 13. 51.

ſidere Herculis procreatus. I, 18. 26. hoc mota belli tempeſtas

peſtas. II, 8. 37. ſideribus tribus agitatum eſt, *de belli tempeſtate.* II, 21. 16. ſidera mota tonant, *i. coelum.* IV, 3. 30.
ſigillatim quid cognoſcere. I, pr. 21.
ſignum hoc fuit ſupplicantium. 3, 6. 88. magnae indolis. IV, 8. 15. ſigno dato quid factum. 3, 11. 41. ſigna imminentis cladis, *i. prodigia.* IV, 7. 18.
ſignum *vel* ſigna *in legione quid.* I, 11. 13. I, 17. 12. II, 6. 98. n. 3, 11. 15. in ſignis examina, *malum omen.* IV, 2. 257. ſigna militaria. IV, 12. 72. auro ſericeisque vexillis vibrantia. 3, 11. 38. & aquilae, & vexilla, *pro militari apparatu.* 3, 17. 28. Romana, *pro ipſis legionibus.* II, 17. 33. 3, 5. 190. inferre, *i. bellum.* I, 22. 19. vrbi. IV, 1. 44. conuertere, *i. exercitum reducere.* II, 17. 82. aliquo. II, 6. 349. conferre. II, 6. 355. 382. commilitonum admonere, *i. cohortes.* I, 24. 20. ſigna concurrunt apud illam vrbem. 3, 21. 119. ſignis infeſtis patriam petere. IV, 1. 68. Pompeianis domita Aſia, *i. ductum eius & militia.* 3, 5. 213. ſub ſignis ſuis habere *dicuntur duces exercitum vel copias.* 3, 18. 21. ſub ſignis ordinare ſeruos. *III,* 19. 59.
ſigna cecinere. II, 6. 388. 3, 18. 42. prima Arimidri cecinere. IV, 2. 114. n. ſua ſponte cecinere. IV, 2. 373.
ſigna, *de effigiebus ac ſtatuis eleganter ſculptis.* I, 18. 167. II, 12. 71. n. II, 16. 40.
ſignifer *dictus, qui aquilam legionis portabat.* IV, 4. 22. &c. duces & ſigniferi Syllanae dominationis. 3, 23. 35.
ſilentium poſtulare, *i. cupere audiri.* IV, 12. 58.
ſilua, *pro arboribus.* II, 2. 53. 3, 3. 69.
ſimilis furenti. IV, 2. 454. ſimilior victo eſt, qui vicit. II, 6. 6.
ad ſimilitudinem rei iſtius hoc fit. II, 2. 225.
ſimul pariter. II, 17. 6. ſimul vt &c. vtque. IV, 2. 240.
ſimul ac, *pro &.* I, 18. 65.
ad ſimulacrum eius rei hoc fieri debet. I, 2. 25. *conf.* IV, 2. 438.
ſimulacra & ſtatuae. II, 16. 53
ſimulare fugam. I, 3. 20. transfugam. I, 7. 29.
ſimulata fuga, *contr.* vera. 3, 1. 64.

ſingulae gentium. I, 17. 1. ſingulos annulos retinere. II, 6. 178.
ſingulare certamen. II, 17. 73.
ſingularis res, *i. egregia.* II, 6. 220. 285.
ſinus *ſc. togae.* II, 6. 43. Italiae vltimus. II, 6. 323. vallis. I, 17. 10. *de campis & regionibus duobus fluuiis interiectis.* IV, 9 26.
ſiſtere fugam militum. I, 1. 98.
ſiti infeſta regio, *i. inopia aquarum.* IV, 10. 44.
ſitu mirabili vrbs. I, 18. 17.
ſoboles bis ſeptima. I, 1. 23.
ſociare ſibi quem foedere. II, 7. 13. cum aliquo opes ſuas. I, 1. 110.
ſocietate trium principum orbis imperium occupatum eſt, *de triumuiratu Caeſaris &c.* IV, 2. 67.
Socii Romanorum, *qui proprie dicti.* I, 9. 46. I, 21. 2. n. 3, 12. 23. 47. 3, 17. 33. 3, 18. 8. & foederati. I, 13. 27. I, 14. 6. n. ſocia ciuitas, *i. foederata.* II, 6. 24. IV, 2. 236 ſocium & amicum opidum. 3, 21. 172. *ſocii quoque dicti foederati cum Romanis reges.* IV, 2. 19. *conf.* II, 15, 32. 3, 9. 12. *in bello.* IV, 2. 244. *de coniuratis.* IV, 1. 14.
ſociale bellum. 3, 18. 1. IV, 2. 13. ſociales claſſes. 3, 6. 47.
ſol ibi acerrimus. II, 6. 119. a ſole & meridie venientes. II, 6. 89. ſub ſole ipſo habitant Indi. IV, 12. 270
ſoles Campaniae, *quod ſupra vocatur* coelum molle. II, 6. 165.
vt ſolebat, *i. more ſolito.* IV, 11. 70. *& al.*
in ſolido quaſi decernere, *de nauali proelio, quo naues machinis iunguntur.* II, 2. 69.
ſolitudo, *de vrbe incolis vacua.* I, 13. 79. poteſtatis, *de regno, ſeu monarchia, vbi quis ſolus imperat.* I, 9. 16.
ſollemnis familiae alicui res. I, 17. 44. ſollemne ſacrum. I, 13. 104. ſq.
ſollicitare vrbes. II, 20. 23. quos in arma. IV, 1. 53. in auxilium. IV, 9. 15.
ſollicitat praeda. II, 2. 31.
ſollicitari *dicuntur populi & regiones, quae in ſocietatem belli pertrahuntur.* 3, 5. 126.
ſoluere a portu quodam. 3, 10. 115.

ſolui

ſolui morte quaſi ſomno. IV, 11.73. morbo, *i. mori.* IV, 12. 176.
ſortis vltimae vir, *i. fortunae, conditionis.* II, 14. 9. *III,* 20. 9.
ſpadones. IV, 2. 307.
ſpacio minus fuit hoc bellum. II, 6. 3. locus & ſpacium vbi commiſſum eſt bellum. IV. 2. 27.
ſpecies aequitatis. *III,* 13. 6. ſi ea ſpecies fuit praelii, quaſi. I, 17. 36. ſpeciem al. rei praebere. I, 1. 130. *III,* 14. 32. praeferre. II, 2. 230. ſpecie quid faciendi facere quid, *contr.* re. II, 2. 27. *III,* 13. 3. ad ſpeciem imperii, non in vſum, magna nomina. *III,* 12. 21. ſub ſpecie al. rei facere quid. III, 21. 138.
ſpecioſus & pulcher triumphus. I, 18. 159. ſpecioſa mors. *III,* 3. 94. ſpecioſum tempus re al. *contr.* funeſtum. I, 13. 8. ſpecioſa vitia. *III,* 12. 55.
ſpectatio gentis. II, 7. 11. n.
ſpectaculum triumphi. II, 12. 69. inſigne triumphi fuit rex captus. *III,* 3. 58. belli, *de proelio.* I, 18. 62. ſpectaculo belli intereſſe, *i. proelio.* *III,* 3. 125. quaſi expoſita ciuitas. II, 16. 7.
ſpectacula, *de ludis.* *III,* 12. 53. ad ſpectaculum venire. I, 1. 76.
ſpecula. *vid.* arx & ſp. ſpecula ſeptentrionis vltima, *de regione ad ſeptentr. ſita.* *III,* 5. 27. ſpeculae Herculis, *i. columnae.* IV, 2. 425.
ſpeculari omnia. I, 17. 27. ſitum regionum ſummo monte. II, 12. 20.
ſpeculator. IV, 7. 56.
ſpeculatorium nauigium. IV, 2. 218.
ſpes ille fuit prima redeuntis imperii. II, 6. 193. citra ſpem omnium hoc factum. *III,* 1. 11. ſpe pacis iniecta quid facere, *i. ſub ſpe.* II, 15. 40.
ſperauerat nemo vnquam ſe viſurum. II, 18. 59.
ſpirare indomitum quiddam. I, 22. 4. ſpirant altius hoſtes. II, 2. 177.
ſpiritus, *pro vita.* II, 10. 11. ſpiritum recipere. II, 3. 1. ſpiritus & animus, *pro magnanimitate,* II, 6. 220. ſpiritu alleuari, *i. ſuperbia.* IV, 2. 55.
ſpolia opima. I, 1. 82. *ſimpliciter, pro iiſdem.* I, 12. 45. hoſtis occiſi. I, 3. 25. *pro prae-*

praeda, rapina. III, 6. 21. Siciliae &c. II, 7. 27. de gente al. tanta, vt. I, 18. 157. referre in pugna, *i. victoriam.* I, 13. 150.
ſponſio, *quid.* I, 16. 78. n.
ſponſor foederis. 3, 14. 5.
ſtare pro aliquo firmius ceteris. 3, 5. 47. ſtetit pro eo fortuna. IV, 7. 39. ſtabant in armis tot legiones. 3, 21. 114. ſtetit imperium in ripa Rheni &c. IV, 12. 161.
ſtans vrbs, *i. ſalua, oppoſ.* incenſae. IV, 12. 249.
ſtatim, *i. breui poſt.* 3, 15. 1.
ſtatus Graeciae vetus. II, 7. 75. mutatus, *de mutatione formae reip.* I, 9. 21. ſtatum reip. talem imponere. I, 1. 112. regioni talem dare. 3, 5. 73. in ſtatum priſtinae libertatis rediit populus Ro. IV, 3. 1. in hoc ſtatu rerum. 3, 17. 20.
ſtipare nucem ſulphure & igne. 3, 19. 26. ſtipari agmine ingenti. 3, 14. 11.
ſtipendium reddere alicui. I, 11. 31. ſtipendio taxare hiberna. I, 12. 43. quaſi ſtipendium dare alicui terrae quid. 3, 3. 14.
ſtipendiarius Thrax. 3, 20. 46.
ſtipendiariam aliquibus facere prouinciam. II, 17. 44.
ſtoliditas quaedam barbarica. 3, 3. 68. IV, 12. 68.
ſtrages legionum, *i. clades, internecio.* III, 11. 8. 40. equitatus. IV, 2. 373. vrbium. I, 13. 16. conf. 3, 20. 31. 3, 21. 75. reipublicae imminet. IV, 7. 8. ſtragem dare. I, 18. 68. *pro proſtratis.* I, 18. 93. *de naufragio, quo* claſſis periit. 3, 5. 116.
ſtridor, *de elephantis.* I, 18. 65.
ſtringere in aliquorum colla ſecures. II, 5. 18. ſtrictis enſibus eſſe. I, 16. 82.
ſtrictus *dicitur etiam, cui vulnus obligatum eſt.* IV, 12. 189.
ſtudere alicui rei efficiendae. I, 9. 37.
ſtudium id illis eſt ab infantia vnum. 3, 8. 20.
ſtupere ſubito malo. II, 12. 75
ſtuprum pati ab al. II, 11. 33. alicui inferre. I, 7. 62.
ſtupro deſtinare aliquam. I, 24. 14.
ſub certo loco quid factum I, 18. 87. II, 16. 34. 3, 3. 41. ſub amne Vulturno. 3, 21. 119. ſub ſiluis agere. IV, 12. 45. ſub oculis aliquorum mori. IV, 2. 310. IV, 7. 27. ſub percuſſore mori. IV, 8.

IV, 8. 20. ſub veſpere, occaſu. IV, 10 18. IV, 12. 194. ſub meridiano, *i. ad meridiem.* IV, 12. 163. ſub orientem. 3, 5. 170. ſub anuento hoſtis, *i. hoſte adveniente.* II, 11. 21. ſub aliquo, *i. eo duce*, facere quid dicitur exercitus. I, 22. 9. *conf. III*, 20. 72. ſub imaginibus lecti tituli. IV, 10. 8.

ſubditus titulus. *III*, 16. 14.

ſubigere regionem. I, pr. 50. populos armis. I, 5. 29. & al. regem proelio. 3, 5. 9. quem re al. ita, vt. II. 18. 34. ſubegerunt eum haec res, *de viro forti, qui per voluptatem emollitus eſt.* II, 6. 167.

ſubiicere ignem. II. 18. 94. imperio regionem. II, 17. 46. quid haſtae. II, 6. 330. 334.

ſubita belli. I, 1. 116.

ſubnixa tot millium iuuentute vrbs, *de praeſidiis.* 3, 10. 153. ſubnixus poteſtate. 3, 17. 12.

ſubrogare in alicuius locum quem. 3, 16. 12.

ſubſidio mittere cui quos. IV, 2. 464. quaſi loca quaedam tenere. *III*, 3. 104.

ſubſtitutus in locum regis quaſi ad tempus. I, 6. 13. *de conſule, qui in locum depoſiti creatus eſt.* I, 9. 26.

ſubterranei doli. I, 12. 50.

ſubtrahit ſe regio ad hoſtes, *i. deficit.* IV, 12. 177.

ſuburbana populi Ro. prouincia Sicilia, *i. Italiae proxima.* II, 2. 110. 3, 19. 13. ſuburbanum, de vrbe vicina. I, 11. 43.

ſuccedere caſtris. IV, 9. 29. ſuccedit hoc illi. II, 6. 82. ſuccedere alicui, *de ſucceſſione in regno.* I, 2. 1. II, 12. 7.

ſucceſſor, *in magiſtratu, provincia.* II, 17. 125. *pro herede.* IV, 3. 14.

ſucceſſio Caeſaris, *ſc. in provincia.* IV, 2. 88. ducum. *pro ducibus alicui ſuccedentibus.* IV, 2. 364.

ſuccingere claſſe ſinus cornua. IV, 11. 27. ſuccingi in aliquem, *i. bellum mouere.* IV, 7. 16.

ſuccumbere in acie. *III*, 3. 127.

in ſudorem eunt corpora. II, 4. 11.

ſufficere ad quid. I, 1. 50. non ſuffecit illis orbis. 3, 10. 109. ſufficere & alii & ſibi, *de eo, qui & alium, & ſe ipſe interfecit.* IV, 2. 383.

ſuffra-

ſuffragiis non priuatis, ſed totius Senatus quid agere. IV, 5. 11.
ſuggerunt ſe vltro cauſae. II, 8. 6.
ſuggeſtus fori. I, 11. 59. in curia Caeſari tributus. IV, 2. 519.
ſumere bellum, *i. ſuſcipere.* IV, 12. 103. expeditionem in quos, *oppoſitum* mandare, *i. ſuis & alienis auſpiciis rem gerere.* IV, 12. 200. 28.
ſummus vir augurio. I, 5. 13. ſumma rupes, *pro* ſummitate eius. I, 13. 97. fames, *i. extrema.* I, 13. 99. ſumma rerum rediit ad Auguſtum. IV, 3. 21.
ſummouere hoſtem, *vel* hoſtes. I, 10. 20. &c. hoſtes mari. 3, 6. 27. ſummota Dacia, non victa. IV, 12. 83.
ſuperare vrbem. *III*, 1. 86. ſuperat Africam Hiſpania, *i. potior fuit.* IV, 2. 408.
ſupereſſe *dicuntur, qui ex proelio infelici euaſerunt.* I, 18. 23. expeditioni, *de eod.* II, 2. 206. bello, *i. ſuperuiuere.* IV, 1. 70.
ſupergreſſum hoc bellum eſt rabiem ciuicam & hoſtilem. *III*, 21. 24.
ſuperior, *contr.* victo. I, 10. 12. ſuperiorem non ferre. IV, 2. 80. ſuperiores eius aetatis anni, i. priores. *III*, 12. 5. *oppoſ.* poſtremi. ib. 10.
ſuperſtitem poenae ſuae viuere. 3, 4. 41. dignitatis ſuae viuere. IV, 2. 297. n.
ſuperuacaneum videtur hoc facere. II, 2. 235.
non ſuppetunt nauigia. 3, 20. 66.
ſupplex, *de eo qui opem implorat.* II, 7. 20. *de eo, qui deprecatur.* I, 22. 25. II, 8. 102. *& al.*
ſupplicare, *pro deprecari.* 3, 6. 88.
ſupplicium vltimum carceris & crucis. II, 2. 168. de aliquo ſumere. I, 26. 36. exigere de aliquo. 3, 19. 75. ſupplicia ars hoſtium. 3, 12. 54.
ſupprimere curſum rei al. I, 13. 6. ſupprimit haec res vectigalia. *III*, 13. 9.
ſupra Theſſaliam eſt Africa, *i. ſuperat haec illam*, IV, 2. 407.
ſuſcipere bellum. IV, 4. 3. legationem. II, 2. 163.
ſuſpicere quem. I, 26. 17. quid. IV, 12. 127.
ſuſpectus criminis. I, 26. 34.

ſuſpe-

ſuſpectum habere quid. IV, 2. 435.

ſuſtinere hoſtem. I, 10. 9. II, 6. 228. & *al.* exercitum *dicitur vrbs hoſtem diſtinens.* II, 18. 13. non poſſe hoſtium impetum. 3, 3. 23.

ſuſtollere clamorem. 3, 8. 26. commercia *dicuntur piratae.* 3, 6. 5. vrbem. 3, 10. 151. ſublatus funditus populus. 3, 3. 61.

ſuus conſulatus, *de Mario ſexies conſule.* 3, 16. 7. ſua fortuna, *i. propria alicuius, fauens.* 3, 5. 132. n. Thracia, *de Thracibus.* 3, 4. 25. ſuo Marti id conſecrarunt Romani. I, 9. 10. ſuae Aſiae fauet Apollo. II, 8. 15. ſuum Rhenum videre Germani. 3, 10. 103. aratrum, *i. quod quis regit.* I, 11. 74. ſuam Italiam vident Romani. II, 2. 9. &c. ſuo ebore fulgentes elephanti. II, 8. 94. ſuo igne cremata ciuitas. I, 12. 19. in ſua Africa hoſtem debellare. II, 6. 366. a ſua Albania id miſit rex. 3, 5. 182. ſua roſtra, *de Cicerone.* IV, 6. 29. ſuis conſiliis hoſtem oppugnare, *i. ipſi ſolennibus.* II, 6. 190. ſuis niuibus ſimilia ſunt Alpina corpora, *i. quibus* aſſueta ſunt in patria. II, 4. 9. in ſuas aquas reſiluere piſces. 3, 6. 38.

ſuam ipſi feritatem puniebant, *vulgo, ſuam ipſorum.* IV, 12. 75.

ſui, *de filio &c.* I, 7. 27.

TAbula propoſita, *de edicto magiſtratus, ſpeciatim proſcriptione a Sylla introducta.* 3, 21. 54. n. feralis, *de eodem proſcr.* 3, 22. 5. IV, 6. 30.

tabulae, *de libris, in quos pecunia accepta referebatur.* II, 6. 182. in tabulas referre quid. I, 6. 22. *de picturis.* I, 18. 168. &c.

tabella breuis, totam alicuius imaginem amplexa. I, pr. 29.

tabulata. IV, 11. 32.

tangere quid, *i. commemorare.* 3, 12. 55.

tantum hominum, agrorum. I, 15. 13. periculi. I, 17. 23. tanti populi, *i. tam potentes.* I, 17. 10. tanti eſt exercitus, quanti imperator. 2, 18. 55. vtinam tanti non putaſſet iſtos vincere. II, 12. 88.

tantum

tantum non. II, 6. 324. *III*, 21. 135.
taxare quid menſura. II, 6. 142. taxata ſtipendio hiberna. I, 12. 43.
tegumenta pecudum. *III*, 10. 34.
tela ac gladii. 3, 20. 36. fundere, *de ſagittis*. 3, 11. 40. hoſtium ſummouere, *i. inſuetum*. IV, 2. 331. hoſtium, *pro armatis hoſtibus*. I, 13. 107. I, 14. 22. *pro telorum ictibus*. IV, 2. 235.
temeritatis feliciſſimae res. 3, 10. 143. n.
non temere, *i. non facile*. I, 18. 159. *& al.*
temperare rem al. re al. II, 12. 17.
tempeſtas belli. II, 8. 38. Mariana & Syllana, *i.* bellum inter Marium & Syllam. 3, 12. 58.
tempus hoc illi funeſtum fuit. I, 13. 7. petere ad deliberandum. 3, 10. 17. ad tempus, *vid.* ad. in tempus. IV, 12. 189. in id tempus, *i. hactenus*. I, 17. 5. I, 18. 49. &c. ad id temporis. II, 17. 55. tempore quodam, *i. aliquando*. I, 26. 8. eodem, *vulgo, vno tempore*. IV, 2. 420. in tempore hoſtem aggredi. 3, 3. 76. temporum trium momenta. II, 15. 10.
tener, *de iuuene*. IV, 4. 4.
tenere concordiam aliquorum re al. IV, 2. 74. lachrymas non potui. IV, 6. 28. ſecundum coelum. II, 6. 125. maria, IV, 2. 180. vallem & fluuium. 3, 3. 47.
teneri *dicitur vrbs, quae obſidetur*. II, 6. 305. *de capto, prehenſo*. I, 10. 25. *de vrbibus &c. occupatis*. 3, 5. 50. 214. mutuo metu. IV. 2. 71.
tenſa, *quid*. IV, 2. 517. n.
tentare quid fruſtra. 3, 3. 69. quid facere. 3, 5. 194. hoſtem temere. II, 14. 20. veneno ſpiritum. 3, 5. 165. alicuius oculos. IV, 11. 61. catenas morſibus & ore. II, 11. 28.
tentorium, *pro praetorio*. II, 17. 103.
tenus. Hadriatico tenus mari. I, 15. 1. Dacia tenus. *III*, 4. 33. Colchis tenus. 3, 5. 157.
terere hoſtem. IV, 2. 241.
tergemini fratres. I, 3. 14.
a tergo hoſtes aggredi. I, 13. 121. ſe praebuit luna hoſtibus, a facie Romanis. 3, 5. 46. exercitum munit fluuius. 3, 11. 28. omnia ordinata ſunt. IV, 2. 211.
terga pugnantium inuadere. II, 6. 95. hoſtis cedentis premere. II, 6. 212. hoſtium

ſtium percaedere *dicitur*, *qui fugientes ſequitur & caedit*. IV, 12. 38. caedere. II, 6, 116. conf. IV, 12, 207.
tergiuerſari. I, 6. 38.
termini, *pro finibus*, *i. regione*. 3, 5. 14.
terra *vocatur Sicilia*. 3, 19. 12.
terrae omnes, *i. regiones*, *orae*, *terrarum partes*. I, 18. 19. eorum, *i. fines*, *ſedes*. *III*, 3. 6. terras dare. 3, 3. 17. *conf.* ib. 13.
terreſter populus, *contr.* maritimo *ſeu* nautico. 2, 2. 37.
terreſtria ac naualia bella. IV, 3. 34.
terrigenae, *de hominibus*, *in relatione ad coeleſtia*. I, 17. 38.
terrere regionem aduentu ſubito *dicitur hoſtis*. 3, 5. 156. terruit eum nihil, quin hoc faceret. I, 17. 24.
territat nouitas rei. II, 2. 32.
terror ferarum. I, 18. 52. ingens erat hoſtium. I, 17. 10. hoſtici aduentus tantus fuit, vt. 2, 2. 131. illis fuerunt elephanti. 3, 2. 23.
terrori fuerunt hae vrbes. I, 11. 38.
terribilis omni genere populus. I, 13. 15.
teſtamenta ſcribebantur. \ 3, 10. 82.
teſtudo, *quid*. IV, 10. 34. n. conf. 3, 10. 87.
theatrum. I, 18. 26. IV, 2. 41. 261. 518.
Tiberinus, *pro Tiberi*. I, 1. 10. I, 4. 5.
timet acceſſio fieri, *i. ne fiat*. 3, 1. 93.
tirocinia imbuere. 2, 3. 21.
titulus & nomen belli. I, 18. 2. titulorum cupido. 4, 10. 6. titulos & nomen ſibi quaerere. 3, 5. 130.
toga, *quid*. 2, 6. 43. n. IV, 11. 13. n. picta. I, 5. 40.
togae, *de apparatu fori Rom.* 4, 12. 136.
tollere animos. I, 3. 38. I, 11. 9.
tormenta, *pro cruciatu*. 3, 4. 18.
torques aureus. I, 13. 142. 2, 4. 21. 23. 4, 12. 105.
tota victoria. I, 18. 89. non toto proelio hoſtem obterere, *i. non iuſto*. 4, 2. 353.
totis viribus quid agere. 2, 6. 308.
trabea. I, 5. 32. *I*, 13. 51. 2, 17. 119.
tractare de re aliqua, *i. deliberare*. 2, 15. 25. 4, 12. 287.
tractus, *pro plaga*. 3, 2. 6. Italiae, *de Venetia*. 8, 3. 73.
tradere alicui quem in manum, *i. dedere*. 3, 1. 99. claſſem, *pro eod.* 2, 15. 40. alicui faſces, *i. magiſtratum*

tum legere. I, 24. 9. ſe ali cuius conſiliis. 2. 8. 28. victoriam, *de his qui in culpa fuere, ne ſui vincerent.* I, 18. 100. tradidit fama, hoc fuiſſe. I, 11. 23.

trahere inter munera elephantos, *i. adducere.* IV, 12. 271. quos in vires ſuas. II, 12. 12. quem in ſententiam ſuam re al. 3, 1. 30. traxit illius belli contagio & hos. II, 13. 1. decem annos iſta dominatio. IV, 2. 68. trahi in ſeruitutem. I, 24. 18.

traiicere ponte fluuium. IV, 12. 90.

transactum eſſe de partibus putare. 4, 7. 58.

transferre quid ab alio in alium. 3, 13. 17. in aliquem imperium. I, 9. 11. in ſe remp. I, 21. 8.

transgredi montem & opidum. 3, 5. 186.

tranſiliri ſolitus eſt equos quaternos. 3, 3. 55. per regiones aliquas, *i. ſubito peruadere.* 3, 5. 59.

tranſire, *pro traiicere.* 3, 11. 14. n. fluuium. 3, 4. 27. tranſit eo bellum. II, 2. 115.

transmarinae originis. I, 5. 2.

transmarini homines. I, 1. 64. triumphi. I, 18. 11.

transuerſa acies. IV, 2. 462.

transuerſum eum dolor. egit. 4, 2. 49.

tremit tota Campania, *i. bellico terrore.* I, 18. 149.

tremor terrae ingens. II, 6. 101. *conf.* I, 19. 10.

trepidus re al. IV. 2. 220.

trepidare ad conſpectum rei nouae. 3, 10. 119. trepidatum eſt eo loco, *de belli periculo.* II, 2. 93. toto mari, *item,* IV, 3. 8.

tribunal. IV, 12. 141.

tribus, *Romae quid fuerint.* I, 1. 114. *pro populo, oppoſito ordini ſenatorio & eq.* II, 6. 181. homo ſine tribu, ſine nomine. 3, 16. 13.

tribuni plebis *Romae qui.* I, 23. 8. 3, 9. 11. militum. II, 2. 96. *ſimpliciter, de iiſdem.* 3, 11. 42.

tribunatus, *de munere tribuni pl.* I, 26. 13. 3, 15. 9.

tribunicia poteſtas. 3, 13. 2.

tribuniciae ſeditiones. 3, 19. 7.

tributa iubere & dare. II, 6. 11. 12.

tributarii Macedonum Thraces. 3, 4. 4.

triremes. IV, 11. 35.

triumphus *ap. Ro. quid.* I, 18. 159. n. Cretae, *i. ex* Creta. 4, 2. 45. Romanorum arſit, *i. vrbs incendio periit, de qua triumphaturi erant*

Roma,

Romani. II, 15. 103. naufragio periit. II, 2. 205. 192. triumphum de Macedonia populus Ro. duxit & vidit. II, 12. 68. de Gallia transmiſit Rhenus. IV, 2. 492. ſeqq. n. triumpho gravis claſſis. II, 2. 147 triumphi, *pro victoriis, rebus geſtis, ob quas triumphatum.* IV, 2. 40.
triumphare quaſi quotidie. II, 2. 81. de aliquo. *III,* 5. 72. de vrbibus deuictis. I, 11. 40. de fortuna ipſa. II, 2. 173. triumphatur Romae curru aureo, quatuor equis. I, 5. 39. in bellis tantum externis, non ciuilibus. *III,* 22. 38. triumphatum ab aliquo mare. IV, 2. 124.
triumphalis vir. I, 11. 79.
triumuir diuidendis agris. *III,* 14. 23. triumuiri reip. conſtituendae, & triumviratus, *quid.* IV, 6. 16. n.
trophaeum, trophaea. II, 4. 24. II, 17. 123. IV, 12. 100. *III,* 2. 34. trophaea in triumpho praelata. *III,* 3. 60.
trucidare hoſtes, *i. caedere.* I, 13. 140.
tuba, *ſignum proelii.* IV, 12. 67.
tueri vrbem muro. I, 8. 21. numine ſuo virtutem alicuius, *dicuntur dii.* I, 13. 74. plebem, *proprium tribunorum pl.* 3, 13. 3.
tum, *i. eo tempore, illo die, contr.* ante hunc diem. I, 18. 161. tum, aut nunquam alias. I, 13. 44. *pro deinde.* I, 7. 25. II, 19. 35. *III,* 11. 30. *pro poſtremo.* I, 9. 47. I, 26. 20.
tumultus ac ſtrepitus, *de expedit. bellica.* II, 8. 41. hoſticus. *III,* 10. 118. *oppoſitus* bello. *III,* 19. 9. *III,* 21. 19. *de ſeditione.* I, 25. 5. *de bellis ciuilibus.* 3, 5. 24.
tumultuatum ibi magis, quam bellatum. IV, 12. 164.
tumuli, *pro montibus.* *III,* 8. 27. *& paſſim.* Alpium, *i. iuga.* *III,* 3. 105.
tunica palmata. I, 5. 41.
turbare quem. I, 18. 59. comitia caede. 3, 16. 27. turbant inuicem copiae, IV, 2. 284.
turbatio reip. IV, 6. 8.
turbidum & foedum. II, 19. 9. turbidae conciones, *i. ad turbas compoſitae.* 3, 23. 30.
turbo, *de bello.* II, 6. 70. belli ſubitus. *III,* 5. 26. & fax ſaeculi, *de homine.* IV. 3. 5.
turma. I, 18. 57.
turres in elephantis. I, 18. 77. ſq. in nauibus. IV, 11. 32.

tutela vrbis, *de vallo.* I, 1. 49. in tutelam prouinciarum praeſidia diſponere. IV, 12. 8.
tuta locis ac fuga natio. II, 3. 29.

VAcua metu urbs. IV, 2. 127.
vagari per Italiam, *de populo migrante.* I, 13. 24.
vagi hoſtes. *III,* 4. 24.
valere iubere aliquem. I, 10. 45. valete bene. IV, 10. 40.
nihil valuit deprecatio. II, 18. 23. hoſtis poſtea, *i. plane eneruatus eſt.* *III,* 5. 152.
validus fragor. II, 6. 72. aliquorum auxiliis hoſtis. II, 14. 19. valida opida. I, 7. 21. validiſſimus rex, *i. potens,* *III,* 5. 120. validiſſimae nationes. IV, 12. 101.
vallare regionem armis ferroque. II, 12. 22. vallatur acies elephantis. II, 8. 96. vallata vndique regio mari & montibus. II, 17. 16. *conf.* *III,* 1. 86. IV, 12. 39.
vallum. *III,* 10. 159. IV, 2. 166. 230. ferre. II, 18. 48. rumpere, *dicuntur obſeſſi.* IV, 2. 145.
vanitas hominis immenſa. IV, 10. 5.
varium & anceps bellum. IV, 2. 152. varii ingenio. I, 8. 5. IV, 3. 13.
vaſtare loca quaedam. I, 13. 21. tractum aliquem igne ferroque. I, 15. 12. hoſtes toto fluuio. *III,* 4. 28.
vaſtatio Italiae. II, 6. 55. villarum ac vicorum. *III,* 20. 28.
vaſtitas camporum. *III,* 11. 34.
vates, *de auſpicibus.* I, 7. 47.
vaticinari ſibi regnum. IV, 1. 47.
vber admouere infantibus. I, 1. 13.
vbi videt, *i. poſtquam.* I, 3. 37. I, 13. 79. &c. vbi hoc faceret, *i. quando.* II, 2. 78.
vecordia. I, 13. 86. *III,* 7. 9. mentis. IV, 10. 58.
vectigalia reip. *III,* 12. 42. n. *III,* 13. 18. *III,* 17. 14.
vel vna ciuitas. *III,* 6. 278. vel hinc. II, 15. 52. 98.
vela, *pro nauibus.* I, 18. 22.
velificari, *i. nauigare.* *III,* 7. 12. fauori alicuius re al. I, 9. 36.
velle quid, *i. cupere, ſtudere conſequi.* II, 20. 30. *& paſſim.* maxime reſtitutam libertatem. IV, 7. 4. quid vellet fieri conſulere. I, 7. 35. ſi vult veniat. *III,* 10. 76. vt voluit receptus eſt, *i. ſec. voluntatem.* I, 7. 34.

volens

volens quid facere, *i. cupiens*. III, 6. 43. *& paſſim.* volentem quid facere, *i. voluntarie.* II, 15. 40.
velocitas claſſis comparatae. II, 2. 51. velocitate magna quid geſtum. I, 11. 81.
velut deus. I, 13. 83. conſeneſcere. I, pr. 38. veluti maritimum vrbis hoſpitium. I, 4. 10. *& ita ſaepiſſime.*
venae, *de aurifodinis.* IV, 12. 53. n. aeris, auri, argenti. II, 16. 54. venarum eruor, *i. ſanguis.* 3, 21. 98.
venalis tunc Romae haec res fuit. II, 6. 329. venalem eſſe. 3, 1. 103. n. venale alicuius caput offerre, *dicitur proditor.* I, 18. 35.
venditare receſſum ſuum mille pondo auri. I, 13. 116.
venerari deos. I, 11. 28. quem velut deum. I, 13. 83.
veniam impetrare *pro aliquo.* IV, 12. 248.
venire ſub haſta. 3, 21. 170. venire a coelo. II, 12. 23. a meridie. II, 6. 89. in equis, *i. vehi.* IV, 2. 282. aliquo *dicuntur hoſtes, dum irruptionem faciunt.* I, 13. 33. cum magnis copiis, mari, terra, viris, equis, armis, *de hoſte bellum inferente.* I, 18. 53. II, 6. 342. &c. in ſocietatem alicuius rei. IV, 6. 5. in fidem, *i. dedere ſe.* 3, 22. 33. in manus hoſtium & catenas. IV, 8. 18. in poteſtatem. IV, 9. 19. *dicuntur pila, quae in hoſtes iaculantur.* 3, 8. 25.
venit fulmen. IV, 2. 355. venit is ad victoriam, cum alter dimicaſſet. II, 16. 31. cupido dominandi ex nimiis opibus. 3, 12. 64. venienti bello occurrere. IV, 11. 22.
ventoſus dies. 3, 3. 86.
in verbo, non in re virtus eſt. IV, 7. 47.
vernum flumen. IV, 2. 159.
verſus Sibyllini. IV, 1. 46. n.
vertere in meridiem agmen, *i. conuertere.* 3, 5. 83. errorem in conſilium. 3, 3. 50. in rabiem fidem. II, 6. 352.
vetus rex, *oppoſitur* imaginario & ſcenico. II, 14. 21. vera quaſi fuga, *oppoſ.* ſimulatae. 3, 1. 64. virtus. I, 13. 45. ſi vera volumus noſcere, *vulgo: in rei veritate.* 3, 7. 1. cito quam vere maluit triumphare. 3, 5. 72.
Veſtae focus. I, 2. 22. Veſtales arae. 3, 21. 134.
veſtigium vrbis. I, 12. 59. nulla eius nationis hodie ſuperſunt veſtigia. I, 13. 138.

e veſtigio & ſtatim. II, 8. 64.
veſtis diſcolor. I, 16. 38. veſtes, *de inſtrumento pretioſo*. II, 16. 41.
vetare hoſtem tranſire fluvium. 3, 4. 26. vetatus eſt a pullis pugnare, *i. capto per eos auſpicio*. II, 2. 188.
veteranorum manus. IV, 2. 448. *conf.* IV, 4. 17. n. IV, 7. 5. veterana caſtra. IV, 5. 2. n.
vexilla, *diſtincta* a ſignis & aquilis. *III*, 17. 28. vexillis ſericeis vibrantia ſigna. *III*, 11. 38. ad vexillum vocare quos. *III*, 20. 16.
viam facere incendio. 3, 21. 41. in via primus, *i. itinere*. IV, 12. 33. viae, *pro acceſſibus, aditu regionis*. II, 12. 40.
viator. *III*, 17. 41.
per vices, *contr.* ſimul pariter. II, 17. 6.
vici, opida, caſtella. 3, 19. 35.
victima. II, 5. 11. IV, 2. 528. &c. victimarum fuga, *malum omen*. IV, 2. 256. prima fuit, *de homine in noua ciuitate occiſo*. I, 1. 54.
victor augurio. I, 1. 42. gentium populus, *de Romanis*. 3, 9. 9. 3, 13. 9.
videlicet. IV, 2. 481.
vidiſſes tum nil niſi &c. I, 18. 160. vidente eo hoc factum, *i. in conſpectu eius*. 3, 21. 99. vbi videt hoc eſſe, *i. intelligit, animaduertit. vid.* vbi.
videor, videtur, videbatur &c. *creberrime paſſim occurrunt*, videri poterat iure agere, niſi. 3, 21. 71. viſa mihi eſt vrbs templum eſſe. I, 18. 133. viſum eſt illi hoc facere, *i. placuit*. IV, 12. 79. viſa res eſt Senatui digna curru &c. *i. Senatus ei hoc nomine decreuit triumphum*. IV, 12. 331.
vigil, *in caſtris*. II, 17. 104.
vigilat ad ſimulacrum coeleſtium ſiderum ignis Veſtae Ro. imperii cuſtos. I, 2. 26.
vigilia prima, ſecunda, tertia. 3, 10. 114. n.
vilis morti gens. II, 6. 250.
viliſſimus rex. IV, 2. 306.
villa publica. 3, 21. 49.
villae ac vici. 3, 20. 28.
vincere *dicuntur*, *qui in diſceptatione ſuperiores euadunt*. 3, 21. 59. vinci *dicitur* vrbs, *quae obſidione capitur*. II, 6. 281.
victa Hiſpania, *i. debellata, ſubiugata*, II, 20. 2.

vinctum remittere quem. I, 12. 26.
vincula tormentorum. II, 15. 57. vitiginea. 3, 20. 21. in vinculis habere quos. II, 2. 145.
vindicare regionem iure ſanguinis. 3, 1. 90. quid armis. 3, 7. 6. ciuitatem de hoſte. I, 22. 25. ſe a captiuitate. IV, 12. 221. ſe. 3, 21. 138. quem. I, 18. 46. 96. quid. I, 9. 6. iniuriam armis. I, 22. 17 quid in quem. II, 6. 369. qui vindicatur, *relatum* vltoris. IV, 7. 41.
vindicta Caeſaris, *ſeu* vltio, *ſc. eius mortis.* IV, 7. 13. in vindictam Africae natus. II, 2. 138.
vindex Capitolii Manlius. I, 26. 39. libertatis. I, 9. 11. & mortis & legum alicuius. 3, 15. 2.
violare virum fomentis auſi ſunt medici. IV, 2. 401. domus, templa, aras &c. 3, 5. 43. manus ſuas. IV, 7. 67. victoriam. II, 17. 127. dignitatem rei al. re aliqua. 3, 19. 53. re al. Romana arma in id tempus ſacroſancta *dicitur, qui mediis illicitis & turpibus ad victoriam vſus eſt.* II, 20. 46. legatos. I, 18. 40. II, 16. 18.
vipera, *de homine.* IV, 12. 152.
vir, *pro marito.* I, 7. 13. *pro viro forti.* I, 10. 30. I, 18. 114. II, 18. 6. 3, 22. 13. *ſimpliciter, ſaepiſſime ponitur pro aliquo, qui in contextu prius occurrebat, & aequipollet fere pronomini relatiuo* ille. II, 14. 18. 3, 16. 4. 3, 20. 18. IV, 12. 186. ille, *pro ille.* II, 6. 343. Numantinus, *pro Numantino.* II. 18. 35. viri, *pro militibus.* II. 7. 40. II, 15. 93. *pro hominibus, natione.* I, 8. 15.
virilis militia. IV, 5. 8. ne virilia quidem portenta, *de ſpadonibus.* IV. 2. 344.
virga lictoris. *vid.* lictor. virgis caedere. I, 9. 40.
virginitas, *de puellis & pueris.* II, 6. 291.
virtus, *pro fortitudine.* I, 3. 3. *& paſſim.*
vis fati magna eſt. IV, 2. 534. ea fuit calamitatis, vt. I, 13. 9. ac tempeſtas belli. II, 6. 61. ſanguinis

guinis, *i. copia*. IV, 2, 404. imbrium tanta. II, 6, 319. hominum mira. I, 1. 62 &c. Romana, *pro exercitu*. 3, 10. 99.

vires, *pro valore, fortitudine*. II, 12. 14. II, 17. 21. 3, 20. 49. nouae, *i. copiae, exercitus*. II, 6. 340, II, 17. 10. Italiae. II, 6. 299. totius prouinciae. I, 18. 47. tribunatus, *i. potentia*. 3, 17. 1. viribus parantur prouinciae, *i. vi & armis*, iure retinentur, *i. iuſtitia*, IV, 12. 123. totis viribus inſurgere. 3, 18. 49. imperii aggredi quem. 3, 20. 60.

viſcera Italiae, *pro media Italia*. II, 6. 294. Senatus. 3, 21. 22.

per vitam omnem quid facere. II, 2. 77.

vitia *Romanis obiecta*. IV, 12. 93. *& al.*

vitibus amicti montes. I, 16. 28.

vittae diſcolores. I, 12. 35.

viuere ſuperſtitem poenae ſuae. 3, 4. 41. alicunde. II, 18. 82. ex aerario. 3, 13. 11. viuebat in ipſa morte ira, *de occiſi vultu irato & minaci*. I, 18. 119.

vix dum. 3, 11. 36. 3, 19. 54.

vlciſci alicuius mortem. IV, 2. 11. ferro quid. I, 3. 26. *ſimpliciter*. I, 1. 93.

vltio, *pro animaduerſione*. II, 9. 7. II, 16. 20. &c. de eo nulla fuit. 3, 10. 62. vltionem flagitare. I, 16. 8. alicui iurare. II, 6. 13. ſui mandare cui. I, 9. 5. in vltionem alicuius facere quid. I, 11. 8. pro vltione alicuius acrem eſſe. II, 2. 175.

vltor patris & patrui. II, 17. 40. vltores foederum dii. 3, 11. 24.

vltima rabies. II, 18. 90. vltimum paene vulnus. II, 6. 106. ſupplicium. II, 2. 168. illum diem habuit vrbs. II, 6. 143. belli decus, *i. ſummum*. 3, 19. 37. vltimi metus. II, 6. 310. vltimae dirae, *i. a morientibus prolatae*. II, 6. 51. ad vltimum vti non ſuis manibus, *i. ad mortem procurandam*. IV, 7. 64. vltima, *ſc. pericula*. I, 13. 66.

vltra vlteriorem ripam hoſtes repellere. IV, 12. 80. aetatem. I, pr. 13. mortem patebant vulnera. II, 7. 51. ius victoriae quid facere, *i. praeter*. II, 7. 17.

vltro quid facere. I, 10. 14. I, 12. 26. illi datum regnum. I, 3. 4. petere regnum. I, 5. 3. nauigare aliquo, *i. libere*. II, 2. 191.

vnde

vnde, *i. ex qua parte.* 3, 21. 36. *pro quamobrem.* 3, 12, 34.
vnus principum. IV, 12. 139. ex his. I, 18. 92. e plebe. I, 13. 63.
vnum, *pro vnico.* I, 18. 142. *pro ſimplici, contr.* multiplex. I, 18. 2. & alterum proelium, *i. primum & ſecundum.* 3, 5. 68. in vnum omnes copias contrahere. IV, 2. 222.
vocare quos ad vexillum & ad auxilium. 3, 20. 16. vocari ad rem aliquam. I, 12. 56. ad bellum, *i. concitari.* 3, 23. 19.
ſic vocant &c. II, 18. 72. Aruſini quos vocant campi. I, 18. 87. apud tumulos, quos Cynoſc. vocant. II, 7. 62. locus quem Aquas Sex. vocant. 3, 3. 44. littus quod a ſpoliis aureum vocauere. 3, 6. 21. n. vocabatur vulgo ex hac re Pſeudophilippus. II, 14. 14. vocati ex auctoritate patres, ob aetatem Senatus. I, 1. 120.
vociferationes, gaudia. II, 7. 78.
volitare *dicuntur* carpenta hoſtium. 3, 10. 119. in primam aciem. 3, 10. 29. volitat hoſtis per. II, 6. 226. conf. I, 17. 13. volitauit per totum agmen dux oculis, manibus, clamore. 4, 2. 458. volitare ſecunda plebe. 3, 15. 10.
volucres & celeres naues. II, 2. 59.
voluere diu fruſtra opidum, *de obſidione.* 3, 1. 70.
voluntati populi aduerſantur principes. I, 22. 14.
voluntaria fuga. 3, 1. 55. mors. 3, 19. 74
votum concipere. 4, 12. 64. Marti factum intercepit Jupiter. II, 4. 22. vota nuncupare. I, 11. 45. aliorſum ceciderunt. 2, 4. 28. votis ac viribus paribus quid agitare. II, 2. 24.
vouere quid deo. 2, 4. 19.
vox, *pro dicto.* 3, 17. 35. *pro ſententia.* II, 7. 89. alicuius ad aliquem. 4, 2. 221. voces, *pro verbis, dictis.* 4, 2. 289.
vrbs, *per excellentiam a Romanis ſcriptoribus vocatur Roma.* I, 1. 1. *& paſſim. Quo loquendi modo poſſumus etiam recte vti de praecipua noſtrae nationis vrbe.* Vrbs vrbium, *pro* primaria alicuius regionis. 2, 6. 248.
vrebat hoc illum. 2, 6. 7.
vrget fames. II, 18. 81. ciuitatem obſidio. 2, 2. 150. hoſtis obſeſſam ciuit. & armis & fame. I, 10. 6.

vritur auro corpus eius mortuum, *i. comburitur*. 3, 10. 84.
vſitatum iam erat hoc facere. IV, 6. 27.
vſus panis & carnis coctae. 3, 3. 75. ad vſum neceſſariae res. II, 18 53. in vſus ſuos ſeruare quid. IV, 12. 55. in omnia quae vſus poſcebat habilis. IV, 11. 36. non in vſum, ſed ad ſpeciem imperii magna nomina. 3, 12. 21. vſu incognita alicui res. II, 2. 159.
vt volui factum. I, 7. 34. vt poterat, non vt debebat, factum eſt. IV, 7. 14. talis eſt, vt ea res poſtulat. I, 8. 6. vt ſenior ſuaſit, *i. tanquam, velut*. I, 16. 69. II, 5. 11. vt primum haec vidi, *i. quam primum*. IV, 12. 136. vt caluit, *i. poſtquam*. II, 4. 10. IV, 9. 11. vt, *i. exempli cauſa*. I, 22. 16. 20. vt, *pro quamuis*. 3, 1. 6. vt qui, *i. vtpote qui*. 3, 17. 13. tantum incendium ortum, vt ne prima illius flamma poſſet ſuſtineri. 3, 17. 6.
vtcunque. 3, 19. 1. 3, 21. 6. IV, 2. 294.
vti & frui, *quomodo differant*. II, 6. 156. ſq. n. re al. ad quid. IV, 7. 64. in re al. re al. IV, 7. 69. re al. contra quem. II, 6. 299. adverſus quem. II, 16. 15. victoria. II, 6. 149. ſaevitia, quaſi virtute. 3, 5. 37. exemplo alicuius. 3, 19. 69. vſi nunquam ſumus tam incruenta victoria. 3, 6. 89. vſus honoribus. I, 13. 47.
vulnus graue, *pro clade*. 3, 11. 1. imperii. II, 6. 107. 3, 5. 24.
vultu eſſe ita manifeſto, quaſi. IV, 2. 461.

INDEX

INDEX SECUNDUS
Der
Vornehmſten teutſchen Worte und Redens-Arten.

ABandoniren einen. I, 9. 7.
Abbrechen eine Brücke. I, 10. 21.
Abdancken. *III*, 14. 22.
Abfallen von einem. I. 9. 7. *III*. 5. 34. IV. 12. 177.
Abgeben einen Heerführer. II. 8. 53.
Abhalten den Feind. II. 6. 321.
Abnehmen. I, pr. 38. 64.
Abſchied von einem nehmen. I. 10. 45. IV. 2. 394.
Abſchneiden die Armee von einer Stadt. IV, 2. 158.
Abſeegeln von einem Orthe. *III*, 10. 115.
aus einer Abſicht etwas thun. *III*. 13. 9.
ſeiner Abſicht gemäß iſt diß geſchehen. I, 7. 34.
Abſteigen laſſen einen vom Wagen. I. 13. 64.
Abtreiben die Feinde. I, 10. 20.
= = = den Feind von einer Stadt. II, 6. 211.
in Abweſenheit eines etwas thun. *III*, 10. 50.
die Achts-Erklärung. *III*, 21. 1. IV, 6. 18.
eine Action im Kriege. II, 2. 106.
Activ / munter. I, 5. 25.
ein Admiral. II, 2. 75.
ein Admiral-Schiff. II, 7. 30.
Advocaten. IV, 12. 149.
in Allarm ſeyn. *III*, 10. 118.
= = = ſetzen alles. II. 7. 40.
in Alliantz ſtehen mit einem. I, 16. 7.
ſich Alliiren mit einem. I. 15. 6.
ſein Amt niederlegen. *III*. 14. 22.
das Amt einem verlängern *III*. 14. 26.
ſeines Amtes einen entſetzen. I, 9. 24.
das Amt Gerichte zu halten. *III*. 13. 17.
der Anblick einer Sache. II, 7. 45.
das Andencken von etwas behalten. II. 12. 53.
Andringen von allen Seiten. I, 10. 19.
Anfangen was zu thun. I, 18. 11.

den Anfang zu was machen. I, 11. 37. *III*, 22. 25.
Anflehen GOtt. I, 13. 72.
Anfüllen etwas mit etwas. *III*, 19. 26.
auf Angeben eines etwas thun. I, 9. 4. *III*, 9. 12.
die Angebohrne Arth ꝛc. I, 5. 7. II, 11. 18.
Angehörige. I, 7. 27.
vor ſein Angeſicht einen kommen laſſen. II, 6, 289.
Animiren einen zu etwas. *III*, 10. 138.
Anklagen einen eines Verbrechens wegen. *III*, 17. 31. IV, 1. 38.
Anländen an einen Orth. IV, 2. 301.
Anlaß zu was geben. *III*, 14. 1. *III*, 19. 17.
in Anmarſch begriffen ſeyn. I, 18. 53.
ſich annehmen eines. I. 11. 2.
Anreden einen auf Lateiniſch. IV, 10. 24.
Anreitzen einen zum Krieg. 3, 22. 19. IV, 1. 53.
ein Anſchlag. *III*, 18. 27.
das Anſehen haben / als. I, 9. 41. II, 2. 230.
= = = = gewinnen. II, 2. 55.
ein ſolches Anſehen haben / als. I, 17. 37.
in Anſehung deſſen. I, 18. 162.
Anſpinnen einen Krieg. *III*, 19. 6.
ſich Anſtellen / als. I, 3. 20.
auf Anſtifften eines was thun. I, 11. 7. I, 25. 7.
die Anſtiffter eines Krieges. II, 9. 4.
Antheil an etwas. I, 14. 7.
Antreffen einen über der Arbeit. I, 11. 74.
Anzeigung. IV, 1. 32. 55. IV, 7. 28.
Appelliren von einem an einen. I, 9. 31.
Arbeit. I, 11. 74. 82.
ſeine Arbeit thun. I, 23. 14.
Armeen. I, pr. 14. I, 17. 12. II, 6. 349.
eine Armee auf die Beine bringen. IV, 4. 12.
die Armeen treffen auf einander. *III*, 21. 119.
= = = gegen einander anrücken laſſen. II, 6. 382.
Armuth. IV, 1. 3.
Auffangen eines Brieffe. IV, 1. 57.
Aufführung. I, 7. 4. 12.
Aufmerckſamkeit. I, pr. 26.
Aufſtand einer Nation. *III*, 10. 129.
Aufſtecken etwas an einem Orthe. I, 11. 61.
Ausbüſſen etwas durch etwas. I, 7. 63.
einen Ausfall unternehmen. I, 12. 37. II, 18. 79.

Ausführen ſein Vornehmen. III, 14. 24.
den Ausgang der Schlacht erwarten. I, 3. 35.
Ausgewechſelt werden gegen die Gefangenen. II, 2. 166.
Auskundſchafften etwas. I, 17. 27.
Ausmeſſen etwas. II, 6. 142.
Ausreiſſen. I, 18. 68.
Ausrotten eine Stadt mit Stumpf und Stiel. I, 16. 54.
die Aeuſſerſte Furcht. II, 6. 310.
: : : : Gefahr. I, 13. 66.
Ausſteubern den Feind. II, 6. 300.
Austreiben einen aus einem Orthe. I, 1. 28. II, 6. 295.
: : : die Beſatzungen. II, 2. 92.
Auxiliar-Völcker. II, 8. 87.

B

Bagage. 3, 5. 112.
Bändigen einen. I, 8. 12.
eine Barbariſche Nation. I, 13. 13.
eine Bataillon. 3, 21. 113.
Bedacht ſeyn auf etwas. II, 2. 25.
Bedecken eine Stadt. 4, 2. 389.
kein Bedencken tragen was zu thun. 4, 9. 12.
ſich Bedenckzeit nehmen. 3. 10. 17.
Bediente. 3, 12. 50.
Bedienter (ein vornehmer Königl.) I, 10. 25.
Bedingung (unter gewiſſer) einem was verſprechen. I, 11. 29.
auf Befehl eines etwas thun. I, 1. 9. I, 26. 37.
Befeſtigen eine Stadt mit einer Mauer. I, 8. 21.
Befeſtigungs-Wercke. I, 1. 95
Beflecken etwas durch etwas. I, 3. 24. II, 17. 127.
ſich Befreyen von etwas. 4, 12. 221.
Begegnen einem. 4, 7. 31.
Begreiffen etwas worinnen. I, pr. 29.
nicht Begreiffen können etwas. I, 9. 21. I, 18. 158.
Beklagen einen. 4, 6. 23.
Bekräfftigen etwas. I, 1. 132. I, 16. 85.
Bekriegen einen. I, 11. 43. I, 22. 19.
ſich Bekümmern was zu thun. II, 2. 234.
Belagern einen Orth. II, 6. 305.
die Belagerung eines Orths aufheben. 2, 6. 313.
Belagerungs-Wercke. 4, 2. 46.
eine Belohnung vor etwas. 4, 5. 3.
ſich Bemühen aus allen Kräfften. I, 9. 27.

ſich Bemühen um etwas. IV, 2. 81.
Bergwercke bauen. IV, 12. 260.
Beſatzungen. II, 2. 90.
mit Beſatzung belegen einen Orth. IV, 1. 11.
die Beſchaffenheit einer Gegend. II, 6. 118.
- - - - - - eines Landes. *III*, 10. 40.
Beſchäfftiget ſeyn mit was. IV, 11. 2.
Beſchrien wegen etwas. II, 2. 43.
ein Beſchützer der Freyheit. I, 9. 11.
ſich Beſchwehren über etwas. II, 2. 21. II, 5. 9.
ſein Beſchwehrniß vorbringen. II, 6. 28.
Beſetzen eine Burg. I. 13. 71.
- - - einen Orth mit Truppen. IV, 11. 55.
Beſetzet halten einen Orth. IV, 12. 26.
mit Beſtand der Honettetät etwas thun. I, 12. 29.
eines ſein Beſtes ſuchen. I, 9. 19.
Beſtimmet zu etwas. I, 13. 131.
ein Beſtimmter Tag. I, 13. 101.
Beſtraffen einen. I, 1. 93.
in Betrachtung. I, 16. 37.
Beunruhigen einen. II, 2. 140. II, 3. 12.
Bevortheilen den Staat. *III*, 17. 15.
ein Beweiß. II, 2. 88. 182. II, 6. 136.
Bewerckſtelligen etwas durch etwas. I, 12. 31.
Bewundert werden. IV. 10. 38.
Beyſtand bey einem ſuchen. II, 7. 22.
um Beyſtand einen anruffen. I, 21. 4.
Beyſtimmen einem. 3, 16. 18.
Beytragen etwas zu etwas. I, pr. 30.
Bezwingen den Feind. I, 11. 69. 76.
- - - - völlig ein Land. II, 6. 283.
die Billigkeit. 3, 13. 8.
ein Bittſchreiben an einen ergehen laſſen. II, 12. 54.
das Blat hat ſich gewendet. II, 2. 152.
Bleßiret in die Schulter. I, 18. 84.
Bleſſur (eine harte) I, 18. 92.
Blicken laſſen etwas an ſich. I, 22. 4.
Blocquiren eine Stadt. II, 6. 327. II, 18. 76. 3, 10. 164. IV, 2. 230.
zu Boden ſchlagen einen. IV, 12. 23.
Bombardiren eine Stadt. II, 9. 20.

unter ſeine Bottmäßigkeit etwas bringen. I, 18. 144.
die Bottſchafft. 3, 3. 12.
in Brand ſtecken Häuſer. I, 13. 88.
- - - - - einen Wald. II, 3. 36. II, 6. 260. 373.
Bringen einen um was. I, 18. 98.
eine Brücke über einen Fluß bauen. I, 4. 5.
- - - - abbrechen. 3, 10. 19.
ein Bündnis aufrichten. I, 1. 107.
- - - - treffen mit einem. II, 6. 26. II, 7. 13.
CAllender. I, 2. 15. I, 13. 39.
Caperey treiben. 3, 6. 22.
Capitäne der Schiffe. II, 5. 13.
Cavallerie. I, 18. 50. II, 7. 40.
der Character einer Perſon. IV, 2. 224.
Chargen. 3, 6. 41.
zu Charmiren ſuchen einen. IV, 11. 61.
eine Circumvallations-Linie, II, 18. 75. IV, 2. 145. IV, 12. 216.
Clainodien / Reichs-Clainodien. I, 5. 42. 43. I, 18. 60.
das Clima eines Landes. I, 16. 15.
ein feuchtes Clima. II, 4. 8.
eine Colonie. I, 18. 15.
in etlichen Colonnen marſchiren. 3, 3. 36.
das Commando im Kriege. I, 14. 16. 3, 6. 41.
- - - - - in einem Lande einem auftragen. II, 6. 232. 3, 21. 29.
unter ſeinem Commando ein Heer haben. 3, 18. 21.
in Commißion geben einem etwas. II, 2. 164.
in der Comödie ſeyn. I, 18. 30.
ein Comödien-Hauß. I, 18. 26.
eine Companie von Königen. I, 18. 133.
Complimentiren einen. I, 7. 14.
einen Complot formiren. 3, 10. 51. IV, 2. 533.
Conduite (kluge und tugendhaffte) I, 18. 112. IV, 12. 24.
einen Congreß halten. II, 6. 384.
ſich Conjungiren. II, 6. 353.
Conquetiren ein Land. II, 17. 51.
eine Conquete. II, 17. 49.
ohne Conſideration etwas thun. I, 18. 34.
in einer gewiſſen Conſtellation gebohren werden. I, 18. 26.
ein Cornet. I, 18. 57.
Courage. 2, 6. 220. 2, 14. 16. 3, 10. 133.

eine

eine nicht Cultivirte Nation. I, 13. 13.
ein Currier. 3, 5. 97.
die Cüſte von einem Lande. II, 7. 26. 2, 8. 44. 2, 17. 81.
Dämpffen den Krieg. 3, 23. 3.
ein Decret. 3, 21. 158.
Decretiren etwas. 3, 9. 13.
in Defenſions-Stand ſetzen ein Land. II, 12. 22.
auſſer : : : : : einen Orth. II, 15. 61.
ein Deſerteur. 3, 20. 48.
ein Deſſein. 3. 18. 27.
ein Detachement. II, 2. 98. II, 6. 214.
ein leicht : : : 3, 10. 144.
Dictiren einem die Todes-Straffe. 3, 21. 157.
ein Duell. I, 13. 141.
Durchgehen etwas. I. pr. 34.
ein Ebenbild einer Stadt. I, 1. 57.
Echappiren. I, 16. 66.
eine Ehre ſich aus was machen. I, 11. 55.
aus Ehrbegierde etwas unternehmen. I, 9. 47.
Ehrſucht. 3, 21. 28.
Ehrenbezeugungen / Ehren-Titul. 4, 2. 516.
Ehrenzeichen. I, 8. 23. I, 26. 22.
Ehrligkeit. 3, 12. 9.
Einfall der Feinde. I, 13. 6.
Einfallen in ein Land. 3. 4. 6.
Einführen eine gewiſſe Verfaſſung. I, 1. 112.
der Eingang zu einem Lande. II, 3. 15.
: : : zu einer See. I, 18. 18. 3, 6. 61. 51. 4, 2. 414.
auf Eingeben GOttes. I, 2. 28. I, 9. 6. I, 14. 18.
Einhalt thun den Fluchtigen. I, 1. 98.
Einhalten eines Lauff. I, 13. 5.
Einholen einen auf der Flucht. I, 13. 63.
Einig werden mit einem. 3, 22. 13. über etwas. 4, 1. 63.
Einkriechen. I, pr. 64.
Einſchlieſſen einen in einer Stadt. 4, 5. 12.
Einſetzen einen ins Reich. I, 1. 29.
Einweihen etwas. I, 1. 56.
die Einziehung eines Landes. 3, 9. 13.
ſich Empören gegen einem. I, 21. 7.
Endigen den Krieg. II, 2. 211.
Enrolliren laſſen einige. 3, 1. 81.
Entgehen einem. 4, 10. 42.
Enthaupten einen mit dem Beil. I, 9. 40. mit dem Schwerd. II, 5. 12. 18.
eine Entrevüe. II, 6. 384.

es

es Entſtehet bey ihm eine groſſe Freude hierüber. I, 9. 20.
Erbauen eine Stadt. II, 8. 34.
- - - Zwietracht. 1, 24. 3.
- - - einen Tempel. I, 7. 41.
ein Erdbeben. I, 19. 10. II, 6. 101. ſeq.
die Erfahrung hat gelehret. II. 4. 4.
Erfinden etwas. II, 6. 194.
eine Erfindung. I, 11. 15. II, 6. 236.
der Erfinder einer Sache. 3, 5. 56.
ſich Ergeben an einen. 3, 22. 33.
ſich Ergötzen an etwas. II, 7. 96.
ſich Erheben. I, 11. 9. I, 24. 12. 2, 12. 3. 3, 5. 16. 3, 16. 16. 4, 2. 58. 4, 9. 9.
Erholen ſich wieder. 2, 6. 168.
Erklären etwas vor null und nichtig. 3, 23. 9.
Erlegen die Feinde. 1, 13. 140 153. 3, 5. 142. biß aufs Haupt. 2, 17. 117.
- - - die Armee. 1, 13. 41.
Ermorden einen. 4, 2. 543.
Ermüden den Feind. 2, 6. 201.
Ermüdet werden. 2, 4. 12.
Erobern Städte. 1, 7. 22. 1, 10. 7.
Erobern feindliche Schiffe. 3, 7. 10.
Erregen ein Schrecken. 3, 10. 97.
Erreichen den Feind. 3, 3. 42. 3, 5. 141.
Erretten einen von den Feinden. 1, 22. 25.
Erſäuffet werden. 1, 1. 9.
Erſcheinen einem. 4, 7. 26.
Erſchlagen werden. 3, 14. 35.
Erſchoſſen werden. 2, 17. 5.
Erſetzen etwas durch etwas. 4, 11. 30.
- - - den Schaden durch etwas. 1, 12. 14.
ſich Erſtechen. 3, 5. 165.
Erzehlen etwas nach der Reihe. 3, 12. 68.
nach dem Exempel. 1, 2. 25.
der Extract einer Nation. 4. 2. 18.
Extremitäten. 2, 18. 66.
zur Extremität einen bringen. 3, 19. 71.

F

eine Action. 3, 21. 61. 4, 2. 34.
Fahnen. 1, 11. 13.
ein Fändrich. 4, 4. 22.
Fahrzeuge. 4, 2. 185.
es Fehlet hieran. 1, 1. 59.
Feil bieten etwas durch öffentlichen Ausruff. 2, 6. 330.
vor Feind einen erklären. 3, 21. 47.
Feindliche Heere. 1, 17. 12.

ſich Feindſelig bezeigen. I, 14. 4.
Feld-Arbeit. I, 11. 76.
ein Feld-Herr. I, 11. 27.
den Feldzug endigen. I, 11. 77.
Feſte Städte. I, 7. 21. I, 12. 16.
- - Orthe. 2, 2. 135.
ſich Feſte ſetzen an einem Orth. 2, 6. 294.
Feyer ſpeyen. 3, 19. 28.
Feyer- und Werckel-Tage. I, 2. 15.
mit Fleiß etwas thun. IV, 2. 338.
in die Flucht ſchlagen den Feind. IV, 12. 38.
- - - - - treiben einen. I, 18. 92.
Fluth der See. 2, 2. 44. 45.
Folgen auf einen. I, 3. 2.
Formiren eine neue Armee. I, 18. 124.
die Fortification einer Stadt. I, 1. 55.
Freye Republicken. 2, 7. 77.
Freyheit. 2, 7. 76.
den Frieden brechen. 2, 6. 22.
Friedens-Tractaten. 2, 16. 18.
- - - Vorſchläge. 2, 6. 385.
- - - Schluß/ Artickel. 2, 14. 15.
- - - Artickel / Conditionen. IV, 6. 10.
einen Friedens-Tractat mit einem ſchlieſſen. I, 10. 14.
mit Frieden einen laſſen. I, 10. 45.
Frohlocken. 2, 7. 78.
Frömmigkeit. I, 2. 5.
einen Fußfall thun. IV, 2. 318.
auf dem Fuſſe nacheilen dem flüchtigen Feinde. 2, 6. 212.
das GEbiet einer Stadt. I, 11. 34.
Gedencken etwas. I. 5. 16. 20.
in Gefahr ſeyn. 2, 2. 93.
der - - entgehen. 2, 2. 97.
Gefangen nehmen einen. 3, 5. 202. 3, 10. 123.
- - - werden. 2, 2. 160.
eine Gegend. 4, 12. 16. die ſchönſte Gegend von der Welt. I, 16. 14.
ein Gegenpreſent einem machen. 3, 5. 181.
der Gehalt vom Metall. 2, 16. 57.
Gehorſam bleiben einem. I, 3. 30.
ſeinen Geiſt aufgeben an einer Bleſſur. I. 10. 51.
im Geiſt voraus ſehen. I. 4. 8.
ein Geiſtlicher Orden. 3, 3. 95.
Geiſtliche Collegia, Corpora. I, 2. 13.
Gelangen zu etwas. I, pr. 37.

die Gelegenheit hat ſich preſentiret. IV, 9. 11.
= = = = = in Acht nehmen. *III*, 5. 25.
Geleite (ein ſicher) *III*, 1. 47.
Geloben etwas. *I*, 11. 29.
ein Gelübde thun. I, 11. 45. IV, 12. 64.
Gemählde. I, 18. 168. II, 12. 72.
Generale. I, 12. 15. *III*, 5. 45. *III*, 10. 53. *III*, 11. 37. *III*, 19. 42.
ein General-Adjutant. II, 8. 180. *III*, 7. 23.
ein Genügen thun ſeinem Verſprechen. I, 1. 92.
Gerathen in Noth und Gefährlichkeit. I, pr. 17.
Gericht halten. IV, 12. 133.
vor Gericht einen fordern. IV, 12. 141.
= = = = fälſchlich angeklaget und verurtheilet werden. I, 24. 17.
Geſchichte. I, pr. 15.
Geſchicklichkeit. I, 5. 5. I, 6. 15. II, 6. 236. II, 12. 13.
ein Geſchöpffe. I, 1. 71.
Geſchütze. II, 13. 57.
Geſchwinde Kriegs-Läuffte. I, 1. 116.
Getümmel. II, 6. 103.
Gewachſen ſeyn einem. I, 16. 3. II, 2. 161.
nicht = = = = = I, 12. 33. *III*, 10. 128.
durch Gewalt etwas zu Wege bringen. I, 1. 74.
mit = = = etwas auszuführen ſuchen. I, 10. 5.
Gewaltthätigkeit. I, 13. 89.
Gezelte aufſchlagen laſſen. II. 8. 49.
Gezeuget von einem. I, 1. 2.
nicht Glauben können etwas. I, 9. 21.
Glauben bey einem verdienen wegen etwas. I, 7. 32.
das Glücke füget es ſo. II, 8. 4. hat es gefüget. *III*, 11. 12.
= = = hat ihm wohlgewolt, gefüget. II, 17. 10.
ein Goldbergwerck bauen. IV, 12. 52.
Gottesfurcht. I, 2. 5.
Gottesfürchtig. I, 8. 10.
Göttliche Vorſehung, Vorſorge. I, 8. 4.
= = = Verſehung. I, 13. 3.
= = = Eingebungen, Inſpiration. *III*, 19. 20.
= = = Beyſtand. I, 13. 108.
= = = Allmacht. I, 13. 74.
Gouverneur eines Landes. II. 17. 115.
Grauſam. I, 7. 26.
zu Grunde richten etwas. *III*. 12. 33. IV, 7. 4.
die Gunſt eines durch etwas zu erlangen ſuchen. I, 9. 36.

Gut machen etwas durch etwas. I, 12.14. III, 20.54.
vor Gut befinden etwas. I, 19. 4.
Halten ein Gelübde. I, 11. 30.
Hand an einen legen. III, 14. 19.
In die Hände ſpielen einem den Sieg. I, 18. 100.
Handgriffe. II, 2.63.
Handel und Wandel aufheben. III, 6. 5.
Handlung pflegen mit dem Volcke. I, 1. 123.
= = = = = = mit einem nach dem Weg Rechtens. II, 5. 9.
Harmoniren. IV, 3. 24.
die Haupt-Urſache des Krieges. I, 18. 5.
eine Haupt-Stadt. I, 1. 18. I, 18. 15. II, 6. 234. III, 7. 17.
ein Hauptmann. I, 18. 74. II, 11. 32.
Heeres-Macht groſſe. I, 10. 3.
ſein Heil verſuchen. III, 22. 9.
Heilig halten etwas. II, 6. 23.
das Heiligſte in den Tempeln. I, 13. 57.
die Heiligkeit eines Orthes. II, 12. 49.
Heiligthum. I, 13. 62. III, 5. 196.
nichts Helffen einem. II, 2. 62.
ein Helffers-Helffer. IV, 1. 20.
Hemmen den Lauf. I, 13. 5.
= = = die Flucht. I, 1. 98.
= = = den Sieg. II, 2. 204.
Herabſchicken einen. I, 13. 103.
Herausfallen. I, 18. 33.
Herkommen. II, 20. 43.
ein Herold. II, 7. 84.
die Herrſchafft über ein Land erhalten. II, 1. 7.
= = = = = iſt auf ihn kommen. IV, 3. 21.
in einem Himmliſchen Zeichen gebohren. I, 18. 126.
Hindanſetzen etwas. I, 1. 21.
Hinterliſtig einem nachſtellen. I, 10. 24.
die Hiſtorien. I, 10. 17. I, 12. 60.
die erſte Hitze der Jugend. I, 1. 27.
Hochachten einen. I, 26. 17.
Hochmuth. III, 5 16.
Hochmüthig werden. II, 2. 177. über etwas. IV, 9. 9.
Hoffnung einem zu was machen. III, 17. 34. III, 18. 11. 3, 21. 122.
die = = = = zu was fahren laſſen. III, 21. 125.
eine Höhe von den Feinden beſetzt. II, 2. 99.
ein Hoherprieſter. I, 2. 9.
Höhnen einen. I, 13. 120.
Holtz zum Bau fällen. II, 2. 53.
Honettetät. II, 6. 286.

zu Hülffe kommen einem. II, 7. 32.
Humör unterſchiedliches. I, 8. 5.
ein Jahr-gebräuchliches / Jahrzeitliches Opffer. I, 13. 104.
Jalouſie. I, 11. 3. I, 14. 4.
Inclination. IV, 12. 251.
Infanterie. I, 18. 50. II, 7. 40. II, 8. 90.
leichte = = = IV, 2. 282.
Inhafftiren einen. IV, 1. 58.
nach Inhalt des Vertrags. I, 3. 33.
Inſtruiren einen über etwas. II, 2. 164.
Inſultiren einen. I, 1. 52.
ſeiner Intention gemäß iſt diß geſchehen. I, 7. 34.
Interceßion. II, 18. 22.
ſich Interponiren. *III*, 10. 39. vor einem. I, 13, 27.
ein Inventarium. I, 6. 22.
eine Invention. IV, 2. 187.
der Jüngere Scipio, &c. II, 17. 72. 3, 6. 64. 3, 21. 123.
der Jüngſte Tag. II, 6. 143.
Käyſer (Römiſche) I, pr. 65.
ein Klag-Geſchrey führen. I, 18. 94.
Kleidung koſtbare. II. 16. 38.
Kleinmüthig werden. II, 2. 62.
Kluge Anſtalt. II. 12. 19.
Klugheit. I, 18. 102. II, 6. 351.
Kreutzen auf dem Meer. 3, 6. 58.
Krieg. I, 13. 31. II, 3. 4. 3, 10. 23. IV, 12. 181.
= = anfangen. I, 7. 19. II, 8. 31. II, 12. 10. II, 14. 3. IV, 4. 10.
= = gegen einen unternehmen. I, 9. 43. 3, 1. 50.
= = führen mit einem. I, 10. 46. II, 2. 40. II, 17. 23.
mit Krieg einen überziehen. I, 15. 2. I, 16. 6.
der Krieg ziehet ſich über das Meer dahin. 2, 2. 122.
den = = zu Ende bringen. 3, 5. 71.
zum = = gegen einen ſich rüſten. IV, 7. 16.
in Kriegs-Bereitſchafft ſtehen. I, 1. 117. 3, 21. 114.
der Kriegs-Lermen iſt angegangen. 3, 18. 42.
in Kriegs-Dienſte jemand ziehen. 3, 20. 16.
zu = = = = = einen brauchen. II, 6. 174.
im Kriegsweſen erfahren. 2, 2. 157.
Kriegs-Begebenheiten. 3, 12. 15.
= = = Dienſte. IV, 5. 3.
= = = Häupter. IV, 2. 15.
= = = Liſt. I, 13. 78.
= = = Manier. IV, 12. 43.

Kriegs-Macht. I, pr. 14. I, 12. 4. I, 18. 47. II, 6. 256. 351. II, 8. 29. 41. *III*, 5. 137. *III*, 10. 99.
- - - Operation bey Winter oder Sommer unternommen. I, 12. 43.
- - - Theater. IV, 2. 109.
- - - Unruhe. II, 6. 20.
- - - Zugehör. *III*, 5. 14.
Kriegs-Schiffe. I, 11. 63.
Kriegeriſch. I, 1. 45. I, 8. 5.
Kund werden. I, 13. 84.
Kunſt. I, 8. 16.
ein Kunſtſtücke. I, 6. 93.
in der Kürtze etwas ausmachen. I, 3. 13.
den Kürtzern ziehen. I, 14. 11. II, 6. 391. IV, 2. 207.
ſich Lägern an einen Orth. II, 6. 328. II, 8. 86.
- - - - ſo weit von einem Orthe. II, 6. 316.
Landen / ans Land ſteigen. *III*, 10. 117.
Länder. I, 18. 19.
eine Landſchafft. I, 15. 8. I, 16. 36.
einen Land-Gerichts-Tag ausſchreiben. IV, 12. 132.
ſich Laſſen leuchten / aufſpielen / ꝛc. II, 2. 80. II, 7. 90.
Leben in Fried und Ruhe. IV, 11. 5.
- - in Ruhe und Wohlleben. II, 8. 45.
bey Leben einen erhalten. *III*, 21. 166.
das - - ſich nehmen. IV, 2. 461.
Lebens-Arth. I, 18. 141. 3, 12. 9.
die Leib-Garde. I, 18. 83.
zu Leibe gehen einem. II, 6. 207.
ein Leichen-Begängnis einem halten. II, 6. 58.
der Leichnam eines Toden. 3, 11. 53. 3, 15. 19.
Leichte Schiffe. II, 2. 59. 3, 9. 18.
ein Lermen. 3, 15. 5.
ein Liebhaber von etwas. I, 1. 30.
- - - - von bauen. I, 8. 18
die erſte Linie der in Schlacht-Ordnung ſtehenden Armee. 3, 10. 29.
der Lohn vor etwas. 3, 17. 44.
Loßgeben einen von allen Anſprüchen. I, 10. 45.
Loßziehen auf einen in der Rede. I, 18. 131.
die Loſung von etwas. 3, 10. 14. 3, 18. 38.
Lufft warme / temperirte. II. 6. 165.
MAcht eines Volckes. I, 12. 40.
- - - eines Landes. II, 6. 299.
- - - eines Reiches. 3, 5. 90.

Magi,

Magiſtrat der Stadt. I, 1. 118.
ein gewiſſer : : : : 3, 13. 18.
Magiſtrats-Perſonen. II, 6. 186.
ein Mandat. 3, 5. 38. 3, 21. 158.
die Marſch-Rute. I, 17. 28.
Marſchieren auf einen Orth. I, 13. 33. 3, 3. 38.
die Maſſacre. I, 16. 86.
Maſſacriren einen. I, 13. 87.
Maſſacriret werden. I, 1. 126.
das Meer wirfft was aus. IV, 11. 49.
die Meer-Enge. IV, 2. 414.
Meilen (Italiäniſche) I, 18. 151.
ſich Meliren in eines Händel. 3, 10. 79.
Meriten. IV, 2. 530.
Meuchelmörder. II, 17. 131. 3, 1. 49.
Mine machen etwas zu thun. I, 3. 37.
Minen bey einer Belagerung. I, 12. 49.
Mißbrauchen etwas. I, 9. 16.
Mißvergnügt über etwas. 3, 17. 46.
das Mittel etwas zu erlangen. I, 17. 45.
um Mitternacht etwas thun. IV, 2. 217.
ſich Mocquiren über was. I, 1. 51.
Mohnhäupter. I, 7. 36.
Mühe koſten. II, 3. 27.
Munition. I, 18. 51.
Mürbe machen einen. II, 6. 201.
eine Muſick. II, 7. 95.
eine Muſterung halten. 3, 10. 140.
Muth. 3, 5. 121. 3, 10. 133.
: : faſſen. II, 12. 3.
: : machen einem zu was. 3, 5. 97.
: : einen zuſprechen. IV, 2. 457.
Muthig machen einen. IV, 2. 469.
Muthwillen. 3, 16. 16.
NAchgehen dem Geſchrey. I, 1. 12.
Nachfolgen einem auf dem Fuſſe. IV, 11. 53.
Naturell. I, 4. 2. I, 6. 6. I, 13. 12.
auf Nebenwege einen bringen. IV, 2. 49.
Neidiſch auf einen. IV, 2. 46.
zu Nichte werden. I, 3. 42.
ſich Niederlaſſen an einen Orthe. I, 13. 22.
eine Niederlage. I, 13. 37. 3, 11. 8.
: : : : : erleiden. I, 16. 61. 3, 11. 1.
: : : : : verurſachen. I, 18. 68.

der Nord-Pol. 3, 2. 8.
Nutzen zu etwas. II, 6. 241.
nichts Nutzen einem. II, 6. 238.
das Object einer Sache. I, 16. 60.
Obrigkeitliche Gewalt. I, 24. 9.
= = = = = Aemter. I, 14. 8.
ein Obriſter. II, 2. 96.
Obſerviren den Feind. II, 6. 346.
Obſiegen. I, 18. 141.
ohne Order etwas thun. IV, 2. 372.
wieder = = = = = I, 14. 13.
Packen etwas auf Wagen. I, 13. 59.
Palliſaden. II, 18. 48. 3, 10. 160.
Panckete groſſe/ prächtige. 3, 12. 59.
Pardoniren einem. II, 9. 14.
wegen etwas. 3, 5. 63.
ein Paß von einem Lande. II, 7. 57.
Päſſe = = = = = = II, 12. 27.
die Paſſage verſperren. 3, 10. 42.
Paßiren eine Gegend. 2, 7. 58. 3, 5. 186.
= = = einen Fluß. 3, 10. 101. 92.
ein Periodus. I, pr. 39.
ein Piquenirer. I, 18. 74.
Poſtirungen ausſtellen. 2, 12. 39. IV, 12. 81.
durch Präſcription was beſitzen. 3, 13. 26.
Präſumtion. 3, 17. 22.
Prätext. I, 18. 2. 2, 6. 19.
der Prieſter-Orden. I, 13. 61.
die Probe vom Metall. 2, 16. 51.
Proben der Tapferkeit. I, 13, 8. 3, 10. 25.
Profitiren von etwas. 2, 6. 149.
Propoſition thun an einen. 3, 21. 57.
Protection bey einem ſuchen. 2, 6. 22.
in = = = von einem ſtehen. 3, 1. 24.
Proteſtiren wider etwas. 3, 13. 15.
Proviant. 2, 2. 215.
Rächen etwas. I, 22. 17.
an einem. 2, 6. 369.
ein Rädelsführer. 3, 23. 35.
zur Raiſon bringen einen. 2, 7. 73.
Ranzion. I, 8. 110.
Raſiren einen Orth. 3, 5. 58.
Rath pflegen über etwas. 2, 15. 25.
Rathſchlagen über etwas. IV, 2. 90.
eines Rath folgen. 2, 8. 28.
auf = = = eines was thun. I, 9. 4.
der Rath einer Stadt. I, 1. 118.

ein Raub-Schiff. 3,6.23.
Rebelliren. IV,12.9.
Rebellion. 3,10.129.
Recognoſciren einen Orth. I,17.25.
zum Recompens was begehren. I,1.89. I,20.6.
ein Redlicher Mann. I,12.27.
Reflectiren auf einen. IV,2.93.
ſich Regen. I,pr.66.
die Regierung einer Stadt an ſich ziehen. I,6.2. I,21.8.
- - - - einem auftragen. I,9.11.
- - - - einem nehmen. I,7.64.
unter eines Regierung was thun. II,5.5.
die Regierungs-Form. I,9.21. II,7.75.
ein Regiſter. I,6.22. II,6.182. *III*,21.154.
Reitzen einen zu etwas. *I*,3.7. I,12.6. *III*,5.21.
die Relegation. I,22.15.
mit der - - einen bedrohen. *III*,16.20.
eine Rennbahne. *III*,21.131.
die Rent-Cammer. II,6.175.
Repouſſiren den Feind. *III*,10.55.
ein Reſcript. *III*,5.38.
Retten etwas. I,9.6.
Revange. I,11.8. *III*,10.62.
Revange geben einem. IV,12.193.
- - - begehren. I,16.80.
- - - verſchaffen einem nach dem Tode. II,5.19.
zur - - - einem etwas wiederfahren laſſen. I,16.87.
Revangiren etwas durch etwas. *III*,7.6. IV,9.33.
in den Rücken einem fallen. II,6.95.
Ruhm. *III*,5.129.
- - und Ehre erlangen. II,6.265.
- - - - - ſich zu erwerben ſuchen. *III*,10.126.
Rühmlich. I,16.4.
der Ruin einer Stadt ꝛc. I,12.39. I,13.16. *III*,5.16. IV,2.26.
- - - einer Perſon. *III*,13.23.
Ruiniren eine Flotte. II,8.70.
Sage (die gemeine) iſt gegangen. I,11.23.
die erſte Salve im Treffen thun. *III*,6.85.
ſich Salviren an einen Orth. II,6.259. IV,2.333 484.
Satisfaction fordern wegen etwas. II,5.9.
Säugen einen. I,1.13.
ein Scepter. *III*,19.60.
Schaden / Verluſt. I,13.27.
Schädlich ſeyn einem. IV,10.46.

von Schande einen befreyen. 3, 20. 62.
Schänden eine. I, 7. 62.
Schantzen. 3, 10. 162.
= = = = anlegen. IV, 12. 111.
Scharmützel. IV, 2. 233.
Schatzung / ſchätzen. I, 6. 17.
den Schein geben von etwas. I, 1. 130. III, 14. 32.
zum = = = etwas thun. I, 1. 75. I, 7. 29.
untern = = = Vorwand. II, 2. 27. III, 13. 3.
ein Schein = und Schau = König. II, 14. 22.
Scheu gemachte Pferde. I, 18. 66.
Schiffbruch leiden. II, 2. 187.
eine Schiff = Brücke ſchlagen. III, 5. 38.
eine Schilderey. I, pr. 29.
eine Schildwacht. II, 17. 4.
eine Schlacht. I, 18. 56.
= = = = halten. II, 18. 58.
= = = = dem Feinde präſentiren. IV, 2. 227.
die Schlacht=Ordnung formiren. II, 6. 383. 389.
in = = = = = = ſtellen die Armee. II, 6. 123.
die = = = = = = gegen Morgen richten: III, 3. 88.
Schlagen die Feinde. I, 13. 123.
mit Schlägen einen übel tractiren. I, 20. 3.
ein Schlupfwinckel. II, 3. 36.
es Schmertzet ihm. II, 6. 7. 307.
Schneller Lauf. I, 13. 4.
in Schrancken halten etwas. 3, 12. 10.
in Schrecken ſetzen einen. I, 18. 59.
ein Schutz=Engel. I, 13. 83.
Schwächen den Feind. II, 6. 204.
ein Schwärmer. III, 19. 62.
Schweiffen herum in einem Lande. I, 17. 13.
Schwimmen mit einem Pferde über den Fluß. I, 10. 43.
eine Sclavin. I, 6. 5.
Secundiren einen. IV, 2. 320.
ein Seetreffen wagen. II, 2. 50.
auf ſeine Seite einen bringen. 3, 1. 30.
der Selbſtmord. I, 7. 63. III, 19. 74.
Sieges=Zeichen. I, 11. 57.
ein Signal zum Treffen geben. IV, 2. 373.
im Sinn haben etwas. I, 5. 16.
Sonnenfinſternis. I, 1. 129.
die Sonnenſtraſſe / Aequator. II, 6. 89. IV, 12. 270.
Speculiren über etwas. IV, 7. 25.
Sperren die See. III, 6. 18.
Spielen laſſen auf Pfeiffen und Saiten. II, 8. 51.

Spren

Sprengen unter die Feinde. I, 11. 21.
eine Squadron. I, 18. 57.
den Staat auf gewiſſe Arth einrichten. I, 6. 20.
des Staats Verwaltung an ſich ziehen. I, 21. 8.
= = = = Beſchaffenheit und Nutzen erfordert dieſes. I, 8. 6.
= = = = Revenüen. III, 13. 18.
dem Staat Geld vorſtrecken. II, 6. 185.
die Staats=Verfaſſung. I, 1. 112. II, 7. 75.
Stand / Würde. II, 12. 53. III, 20. 14.
= = = (vom geringſten) II, 14. 9.
ein Stapel. I, 4. 10.
Statüen. I, 18. 167. II, 12. 71.
ſich Stellen / als. I, 7. 29.
Sterben an einer Kranckheit. IV, 12. 176.
ein Sterben erregen. IV, 10. 51.
Stoſſen auf den Feind. I, 13. 36.
Straffe leiden. I, 21. 10.
zur = = ziehen einen. III, 19. 46.
mit e. = = belegen einen. II, 22. 15.
Straffen durch das Schwerd. I, 3. 26.
Geſtrafft werden vor etwas. III, 7. 9.
ein Stratagema. 3, 3. 83.
Streben nach etwas. II, 2. 22.
Streiffen in ein Land. I, 13. 24.
Streiten mit einem. I, pr. 43.
Sturm und Ungewitter. II, 6. 61.
der Sturm auf eine Stadt. I, 12. 48.
Stutzig werden über was. I, 16. 67.
zur Submiſſion bringen ein Volck. II, 6. 252.
ſich Submittiren vor einem. I, 9. 30.
ein Supplicant. II, 7. 20.
zur Tafel ziehen einen. II, 12. 62.
ein Temperament / Genie. 3, 2. 5.
ein = = = = treffen. II, 15. 33.
ein Temperirtes Clima. I, 16. 15.
ein eben Terrain. II, 6. 117.
eines Territorium. I, 9. 45.
im Teſtament ſich was ausdingen. II, 6. 53.
in der That. 3, 13. 5.
Thaten. I, pr. 7.
zu Theil werden einem. II, 8. 17.
Theilhafftig machen einen etwas. I, 1. 110.

dem Tode einen entreiſſen. II, 6. 77.
eines Tod rächen durch etwas. II, 6. 58. *III*, 21. 127. IV, 2. 342.
von den Toden auferſtehen. II, 6. 170.
die Todes-Straffe an einem vollziehen. 3, 19. 75.
mit der : : : : einen belegen. I, 26. 35.
: : : : : : gegen einen verfahren. *III*, 21. 145.
das Todes-Urtheil an einen vollziehen. I, 26. 36.
Trabanten. I, 18. 83.
Tractaten. I, 16. 78. II, 18. 30. 3, 1. 57.
ein Trauerzeichen. IV, 7. 22.
ein Traum IV, 2. 260.
ein Treffen halten. 3, 3. 78.
das : : : anfangen. IV, 2. 271.
ein : : : wagen. II, 6. 206.
zum : : : blaſen. II, 2. 388.
Treffen auf den Feind. I, 13. 36.
Treu bleiben. I, 21. 3.
Tribut geben/ auflegen. II, 6. 11. 12.
Tyranney. I, 8. 29.
zur Ubergabe zwingen eine Stadt. 3, 10. 168.
Uberhand nehmen. IV, 9. 22.
Uberleben etwas. IV, 1. 70.
Uberlegung. II, 6. 351.
Ubermüthig werden über etwas. II, 15. 32.
Uberrumpeln ein Land. II, 12. 40.
Uberſetzen bey einem Orth. 3, 11. 14.
Ubertreten zum Feinde. II, 6. 297.
Uberwältigen die Feinde. I, 11. 76. II, 2. 118. II, 6. 202. II, 7. 64. II, 16. 9. 3, 21. 141.
: : : : : ein Volck. I, 11, 69. I, 19. 5.
: : : : : die Welt. I, pr. 56.
Verdoppeln etwas durch etwas. I, 10. 28.
ſich Vereinigen. IV, 6. 13.
Verfolgen einen wohin. I, 10. 52.
zur Vergeltung etwas verlangen. IV, 11. 10.
Vergifftungen. II, 20. 44.
ſich Vergleichen über was. II, 14. 2.
die Vergötterung. I, 1. 130.
ſich Vergreiffen an den Geſandten. I, 18. 40.
Verheeren ein Land. I, 15. 12. I, 18. 149.
: : : Städte. II, 2. 136. 3, 20. 31.
Verheyrathen ſich mit einen. I, 25. 4.
Verhindern etwas. IV, 10. 21.
: : : : eines ſein Vorhaben. IV, 12. 242.
Verkauffet werden an den Meiſtbietenden durch öffentlichen Ausruff. 3, 21. 170.

zu Verkauffen ſeyn. II, 6. 329.
ein Verkehrter Sinn / Anſchläge. II, 6. 153.
Verkleinern einen. IV, 2. 47.
Verlaſſen einen. I, 9. 7.
ohne Verletzung des Wohlſtandes. I, 12. 30.
ſich Verlieben in eine. IV, 11. 6.
Verrathen etwas. 3, 18. 34.
Verräther / Verrätherey. IV, 1. 34. 66.
Verrichten ein Opffer. I, 13. 106.
ſich Verſammeln an einen Orthe. I, 13. 48.
in Verſammelung des Volckes was thun. I, 9. 29. 39.
Verſchnauben. II, 3. 1.
zur Verſicherung einer Sache etwas brauchen. IV, 1. 21.
Verſöhnet mit GOtt. I, 13. 132.
ſich wieder Verſöhnen. I, 23. 17.
Verſpotten einen. I, 13. 120.
= = = etwas. I, 1. 52.
Verſtehen etwas. II, 6. 148.
zu= = = =geben etwas. I, 7. 37.
Verſuchen alles erſinnliche. I, 13. 94.
ſich Verſuchen. IV, 2. 7.
zur Verſuchung von GOtt zugeſchicktes Unglück. I, 13. 10.
Vertheidigen einen. I, 18. 46.
Vertheidigen etwas. I, 26. 23.
Vertreten bey einem Mutterſtatt. I, 1. 14.
Verunehren. II, 20. 46.
ſich Verunreinigen. I, 23. 13.
Verurſachen etwas. 3, 21. 109.
Verwalten die Regierung. I, 6. 15.
Verwegen machen einen. IV, 12. 13.
Verweilen an einem Orthe. IV, 2. 215.
ſich Umbringen durch Gifft. 3, 7. 20.
Umgeben etwas. II, 8. 96.
= = = ſeyn mit etwas II, 17. 16.
Umgehen mit etwas. I, 1. 34.
Umkommen. 3, 21. 143. IV, 1. 73.
Umringen ein Hauß mit Soldaten. 3, 21. 128.
ein Umſtand. II, 6. 325.
Umſtände (gefährliche und betrübte) II, 6. 221.
bey ſolchen Umſtänden. 3, 17. 20.
vor Unanſtändig was halten. II, 12. 9.
Unbeſonnenheit. I, 13. 86.
Ungebührlich verfahren gegen einen. I, 7. 16.
Ungehindert etwas thun. I, 17. 35. 3, 17. 15.
Ungelegenheit. I, 7. 59.
Unglaublich ſeyn. I, 18. 146.

Unglück. I, 13. 9. II, 12. 75. IV, 2. 255.
in Unordnung befindlich. I, 17. 31.
Unrichtig Gewichte. I, 13. 119.
Unruhe erregen. II, 7. 72.
zur Unruhe Luſt haben. 3, 23. 7.
Unruhen innerliche. 3, 12. 66.
Unſichtbar werden. I, 1. 125.
Unter ſich bringen ein Land. I, 9. 58. I, 15. 14.
Unterbrechen die Friedens-Tractaten. I, 16. 79.
der Untergang einer Stadt. I, 12. 39.
= = = = = einer Familie. I, 9. 36.
Unterſchlagen etwas. 3, 13. 19.
zur Unzucht ſich eine auserſehen. I, 24. 14.
= = = = von einem gebraucht werden. II, 11. 33.
Vonnöthen ſeyn. I, 8. 8.
zum Voraus. 3, 21. 126.
Vorbitte. II, 18. 122.
ſein Vorhaben ändern. II, 6. 311.
eines = = = mercken. II, 18. 73.
Vornehme Herren. I, 22. 13. I, 24. 5.
der Vornehmſte unter den Geſandten. II, 6. 39.
die Vornehmſte Stadt. II, 6. 248.
die Vornehmſten im Rathe. 3, 17. 30.
Vorſchützen etwas. 3, 5. 12.
ſich Vorſetzen was zu thun. II, 18. 92.
Vorſorge. 3, 6. 90.
ein Vorſpuck einer Sache. I, 12. 39.
Vorſtellig machen etwas. I, pr. 32.
zu ſeinem Vortheil ſich was bedienen. II, 2. 46.
eine Vortheilhaffte Situation des Himmels. II, 6. 125.
ein Votum. IV, 1. 65.
Votiren auf etwas. II, 2. 164. IV, 1. 64.
ein Urheber einer Stadt und Herrſchafft. I, 1. 1.
der Urſprung des Krieges. I, 18. 5. 3, 23. 5.

W

Wachten feindliche. I, 13. 102.
= = = = ausſtellen. IV, 12. 81. 109.
die Wahlſtatt. II, 18. 44. IV, 7. 17.
auf die = = = hinaus rucken. IV, 7. 21.
ein Wahltag. 3, 14. 25.
Währen ſo viel Jahre. IV, 2. 68.
Wahrzeichen. II, 2. 153.
mit Wald umgeben wohnen. II, 3. 26.

eine Wanderung unterneh=
men. I, 13. 20.
Warme Quällen und Bäder.
I, 16. 25.
Wechſelbäncke. II, 6. 335.
den Weg zu etwas bahnen. I,
14. 23. II, 2. 15. II, 6. 22.
3, 21. 41.
zu Wege bringen etwas. I, 8.
27. I, 12. 31. I, 13. 130.
ſich Wegwenden von einem
Orthe. I, 13. 32.
ſich Wehren gegen den Feind.
IV, 2. 195.
Weichen im Treffen. IV, 2.
449.
ſich Weigern was zu thun. I.
22. 10.
Weichen etwas. I, 13. 132.
Weinberge. I, 16. 28.
Weiſſager. I, 2. 10.
= = = Kunſt. I, 5. 13.
eines Weiſſagers Amt. 1, 5.
24.
Wenden ſeine Kriegs=Macht
gegen einen. 1, 14. 1.
Werffen etwas von oben her=
ab. 1, 13. 100.
ſich Werffen unter die Feinde.
1, 14. 22.
Wett machen etwas. II, 8.
77.
um die Wette ſtreiten. 1, pr.
20.
Wetzen etwas an einen Stein.
II, 3. 23.
der Wiederſchein. 3, 3. 89.
ſich Wiederſetzen dem Feinde.
IV, 2. 328.
Wiederſtand thun dem Fein=
de. 1, 10. 9. II, 6. 228.
an Willen fehlen. IV, 7. 7.
ein Winckel der See. 3, 6.
75.
ſich Wohl befinden. IV, 2.
381.
der Wohlſtand. I, 12. 30. 1,
25. 1.
Wohnen am Gebürge. II, 3.
24. II, 5. 2. IV, 12. 25.
= = = auf Gebürge. IV, 12.
76.
= = = am Meere. 3, 4. 2.
Wohnhafftig ſeyn an einem
Orthe. 1, 2. 2.
ſich = = = niederlaſſen an
einem Orthe. 2, 11. 16.
neue Wohnplätze ſuchen. 3,
10. 12.
ſein Wort halten. 1, 1. 92.
Wunderzeichen (ein höchſter-
freuliches / glückliches) 1,
7. 54.
Wunder=Proben der Tapffer=
keit. 1, 10. 41.
nach Würden einen beklagen.
IV, 6. 23.

Z

Zeichen (ein gutes) I, 2. 52.
2, 6. 280.
= = = (ein Göttliches) I, 1.
38.
ein Zeichen des Friedens. 2,
3. 2.

unſere Zeit. I, pr. 60.
die Zeitung von was. II, 8. 58.
Zerſtöhren eine Stadt. I, 1. 80.
Zertrümmert werden. II, 2. 208.
Zeughäuſer. II, 15. 55.
Zinßbar ſeyn einem. 3, 4. 4.
zu Zorn bewegen einen. II, 15. 45.
Zucht und Erbarkeit. 3, 12. 10.
Zueignen einem etwas. I, 9. 32.
die Zufuhre. 3, 11. 27. einem abſchneiden. 3, 19. 70. IV, 2. 160.
einen Zug gegen einen unternehmen. IV, 7. 16.
ein Zugefrohrner Fluß. IV, 12. 78.
einen Zunahmen von etwas bekommen. I, 11. 56.
Zünffte. I, 6. 19.
Zurücke halten die Feinde. I, 10. 20.
Zuſchauen dem Treffen. I, 11. 23.
Zuſetzen einem hefftig durch etwas. I, 10. 6. 2, 2. 150.
Zuträglich ſeyn zu was. 2, 6. 284.
Zutrincken einem etwas. IV, 1. 23.
Zuwider ſeyn einem. I, 21. 14.
Zuziehen einem alles Ubel. 1, 18. 28.
ein Zweiffelhafftes Treffen. I, 11. 11.
mit Zweiffelhafften Glücke fechten. 4, 2. 413.
Zweydeutig. I, 1. 90.

EMEN-

EMENDANDA.

PAg. 10. l. 15. keiner recht wuſte. p. 12. l. 9. Res. p. 26. l. 19. hatte. p. 29. l. 16. a Romulo. l. 24. c. 1. n. 34. p. 39. l. 23. Nat. nach. V. l. 4. c. 2. n. 242. p. 48. l. 29. *Recidere*. p. 50. l. 25. iſt eine. p. 53. l. 13. ſprengen. l. 24. Poſtumius. p. 54. l. pen. dienet / wenn ſie ſich zur Sommerszeit dahin begeben. p. 63. l. 29. daran man. p. 70. l. 21. *pro* Angriff *ſcrib.* Wuth. p. 74. l. 5. *poſt* detraxit *ſcrib. punctum.* p. 75. l. 21. 54) Sc. Gallorum in genere. p. 80. l. 4. vernat. p. 90. l. 14. anzuſtellen / das iſt ſie zu beſiegen. p. 96. l. 7. ac ſic. p. 97. l. 28. adnixus. p. 99. l. vlt. Lager / das iſt im Kriege. p. 102. l. 13. daſelbſt ſo nahe. l. 14. beraubet / das iſt totaliter geſchlagen. l. 19. ſed tanta. p. 111. l. 16. Uneinged. p. 121. l. 15. Ob ſie w. p. 124. l. 14. So hat es. l. 15. erfreulich muß nicht. l. 16. geweſen ſeyn. p. 125. l. 3. ſaltum. p. 131. l. 31. Futter. p. 136. l. vlt. wårete. p. 141. l. 17. geringer der. p. 146. l. 9. ſaeuiit. p. 162. l. vlt. Metaurus in Umbr. p. 165. l. 18. Unterr. Congreß. p. 170. l. 18. ihren. p. 173. l. 22. Decrete. p. 201. l. 8. Africani. p. 218. l. 27. Furculae. p. 220. l. 29. c. 6. n. 18. p. 233. l. 14. *delenda verba:* Dedecus &c. biß: erfordert. *& ſcrib.* l. 11. 55. p. 237. l. 8. multipliciter. l. 27. *delenda not. 8. & ſcrib.* So kan man verſichert ſeyn. Denn wenn ich meinen Kåuffer in meiner Gewalt habe / ſo kan er mir nicht ſchaden. p. 240. l. 23. Germaniae. p. 249. l. 26. n. 11. p. 253. l. 16. Colchis. p. 257. l. 21. Die zur Beſ. p. 258. l. 19. ihr Vor. p. 279. l. 13. praeoccupare. p. 292. l. 10. aduerſis. p. 296. l. 26. ſchwebende. p. 297. l. 17. pulcrum fuit, ſc. Romanis. l. ſeq. *delenda nota 21. & ſcribenda haec:* i. qui populi magna fuerunt nomina &c. Welche den Rômern zu groſſen Ruhm und Ehre gereichet / wo nicht zum Nutzen / doch zum Anſehen der Rômiſchen Herrſchafft. Acquiſiuiſſe gehet auf Galliam &c. Daß man ſie unter Rômiſche Botmåßigkeit gebracht hat. p. 302. l. 9. beſtrebete. p. 317. l. 24. V. c. l. p. 318. l. pen. *poſt* Etruſcos *addendum:* Da denn das vorhergehende alſo zu ſchreiben iſt: Marſos & Latinos; Afranius Vmbres; p. 321. l. 23. mächt. und nobeln Volcke. p. 324. l. 24. Feſſeln. p. 334. l. 1. ſubſiſtente.

p. 340.

p. 340. l. 15. Διός. p. 344. l. 6. plures ſunt? p. 346. l. 19. n. 22. p. 347. l. 25. vor ſolchem. p. 351. l. 20. wovon c. 21. p. 356. l. 19. oder Ver. p. 369. l. vlt. Hiſpanos. p. 372. l. 21. des Pompeii legato. p. 375. l. 6. gubernatorem. p. 377. l. 5. campis Vrbis. p. 383. l. 23. So hat es. p. 389. l. 22. gehalten bey. p. 391. l. 24. waren / ſo ſeine Parthey unterſtützet. p. 411. l. 13. cinctam fuiſſe. l. 15. *ſcrib.* die es an martial. Humeur ihrem Manne zuvorgethan. Wiewohl der Autor auch zugleich auf dasjenige mag geſehen haben / was Dio von der Fuluia erzehlet / daß ſie ſich im Lager würcklich in Soldaten-Habit befunden habe. p. 412. l. 2. exercitus? p. 415. l. 7. multa. p. 437. l. 25. gefangen / man hatte ſie ſchon in den Händen. p. 449. l. 32. *poſt* n. 9. *adde:* Hier wird auf die Virgas geſehen / welche die lictores in den faſcibus trugen / und damit die Ubelthäter peitſchen muſten. p. 451. l. 29. effoderunt. Was ſonſten wegen Eilfertigkeit dermahlen verſehen worden / das ſoll in Zukunfft treulich verbeſſert werden.

Das Regiſter / welches zu gegenwärtiger Edition von neuen vollſtändig verfertiget worden / und daferne man Freinshemii Indicem, welchen man in ſeinen völligen Würden gelaſſen / dazu nehmen will / in der Latinität gute Dienſte thun wird / kan leichtlich aus dem Texte emendiret werden.

Bayeriſche Staatsbibliothek München

Pecuniae multitudo nocuit 297.

Vectigalia suppressa nocuere, 303.

potiri gentium p. 18.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Florus, Lucius Annaeus, / Sincerus, Germanicus, / Krieger, Johann Philipp,

L. Annaei Flori Epitome Rervm Romanarvm Nebst einer deutlichen und leichten Erklärung, Worinnen Die wahre Eigenschafft der Lateinischen Sprache und Zierligkeit auf gut Teutsch erleutert, und die Sachen selbst, insonderheit aber die Historie und Antiquitäten in zulänglichen Notis erö

Giessen 1741

43.2771
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10703404-0
VD18 14807750